

Systematische Darstellung

der

reinen Arzneiwirkungen

zum

practischen Gebrauch für homöopathische Aerzte

von

D. Carl Georg Christian Hartlaub,
ausübendem Arzte in Leipzig.

Zweiter Theil.

Leipzig, 1826.
In der Baumgärtner'schen Buchhandlung.

Systematische Darstellung

der

reinen Arzneiwirkungen

in Bezug

auf die Augen, die Ohren, die Nase, das Gesicht, die Mundhöhle und den Schlund

von

D. Carl Georg Christian Hartlaub,
ausübendem Arzte in Leipzig.

Vorwort.

Dieſer zweite Theil meines Werkes enthält die Wirkungen der bis jetzt geprüſten Arzneiſtoffe auf die Sinnesorgane, ausgenommen die allgemeine Hautbekleidung des Körpers, deren Affectionen in einem der folgenden Theile, am paßenden Orte, zuſammengeſtellt werden ſollen. Da indeßen die krankhaften Erſcheinungen an der Geſichtshaut nicht füglich von den übrigen am Geſicht ſich äußernden Arzneiwirkungen getrennt werden konnten, ſo ſind dieſelben, mit Ausnahme der Hautausſchläge, dieſem Theile einverleibt worden. Ferner enthält derſelbe die Affectionen aller Theile in der Mundhöhle und die des Schlundkopfes.

Obgleich, nach Hahnemann's Erfahrungen, ſchmerzhafte Krankheitszufälle nicht in der Erſtwirkung des Mohnſaftes, des Schierlings und des Stechapfels liegen, und ich meinem Plane gemäß, die Nachwirkungen der Arzneien in dieſem Werke nicht aufnehmen wollte, ſo habe ich doch mit den von dieſen Arzneien vorkommenden Schmerzen und anderen Nachwirkungen, eine Ausnahme gemacht, und dieſelben an den gehörigen Stellen eingeſchaltet, indem es zum mindeſten nicht unwichtig iſt, zu wiſſen, welche Erſcheinuugen von dieſen Arzneikörpern in ihrer Nachwirkung beobachtet worden ſind, und vielleicht überhaupt auch die Erſt- und Nachwirkungen derſelben noch nicht ſtreng genug geſchieden ſind.

Die vielſeitige Brauchbarkeit des Inhaltes dieſes Theiles wird dem homöopathiſchen Praktiker nicht entgehen; insbeſondere aber glaube ich diejenigen Aerzte, welche ſich mehr ausſchließlich mit der Behandlung von Augenkrankheiten beſchäftigen, auf den Nutzen aufmerk-

sam machen zu können, den sie von der Anwendung des Schwefels, Fingerhutes, Schierlings, Stechapfels, Lebensbaumes, Krähenaugensamens, Wurzelsumachs, der Belladonna, Zaunrebe, China, Küchenschelle, des Goldes, Quecksilbers, des Bilsenkrautes u. a. m., in Augenleiden zu erwarten haben.

Die zweite Auflage des dritten Bandes der reinen Arzneimittellehre von Hahnemann ist bei der Bearbeitung dieses zweiten Theiles benutzt, und so ist auch derselbe mit einer neuerdings geprüften Arznei, mit Sabadilla, vermehrt worden.

Der dritte Theil, welcher die Affectionen der Unterleibs- und Geschlechtsorgane enthalten wird, ist bereits unter der Preße, und wird im Laufe, dieses Sommers erscheinen.

Leipzig, in der Jubilate-Messe, 1826.

D. Hartlaub.

Auge.

Schmerzhafte Empfindungen in den Augenlidern und Augenwinkeln, und verändertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerz der Augenlider.

Schmerz, heftiger, der Augenlider — China.
Wehthun und Geschwulst der Augenlider, Nachmittags — Valer.
Die Augenlider schmerzen bei der geringsten Bewegung derselben, und wenn er ins Helle sieht, sind sie zu trocken und wie wenn man früh zuerst vom Schlafe erwacht — Mangan. acet.
Empfindlichkeit, schmerzhafte, der Augenlider, beim Lesen — Magnet pol. arct.
Die inneren Augenwinkel schmerzen — Paris.
Der innere Winkel des linken Auges ist sehr schmerzhaft, selbst bei leiser Berührung — Bellad.

Druck, drückender Schmerz in den Augenlidern.

Schmerz, drückender, am rechten Augenbraubogen nach dem äußeren Angenwinkel zu — Digit.
Druck am rechten obern Augenlide — Chelid.
— am obern rechten Augenlide, als ob da etwas wegzuwischen sei, bei Lichtscheu und Wässerigkeit der Augen — Tarax.
— am rechten Augenlide und Gefühl von Schwere darin — Acid. phosph.

Schmerz, drückender, unter dem untern linken Augenlide; durch Drücken mit dem Finger ward er heftig und verging dann gleich — Acid. phosph.

— drückender, unter dem obern Augenlide, bei Bewegung der Augen und beim Schütteln des Kopfes — Chamom.

Drücken, wie von Geschwulst des obern Augenlides, gleich als bekäme es ein Gerstenkorn — Tinct. acr.

— im obern Augenlide, als wenn ein Gerstenkorn entstehen wollte — Tinct. acr.

— an den obern Augenlidern, vorzüglich früh — Nux vom.

— in beiden obern Augenlidern — Stannum.

Druck, tauber, vorübergehender, auf der Mitte des linken obern Augenlides — Asa foet.

— am untern linken Augenlide — Acid. phosph.

— in den Augenlidern, sowohl bei offenen als bei verschlossenen Augen, bei Berührung schlimmer — Cuprum.

Drückender Schmerz um das linke Auge herum — Mezer.

Drücken rings unter den Augenlidern — Spong. mar.

Druck auf die Augenlider, auch wenn sie geschlossen sind — Rheum.

Drücken in den Augenlidern, wie von Sand, mit Trockenheit derselben — Cina.

— schläfriges, in den Augenlidern, und Gefühl als wären sie geschwollen, Abends bei großer Schläfrigkeit — Croc.

— in den Augenlidern, als wären sie geschwollen, was sie auch sind, oder als würden sie vom Schlafe befallen, daher eine große Neigung zum Schlafen, die er aber diesmal noch überwindet — Stramon.

Drückender Schmerz im gerötheten und geschwollenen obern Augenlide — Calc. sulph.

Drücken in den Augenlidern, wie von allzu großer Trockenheit derselben; darauf Wässern der Augen; nach kurzem Mittagsschlafe — Veratr.

Schmerz, drückender, im rechten inneren Augenwinkel — Stannum.

Druck, wie bei einem Gerstenkorn, im rechten innern Augenwinkel und den in der Nähe liegenden Augenlidknorpeln — Anac.

— im innern linken Augenwinkel, wie beim sogenannten Gerstenkorn, mit Thränen des Auges — Stannum.

Drücken, scharfes, wie von einem Sandkorn, im rechten innern Augenwinkel, und Empfindung, als wären da die Augenlider geschwollen — Tarax.

— im rechten innern Augenwinkel, daß er die Augen verschließen und zudrücken mußte, um sich zu erleichtern — Cicut.

— schmerzhaftes, im rechten innern Augenwinkel, das sich bei Schließung der Augen noch erhöhet — Helleb.

Schmerz, drückender, im innern Augenwinkel — Pulsat.

Druck, harter, im innern Winkel des linken Auges — Staphisagr.

Drücken, schmerzhaftes, im innern linken Augenwinkel; das Auge thränt — Euphras.

— in den äußeren Augenwinkeln und Klebrigkeit der Lider — Calc. acet.

Schmerz, drückender, in den äußern Augenwinkeln — China.

Complicirtes Drücken in den Augenlidern.

Drücken, reißendes, auf dem obern Augenlide — Cannab.

Druck, reißender, im äußern Augenwinkel, in der Gegend der Thränendrüse — Staphisagr.

Drücken, stechendes, unter den Augenlidern beider Augen — Spigel.

— brennendes, im äußern Winkel des linken Auges, ohne Röthe — Thuya.

Spannen in den Augenlidern.

Spannen in den linken Augenlidern, beim Lesen — Oleand.

— brennendes, in beiden rechten Augenlidern, selbst bei Bewegung — Oleand.

Spannen, brennendes, über dem linken obern Augenlide, das bei Berührung verging — Trifol.

Kneipen in den Augenlidern.

Kneipen, brennendes, unter dem untern linken Augenlide — Croc.

Zusammenziehende Empfindung in den Augenlidern.

Von beiden Seiten zusammenziehende Empfindung in den obern Augenlidern, die zum öfteren Blinzeln nöthigt, Abends — Euphras.

Ziehen in den Augenlidern.

Ziehen in den Augenlidern — Rheum — Magnet. pol. arct.
— in den Augenlidern und Thränen — Magnet. pol. arct.
— stechendes, durch alle Augenlider, von einem Winkel nach dem anderen hin, nebst scharfen Stichen in den Winkeln selbst und am Umfange der Augenhöhlen — Acid. phosph.
— plötzliches stechendes, am äußeren Winkel der linken Augenhöhle, welches sich um das Auge nach dem inneren Winkel zu verbreitet — Spong. mar.
— vom äußern rechten Augenwinkel bis zum rechten Nasenflügel — Tinct. acr.

Reißen in den Augenlidern.

Reißen am linken äußern Augenwinkel — China.
— stechendes, im äußern Augenwinkel; die Augen schwären früh zu und thränen Vormittags — Ignat.

Schneiden, schneidender Schmerz in den Augenlidern.

Schmerz, brennend schneidender, im rechten untern Augenlide, in der Ruhe — Coloc.

Gefühl unter dem linken obern Augenlide, als wäre ein schneidender Körper dahinter — Merc. sol.
Schmerz, starker, spitzig schneidender, unterm linken obern Augenlide — Staphisagr.
Schneiden, feines schmerzliches, wie mit einem Messerchen, am Rande des linken untern Augenlides — Spigel.
(Schmerz, schneidender, im äußern Augenwinkel) — Calc. sulph.

Stiche, Stechen in den Augenlidern.

Stiche, schnelle, den elektrischen gleich, unter dem untern rechten Augenlide; er mußte darauf die Augen zudrücken — Acid. phosph.
— einzelne wiederkehrende, im linken Augenlide — Spigel.
— in den linken Augenlidern, mit Trockenheit derselben, Abends — Magnet. pol. arct.
Stechen, feines, und Jucken am linken obern Augenlide — Oleand.
Stiche, einzelne, im linken Augenlide und im inneren Winkel des linken Auges — Aurum.
— in den Augenlidern — Magnet. pol. arct.
Stechen, feines, an den Augenlidern — Arnic.
— ganz feines, aber schmerzliches, wie Nadelstiche, am Rande des rechten obern Augenlides — Spigel.
Schmerz, stechender, im innern rechten Augenwinkel — Spigel.
Stich, heftiger, tief eindringender, scharfer, im rechten innern Augenwinkel, von Zeit zu Zeit — Thuya.
— heftiger, im innern Winkel des linken Auges, welcher Feuchtigkeit auspreßte und dadurch das Sehen verdunkelte Thuya.
— mehrere einzelne, im innern Winkel des linken Auges und im Augenlide selbst — Aurum.
— scharfe, in den Augenwinkeln und stechendes Ziehen durch die Lider — Acid. phosph.
Stechen, wie elektrische Stiche, in beiden innern Augenwinkeln, und Drücken in den Augen — Stib. tart.

Stiche, scharfe, feine, im innern Augenwinkel — Arnic.
Stechen im innern Augenwinkel, früh — Valer.
— im innern Winkel der Augen, deren Lider zusammengeklebt sind, früh — Conium.
— im äußern und innern Augenwinkel — Calc. acet.
Feinstechen im Augenwinkel und der linken Backe — Magnet. pol. arct.
Stiche, feine, scharfe, in den Augenwinkeln — Veratr.

Complicirtes Stechen in den Augenlidern.

Stich, stumpfdrückender, lang anhaltender, auf dem linken untern Augenlide — Croc.
Stechen, schmerzhaftes, drückendes, im obern Augenlide am äußern Winkel — Veratr.
Schmerz, spannend stechender, im linken äußern Augenwinkel, bei Bewegung der Augen am schlimmsten; bei Berührung verging es — Spong. mar.
Stich, spannender, im äußern Winkel des rechten Auges — Staphisagr.
Stiche, juckende, in den innern Augenwinkeln, die durch Reiben nur auf kurze Zeit vergehen — Bellad.
— juckende, in den innern Augenwinkeln, die durch Reiben vergehen — Calc. acet.
Stechen, juckendes, in den innern Augenwinkeln, durch Reiben nicht zu vertilgen — Conium.
Stich, juckender, im rechten äußern Augenwinkel, in der Ruhe — Acid. mur.
Stechen, heftiges, juckendes, nebst Trockenheit und Drücken in den Augenlidern — Cyclam.
Stiche, juckende, auf dem obern Augenlide, durch Reiben nicht zu tilgen — Angust.
— zuckende, in beiden obern Augenlidern — Mangan. acet.
Feinstechen, wimmelndes, im äußern Winkel des linken Auges — Scilla.

Stechen und Beißen in den Augenlidern — Camphor.
Stiche, beißende, in den innern Augenwinkeln, wobei die Augen voll Wasser laufen — Trifol.
Sticheln, brennendes, feines, in beiden linken Augenlidern — Tarax.
Stich, brennender, anhaltender, im obern Augenlide — Magnet. pol. arct.
Stiche, heftige, kleine, brennende, im rechten obern und untern Augenlide, mehr nach dem äußeren Winkel zu — Stannum.
— ganz feine, brennend prickelnde, am Rande der untern Augenlider — Mezer.
Stich, langsamer, brennender, im Augenlidrande — Magnet pol. austr.
Schmerz, brennend stechender, nach dem äußern Winkel des rechten Auges zu — Stannum.

Bohrender Schmerz in den Augenlidern.

Schmerz, bohrender, über dem innern Winkel des rechten Auges — Thuya.

Klopfen und pochender Schmerz in den Augenlidern.

Klopfen im rechten obern Augenlide — Mangan. acet.
Schmerz, pochender, im untern Augenlide, nach dem innern Winkel zu, mit starker Endzündungsgeschwulst auf diesem Punkte, mit vielen Thränen, ½ Stunde lang — Bellad.

Kriebeln, kriebelnder Schmerz in den Augenlidern.

Kriebeln unter dem obern Lide, besonders des linken Auges — Asar.
— in den Augenlidern, daß er daran reiben muß — Cina.
— am Rande des rechten obern Augenlides — Paris.

Kriebeln im rechten Augenwinkel, zum Reiben nöthigend, öfters — Platin.

Kriebelnder Schmerz an der innern Fläche der Augenlider und in den Augen, mit Thränen derselben — China.

Kriebeln in den linken Augenbrauen, und plötzliches Muskelzucken in den Augenlidern, mit dem Gefühl, als wäre etwas auf dem Auge, das er wegwischen müßte, schnell vorübergehend — Croc.

Jucken in den Augenlidern.

Jucken in den Augenlidern des rechten Auges; es zerrt sie nach der äußern Seite zu; später in beiden Augen — Croc.
— am linken Augenlide — China.
— und Fippern des obern Augenlides — Croc.
— am untern Augenlide und an der innern Fläche desselben; sobald er aber das Auge berührt oder bewegt, so erfolgt Brennen — Tinct. acr.
— starkes, in den Augenlidern (aber wenig und kurze Kälte im Auge) — Magnet. pol. austr.
— im vordern Theile der Augenlider — Nux vom.
— der Augenlider — Droser. — Magnet. pol. arct. — Tinct. acr.
— um die Augen herum und an der Schläfe, wie mit unzähligen, glühenden Nadeln — Arsenic.
— unerträgliches, in der Geschwulst der Augenlider — Rhus.
— am obern Augenlidrande, im Freien; 2 Stunden später auch am andern Auge, durch Reiben verging es — Staphisagr.
— und Fippern der rechten obern Augenwimper — Paris.
— am untern Augenlidrande — Mezer.
— im innern Augenwinkel und dem Rande der Augenlider — Magnet. pol. arct.

Schmerzhaftigkeit, juckende, im innern Winkel des rechten Auges, als wäre er etwas wund, oder wie von hineingefallenem Salze, gewaltsam zum Reiben nöthigend, und

doch durch Reiben sehr vermehrt, so daß Wasser hervorquillt, ohne Röthe des Auges, früh nach dem Erwachen — Tinct. acr.

Jucken, wie Flohstich, im innern Winkel des linken Auges, welches ihn zwang, zu reiben — Tinct. acr.

— wohllüstiges, am rechten Augenwinkel, das zum Kratzen nöthigt, ½ Stunde lang — Tinct. acr.

— im innern Augenwinkel, wie wenn ein Geschwür heilen will; nach dem Reiben entsteht ein drückend feinstechender Schmerz — Pulsat.

— in den innern Augenwinkeln, Abends nach Sonnenuntergang — Pulsat.

— der Augenlider nach dem innern Winkel zu, Abends — Nux vom.

— starkes, in den innern Augenwinkeln — Ledum.

— starkes, im innern Augenwinkel, am schlimmsten in freier Luft, er muß kratzen — Staphisagr.

— der Augenlider und Augäpfel, im innern Winkel — Magnes.

— der Augenlider nach dem äußern Winkel zu — Magnes.

— im rechten äußern Augenwinkel — Rhus.

— in den Augenwinkeln — Arnic. — Helleb.

Complicirtes Jucken in den Augenlidern.

Jucken, feinstechendes; innerlich in den Augenbedeckungen — Veratr.

— feinstechendes, durchdringendes, in den Augenlidern und Augäpfeln — Cyclam.

— und feines Stechen am linken obern Augenlide — Oleand.

— und Feinstechen im innern Augenwinkel, das zum Reiben nöthigt, mit Trübsichtigkeit — Staphisagr.

— kitzelndes, im rechten innern Augenwinkel, das zu reiben nöthigt — Cina.

— kitzelndes, am rechten äußern Augenwinkel, das zu reiben nöthigt — Calc. acet.

— kitzelndes, am linken äußern Augenwinkel, das zu reiben nöthigt — Cina.

Jucken, beißendes, am rechten obern Augenlide (welches nach einigem Reiben vergeht) — Rhus.
— beißendes, in den Augenlidern — Camphor.
— im linken äußern Augenwinkel, mit etwas Beißendem gemischt, durch Reiben nicht zu tilgen — Bryon.
Schmerz, brennend juckender, am Augenlide — Nux vom.
Jucken (Fressen) und Brennen in den Augenlidern, Abends — Pulsat.
Brennend juckende Empfindung in den Augenlidern, und Drücken in den Augen — Bryon.
Jucken mit Brennen und Reißen gemischt, am Rande des linken obern Augenlides — Bryon.
(Schmerz, brennend juckender, in den Winkeln der entzündeten Augen) — Merc. acet.
Jucken, brennendes, im innern Augenwinkel, und Brennen in den Lidern — Acid. phosph.

Kitzel in den Augenlidern.

Kitzelnde Empfindung auf den Augenlidern — China.
Kitzel im äußern Winkel des linken Auges — Scilla.

Kratzen und Schründen in den Augenlidern.

Schmerzhaft kratzige Empfindung im innern Augenwinkel, wie von hineingekommenem grobem Staube — Digit.
Schmerz, schründender, vorzüglich im äußern Augenwinkel und bei Bewegung der Augenlider, als wenn ein Haar im Auge läge: eine Art Entzündung des Randes der Augenlider, früh und Abends — Magnet. pol. austr.

Beißen, beißender Schmerz in den Augenlidern.

Schmerz, beißender, am linken obern Augenlide — Aurum.
Beißen auf der innern Fläche der untern Augenlider — Rhus.
— in den innern Augenwinkeln — Magnet. pol. austr. — Mezer.

Beißen in den innern Augenwinkeln, wie von scharfen Thränen, Abends im Bette — Nux vom.
Schmerz, beißender, im innern Augenwinkel, als wäre etwas Aetzendes hineingekommen; das Auge thränet — Conium.
Beißen in den äußern Augenwinkeln — Ignat. — Camphor.

Complicirtes Beißen in den Augenlidern.

Beißen und Stechen in den Augenlidern — Camphor.
— nagendes, an den Rändern der Augenlider (früh beim Lesen) — Ignat.
Schmerz, beißender, und wie wund, im innern Augenwinkel — Pulsat.
Beißen, fressendes, im äußern Winkel des linken Auges, Abends — Acid. mur.
— und Brennen im innern Winkel des rechten Auges, und Röthe der Bindehaut — Stib. tart.

Wundheitsschmerz in den Augenlidern.

Die Gegend der Haut um die Augen schmerzt wie wund — Magnet. pol. austr.
Wundheitsschmerz im rechten untern Augenlide, bei Berührung heftiger — Droser.
Beim Drücken auf den linken Augenbraubogen und das Augenlid, schmerzt es wie unterschworen — Droser.
Wundheitsgefühl in den Augenlidern (Abends bei Lichte), mit Neigung, dieselben oft zuzudrücken und die Augen auszuwischen — Croc.
Wundheitsschmerz der Augenlider — August.
Augenlider in kalter Luft wie wund, von salzigen, beißenden Thränen — Rhus.
Die Augenlider schmerzen wie wund gerieben, sind trocken, starr und zusammengeklebt, vorzüglich nach dem Schlafe — Veratr.

Der Rand der obern Augenlider, wo er inwendig den Augapfel berührt, ist schmerzhaft bei Bewegung derselben, als wäre er allzu trocken und etwas wund — Arnic.

Die Ränder der Augenlider schmerzen wie wund, wenn sie geschlossen werden, (Abends im Bette) — Digit.

Der Rand der Augenlider schmerzt wie wund gerieben, besonders bei Berührung und früh — Nux vom.

Der innere Augenwinkel ist schmerzhaft wie wund und aufgerieben — Nux vom.

Schmerz wie Wundheit im äußern Augenwinkel, bei Verschließung der Augenlider — Ignat.

Wundheitsgefühl in den äußern Augenwinkeln, und hautlose wunde Lippen — Chamom.

Die Augenwinkel schmerzen wie wund — Nux vom.

Wundheit der Augenwinkel des linken Auges, mit einiger Nässe darin, früh nach dem Erwachen — Helleb.

Kältegefühl in den Augenlidern.

Die innern Ränder der Augenlider sind sehr kalt, beim Zuschließen der Augen bemerkbar — Acid. phosph.

Kältegefühl im äußern Winkel des rechten Auges, wie von einem kalten Hauche — Asar.

Hitze in den Augenlidern.

Hitze und Brennen um die Augen herum — Cicut.

Gefühl von Hitze und Trockenheit, als wenn sich die Theile entzünden wollten, im äußern Winkel des linken Auges — Thuya.

Trockenes Hitzgefühl in den Augen und Neigung derselben, sich zu schließen, mit Düsterheit im Kopfe — Opium.

Brennen, brennender Schmerz in den Augenlidern.

Schmerz, brennender, im rechten Augenbraubogen, mit Trübsichtigkeit, als wenn ein Flor vor den Augen wäre — Digit.

Brennende Empfindung im rechten obern Augenlide — Coloc.
Brennen im rechten obern Augenlide — Oleand.
Schmerz, brennender, unter dem rechten Augenlide — Spigel.
— brennender, im rechten obern und untern Augenlide — Merc. sol.
Brennende Empfindung im linken obern Augenlide, nach dem innern Winkel zu — Calc. acet.
Schmerz, brennender, im linken untern Augenlide — Stannum.
— brennender, in der Geschwulst des linken Augenlides, mit Wässern des Auges — Merc. sol.
— erst brennender, nachgehends drückender, in der Geschwulst des linken Thränenpunktes — Bellad.
— brennender, auf der äußern Fläche des linken untern Augenlides — Spong. mar.
Brennen unter dem obern Augenlide — Acid. phosph.
— am untern Augenlide, sobald er das Auge berührt oder bewegt — Tinct. acr.
— am untern Augenlide und Jucken um das Augenlid herum — Oleand.
— äußerlich auf den Augenlidern — Sulph.
— auf der innern Fläche der Augenlider — Conium.
— der Augenlider, Gähnen, Frieren, und Durst — Croc.
— in den Augenlidern, fortwährend, zuweilen mit einem drückenden Schmerz daran abwechselnd — Sassap.
— in den Augenlidern, schlimmer, wenn sie sie schließt — Croc.
(— in den Augenlidern, besonders dem innern Winkel, Abends bei Lichte) — Cina.
— heftiges, an der Geschwulst der Augenlider — Rhus.
— trockenes, in den Augenlidern und den innern Augenwinkeln, vorzüglich im linken Auge — Asar.
Schmerz, brennender, am Rande der Augenlider, wie vom Verbrennen mit Schießpulver — Tinct. acr.
Brennen in den Augendecken, den ganzen Tag, und brennendes Jucken im innern Winkel — Acid. phosph.

Brennen im innern Augenwinkel, gewöhnlich Nachmittags, gleich als dränge an dieser Stelle zu viel Luft und Licht ein; beim Zudrücken der Augen ist es geringer — Acid. phosph.

Brennschmerz im äußern Winkel des rechten Auges — Spigel.

Brennen, nicht unangenehmes, im äußern Winkel des rechten Auges, welches sich ziemlich weit hinter das Auge nach dem Ohre zu erstreckt, und anfallsweise wiederkehrt — Staphisagr.

— feines, in den äußern Augenwinkeln — Scilla.

Complicirtes Brennen in den Augenlidern.

Schmerz, feinstechend brennender, im linken äußern Augenwinkel — Stannum.

Brennen und Jucken (Fressen) in den Augenlidern, Abends — Pulsat.

Schmerz, prickelnd brennender, im rechten innern Augenwinkel — Color.

Brennen, ätzendes, an den Augenlidern — Capsic.

— und Beißen im innern Winkel des rechten Auges und Röthe der Bindehaut — Stib. tart.

Röthe und endzündeter Zustand der Augenlider.

Entzündung, Röthe und Geschwulst des obern Augenlides, mit mehr drückendem als stechendem Schmerz — Calc. sulph.

Das obere Augenlid ist roth und dick wie ein Gerstenkorn — Merc. sol.

Röthe und Geschwulst des obern und untern Augenlides; am obern eine Art von Gerstenkorn, mit Eiter angefüllt; die untern Augenlider sind voll Augenbutter (eiterigen Schleims) — Ferrum.

Röthe und Geschwulst des obern und untern Augenlides — Acid. mur.

(Obere und untere Augenlidränder sind sehr roth und dick, doch schwären die Augen nicht) — Argent.

Röthe und Geschwulst der untern Augenlider — Acid. phoph.
Das untere Augenlid ist zuweilen roth und entzündet, das obere fippert — Bryon.
Röthe und Geschwulst der Augenlider — Pulsat. — Stramon.
Die Augenlider sind früh etwas roth und geschwollen, und wie zusammengeklebt — Bryon.
Röthe, starke Geschwulst und Zuschnüren der Augenlider, welche beim Berühren sehr empfindlich waren — Merc. sol.
— und Geschwulst der Augenlider, mit Drücken darin, 3 Tage lang — Bryon.
— der Augenlider und Drücken im Auge — Tinct. acr.
— der Bindehaut des rechten Auges, und Beißen und Brennen im innern Winkel — Stib. tart.
Geröthete Augenlider — Antim. crud.
Die Augenlider sind mit vielen rothen Flecken besetzt — Camphor.
Entzündung der Augenlider — Magnes. — Rhus.
Die Augenlidränder und das Weiße der Augen sind roth, die Augen thränen sehr — Stramon.
Der Rand des untern Augenlides ist entzündet und geschwollen, und früh tritt eine Thräne aus dem Auge — Pulsat.
Röthe der Augenlidränder und Gefühl, als wären sie geschwollen und wund — Valer.
Geröthete Augenlidränder, und in den Augen Gefühl als sollte eine Entzündung entstehen — Sabad.
Entzündung der Meibom'schen Drüsen an den Augenlidrändern — Digit.
Rothe Augenlidränder, bei Nießen und stechend zusammenziehendem Kopfweh über den Augen — Sabad.
Röthe, unschmerzhafte, im linken äußern Augenwinkel, früh — Nux vom.

Empfindung von Geschwulst der Augenlider.

Das rechte obere Augenlid deuchtet geschwollen zu sein und drücket, welches in der freien Luft vergeht — Rhus.

Empfindung, als wären die Augenlider geschwollen, früh am meisten — Tinct. acr.
Gefühl in den Augenlidern, als wären sie geschwollen, und schläfriges Drücken in denselben — Croc.
Empfindung in den Augen, wie von Geschwulst der Augenlider oder einem Gerstenkorn daran, beim Ruhighalten der Augenlider — Trifol.
Die Augenlidränder deuchten geschwollen und wund, bei Röthe derselben und Drücken in den Augen — Valer.
Empfindung von Geschwulst im rechten innern Augenwinkel — Rhus.

Geschwulst der Augenlider.

Geschwulst, harte rothe, des rechten obeen Augenlides, mit spannender Empfindung, vorzüglich früh — Acon.
Anschwellung der obern Augenlider — Cyclam — Thuya.
Das obere linke Augenlid ist etwas geschwollen, das Auge kann nicht viel Lesen vertragen — Asar.
Das linke Auge ist sichtbar kleiner als das rechte; das obere Lid des linken Auges ist wie geschwollen, und hängt fühlbar etwas herab und macht das Auge kleiner — Scilla.
Das linke Augenlid ist sehr geschwollen, besonders nach dem äußern Winkel zu, mit brennenden Schmerzen, 5 Tage lang, unter vielem Wässern des Auges, dem viel Nießen 3 Tage lang vorausging — Merc. sol.
Geschwulst des obern und untern Augenlides, mit Röthe, doch unschmerzhaft — Acid. mur.
Starke Entzündungsgeschwulst mit pochenden Schmerzen im untern Augenlide nach dem inneren Winkel zu, nebst vielen Thränen — Bellad.
Geschwulst und Röthe der untern Augenlider — Acid. phosph.
— des untern Augenlides, inwendig drückender Schmerz, Auge früh zugeschworen — Bryon.
— der untern Augenbedeckungen — Acid. phosph. — Aurum — Digit. — Opium.

(Geschwollene rothe Augenlider) — Helleb.
Die Augenlider sind früh etwas geschwollen und roth und wie zusammengeklebt — Bryon.
Starke Geschwulst, Röthe und Zuschnüren der Augenlider, welche beim Berühren sehr empfindlich waren — Merc. sol.
Die Augenlider sind wie geschwollen, das Weiße hie und da röthlich, die Augen sehen aus, als wenn er geweint hätte — Hyosc.
Geschwulst und Röthe der Augenlider — Pulsat. — Stramon.
— und Wehthun der Augenlider — Valer.
Die Augenbedeckungen sind aufgeschwollen und die Augen haben ein mattes Ansehen; dabei matt und schläfrig — Spong. mar.
Aufgedunsene Augen bei Verdüsterung des Kopfs, nachgehends drückender Kopfschmerz über der einen Augenhöhle, und erweiterte Pupillen — Rheum.
Geschwulst der Augenlider, so daß er sie über 24 Stunden nicht öffnen konnte, des Kopfes und des Gesichts — Rhus.
— elastische, an den Augenlidern und im Gesicht — Arsenic.
Hautgeschwulst der Augen, des Gesichtes, Kopfes, Halses und der Brust, von natürlicher Farbe — Arsenic.
Augenlider- und Gesichtsgeschwulst — Bryon.
Geschwollene Augenlider — Arsenic. — Hyosc. — Mangan. acet.
Der Rand des untern Augenlides ist geschwollen und entzündet — Pulsat.
Verschwollene Augen mit ganz erweiterter Pupille und Verdrehung der Augäpfel nach allen Seiten — Stramon.

Partielle Geschwulst, Knoten, Blüthchen und Bläschen an den Augenlidern.

Blüthchen auf den Augendeckeln, und Geschwulst und Röthe der Augen — Sulph.
Blüthen um das entzündete Auge — Staphisagr.
Eine Art von Gerstenkorn am obern Augenlide, mit Röthe und Geschwulst der Lider — Ferrum.

Das obere Augenlid ist dick nnd roth wie ein Gerstenkorn — Merc. sol.

Ein Drüschen am Rande des obern Augenlides, welches drückenden uud brennenden Schmerz macht — Rheum.

Knötchen, unschmerzhaftes glattes, auf dem rechten untern Augenlidrande — Aurum.

Ein Knötchen, einer Erbse groß, im untern Lide des linken Auges, beim Drauffassen schmerzhaft, 16 Tage lang — Bryon.

Das untere Augenlid ist am Rande mit einem rothen Knoten besetzt — Thuya.

Ein Gerstenkorn am Augenlide, und Entzündung des Weißen im Auge, bald in dem einen, bald in dem anderen Winkel, mit ziehend spannendem Schmerze darin bei Bewegung der Gesichtsmuskeln, und mit geschwürigen Nasenlöchern — Pulsat.

Geschwulst einer Meibomschen Drüse am Rande des linken untern Augenlides (früh), als wenn ein Gerstenkorn entstehen wollte, doch blos drückend schmerzhaft — Magnet. pol. austr.

Ausschlagsblüthe am linken obern Augenlidknorpel mit Eiter, mit drückendem Schmerz darin, bei Berührung und Verschließung der Augen — Chelid.

Bläschen, am Rande des obern Augenlides, was aufs Auge drückte — Magnet. pol. arct.

(Blüthchen, kleines, wie ein Wasserbläschen, am untern Augenlide, ganz nahe am innern Augenwinkel, welches fast 8 Tage stehen bleibt, dann aufgeht und eine Stelle hinterläßt, in deren Mitte eine sehr merkliche Vertiefung sich befindet), Croc.

Entzündungsgeschwulst in der Gegend des Thränenbeins — Merc. sol.

Geschwulst und Vereiterungs-Empfindung des linken Thränenpunkts anfänglich mit brennendem, nachgehends mit drückendem Schmerz, drei Tage lang — Bellad.

Geschwulst, rothe harte, wie ein Gerstenkorn, mit juckendem Schmerz; am untern linken Augenlide, gegen den innern Winkel zu, 6 Tage lang — Rhus.

Beule, weiche, am innern Winkel des linken Auges; es dringt von Zeit zu Zeit viel Eiter heraus, 10 Tage lang — Bryon.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Augenlider.

Das Innere des obern Augenlides schmerzt Abends, als wenn es zu trocken wäre — Ignat.

Trockenheit der obern Augenlider, vorzüglich wenn er schläfrig ist — Pulsat.

— der obern Augenlider, welche gleichsam ein Drücken in den Augen verursacht — Acon.

Trockenheitsgefühl, empfindliches, im obern Augenlide, als wäre Salz zwischen ihm und dem Augapfel, ohne bedeutende Röthe im Auge, Mittags nach Tische — Veratr.

— unter den obern Augenlidern — August.

Trockenheit der Augenlider, schmerzhafte, schründende, vorzüglich bei Bewegung derselben fühlbar, am meisten Abends und früh — Magnet. pol. austr.

Trockenheitsgefühl, schmerzhaftes, der Augenlider, früh beim Erwachen im Bette — Magnet. pol. arct.

— an den Augenlidern, und Fippern derselben, bei Frost — Rhus.

Sie kann früh die Augen unbenetzt nicht aufmachen, vor Trockenheit und Drücken darin — Staphisagr.

Trockenheit und Drücken in den Augenlidern, als wenn sie geschwollen wären, mit heftigem, juckendem Stechen darin und in den Augäpfeln — Cyclam.

— der Augenlider und ein drückendes Gefühl darin, als wäre Sand hineingekommen, Abends bei Lichte — Cina.

Die Augenlider sind trocken und wie entzündet; alles was er bei Tageslicht ansieht, schmerzt ihn in den Augen; Abends

bei Lichte drückt es ihn beim Lesen im Augapfel, und das weiße Papier hat einen rothen Schein — Sassap.
Die Augenlider sind zu trocken, wenn er ins Helle sieht, und schmerzen bei Bewegung derselben — Mangan. acet.
Trockenheit der Augenlider mit Schläfrigkeit — Ipec.
Die Augenlider sind trocken und werden immer wie von Schläfrigkeit zugezogen, Abends — Rhus.
Die Augenlider sind trocken, vorzüglich wenn er geschlafen hat, schmerzen, als wenn sie wund gerieben wären, sind starr und zusammengeklebt — Veratr.
Trockenheit der Augenlider und des innern Mundes, früh nach dem Erwachen — Magnes.
Die Augenlider sind trocken, und der Mund mit dichtem, fast trockenem Schleime überzogen, beim Erwachen aus dem Schlafe — Magnes.
Trockenheit der Augenlider mit katarrhalischer Heiserkeit der Luftröhre — Chamom.
— der Augenlider — Coccul. — Pulsat. — Veratr.
Gefühl von Trockenheit der Augenlider — Magnes — Veratr.
Trockenheit, große, (der Meibomschen Drüsen) am Rande der obern und untern Augenlider — Chamom.
Der Rand der obern Augenlider, wo er inwendig den Augapfel berührt, ist schmerzhaft bei Bewegung derselben, als wenn er allzu trocken und etwas wund wäre — Arnic.
Die Augenlidränder schmerzen bei Bewegung, als wären sie trocken, und reiben sich auf den Augäpfeln (beim Gehen im Freien) — Arsenic.
Trockenheitsempfindung, schründende, in den innern Augenwinkeln, früh im Bette — Nux vom.
— der Augenlider, vorzüglich im innern Winkel — Rhus.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Augen.

Trockenheitsgefühl in den Augen — Thuya.
— schmerzhaftes, im innern Auge — Asar.
— zwischen den Augenlidern und den Augäpfeln, reibenden

Schmerzes bei Bewegung der Augenlider, ohne sichtbare Veränderung am Auge — China.

Trockenheitsgefühl und Ziehen in den Augen — Asar.

— im innern Auge und ziehend drückender Schmerz, wenn er die Augen zum Lesen auch nur wenig anstrengt — Cina.

— Hitze und schneidende Schmerzen in den Augen, mit Thränen derselben — Veratr.

— brennendes, in beiden Augen, abwechselnd in dem einen oder dem anderen stärker — Bellad.

Die Augen deuchten ganz trocken und umflort, Abends beim Lesen bei Lichte — Croc.

Trockenheitsgefühl lästiges, der Augen, bei wirklicher Trockenheit derselben — Asa foet.

Trockenheit des rechten Auges — Nux vom.

— des rechten Auges und Empfindung, als wenn es von einem darauf hängenden, abwischbaren Schleim verdunkelt würde, Abends — Pulsat.

Sehr trockene Augen — Croc.

Trockenheit, anhaltende, des Auges, Abends — Mangan. acet.

— lästige, in den Augen, gleich als hätte er den Schlaf übergangen — Euphras.

— der Augen, den ganzen Tag anhaltend — Staphisagr.

Früh sind die Augen erst trocken und steif, dann mit Wasser angefüllt — Tinct. acr.

Trockenheit in den Augen (der Nase, dem Munde, dem Schlunde) — Bellad.

— der Augen und Hitzgefühl darin — Mangan. acet.

— der Augen, und früh eine Empfindung, als wenn ein fremder Körper darin drückte — Pulsat.

Die Augen sind früh beim Erwachen so trocken, es drückt darin, daß sie sie unbenetzt nicht aufmachen kann — Staphisagr.

Die Augen sind Abends so trocken und es drückt darin — Staphisagr.

Krankhafte Absonderungen in den Augen.

Wässern und Thränen der Augen.

Wässern und Thränen der Augen — Acid. phosph. — Arsenic. — Bellad. — Bryon. — Digit. — Magnet. pol. austr. — Merc. sol. — Nux vom. — Pulsat. — Rhus — Spigel. — Spong. mar. — Stramon. — Trifol.

Die Augen thränen, früh — Magnet. pol. arct. — Merc. sol.

Triefäugigkeit — Pulsat. — Stramon.

Wässern und Thränen der Augen in freier Luft — Bryon. Camphor. — Coffea — Merc. sol. — Pulsat. — Rheum — Thuya.

Die Augen laufen voll Wasser beim Winde — Pulsat.

Die Augen thränen in der Stube, am meisten aber in der freien Luft — Tinct. acr.

Thränen, ungewöhnliches, der Augen in der Stube, ohne Röthe derselben — Tinct. acr.

Die Augen schienen einige Minuten lang im kühlem Wasser zu schwimmen — Scilla.

Das rechte Auge deuchtet ihm wie in Wasser schmimmend, beim Erwachen des Nachts — China.

Er kann keinen Buchstaben lesen, ohne daß aus den sehr trüben Augen Wasser in Menge stürzt — Croc.

Die Augen thränen beim Lesen — Oleand.

Wenn er nur ein Paar Stunden schreibt, so kann er die Augen nicht mehr weit aufthun; sie werden wässerig, als wenn er nicht recht ausgeschlafen hätte — Ferrum.

Thränen der Augen und Kopfschmerz entsteht, wenn sie starr auf Einen Punkt sieht — Spong. mar.

— der Augen, beim Gehen im Freien, beim Sehen ins Helle, beim Husten, Gähnen, mehrere Tage hindurch — Sabad.

— der Augen bei Empfindlichkeit derselben gegen das Tageslicht — Stramon.

Die Augen thränen sehr; Unerträglichkeit des Sonnenlichtes Magnet. pol. arct.

Triefaugen; zuvor Trübsichtigkeit — Stramon.

Thränen beider Augen, mit Gesichtsverdunkelung — Stramon.

Die Augen thränen etwas, bei schwindlichem Fippern vor denselben — Platin.

Thränen des linken Auges, und Druck auf dessen innerer Fläche, im Freien — Ruta.

Heftiges Thränen bei drückendem Schmerz auf den Augäpfeln — Croc.

Thränen des Auges mit Druck im innern linken Augenwinkel — Stannum.

Wässern der Augen, nach vorgängigem Drücken in den Augenlidern — Veratr.

Thränen der Augen am Tage, brennendes Drücken darin Abends; früh sind sie zugeschworen — Ledum.

Heftiges Wasserauslaufen aus den Augen, und schneidende Schmerzen, zugleich mit Trockenheitsgefühl und Hitze darin — Veratr.

Thränen der Augen und Jucken der Lider — Bryon.

Wässern und Jucken der Augen, früh etwas Eiter darin — Arsenic.

Die Augen unterlaufen mit Thränen und die Augenlider jucken, als wenn etwas heilen will; er mußte reiben — Bryon.

Thränen der Augen mit kriebelden Schmerzen in ihnen an der innern Fläche der Augenlider — China.

— der Augen, bei Beißen darin — China — Moschus.

— der Augen mit Brennschmerz, Abends — Rhus.

— des linken Auges, bei fressendem Schmerz darin — Rheum.

— und Röthe der Augen, und Brennen darin — Capsic.

Die Augen laufen voll Wasser, bei Entzündung derselben — Digit.

Oft Thränen der Augen mit Röthe derselben, wie beim Schnupfen — Veratr.

Die Augen thränen Vormittags und schwären früh zu — Ignat.

Thränenerguß, bei Zusammenziehen der Augenlider — Nux vom.

Wasser läuft aus den Augen, nach vorgängigem Krampf am untern Lide — Ruta.

Die Augen sind beständig wässerig, und vertragen das Tageslicht nicht, mit Druck am obern rechten Augenlide — Tarax.

Die Augen thränen, nach heftigem Druck in der Stirne, der herabwärts auf die Augen zieht — Asar.

Wässern der Augen, bei Kopfschmerz, wie eingeschraubt — Merc. sol.

Thränen des einen Auges, bei ziehendem Kopfschmerz — Pulsat.

Wässern der Augen beim Kopfschmerz — Merc. sol.

Thränenfluß bei starkem Kopf- und Zahnweh — Stramon.

Thränen der Augen, Kopfweh, Schwindel und Speichelfluß, nach unruhigem Schlafe — Stramon.

— der Augen, Schwindel, Röthe im Gesicht, und große Hitze, gegen Mittag — Stramon.

Thränende Augen, Gesichtsverdunkelung, Gesichtshitze und Aengstlichkeit — Argent. nitr.

Ohne Besinnung vergießt er Thränen — Stramon.

Wasser fließt häufig aus den Augen, beim Erbrechen — Cuprum.

Der Husten preßt ihm Thränen aus den Augen — Pulsat.

Thränen der Augen, bei Fließschnupfen und häufigem Nießen — Staphisagr.

Thränende Augen, Stockschnupfen und Zahnweh — China.

Thränen treten in die Augen, nach Niesen — Sabad.

— der Augen, sogleich bei dem leisesten Schmerze an einem anderen Theile, z. B. an der Hand — Sabad.

— der Augen, erregt durch einem Stoß auf den obern Theil des Brustbeins — Magnes.

Thränen treten in die Augen, bei stichartigem Schmerz unter den rechten Ribben — Sabad.

— der Augen und Schwerbeweglichkeit und Kriebeln in den Gliedern — Stramon.

Die Thränen treten ihm in die Augen, vor stechend wühlendem Schmerz am Rückgrate — Acon.

Die Augen fallen ihm zu und werden wässerig — Bellad.

Thränen der Augen, beim Gähnen — Baryt. acet. — Ignat. — Nux vom. — Sabad.

Thränen der Augen, bei Gähnen und Dehnen — Bellad. — Ferrum.

Starkes Wässern beider Augen und Gähnen, nach Uebelkeit; hierauf Erbrechen — Stib. tart.

Ausfluß scharfer, beißender, brennender und fettiger Thränen aus den Augen.

Mit scharfen Thränen gefüllte, hervorgetretene Augen — Arsenic.

Beißende Thränen fließen aus den Augen — Acid. phosph. — Digit. — Ledum — Spigel. — Staphisagr.

Es läuft ihm beißendes Wasser aus den Augen — Acid. phosph.

Beißendes Wasser läuft aus den Augen, und Beißen darin — Euphras.

Augen thränen (ohne Entzündung der weißen Augenhaut); die Thränen sind scharf und beißend, und machen das untere Augenlid und die Wangen wund — Ledum.

Die aus den Augen dringenden Thränen beißen, bei Röthe des Augenweißes und Drücken im Auge — Conium.

Beißende und brennende Thränen werden durch den trockenen, heftigen Husten aus den Augen gepreßt — Magnes.

Die zuweilen hervorkommenden Thränen brannten, bei Brennen in den Augen — Acid. phosph.

Zuweilen fließen gleichsam glühende Thränen, die wie Feuer brennen — Arnic.

Salziges Wasser läuft beständig aus den Augen — Bellad.
Beide Augen geben fettig anzufühlende Thränen von sich — Sulph.

Absonderung von Schleim und Eiter aus den Augen und Augenlidern.

Die Augenlider sind früh (mit Eiter oder Schleim) zusammengeklebt — Bellad. — Bryon. — Calc. acet. — Chamom. — Conium — Magnet. pol. arct. et austr. — Merc. sol. — Pulsat. — Rhus — Stramon. — Tarax. — Veratr.
Früh etwas Eiter in den Augen — Arsenic.
Augenbutter, mehr früh als am Tage — Tarax.
Die Augenlider sind voll Butter, aber weder geschwollen, noch entzündet — Ledum.
— — kleben ihm wie mit (Butter) Eiter zu — Droser.
— — schwären zu, ohne Schmerzen — Ledum.
Die Nacht setzt sich an den Augenwimpern und am äußern Augenwinkel trockne Eiterbutter an; in freier Luft trocknet ebenfalls die Eiterbutter an, und es spannt dann — Staphisagr.
Augenbutter viel und oft den ganzen Tag — Spigel.
Früh sind die inneren Augenwinkel voll trockener Augenbutter — Helleb.
Geschwürigkeit und beißend schmerzende Wundheit der Augenlidränder — Spigel.
Geschwürige Augenlider — Stramon.
Es kommt eine Menge Schleim aus Augen, Nase und Ohren — Magnes.
Die Augen schwären früh zu, und thränen Vormittags; stechendes Reißen im äußern Augenwinkel — Ignat.
Die Augenlider kleben die Nacht zu; Drücken im rechten Auge — Ferrum.
— — sind früh zugeklebt; es drückt innerhalb des Auges, als wenn ein Sandkorn darin wäre; bei Eröffnung der Augenlider sticht es darin — Ignat.

Beim Bewegen der Augenlider bemerkt er Klebrigkeit derselben, mit Drücken in den äußern Augenwinkeln — Calc. acet.

Die Augen sind früh zugeschworen; Abends brennendes Drücken darin, und am Tage Thränen derselben — Ledum.

Die Augenlider sind früh wie mit Eiter zugeklebt; Abends Jucken im innern Winkel — Pulsat.

— — sind zusammengeklebt, trocken und starr, und schmerzen wie wund gerieben — Veratr.

Die Augen sind früh mit Eiter zugeklebt, und roth — Rhus.

Früh sind die Augenlider wie zusammengeklebt, etwas roth und geschwollen, und thun wie gerieben und erhitzt weh — Bryon.

Die Augen sind früh zugeschworen, roth, und brennen vor Hitze — Angust.

Das Auge ist früh mit eiterartigem Schleime zugeklebt und geschwollen — Chamom.

Die Augendeckel sind früh wie mit Eiter zugeklebt und geschwollen — Bryon.

Die Augen werden böse, sie schwären die Nacht zu; er kann Abends bei Licht nicht gut sehen, die Augen werden trübe, und es setzt sich gleich Eiterschleim darin ab, Augenbutter genannt — Calc. sulph.

Die Augenlider sind früh mit eiterigem Schleim zugeklebt, und wenn er sie aufmacht, so blendet das Licht — Ignat.

Der innere Augenwinkel früh wie mit Eiter verkleistert — Cina — Pulsat. — Staphisagr.

In den innern Augenwinkeln Augenbutter, selbst am Tage — Euphras.

Die Augen setzen im innern Winkel Augenbutter an, den ganzen Tag — Thuya.

Im innern Augenwinkel sitzt immer trockne Materie, die er des Tages oft abreiben muß — Staphisagr.

Mehr Schleim als gewöhnlich sondert sich im rechten innern Augenwinkel ab; früh nach dem Aufstehn, und hängt zum Theil trocken am Rande der beiden obern Augenlider, zum

Theil flüssig im rechten innern Augenwinkel, ohne Empfindung — Antim. crud.

Im innern Augenwinkel bei Tage oft Augenbutter mit brennenden Schmerzen; früh nach dem Aufstehen triefen sie — Paris.

Augenbutter in den äußern Augenwinkeln — Ipec. — Sabad.

Schleim im äußern Augenwinkel — Magnet. pol. arct.

Augenbutter im äußern Augenwinkel (nach dem Schlafe), — China.

Der äußere Augenwinkel ist früh wie mit Eiter zugeklebt — Nux vom.

Augenbutter in den Augenwinkeln — Auripigm. — Bismuth. — Calc. acet. — Euphras. — Guajac. — Tinct. acr.

Die Augenwinkel früh voll Eiter — Chamom.

Eiterige Augenwinkel — Nux vom.

In den Augenwinkeln gelber Schleim, früh — Nux vom.

Die Augenwinkel sind voll Butter, bei Entzündung der Augen — Digit.

In den Winkeln beider Augen den ganzen Vormittag hindurch Augenbutter — Coffea.

Krampfhafte Zufälle an den Augenlidern.

Zucken in den Augenlidern, und krampfhafte Bewegungen derselben.

Eine aus Zucken und Zusammenziehen bestehende Empfindung im rechten untern Augenlide — Rhus.

Zucken des untern Lides des rechten Auges — Asar.

Zuckende Empfindung im linken obern Augenlide — Rhus.

Muskelzucken, sehr häufiges und lästiges, auf der höchsten Wölbung des linken oberen Augenlides, und in der Mitte des rechten Backens — Mezer.

Gefühl von Zucken im linken obern Augenlide von innen nach

außen anfallsweise, doch blos wenn er das Augenlid still hielt; sobald er es aber aufzieht, um etwas zu sehen, so vergeht es gleich — Asar.

Hin- und Herzucken des linken untern Augenlides — China.

Zucken durch das obere Augenlid nach dem Jochbein hin, wie mit einem durchgezogenen Faden — Acid. mur.

Zucken und Fippern, sichtbares, des obern Augenlides — Camphor.

Das untere Augenlid zuckt nach dem innern Winkel zu — Acid. phosph.

Krampf am untern Augenlide; der Randknorpel (tarsus) zieht sich hin und her, und wenn es nachläßt, läuft Wasser aus beiden Augen, anderthalb Stunden lang — Ruta.

— des untern Theils des Augenringmuskels (orbicularis) rüber und nüber — Ruta.

Zuckende Bewegungen der Augenlider und Lippen — (bei kalter Luft) — Dulcam.

Zucken in den Augenlidern, daß es ihm deuchtet, man müsse es sehen — Anac.

— in den Augenlidern, am meisten Nachmittags — Sulph.

— und Ziehen in den Augenlidern — Magnet. pol. arct.

Convulsivisches Ziehen in den Augenlidern, Gesichtsmuskeln und Fingern, Blässe des Gesichts, mit zänkischem Nörgeln des Kindes, im Schlafe — Rheum.

Es zerret die Augenlider nach der äußeren Seite zu, mit Jucken in denselben — Croc.

Zucken in den Augenlidern und Gliedmassen — Chamom.

— und Fippern in den Augenlidern — Merc. sol.

— öfteres, im äußern Augenwinkel — Camphor.

Zittern und Fippern der Augenlider.

Zittern und Fippern, ununterbrochenes, den ganzen Tag anhaltendes, des rechten obern Augenlides, zuletzt schmerzhaft — Bellad.

Fippern des obern Augenlides — Bryon.
Zittern, beständiges, in den obern Augenlidern, mit Thränen der Augen — Arsenic.
Fippern und Jucken des obern Augenlides — Croc.
— und sichtbares Zucken in den Muskeln der Augenbrauen — Ruta.
— im linken obern Augenlide — Antim. crud.
Gefühl einer fippernden Bewegung im obern Augenlide — Asa foet.
Fippern, beständiges, im untern Augenlid — Merc. sol.
— unter dem untern Augenlide im Kreismuskel — Cicut.
Das untere Augenlid fippert — Magnes.
Fippern der Augenlider — Bellad. — Helleb. — Platin. — Pulsat.
— sichtbares, der Augenlider, mit dem Gefühl, als müsse sie etwas vom Auge wegwischen — Croc.
— und Zucken in den Augenlidern — Merc. sol.
— in den Augenlidern und ziehender Schmerz in den Augen — Arsenic.
Die Augenlider fippern und schließen sich — Cuprum.
Fippern in beiden Augenlidern, und Drücken auf den Augäpfeln, was sich aber bald nach dem Essen wieder legte — Trifol.
— der Augenlider mit Trockenheitsempfindung daran, während eines fieberhaften Frostes — Rhus.
— im Augenlide und deutlicheres Sehen als sonst, doch so, als wenn man durch eine Hohlbrille sehe, eine Art Schwimmen vor den Augen, bei sehr beschleunigtem Pulse und Gefühle, als geschehe der Herzschlag links neben dem Magen, nach dem Mittagsessen — Mezer.
— am innern rechten Augenwinkel — Stannum.

Eröffnete Augenlider.

Augenlider, erweiterte; weit offen stehende Augen — Bellad.
— öffneten sich weit — August.

Offene Augen, entstellte Gesichtszüge, Stillschweigen — Opium.

Das rechte Auge ist viel größer (erweiterter, eröffneter) als gewöhnlich — Staphisagr.

Große erweiterte Augen und starrer Blick, verzerrte, angespannte Gesichtszüge und Backenröthe — Scilla.

Erst geschlossene, nachgehends offene, starre Augen, und aufwärts gerichtete Augäpfel, bei sehr blassem Gesicht — Camphor.

Es zieht ihr die oberen Augenlider aufwärts, bei Gefühl, als zerrte ihr etwas aus dem Kopfe heraus — Acon.

Im Schlafe ist das eine Auge offen, das andere halb geschlossen, mit zurückgedreheten Augäpfeln, wie bei Sterbenden — China.

Augen halboffen, niederwärts gerichtet, etwas erweiterte Pupillen, Schlafbetäubung, früh im Bette — Chamom.

Bald ist das eine Auge, bald das andere etwas geöffnet; schnarchendes Einathmen mit ganz offenem Munde, und weinerliches, klägliches Reden, im Schlafe — Ignat.

Das eine Auge steht, bei wachender Schlummersucht, offen, das andere ist zu, oder halb zu, und er fährt öfters zusammen — Veratr.

Das Auge nur halb geschlossen, die Pupillen erweitert, ohne Reitzfähigkeit — Opium.

Geschlossene Augenlider.

Das linke Auge erscheint um vieles kleiner, bei Frösteln im Rücken und Brennen des Kopfes, Gesichts und der Ohren, mit Backenröthe — Digit.

Die verschlossenen Augen öffnete er blos, wenn er angeredet ward — Stramon.

Verschlossene Augen, nach dem Starrkrampf — Angust.

— Augen, Zuckungen der Gesichtsmuskeln, Verschwinden der Sinne, steife Ausstreckung aller Theile, allgemeine Kälte und Athemlosigkeit — Camphor.

Erst geschlossene, nachgehends offene, starre Augen, und auf-

wärts gerichtete Augäpfel, bei sehr blassem Gesicht — Camphor.

Verkleinertes Ansehen der Augen.

Das linke Auge erscheint um vieles kleiner, bei Frösteln im Rücken und Brennen am Kopfe — Digit.

Das linke Auge ist sichtbar kleiner als das rechte; das obere Lid des linken Auges ist wie geschwollen und hängt fühlbar etwas herab, und macht das Auge kleiner — Scilla.

Neigung, die Augen zu schließen, Zufallen der Augenlider, und erschwertes oder gehindertes Eröffnen derselben, aus Druck, Schwere, Krampf, Schwäche oder Lähmung.

Neigung, die Augen von Zeit zu Zeit fest zuzudrücken — Croc.

— die Augen fest zuzudrücken — Stib. tart.

— die Angen oft zuzudrücken, bei Wundheitsgefühl in den Lidern — Croc.

Ungewöhnliche Neigung, die Augen zu schließen, mit Druckschmerz nach abwärts im Vorderkopf bis in das linke Auge — Stib. tart.

Neigung der Augen, sich zu schließen, trockenes Hitzgefühl in denselben, und Düsterheit im Kopfe — Opium.

Schmerz, druckartiger, über dem rechten Auge, als sollte das obere Augenlid herunter gedrückt werden — Tinct. acr.

— drückender, über dem linken Auge, der das obere Augenlid herabzudrücken schien — Chelid.

Es drückt ihn auf die Augen, so daß er sie nicht weit genug öffnen kann — Capsic.

Es drückte ihm, bei ungewöhnlicher Müdigkeit, die Augen halb zu — Sabad.

Druck, schmerzlicher, auf Stirn und Augenlider, daß sie zufallen wollen, bei Eingenommenheit und Schwere des Kopfes — Cannab.

Druck, schmerzlicher, auf Stirn und Augenlider, daß sie zufallen wollen — Cannab.

Schweregefühl im rechten Augenlide, und Druck daran — Acid. phosph.

Gefühl von Schwere im obern Augenlide, als wäre es zu schwer, als zöge es die Augen immer zu, mit Trübsichtigkeit — Croc.

Wacht sie die Nacht auf, so kann sie die Augen nicht aufmachen, weil es ihr ist, als läge eine Last darauf; will sie es mit Gewalt thun, so spannt und drückt es darin und sie kann sie dann, nach vielen Versuchen, durch Reiben und Drücken nur unvollkommen öffnen — Croc.

Das obere Augenlid deuchtet ihm schwerer, gleich als wenn er es nicht gut aufheben könnte, oder als ob es an das untere Augenlid angeklebt wäre, und er es nicht loskriegen könnte — Tinct. acr.

Schwere in den Augen, besonders in dem obern Augenlide — Bellad.

In den Augen Gefühl, als würden sie durch etwas Schweres von obenher zugedrückt; er muß sich anstrengen, um sie weit zu öffnen (in freier Luft), — Helleb.

Die Augenlider sind so schwer, daß er sie kaum öffnen kann, bei Röthe und Entzündung im Weißen des Auges — Spigel.

Schwere der Augenlider, als wollten sie zufallen — Acid. phosph.

Sie liegen (nach wiedergekehrter Besinnung) da, ohne die Augen öffnen oder reden zu können — Cuprum.

Schwere der Augenlider; sie deuchten ihn beim Aufheben zu schwer — Acon.

— drückende, in den Augenlidern, gleich als wollten sie zufallen — Spong. mar.

— der Augenlider — Spong. mar.

Zusammenziehen der Augenlider, wie von einer Schwere des obern Augenlides, dabei Thränenerguß — Nux vom.

Die Augen werden ihm beim Sitzen, Stehen und Gehen wie

mit Gewalt zugezogen, wie bei einem lang entbehrten Schlafe — Merc. sol.

Eine eigene Empfindung um das linke Auge herum, wie ein schmerzloses Herumziehen, mit Sehverminderung; er sieht wie durch einen Flor; es ist ihm, als wäre das Auge zugeklebt und er zieht unwillkührlich mit den Augenlidern, um sie auseinander zu ziehen, ob man gleich nichts Veränderttes sieht — Platin.

Wenn sie etwas sehen will, kann sie es nicht recht erkennen, und da ihr die Augen fast immer unwillkührlich zugezogen sind, so kann sie, je mehr sie das Zuziehen abwehren will, es desto weniger hindern; sie muß sich legen und die Augen schließen — Merc. sol.

Die Augen schließen sich unwillkürlich, fast krampfhaft, und Thränen brechen durch die geschlossenen Wimpern, bei Angst, Uebelkeit, Gesichtsblässe, kurzem, keuchendem Odem, Wallen vom Herzen in die Brust herauf; sie hat Bewußtsein, ist aber unfähig, durch den Willen auf die Glieder zu wirken — Spong. mar.

Zusammenziehung, krampfhafte, des einen Auges, früh — Magnet. pol. austr.

Zusammenziehen der Augenlider, bei Drücken über das Gesicht — China.

(Es zog ihm gewaltsam die Augenlider zu, jedesmal wenn die krampfhaften Schmerzen im Unterleibe anfingen, und er mußte schlafen, er mochte wollen oder nicht) — Stib. tart.

Es zieht ihm die Augenlider zu, wobei Wasser aus den Augen läuft — Croc.

Es zieht ihm die Augenlider zu, es wird ihm schwarz vor den Augen — Stramon.

Die Augenlider zogen sich so unwillkürlich zusammen, als wenn er schläfrig wäre — Oleand.

Es zieht ihr ruckweise die Augen zu, wie bei unwiderstehlicher Schläfrigkeit — Acon.

Zusammenpressen der Augenlider, als wollte

Schlaf kommen, und periodisches Brennen in den Augen — Asa foet.

Es zieht ihm zuweilen die Augen zu, ob er gleich nicht schläfrig ist — Staphisagr.

Es zieht ihm die Augenlider zu, er ist müde — Arsenic.

Die Augenlider ziehen sich zusammen, bei Röthe des Augenweißes mit brennender Empfindung — Stannum.

Aeußere Empfindung von Zusammenziehung der Stirn- und Augenmuskeln — Bellad.

Erstarren des einen oder des andern Augenlides, wie tonischer Krampf, daß er es nicht bewegen kann, zuweilen — Trifol.

Schwere, Starrheit und Steifheit in den Augenlidern, wie Lähmung, als wenn es ihm schwer würde, die Augenlider zu bewegen, Abends um 8 Uhr — Rhus.

Schmerz, als wenn die obern Augenlider hart oder unbeweglich wären; er kann sie nicht gut aufheben — Spigel.

Mattigkeit in den Augen, früh; die obern Augenlider waren so schwach, daß er sie kaum öffnen konnte, den ganzen Vormittag anhaltend — Cina.

Die Augen fallen ihm beim Schreiben mehrmals zu — Mezer.

Die Augen fallen ihr wie von selbst wieder zu, nach dem Erwachen des Morgens; sie kann sie nicht aufbehalten, bis sie aus dem Bette kommt — Bellad.

Das obere Augenlid war wie halb gelähmt, als wenn es herab fallen wollte, bei Blödigkeit der Augen — Dulcam.

Herabhängen des obern Augenlides, wie von einem Krampf des Kreismuskels erzeugt — Stramon.

Eine Art Lähmung der obern Augenlider, sie deuchteten zu schwer, er konnte sie mit aller Anstrengung kaum aufheben — Veratr.

Die Augenlider sind so erschlafft und gelähmt, daß sie tief herabhängen und mit der Hand aufgehoben werden müssen, bei sehr erweiterten Pupillen — Spigel.

Das Oeffnen der Augen ist erschwert; es ist als wären die Augenlider geschwollen, früh am meisten — Tinct. acr.

Er kann die Augen nicht gut öffnen, gleich als wären die Augäpfel angeklebt — Merc. sol.
Die Augen wollen sich, früh nach spätem Erwachen, nicht öffnen — Coccul.
Unvermögen, die Augenlider zu öffnen, und Zerschlagenheitsschmerz in den Augen, Nachts — Coccul.
— die Augenlider zu öffnen — Hyosc.

Schmerzhafte Empfindungen in den Augäpfeln, und verändertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerz der Augen.

Schmerz in den Augen — Veratr.
Wehthun der Augen, bei Frostigkeit — Asar.
Augen- und Kopfschmerzen — Stramon.
Der Augapfel thut weh, bei schwerem, düsterem Kopfe — Rhus.
Die Augen thun weh, als wenn man recht schläfrig ist und sie zufallen wollten; auch Brennen darin — Ferrum.
Wehthun der Augen, als hätte er sie durch vieles Lesen zu sehr angestrengt — Oleand.
— einfaches, der Augäpfel, als hätte er durch eine zu scharfe Brille gesehen (ohne Sehverminderung) — Croc.
Die Augen schmerzen vom Lichtscheine, als wenn man nicht ausgeschlafen hat — Euphras.
— — schmerzen Abends beim Lesen bei Licht; er konnte nicht so hell sehen, als gewöhnlich — Mezer.
Sieht er nahe gehaltene Gegenstände genau an, wenn sie auch nicht hell sind, so thun ihm die Augen weh, und er muß sie schließen; vom nahen Lichte thun sie ihm noch weher — Mangan. acet.
Schmerz der Augen; beim Berühren ungeheurer Schmerz des Augapfels — Digit.

Wenn er das Auge berührt, so thut es weh, bei Schwere im Kopf, blos über den Augen; früh beim Erwachen — Bellad.
Wenn er das Auge drehet, oder etwas darauf drückt, thut der Augapfel weh; er kann es fast nicht wenden — Rhus.
Die Augen thun ihm bei der Bewegung weh, als wenn sie für ihre Höhlen zu groß wären — Spigel.
Er konnte das linke Auge nach allen Richtungen nicht ohne Schmerz drehen — Spigel.

Dumpfer Schmerz in den Augen.

Schmerz, dumpfer, der Augen, momentaner Schwindel, und düster im Kopfe — Croc.
— stumpfer, in den Augen, bei Lesen und Geistesarbeit — Cina.

Zerschlagenheitsschmerz in den Augen.

Der rechte Augapfel schmerzt am äußern Winkel wie zerschlagen, in wiederholten Anfällen; beim Daraufdrücken hört er auf weh zu thun — Veratr.
Schmerz wie zerschlagen, im linken Auge, mit eiterigem Schleim im äußern Augenwinkel — Nux vom.
Zerschlagenheitsschmerz des Augapfels, vorzüglich beim Befühlen — Stib. tart.
Die Augäpfel schmerzen wie zerschlagen, bei Berührung, für sich aber drückend — Calc. sulph.
Zerschlagenheitsschmerz in den Augen, mit Unvermögen, die Augenlider zu öffnen, Nachts — Coccul.

Drücken, drückender Schmerz in den Augen.

Schmerz, drückender, stundenlanger, unter dem rechten Auge, daß sie vor Angst nicht im Bette bleiben konnte, Nachts — Arsenic.
Drücken im rechten Augapfel, schnell kommend und verschwindend — Digit.

Drückende Empfindung im rechten Auge, wie von einem Gerstenkorn — Valer.

Schmerz, drückender, im obern Theil des rechten Augapfels — Staphisagr.

Drücken auf dem rechten Auge und der Augenhöhle, Abends — Angust.

— im rechten Auge, wie von geschwollenen Augenlidern, welche auch wirklich roth sind, so wie das Auge wässerig ist — Tinct. acr.

— und Stechen im rechten Auge — Spong. mar.

— im rechten Auge; die Augenlider kleben die Nacht zu — Ferrum.

Bei druckähnlichem Schmerz im rechten Auge, Verdunkelung der Umgebungen, wie wenn man einen die Augen belästigenden Gegenstand zu lange genau beobachtet hat — Ruta.

Druck im linken Auge — Asar. — Pulsat.

Drücken und Brennen über den Augenbrauen und im linken Auge — Acon.

— im linken Auge, wie von einem Gerstenkorn der Augenlider — Stannum.

— und dumpfes Stechen, im linken Auge — Magnet. pol. austr.

— im linken Auge, eine Minute lang — Magnet. pol. austr.

Druck auf der innern Fläche des linken Auges, mit starkem Thränen desselbeu, in freier Luft — Ruta.

Drücken wie von Entzündung im linken Auge, welches im innern Winkel roth, und Abends von Augenbutter zugeklebt ist — Rhus.

Schmerz, drückender, beim Aufblicken sich mehrend, über dem linken Augenlide und in der obern Hälfte des linken Augapfels — Arsenic.

Drückende Empfindung in der linken Hälfte des linken Auges, erregt durch Reißen in der Schläfe — Spong. mar.

Druck harter, in einem kleinen Punkte auf dem linken Augapfel, von der linken zur rechten Seite hin — Anac.

Drücken auf einem kleinen Punkte im Auge, gleichsam wie in der Krystallinse, mit Empfindung wie Schwindel oder Uebergehen der Augen oder Verdrehen (Schielen) derselben, doch ohne Verdunkelung der Sehkraft (im Sitzen) — Trifol.

— im Auge, wie wenn man mit der Hand darauf drückt, oder wie in einer Stube voll Rauch, früh beim Erwachen — Bryon.

Druck in beiden Augen, nach hinten zu — Acid. phosph.

— auf beiden Augen — Stib. tart.

Drücken im Auge; sie muß oft blinken — Staphisagr.

— in den Augen — Asa foet. — Bryon. — Digit. — Merc. sol. — Rhus — Spigel. — Veratr.

— in den Augen, durch Trockenheit der obern Lider verursacht — Acon.

Es drücke früh beim Erwachen in den Augen, und sie sind so trocken, daß sie sie unbenetzt nicht aufmachen kann — Staphisagr.

Schmerz, drückender, im Innern beider Augen, die wie übernächtig aussehen — Cuprum.

Drücken in beiden Augen, als wenn er schlafen sollte — Euphras.

— schläfriges, trockenes, in beiden Augen, weder durch das hellste Tageslicht, noch durch den Anblick des Feuers verschlimmert — Euphras.

— schmerzloses, in den Augen, wie von Müdigkeit und unterdrücktem Schlafe zu entstehen pflegt — China.

— schläfriges, in den Augen, Vormittags, wiewohl er selbst übrigens nicht schläfrig ist — Platin.

— in beiden Augäpfeln, beim Gehen in freier Luft — Sulph.

Die Augäpfel thun drückend weh, und bei Berührung wie zerschlagen — Calc. sulph.

Schmerz, drückender, im Auge, der sich bei Berührung vermehrt — Tinct. acr.

Drücken in den Augen, das sich von selbst und durch äußern Druck vermehrt — Euonym.

Drücken auf die Augäpfel, besonders beim Aufwärtssehen; weniger beim Niedersehen — Sabad.

— der Augen, am merklichsten beim Herabsehen und Hin- und Herwenden der Augen, zugleich mit Hitze darin — Acon.

Schmerz, drückender, in den gerötheten Augen, besonders beim Bewegen — Calc. sulph.

Drücken, scharfes, am Augapfel, bei Bewegung des Auges nach innen und oben — Mangan. acet.

— im Auge, wenn man es bewegt; auch bei Berührung thut es drückend weh — Merc. sol.

Schmerz, unerträglich drückender, in den Augäpfeln, beim Drehen der Augen noch schmerzhafter; will er mit verwendeten Augen sehen, so wird ihm schwindlich, er muß daher, um auf die Seite hinzusehen, den ganzen Kopf drehen — Spigel.

Drückender Schmerz tief im Augapfel, wenn sie die Augen zumacht — Bellad.

Drücken auf den Augäpfeln und Hitze in den Augen — Mezer.

Schmerz, drückender, in den Augen, als wenn Hitze darin wäre — Pulsat.

Drücken in den Augen; die Augen sind entzündet und früh voll Augenbutter — Chamom.

Schmerz, drückender, im Auge, dessen Weißes rothstreifig ist, früh — Bellad.

Drücken in den Augen; die Augenlidränder deuchten geschwollen und wund, vorzüglich am linken innern Augenwinkel, sind geröthet, früh nach dem Aufstehen — Valer.

Schmerz, drückender, im Auge, bei Geschwulst des untern Lides — Bryon.

— drückender, auf den Augäpfeln, mit heftigem Ueberlaufen von Wasser; als sich der Schmerz im Auge verlor, trat sogleich große Trübsichtigkeit ein — Croc.

Drücken in den Augen und Wässern derselben, besonders früh — Bellad.

Drücken in den Augäpfeln, das beim Schließen der Augen zu bloser Schwere wird; zugleich wie ein Flor vor den Augen beim Lesen — Croc.

— in den Augen, als wenn sie aus dem Kopfe hervorgedrückt würden, mit Trübheit vor denselben — Thuya.

Wenn er eine Weile (selbst am Tage) ließt, so thun ihm die Augen drückend und wundbrennend weh, mit einiger Trübheit, daß er oft blinken muß — Croc.

Drücken, starkes, auf den Augen, besonders auf dem linken, und im äußern Winkel desselben, bei langem Sehen auf einen Gegenstand — Anac.

— im Augapfel, Abends beim Lesen bei Lichte, wobei das Papier einen rothen Schein hat; die Augenlider sind trocken und wie entzündet, und alles was er bei Tageslicht ansieht, schmerzt ihn in den Augen — Sassap.

— im Auge bei angestrengtem Sehen — Rhus.

Sie konnte kleine Schrift deutlich lesen, ohne vorher empfundenes Drücken in den Augen — Coffea.

Drücken auf den Augäpfeln, fortwährend; schließt sie dann die Augenlider und drückt mit der Hand etwas auf die Augäpfel, so sieht sie nachher alles wie in einem Nebel; mehre Minuten lang — Baryt. acet.

— tief in den Augen, das sich verschlimmert, wenn sie auf Einen Punkt sieht, oder auch, wenn sie dieselben weit öffnet, oder wenn sie auf- und seitwärts blickt; dagegen gemindert wird, wenn sie sie kleiner macht (blinzelt), oder wenn sie abwärts blickt — Baryt. acet.

— in den Augen, sowohl beim Lesen als außerdem, doch beim Lesen verschlimmert — Dulcam.

— in den Augen, vorzüglich wenn er im Sonnenschein arbeitet — Sulph.

— immerwährendes, auf den Augen, wie wenn man zu lange auf einen und denselben Gegenstand sieht, und welches zum Zudrücken der Augen zwingt — Acid. phosph.

— in den Augen, wie von zu vielem Lesen, mit unüberwindlicher Schläfrigkeit während dem Lesen bei Lichte — Mangan. acet.

Drücken in beiden Augen, als wenn Einen blendendes Licht drückt und die Augen matt würden — August.
Schmerz, drückender, in den Augen, mit einem Unvermögen, die Augenlider zu öffnen, Nachts — Coccul.
Drücken in den Augen, mit brennend juckender Empfindung in den Augenlidern — Bryon.
— auf den Augäpfeln und Fippern in den Lidern — Trifol.
— in den Augen und Ziehen im Kopfe, so arg, daß es ihn früh (4½ Uhr) aus dem Bette treibt — Rhus.
— auf die Augen, bei drückendem Schmerz an der linken Seite der Stirn — Stib. tart.
Drückender Kopfschmerz zieht sich drückend in die rechte Augenhöhle, bei Hitzüberlaufen der Wangen — Valer.
Lästig drückendes Gefühl in dem einen Auge, nebst drückendem Kopfschmerz auf derselben Seite — Bryon.
Druck auf die Augen und Kinnbacken, wie vor dem Ausbruche eines heftigen Schnupfens, bei klemmendem Gefühl in den Schläfen und der Stirne — Mezer.
Schmerz, drückender und zusammenziehender, in den Augen, Abends — Rhus.
Drücken und Spannen in beiden Augen, 6 Tage lang — Stramon.
Druck, pressender, im Innern des Auges, gewöhnlich mit Erweiterung der Pupillen — Cina.
Drücken und Reißen auf und in den Augen, besonders den Augenhöhlen — Mezer.
Drücken in den Augen, und elektrische Stiche in beiden innern Winkeln — Stib. tart.
— und Schwächegefühl in den Augen — Aurum.

Complicirtes Drücken in den Augen.

Drücken, brennendes, in den Augen, vorzüglich Abends, welche früh zugeschworen sind, am Tage aber thränen, selbst in der Stube — Ledum.
Brennend drückende Empfindung im Auge, von Abends bis früh; Morgens nach dem Aufstehen vergeht es — Rhus.

Drücken, brennendes, im Auge bei Röthe des Augenweißes, früh — Rhus.

Drücken, wie von einem fremden Körper im Auge.

Drücken im Auge, als wenn etwas Fremdes hineingerathen wäre — Aurum — Capsic.
Früh Empfindung, als wenn ein fremder Körper in den Augen drückte, und Trockenheit der Augen — Pulsat.
Es scheint etwas zwischen dem Augapfel und dem untern Augenlide zu reiben — Anac.
Drücken in den Augen, als wenn ein harter Körper darin wäre — Oleand.
Empfindung im rechten Auge, als wenn ein Sandkorn darin wäre — Bryon. — Platin.
Gefühl unter dem rechten obern Augenlide, als sey ein harter Körper darunter; dieß verging durch Reiben — Spigel.
— hinter dem rechten Augenlide, als wenn ein harter Körper dazwischen wäre — Stannum.
Schmerz unterm linken obern Augenlide, als wenn ein harter Körper darunter läge — Staphisagr.
Empfindung innerhalb des linken untern Augenlides, als wenn ein nicht ganz harter Körper darunter läge — Trifol.
Drücken im linken Auge, als wenn Sand hineingekommen wäre — Acid. phosph. — Arsenic.
— in den Augen, als wenn Sand hineingerathen wäre — Bellad. — Hyosc. — Magnet. pol. arct. — Merc. sol. — Spigel.
— wie von einem Sandkorn, und Jucken in den Augen, Abends — Ferrum.
— im Auge, wie von einem Sandkorn, vorzüglich Vormittags; das Weiße im Auge ist roth und entzündet; die ausdringenden Thränen beißen an den Augenlidern — Conium.
— im Auge beim Lesen, als wenn Sand darin wäre, welches,

wenn er zu lesen aufhörte, weg war, und beim Lesen wieder anfing — Pulsat.

Drücken in den Augen, wie von eingefallenem Staube — Coccul. — Rhus.

Schmerz, drückend reibender, im Auge, als ob ein Härchen hineingefallen wäre — Pulsat.

Drücken, allgemeines, in beiden Augen, als wenn hartes Brunnenwasser in die Augen gekommen wäre — Bellad.

Abwärtsdrückender Schmerz in den Augen.

Schmerz, drückender, auf dem rechten Augapfel, von oben nach unten — Aurum.

Druck auf dem rechten, dann auch auf dem linken Augapfel, von oben nach unten — Anac.

Drücken im linken Ange von oben herab, und im linken Jochbein — Oleand.

— auf den rechten Augapfel, mehr von oben nach unten — Bryon.

— auf den Augapfel von oben hinein, aus einem Druck von innen nach außen über der linken Augenhögle — Bryon.

Hineindrückender Schmerz auf die Augen.

Schmerz, drückender, auf dem rechten Augapfel, von außen nach innen, bei Berührung heftiger — Aurum.

Druck auf dem linken Auge, von außen nach innen — Aurum.

Schmerz, als würden die Augäpfel gewaltsam zusammen und in den Kopf gedrückt — Acid. phosph.

Druck an beiden Augäpfeln, bisweilen von vorne nach hinten, bisweilen von oben nach unten — Anac.

— auf dem rechten Augapfel, von vorne nach hinten, und von unten nach oben — Bismuth.

Herausdrückender und herauspressender Schmerz in den Augen.

Drücken, hinten an den Augen, herauswärts, — Cannab.

— in den Augen, wie mit einer stumpfen Spitze, von innen heraus, besonders unter dem rechten Augenlide, bei Eingenommenheit des Kopfes — Asar.

Drückender Schmerz hinter den Augen, oder über den Augen, und in der Stirne — Cascar.

Empfindung im linken Augapfel, wie Druck und Stöße von hintenher auf denselben — Camphor.

Drückende Empfindung im linken Auge, als würde das Auge aus seiner Höhle herausgedrückt — Tinct. acr.

Augenschmerz ohne Entzündung, ein Drücken hinter dem Augapfel, als wenn er herausgedrückt würde — Ledum.

Schmerz, herauspressender, im rechten Augapfel, bei Bewegung desselben — Camphor.

Empfindung von Herauspressen des linken Augapfels, in seinem innern obern Winkel — Aurum.

Die Augen schienen herausgepreßt zu werden, weswegen er sie öfter zublinzen mußte — Acid. phosph.

Herausreißender Schmerz in den Augen.

Schmerz in den Augenhöhlen; manchmal ist es, als würden die Augen herausgerissen, zuweilen (und zwar anhaltender), als drücke man sie in den Kopf hinein, wozu noch ein Schmerz kömmt, der aus der Stirne auf die Augen drückt — Bellad.

Auseinanderpressender Schmerz in den Augen.

Sobald er die Augen zum Lesen braucht, entsteht in jedem ein Gefühl, als würde es auseinander gepresst — Asar.

Drücken, inneres, im rechten Auge, oder wie eine Ausdehnung desselben — Tinct. acr.

Drücken in den Augen, als wenn sie zu groß wären.

Drücken in beiden Augen, als wären die Augäpfel zu groß; er muß öfters blinzeln — Mezer.

Drücken der Augen, als wenn sie zu groß wären und in ihren Höhlen nicht Raum hätten; die Augen sind so unbeweglich, als wenn er nicht ausgeschlafen hätte; dabei ist es ihm dumm im Kopfe — Acid. phosph.

Zusammenziehender und zusammenschnürender Schmerz in den Augen.

Zusammenziehende Empfindung im rechten Auge — Scilla.

Von beiden Seiten zusammenziehende Empfindung in den Augen, vorzüglich in den obern Augenlidern, die zum öftern Blinken nöthigt, Abends — Euphras.

Schmerz, zusammenziehender und drückender, in den Augen — Rhus.

— zusammenschnürender, in den Augen, bei verengerten Pupillen — Veratr.

Zusammendrückende Empfindung in den Augen.

Der Augapfel scheint zusammengedrückt, bei drückend reißendem Kopfschmerz unterm linken Stirnhügel — Argent.

Die Augäpfel sind wie zusammengedrückt, bei spannendem Wehthun in beiden obern Augenhöhlrändern — Platin.

Schmerz, als würden die Augäpfel gewaltsam zusammen und in den Kopf gedrückt — Acid. phosph.

Dehnender Schmerz in den Augen.

Schmerz, plötzlicher, ziemlich heftiger, dehnender, auf dem obern Theil des rechten Augapfels — Stib. tart.

Spannen, spannender Schmerz in den Augen.

Schmerz, spannender, im linken Augapfel — Spigel.
Spannen, erst in dem einen, dann in dem andern Auge, wie von hinten, früh — August.
Empfindung von Spannen in den Augen — Camphor.
Spannen in der Stirn und den Augen, besonders in den innern Winkeln — Baryt. acet.
— und Drücken in beiden Augen, 6 Tage lang — Stramon.
Spannendes Wehthun in beiden obern Augenhöhlrändern, woran die Augäpfel Theil nehmen; sie sind wie zusammengedrückt — Platin.
Schmerz, spannender, in dem einen Augenwinkel, gleich als wenn das Auge stark heraufwärts gedreht würde; es ward ihm schwer, das Auge jenseits zu drehen, Abends — Oleand.
Spannender Augenschmerz; es ist, als wäre der innere und untere Augenmuskel zu kurz, wenn er aufwärts sieht — Sabin.
Schmerz, spannender, im entzündeten Auge — Ledum.
— spannender, im geschwollenen und gerötheten Auge — Nux vom.
Spannen in den Augen, welches das Sehen erschwert — Aurum.
— ungeheures, in den Augen, mit Verminderung der Sehkraft; er kann nichts genau unterscheiden, weil er alles doppelt sieht, und sich ihm ein Gegenstand mit dem anderen vermischt darstellt; der Spannschmerz ist heftiger, wenn er die Augen auf etwas heftet, und weniger heftig, wenn er sie zuschließt — Aurum.

Ziehen, ziehender Schmerz in den Augen.

Schmerz, ziehender, im rechten Augapfel — Arnic.
Ziehen, schmerzliches, innerlich im rechten Auge, aufwärts nach der Schläfe gehend — Sabad.

Schmerz, ziehender, unter dem linken Auge, aufwärts — Bellad.

Empfindung von krampfhaftem Ziehen in den Augen — Cannab.

Schmerz, ziehender, in den Augen, und Fippern in den Augenlidern — Arsenic.

Ziehen und Trockenheitsgefühl in den Angen — Asar.

Ziehen, brennendes, und beständige Funken im kranken Auge — Magnes.

Reißen, reißender Schmerz in den Augen.

Reißen im rechten Augapfel — Valer.

Schmerz, pulsmäßig reißender, im Innern des rechten Auges — Asar.

Reißen, empfindliches, im rechten Auge und im Kopfe, so wie im hohlen Zahne der linken Seite, mit Trübheit vor diesem Auge, und dem Gefühl, als zöge ein kalter Luftzug hindurch — Croc.

Schmerz, reißender, im linken Auge — Aurum.

Reißen, stumpfes, im linken Augapfel querüber — Droser.

— heftiges, in beiden Augen zugleich, gleichsam hinter den Augäpfeln — Scilla.

— im Auge, welches von den innern Augenwinkeln ausgeht — Bellad.

— in den Augäpfeln und Augenhöhlen, früh beim Gehen — Anac.

Schmerzen, ungemein reißende, bohrende, schneidende, im Auge — Pulsat.

Reißen und Drücken auf und in den Augen, besonders in den Augenhöhlen — Mezer.

— im Augapfel, und Drücken auf die obere Wand der Augenhöhlen — Ruta.

Schmerz, reißender, im entzündeten Auge — Veratr.

— reißender, im Auge, der sich beim Liegen verschlimmert und beim Sitzen mildert; bei Entzündung und Geschwulst der weißen und der Bindehaut im Auge — Ledum.

Durch die Augen reißendes Stirnkopfweh — Pulsat.
Reißen in den Augen, dem Wirbel, der Stirne, mit Weichlichkeit und Uebelkeit in der Brust, und Schwäche der Sprachorgane — Nux vom.
— in den Augen und anderen Theilen des Körpers — Stib. tart.

Schneidender Schmerz in den Augen.

Schmerz, scharfschneidender, im rechten Augapfel — Coloc.
— schneidender, im rechten Augapfel, in der Ruhe — Acid. mur.
— schneidender, quer über dem ganzen linken Auge — Droser.
— schneidender, Hitze und Trockenheitsgefühl in den Augen, mit Thränen derselben — Veratr.
Schmerzen, ungemeine schneidende, bohrende, reißende, im Auge — Pulsat.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in den Augen.

Schmerz, im rechten Augapfel; es sticht auf einem Punkte darin, früh — Croc.
Stiche, stumpfe, auf dem rechten Augapfel und dem obern Augenlide — Cyclam.
(Das rechte Auge schmerzte recht innerlich, sie konnte es kaum wenden, so arge Stiche gab es innerlich) — Arsenic.
Stichschmerz, anhaltender, im rechten Augapfel, auch bei Bewegung desselben — Spigel.
Stechen und Drücken im rechten Auge — Spong. mar.
Stiche, empfindliche, durch das rechte Auge, die sich in der Kinnlade verloren, und dann ein Zug durch dieses Auge, den Hals herunter, durch die Brust, den Unterleib und die Hüften, nach dem rechten Beine — Magnes.
Schmerz, heftig stechender, bis ins rechte Auge, aus der Schläfegegend — Acid. phosph.

(Stiche im rechten Auge) — Ignat.
Stechen im linken Auge — Ferrum — Magnet. pol. arct. et austr.
Es sticht im linken Auge, und es kommt eine Thräne heraus, beim Schütteln des Kopfes — Pulsat.
Stich, scharfer, im linken Augapfel, in der Ruhe — Droser.
Stechen in den Augen — Arnic. — Merc. sol.
Stiche, etliche, über den Augen — August.
Sticheln auf dem Augapfel von oben her — Helleb.
— heftiges, wie mit feinen Spitzen, auf dem Augapfel und dessen Bedeckungen, früh nach dem Erwachen, beim Zudrücken der Augen — Helleb.
Stiche fahren vom Ohr aus nach dem Auge, beim Ausschnauben, wobei Luft von innen in das Ohr dringt — Pulsat.
— starke, in den Augen — Chamom.
— stumpfe, in den Augäpfeln — Trifol.
— ganz feine, im Augapfel — Euphras.
Schmerz, feinstechender, in den Augen — Capsic.
— stechender, und zuletzt drückender, in beiden Augen, Abends Spong. mar.
Stechen im Auge, früh bei Eröffnung desselben, da es zugeklebt war — Ignat.
(Schmerz wie Nadelstiche in den Augen) — Nux vom.
— erst stechender, dann drückender, in beiden Augen, Abends — Spong. mar.
Stechen, heftiges, juckendes, in den Augäpfeln und Augenlidern, mit Trockenheit und Drücken in den letztern — Cyclam.
Stiche, starke, über dem Auge, mit einer Empfindung, als wenn es geschwollen wäre, beim Bücken — Ipec.
Das eine oder das andere Auge leidet stechende Schmerzen, fast ohne Entzündung des Weißen, und kann nicht in die Flamme eines Lichts sehen; er kann die Augenlider nur wenig aufmachen — Pulsat.
Schmerz, stechender, in den entzündeten Augen — Bellad.
— dumpfer, bald stechender, bald brennender, bald brennend

stechender, der den rechten Augapfel in den äußern Augenwinkel drängte; da konnte er auf diesem Auge nichts sehen, sondern es war ihm, als sähe er eine unübersehbare berganlaufende Schneefläche, auf welche von Zeit zu Zeit feurig glänzende Punkte herabfielen; als dies mehrmals geschehen war, ward die Fläche feurig und die herabfallenden Punkte glänzend weiß — Acid. phosph.

Stiche, grobe, in den Augen, beim Anstrengen derselben — Staphisagr.

— einige, im Auge, jedesmal bei hellem Lichte — Thuya.

Stechen in den Augen (früh bei scharfer Luft) — Thuya.

— im rechten Auge und in der Nähe, bei Stechen in der rechten Seite des Kopfes, worauf die Nase flüssig ward, und gelben Schleim absonderte — Cicut.

Herauswärtsgehende Stiche in den Augen.

Stiche in den Augen von innen nach außen — Coccul.

— starke, zu den Augen heraus, vorzüglich beim Bücken — Droser.

Hineinwärtsgehendes Stechen in den Augen.

Stechen in den Augen, nach innen zu — Bellad.

Complicirtes Stechen in den Augen.

Stich, juckender, im rechten Augapfel, der nach Reiben wiederkam — Spigel.

Stechen, juckendes, in den Augen, welches zum Kratzen nöthigt — Pulsat.

Stich, spannender, im linken Augapfel, am heftigsten bei seiner Bewegung — Stannum.

Stechen, drückendes, über dem linken Auge, das sich gegen das rechte hinziehet, und dort verschwindet — Thuya.

Stiche, heftig reißende, im rechten Auge, als ob es entzündet wäre — Calc. acet.

Stich, heftig wühlender, in der Mitte des Auges, und in seinem innern Winkel, der das Sehen nicht hindert, aber das obere Augenlid niederdrückt — Spigel.
Stiche, brennende, im rechten Augapfel — Asa foet.
Stechen, brennendes, im linken Auge — Asa foet.

Bohrender Schmerz in den Augen.

Schmerzen, ungemein bohrende, schneidende, reißende, im Auge — Pulsat.

Stöße in den Augen.

Stöße, stechende, im Augapfel, als wollte er zerspringen — Staphisagr.

Picken und Klopfen in den Augen.

Picken im rechten Augapfel — Bryon.
Empfindung im Auge, wie vom Perpendikel einer Uhr — Magnes.
Pickende Empfindung im Auge, wie von einer Taschenuhr, (25 Minuten lang) — Magnet. pol. arct.
Pucken und Jucken im Auge — Magnet. pol. austr.
(Klopfen wie Pulsschläge in den Augen, und bei jedem Schlage ein Stich, Nachmitternacht) — Arsenic.
Schmerz, klopfender und drückender, von den Zähnen bis ins Auge — Staphisagr.
— klopfender, in den Augen — Rheum.

Verschiedenartige Empfindungen in den Augen.

Gefühl in den Augen, als lägen sie weiter heraus — Bellad.
— als würden die Augen kleiner — Croc.
— in den Augen, als wenn immer Wasser kommen sollte; in der freien Luft nicht, nur in der Stube — Croc.
— in den Augen, als hätte er sehr heftig geweint, (auch haben sie das Ansehen danach) — Croc.

Gefühl in beiden Augen, als hätte sie viel geweint; es ist ihr alles wie geschwollen und gespannt, ohne daß man von außen etwas bemerken könnte (mehrere Tage hindurch) — Croc.

Gefühl in den Augen, als ob sie thränten, was doch nicht ist, mit schwachem Drucke darin; das Sehen ist ihm dabei gerade so verändert, wie beim Thränen der Augen — Spigel.

Empfindung in den aufgedunsenen Augen, als wäre man schielend — Pulsat.

Kriebeln, kriebelnder Schmerz in den Augen.

Kriebeln in den Augen — Spigel.

Kriebelnder Schmerz in den Augen, und an der innern Fläche der Augenlider, mit Thränen der Augen — China.

Kitzel und Jucken in den Augen.

Kitzel, angreifender, in den Augen, wovor er nicht gut sehen kann — Arsenic.

Jucken im rechten Auge — Asa foet. — Oleand.

— starkes, im rechten Augapfel, zum Reiben nöthigend — Coloc.

— im linken Auge — Scilla.

Juckende Empfindung im ganzen linken Augapfel, die auch nach Reiben nicht ganz verging — Stannum.

Jucken im linken Augapfel, das durch Reiben verging — Spigel.

— der Augen, wogegen Reiben wohl thut — Nux vom.

— in den Augen — Cuprum — Ignat. — Magnet. pol. arct. — Merc. sol. — Moschus — Nux vom. — Pulsat.

— der Augäpfel im innern Winkel — Ignat.

— des Augapfels im äußern Winkel, Abends; früh sind die Augenlider wie mit Eiter zusammengeklebt — Pulsat.

— in den Augen, und Drücken wie von einem Sandkorn darin, Abends — Ferrum.

Jucken und Wässern der Augen, früh etwas Eiter darin — Arsenic.
Wenn sie die Augen zum Sehen anstrengt, und auch Abends bei Lichte, so jucken sie, daß sie reiben muß, dann fangen sie an zu schwären, thun sehr weh, und es schwimmt und zittert davor, daß sie nichts sieht und sie schließen muß — Platin.

Complicirtes Jucken in den Augen.

Jucken, feinstechendes, durchdringendes, in den Augen und Augenlidern — Cyclam.
— stechendes, unter dem linken Auge, das durch Reiben etwas nachläßt — Spong. mar.
(— kitzelndes, in den Augäpfeln) — Chelid.
— beißend fressendes, in beiden Augen, zum Reiben nöthigend Arsenic.
— und Brennen in den Augen, das zum Reiben nöthigt — Pulsat.

Fressender Schmerz in den Augen.

Schmerz, fressender, im linken Auge, als wenn Koth, Staub oder ein Insekt hineingekommen wäre, unter Auslaufen der Thränen, vor dem Einschlafen — Rheum.

Schründender Schmerz in den Augen.

Schründen und Kältegefühl im rechten Auge — Platin.
Schmerz im Auge, als wenn es mit einem Messer geschabt würde — Pulsat.
Schmerzen in den Augen, als wenn sie mit einem wollenen Tuche gerieben worden wären, bei Bewegung der Augenlider vermindert — Stannum.

Beißen, beißender Schmerz in den Augen.

Beißen wie von einer scharfen Säure im rechten Auge — Rhus.
Beißen im linken Auge — Oleand.

Beißen in den Augen, wie nach dem Reiben mit einem wollenen Tuche — Stannum.
— in den Augen wie von Rauch — Croc. — Valer.
— in dem einen, dann in dem andern Auge, welches dabei thränt — China.
Es beißt ihn in den Augen, wie vom Rauche, mit Wasserauslaufen — Moschus.
Beißen in den Augen, als wenn Sand (?) darin wäre, welches zum Reiben zwingt — Bryon.
Gefühl, beißendes, als wie von hineingefallenem Küchensalz, in den Augen — Canthar.
Beißen in den Augen, vorzüglich im äußern Winkel, wie von Salze; sie thränen — Nux vom.
Abends nach dem Niederlegen, ein Beißen in den Augen, wie von scharfen Thränen — Magnes.
Beißen in beiden Augen — Bellad.
— und Drücken wie von Sand im Auge, mit Röthe des Augenweißes — Thuya.
— in den Augen, zuweilen, es läuft beißendes Wasser heraus — Euphras.
— in den Augen; früh die Augen mit Butter zugeklebt — Rhus.
Schmerz, mehr beißend als drückend, in den Augen, wenn er sie zum Sehen anstrengt — Droser.
— mehr beißender als brennender, in den Augen, vorzüglich Abends bei Lichte — Acid. phosph.
Beißen in den Augen, entsteht aus einem ziehenden Schmerz in der Nase — Calc. sulph.

Complicirtes Beißen in den Augen.

Schmerz, drückend beißender, in den Augen, wie von Salz; sie muß sie immer reiben — China.
Beißen, brennendes, in den Augen, früh — Valer.
— brennendes, in den Augen, vorzüglich den innern Winkeln Helleb.

Schmerz, brennend beißender, in den entzündeten Augen; im Freien schlimmer — Merc. sol.

Die Augen fangen beim Schreiben bald an weh zu thun, (vorzüglich Nachmittags), ein Beißen und Brennen, und dann laufen einige Tropfen heraus, welche beißen; er muß das Licht vermeiden, weil es da früher schmerzt — Staphisagr.

Kältegefühl in den Augen.

Kälte des schwachen Auges, als wenn ein Stück Eis, statt des Auges, in der Augenhöle läge; wie die Kälte verging, ein lang anhaltender Nadelstich im Auge — Magnet. pol. arct.

— 3 bis 4 Minuten anhaltende, (ans schwache Auge gehalten) Magnet. pol. arct.

Hauch, kalter, in die Augen — Magnet. pol. arct.

(Es friert ihn an die Augen, in freier Luft) — Acon.

Kältegefühl und Schründen im rechten Auge — Platin.

Gefühl, als zöge ein kalter Luftzug durch das rechte Auge, bei Reißen in demselben — Croc.

Hitzgefühl, Hitze in den Augen.

Hitzgefühl der Augen — Sabin.

— lang anhaltendes starkes, in den Augen — Veratr.

— in den Augen; es war als wenn sie mit einem heißen Dunste umgeben wären — Bellad.

Gefühl in den Augen beim Sehen, wie bei starker Erhitzung, als wenn das Blut stark auf den Sehnerven drückte — Aurum.

Hitze, trockne, in den Augen, Nachmittags — Spigel.

Gefühl von Hitze der Augen und Trockenheit derselben — Mangan. acet.

Trocknes Hitzgefühl in den Augen, mit Neigung derselben sich zu schließen, bei Düsterheit im Kopfe — Opium.

Hitzgefühl, brennendes, in den Augen, mit schmerzlicher Schläfrigkeit, daß sie zufallen möchten; beim Zumachen schmerzen

sie weniger, sieht sie aber stark auf einen Gegenstand, so ist es, als wollten sie thränen; in der freien Luft weniger stark, als in der Stube — Platin.

Hitze in den Augen und Thränen derselben — Merc. sol.

— Röthe und Drücken in beiden Augen — Merc. sol.

Die Augen brennen vor Hitze, sind roth und früh zugeschworen — August.

Hitze und Drücken in den Augen — Acon.

Wärmegefühl und leiser Druck in den Augen; sie haben viel von ihrem Glanz verloren und sehen matter aus — Asar.

Hitze in den Augen und Empfindung von Zusammenziehen der Augenhöhle — Verbasc.

— in den Augen mit Kopfweh — Veratr.

— in den Augen und dem Gesicht, mit Backenröthe, wie vom Anwehen eines heißen Dampfes — Veratr.

Hitzgefühl in den Augen, bei brennender Hitze und Hitzgefühl im Gesichte, ohne Durst, 6 Abende — Opium.

Hitze, brennende, in den Augen, brennende Gesichtshitze, kalte Gliedmaßen und brennender Athem — Chamom.

Brennen, brennender Schmerz in den Augen.

Brennen im rechten Augapfel — Asa foet.

Schmerz, brennender, im ganzen rechten Augapfel — Coloc.

Brennschmerz im rechten Augapfel, und feine Stiche im linken innern Ohre — Droser.

Brennen im linken Augapfel — Tarax.

Brennschmerz im linken Auge nach der Schläfe zu — Spigel.

Brennen im linken Auge um den Augapfel herum — Spong. mar.

— im linken Augapfel, gleichsam von innen nach außen — Asa foet.

Schmerz, als wenn es zum linken Auge herausbrennte — Bryon.

Brennen, schnell vorübergehendes, im linken Auge, als wenn man an etwas Flüchtiges röche — Acid. phosph.

Brenngefühl im linken Auge, als wäre etwas Aetzendes hineingekommen, absetzend und nach einigen Pulsschlägen wiederkehrend — Sabad.
Brennen in den Augen — Ferrum.
Schmerz und Brennen in den Augen — Bellad.
Brennen und Drücken in den Augen, bei Kopfschmerz über den Augen — Croc.
— der Augen, als hätte er lange bei Lichte studirt, Abends Stib. tart.
— Reißen und Funkeln im Auge — Magnes.
— in den Augen, der Nase, dem Munde — Arsenic.
— heftiges, in der innern Hälfte der Augen selbst, und ihrem innern Winkel, Nachmittags und Abends mehrmals — August.
— in den Augen — Arnic. — Arsenic. — Croc. — Ferrum — Ignat. — Merc. sol. — Nux vom. — Viol. tric.
— periodisches, in den Augen, und Zusammenpressen der Augenlider, als wenn Schlaf kommen wollte, zwei Tage lang — Asa foet.
— in den Augen, und eine Art von Trunkenheit — Ignat.
— in den Augen, als wenn man die Nacht viel gelesen hat; das eine Auge ist roth — Merc. sol.
— in den Augen, welche thränen und roth sind, früh — Capsic.
— im Auge; es ward roth und voll Wasser — Magnet. pol. arct.
Schmerz, brennender, in den gerötheten Augen — Ferrum.
Brennschmerz und Thränen der Augen, Abends — Rhus.
Brennen in den Augen, und die zuweilen hervorkommenden Thränen brannten noch stärker — Acid. phosph.
— der Augen mit Trübsichtigkeit und starkem Schweiß — Stramon.
Schmerz, brennender, in beiden Augen, daß er sie unwillkürlich schließen muß und sie 5 bis 6 Minuten lang nicht öffnen kann, mit einer Aengstlichkeit, als werde er sie nie wie-

der öffnen können; als er nach Verschwindung dieses Schmerzes sie wieder öffnen konnte, so hinderte ihn ein Feuermeer, daß sich in blutrothen Massen vor seinen Augen aufgethürmt hatte, seine Sehkraft; unter Thränen der Augen und starker Erweiterung der Pupillen kehrte das Gesicht wieder zurück — Spigel.

Complicirtes Brennen in den Augen.

Brennen und Drücken im linken Auge, und über den Augenbrauen — Acon.

— spannendes, querüber im linken Auge und den Augenlidern Droser.

Schmerz, drückend brennender in den Augen, vorzüglich früh und Abends — Pulsat.

— drückend brennender, und Hitze, in den gerötheten Augen — China.

Brennen, spannendes, im rechten Augapfel — Asa foet.

Schmerz, zusammenziehend brennender, im rechten Augapfel — Spigel.

— stechend brennender, im linken Augapfel — Tarax.

Brennen, kriebelndes, in den Augen — Nux vom.

— und Jucken in den Augen, welches zum Kratzen und Reiben nöthigt — Pulsat.

— der Augen mit empfindlichem Jucken verbunden; wenn aber die Augen nach oben gedrückt wurden, hörte beides auf — Bellad.

— und Beißen in den Augen, wie von Meerrettig — Merc. sol.

Schmerzen, die sich aus anderen Theilen nach dem Auge erstrecken.

a) Aus den Ohren.

Stiche fahren vom Ohr aus nach dem Auge, beim Ausschnauben — Pulsat.

Schmerz, zuckender, erstreckt sich vom Ohre bis zum Auge — Spigel.

b) Aus den Zähnen.

Nach den Augen zu sich erstreckender Zahnschmerz — Chamom.

Nach dem Auge zu ziehendes Zahnweh, ein schnelles Picken im hohlen Zahne — Magnet. pol. arct.

Schmerzhaftes Brausen im Zahne zieht bis in die Augen — Nux vom.

Schmerz, klopfender und drückender, von den Zähnen bis ins Auge — Staphisagr.

Röthe und entzündlicher Zustand der Augen.

Röthe des Weißen im rechten Auge — Veratr.

— ohne Empfindung, im Weißen des linken Auges, nahe bei der Hornhaut, früh — Thuya.

Im Weißen des Auges werden viele rothe Adern sichtbar — Merc. sol.

— — des Auges, nahe an der Hornhaut, ein (entzündetes) rothes Fleckchen — Pulsat.

Ein Paar rothe Stellen im rechten Augenweiße, ohne Schmerz — Camphor.

Röthe des Augenweißes und strotzende Blutgefäße darin — Spigel.

— des Weißen im Auge — Spong. mar.

Blutunterlaufung, unschmerzhaft, im Weißen des Augapfels — Nux vom.

— unschmerzhafte, im Weißen des innern Winkels des rechten Auges — Chamom.

Augenentzündung — Acon. — Arsenic. — Camphor. *) — Capsic. — Digit. — Dulcam. — Hyosc. — Ipec. — Nux vom. — Rhus — Veratr.

---

*) Die Entzündung der Augen, so wie auch Entzündungen und entzündliche Zustände anderer Theile, sind Nachwirkung des Camphers. M. s. Reine Arzneimittellehre von S. Hahnemann, Th. 4. S. 137. Anm.

Augentzündung, schmerzhafte, mit ungeheuerem Kopfweh, wovor er die Nächte nicht schlafen kann — Veratr.
Entzündung des rechten Auges mit Fieberhitze — Veratr.
Rothe Augen, bei Schauder, Benebelung des Kopfs und Gesichts, und mit sehr kleinen, ungleichförmigen, dunkelrothen Flecken angefülltes, geschwollenes Gesicht — Bellad.
Die Augen sind roth, glänzend (gläsern) und drehen sich im Kopfe herum — Bellad.
Rothe Augen — Conium.
Entzündete, stiere Augen — Camphor.
Rothe, entzündete Augen und Gesichtsröthe — Opium.
— entzündete Augen und wilde Blicke in den Wahnsinnanfällen — Cuprum.
— entzündete Augen, bei heißen, aufgetriebenen Backen und Reißen vom Kreutze aus bis ins Hinterhaupt und den linken Kinnbacken, vorzüglich Abends — Ledum.
Böse Augen; er wäre fast blind geworden — Euphras.
Flüsse der Augen, daß er fast blind ward (vom vierteljährigen Gebrauch) — Euphras.
Röthe und Entzündung im Weißen des Auges, früh; die Augenlider sind ihm so schwer, daß er sie kaum öffnen kann — Spigel.
Entzündung der Augen, Strotzen der Venen der weißen Augenhaut, mit einer kitzelnden Empfindung — Bellad.
Entzündung des Weißen im Auge, mit Schmerzen — Staphisagr.
— des Weißen im Auge, mit reißendem Schmerze darin — Veratr.
— des Auges, nebst reißendem Schmerz darin und im Kopfe — Ledum.
Augenentzündung mit spannendem Schmerz — Ledum.
Entzündung des Weißen im Auge, bald in dem einen, bald in dem andern Winkel, mit ziehend spannendem Schmerze darin, bei Bewegung der Gesichtsmuskeln; zugleich ein Gerstenkorn am Augenlide — Pulsat.

Das Weiße im Auge ist rothstreifig, mit drückendem Schmerz, früh — Bellad.

Die Augen sind roth und thun drückend weh, besonders beim Bewegen — Calc. sulph.

(Nahe an die Hornhaut gehende Adern der weißen Augenhaut, ein längst schon in den Augen gespürtes Drücken und dunkle Flecke der Hornhaut verschwanden nach dem Einnehmen binnen zwei Tagen) *) — Euphras.

Früh ist das Weiße des Auges roth, mit brennendem Drücken darin; die Augen waren wie hervorgetreten — Rhus.

Das Augenweiß ist sehr entzündet und roth, mit Beißen darin und Drücken wie Sand — Thuya.

Entzündung beider Augen mit brennend beißendem Schmerz; in der freien Luft schlimmer — Merc. sol.

(Augen in den Winkeln entzündet, mit brennend juckendem Schmerz, früh und Abends) — Merc. acet.

Die Augen sind etwas roth mit drückend brennendem Schmerz darin und vieler Hitze (Nachmittags) — China.

Rothe Augen mit brennenden Schmerzen, 5 Tage lang — Ferrum.

Röthe des einen Auges, und Brennen in den Augen — Merc. sol.

Bei Röthe des Augenweißes und brennender Empfindung ziehen sich die Augenlider zusammen — Stannum.

Augenentzündung, triefende, die ihm so schmerzhaft und erschrecklich ist, daß er sich lieber den Tod wünscht — Acon.

Das Weiße im Auge ist roth und entzündet, mit Drücken im Auge; die ausdringenden Thränen beißen an den Lidern — Conium.

— — der Augen und die Ränder der Augenlider sind roth, die Augen thränen sehr — Stramon.

Augenentzündung; die Bindehaut ist mit rothen Adern durchzogen, mit stechendem Schmerz; die Augen wässern — Bellad.

---

*) War Heilwirkung.

Röthe und Thränen der Augen, und Brennen darin — Capsic.

— der Augen und Thränen derselben — Veratr.

(Entzündung des rechten Auges; es juckt, drückt und sticht im innern Winkel und am untern Lide, unter beständigem Thränen, wenn er worauf sieht, mit argem Flußschnupfen) — Cinnab.

Schmerz, reißender, im Kopfe und im Auge; die weiße und die Bindehaut im Auge sind geschwollen und höchst entzündet; der reißende Schmerz im Auge verschlimmert sich beim Liegen und mildert sich beim Sitzen; die Augenlider sind nicht angegriffen, kleben aber früh wie mit Eiter zu, und es fließt eine übelriechende Feuchtigkeit zwischen ihnen hervor; dabei ist Abendschauder mit Hitze darauf, nächtlicher Durst, Kollern im Leibe (bei gutem Appetit), mehr innere als äußere Hitze des Kopfs, und Schweiß im Rücken und in den Kopfhaaren zugegen — Ledum.

Die Augen laufen voll Wasser, sind trübe, heiß, voll rother Aederchen, mit drückendem Schmerz, in einer mäßig warmen Stube, weniger in freier Luft, und die Augenwinkel sind voll Butter (wie bei heftigem Schnupfen) — Digit.

— — sind roth und früh zugeschworen und brennen vor Hitze — August.

— — sind entzündet und früh voll Augenbutter, nebst Drücken darin — Chamom.

— — sind roth und früh mit Eiter zugeklebt — Rhus.

Das linke Auge ist im innern Winkel roth, und Abends zugeklebt, mit Drücken — Rhus.

Die Bindehaut des Auges ist dunkelroth und aufgeschwollen, das Auge selbst geschwollen, und es dringt Eiter hervor, Vormittags — Bryon.

Rothe Streifen im Augenweiß, und Geschwulst der Augen mit spannendem Schmerze — Nux vom.

Das Augenweiß ist hie und da röthlich, die Augenlider wie geschwollen — Hyosc.

Röthe und Geschwulst der Augen, mit Blüthchen auf den Augendeckeln — Sulph.

Böses Auge, entzündet und geschwollen, Röthe des Weißen — Calc. sulph.

Blutausschwitzung aus den Augen.

Blut schwitzt aus dem Auge — Nux vom.

Undurchsichtigkeit der Hornhaut.

Die Hornhaut des Auges wird undurchsichtig; Augenfell — Cannab.

Dunkle Flecke der Hornhaut verschwänden (Heilwirkung) — Euphras.

Gefühl von Geschwulst der Augen.

Empfindung von Geschwulst der Augen, und als wenn es ihm die Augen aus dem Kopfe treiben wollte; die Augenlider scheinen nicht zuzulangen um die Augen zu bedecken; dabei war es ihm, als hätte er nicht ausgeschlafen, mit Gähnen und Dehnen — Guajac.

Gefühl in den Augen, als wären sie dick geschwollen — Acon.

Empfindung als wäre das Auge geschwollen, und starke Stiche über demselben — Ipec.

Geschwulst der Augen.

Geschwulst der Augen — Arsenic.

Augen-, Gesichts- und Zungengeschwulst — Stramon.

(Geschwulst des einen Auges und der Nasenhälfte, früh, nach nächtlichem Kopfweh) — Coccul.

— und Röthe der Augen und des Gesichts — Stramon.

— und Röthe der Augen, mit Blüthchen auf den Augendeckeln — Sulph.

Böses Auge, entzündet und geschwollen, Röthe des Weißen — Calc. sulph.

Geschwulst der Augen, mit rothen Streifen im Weißen und drückend spannendem Schmerz — Nux vom.

Aufgedunsene Augen und Empfindung darin, als wenn man schielend wäre — Pulsat.

Das Auge ist früh geschwollen und mit eiterartigem Schleim zugeklebt — Chamom.

Geschwulst, jählinge, des einen Auges, mit Schmerz ohne Röthe; es dringt Eiter hervor und die Bindehaut ist dunkelroth und aufgeschwollen, Vormittags — Bryon.

Lebhaftigkeit, übermäßiger Glanz der Augen.

Wilder Blick — Arsenic.

Glänzende, funkelnde Augen — Opium.

Funkelnde und stiere Augen — Bellad.

Funkelnde Augen, Trübsichtigkeit — Stramon.

Rothe, funkelnde Augen — Hyosc.

Glänzende Augen — Stramon.

Glänzende, stiere Augen — Nux vom.

Glänzende (gläserne) Augen, bei ganz erweiterten Pupillen — Bellad.

Lebhaftigkeit in den Augen — Magnet. pol. austr.

Schwäche, Mattigkeit, trübes, mattes, glanzloses, gläsernes Ansehen der Augen; eingefallene Augen.

Gefühl von Schwäche in den Augen — Veratr.

— von Schwäche und Drücken in den Augen — Aurum.

— in den Augen, als wären sie voll Schlaf — Staphisagr.

Augen so müde, als sollten sie zufallen — Stib. tart.

Mattigkeit der Augen, Abends im Bette; sie fielen ihm zu, er konnte aber doch nicht schlafen — Magnet. pol. austr.

Er fühlt sich sehr matt in den Augen, Armen und Kniekehlen — Valer.

Es ist, als wenn die Augen zufallen wollten aus Mattigkeit — Tinct. acr.

Gefühl in den Augen, wie bei allgemeiner Schwäche, als wären sie sehr eingefallen, was sie doch nicht sind — China.

Das Auge ist matt und unstät, es ist als bewege sich alles vor ihr, als sei die Luft selbst in zitternder Bewegung, bei fieberhaftem Zustand — Sabad.

Matte Augen, bei dumpfer Betäubung und äußerster Kraftlosigkeit — Opium.

Die Augen haben ein mattes Ansehen, und die Augenbedeckungen sind aufgeschwollen, wie nach einem Rausche, oder als ob er die ganze Nacht geschwärmt hätte; dabei matt, müde und schläfrig — Spong. mar.

Das Auge erstorben, der ganze Kärper welk und schlaff, konvulsives nur in großen Pausen zurückkehrendes Athmen — Angust.

Mattes Ansehen der Augen, mit blauen Ringen darum — Veratr.

Die Augen haben ein trübes, mattes Ansehen — Spigel.

Die Augen haben ein trübes, mattes Ansehen, nnd laufen voll Wasser, bei heftigem Schnupfen — Scilla.

Trüber, trauriger Blick — Stramon.

Die Augen sind trübe und wollen vor Mattigkeit zufallen — Cuprum.

Augen von wässerigem Ansehen, als wären sie mit Eiweiß überzogen — Veratr.

Schwimmende, trübe Augen, eingefallenes Gesicht, Mattigkeit, Schläfrigkeit und Ekel vor allen gewöhnlichen Speisen — Stib. tart.

Matte, trübe eingefallene Augen — Stannum.

— Augen voll Wasser und bleiche erdfarbene Gesichtsfarbe; er schlummert mit halb eröffneten Augen, achtet auf nichts, gibt unbestimmte Antworten, läßt den Stuhl unwillkürlich gehen, sinkt zu den Füßen herab, und hat kurzen, ängstlichen Athem — Opium.

Gläserne Augen, blasses Gesicht — Opium.

Gläserne, hervorgequollene, unbewegliche, nichts sehende Augen, wie die eines Sterbenden — Opium.

Die Augen sind ganz glanzlos — Acid. phosph.
— — sind glasicht und matt — Acid. phosph.
Gläsernes Ansehen beider Augen, dabei waren die Augäpfel sehr und fast unwillkürlich beweglich, am meisten beim starr vor sich Hinsehen — Acid. phosph.
Augen gläsern und hervorgetreten, im fallsuchtartigen Anfalle — Coccul.
Matte, gläserne Augen, bei großer Schläfrigkeit — Croc.
Die Augen gebrochen und voll Wasser, Stumpfheit des Geistes, und kurzer, ängstlicher Athem, wobei sich die Brust hebt — Opium.
Eingefallene, blinzelnde Augen, und Ansehen des Gesichts, als hätte er nicht ausgeschlafen — Opium.
Die Augen liegen tief in der Augenhöhle und haben ein mattes Ansehen — Cyclam.
Aeußerst tief liegende Augen, mit blauen, erhabenen Rändern — Staphisagr.
Matte, eingefallene Augen — Acid. phosph.
Tief liegende Augen; er sieht elend im Gesicht aus und wird magerer — Acid. phosph.
Eingefallene Augen, gelbe Gesichtsfarbe — Arsenic.
Eingefallene Augen und Gesichtsbläße — Arsenic.
Er hat eingefallene Augen und Wangen, und ist schwach im ganzen Körper — Droser.

Blaues Ansehen der Augen.

Bläue des linken Auges mit öfterem Aufstoßen — Veratr.
(Bläuliche innere Augenwinkel) — Aurum.

Gelbes Ansehen der Augen.

Die Augen und die Haut färbten sich während des Schweißes gelblich — Arsenic.
(Gilbe in den Augen, wie Gelbsucht) — Arsenic.
— des Weißen im Auge — Bellad.
— der Augäpfel, Widerwille und Ekel gegen nicht unangenehme Genüsse, Arbeitscheu und Tagschläfrigkeit — China.

Gelber Fleck im linken innern Augenwinkel, mehr nach der Hornhaut zu; zugleich eine Trübsichtigkeit, welche aber bei Vorhaltung der Hand (Erweiterung der Pupille) nicht mehr war — Acid. phosph.

Krampfhafte Zufälle an den Augen.

Zucken in den Augen.

Zucken, hin- und herlaufendes, im rechten Auge, welches einen fast angenehmen Kitzel verursacht — Mangan. acet.
— im linken Auge — Arsenic.
— im Auge — Hyosc.

Fippern und Zittern der Augen.

Fippern des linken Auges, eine Woche lang — Stannum.
Zittern der Augen — Conium.
Fippern, Blinzeln, Zittern in beiden Augen — China.

Krampfhafte Bewegung, Verdrehung der Augen.

Verdrehung der Augen und der Halsmuskeln — Arsenic.
Schwankend hin und her bewegte Augen — Cuprum.
Unruhige Bewegung des Auges — Magnet. pol. arct.
Bewegung, große, des Augapfels; in beiden Augen sammelt sich viel Wasser — Magnet. pol. arct.
Halb geöffnete Augenlider, aufwärts gekehrte Augäpfel, mehr oder weniger geöffneter Mund und schnarchendes Einathmen, bei einer Art betäubten Schlafes — Opium.
Offene Augen, mit aufwärts gedrehten Pupillen — Opium.
Die Augäpfel sind aufwärts verdreht — Camphor.
(Unter Verdrehung der halbgeöffneten Augen, zieht er im Schlummer bald lachende, bald weinende Mienen) — Acid. phosph.

Mit halberöffneten Augen und aufwärtsgekehrten Pupillen schlummert er — Helleb.

Die Augen bewegen sich unwillkürlich links und rechts in ungeordneten Bewegungen der einwärts und auswärts ziehenden Muskeln der Augen — Spigel.

— — öffnen sich stier und drehen sich hin und her, im Schlafe, nebst Zuckungen in den Armen und Händen — Conium.

Bewegung der Augen, als wenn sie herausgedrückt würden — Conium.

Verdrehte, hervorgequollene Augen — Veratr.

Rückwärtsdrehung der Augen, so daß bloß das Weiße davon zu sehen ist, 1 Stunde lang — Veratr.

Verdrehung der Augen, und krampfhafte Zusammenziehung der Füße, bei Harnfluß — Acon.

Verdrehung der Augen und Zähneknirschen (um Mitternacht) — Acon.

Die Augäpfel drehen sich krampfhaft im Kreise herum — Bellad.

Verdrehung der Augen, mit krampfhafter Ausdehnung der Gliedmassen — Bellad.

Augen und Hände sind in beständiger, krampfhafter Bewegung — Bellad.

Die Augen drehen sich im Kopfe herum, sind roth und glänzend — Bellad.

— — sind verdreht, bei Röthe und Geschwulst des Gesichts — Bellad.

Konvulsivisch bewegte, hervorgetretene Augen — Hyosc.

Offene, nach verschiedenen Seiten hin verdrehte Augen — Hyosc.

Im Schlafe schlug das Kind die Augen auf, verdrehete sie und schloß sie wieder, zog den Mund hin und her, und zuckte mit den Fingern — Pulsat.

Das Kind verdreht die Augen, verzieht das Gesicht, röchelt, hustet, gähnt und dehnt sich, und liegt wie unbesinnlich — Chamom.

Hervortreten der Augen.

Aus dem Kopfe getretene Augen — Acon. — Cicut. — Conium — Magnet. pol. arct.

Hervorragende, glänzende Augen — Cuprum.

Hervorgetretene Augen, mit erweiterten Pupillen — Bellad.

Zum Kopf herausgetretene Augen, mit Gesichtsblässe — Capsic.

Die Augen hervorgetreten und gläsern, beim fallsuchtartigen Anfall — Coccul.

Hervorgequollene, verdrehete Augen — Veratr.

Hervorgetretene, convulsivisch bewegte Augen — Hyosc.

Wilde, hervorgequollene, rothe Augen, bei ganz rothem Gesicht — Opium.

Die Augen sind hervorgetreten und thun ihr weh, als wenn sie geweint hätte — Stannum.

Hervorgetretene, mit Thränen angefüllte Augen; die scharfen Thränen machen die Backen wund — Arsenic.

Die Augen sind wie aufgetrieben und hervorgetreten, das Gesicht gedunsen und glänzend, wie von Schweiß — Aurum.

Hervorgetretene Augen, bei starkem Schnupfenfluß, Heiserkeit, Kopfweh, weinerlicher Laune und äußerer Hitze — Spigel.

Das rechte Auge ist etwas zum Kopfe herausgetreten und höher und größer anzusehen als das linke — Arnic.

Hervorgequollene Augen, bei Anfällen von Zuschnürung der Kehle — Veratr.

Die Augen treten zum Kopfe hervor, die Zunge hängt zum Munde heraus, und alle Theile des Körpers werden allmählig ganz schwarz und der ganze Leib geschwillt — Acon.

Hang der Augen, sich auf die Seite zu drehen.

Hang beider Augen, sich nach der linken Seite zu drehen; wendete er sie mit Anstrengung nach der rechten Seite, so schmerzten sie, und er sah dann auf dieser Seite alle nahen Gegenstände doppelt und dreifach; dabei war das Gesicht aufgedunsen — Digit.

Starrsehen.

Starrsehen; sie sieht unverwandten Blickes auf eine und dieselbe Stelle hin, und kann nicht anders, so gern sie wollte (ist dabei ihrer Sinne nicht ganz mächtig, und muß sehr aufgeregt werden, um richtig zu antworten); zwingt sie sich mit Gewalt, durch Wehdrehen des Kopfs den Gegenstand mit den Augen zu verlassen, so verliert sie ihre Besinnung und es wird ihr alles finster vor den Augen — Cicut.

Geneigtheit, starr nach einem Punkte hin zu sehen; nach vorgängiger Kälte an den Schenkeln und in den Armen — Cicut.

Starres Hinblicken nach einer und derselben Stelle, wobei ihm alles wie schwarzes Zeug aussieht — Cicut.

Unbesinnliches Searrsehen; Puls 50 Schläge in der Minute — Cicut.

Unwillkürliches Stillstehen der Augen auf den zu sehenden Gegenstand, erregt durch Reißen in der Stirn — Spigel.

Die Augen sind sehr matt, mit einem gleichsam inneren Hinderniſſe; wo er sie hin richtet, da bleiben sie stehen — Spigel.

— — werden ganz steif, er konnte sie nicht bewegen — Baryt. mur.

Starrheit der Augen, als wenn er in Gedanken säße, oder einem, wie man sagt, die Augen vergehen, bei Ohnmachtschwindel — Calc. sulph.

Unwillkürlich starres Hinblicken auf einen und denselben Gegenstand, mit verkleinerten Pupillen — Ruta.

Starrer, auf einen Gegenstand gerichteter Blick, im Sitzen — Magnet. pol. arct.

Stiere Augen, stierer Blick.

Stierer Blick — Acid. phosph. — Arsenic. — Bellad. Cicut. — Hyosc. — Scilla.

Fürchterlich stiere Augen — Arsenic.

Angst verkündende, stiere Augen — Arnic.
Stiere, verstörte Augen — Camphor.
— entzündete Augen — Camphor.
— Augen — Bellad. — Stramon.
Offene, stiere Augen; er liegt auf dem Rücken — Stramon.
Stiere, eingefallene Augen — Cuprum.
Er sieht stier mit den Augen — Acon.
Stierer Blick, vor dem fallsuchtartigen Anfalle — Coccul.
Starre Augen, bei Munterkeit, den ganzen Abend über — China.
Stiere, verdrehte Augen — Hyosc.
— Augen von übermäßigem Glanze — Opium.
Starre, schlummerige Augen — Stramon.
Starr aufgeschlagene Augen, in der Bewußtlosigkeit—Magnes.
Die Augen sind starr, er liegt sinnlos, lallt unverständliche Worte; dabei kalter Stirnschweiß, Zittern am ganzen Leibe, kleiner, harter und sehr schneller Puls — Arsenic.
Stiere Augen, mit Gesichtsröthe — Stramon.
— — und rothes, geschwollenes Gesicht — Bellad.
Neigung zu stierem Blick, und Gesichtsblässe, früh nach dem Aufstehen — Acid. phosph.
Starre Augen, krampfhaftes Verziehen des Gesichts, schiefe Verdrehung des Kopfes — Cuprum.
Der Blick ist starr, das ganze Gesicht verstört und schrecklich, die Stirnhaut gerunzelt — Stramon.
Mit starren Augen schrie das Kind Nachts aus dem Schlafe auf; es zog ihm die Arme und Füße — Stib. tart.
Offene, stiere Augen, mit verengerten Pupillen, die sich im Dunkeln nur wenig und langsam erweitern, bei Kälte und Steifigkeit des ganzen Körpers, und Röthe und Hitze der einen, und Kälte und Blässe der anderen Wange — Acon.
Starre Augen, bei Seitenstechen mit großer Hitze und starkem, hartem Pulse — China.

Veränderte Beschaffenheit der Pupille.

Verengerung der Pupille. *)

Verengerung der Pupillen — Acid. mur. — Acid. phosph. — Anac. — August. — Arnic. — Arsenic. — Aurum. — Bellad. — Calc. acet. — Camphor. — Chamom. — Chelid. — China — Cicut. — Cina — Coccul. — Croc. — Digit. — Droser. — Hyosc. — Ignat. — Ledum — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Mezer. — Nux vom. — Oleand. — Opium — Pulsat. — Rheum — Ruta — Sambuc. — Scilla — Stannum — Staphisagr. — Stramon. — Tarax. — Thuya — Tinct. acr. — Trifol. — Veratr.

Die Pupillen sind nur geringer Erweiterung fähig — Ferrum.

— — sind geneigt, sich zu verengern — Veratr.

Pupillen sind wenig erweiterungsfähig, bei Durst — Arnic.

Die Pupille des rechten Auges verkleinerte sich auf kurze Zeit — Anac.

---

*) Bei mehren Arzneien ist es noch nicht genau bestimmt, ob die Verengerung oder die Erweiterung der Pupille die Erstwirkung sei. Die Verengerung scheint den Vorrang zu haben, bei: Anac. — Arnic. — Camphor. — Ignat. — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Pulsat. — Staphisagr. — Thuya — Tinct. acr. — Veratr. Die Erweiterung der Pupille hingegen scheint den Vorzug vor der Verengerung derselben zu haben, bei: Acid. phosph. — Acon. — Croc. — Digit. — Hyosc. — Ledum — Nux vom. — Opium. Beide aber, die Verengerung und Erweiterung, scheinen Wechselwirkung zu sein, bei: Acid. mur. — China — Stramon. — vielleicht auch bei: Ignat. und Staphisagr.; gewiß aber bei Bellad. Völlig ungewiß bleibt es endlich noch, welches die Erst- oder Nachwirkung sei, von: August. — Calc. acet. — Capsic. — Cina — Droser. — Helleb. — Mezer. — Oleand. — Scilla — Stannum — Tarax. und Trifol.

Bewegliche, doch mehr zur Zusammenziehung, als zur Erweiterung geneigte Pupillen — China.

Sehr verengerte, doch mehr zur Verengerung geneigte Pupillen — Chamom.

Verengerung der Pupillen, mit einer innern Unruhe verbunden — Rheum.

Wenn das Besinnungsvermögen zurückkehrt und der Schlummer vergangen ist, werden die Pupillen erweiterter — Chamom.

Verengerte Pupillen bei Umnebelung des Kopfes — Arnic.

— Pupillen, bei Eingenommenheit des Kopfes — Veratr.

— Pupillen, bei Taumel — Mezer.

Mehr verrengte Pupillen, bei schmerzhafter Eingenommenheit des Kopfes — Veratr.

Verengte Pupillen, bei spannendem Drücken im Kopfe, und schmerzhafter Eingenommenheit desselben — Veratr.

Höchste Verengerung der Pupillen, sehr leise Sprache und Schmerz über den Augenhöhlen, als würde das Gehirn herausgedrückt — Bellad.

Verengerung der Pupillen mit fortwährendem zusammenschnürendem Schmerz in den Augen — Veratr.

Verkleinerte Pupillen, und starres Hinblicken auf Einen Gegenstand — Rutá.

Ganz zusammengezogene Pupillen, welche sich fast gar nicht im Dunkeln erweitern; er sieht alles weit kleiner and entfernter, und wie ein vom Lichte Geblendeter — Stramon.

Verengerte Pupillen, bei krampfhafter Zusammenschnürung der Kehle — Veratr.

Sehr verengerte Pupillen; zugleich wird es ihm heiß am ganzen Rücken, mit bald darauf folgender Schweißausdünstung — Mangan. acet.

Offene, stiere Augen, mit verengerten Pupillen, die sich im Dunkeln nur wenig und langsam erweitern, bei Kälte und Steifigkeit des ganzen Körpers, nebst Röthe und Hitze der einen, und Kälte und Blässe der andern Wange — Acon.

Verengerte Pupillen, kalte Füße, Hitze und Röthe der Backen — Veratr.

Die Verengerung der Pupillen nimmt mit der Kälte des Körpers und der Mismüthigkeit zu — Capsic.

Ganz verengerte Pupillen, bei plötzlicher Erschlaffung aller Muskeln und Kälte am Körper mit kaltem Stirnschweiß, wobei er jähling zur Erde fällt und stammelt; er hat Bewußtsein, und der Puls ist sehr langsam — Helleb.

Erweiterung der Pupille.

Erweiterung der Pupillen — Acid. mur. — Acid. phosph. — Acon. — Anac. — Angust. — Arnic. — Aurum — Bellad. — Calc. acet. — Camphor. — Capsic. — China — Cina — Conium — Croc. — Cuprum — Cyclam. — Digit. — Droser. — Guajac. — Helleb. — Hyosc. — Ipec. — Ledum — Magnes — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Merc. sol. — Mezer. — Oleand. — Opium — Pulsat. — Sassap. — Scilla — Spigel. — Stannum — Staphisagr. — Stramon. — Tarax. — Thuya — Tinct. acr. — Trifol. — Valer. — Veratr. — Verbasc.

Leicht zu erweiternde Pupillen — Opium.

Die Pupillen erweitert und ohne Reizfähigkeit; das Auge halb geschlossen — Opium.

Die rechte Pupille ist mehr erweitert als die linke — Mangan. acet.

Pupillen anfänglich leichter zu erweitern, und schwieriger zusammen zu ziehen — Magnet. pol. austr.

Leichter zu erweiternde und erweiterte Pupillen — Ignat.

Die Pupillen sind fähiger, sich zu erweitern, als zu verengern — Ignat.

Leichter zu erweiternde Pupillen — Ipec.

Die Pupille des rechten Auges ist ungewöhnlich erweitert, so daß die ganze Regenbogenhaut zu verschwinden schien; je mehr er die Augen zum Sehen anstrengte, desto größer war die rechte Pupille, und sie war noch nach 7 Tagen

viermal größer als die des linken Auges, welches stets in gesundem Zustand blieb — Acid. phosph.

Nach Essigtrinken werden die Pupillen wieder höchst verengert — Stramon.

Sehr der Erweiterung fähige Pupillen, mit Unruhe — Nux vom.

Pupillen erweitern sich leichter, bei Unerträglichkeit des Geräusches — Ignat.

Erweiterte Pupillen, winselnde Verdrießlichkeit über Kleinigkeiten und wie ein Stein drückender Kopfschmerz — Bellad.

Erweiterung der Pupillen, bei pressendem Druck im Auge — Cina.

Ganz erweiterte Pupillen, bei Verschwellung der Augen und Verdrehung der Augäpfel — Stramon.

Sehr erweiterte Pupillen, bei Erschlaffung der Augenlider, daß sie tief herabhängen und mit der Hand aufgehoben werden müssen — Spigel.

Aeußerst erweiterte Pupillen, mit Verdunkelung des Gesichts — Stramon.

Aeußerste Erweiterung und fast Starrheit der Pupillen mit Gesichtschwäche, so daß er nichts deutlich in der Ferne erkennt (Myopie), bei übrigens lebhafter Gesichtsfarbe und übriger Lebhaftigkeit — China.

Ungeheuer erweiterte Pupillen mit sehr merklicher Schwachsichtigkeit; er erkennt selbst nahe stehende Personen nicht, oder nur sehr langsam (Abends 7 Uhr) — Veratr.

Sehr erweiterte Pupillen; das Licht blendet ihn, es thut ihm in den Augen weh; bei vorgehaltenem Lichte verengern sich zwar die Pupillen allmählig, erweitern sich aber sehr schnell wieder nach Entfernung des Lichtes — Mangan. acet.

Pupillen sind sehr erweiterungsfähig, Lichtscheu, innere und äußere Hitze der Backen, und Frost an den Armen — Nux vom.

Die eine Pupille war um vieles erweitert, nebst Sausen im Ohre und Kopfweh auf derselben Seite — Magnes.

Pupillen sehr erweitert, Hitze und etwas Röthe im Gesicht — Hyosc.

Bei erweiterten Pupillen und voller Besinnung, stammelnde Schwäche der Sprachorgane — Bellad.

Erweiterte Pupillen, bei Schmerz auf der Seite des Gaumens — Pulsat.

— Pupillen, schaumiger Speichel im Munde, und schneidender Bauchschmerz — Ipec.

Erweiterung der Pupillen mit sehr langsamem Odem — Nux vom.

Erweiterte Pupillen, bei Zerschlagenheitsschmerz im Ellbogengelenke — Pulsat.

— Pupillen, bei Reißen im Fußgelenke, früh — Pulsat.

— Pupillen, bei zitternder Kraftlosigkeit der Gliedmassen — China.

Pupillen sind leicht zu erweitern, bei Wärme des Körpers und aufgetriebenen Adern — China.

Sehr erweiterte Pupillen und große Hinfälligkeit, mit gewaltiger Neigung zum Scherzen und Lachen — Croc.

Erweiterte Pupillen, bei Frost über den Unterleib und die Arme — Mezer.

— Pupillen, Kälte und kalter Schweiß an Händen und Füßen, die eine Backe roth, die andere blaß, elend und matt an Körper und Gemüth — Ipec.

Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille.

Die Pupillen sind leicht zu erweitern und eben so leicht zu verengern — Ignat.

Pupillen abwechselnd zusammengezogen und erweitert, bei fortdauernder Richtung der Augen nach dem Lichte — Spir. nitr. dulc.

Schneller Wechsel zwischen Erweiterung und Verengerung der Pupillen (wobei sie nicht ganz rund, sondern mit einigen stumpfen Winkeln erscheinen) — Baryt. acet.

Bald mehr oder weniger erweiterte, bald verengerte Pupillen, in Perioden von 4 bis 5 Stunden — Acid. mur.
Wechselweise Erweiterung und Zusammenziehung der Pupillen in einem und demselben Lichte — Cannab.

Unbeweglichkeit der Pupille.

Erweiterte, unbewegliche Pupillen — Stramon.
Pupillen, erweiterte, unbewegliche — Bellad.
Unbeweglichkeit der Pupillen am Lichte — Opium.
Die Pupillen sind unbeweglicher, verengern sich wenig im Licht und erweitern sich wenig im Dunkeln — Cuprum.
Wenig bewegliche, schwer sich erweiternde und zusammenziehende Pupillen; dabei kann er es nicht ausstehen, wenn man ihn anredet und im Reden unterbricht — Chamom.

Blätterchen in der Regenbogenhaut.

Ein weißes Blätterchen im linken, höchst erweiterten Sehloche — Bellad.

Fehler des Gesichtsinnes.

Vergehen des Gesichts.

Das Gesicht vergeht ihm; er kann nichts sehen — Veratr.
Wenn er seinen Blick worauf heftet, so vergehn ihm die Augen — Spigel.
Die Augen sind sehr matt, mit einem gleichsam innern Hindernisse; wo er sie hinrichtet, da bleiben sie stehen, und er weis nicht, was er sieht, wie einer dem die Augen vergehen — Spigel.
Empfindung wie Schwindel und Uebergehen der Augen oder Verdrehung (Schielen) derselben, nebst Drücken auf einem kleinen Punkte im Auge — Trifol.

Es ist ihm beim Mittagessen, als sollte ihm, wegen Taumlichkeit im Kopfe, Sehen und Hören vergehen, und als wollte es ihm vor dem rechten Auge schwarz werden — Oleand.

Das Gesicht und Gehirn vergehen ihm, bei ziehendem Kopfweh und einer Empfindung von Schwere und Kriebeln im Gehirn; hierauf Frost — Pulsat.

Bei Drehen im Kopfe und in der Herzgrube, konnte sie im Gehen nichts mehr unterscheiden; es schwand alles vor den Augen — Bellad.

Sehen und Hören vergeht ihm vor Brecherlichkeit — Merc. sol.

Ohnmachtartige Gesichtsverdunkelung.

Gesichtsverdunkelung, ohnmachtartige, jählinge Hitze mit vielem Gesichtsschweiße und Zittern der Glieder — Pulsat.

Schwarz vor den Augen, düselig und ohnmächtig, beim Aufstehen aus dem Bette; er schwankt hin und her, beim Niederlegen wird es gleich besser — Cina.

Es ward ihr, bei Ohnmachtempfindung, schwarz vor den Augen; bei jedem Tritte Brausen vor den Ohren und im Kopfe — Ferrum.

Schwindelige Gesichtsverdunkelung.

Gesicht verdunkelnder Schwindel — Arsenic.

Verdunkelung des Gesichts bei Schwindel — Hyosc.

Gesichtsverdunkelung mit Schwindel, unter dem Essen — Nux vom.

Ist nicht vermögend, den Kopf vor Schwindel und Gesichtsverdunkelung aufzurichten, beim Liegen auf dem Rücken — Nux vom.

Schwindliche Verdunkelung des Gesichts nach dem Sitzen, wenn man aufsteht und zu gehen anfängt — Pulsat.

Es wird ihr bei Schwindel ganz schwarz vor den Augen — Acon.

Er mußte inne halten mit Husten; es zog sich vor die Augen, es ward ihm bleich davor, und er wurde wie drehend — Coffea.

Brecherlichkeit, mit Gesichtverdunkelndem Schwindel und fliegender Hitze begleitet — Merc. sol.

Drehend und schwarz vor den Augen, wenn sie gesessen hat und aufsteht — Merc. sol.

Es ist ihm schwarz vor den Augen und schwindlich — Opium.

Es wird ihr, bei Schwindel, ganz schwarz vor den Augen — Anac.

Es wird ihm schwarz vor den Augen, bei ohnmachtartigem Schwindel — Sabad.

Das Gesicht war ihr etwas verdunkelt, daß sie Rauch im Zimmer zu sehen glaubte, mit drehendem Schwindel und Brecherlichkeit — Platin.

Gesichtsverdunkelung, Schwarzwerden vor den Augen.

Gesichtsverdunkelung — Acon. — Arsenic. — Asar. — Bellad. — Camphor. — China — Conium — Cuprum — Cyclam. — Digit. — Hyosc. — Pulsat. — Stramon.

Schwarz und finster vor den Augen — Sabad.

Er sieht die Gegenstånde nur dunkel — Digit.

Es ist ihm, als sollte es ihm schwarz vor den Augen werden — Oleand.

Es scheint ihm nicht hell genug vor den Augen zu sein — Ruta.

Das Licht schien ihm dunkler — Euphras.

Es ist ihm so finster vor den Augen, früh beim Aufstehen aus dem Bette — Pulsat.

Gesichtsverdunkelung, einige Tage hindurch wiederkehrende — Pulsat.

Es wird ihr schwarz vor den Augen, und schlimmer wenn sie in die warme Stube kommt, beim Monatlichen — Pulsat.

Es wird ihr schwarz vor den Augen — Chamom.

Gesichtsverdunkelung seitwårts, wenn man den Blick auf einen weißen Gegenstand heftet — Chamom.

Es wollte ihm schwarz vor den Augen werden, beim Seitwärtssehen ohne den Kopf zu wenden — Oleand.

Oefteres Schwarzwerden vor den Augen, beim Nachdenken im Lesen — Trifol.

Er klagt, bei vollem Verstande, seine Augen würden dunkel, er sei blind — Opium.

Umnebelung vor den Augen; es erscheint ihm alles weit dunkler — Viol. tric.

Gesichtsverdunkelung mit Aengstlichkeit, Gesichtshitze und thränende Augen — Argent. nitr.

Es ward ihm Abends dunkel vor den Augen, er bekam einen drückenden Schmerz über den Augenhöhlen, und es tropfte etwas Blut aus der Nase — Ferrum.

Beim Lesen sind ihm die Gegenstände dunkler, mit einer Empfindung um die Augen, als wenn man nicht recht ausgeschlafen hat — Thuya.

Schmerz, schwacher druckähnlicher, im rechten Auge, mit Verdunkelung der Umgebungen, wie wenn man einen die Augen belästigenden Gegenstand allzu lange genau beobachtet hat — Ruta

Es wird ihm schwarz vor den Augen und es zieht ihm dieselben zu — Stramon.

Verdunkelung des Gesichts, bei erweiterten Pupillen — Bellad — Stramon.

— des Gesichts bei Verengerung der Pupillen; er kann die Gegenstände in der Entfernung nicht recht mehr erkennen — Mangan. acet.

Gesichtsverdunkelung und Unerträglichkeit des Tageslichtes, früh — Nux vom.

— ohne Schwindel, und Fippern vor den Augen, da er nach einem Spatziergang in freier Luft in die Stube tritt, Abends 7 Uhr — Droser.

Verduntelung des Gesichts mit Brecherlichkeit und Gesichtsblässe — Pulsat.

Es wird ihm schwarz vor den Augen, bei Vollheit in der Herzgrube — Bellad.

Es wird ihm schwarz vor den Augen und weichlich, bei aus den Beinen in den Kopf und die Herzgrube ziehendem Schmerz — Thuya.
Gesichtsverdunkelung bei Kollern im Bauche — Stramon.
Beim Gehen im Freien ward es ihm schwarz vor den Augen, und es entstand im Stehen ein Schütteln und Werfen der Muskeln der Gliedmaßen; dann erfolgte beim Sitzen Hitze im Kopfe und im Gesichte — Magnet. pol. austr.
Gesichtsverdunkelnng und Schauder — Bellad.
— allgemeine Hitze und Röthe und großer Durst — Bellad.
— Durst und Harnfluß, vorzüglich früh — Bellad.

Trübsichtigkeit.

Trübsichtigkeit — China — Coccul. — Digit. — Dulcam.
Trübheit der Augen, blos in der freien Luft — Trifol.
Trübsichtigkeit des linken Auges, als wenn es voll Wasser wäre — Bryon.
— als wären die Augen voll Wasser, mit Jucken und Feinstechen im innern Winkel; er muß die Stelle reiben — Staphisagr.
Die Augen werden trübe, als wenn sie voll Wasser wären, und er muß öfters blinzeln, Abends nach 10 Uhr — Anac.
Um die Augen wie trübe, wie düster, nicht so hell und klar wie ehedem — Croc.
Die Augen sind trübsichtig und so heiß, daß das Augenglas davon anläuft — Staphisagr.
Augen trübe und blöde des Morgens, seltener des Abends; beim Lichte scheint ein Lichtstrahl aus den Augen bis in die Lichtflamme zu gehen — Chamom.
Vor den Augen wie trübe, dunkel und schwarz — Bellad.
Trübheit, amaurotische, vor dem linken Auge, welche allmählich zunahm, von 10 Minuten Dauer — Merc. sol.
Ganz trübe vor den Augen, als wenn die Hornhaut verdunkelt wäre, früh nach dem Aufstehen — August.
Es ist ihm trübe vor den Augen beim Lesen eines Buches, so daß er erst, nachdem er mit den Fingern stark gerieben hatte, wieder lesen konnte — Cina.

Trübheit vor den Augen, bei Düsterheit im Kopfe — Thuya.
Trübsichtigkeit und Kopfbetäubung — Stramon.
— bei Schwindel und Kopfschmerz — Stramon.
Trübheit vor den Augen und drehend im Kopfe, mehr in der Stube als im Freien — Acid. mur.
(Trübsichtigkeit und Schwindel nach dem Niederlegen, mit flüchtiger Gesichtshitze) — Chamom.
Trübheit vor den Augen und Wehthun, als hätte er nicht recht ausgeschlafen, früh — Valer.
Trübsichtigkeit mit Brennen der Augen — Stramon.
— nach vorgängigem drückendem Schmerz auf den Augäpfeln — Croc.
Trübheit vor dem rechten Auge mit Gefühl, als zöge ein kalter Luftzug hindurch, bei Reißen in demselben — Croc.
Es wird ihm trübe vor den Augen, und sie thränen in der freien Luft — Pulsat.
Trübheit vor den Augen, und heiß im Gesicht — Moschus.
Trübsichtigkeit, Mundtrockenheit und Leibweh — Bellad.
— Müdigkeit, Bauchweh und Appetitmangel, vor der Monatreinigung — Bellad.
— funkelnde Augen, Trockenheit des Mundes, Durst, Schweiß und Durchlauf — Stramon.
— Schwindel, Kopfweh, heftiger Durst, zäher Schleim im Munde, Kollern im Leibe und Schmerz im Oberbauche — Stramon.
— abwechselnd mit Krämpfen an den Händen und Füßen, Kopfbenebelung und Mattigkeit in den Gliedern — Bellad.
— bei Frostigkeit — Chamom.

Trübsichtigkeit wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz.

Bei Trockenheit des rechten Auges, Empfindung, als wenn es von einem darauf hängenden, abwischbaren Schleim verdunkelt würde, Abends — Pulsat.
Es ist ihm, als wäre ein dünnes Häutchen über die Augen gezogen; es ist ihm wie Nebel vor den Augen; durch Wi-

schen und Reiben vermehrte sich diese Trübsichtigkeit — Tinct. acr.

Er muß öfters mit den Augen blinken und in denselben wischen, als wäre ein Schleimhäutchen davor gezogen — Croc.

Gefühl, als wäre etwas auf dem Auge, das er wegwischen sollte, bei Muskelzucken in den Augenlidern — Croc.

Trübsichtigkeit, als wenn eine fremde Substanz auf der Hornhaut schwämme und sie verdunkelte, so daß man durch Reiben des Auges die Helligkeit auf einige Augenblicke wieder herstellen kann, früh — Capsic.

Abends beim Lesen ist es ihm vor dem einem Auge so trübe, als wenn eine Thräne darin wäre, die er herauswischen sollte, und doch ist nichts Wässeriges darin — Ignat.

Trübsichtigkeit, wie durch einen vor den Augen befindlichen Flor.

Trübsichtigkeit, als wenn ein Flor vor den Augen wäre — Croc. — Digit. — Hyosc. — Ignat. — Opium — Platin. — Rhus — Tinct. acr.

Empfindung wie von einer Spinnwebe vor den Augen — Magnet. pol. arct.

(Sie sieht alles undeutlich, wie durch einen weißen Flor) — Arsenic.

Beim Sehen zieht sich ein weißer Flor vor den Gegenstand, wodurch er unsichtbar wird — Staphisagr.

Es ist als ob ein schwarzer Flor über die Augen gezogen wäre, wodurch das deutliche Sehen erschwert wird — Aurum.

Trübsichtigkeit, als wenn die Augen mit einem Flor überzogen wären, gewöhnlich alle Morgen — Stramon.

Die sonst sehr hellen und scharfsehenden Augen sind wie umnebelt, d. h. sie sieht alles weit schwächer und bleicher, wie ein Flor vor den Augen, wobei sie immer wischen muß, wonach es auf einen Augenblick hell wird, doch die Trübheit sehr bald zurückkehrt, Abends 8 Uhr — Croc.

Er sieht alles wie durch einen Flor, Abends, wenn er bei Lichte scharf sehen (lesen) will; wischt er in den Augen, so wird es auf kurze Zeit besser — Cina.

Beim Lesen ist es gleich, als hätte er einen Flor vor den Augen, was sich durch öfteres Blinken verliert; zugleich ein Drücken in den Augäpfeln, das beim Schließen der Augenlider zu bloßer Schwere wird, aber nach ihrer Wiedereröffnuug wiederkehrt — Croc.

Trübheit der Augen; beim Schreiben werden die Buchstaben dunkler; nach einigem Blinken vergeht es — Asa foet.

Sehverminderung; er sieht wie durch einen Flor; zugleich eine eigene Empfindung um das linke Auge herum, wie ein leises Herumziehen; es ist, als wäre das Auge zugeklebt — Platin.

Er sieht nur wie durch einen Flor und ist ganz düselig, nach einem tiefen, traumvollen Schlafe — Stramon.

Trübsichtigkeit, wie Flor vor den Augen, bei Schwindel und Bauchweh — Stramon.

Trübheit vor den Augen wie Flor, in der Nähe und Ferne, mit Düsterheit im Kopfe, eine halbe Stunde lang, in freier Luft — Thuya.

Trübe, wie Flor vor den Augen und Drücken darin, als wenn die Augen aus dem Kopfe hervorgedrückt würden oder angeschwollen wären — Thuya.

Abends beim Lichte wird ihr das Lesen ungewöhnlich sauer; es dünkt ihr, als wären die Augen umflort, wobei sie ihr ganz trocken deuchten; sie muß öfters blinken — Croc.

Anfang von schwarzem Staar und solche Blödigkeit der Augen, daß er alle Gegenstände nahe und ferne nur wie durch einen Flor sah; das obere Augenlid war wie halb gelähmt, als wenn es herab fallen wollte — Dulcam.

Trübsichtigkeit, wie durch Nebel vor den Augen.

Wie Nebel vor den Augen — Bellad. — Croc. — Digit. — Merc. sol. — Pulsat. — Sassap.

Sehkraft abgestumpft, wie Nebel vor den Augen, als sähe er die Gegenstände durch ein Glas trüben Wassers; die Gegenstände schienen wie zerflossen und wie allzu entfernte Dinge — Stramon.

Wie Nebel vor den Augen, der in zitternder Bewegung scheint — Euonym.

Wie ein schwacher Dunst vor den Augen, bald vorübergehend — Angust.

Es ist ihm stets, als wären in den Augenwimpern Federn oder Haare, oder als wäre ein Nebel vor den Augen, eine Empfindung die sich durch Reiben derselben verschlimmert — Spigel.

Verdüsterung des Gesichts, wie ein Nebel vor den Augen, wenn man vom Sitzen aufsteht und geht — Pulsat.

Nebelich vor den Augen; sie sieht nicht recht, mit Schwindelgefühl — Acon.

Es ward ihm jähling düselig, und wie ein Nebel vor den Augen — Argent.

Sie sieht alles wie in einem Nebel, wenn sie die Augen schließt und mit der Hand darauf drückt; zugleich Drücken auf den Augäpfeln — Baryt. acet.

Augenschwäche, mehr Vor- als Nachmittags; die entfernten Gegenstände waren wie in einen Nebel gehüllt, und nur bei angestrengtem Sehen wurden sie deutlicher; jeder nahe Gegenstand aber, der einiges Licht hatte, blendete ihn, und es drückte ihn in den Augen; so auch wenn er plötzlich in das Dunkle kam — Acid. phosph.

Verdunkelung der Augen; es war ihm wie ein Nebel vor dem Gesicht, und es zog ihm gleichsam die Augen zu, bei Kopfbetäubung — Cyclam.

Schwäche und Verlust der Sehkraft.

Gesichtsschwäche — Arsenic. — Bellad. — Conium — Hyosc.

Bleichsichtigkeit — Pulsat. — Rhus.

Blödsichtigkeit — Bellad. — Digit. — Merc. sol.

Blödsichtigkeit mit Schwindel — Sabad.

Gefühl von Augenschwäche und Schwäche im Sehen; die entfernten und die nahen Gegenstände sind undeutlich — Cannab.

Grauer Staar — Cannab.

(Gänzliche Gesichtsverdunkelung, wie schwarzer Staar, auf einige Stunden) — Nux vom.

Schwachsichtigkeit bei ungeheuer erweiterten Pupillen — Veratr.

Er kann Abends bei Licht nicht gut sehen, die Augen werden trübe und es setzt sich gleich Eiterschleim darin ab — Calc. sulph.

Augen wie blöde, und wenn er lange auf etwas sieht, so thun sie weh, es drückt darin, als wenn sie matt wären — Rheum.

Es ist ihm vor den Augen, als wenn er das Gesicht durch Lesen allzu sehr angestrengt hätte — Ruta.

Das nicht entzündete Auge ist dunkel im Sehen — Thuya.

Schwarzer Staar — Bellad. — China — Digit. — Guajac. — Hyosc. — Spigel.

Blindheit — Digit.

— und schwarzer Staar, 3 Tage lang, nach fallsüchtigen Konvulsionen — Digit.

— gleich nach dem Schlafe, in der Sonnenhitze — Conium.

Erblindet und sinnlos schweift sie in der Stadt umher — Hyosc.

Gefühl, als könne er nichts sehen und dennoch sah er, wenn er etwas zu sehen sich vornahm, und die Augen dazu anstrengte — Bellad.

Er kann beim Lesen nichts im Buche erkennen als den weißen Rand, welcher schwarze, in Ringe umgestaltete Buchstaben umfließt — Bellad.

Blindheit, die Pupille des rechten Auges äußerst erweitert und unfähig, sich zu verengern — Bellad.

— überhingehende, mit Kopfweh — Bellad.

Das Gesicht vergeht ihm völlig, 5 Minuten lang, und alle halbe Stunden entsteht ein solcher Anfall, wo er 5 Minuten der Sehkraft gänzlich beraubt ist — Merc. sol.

Blindheit, amaurotische, des linken Auges, ohne Schmerz, auf einige Minuten beim Gehen in freier Luft — Merc. sol.

Fast gänzliche Blindheit, 6 Stunden lang, worauf die folgenden Tage (in der Nachwirkung) ein Drücken, wie aus der Mitte des Augapfels heraus bei jedem Lichtwechsel erfolgte, entweder wenn er in die Sonne kam, oder jähling ins Dunkle — Stramon.

Kleine Gegenstände, z. B. eine Nadelspitze, kann der Kranke nicht erkennen — Stramon.

Verschwinden der Sinne des Gesichts und des Gehörs — Stramon.

Sieht sie lange nach derselben Stelle, so wird sie schläfrig, und es ist ihr, als würde ihr Kopf herabgezogen, ob man gleich nichts davon sieht, da sie dann mit offenen, starren Augen keinen Buchstaben mehr erkennt — Cicut.

Erblindung, wiederholte, bei ungehindertem Sprachvermögen — Acon.

Er sieht nicht so deutlich als gewöhnlich, und muß seine Augen beim Schreiben sehr anstrengen, wie wenn Wasser in den Augen wäre — Spigel.

Gänzliche aber überhingehende Blindheit, bei Schwindel — Argent. nitr.

Sehkraft fast gänzlich verloschen, wie Blindheit — Capsic.

Eine Schwachsichtige erblindete fast ganz, verlor auf einige Zeit das Gehör, und verfiel in eine langdauernde Stumpfsinnigkeit — Arsenic.

Er erkennt die Umstehenden nicht — Arsenic.

Sehkraft, Geruch und Tastsinn werden unempfindlich, bei starkem Schweiße — Opium.

Weitsichtigkeit.

Weitsichtigkeit — Bellad. — Bryon. — Hyosc. — Mezer. — Nux vom.

Langsichtigkeit, wie im Alter (Presbyopie); er konnte nur großen Druck lesen — Bellad.

Nur ganz entfernte Gegenstände und völlig parallele Strahlen (z. B. einen Stern am Himmel) sieht er deutlich — Bellad.

Presbyopie, langdauernde; er konnte nur sehr entfernte Schrift lesen — Stramon.

Weitsichtigkeit (Presbyopie) und Augenschwäche; wenn er kleine Dinge zu erkennen sich bemüht, fipperts ihm vor den Augen — Droser.

Kurzsichtigkeit.

Kurzsichtigkeit — Hyosc. — Thuya.

In der Nähe sieht er gar nicht, in der Entfernung alles doppelt — Bellad.

Kurzsichtigkeit, er konnte kaum auf drei Schritte weit etwas erkennen — Hyosc.

Bei Verengerung der Pupillen kann er entfernte Gegenstände nicht recht erkennen — Mangan. acet.

Er kann in der Ferne nichts deutlich erkennen (Myopie), bei äußerster Erweiterung und fast Starrheit der Pupillen — China.

Sie kann nur mit großer Anstrengung ferne Gegenstände erkennen — Spong. mar.

Trübheit der Augen beim Sehen in die Ferne (Kurzsichtigkeit), den ganzen Tag — Euphras.

Kurzsichtigkeit, in der Entfernung kann er gut sehen, aber nicht in der Nähe — Spigel.

Gesichtsschwäche, Myopie; er kann in der Ferne gar nichts deutlich erkennen; ganz nahe ins Gesicht gehalten, sah er alles ganz deutlich — Anac.

Weitsichtigkeit; er konnte (da er sonst sehr kurzsichtig war), entfernte Gegenstände deutlich wahrnehmen *) — August. — Conium.

---

*) Heilwirkung.

Ein Kurzsichtiger ward noch weit kurzsichtiger (trübsichtiger?); er konnte eine Elle weit entfernte Gegenstände vor florartiger und wässeriger Trübheit kaum erkennen; die Gegenstände schienen beim Undeutlichwerden sich zu vergrößern, und überhaupt schien die Tageshelle abgenommen zu haben, was doch nicht der Fall war — Verbasc.

Gesichtstäuschungen, in Bezug auf Zahl und Form der Gegenstände.

Doppeltsehen — Bellad. — Pulsat. — Stramon. — Veratr.

Die schwarzen Buchstaben deuchten ihm grau, und als wenn noch ein anderer, hellgrauer seitwärts oben daneben stände (eine Art Doppelsehen) — Stramon.

In der Nähe sieht er gar nichts, in der Entfernung alles doppelt — Bellad.

Gesichtsfehler: die Gegenstände erschienen trübe, dann auch doppelt — Magnet. pol. austr.

Bald erschien ihr alles doppelt und von schwarzer Farbe, bald verfiel sie in Schwerhörigkeit — Cicut.

Wenn er gerade steht, und auf die Erde sehen will, so wird es ihm schwindlich vor den Augen, und als ob er alles doppelt sähe; sah er aber gerade vorwärts, stehend oder gebückt, so empfand er nichts davon — Oleand.

Er kann nichts genau unterscheiden, weil er alles doppelt sieht, und sich ihm ein Gegenstand mit dem andern vermischt darstellt; bei ungeheurem Spannen in den Augen — Aurum.

Er sieht spitzige Dinge (z. B. eine Pfrieme), als mit doppelter Spitze — Merc. sol.

Verschobenes Doppelsehen; kleine Gegenstände erblickt er auf ihrer Stelle, aber gleichsam ein zweites Exemplar davon wird höher und seitwärts wahrgenommen — Stramon.

Er sah alle nahen Gegenstände doppelt und dreifach, wenn er, bei Hang beider Augen, sich nach der linken Seite zu dre-

hen, dieselben mit Anstrengung nach der rechten Seite wendete — Digit.

Es war ihm, als sähe er die Gegenstände durch grobe Leinwand, nur wie stückweise und wie durchschnitten, z. B. von einem Gesichte blos die Nase u. s. w.; gleich als wenn die Augen nur einen sehr kleinen Gesichtskreis hätten, und er nur einen kleinen Punkt auf einmal sehen könnte — Stramon.

Er sieht die Gegenstände vielfach und dunkel — Bellad.

Die Gegenstände zeigen sich vielfach und von verschiedenen Farben — Stramon.

(Flimmern vor den Augen und Halbsichtigkeit; er sieht nur die eine Hälfte des Gegenstandes, senkrecht von der anderen abgeschnitten) — Acid. mur.

Es ist als ob die obere Hälfte des rechten Auges mit einem schwarzen Körper bedeckt wäre, so daß er nur mit der untern Hälfte die niedern Gegenstände sehen kann, die oberen hingegen unsichtbar bleiben — Aurum.

Er sieht die Gegenstände verkehrt — Bellad.

Falsches Sehen; alle Gegenstände erscheinen schief — Stramon.

— Sehen; er stach beim Nähen die Nadel am unrechten Orte ein — Hyosc.

Gesichtstäuschung; was klein ist, dünkt ihm sehr groß — Hyosc.

Die Lichtflamme scheint ihm größer als natürlich, und glänzender — Digit.

Falsches Sehen; die Flamme des einen Lichtes erscheint kleiner, die andere groß, obgleich beide Lichter von gleicher Größe sind — Hyosc.

Gesichtstäuschung; wenn er vom Sitze aufsteht, kömmt er sich viel größer vor als sonst, und alles unter ihm scheint tiefer zu seyn — Staphisagr.

Er sieht, bei ganz zusammengezogenen Pupillen, alles weit kleiner und entfernter — Stramon.

Bei der (durch Essigtrinken wieder erregten) Verengerung der Pupillen kommen ihm alle Gegenstände winzig klein vor,

die entfernten sieht er fast gar nicht; schaut er aber in die Sonne, so bleiben die Pupillen starr, und es wird ihm ganz schwarz vor den Augen — Stramon.

Erscheinungen von Gegenständen vor den Augen, die nicht vorhanden sind.

Ein schwarzer Punkt vor den Augen; welcher unterwärts immer vor ihm hin zu gehen scheint — Merc. sol.

Es fliegt ihm immer vor dem Gesichte, wie schwarze Insekten, oder wie Fliegen — Merc. sol.

Gesichtsverdunkelung; dunkle Flecken vor den Augen — Euonym.

Es fliegen schwarze Punkte vor dem Gesicht — China.

Vor dem Gesicht schwebende, schwarze Fleckchen — Acon.

Schwarze Punkte vor den Augen, selbst beim Zumachen derselben, welche nicht fest stehen, sondern unter einander zu gehen scheinen, mit einer Eingenommenheit im Hinterhaupte — Thuya.

(Schweben schwarzer und grauer Punkte vor den Augen, mit Betäubung im Kopfe) — Nux vom.

Wenn er entfernte Gegenstände betrachten will, so schweben vor seinen Augen dunkle Körper wie Fliegen — Digit.

Es schweben wie Fliegen und dunkle Flecken vor deu Augen, als wenn schwarzer Staar entstehen wollte — Coccul.

Schwarze Flecken und Funkeln kommen vor die Augen, wenn er vom Sitze aufsteht; er konnte deshalb 8 Stunden lang davor nicht aufstehen, sondern mußte entweder sitzen oder liegen — Veratr.

Kleine runde Gestalten steigen vor seinem Gesichte empor, während des Liegens, selbst bei offenen Augen — Tinct. acr.

Gesichtstäuschung; es deuchtet ihm als wenn ein Strohhalm vor beiden Augen herabhinge — Merc. sol.

Wunderbare Gestalten schweben ihm vor den Augen — Camphor.

Er erblickt im Zimmer Gegenstände, die gar nicht vorhanden sind — Stramon.

Sie sieht eine schwarze Gestalt vor den Augen, die vor ihr herging; beim Umdrehen drehete sie sich mit, und doch sah sie alles hell — Coccul.

Erscheinungen vor den Augen — Digit.

Den Augen schwimmen allerlei Gestalten vor — Digit.

Erscheinungen in den Augen als gingen dicke Wolken vor seinem Gesichte herum; große Munterkeit, unerträgliches Hitzgefühl, Wallungen im Blute und Klopfen der Adern, was ihn Abends am Einschlafen hindert — Rhus.

Sie sieht an der Decke des Zimmers einen weißen Stern von der Größe eines Tellers, und von links nach rechts weiße Silberwölkchen an demselben vorüberziehen, mehrmals und an verschiedenen Orten — Bellad.

Beim Lesen war es, als wenn kleine schwarze Blitze zwischen die Buchstaben kämen, und dann waren ganze Zeilen verschwunden; auch beim Sehen im Freien kamen zuweilen schwarze Blitze vor die Augen, wie eine Art Flimmern — Staphisagr.

Gesichtstäuschungen, in Bezug auf die Farben der Gegenstände.

Alle Gegenstände erscheinen schwarz vor den Augen — Capsic.

Es sieht ihm alles wie schwarzes Zeug aus, bei starrem Hinblicken auf eine und dieselbe Stelle — Cicut.

Schwarze Dinge kommen ihm grau vor — Stramon.

Es sieht ihr alles grün und schwarz vor den Augen, die Stube geht mit ihr um den Ring — Merc. sol.

Falsches Sehen; die Gegenstände erscheinen von grüner oder gelber Farbe — Digit.

In der Dämmerung sah er schimmernde Farbenscheine, roth, grün und gelb vor seinen Augen, wie Fippern des Lichts — Digit.

Die Gegenstände sehen ihm gelb aus, selbst Silber — Digit.

Es wird ihm gelb vor den Augen unter der Uebelkeit — Arsenic.

Gesichtstäuschung; es sieht ihm alles wie von Gold aus — Hyosc.

Die Buchstaben zittern und flimmern goldfarbig und blau, beim Lesen — Bellad.

Vor den Augen ein großer bunter Ring um das Licht, vorzüglich von rother Farbe; zuweilen scheint sich das Licht ganz in Strahlen aufzulösen — Bellad.

Das weiße Papier hat Abends beim Lesen bei Lichte einen rothen Schein, zugleich Drücken im Auge — Sassap.

Er glaubt um weiße Sachen, z. B. um ein Stück Papier herum, einen röthlich grauen Rand zu sehen — Stramon.

Beim Lesen erscheint ihr das weiße Papier blaßröthlich, aurorafarben — Croc.

Gesichtstäuschung; neun Personen sahen nach dem Genusse der Wurzel des Bilsenkrautes alle Gegenstände scharlachroth — Hyosc.

(— die Gegenstände sehen roth aus) — Conium.

— die Gegenstände sehen feuerroth aus — Hyosc.

Alle Gegenstände scheinen ihm wie mit Schnee bedeckt, früh beim Aufwachen — Digit.

Das Gesicht der in die Stube tretenden Personen schien ihm leichenblaß zu seyn — Digit.

Verworrenes Sehen, Beweglichkeit der zu sehenden Gegenstände.

Gesichtstäuschung; beim Schreiben schienen ihm alle Gegenstände umher zu zittern (gleich nach dem Essen) — Thuya.

Falsches Sehen; die Buchstaben beim Lesen schienen sich zu bewegen, und wie unter einander laufende Ameisen — Hyosc.

Er konnte beim Lesen keine Silbe herausbringen; die Buchstaben schienen sich zu bewegen und unter einander zu laufen — Stramon.

Wenn sie die Augen zum Sehen anstrengt und auch Abends beim Lichte, so schmerzen sie (besonders das Linke); erst jucken sie, daß sie reiben muß, danach fangen sie an zu schwären, thun sehr weh, und es schimmert und zittert ihr

dann davor, daß sie nichts sieht und sie schließen muß, wobei sie sogleich einschläft — Platin.

Gesichtstäuschung; die Gegenstände schienen wie in einem verwirrten Tanze unter einander zu schweben; dabei war es dunkel vor den Augen mit blitzenden Flimmern — Oleand.

(Buchstaben wie beweglich, Abends beim Lesen) — Merc. sol.

Flackern vor den Augen, so daß alle Gegenstände in hüpfender Bewegung erscheinen, vier Minuten lang — Trifol.

Gesichtsschwäche, früh; da sie lesen wollte, liefen alle Buchstaben untereinander — Bryon.

Er kann nichts genau unterscheiden, weil er alles doppelt sieht, und sich ihm ein Gegenstand mit dem andern vermischt darstellt; bei ungeheurem Spannen in den Augen — Aurum.

Wenn sie auch den Blick unverwandt auf ihren Gegenstand heftet, so sieht sie doch nichts genau; es fließt alles in einander, wie in dem Zustande, wenn man allzu lange auf einen und denselben Gegenstand gesehen hat, wo einem, wie man sagt, die Augen vergehen — Cicut.

Das Licht schien ihm zu wanken und bald heller, bald dunkler zu brennen — Euphras.

Undeutliches, verwirrtes Sehen — Stramon.

Fippern, Flirren und Flimmern vor den Augen.

Flimmern vor den Augen; sie sah nicht, wo sie war — Chamom.

Es flimmerte ihm vor den Augen, er konnte nichts Sicheres sehen — Ledum.

(Flimmern vor den Augen) — Pulsat.

(— vor den Augen und Halbsichtigkeit) — Acid. mur.

Es ist, wenn man auf etwas genau sieht, wie ein Schein oder ein Fippern vor den Augen, wie wenn man stark gelaufen

ist, und (wie im Schwindel) auf einen gewißen Gegenstand den Blick nicht fest halten kann — Ledum.

Vor den Augen ward es dunkel mit blitzenden Flimmern (als wenn der Schnee blendet) mit Gesichtstäuschung; die Gegenstände schienen so unter einander zu schweben, wie in einem verwirrten Tanze — Oleand.

Flirren vor den Augen, besonders wenn sie nach dem Sitzen aufsteht, oft mehrmals in einer Stunde, von kurzer Dauer; sie sieht nur wie durch einen dichten Schleier, mit Schwindel, mehre Tage — Stib. tart.

Die Flamme des Lichts schien ihm zu flackern; auch schien ihm das Licht bald zu dunkel, bald zu hell zu brennen; bei starker Gesichtsanstrengung aber sah er wohl, daß es ruhig brannte — Anac.

Fippern vor den Augen und Gesichtsverdunkelung, bei Eintritt aus dem Freien in die Stube, Abends 7 Uhr — Droser.

Deutlicheres Sehen als sonst, doch so, als wenn man durch eine Hohlbrille sähe, eine Art Schwimmen vor den Augen nebst Fippern im Augenlide — Mezer.

Flimmern vor den Augen und Schwindel; er konnte nicht recht sehen — Mezer.

Flirren vor den Augen und Schwindel, besonders beim Aufstehen vom Sitzen — Stib. tart.

Die Gegenstände scheinen an einer ungewißen Stelle zu schweben und zu wanken; daher wankt er auch im Gehen und Auftreten — Magnes.

Schwindliches Fippern vor den Augen, welche etwas thränen, bei drückendem Kopfschmerz und Hitze und Röthe im Gesicht — Platin.

Glänzendes Flimmern außerhalb des Gesichtkreises.

Flimmern; ein glänzendes Fippern außerhalb des Gesichtkreises, besonders linker Seite, Vormittags (Herz's falscher Schwindel) — Nux. vom.

Ein Kreis weiß glänzender, flammender Zickzacke außer dem Gesichtspunkte beim Sehen, wobei gerade die Buchstaben auf die man das Auge richtet, unsichtbar werden, die daneben aber deutlicher — Ignat.

— — weißflammender Zacken rechts neben dem Gesichtskreis, so daß er die Gegenstände nur zum Theil und undeutlich sieht — Cannab.

Zickzackartiges und schlangenförmiges weißes Flimmern, seitwärts des Gesichtpunktes, bald nach dem Mittagsessen — Ignat.

Flimmern, spielendes, glänzendes, vor dem rechten Auge, mehr nach oben und seitwärts; will er den Blick auf das Flimmernde richten, so weicht es immer mehr aus dem Gesichtkreise; es hindert am Lesen — Droser.

Licht- und Feuererscheinungen vor den Augen.

Funken vor den Augen — Arsenic. — Aurum — Bellad. Coloc. — Dulcam. — Merc. sol. — Opium. — Spigel. — Valer.

Er sieht Feuerfunken vor den Augen, selbst wenn sie offen sind — Mezer.

Beständig Funken und brennendes Ziehen im kranken Auge — Magnes.

Feuerfunken vor den Augen, wie fallende Sternschnuppen — Magnes.

Außer dem Gesichtspunkte und der Sehelinie fippern bei Abenddämmerung weiße Lichtpartheieen höchst schnell auf der Seite, rings umher, wie im Wiederscheine — Magnes.

Lichtschein im Auge, als wie eine herunterschießende Sternschnuppe — Magnet. pol. arct.

Er sieht Funken, wie von Elektricität, bei Bewegung der Augenlider — Bellad.

Wenn er die Augen verdeckt, so scheinen leuchtende Körper vor denselben zu hüpfen — Digit.

Feurige Punkte vor dem Gesichte oberwärts nach den Wolken zu, besonders Nachmittags — Merc. sol.

Ein dumpfer, bald stechender, bald brennender, bald brennend stechender Schmerz drängte den rechten Augapfel in den äußeren Augenwinkel; dabei konnte er auf diesem Auge nichts sehen, sondern es war ihm, als sähe er eine unübersehbare, berganlaufende Schneefläche, auf welche von Zeit zu Zeit feurig glänzende Punkte herabfielen; als dies mehrmal geschehen war, ward die Fläche feurig und die herabfallenden Punkte glänzend weiß — Acid. phosph.

Es spielt ihr wie Feuerfunken vor den Augen, stieg ihr nach dem Kopfe, das Blut wallte nach dem Herzen und es zog ihr oben die Luftröhre zusammen — Nux vom.

Funken vor den Augen, Unruhe, Beklommenheit und verwirrte Ideen, wobei eine brennende Hitze in den Kopf steigt, die sich dann über den ganzen Körper verbreitet — Opium.

Blitze, kleine, wie elektrische Funken, entstehen am Tage plötzlich vor den Augen — Croc.

Funkeln vor dem linken Auge, Zucken in der Wange, Gesichtsblässe und Ohnmacht; dann Erbrechen einer Menge weißen Schaumes, ein 3 Tage lang wiederkehrender Anfall — Veratr.

Ein blendender Fleck deuchtete ihm vor dem Auge zu sein, und wenn er hineinsah, so thränte es — Chelid.

Sie sieht feurige Erscheinungen vor den Augen — Stramon.

Er sieht einen Schein um das Abendlicht — Anac. — Staphisagr.

Die Flamme eines Lichtes deuchtet ihm wie mit einem sternartigen Schein umgeben — Pulsat.

Beim Lichte scheint ein Lichtstrahl aus den Augen bis in die Lichtflamme zu gehen; die Augen sind früh trübe und blöde — Chamom.

Sie sieht feurige Kreise vor den Augen, die sich immer mehr erweitern und größer werden, (gegen Mittag gegen Abend hört es auf) — Pulsat.

(Es kamen ihm Feuerfunken vor, wie Feuerräder, Abends beim Verschließen der Augen; wenn er aber ins Licht sah, waren alle diese Erscheinungen schwarz) — Mangan. acet.

Vor den Augen sieht sie Flammen, wenn sie die Hand auf den geschwollenen Backen legt, und die Luft erscheint ihr wie Nebel — Bellad.

Sie sieht eine Feuersäule vor den Augen, in der dunkeln Nacht, im Bette — Staphisagr.

Es ist ihm, als sähe er lauter Feuer vor den Augen, bei Sausen und Brausen vor den Ohren, beim Aufstehen vom Sitze — Veratr.

Gefühl als wenn Feuer und Hitze aus den Augen käme — Chamom.

Wenn sie in der Sonne geht, ist es, als wenn ihr Feuer aus den Augen sprühete; so auch in der Stube — Dulcam.

Leuchten vor den Augen, Abends im Finstern; das ganz verschlossene dunkle Zimmer schien ihm wie im Dämmerschein erleuchtet, so daß er fast die Gegenstände in demselben zu unterscheiden glaubte; zugleich verbunden war eine Art Ferngefühl des Tastsinnes, wodurch er, wenn er auch die Augen nicht hinrichtete, die Nähe der Gegenstände fühlte, wie sie sich ihm bei der Nachsuchung dann ergaben — Valer.

Gesichtstäuschung; die Gegenstände deuchten zu hell und blenden.

Jeder nahe helle Gegenstand blendete ihn, und es drückte in den Augen, so auch wenn er plötzlich ins Dunkle kam; bei Augenschwäche — Acid. phosph.

Alles blendet sie; sie glaubt sich fester stellen oder setzen zu müssen, weil sie nicht Stetes oder Festes vor sich sieht — Cicut.

Die Gegenstände deuchten dem Gesichte heller, als gewöhnlich — Nux vom.

Es ist ihm alles sehr hell auf dem Papiere, wenn er liest, er kann aber den Sinn des Gelesenen nur schwer begreifen — Magnes.

Empfindung als wenn alle Gegenstände zu hell und glänzend wären — Camphor.

Lichtscheu.

Lichtscheu — Acon. — Nux vom.
Empfindlichkeit gegen das Licht, Lichtscheu — Arsenic.
Lichtscheu; er vermeidet, in das Licht zu sehen — Bellad.
Unerträglichkeit des Tageslichts, in der Frühe, mit Gesichtsverdunkelung — Nux vom.
Die Augen sind äußerst empfindlich gegen das Tageslicht, sie thränen — Stramon.
Das Tageslicht ist ihm empfindlich; er mag auch die Gegenstände um sich her nicht sehen, und liegt mit geschlossenen Augen (beim Fieber) — Helleb.
Oft vor den Augen, vorzüglich wenn er in das Helle sah, als würde er von einem zu starken Lichte geblendet und könnte dann gar nichts sehen — Tinct. acr.
Das Licht blendet, wenn er früh die (zugeklebten) Augen öffnet — Ignat.
Das Licht blendet und es thut ihm in den Augen weh, bei sehr erweiterten Pupillen — Mangan. acet.
Kann den Schein des Lichtes nicht ertragen — Camphor. — Ignat.
Die Augen können den Feuerschein und das Tageslicht nicht vertragen — Merc. sol.
Feuerlicht blendet Abends sehr — Merc. sol.
Kann den Schein eines Lichtes nicht ertragen, bei Schwere im Kopf — Pulsat.
Er kann nicht in die Lichtflamme sehen, bei stechendem Schmerz im Auge — Pulsat.
Die Sonnenstrahlen blenden bei funkelnden Augen — Stramon.
Unerträglichkeit des Sonnenlichtes; die Augen thränen sehr — Magnet. pol. arct.
Eine Art Augenentzündung; die Augen vertragen das Tageslicht nicht und sind beständig wässerig, mit einem Druck am

obern rechten Augenlide, als ob da etwas sei, was er wegzuwischen vergebens sich bemüht — Tarax.

Augenübel; früh greifen alle Gegenstände die Augen an; alles was er bei Tageslicht ansieht, schmerzt ihn in den Augen, die Augenlider sind trocken und wie entzündet; Abends bei Lichte drückt es ihn beim Lesen im Augapfel, und das weiße Papier hat einen rothen Schein — Sassap.

Lichtsucht.

Lichtsucht, Begierde ins Helle zu sehen *) — Acon.

Schmerzen in den Augenhöhlen.

a) Einfache.

Schmerz in den Augen und über denselben — Spigel.

b) Drückende.

Schmerz, von außen drückender, an der Seite des rechten Auges — Spigel.

Drücken, schmerzliches, unter der linken Augenhöhle, was das obere Lid herabzudrücken scheint — Paris.

Druck, schmerzlicher, am rechten obern Augenhöhlrande, wie im Knochen — Paris.

Druckschmerz, arger, an dem linken Augenhöhlknochen, bei der Schläfe, nach dem Jochbein herab, darauf Knochengeschwulst an der Stelle, die beim Befühlen weh thut — Spigel.

Drücken, dumpfes, am äußern Rande der linken Augenhöhle — Asa foet.

— stumpfes, auf dem obern Augenhöhlrande, absetzend, bald stärker, bald minder — Oleand.

— in den Augenhöhlen und hinter den Augen — Tinct. acr.

Druck, stumpfer, auf dem untern Rand der Augenhöhle; vom Daraufdrücken nimmt er zu und läßt sich von neuem erregen — Cina.

---

*) Ist vermuthlich Wechselwirkung mit der vorhin angeführten Lichtscheu.

Drücken über den Augenhöhlen, bei dumpfem Kopfschmerz, Nachmittags — Acid. phosph.
— auf der rechten Augenhöhle und dem Auge, Abends — August.
— auf die obere Wand der Augenhöhlen, mit Reißen im Augapfel — Ruta.
— in den Augenhöhlen, als sollten die Augen herausfallen Helleb.
Schmerz, als würde ein Pflock unter dem obern Rande der Augenhöhlen eingedrückt und berührte den Augapfel, vorübergehend — Anac.
Drücken, ziehendes, ruckweises, in der Augenhöhle und den Gesichtsknochen — Stannum.
— nagendes, am obern Augenhöhlrande, welches bei Berührung der Stelle vergeht — Hyosc.

c) Spannende.

Spannendes Wehthun in beiden oberen Augenhöhlrändern, woran die Augäpfel Theil nehmen; sie sind wie zusammengedrückt — Platin.

d) Zusammenziehende.

Empfindung von Zusammenziehen der Augenhöhle und Hitze in den Augen — Verbasc.

e) Ziehende.

Ziehen, plötzliches stechendes, am äußern Winkel der linken Augenhöhle, welches sich oben und unten um das Auge nach dem innern Winkel zu verbreitet — Spong. mar.

f) Reißende.

Reißen in den Augenhöhlen und Augäpfeln, früh — Anac.
— und Drücken in den Augenhöhlen und Augen — Mezer.
Schmerz, abwechselnd herausreißender und hineindrückender, in den Augenhöhlen, mit einem ähnlichen Schmerz in den Ohren und Schläfen abwechselnd — Bellad.

g) Zuckende.

Zucken, feines, vom obern Rande der Augenhöhle zur Nase herab — Calc. acet.

— in der linken Schläfe nimmt auch die linke Augenhöhle und den linken Ohrgang ein. Nachher behält sie in diesem Auge einen dumpfen Druck, wie wenn es thränen wollte, mit einer Art Schwäche, die sie nöthigt, dasselbe von Zeit zu Zeit zu schließen. Zuletzt kommt es eben so ins rechte Auge — Baryt. acet.

h) Ruckende.

Rucke, plötzliche, am obern Rande der rechten Augenhöhle und an anderen Theilen, bei Kopfbetäubung — Stannum.

Knochengeschwulst an der Augenhöhle.

Knochengeschwulst, die beim Befühlen weh thut, am linken Augenhöhlknochen, bei der Schläfe, nach dem Jochbein herab, nach vorangegangenem Druckschmerz an dieser Stelle — Spigel.

Ohr.

Schmerzhafte Empfindungen an der Ohrmuschel und im äußeren Gehörgange, und verändertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerz am äußeren Ohre.

Schmerz am linken Ohre, blos beim Berühren — China.

Schründender und Geschwürsschmerz am äußeren Ohre.

Schmerz, schründender, im äußeren Ohrknorpel, den er beim Liegen die Nacht im Bette etwas gedrückt haben mochte — Cannab.

Schmerzhaftigkeit des äußeren linken Ohres, als wenn ein Geschwür daran wäre — Ferrum.

Wundheitsschmerz im äußeren Ohre.

Schmerz in den Ohrknorpeln, vor sich wie von Wundheit, und durch Berührung nicht zu ändern — Spong. mar.

Schmerz wie von Stoß oder Quetschung am äußeren Ohre.

Schmerz wie von Stoß oder Quetschung am linken Ohrknorpel, innerhalb — Arnic.

— wie von Quetschung im linken Ohrläppchen, und gleich darauf Brennen im rechten Ohrläppchen, wie von einer glühenden Kohle — Chelid.

— wie nach einer Quetschung in den Ohrknorpeln — Ruta.

Druck, Drücken, drückender Schmerz im äußeren Ohre.

Drücken, heftiges, an der rechten Ohrmuschel — Bryon.
— wie von etwas hartem an der rechten Ohrmuschel — Cuprum.
Schmerz, fortwährender, von Druck und Spannen, auf der Mündung des Gehörganges — Asar.
Drücken im Gehörgange, als drückte man mit einem Finger von außen — Rheum.
— unangenehmes, im Gehörgange, als ob man mit dem Finger hineinbohrte — Bellad.
Gefühl im äußeren Gehörgange, als ob Jemand darauf drückte — Bellad.
— im äußeren Gehörgange, als würde ein Finger darauf gedrückt, welches unter dem Bücken beim Lesen zunimmt — Bryon.
Schmerz, in den Gehörgang eindrückender, allmählich sich verstärkender — Spigel.
Druckschmerz im Ohrgange, Mittags — Thuya.
Schmerz, drückender, im Gehörgange — Veratr.

Complicirtes Drücken im äußeren Ohre.

Drücken, ziehendes, am vordern Ohrbocke, erstreckt sich bis ins innere Ohr — Acid. mur.
— ziehendes, am vordern Ohrbocke, welcher beim Daraufdrücken schmerzhaft ist, bis ins innere Ohr hinein — Acid. mur.
Druck, reißender, an der untern Hälfte des rechten Ohrknorpels — Bellad.
— reißender, am äußeren Ohrknorpel, der sich beim Daraufdrücken verlor — Bismuth.
— spannender, im rechten äußeren Gehörgange, und wie ein Fell darüber gespannt; beim Froste stets heftiger — Asar.
— ziehender, im äußern Gehörgange des linken Ohres — Bismuth.

Drücke, stechende, äußerlich beim Eingange ins Ohr — Nux vom.

Druck, kitzelnder, heißer, in den Ohren, welcher durch Einbringung des Fingers sich verschlimmert — Ruta.

Spannen, spannender Schmerz im äußeren Ohre.

Schmerz, spannender und ziehender, über die ganze rechte Seite des Gesichts und das rechte Ohr — Veratr.

Spannen am untern Theil des äußern Ohres, als ob da ein Band nach unten zöge — Thuya.

Spannungsgefühl hinter dem rechten Ohre, als wenn etwas hinter dem Ohr stäcke, was das Ohr vordrücke, beim Streichen der Kopfhaare des Hinterhauptes — Auripigm.

Schmerz, spannender und drückender, auf der Mündung des Gehörganges — Asar.

— spannender, der Geschwulst am Eingange zum Gehörgange, und Kriebeln darin, als wenn sie zum Geschwür aufgehen wollte; zuweilen Stiche darin — Spong. mar.

Klamm, klammartiger Schmerz im äußeren Ohre.

Klammempfindung im rechten äußern Ohre — Thuya.

Schmerz, klemmender, am hintern Theile des äußern rechten Ohres — Spigel.

— klemmartiger, brennend drückender, auf der linken hintern Ohrmuschel — Staphisagr.

Klammgefühl auf der Hinterseite der linken Ohrmuschel — Calc. acet.

Empfindung am linken äußern Ohre, als wenn die Ohrmuschel krampfhaft klammartig zusammengezogen würde — Anac.

Klamm im äußern Ohre — August.

Schmerz, äußerlicher, wie Klamm, der Ohren — Arsenic.

— feiner klammartiger, im rechten äußern Gehörgange, am

stärksten, wenn er die Kopfhaut vom obersten Punkt des Scheitels herabzieht — Thuya.
Schmerz, krampfhafter klammartiger, im äußern Gehörgange — Anac.

Zwängen, zwangartiger Schmerz im äußeren Ohre.

Schmerz, ohrzwangartiger, am Rande des linken äußern Ohres — Spigel.
Zwängen im innern Knorpel des rechten Ohres — Viol. tric.
Schmerz wie Ohrenzwang im rechten Ohrgange — Anac.

uZsammenziehender Schmerz im äußeren Ohre.

Zusammenziehen, schmerzhaftes, am äußern rechten Ohre — Sassap.
Im linken Ohr eine nach außen und innen zu bemerkbare Empfindung, als zögen sich die Ohrknorpel zusammen — Asar.
Empfindung, als wenn das linke Ohr hineingezogen würde — Verbasc.

Ziehen, ziehender Schmerz im äußeren Ohre.

Schmerz, schmerzlich ziehender, gleichsam krampfhafter, im rechten äußern Ohre — Acid. phosph.
Ziehen, leises, flüchtiges, am äußern Rande der rechten Ohrmuschel — Asa foet.
Schmerz, ziehender und spannender, über das rechte Ohr und die rechte Gesichtsseite — Veratr.
— ziehender, im rechten Ohrläppchen und einem Theile des Knorpels — Droser.
— ziehender, in der hintern Ohrklappe des linken Ohres — Spigel.
Ziehen im vordern Ohrknorpel und der linken Schläfe, welches bei Bewegung zu drückendem Schmerz wird — Acid. phosph.

Ziehen im äußern Ohre, wie schmerzlicher Ohrzwang — Stannum.
— flammartiges, am äußeren Ohre, und darunter, als würde es herausgezogen, sich allmählich erst verstärkend, dann wieder vermindernd — Oleand.
Schmerz, ziehender, am äußeren Ohre — Tarax.
— theils ziehender, theils reißender, im äußern Ohre — Conium.
(— ziehender, am Ohre) — Staphisagr.
Ziehen im rechten äußern und innern Ohre, schmerzhafter beim Bewegen der untern Kinnlade — Stannum.
— im rechten äußern und innern Gehörgange — Acid. phosph.
— flammartiges, in der Ohrmuschel und den Ohrgängen, wie Ohrenzwang — Croc.
— flüchtiges, im äußern Gehörgange — Dulcam.
— wiederholtes kurzes, in den Ohrgängen — Asa foet.

Complicirtes Ziehen im äußeren Ohre.

Ziehen, drückendes, am rechten Ohrknorpel und Schläfebein — Sassap.
— flammartiges, im linken Ohrgange — Valer.

Reißen, reißender Schmerz im äußeren Ohre.

Reißen, starkes, am obern Rande des rechten Ohrknorpels — Anac.
Schmerz, reißender, im äußern rechten Ohre und der ganzen Gesichtsseite, abwärts — Bellad.
(Reißen im rechten Ohrläppchen) — Chamom.
Reißender Schmerz an der hintern Seite des linken Ohrknorpels — Bellad.
Reißen im äußern Rande des linken Ohrknorpels — Guajac.
— feines, im Knorpel des linken Ohres — Cuprum.
— im Ohrbocke beider Ohren, wechselweise — Acid. nitr.
— in der Ohrmuschel — Capsic.
— in dem Ohrläppchen — China — Veratr.

(Reißen am Ohrknorpel und im äußern Gehörgange — China.
— und zuckender Schmerz vorne vor der Oeffnung des linken Ohres — Droser.
— im äußern Gehörgange, und scharfes Drücken hinter dem Aste des Unterkiefers — Tarax.
Schmerzen, reißende, in den äußern und innern Ohrknorpeln bis nahe an die innern Ohrhöhlen — Magnet. pol. austr.
Reißen im äußern und innern Gehörgange — Acid. phosph.
— im äußern und innern Ohre, unterwärts — Bellad.

Complicirtes Reißen im äußeren Ohre.

Schmerz, drückend reißender, im rechten Ohrknorpel und äußern Gehörgang — Sassap.
Reißen, drückendes, im linken äußern Gehörgange — Aurum.
— und Pochen, drückendes, im Ohrknorpel und dem innern Ohre, als ob etwas geschwürig werden wollte; bohrt er mit dem Finger in das Ohr, so ist es noch ärger, und es ist ihm, als wenn sich im Gehörgange etwas vorgesetzt hätte — Anac.
— kneipendes, durch den Ohrknorpel, am linken Ohrläppchen, nebst Gefühl, als wehete zuweilen ein kühler Wind daran — Stannum.
— ungeheures stechendes, im linken äußern Ohre — Anac.
— stechendes, an der hintern Seite der Ohrknorpel und an den Warzenfortsätzen — Trifol.
— zuckendes, bisweilen nur Reißen, im linken Ohrknorpel — Acid. phosph.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz im äußeren Ohre.

Stiche, stumpfe, mit untermischten Rucken, im rechten äußern Ohre; ein Kältegefühl mit einer Art Taubheitsempfindung;

das Kältegefühl erstreckt sich durch die Backen bis in die Lippen — Platin.

Stich, lang anhaltender, im äußern rechten Ohre, der allmählich verschwindet — Chelid.

Stechen im rechten Ohrläppchen — Sabad.

Feinstechen im linken Ohrläppchen — Paris.

Stiche im äußern Gehörgange — Bellad.

— vorne im Gehörgange — August.

— im äußern Gehörgange, beim Kauen — Cannab.

Complicirtes Stechen am äußeren Ohre.

Stich, ziehender, am linken, obern Ohrflügel — Stannum.

Stechen, reißendes, vorne am linken Ohre herunterwärts — Verbasc.

Schmerzen, stumpfe, reißend stechende, in der hervorstehenden Spitze der hintern Klappe des linken Ohres — Anac.

Schmerz, schneidend stechender, in der untern Höhlung des rechten äußern Ohres, der durch Einbringung des Fingers verging — Coloc.

— zuckend stechend kneipender, im äußern Theile des linken Ohres, der durch starkes Reiben nur allmählich verging — Mangan. acet.

Stich, juckender, am Rande der rechten Ohrmuschel neben dem vordern Ohrbocke — Antim. crud.

Stechen, juckendes, an den Ohrläppchen und am Halse — Ruta.

Zucken im äußeren Ohre.

Zucken im äußern Ohre, dann Hitze blos dieses Ohres — Pulsat.

— im Ohrknorpel — Calc. acet.

— feines, im rechten Ohrläppchen — Acid. phosph.

— leises, im rechten Ohrgange, wie leichte Rucke — Valer.

— recht empfindliches, kurz absetzendes, im linken Ohrgange, als würde ein Nerve angezogen, oder wie elektrische Schläge — Anac.

Zucken, klammartiges, im äußern Ohre, wie Ohrenzwang — Cina.
— reißendes, vor dem linken Ohre — August.

Stöße im äußeren Ohre.

Stöße, langsame, stumpfe, zugleich von beiden Seiten vor den Ohren und in der Höhe ihrer Wölbung, als wollten sich zwei stumpfe Pflöcke, durch die Ohren eindringend, in der Mitte begegnen — Anac.

Pickender Schmerz im äußeren Ohre.

Schmerz, pickender und brennender, äußerlich im ganzen rechten Ohre; bald darauf ein dumpfes Ziehen von außen hinein — Droser.

Kriebeln, Kitzel und Jucken im äußeren Ohre.

Kriebeln im rechten Gehörgange — Antim. crud.
— und Jucken, beißendes, unter dem rechten Ohrläppchen — Veratr.
Kitzel, wohllüstiger, im rechten Gehörgange, der zum Reiben zwang — Arsenic.
Kriebeln, fressendes, im rechten Ohrgange — Platin.
Jucken am rechten äußern Ohre — Spigel.
— in beiden äußern Ohren zugleich — Spigel.
— heftiges, im äußern Ohre — Conium.
— starkes, am äußern Ohre, bis zum Blutigkratzen — Argent.
— im Gehörgange — Ignat. — Magnes.
— stechendes, am rechten Ohrläppchen — Acid. phosph.
— stechendes, vorne im rechten Ohrgange — Tinct. acr.
— fressendes, an den Ohrläppchen beider Ohren, früh nach dem Aufstehen — Argent.

Fressen im äußeren Ohre.

Fressen am linken Ohrläppchen, wie von etwas Aetzendem, was zum Reiben nöthigt — Platin.

Kältegefühl im äußeren Ohre.

Kältegefühl im rechten äußern Ohre, welches sich durch die Backen bis in die Lippen erstreckt, mit einer Art Taubheitsempfindung — Platin.
Gefühl, als wehete zuweilen ein kühler Wind an den linken Ohrknorpel, bei kneipendem Reißen daran — Stannum.
Kältegefühl, einströmendes, wie ein kühler Hauch, im rechten Ohrgange, einige Stunden lang — Staphisagr.
Gefühl, als ob ein kalter Wind an die Ohren ginge — Magnet. pol. austr.

Hitzgefühl und Hitze des äußeren Ohres.

Gefühl von Wärme an der Mündung des rechten Gehörganges, und Empfindung, als wäre ein dünnes Fell darüber — Asar.
Hitzgefühl, äußeres, am linken Ohr und in der Backe — Arnic.
Das äußere Ohr deuchtet ihm heiß zu sein, und ist es doch nicht — Magnes.
Empfindung wie von einem warmen Hauche im äußern Ohre — Magnet. pol. austr.
Gefühl, als wenn das eine Ohr heiß wäre, welches doch nicht ist — Arnic.
Das ganze rechte äußere Ohr ist heiß anzufühlen, oft wiederkehrend in der ganzen Arzneikrankheit — Asar.
Hitze, bald am rechten bald am linken Ohrläppchen anfangend, die sich über diese Seite und von da über das ganze Gesicht verbreitet — Oleand.
— des äußern Ohres — China — Magnes.
(— im äußern und innern rechten Ohre, früh im Bette) — Coccul.
— im äußern Ohre, und vorher dumpfes Summen darin — Cascar.
— des äußern Ohres, nach vorgängigem Zucken darin — Pulsat.
— in den Ohrläppchen — August. — Camphor.

Hitze und Brennen im Ohrläppchen — Arnic.
— im Gesicht, namentlich an den Ohrläppchen, mit etwas erhöheter Gesichtsröthe und sehr erweiterten Pupillen — Hyosc.
(— in den Ohrläppchen, bei fadem Mundgeschmack, nach dem Abendessen) — Magnet. pol. arct.
— an den Ohren und in beiden Backen — August.
Wärme, brennende, in beiden Ohren, auch äußerlich fühlbar; sie sehen auch sehr roth aus — Platin.
Hitze, Röthe und Geschwulst des äußern Ohres — Pulsat.
— Röthe und Jucken der äußern Ohren, 6 Tage lang — Calc. sulph.
(Beide Ohren sind heiß, dick, brennend und juckend — Acid. phosph.
Hitze und Schweiß am äußern Ohre — Pulsat.
— des äußern Ohres, bei Frost, Schauder, Angst, und nagendem Schmerz in der Herzgrube — Arsenic.

Brennschmerz und Brennen des äußern Ohres.

Brennschmerz im rechten äußern Ohre — Spigel.
Schmerz, brennender und pickender, äußerlich im ganzen rechten Ohre — Droser.
Brennen wie von einer glühenden Kohle, im rechten Ohrläppchen — Chelid.
— der Ohren, des Gesichts und Kopfes, und Frösteln im Rücken — Digit.
(Beide Ohren sind brennend und juckend, dick und heiß) — Acid. phosph.
Brennen in der Mündung des rechten Ohres — Spong. mar.
— juckendes, im Gehörgange, früh im Bette — Magnes.
In den Ohrläppchen brennt und juckt es innerlich, ohne daß sie äußerlich roth oder heiß sind — Sabad.
Brennen im Ohrläppchen — Bryon.
Brennendes Gefühl im ganzen linken äußern Ohre — Spigel.
Schmerz, brennender, im linken Ohrknorpel — Merc. sol.
Brennen im Eingang des linken Ohres — Oleand.

Schmerz, als wenn es zum linken Ohr heraus brennte — Bryon.
Brennen im äußern Ohre, Abends — Acsenic.

Röthe des äußeren Ohres.

Röthe der Ohren, bei brennender Wärme derselben — Platin.
— Hitze und Jucken der äußeren Ohren, 6 Tage lang — Calc. sulph.
— Hitze und Geschwulst des äußern Ohres — Pulsat.
(Entzündung des äußern Ohres, woran die Vertiefungen in wie wund schmerzende Schrunden sich eröffnen) — Magnet. pol. austr.
Rothe, heiße Ohrläppchen — Camphor.
Das Ohrläppchen ist roth und heiß, und schmerzt sehr; 2 Tage darauf entsteht ein Knötchen im Ohrläppchen von 12 Wochen Dauer — Merc. sol.
Röthe der Ohrläppchen und der Backen — China.

Geschwulst des äußeren Ohres.

Geschwulst, Röthe und Hitze des äußern Ohres — Pulsat.
— des Gesichts, vorzüglich der Ohrläppchen und Augenlider mit heftigem Brennen und Jucken — Rhus.
— rothe, der rechten vordern Ohrmuschelwindung mit einem Blüthchen darin, welches wie ein Geschwür wässerte, 9 Tage lang; beim äußern Druck schmerzte das Ohr — Spong. mar.
(Beide Ohren sind dick, heiß, brennend und juckend) — Acid. phosph.

Entzündungsknoten, Beulen, Geschwüre und Wundheit am äußeren Ohre.

Entzündungsknoten in der linken Ohrmuschel, gleich am Eingange zum Gehörgange, welcher sich zuletzt mit einem Schorf bedeckte, und mehre Tage, schmerzhaft bei der Berührung stehen, blieb — Spong. mar.

Knoten im Ohrläppchen, der sich nicht schieben läßt, blos Anfangs schmerzt und 4 Wochen dauert — Merc. sol.
— großer rother, hinter dem Ohrläppchen, welcher vor sich wie wund schmerzt, noch weit heftiger aber beim Befühlen — Acid. phosph.
Beulen am linken Ohre, welche beim Anfühlen schmerzen — Spong. mar.
Geschwür, dunkelrothes, größer als eine Erbse, im linken äußern Gehörgange; bei Berührung fühlte er einen stechenden Druck; es eiterte nach 36 Stunden — Camphor.
(Geschwürige Ohrmuschel) — Bryon. alb.
Das Ringloch im Ohrläppchen wird geschwürig — Stannum.
Beide Ohren sind innerlich wund und hautlos, das rechte schlimmer — Merc. sol.

Schmerzhafte Empfindungen im inneren Ohre.

Einfacher Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, schneller (unbeschreiblicher), im rechten Ohre, gegen Abend — Hyosc.
— im innern Ohre — Ignat.

Druck, Drücken, drückender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, drückender, im rechten Ohre — Asa foet.
— drückender, im Innern des rechten Ohres, verbreitet sich in das Jochbein und die unteren rechten Backzähne — Spigel.
Drücken im rechten Ohre, bei Taubhörigkeit auf demselben — Ipec.
— scharfes, im rechten Ohre (beim Gehen im Freien), als wenn Ohrenzwang entstehen wollte, Abends, von Zeit zu Zeit — Mangan. acet.

Druck im linken Ohre — Asa foet.
Es drückt wie ein Pflock ins linke Ohr hinein — Spigel.
Drücken, einwärts, im Innern des linken Ohres — Tarax.
Druck gegen das Trommelfell, und krampfhaft klammartiges Zusammenziehen im linken Gehörgange — Anac.
Drücken, absetzendes, in beiden Ohren in der Gegend des Trommelfells — Arnic.
Es ist, als ob das Trommelfell nach innen gedrückt würde — Acid. nitr.
Druck, stumpfer, im innern Ohre, wie von einem Stoß, beim Bücken — Chamom.
Schmerz, scharf drückender, im Innern des Ohres — Oleand.
— drückender, im Ohre, als wollte da ein Geschwür aufgehen, jedesmal beim Husten — Capsic.
Schmerz, drückender, ganz tief im Ohre — Capsic.
(— drückender, im innern Ohre, wie Ohrenzwang — China.
— abwechselnd hineindrückender und herausreißender, in den Ohren und Schläfen — Bellad.
Im Ohre ist es ihm, als führe man mit einem stumpfen Holze darin herum, eine Art kratzendes Drücken — Ruta.

Herausdrängender Schmerz im inneren Ohre.

Heftiger Schmerz im Ohr, als wenn da etwas herausdrängen wollte — Pulsat.
Drängen im großen Gehirn, als wollte es sich durch das Ohr drängen, worin ein Geräusch wie von einem entfernten Wasserwehre gespürt wird — Chelid.

Complicirtes Drücken im inneren Ohre.

Drücken, spannendes, im linken Ohre — Digit.
Druck, absetzend reißender, im rechten innern Gehörgange — Chelid.

Pressen, pressender Schmerz im inneren Ohre.

Pressen im rechten Ohre, früh — Veratr.
Innerlicher, drückend pressender Ohrenschmerz — Sabad.

Auseinanderdrängender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, anhaltender, im rechten Ohre, als wenn es auseinander gepreßt würde — Spigel.
Empfindung, als wenn das innere Ohr auseinander gezwängt würde — Conium.
Abends beim Gehen im Freien ein schnell entstehendes Gefühl in beiden Ohren, als wäre ein Keil in den Gehörgang getrieben, der die Wände desselben auseinander triebe, nach einigen Minuten verlor es sich plötzlich im linken Ohr, und wendete sich auf das rechte; durch Bohren im Ohr auf kurze Zeit gehoben — Paris.

Spannen im inneren Ohre.

Gefühl von Spannen und Druck auf dem rechten Gehörgang, erstreckt sich auf den rechten Unterkiefer, wobei häufiger, kalt deuchtender Speichel von der rechten Seite in den Mund fließt — Asar.
Spannen, schmerzhaftes, im innern linken Ohre — Euphras.
Spannung im Trommelfelle — Magnet. pol. arct.

Kneipen, kneipender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, kneipender, im rechten Ohre — Thuya.
Kneipen, anhaltendes, tief im rechten Ohre, zuweilen durch starke Stiche unterbrochen, die sich bis hinter das äußere Ohr erstrecken, wo dann die Stelle beim Daraufdrücken schmerzhaft ist — Acid. mur.
— zuckendes, tief im linken Ohre, das nach öfterm Wiederkehren klammartig, fast wie Ohrenzwang wird — Acid. mur.

Kneipen und Zwicken im linken Ohre — Staphisagr.
— und Zwängen im linken Ohre — Viol. tric.
— in den Ohren, erst im rechten, dann im linken, gleich nach dem Schlucksen — Bellad.
— in den Ohren und Reißen im Backen, bei Schmerz im Zahne, als würde derselbe eingeschraubt und dann herausgehoben — Bryon.
Ohrenzwicken und Zerren darin — Merc. sol.

Zusammenziehen, zusammenziehender Schmerz im inneren Ohre.

Zusammenziehende Empfindung im rechten Ohre — Sassap.
Zusammenziehen, krampfhaft klammartiges, im linken Gehörgange, mit Druck gegen das Trommelfell — Anac.
Schmerz, zusammenziehender, im Gehörgange, der nach Wegräumung des Ohrenschmalzes mit dem Finger erst verging, dann aber immer wieder kam, mit Schwerhörigkeit — Bryon.

Zusammendrückender und zusammenschnürender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, als wenn alles zusammengedrückt würde, fast klammartig, im innern rechten Ohre — Droser.
Gefühl, als würde der Gehörgang zusammengedrückt, und wie ein Fell vor der Mündung desselben — Asar.
Empfindung in den Ohren, als wären sie inwendig zusammengeschnürt; er hört den Puls darin, (das Gehör blieb gut) — Digit.

Klammschmerz im inneren Ohre.

Schmerz wie Krampf, im rechten Ohre und hinter demselben — Croc.
— klammartiger, wie Ohrenzwang, im rechten Ohre — Platin.
— klammartiger, im ganzen rechten Ohre, 8 Stunden lang — Stannum.

Klammschmerz und scharfe Stiche im innern rechten Ohre — Sambuc.
— wie Ohrenzwang, im linken Ohre — Platin.
Schmerz, klammartiger, im linken Ohre, in freier Luft — Spong. mar.
Klammschmerz in den Ohren — Acid. nitr.

Zwängen im inneren Ohre.

Ohrenzwang im rechten Ohre, durch Einbringen des Fingers nicht vergehend — Coloc.
Zwängen mit kleinen Stichen begleitet, im rechten Ohre — Dulcam.
— im rechten und linken Ohre — Trifol.
Ohrenzwang im linken Ohre — Bellad. — Guajac. — Mangan. acet.
Zwängen und Ziehen im linken Ohre — Mezer.
— und Stechen in der linken, mittlern Ohrhöhle — Droser.
— mit etwas Jucken im linken Ohre, welches nöthigt, mit dem Finger hineinzubohren — Rheum.
— im Ohre — Arsenic. — Merc. sol. — Rhus.
Ohrenzwang; ein zusammenziehender Schmerz — Spong. mar.
Zwängende Empfindung im Ohre, innerlich und äußerlich — Asar.
Krampf im innern Ohre, wie Zwängen und Zusammenpressen, darauf ein Stich darin, wie ein Blitzstrahl, so daß er zitterte, öfterer Abends — Thuya.
Ohrenzwang und Knistern vor den Ohren — Sabad.

Ziehen, ziehender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, ziehender, im innern rechten Ohre — Spong. mar.
Ziehen im rechten innern und äußern Gehörgange — Acid. phosph.
— im ganzen rechten innern und äußern Ohre, schmerzhafter beim Bewegen der untern Kinnlade — Stannum.

Ziehen, Reißen und stumpfes Stechen im rechten Ohre — Platin.

Schmerz, ziehender und spannender, über das rechte Ohr und die rechte Seite des Gesichts — Veratr.

— ziehender, im rechten innern Gehörgange; er hört dann auf diesem Ohr weniger deutlich — Cyclam.

Ziehen, dumpfes, von außen in das rechte Ohr hinein; zuvor pickender und brennender Schmerz äußerlich in demselben — Droser.

— schnell vorübergehendes, bald im rechten, bald im innern linken Ohre, mehrmals — August.

— wiederholtes, im linken Ohre, wie Ohrenzwang — Stannum.

— schmerzhaftes, im linken innern Gehörgange — Anac.

Schmerz, ziehender, im linken Ohre nach dem Jochbeine zu — Spigel.

— krampfhaft ziehender, im linken Ohre — Acid. phosph.

Ziehen, ruckweises, im linken Ohre, und wühlender Schmerz im rechten — Platin.

— und Reißen, schmerzhaftes, im linken Ohre, hineinwärts — Verbasc.

— und Zwängen, schmerzhaftes, im linken Ohre — Mezer.

— im Ohre, und Zahnweh — Bellad.

Schmerz, ziehender, von den Ohren bis in den Nacken — Bellad.

Ziehende Empfindung und Zischen im Ohre — Magnet. pol. arct.

Ziehen, betäubendes, bald hie bald da, im Ohr, im Gehirn und im Nacken — Asar.

— in beiden Ohren, als wollte das innere Ohr zerplatzen, eine Art Ohrenzwang — Helleb.

Schmerz, stechend ziehender, nach dem inneren Ohre hin, fast wie Klamm, beim Kauen und Zusammendrücken der Kinnladen — Nux vom.

Reißen, reißender Schmerz im inneren Ohre.

Reißen, heftiges, im Innern des rechten Ohres — Verbasc.
Schmerz, reißender, im rechten innern Gehörgange, wie beim sogenannten Ohrenzwange — Stannum.
— reißender, im rechten innern Gehörgange — Chelid.
Risse, etliche, im rechten innern Ohre, wie Ohrenzwang — Magnet. pol. arct.
Reißen, Ziehen und stumpfes Stechen im rechten Ohre, wie Ohrenzwang — Platin.
— und Schwerhörigkeit im rechten Ohre, Unvermögen die Kinnladen zu öffnen, spannender Schmerz an der rechten Seite des Zungenbeins, bitterer Geschmack aller Genüsse, Blähungsabgang und nässender Kopfausschlag — Merc. sol.
— im linken Ohr — Acon. — Camphor. — Guajac.
— tief im Inneren des linken Ohres — Mezer.
— tief im linken Ohre, beim Eintritt des Monatlichen — Merc. sol.
— feines, im linken innern Gehörgange — Cyclam.
— im linken Ohrgange; vorher Ohrenklingen — Platin.
Schmerz, reißender, im linken Ohre, dem Ohrenzwang ähnlich — Acid. mur.
Reißen und Ziehen, schmerzhaftes, im linken Ohre hineinwärts — Verbasc.
— im innern und äußern Ohre, unterwärts — Bellad.
— im inneren und äußeren Gehörgange — Acid. phosph.
Schmerz, reißender, vorher Stiche, im Ohre — Arnic.
Reißen in den Ohren, Ohrenzwang — Chamom.
(Schmerzen, reißende, im Innern beider Ohren) — Scilla.
Reißen im innern Ohre, durch Einbohren des Fingers, um es zu erleichtern, entstand Klingen dazu — Chelid.
Es reißt das ganze Ohr zusammen, bei Reißen auf der linken Backenseite — Merc. sol.

Reißen und Hämmern, fürchterliches, im Ohre, Abends im Bette bis nach Mitternacht; dabei alle halbe Stunden Harnen, bei kalten Füßen bis ans Knie — Thuya.

— drückendes, im innern rechten Ohre — Cuprum.

— heftig stoßendes, im rechten Ohre, mehrmals — Spigel.

Herausreißender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, abwechselnd herausreißender und hineindrückender, in den Ohren und Schläfen, mit einem ähnlichen Schmerz in den Augenhöhlen abwechselnd — Bellad.

Sehr unangenehmes Gefühl im rechten Ohre, als würde es gewaltsam aus dem Kopfe gerissen — Bellad.

Augenblicklicher Schmerz, als würde das äußere Ohr aus dem Kopfe gezogen — Cannab.

Reißen im rechten Ohre, als würde es aus dem Kopf gerißen — Paris.

Wühlen, wühlender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, wühlender, im rechten, und ruckweises Ziehen im linken Ohre — Platin.

Wühlen im innern Ohrknochen, die Nacht — Mangan. acet.

Bohrender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, sehr heftig bohrender, im innern rechten Ohre, in der Gegend des Trommelfells, wie von innen heraus — Euphras.

Drehen und Schrauben im inneren Ohre.

Drehen, Schrauben und Rucke im Ohre, bei zuckendem Zahnschmerz, früh beim Erwachen und Abends — Nux vom.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz im inneren Ohre.

Stich, stumpfer, im rechteu Ohre, nicht ganz äußerlich — Droser.

Stechen, stumpfes, Reißen und Ziehen, im rechten Ohre — Platin.

— dumpfes, in Absätzen, innerlich im rechten Ohre — Platin.

Stich, dumpfer, schmerzlicher, tief im rechten Ohre, Abends — Staphisagr.

Stiche, scharfe, im innnern rechten Ohre, nebst Klammschmerz darin — Sambuc.

— kleine, und Zwängen, im rechten Ohre — Dulcam.

Stich, lang dauernder feiner, tief im rechten Ohre — Acid. phosph.

Stiche, einige feine, erst im rechten Ohre, dann im linken — Trifol.

— feine, im rechten Ohre, nach außen zu, wie durch das Trommelfell — Spong. mar.

Es fuhr ihr stechend in das rechte Ohr, gleich darauf ins linke, zuletzt in die Augen mit dem Gefühl in denselben, als würden sie gewaltsam aufwärts gedrückt — Arnic.

Stiche, starke, im rechten Ohre, die sich bis hinter das äußere Ohr erstrecken, wo dann die Stelle beim Daraufdrücken schmerzhaft ist; zugleich anhaltendes Kneipen tief im Ohre — Acid. mur.

— im rechten Ohre, früh — Ferrum.

Stich im linken Ohre — Staphisagr.

Stiche, feine, im linken inneren Ohre — Droser.

— breite, langsame, durch das linke Ohr hinein — Droser.

— feine, im linken Ohr von innen nach außen — Cannab.

— kleine, schnell auf einander folgende, im linken innern Ohre — Trifol.

— einzelne, tief im linken Ohre — Veratr.

Stich, fast schmerzloser, im linken Ohre, der beim Hineinfühlen verging — Acid. phosph.

Stechen und Zwängen in der linken, mittleren Ohrhöhle — Droser.

Stiche, bald in dem einen, bald in dem anderen Ohre, wenn er im Freien geht und vom Spatzieren nach Hause kommt — Bryon.

Stiche, stumpfe, durch das innere Ohr hinein — Arnic.
— im Innern des Ohres — Ignat.
— im Ohr, früh im Bette, welche zum Schreien zwingen — Nux vom.
— feine, im Gehörgang und der Ohrspeicheldrüse — Dulcam.
— bisweilen, im Ohre, auch Klingen — Magnet. pol. austr.
Kratzend stechende Empfindung in der Gegend des Trommelfells — Mangan. acet.
Stechen im Ohr — Arsenic.
Erst Stiche, dann reißender Schmerz im Ohr — Arnic.
Stiche, stumpfe, durch das Ohr in den Kopf hinein, und in die Gesichtsmuskeln derselben Seite, unter dem Auge — Trifol.
Stich, wie ein Blitzstrahl im inneren Ohre, nach vorgängigem Zwängen und Zusammenpressen darin — Thuya.
Stechen und Brennen tief in beiden Ohren; im linken schlimmer — Merc. sol.
Stiche im innern Ohre, mit Taubhörigkeit desselben — Bellad.
Er empfand bei jedem Glockenschlage und jedem musikalischen Ton Stiche in den Ohren, wie Ohrenzwang, sogar beim eigenen Singen; unmelodisches Geräusch aber und Lärm, wie Gerassel von Wagen, Thürzuwerfen u. s. w., machte ihm keine Stiche und war ihm ganz gleichgültig — Acid. phosph.
Schmerz, stumpfstechender, im Ohre, jedesmal beim Sprechen — Mangan. acet.
Stich im inneren Ohre beim Aufstoßen aus dem Magen nach dem Geschmack des Genossenen — Bellad.
— heftige, im Ohre, beim Ausschnauben — Calc. sulph.
— im innern Ohr, beim Bücken — Merc. sol.
— einzelne große, im Ohre, besonders im Bücken, bei Uebelnehmigkeit und Aergerlichkeit über Kleinigkeiten — Chamom.
— durch das Ohr und über das Auge, bei drückendem Schmerz in der Stirne — Capsic.
Stich, flüchtiger, fährt vom Ohr bis zum Kinn — Bellad.

Stiche ins innere Ohr, vom Oberkiefer aus — Bellad.
Stechen durch die Ohren vom Hinterhaupt — Pulsat.
Klammschmerz neben dem linken Kinnbackengelenk; beim Daraufdrücken als ein stechender Schmerz in das innere Ohr sich erstreckend — Acid. mur.
Schmerz, heftig stechend ziehender, von der Stirne an bis in das Ohr, der sich am Trommelfell als ein anhaltender, herausstechender Stich endigte, vorzüglich Vormittags bei starkem Gehen, so lange das Gehen dauerte; nach dem Stillstehen legte sich dieser Schmerz allmählich — Mangan. acet.

Complicirtes Stechen im inneren Ohre.

Schmerz, drückend stechender, im Ohre; je wärmer sie im Bette ward, desto kälter und nässer ward es ihr im Ohre, zuletzt, als hätte sie Eis darin — Merc. sol.
Stich, spannender, im linken Ohre — Staphisagr.
Stechen, spannendes, im linken Ohre, mehr äußerlich als innerlich — Droser.
Stich, kneipender, im linken Ohr nach dem Trommelfell zu — Dulcam.
— wühlender, in der Tiefe des linken Ohres — Spong. mar.
Stechen, wühlend bohrendes, im rechten Ohre, die Nacht hindurch und den folgenden ganzen Tag; Nachts zugleich stechend reißender Zahnschmerz — Helleb.
Stich, bohrender, im Innern des rechten Ohres — Spigel.
Schmerz, ziehend stechender, heftiger, ins linke Ohr vom Magen aus gehend, jedesmal beim Lachen — Mangan. acet.
Stiche, reißende, in das innere Ohr hinein, gegen Abend — Nux vom.
Stich, reißender, im linken Ohre (während dem Essen) — Verbasc.
(Schmerz, reißend stechender, im Ohre, mit Sausen, wie Sturmwind) — Tinct. acr.
Stich, juckender, im Innern des rechten Ohres — Mezer.

Stiche, juckende, im Innern des rechten Ohres, anhaltend bei Bewegung des Unterkiefers — Acid. phosph.
Stechen, juckendes, im linken Ohre — Spigel.
— juckendes, im innern Ohr — Pulsat.
Schmerz, juckend stechender, tief im Ohre, der von der Eustach- schen Röhre sich bis zum Trommelfell zieht, und auf Au- genblicke durch Einbohren mit dem Finger vergeht — Coloc.
Stich, kitzelnder, im Innersten des rechten Ohres — Droser.

Zucken, zuckender Schmerz im inneren Ohre.

Schmerz, empfindlich zuckender, im rechten Trommelfell, bis in die linke Schulter — Cannab.
Zucken, sehr schmerzhaftes reißendes, im innern rechten Ohre, welches nach und nach in Ziehen übergeht — Angust.
Schmerz, zuckender, und Reißen, vorne vor der Oeffnung des linken Ohres — Droser.
Zucken in der linken Schläfe nimmt auch den linken Ohr- gang ein — Baryt. acet.
Schmerz, zuckender, anfallsweise wiederkehrender, im Ohre, der sich bis zum Auge und bis zum Unterkiefer erstreckt — Spigel.
Zucken im inneren Gehörgange — Acid. nitr.
— in den Ohren — Pulsat.
— einzelnes, reißendes, durch die Ohren — Pulsat.

Rucke im inneren Ohre.

Rucke, auch Drehen und Schrauben, im Ohre, bei zuckendem Zahnschmerz, früh beim Aufwachen und Abends — Nux vom.
Ruck, schmerzhafter, in dem Ohre, als wenn er es auseinan- der treiben wollte; eine Art Ohrenzwang — Magnet. pol. austr.

Stöße im inneren Ohre.

Stöße, scharfe, mit Klemmen, im innern Ohr, wie Ohrenzwang — Bellad.

Stöße, einzelne scharfe, im innern Ohre, wie Ohrenzwang — Nux vom.
Schmerz wie aus Stoß und Klemmen zusammengesetzt, wie Ohrenzwang, im inneren Ohre — Nux vom.
Stöße, scharfe, zum innern Ohr heraus, vorzüglich und stärker beim Schlingen — Conium.

Schläge im inneren Ohre.

Schläge, elektrische, im Ohre — Magnes.

Hämmern im inneren Ohre.

Hämmern und Reißen, fürchterliches, im Ohre, Abends im Bette bis nach Mitternacht; dabei alle halbe Stunden Harnen, bei kalten Füßen bis an das Knie — Thuya.

Pochen und Klopfen im inneren Ohre.

Pochen im linken Ohre — Spigel.
— schmerzhaftes, im innern Ohre, die Nacht — Rhus.
— und Reißen, drückendes, im Ohrknorpel und dem inneren Ohre; als wollte etwas geschwürig werden; ärger, wenn er mit dem Finger hineinbohrt — Anac.
Klopfen im Ohr — Cannab. — Ignat.
— im Trommelfell — Acid. nitr.
Picken und Hitze im Ohre — Magnet. pol. arct.
Klopfen in den Ohren, zuweilen, besonders beim Bücken während des Schreibens — Rheum.
Erst eine klopfende Empfindung im Ohre, darauf ein lautes Klingen — China.
Klopfen und Singen im Ohre, beides abwechselnd — Tinct. acr.
Schmerz, klopfender, drängender im Ohr, der fast bis in die Backen geht, beim Vorbücken gleich verschwindet und beim Wiederaufrichten schnell wiederkömmt — Cannab.

Blutandrang nach dem Ohre.

Andrang des Blutes nach den Gehörwerkzeugen — Pulsat.

Kriebeln im inneren Ohre.

Kriebeln, juckendes, im rechten Ohre — Spigel.
— und starkes Klingen im rechten Ohre, längere Zeit hindurch — Platin.
— im linken Ohre, und Prickeln in der linken Nasenseite — Droser.
— und Jucken, kriechendes, im innern Ohre — Nux vom.
(— juckendes, in den Ohren, als wenn etwas Lebendiges darin wäre; sie mußte mit dem Finger hineinbohren) — Rhus.
Kriebelnde Empfindung im innern Ohre, die auf Einbringung des Fingers verging — Coloc.
Krabbeln, angenehmes, in beiden Ohren, tief darin, 10 Tage lang — Arsenic.
Krabbelnd kitzelnde Empfindung im Ohre, in der Gegend des Trommelfells, wie von einer Federfahne verursacht, und durch Einbohren mit dem Finger nicht zu tilgen — Mangan. acet.

Kitzel im inneren Ohre.

Kitzelnde Empfindung im rechten Ohre, als wenn ein Würmchen hineinkröche — Acon.
Kitzelndes Krabbeln und Klingen im rechten Ohre — China.
Angenehme kitzelnde Empfindung in der Gegend des Trommelfells, und feines Klingen im Ohre — Pulsat.

Jucken im inneren Ohre.

Viel Jucken im rechten Ohre, Nachmittags und Abends — Pulsat.
Juckend prickelnde Empfindung im rechten Ohre — Spigel.
Jucken im Innern des rechten Ohres, 3 Tage lang — Trifol.
— im rechten Ohre, wogegen Reiben wohl thut — Mezer.
— tief im Ohre — Pulsat.
Schmerz, juckender, ganz tief im Ohre — Capsic.
Jucken im innern Ohre durch Eustach's Röhre, welches zum öftern Schlingen nöthigt und die Nachtruhe stört — Nux vom.

Jucken in den Ohren, und dazwischen Gefühl in den inneren Ohren, als liefe kaltes Wasser heraus — Merc. sol.

Kältegefühl im inneren Ohre.

Kältegefühl im rechten Ohre, wie ein kalter Hauch dahinein — Mangan. acet.

Im rechten Ohre ist es, als zöge eine sehr kalte Luft hinein — Platin.

Im rechten Ohre erst Gefühl, wie von einem kalten Hauche, hierauf großes Hitzgefühl darin, dann wieder Kältegefühl und so einige Male abwechselnd — Veratr.

Gefühl im innern rechten und linken Ohre, als wenn kaltes Wasser herausliefe, welches jähling kömmt und nach etlichen Minuten vergeht; dazwischen juckt es sehr in beiden Ohren; täglich mehrmals — Merc. sol.

Eine Art Prickeln im linken Ohr und dann im rechten, als wenn sehr kalte Luft in das Ohr gegangen wäre — Dulcam.

Schmerz, drückend stechender, im Ohr; je wärmer sie im Bette ward, desto kälter und nässer ward es ihr im Ohr, zuletzt, als hätte sie Eis im Ohr — Merc. sol.

Kältegefühl im innern Ohre, gleich als wäre ihm Wasser hineingekommen — Trifol.

Empfindung von einströmender Luft im inneren Ohre, und Durchgang von Luft durch dasselbe.

Vor dem rechten Ohre Empfindung, als wenn etwas hineinbließe, oder davor läge — Rhus.

Empfindung im Ohre, als wäre ein Loch darin, wodurch die Luft eindringen könnte, beim Auf- und Zumachen des Mundes, durch Stiche verursacht, die aus dem Rachen in das Ohr übergehen — Thuya.

Unleidliches Gefühl in beiden Ohren, als strömte aus ihnen Wind aus, so daß er den Finger

oft einbringen mußte, um dieß Gefühl zu tilgen — Chelid.
Es fährt Wind zu den Ohren heraus — Bellad. — Stramon.
Beim Ausschnauben dringt die Luft von innen in das Ohr, als wenn es davon aufgetrieben würde; dabei Stiche, die von da aus nach dem Auge zu fahren — Pulsat.

Hitzgefühl im inneren Ohre.

Hitzgefühl mit Kältegefühl abwechselnd, im rechten Ohre — Veratr.
Hitze im rechten Ohre, nach vorgängigem Taubheitsgefühl darin — Magnet. pol. arct.
— und Picken im Ohre — Magnet. pol. arct.
Wärme und Brausen im Ohre, als wenn Wasser kocht und Blasen wirft — Magnet. pol. arct.
Hitze im inneren Ohre und kalte Füße, Abends — Bellad.
(— im inneren und äußeren rechten Ohre, früh im Bette) — Coccul.

Brennen, brennender Schmerz im inneren Ohre.

Brennen und Stechen tief in beiden Ohren; im linken schlimmer — Merc. sol.
Brennender Schmerz fuhr ihm einige Mal unter dem Schweiße in das linke Ohr und in die obere Kinnlade — Acon.
Brennen im innern Ohre in der Gegend des Trommelfelles — August.

Schmerzen, die aus dem Ohre in andere Theile des Körpers übergehen.

a) In das Gesicht.

Schmerz, drückender, im Inneren des rechten Ohres, verbreitet sich im ganzen Jochbein und die unteren rechten Backenzähne — Spigel.

Gefühl von Spannen und Druck auf dem rechten Gehörgang, erstreckt sich auf den rechten Unterkiefer, wobei häufiger kalt deuchtender Speichel von der rechten Seite in den Mund fließt — Asar.

Schmerz, ziehender, erstreckt sich von der Vertiefung unter dem rechten Ohrläppchen bis in die untere Kinnlade, als wäre er in der Beinhaut — Argent.

Schmerz, zuckender, anfallsweise wiederkehrender, im Ohre, der sich bis zum Auge und Unterkiefer erstreckt — Spigel.

Stich, flüchtiger, fährt vom Ohre bis zum Kinn — Bellad.

b) In den Nacken.

Schmerz, ziehender, von den Ohren bis in den Nacken — Bellad.

Schmerzen, die aus anderen Theilen des Körpers in das Ohr übergehen.

a) Aus dem Kopfe.

Erst ins linke, dann ins rechte Ohr zieht sich das Drücken in der Stirn, nach Nießen — Arnic.

Schmerz, ziehender, oben von der Schläfe nach dem Ohre — Helleb.

b) Aus dem Gesicht.

Ziehen, feines, bis ins innere Ohr, durch den linken Backen — Acid. phosph.

Spannen und Stiche im Unterkiefer nach dem Ohre hin — — Bellad.

Klammschmerz neben dem linken Kinnbackengelenk; beim Daraufdrücken als ein stechender Schmerz in das innere Ohr sich erstreckend — Acid. mur.

Stiche bis ins innere Ohr, von der Kinnlade aus — Chamom.

— in das innere Ohr, vom Oberkiefer aus — Bellad.

Stechen, heftiges, bis in das Ohr, vom rechten Kiefergelenk aus, beim Kauen — Bellad.

Stiche und Spannen nach dem Ohre hin, vom Unterkiefer aus — Bellad.

Stich, heftiger, von der Parotis aus, bis in das äußere Ohr, wo er klammartig verschwindet; den folgenden Tag gleichfalls um dieselbe Stunde — Bellad.

Stechen zum Ohre heraus, vom Unterkiefer aus — Thuya.

Stich, zuckender, feiner, in das rechte innere Ohr, vom Oberkiefer aus, Abends im Bette — Spong. mar.

c) Aus den Zähnen.

Schmerz, ungeheurer, verläßt die Zähne plötzlich, und nimmt das innere Ohr ein — Mangan. acet.

Bis zum Ohr hingehender prickelnd wühlender Zahnschmerz — Tinct. acr.

(Schmerz, ziehend spannender, von einem hohlen Backzahn bis in das Ohr, Abends) — Anac.

Ziehen, klammartiges, strahlt von den Zähnen bis in das Ohr hinauf — Anac.

Nach dem Ohre zu reißender Zahnschmerz, mit Backengeschwulst — Chamom.

Stechen und Zucken in den Zähnen, nach dem Ohre zu, was zum Niederlegen nöthigt — Bryon.

Schmerz, stechender, nach dem Ohre zu, von einem Backzahne aus — Sabad.

Rucke, pulsartige, aus den Zähnen des Unterkiefers bis ins Ohr — Merc. sol.

d) Aus der Mundhöhle und dem inneren Halse.

Schmerz, kratzig wunder, geht vom innern Halse bis in die Ohren, wo es zu gleicher Zeit kratzig stechend schmerzt — Acid. phosph.

— zusammenziehender, im Halse, verbreitet sich über das rechte Ohr und die Schläfe — Croc.

Ziehen mit Druck im Halse, zum Ohre hinauf — Bryon.

— ruckweises, geht vom innern Halse ins Ohr und in einen hohlen Zahn, wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.

Stiche, heftige, stoßartige, in der rechten Seite des Rachens, gehen schnell in das Ohr über, und erregen daselbst beim Auf- und Zumachen des Mundes die Empfindung, als wäre ein Loch in demselben, wodurch die Luft eindringen könnte — Thuya.

Stechen bis ins innere Ohr, von der Gaumendecke aus — Ignat.

Stich bis in das innere Ohr, von der Eustachischen Röhre aus (beim Bücken) — Magnet. pol. arct.

Stiche im Halse beim Schlingen, die in die Ohren dringen — Merc. sol.

Während stechendem Schmerz im Halse, geht beim Gähnen der Stich nach dem Ohre zu — Calc. sulph.

Bis ins innere Ohr gehende stumpfe Stiche, vom Halse aus — Ipec.

e) Aus dem äußeren Halse.

Reißen in das linke Ohr hinein, von der linken Halsseite aus — Mezer.

Stechen bis in das Ohr, vom Halse aus, beim Wenden des Kopfes — Calc. sulph.

— beim Schlingen auf beiden Seiten des Kehlkopfs, geht jedesmal bis in das linke Ohr — Mangan. acet.

f) Aus dem Nacken.

Ziehen vom Nacken bis zum Ohre, mehr klammartig und äußerlich — Cannab.

Krankhafte Absonderungen in den Ohren.

Vermehrte Absonderung von Ohrenschmalz.

Flüssiges Ohrenschmalz läuft aus beiden Ohren — Merc. sol.
(Vermehrtes Ohrenschmalz) — Thuya.

Absonderung von Feuchtigkeit, Schleim und Eiter in den Ohren.

Es kommt eine Menge Schleim aus den Ohren, der Nase und den Augen — Magnes.
Es läuft eine Feuchtigkeit aus beiden Ohren — Merc. sol.
Nach Sausen im Ohre, wie vnm Fluge eines Vogels, fließt eine Feuchtigkeit aus dem Ohre, und es erfolgt ein sehr leises Gehör — Spigel.
Eiterartige Feuchtigkeit geht aus den Ohren, 20 Tage lang — Bellad.
Gelbliches Eiter kömmt aus dem linken Ohr — Merc. sol.
Eiter fließt aus dem linken Ohr — Pulsat.
Aus beiden Ohren fließt Eiter; vorne im rechten Ohr ist ein Eiterbalg, der beim Befühlen Eiter aus dem Ohre ergoß; dabei Schmerzen in der ganzen rechten Hälfte des Kopfes und Gesichts, wovor sie auf dieser Seite nicht liegen kann — Merc. sol.

Blutfluß aus den Ohren.

Blut mit übelriechendem Eiter kommt aus dem rechten Ohr geflossen, und reißender Schmerz darin — Merc. sol.
— kommt früh aus dem linken Ohr — Merc. sol.
Blutfluß aus den Ohren — Cicut.
Blut kommt aus den Ohren — Bryon.

Fehler des Gehörsinnes.

Gefühl von Verstopftheit der Ohren, und Verminderung und Verlust des Gehörs.

Gefühl im rechten Ohre, als wenn sich etwas vor das Trommelfell geschoben hätte, ohne Verminderung des Gehörs — Calc. acet.

Es deuchtet ihm wie ein Fell über den rechten Gehörgang gespannt — Asar.

Ueber den rechten äußern Gehörgang ist wie ein Fell gespannt, und ein spannender Druck darin, 7 Tage lang fast ununterbrochen, doch beim Froste stets heftiger — Asar.

Taubheit, eine Art, als wenn sich ein Fell vor das rechte Ohr gelegt hätte, worauf Hitze in demselben erfolgte — Magnet. pol. arct.

Gefühl, als wenn das rechte Ohr verstopft wäre, mit Taubhörigkeit, die sich nach dem Ausschnauben mindert, früh nach dem Aufstehen aus dem Bette — Stannum.

Im rechten Ohre ist es, als ob es mit Baumwolle verstopft wäre, oder als ob man etwas vor das Ohr hielte, so daß der Schall nicht gehörig eindringen kann — Cyclam.

Taubhörigkeit des rechten Ohres; es ist als ob es mit Baumwolle verstopft wäre, und es ist ihm, als ob er von Weitem läuten hörte — Ledum.

— des rechten Ohres — Asar. — Ledum.

Es fällt ihm vor das rechte Ohr, als wenn er schwer hörte — Coccul.

Bei Brausen, Empfindung im rechten Ohr, als wäre das Trommelfell erschlafft, mit dumpfem Gehör; beim jedesmaligen starken Herabschlucken ließ dieß auf Augenblicke nach — Rheum.

Taubhörigkeit des rechten Ohres, mit Drücken darin — Ipec.

Schwerhörigkeit und Reißen im rechten Ohre, Unvermögen, die Kinnladen zu öffnen, spannender Schmerz an der rechten Seite des Zungenbeins, Bitterkeit aller Genüsse, Blähungsabgang und nässender Kopfausschlag — Merc. sol.

Gefühl, als sei das linke Ohr verstopft, und doch hört er gut — Mezer.

— als wenn das linke Ohr locker verstopft wäre, doch ohne Schwerhörigkeit — Spigel.

Schwerhörigkeit im linken Ohre, als wäre das Ohr mit dem Finger zugehalten, und zugleich ein Flattergetöse darin — Spigel.

Es ist, als ob das linke Ohr locker mit Baumwolle verstopft wäre, auch hörte er auf diesem nicht so gut, als uuf dem andern, einige Minuten lang — Anac.

Es ist ihm, als wenn sich etwas vor das linke Ohr gelegt hätte — Acon.

Vermindertes Gehör des linken Ohres, wie wenn man es mit der Hand zuhielte; es ist als wären die Knorpel näher zusammen getreten, oder als stäcke Baumwolle in den Ohren — Asar.

Wie taub vor dem linken Ohre — Verbasc.

Taubheitsgefühl und Sumsen in der linken Hälfte des Gehirns und im linken Ohre — Thuya.

Duslrig vor den Ohren, Abends — Chamom.

Es ist, als läge ein dicker Nebel vor den Ohren — Paris.

Es ist ihm wie ein Fell vor der Mündung des Gehörganges, mit Gefühl, als würde er zusammengedrückt — Asar.

Gefühl, als wäre ein Fell über das Ohr gespannt — Veratr.

Wie ein Fell vor die Ohren gezogen — Cannab.

Taubheit, als wenn ein Fell vor die Ohren gespannt wäre — Bellad.

Vor beiden Ohren ist es ihm, als wären sie verstopft — Asar.

Es liegt ihm abwechselnd vor den Ohren, als wenn sie verschlossen und taubhörig wären — Coccul.

Das Ohr deuchtet ihr wie zugestopft, auch wenn sie nicht hören will oder nicht redet — Spigel.

Empfindung, als sei das Ohr locker verstopft, und als ob er vor beiden Ohren fern etwas klingeln höre — Spigel.

— als wenn die Ohren zugestopft wären und keine Luft hineindringen könnte — Bryon.

Beim Sprechen sind die Ohren so verstopft, als hätte sich etwas vorgeschoben, und die Stimme rauh — Trifol.

Gefühl von Verstopftheit der Ohren, der Nase und des Kehlkopfes, was aber das Gehör nicht erschwerte, beim Lautlesen — Verbasc.

Schwerhörigkeit, als wenn die Ohren verstopft wären — Arsenic.

Taubheit, es war ihm, als wären die Ohren mit Baumwolle verstopft — Mangan acet.

Taubhörigkeit, kurze, als wenn sich etwas vor das Trommelfell beider Ohren gelegt hätte — Ledum.

— als wenn die Ohren verstopft wären — Pulsat.

— als wenn die Ohren zugestopft wären, mit Zittern und Rückenschweiß, eine Stunde um die andere wiederkehrend — Pulsat.

— Gefühl als läge etwas vor dem Ohre — Sabad.

Empfindung im äußern Gehörgange, als wäre die Oeffnung vor dem Trommelfell verkleistert — Asar.

Verschließung der Ohren, als läge etwas vor dem Trommelfelle, welches wie zusammengezogen deuchtet, Abends — Spigel.

— der Ohren wie mit einem Finger, im Freien, wenn der Wind in dieselben geht — Spigel.

Empfindung, als wenn es ihm erst vor das linke, nachgehends vor das rechte Ohr gefallen wäre — Verbasc.

Es legt sich inwendig etwas vor das Gehör, (wie von Taubhörigkeit) — China.

Beim Räuspern ist es ihm, als wenn ihm etwas vor die Ohren fiele — Hyosc.

Vom Schnauben geht das Ohr zu und er hört nicht; wenn er aber mit dem Finger im Ohr rüttelt, so geht es auf und er hört wieder — Spigel.

Beim Schlingen legt es sich inwendig vor das Ohr, wie Taubhörigkeit — Arsenic.

Empfindung, als wenn etwas vor das Ohr getreten wäre und etwas darin stäcke — Angust.

— wie von Verstopfung der Ohren, und es war als wenn ein Vogel darin ruschelte und scharrte — Chamom.

Gefühl im Ohre, als wenn es verstopft wäre, und ein Sausen darin, wie von starkem, entferntem Geräusch — Pulsat.

Taubhörigkeit und Brausen vor den Ohren — Acid. phosph.
Schwerhörigkeit und Brausen auf beiden Ohren — Merc. sol.
Schweres Hören mit verstärktem Sumsen vor den Ohren — Droser.
Schwerhörigkeit und Getös wie Rauschen des Wassers in den Ohren — Coccul.
Schweres Gehör — Bellad. — China.
(Schwerhörigkeit) — Mezer.
Taubhörigkeit; das eine oder das andere Ohr ist verstopft — Veratr.
Taubheit und Brustschmerz — Veratr.
Verschwinden des Gehör- und Gesichtsinnes — Stramon.
Taubhörigkeit, mit Stichen im innern Ohre — Bellad.
Gehörverminderung in beiden Ohren, mit Schwere im Kopfe — Bellad.
Schwerhörigkeit auf beiden Ohren — Merc. sol.
Er hörte eine in mäßiger Entfernung aufgehangene Taschenuhr auf beiden Ohren gar nicht, drei Spannen weit von den Ohren gehalten hörte er die Schläge deutlich, dicht an das Ohr aber gehalten, hörte er blos ein Zischen im Ohre selbst, aber keinen Schlag — Acid. phosph.
Er konnte die Taschenuhr, die er in gesunden Zeiten über 20 Schritte weit hören konnte, nur 10 Schritte weit hören — Acid. phosph.
Sie hört nicht wohl, wenn man nicht stark in sie hineinredet, und sie darauf aufmerksam macht — Cicut.
Bald verfiel sie in Schwerhörigkeit, bald erschien ihr alles doppelt und von schwarzer Farbe — Cicut.
Auf einen Augenblick Verminderung des Gehörs, als würden die Ohren zugehalten, und Ohrenbrausen — Mangan. acet.
Merklich vermindertes Gehör — Arnic.
Schwerhörigkeit mit zusammenziehendem Schmerz im Gehörgange — Bryon.
Er hörte zuweilen so schwach, daß er es nicht bemerkte, wenn Jemand mit Geräusch die Thüre öffnete; oft hörte er aber

so scharf, daß er den Gang der Leute auf dem Vorsaale durch doppelte Thüren vernahm — Anac.

(Nach dem Ohrenklingen eine Art Tauhhörigkeit, als wenn die Ohren inwendig weit und hohl wären, und auf diese Art nichts Vernehmliches hörten) — Aurum.

(Hohlheit in den Ohren, so daß die eigenen Worte in die Ohren schallen, früh; nach dem Mittagsessen vergehend) — Nux vom.

Er versteht die Menschen nicht, was sie reden — Arsenic.

Eine Schwachsichtige erblindete fast ganz, verlor auf einige Zeit das Gehör, und verfiel in eine langdauernde Stumpfsinnigkeit — Arsenic.

Stumpfheit der Sinne und besonders des Gehörs; er hört nichts deutlich, muß immer zweimal fragen, Vormittags — Asa foet.

Taubhörigkeit ohne Geräusch im Ohre — Magnes.

Eine Art Taubhörigkeit, wobei der Schall ganz von der Ferne zu kommen scheint, bei Kälte, Brecherlichkeit, Unruhe, Umherwerfen, Kopfbetäubung und vermindertem Hautgefühl — Chamom.

(Schwerhörigkeit; es liegt vor den Ohren; er hört nur dumpf, Abends) — Tarax.

Ueberempfindlichkeit des Gehörs.

Erhöhete Empfindlichkeit des Gehörorgans — Bellad.

Musikalische Töne waren und blieben ihm unleidlich, ob sie gleich keinen Schmerz im Ohre verursachten — Acid. phosph.

Ueberempfindlichkeit des Gehörorgans; er fährt durch das geringste Geräusch zusammen — Vapor. mercur.

Ein starker Schall ist für das Ohr schmerzhaft empfindlich — Spigel.

Die Musik klingt ihm allzu stark, wie gellend; er darf nur die leisesten Töne auf dem Instrument anschlagen — Coffea.

Musik macht ungemeine und angenehme Empfindung — Ignat.

Leises und schwaches Gehör mit einander abwechselnd — Anac.
Weit feineres Gehör — Arnic.

Verminderte Empfindlichkeit des Gehörs.

Gefühllosigkeit gegen Musik — Ignat.

Klingen in den Ohren.

Klingen im rechten Ohre — Anac. — August. — Spong. mar.
Ohrenklingen, helles — Asa foet. — Dulcam.
Klingen wie Glocken im rechten Ohre — Acid. phosph.
— im rechten Ohre (beim Sitzen) — Arsenic.
— im rechten Ohre, beim Gehen — Rhus.
— feines, im Ohre der Gegenseite — Magnet. pol. arct.
— anhaltendes, des rechten Ohres, welches, wenn das Ohr inwendig gerieben wird, zwar aufhört, doch gleich wieder kömmt — Trifol.
— öfteres, im rechten Ohr, und zugleich ein kitzelndes Krabbeln darin, als wenn ein Insekt hineingekrochen wäre — China.
— feines, im rechten Ohr, dann im linken, mit einer angenehmen kitzelnden Empfindung in der Gegend des Trommelfells — Pulsat.
— starkes, und Kriebeln im rechten Ohre — Platin.
— im linken Ohre — Arnic. — Chelid. — Cicut. — Sassap. — Stannum. — Staphisagr.
— lautes, im linken Ohre, früh, eine Minute lang — Mezer.
— gellendes, betäubendes, im linken Ohre — Oleand.
— vor dem linken Ohre, wie mit kleinen Glocken — Bryon.
Ohrenklingen; dann Reißen im linken Ohrgange — Platin.
Ohrenklingen — Acon. — Aurum — Camphor. — Cannab. — Chamom. — Dulcam. — Ignat. — Nux vom. — Opium — Veratr.
Es klingt, wenn sie spricht, wie Glocken in beiden Ohren, und schallt durch den ganzen Kopf — Spigel.

Ohrenklingen, wie von verschiedenen hochklingenden Gläsern, vorzüglich Abends — Merc. sol.
Klingen vor den Ohren und Gehörtäuschung; er glaubte den Glockenschlag zu hören, Abends im Bette — Valer.
— zitterndes, dröhnendes, der Ohren, wie von einer angeschlagenen eisernen Stange — Pulsat.
— vor den Ohren, wie Pfeifen — Chelid.
— dumpfes, der Ohren — Spong. mar.
Viel Ohrenklingen auf beiden Ohren, im Sitzen — Sulph.
Wenn sie schnaubt, fährt es ihr vor die Ohren; es klingt, und sie sind dann wie zugestopft — Conium.
Klingen, vielerlei, vor beiden Ohren, Abends am ärgsten, viele Tage lang — Merc. sol.
Ohrenklingen mit Kopfweh in den Schläfen — China.
— bei Schwere des Kopfes — Rhus.
Brausendes Ohrenklingen und Reißen im linken Schlafe — Acon.
Lautes Klingen im Ohre, nach vorgängiger klopfender Empfindung darin — China.
Klingen und Stiche im Ohre — Magnet. pol. austr.
Ohrenklingen, bei großer Schläfrigkeit — Mezer.
Klingen vor den Ohren; es kriebelt ihr in den Händen und Füßen, steigt ihr unter Gesichtshitze ans Herz, als wenn es da brennte und drückte, von da in den Hals, es wird ihr übel und bange und dumm im Kopfe — Nux vom.

Singen in den Ohren.

Helles Singen im rechten Ohre, dumpfes Brausen im linken — Asar.
Singen im linken Ohre — Oleand.
Ohrengeräusch, ein helles Singen, wie Heimchen in der Ferne, dann Klopfen im Ohre, dann wieder Singen — Tinct. acr.
Singen vor den Ohren, wie von Heimchen — Ferrum.
— vor den Ohren, und stechender Kopfschmerz, vor Eintritt des Monatlichen — Ferrum.

Pfeifen und Zischen in den Ohren.

Pfeifen, feines, im Ohre, aber abgesetzt, wie der Puls schlug — Magnes.
Zischen und ziehende Empfindung im Ohre — Magnet. pol. arct.
— vor beiden Ohren, als wenn Wasser siedet — Digit.
— klingendes, in den Ohren — Nux vom.

Läuten vor den Ohren.

Es war ihm im rechten Ohre, als wenn er läuten hörte — Trifol.
Nachdem er sich Abends ins Bette gelegt hat, vernimmt er mit dem linken Ohre ein Getön, wie ein aus weitester Ferne ganz leis herschallendes Geklingel, so ähnlich einem solchen Geräusch, daß er nur, als er dasselbe bei völlig verstopften Ohren in gleicher Stärke noch fast vernimmt, sich überzeugt, es sey eine bloße Sinnentäuschung; es hält an, bis er einschläft und verschwindet nur dann, wenn er seine Gedanken mit Gewalt davon abzieht; mehre Abende — Croc.
Getön im Ohre, wie von Glockengeläute, früh — Mangan. mur.
Es ist ihm, als hörte er von Weitem läuten, bei Taubhörigkeit des rechten Ohres — Ledum.
(Getöne in den Ohren, wie von Glocken) — Hyosc.
— in den Ohren, wie von Läuten mit Glocken oder Sturmwind — Ledum.
Es ist, als ob er vor beiden Ohren fern etwas klingeln hörte, mit der Empfindung, als sei das Ohr locker verstopft, oder wie ein starker Nebel vor demselben — Spigel.
Wie Läuten im ganzen Kopfe — Arsenic.

Sausen in den Ohren.

Sausen im linken Ohre — Anac.
— vor dem linken Ohre, nach Reißen im Kopfe — Anac.

Sausen vor dem linken Ohre — Merc. sol.
— vor dem linken Ohre, nach Reißen in der rechten Seite des Kopfes, Gesichts und Halses — Anac.
Ohrensausen — Arnic. — China — Magnes — Rhus — Spigel. — Stib. tart.
Sausen vor den Ohren, wie starker Wind — Chelid.
(— wie Sturmwind, und reißend stechender Schmerz im Ohre) Tinct. acr.
— in den Ohren, wie von Wasserrauschen — Chamom.
— starkes, aber unterbrochenes, in den Ohren, fast den ganzen Tag über — Ledum.
— wie von starkem, entferntem Geräusch, und Gefühl im Ohre, als wäre es verstopft — Pulsat.
Ohrensausen, jedesmal beim Anfalle der Schmerzen — Arsenic.
— welches 2 Tage dauerte und durch eine plötzliche Erschütterung verging, die wie ein elektrischer Schlag vom Kopf bis über die Brust ging, mit Empfindung vor den Augen, als wenn eine Seifenblase geplatzt — Pulsat.
Sausen, lautes, starkes, in dem einen Ohr, und zugleich etwas Kopfweh auf derselben Seite, als wenn ein fremder Körper da im Gehirne wäre; zugleich ist die Pupille dieser Seite um vieles erweitert — Magnes.
— und Bräusen vor den Ohren, sogleich wenn er vom Sitze aufsteht, und es ist ihm, als sähe er lauter Feuer vor den Augen, 8 Stunden lang — Veratr.
Ohrensausen, früh nach dem Aufstehen, bei Kopfschmerz — Arsenic.
Sausen und Wirbeln im Ohre und im Gehirn — Nux vom.
Ohrensausen, Hitze, Kopfweh und Uebelkeit, Abends nach Frost — Nux vom.
Sausen in den Ohren, welches, so wie die unangenehme Empfindung im Gehirn, durch Auflegen des Kopfes auf den Tisch erleichtert ward — Ferrum.
Ohrensausen, Kopfweh, Schnupfen und Bauchweh, vorzüglich früh — Acon.

Ohrensausen, Schmerz in allen Gliedern und großer Durst, bei der Monatreinigung — Veratr.

Brausen in den Ohren.

Brausen im rechten Ohre — Platin.
— im rechten Ohre und Empfindung in demselben, als wenn das Trommelfell erschlafft wäre, mit dumpfem Gehör (als wenn es ihm vor das Ohr gefallen wäre); das Brausen und die Trommelfellerschlaffung ließ nach (das Gehör ging auf) beim jedesmaligen starken Herabschlucken, doch nur auf Augenblicke, und kam gleich wieder — Rheum.
— im linken Ohre, bei Kälte im verschlossenen Munde — Rhus.
— im linken Ohre, gleich als ob Luft durch dasselbe herausführe, beim Schnauben — Trifol.
— dumpfes, im linken Ohre, wie Sturmwind von weitem; im rechten helles Singen — Asar.
Ohrenbrausen, wie vom Winde — Ledum.
Brausen in den Ohren, wie Wind und Sturm — Veratr.
Ohrenbrausen wie Fauchen mit einem Flügel — Magnet. pol. austr.
— Euonym.
Brausen vor den Ohren, pulsweise — Merc. sol.
— in den Ohren, entstand durch heftiges Gähnen — Veratr.
— und Sausen im Ohre, als wenn etwas darin stäcke — Merc. sol.
Ohrbrausen, was er mehr oben im Kopfe empfand — Magnet. pol. austr.
Brausen im Ohre, als wenn etwas hinein gestopft wäre — Merc. sol.
— und Sumsen vor den Ohren, oder wie von einer entfernten Trommel, welches bei Ruhe und Bewegung anhält Droser.
— vor den Ohren, früh nach dem Aufstehen — Nux vom.
— vor beiden Ohren, beim Liegen im Bette — Merc. sol.

Bräusen vor beiden Ohren, ärger in der Stube als in der freien Luft — Cicut.
— mit Schwerhörigkeit auf beiden Ohren — Merc. sol.
— vor den Ohren und Taubhörigkeit — Acid. phosph.
Ohrenbrausen und auf einen Augenblick Verminderung des Gehörs, als würden die Ohren zugehalten, nach dem Bücken — Mangan. acet.
Brausen und Wärme im Ohre — Magnet. pol. austr.
Ohrenbräusen, ruckweises, bei Kopfschmerz — Staphisagr.
Brausen vor den Ohren und Sausen im Kopfe, worauf er sich Abends vor der Zeit niederlegen mußte — Pulsat.
— vor den Ohren und im Kopfe, bei Ohnmachtempfindung und Gesichtsverfinsterung — Ferrum.
Ohrenbrausen, ruckweises, mit Schmerz als würde das Gehirn zusammengedrückt — Staphisagr.
— Schwindel und dumpfes Leibweh — Bellad.
— Kopfschwere, Zittern, Schweiß, Vormittags — Arsenic.
— bei Aufsteigen süßlichen Wassers in den Mund — Acon.
— bei Engbrüstigkeit, geschwindem Pulse, und Schweiße, Nachts — Nux vom.
(— beim Schweiße, nach Frost und Hitze) — Arsenic.

Rauschen und Getöse in den Ohren.

Rucke, einzelne donnernde, wie ferner Kanonendonner, im rechten Ohre — Platin.
Getön im linken Ohre, als-wenn der Wind schnell vorüber striche — Spigel.
Geräusch wie von siedendem Wasser im Ohre — Magnes.
— im Ohre, wie von einem entfernten Wasserwehre, bei Drängen im großen Gehirn, als wenn es im Schädel nicht Raum hätte und sich durch das Ohr drängen wollte — Chelid.
Rauschen im Ohre, wie wenn man in eine Röhre horcht — Coccul.
Getös in den Ohren wie Rauschen des Wassers, mit Schwerhörigkeit — Coccul.

Geräusch im Ohre, wie vom Winde, oder wie vom Rauschen des Wassers, nach 4 Uhr Nachmittags — Pulsat.
— in den Ohren, wie in einer Walkmühle, Nachts — Nux vom.
Rauschen im Ohre, wie von durchströmendem Blute — Stannum.
Geräusch im Ohre, als wenn das Blut durch das Gehirn rauschte — Conium.
Getön in beiden Ohren, wie sehr weit entfernter Kanonendonner — Chelid.
Erst Getös, wie von Trompeten und Pauken in den Ohren und wie Sausen; nachgehends Summen und Brummen, am schlimmsten beim Sitzen, besser beim Stehen und Liegen, noch besser beim Gehen — Bellad.

Flattern in den Ohren.

Flattern vor dem linken Ohre — Merc. sol.
— im linken Ohre — Cuprum.
— und Krabbeln im linken Ohre — Merc. sol.
Flattergetöse im linken Ohre und Schwerhörigkeit auf demselben — Spigel.
Flattern und Blubbern vor den Ohren, früh, gleich nach dem Aufwachen — Bellad.
Rauschen, plötzliches, flüchtig vorübergehendes, im Ohre, wie vom rauschenden Fittig eines großen Vogels, bald im rechten, bald im linken — Moschus.
Empfindung wie von Verstopfung der Ohren, und es war als wenn ein Vogel darin ruschelte und scharrte — Chamom.

Fauchen, Fucheln, Pfitschen, Schwirren, Surren, Zirpen, Zwitschern, in den Ohren.

Fauchen, absetzendes, im rechten Ohre, wie vom Fittig eines großen Vogels — Platin.

Fauchen im Ohre, wie vom Fluge eines Vogels, worauf eine Feuchtigkeit aus dem Ohre fließt, und ein sehr leises Gehör erfolgt — Spigel.
— in den Ohren, bei Frost — Magnet. pol. austr.
Fucheln im Ohre, früh, so daß er es bis in die Stirne fühlt, gleich als wenn der Wind sauste — Magnet. pol. austr.
Pfitschen vor den Ohren, wie von jungen Mäusen — Rhus.
Schwirren, leichtes, vor den Ohren, wie von Heimchen — Trifol.
(— leises, in beiden Ohren, bei Eingenommenheit des ganzen Kopfes — Calc. acet.
Surren vor den Ohren, als wenn Ohnmacht erfolgen sollte — Merc. sol.
Zirpen im linken Ohre, wie von Grashüpfern — Tarax.
Zwitschern in den Ohren, wie von einer Cicade, in der Nacht — Nux vom.
— im Ohre, wie von Heimchen (Heupferden), früh im Bette Pulsat.

Brummen und Murmeln in den Ohren.

Brummen vor dem rechten Ohre — Bryon.
— und Wuwwern, starkes, in den Ohren, vorzüglich Abends — Spigel.
— öfteres, im Ohr — Pulsat.
Gemurmel im Ohr nach dem Gange des Pulses — Pulsat.

Wuwwern in den Ohren.

Wuwwern im rechten Ohre, mit klammartig drückender Eingenommenheit derselben Kopfseite — Platin.
— wie dumpfes, entferntes Wagenrollen auf hartem Steinpflaster, im rechten Ohre; alle Tage in den Frühstunden, dann späterhin auch alle Abende nach dem Niederlegen ins Bette. Mehre Wochen lang zu derselben Stunde wiederkehrend — Platin.

Wuwwern, unausgesetztes, im linken Ohr — Oleand.
— im linken Ohr, so wie der Puls geht — Merc. sublim.

Sumsen in den Ohren.

Sumsen wie von Wespen im linken Ohr — Merc. sol.
— und Taubheitsgefühl im linken Ohre, und in der linken Gehirnhälfte — Thuya.
— in den Ohren — Arnic.
(— und Brummen in den Ohren, wie von Bienen) — Nux vom.
Summen und Brummen an den Ohren und bisweilen, als fiele etwas Schweres auf den Boden und zerspränge da, worauf es dann in den Ohren noch lange fortklingt — Sabad.
Sumsen vor den Ohren und schweres Hören — Droscr.
Summen, dumpfes, im Ohre, darauf Hitze im äußern Ohre — Cascar.
Sumsen, beständiges dumpfes, vor den Ohren, und dann Ohnmacht — Acon.

Knistern in den Ohren.

Knistern und Knattern im Ohre, — Magnet. pol. arct.
— vor den Ohren und Ohrenzwang — Sabad.
— und Sumsen, immerwährendes, vor den Ohren bis in die Stirne, und ein wellenartiges Pulsiren darin; er muß sich durch Halten der Hand über die Augen erleichtern — Spigel.
Knistern und Gluckern im Ohr und in den Seitenmuskeln des Halses, welches auch äußerlich mit der Hand zu fühlen war — Rheum.

Knacken und Knarren in den Ohren.

Knacken im Ohre, bei gewalsamem Gähnen — Coccul.
(— im Ohre, durch Husten erregt) — Nux vom.

Knarren im Ohre, wenn man sich mit dem Kopf oder dem Körper bewegt — Pulsat.

— vor und in dem linken Ohre, wie von einem Thore, Abends — Stannum.

Knallen und Platzen in den Ohren.

Knalle, zwei heftige, kurz aufeinander folgende, im linken Ohr, als wenn das Trommelfell platzte, beim Liegend während des Einschlafens bei der Mittagsruhe, so daß er jedesmal erschrack und zitternd auffuhr, dann aber bald wieder einschlief — Rhus.

— leise, in beiden Ohren, als stieße der Wind jähling hinein, ohne Verminderung des Gehörs, zuweilen — Staphisagr.

— im Ohre; beim Hineinpressen der Luft entsteht ein Sumsen darin; kurz vor Mittag — Sabad.

Platzen im rechten Ohre beim Schlingen — Cicut.

Verschiedenartige Gehörstäuschungen.

Hüpfende Empfindung, als schwapperte Wasser in den Ohren, bei schnellem Auftreten — Spigel.

Es ist als kollerte etwas im Ohre hin und her, wenn er den Kopf schüttelt — Ruta.

Empfindung im rechten Ohre, als wenn ein Unkenfrosch darin ertönte, beim Gehen — Mangan. acet.

— wie sie beim Gähnen zu entstehen pflegt, im äußern Gehörgang und in der linken Schläfe — Oleand.

Schmerzhafte Empfindungen in der Gegend der Ohren.

a) Einfacher Schmerz.

Schmerz unter dem Ohre — Capsic.

— stumpfer, um das linke Ohr herum — Bryon.

b) Schmerz wie von einem Stoße.

Schmerz hinter dem rechten Ohre, wie von einem Stoße oder Schlage zurückbleiben würde — Cicut.
— wie von einem Stoße oder Falle unter dem Zitzenfortsatz — Ruta.

c) Wundheitsschmerz.

Wundheitsempfindung hinter dem linken Ohre, wie nach einem Stoße oder Schlage — Cicut.
Wundheitsgefühl und Jucken hinter den Ohren, und Jucken hie und da im Gesicht — Veratr.
Gefühl hinter den Ohren, als wollte es wund werden; er muß reiben — Anac.

d) Drücken, drückender Schmerz.

Druck, schnell entstehender, mit einem starken Stich sich erhebender, hinter dem rechten Ohre, der allmählich wieder verschwindet — Verbasc.
Drücken über dem rechten Ohre — Sabin.
Schmerz wie von Drücken mit dem Daumen hinter dem linken Ohre — Acon.
Drücken hinter dem linken Ohre — Coloc.
— hinter und unter dem linken Ohre — Asar.
Hinter dem linken Ohr schmerzen die Muskeln bis zum Halse, als würden sie stark gedrückt, und eben so in den Stirnmuskeln — Bellad.
Drücken, äußerlich am Knochen, hinter dem Ohre — Stannum.
— in der Vertiefung hinter dem Ohrläppchen — Helleb.
Schmerz um die Ohren, als würde stark darauf gedrückt — Ruta.
Druck, brennender, hinter dem rechten Ohre — Viol. tric.
— brennender, aus den Knochen hinter dem linken Ohre — Viol. tric.

e) Spannen.

Spannen hinter dem linken Ohre, mit Reißen in abwechselnden Rucken — Mezer.
— hinter dem Ohre — Tinct. acr.

f) Klammartiger Schmerz.

Schmerz, klammartiger, drückender, hinter dem linken Ohre, der bei Berührung verschwand (beim Gehen im Freien) — Mangan. acet.

g) Zusammenziehen.

Zusammenziehen, klammartiges, unterhalb des linken Ohres, nach dem Aste des Unterkiefers hin — Dulcam.

h) Ziehen, ziehender Schmerz.

Schmerz, ziehender, von der Vertiefung unter dem rechten Ohrläppchen bis zur Backenhaut hin, der sich bis in die untere Kinnlade erstreckt, als wäre er in der Beinhaut — Argent.
Ziehen, schmerzhaftes, lang anhaltendes, hinter dem linken Ohre — Coloc.
Schmerz, drückend ziehender, unter dem Warzenfortsatze, zwischen dem Kopfnickmuskel, und dem Aste des Unterkiefers, von der Schläfe her — Magnet. pol. arct.

i) Reißen, reißender Schmerz.

Schmerz, reißender, hinter dem linken Ohre — Capsic. — Scilla.
Reißen hinter dem linken Ohre, mit Spannen, in abwechselnden Rucken — Mezer.
— feines, schmerzhaftes, hinter dem linken Ohre — Rhus.
— drückendes, hinter dem rechten Ohre — Bellad.
— drückendes, über dem linken Ohre auf einer kleinen Stelle — Argent.

Schmerz, ziehend reißender, hinter beiden Ohren, der sich langsam nach dem untern Theil des Nackens hinzieht, und hier eine beim Bewegen des Halses schmerzhafte Steifigkeit verursacht, 20 Minuten lang — Acid. mur.

k) Stiche, stechender Schmerz.

Mit einem starken Stiche sich erhebender Druck hinter dem rechten Ohre — Verbasc.
Stiche, mehre heftige, plötzlich unter dem rechten Ohre neben dem Unterkieferaste, daß sie aufschreien muß; mehre Male des Tages — Baryt. acet.
Schmerz hinter dem rechten Ohre, als stieße man da eine stumpfe Spitze gewaltsam ein — Cannab.
Stechen, stumpfes, auf dem Knochen hinter dem rechten Ohre — Viol. tric.
Stiche, scharfe, dicht hinter dem linken Ohr und dem Kinnbacken — Veratr.
— einzelne, hinter dem Ohre — Digit.
— dumpfe, lange, hinter dem Ohre, äußerlich — Arnic.
Eine Reihe Nadelstiche nahe am Ohre hinter dem aufsteigenden Aste des Unterkiefers — Helleb.
Stiche hinter den Ohren und Drücken über den Augenhöhlen, bei dumpfem Kopfschmerz, Nachmittags — Acid. phosph.
— hinter dem Ohre, mit Reißen an der Seite des Halses herab — Tarax.
Brennende und kriebelnd stechende Empfindung hinter dem Ohre — Sabad.

l) Bohren, bohrender Schmerz.

Schmerz, bohrender, neben dem rechten Ohre — Bellad.
Bohren, schmerzhaftes, hinter dem linken Ohre, in den Ohrdrüsen, dem Unterkiefer und den Unterkieferdrüsen — Sabad.

m) Nagen.

Nagen, scharfes, unter beiden Ohrknorpeln — Droser.

n) Zerren und Zucken.

Zerren und Zucken hinter dem linken Ohre, welches den Schlaf hindert; die Stelle thut beim Betasten weh — Merc. sol.

Schmerzhafte Empfindungen an den Warzenfortsätzen.

a) Drückender Schmerz.

Schmerz, anstämmender, wie mit einem stumpfen Werkzeug, hinten am linken Warzenfortsatze; beim Daraufdrücken, wie von Quetschung — Platin.

— drückender, am Warzenfortsatze — Tinct. acr.

Druck, heftiger, an den Warzenfortsätzen unter dem Ohre — Bellad.

b) Spannen.

Spannen, schmerzhaftes, der Haut hinter den Ohren und am Warzenfortsatze, selbst ohne Bewegung — Conium.

c) Ziehen.

Ziehen unter dem rechten Warzenfortsatze, welches bei starkem Daraufdrücken vergeht — Digit.

d) Reißen.

Reißen im Warzenfortsatze unter dem rechten Ohre — Mangan. acet.

— stechendes, an den Warzenfortsätzen und an der hinteren Seite der Ohrknorpel — Trifol.

e) Stiche, stechender Schmerz.

Stiche, spitzige, absetzende, am rechten Warzenfortsatze — Tinct. acr.

Schmerz, stumpfstechender, an der Wurzel des rechten Warzenfortsatzes, welcher bei Berührung verging — Sassap.

Stechen, stumpfes, wie ein klemmendes Drücken, unterm Warzenfortsatze; beim Daraufdrücken wie von einem Schlage oder Stoße — Cina.

Stiche, große scharfe, am Warzenfortsatz — Cannab.

— hinter beiden Ohren, besonders im zitzförmigen Fortsatze; und hierauf stumpfer Schmerz an dieser Stelle — Conium.

f) Schneiden.

Schneiden, stumpf drückendes, hinten am Warzenfortsatze; bei Berührung schmerzt diese Stelle, wie unterschworen — Acid. mur.

g) Stöße.

Stöße, schneidende, durch den Warzenfortsatz nach innen — Bellad.

Geschwülste in der Gegend der Ohren.

Geschwulst, bei Berührung schmerzhafte, am Felsenbein hinter dem Ohre — Capsic.

— beulenartige, vor dem Ohre, welche nach 12 Stunden aufsprang, näßte, und einen gelben Grind ansetzte — Bryon.

Beule, harte, hinter dem Ohre, die ihre Größe oft verändert — Bryon.

Rothe Beule am Winkel des Unterkiefers, welche hart und für sich unschmerzhaft, beim Draufdrücken stichartig schmerzt — Bellad.

(Knoten, bei Berührung schmerzhafter, hinter und unter dem linken Ohre) — Droser.

Eine kleine, schmerzhafte Drüse erhebt sich zwischen dem vordern Ohrbock und dem Kiefergelenk — Pulsat.

Schmerzhafte Empfindungen in der Ohrspeicheldrüse.

a) Einfacher Schmerz.

Schmerz, empfindlicher, in der Gegend der untern Ohrdrüse

und an den Halsmuskeln, vom Brustbeine bis zum Zitzenfortsatze, bei Bewegung des Kiefers und des Halses — Tarax.
Wehthun in der Gegend der rechten Ohrdrüse — Viol. tric.
Die Drüse unter dem Ohrläppchen (Ohrdrüse) ist sehr schmerzhaft bei Berührung, wie eine zwischen den Fingern gedrückte und gequetschte Drüse — Aurum.

b) Drückender Schmerz.

Schmerz, brennend drückender (und Geschwulst) der Ohrdrüse, welcher in der Kälte verging und in der Wärme wiederkam — Merc. sol.

c) Klemmende Empfindung.

Spannend klemmendes Gefühl in der Parotis, mit vermehrter Speichelabsonderung auf dieser Seite — Sabad.

d) Zusammenziehende Empfindung.

Drückend zusammenziehende Empfindung in den Ohrdrüsen — Mangan. acet.

e) Stiche, stechender Schmerz.

Stich, heftiger, in der rechten Ohrspeicheldrüse bis in das äußere Ohr, wo er klammartig verschwindet; den folgenden Tag gleichfalls um dieselbe Stunde — Bellad.
Stiche in der Ohrdrüse — Bellad.
— feine, in der Ohrspeicheldrüse und dem Gehörgange — Dulcam.
Schmerz, stechender, in der Ohrdrüse — Pulsat.
Schmerzen, flüchtig stechende, hie und da in der Ohrdrüse — China.

f) Bohren.

Bohren, schmerzhaftes, in den Ohr- und Unterkieferdrüsen und im Unterkiefer — Sabad.

Anschwellung der Ohrspeicheldrüse.

Geschwulst der Ohrdrüse — Coccul.
Ohren- und Unterkieferdrüsen geschwollen, hart — Rhus.
Geschwulst der Ohrdrüse, bei Halsweh — Chamom.
— der Ohrdrüse und des Gesichts — Bellad.
— der Ohr- und Halsdrüsen, so daß die Kinnbacken geschlossen sind, und vor Schmerz nicht bewegt werden können — Merc. sol.
— und brennend drückender Schmerz in der Ohrdrüse, welcher in der Kälte verging und in der Wärme wieder kam; berührte er sie mit etwas Schaafwollenem, so bekam er allemal Reitz zum Husten — Merc. sol.
Speicheldrüsengeschwulst — Baryt. mur.

Nase.

Schmerzhafte Empfindungen in der äußeren Nase, und verändertes Ansehen derselben.

Einfacher Schmerz an der äußeren Nase.

Das Nasenbein rechter Seite und der angrenzende Theil des Oberkiefers ist schmerzhaft bei Berührung, vorzüglich da wo der Gesichtsnerve heraustritt — Aurum.

Das Nasenbein ist beim Anfassen schmerzhaft — Merc. sol.

Schmerz im vordern Winkel des Nasenlochs an der Nasenspitze, vorzüglich beim Anfühlen — Coccul.

Schmerzhaftigkeit des linken vordern Nasenlochwinkels — Coffea.

Die Nase thut beim Befühlen weh, nach Nasenbluten — Sulph.

Empfindlichkeit der Nase, bei Schnupfen, und einige bei Berührung schmerzhafte Blüthchen am Rande der Nasenlöcher und der Nasenscheidewand — China.

(Schmerzhafte Empfindlichkeit der Nase, bei Schnupfen und innerer Kopfhitze — Calc. acet.

Taubheitsgefühl in der äußeren Nase.

Taubes Gefühl, wie ein schmerzloses Drücken auf dem Rücken der Nase — Oleand.

Taubheitsgefühl wie von einem Schlage, und Klammschmerz in der Hälfte des Nasenbeines, besonders beim Daraufdrücken — Platin.

Schmerz, tauber, wie von einem ausgerissenen Haare, in der Haut über dem linken Nasenflügel, nach vorheriger zupfender Empfindung daselbst — Platin.

Zerschlagenheitsschmerz in der äußeren Nase.

Die Nase schmerzt von oben herab, als wäre er stark darauf gefallen — Arnic.

Zerschlagenheitsgefühl, schmerzliches, schnell vorübergehendes, in der linken Seite der Nase, innerlich wie im Knochen — Anac.

Schmerz wie Zerschlagenheit, vom äußern Befühlen, in der Nase über dem Nasenflügel — Bellad.

Zerschlagenheitsschmerz in der Nasenspitze — Calc. sulph.

Wundheits- und Geschwürschmerz in der äußeren Nase.

Schmerz auf dem Nasenrücken, beim Befühlen, wie wund — Calc. sulph.

Der rechte Nasenflügel schmerzt wie wund, wie nach einem Stoße oder Schlage — Cicut.

Wundheitsempfindung an den Nasenlöchern — Rhus.

Die Ränder der Nasenlöcher schmerzen ringsum wie wund und wie geschwürig, bei Bewegung der Nase, vorzüglich Abends — Nux vom.

Die vordern Winkel der Nasenlöcher schmerzen wie geschwürig, und als wenn man in eine Wunde schneidet — Nux vom.

Empfindung von Geschwürigkeit und Wundheit am innern Winkel des einen, oder beider Nasenlöcher — Ignat.

Wundheitsempfindung an den Rändern der Nasenlöcher — Scilla.

Schwerheitsgefühl der äußeren Nase.

Schwerheitsgefühl und Vordrängen in der Nasenspitze, als wollte sie bluten — Sambuc.

Druck, Drücken, drückender Schmerz in der äußeren Nase.

Der Nasenknochen erleidet einen stumpfen Druck, mit Betäubung verbunden — Arnic.
Schmerz, drückender, in der Nasenwurzel — Helleb.
Drückendes Gefühl in der Nasenwurzel — Pulsat.
Drücken und Nagen auf der Stirne, an der Nasenwurzel — Acid. phosph.
— von der Nase herab, als wäre etwas Schweres darauf gebunden — Merc. sol.
Schmerz, drückender, in der Nasenwurzel (nachdem die Hitze des Backens vergangen war), der sich auf die Seite zieht — China.
Drücken, aufwärtsgehendes weiches, über die Nasenwurzel und am Augenbraubogen, das beim Berühren vergeht, mit Anspannung der Haut des linken Nasenflügels — China.
Druck, stumpfer, betäubender, wie von einem stumpfen Instrumente, gleich über der Nasenwurzel, mehr rechts — Baryt. acet.
Schmerz, drückender, in den Nasenbeinen — Bellad.
— im obern Theile der Nase, als wäre querdurch ein Pflock gestemmt, welcher kratzte nnd drückte; eine Empfindung, die nicht durch Ausschneutzen oder Einbohren mit dem Finger vergeht — Ruta.
Drücken in der Nase, als wenn sie platzen sollte, besonders am rechten Nasenflügel — Asa foet.
Druck, betäubender, wie mit einer stumpfen Spitze auf die Nasenwurzel — Cannab.
— betäubender, stumpfer, zwischen der Nasenwurzel und der linken Augenhöhle — Oleand.

Gefühl von Zusammendrückung und Zusammenschnürung der Nase.

Gefühl von betäubendem Zusammendrücken der Nasenwurzel — Acon.

Gefühl wie von Zusammendrückung und Eindrückung des Nasenbeins — Veratr.
Zusammenschnürung der Nase, als ob Erstickung erfolgen sollte — Helleb.

Spannen in der äußeren Nase.

Spannen in der Nasenwurzel — Trifol.
— quer über die Nase — Merc. sol.
Empfindungen von Spannen über dem rechten Nasenflügel, das nach Reiben verging — Thuya.
Brennend spannende Empfindung am linken Nasenloche, als wollte da ein Blüthchen entstehen — Capsic.
Spannen unter dem rechten Nasenloche — Rhus.

Klammschmerz in der äußeren Nase.

Klammschmerz an der Nasenwurzel — Arnic.
— in der Hälfte des Nasenbeins, mit Taubheitsgefühl, wie von einem Schlage, besonders beim Daraufdrücken — Platin.
— auf der rechten Seite des Nasenbeins — Platin.

Ziehen, ziehender Schmerz in der äußeren Nase.

Schmerz, ziehender, gleichsam betäubender, die Nasenwurzel entlang, der in der Nasenspitze ein Kriebeln verursacht — Rheum.
Ziehen in schnellen zuckenden Zügen, vom Stirnhügel bis in die Nasenspitze — Dulcam.
— schmerzhaftes, über die linke Nasenhälfte — Bellad.
— bis zum rechten Nasenflügel vom rechten äußern Augenwinkel aus — Tinct. acr.
Schmerz, ziehender, in der Nase, welcher dann in die Augen übergeht und zu einem Beißen wird, früh — Calc. sulph.

Reißender Schmerz in der äußeren Nase.

Schmerz, reißender, auf dem Nasenrücken — China.
— stechend reißender, in der Nase — Arnic.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in der äußeren Nase.

Stiche in den Näsenknochen — Arsenic.
— kriebelnde, am linken Nasenbeine — Spong. mar.
— feine, in der Nasenspitze, vom Abend an, die Nächte hindurch — Bellad.
Schmerz, stechender, im vordern Winkel der Nasenlöcher; als wenn die Stelle geschwürig und wund wäre — Camphor.
Nadelstiche, feine, am Knorpel der Nasenscheidewand — China.
Stechen, feines, fast an allen Theilen des Körpers, besonders an der Nase, den Augenbrauen und Lidern, auf den Händen und Fingern — Arnic.
Stiche, feine, unter der Nase.

Nagender Schmerz in der äußeren Nase.

Schmerz, nagender, an der Naseuwurzel — Calc. acet.
Nagende und krabbelnde Empfindung in der Haut der Nasenwurzel — Merc. sol.

Wühlender Schmerz in der äußeren Nase.

Schmerz, wühlender und pochender, von der Mitte der linken Nasenseite bis in die Nasenwurzel — Coloc.

Zucken, zuckender Schmerz in der äußeren Nase.

Zucken, feines, zur Nase herab, vom oberen Rande der Augenhöhle an — Calc. acet.
Schmerzen, zusammenziehend zuckende, in der linken Näsenseite über das linke Auge hin — Capsic.

Schmerz, zuckender, in der Geschwulst an der linken Seite der Nasenspitze — Bryon.
Zucke, klammartige, taktmäßig absetzende, im linken Nasenflügel — Platin.
Erst ein Zupfen, als würde an einem Haare gezogen, über dem linken Nasenflügel in der Haut; dann ein tauber Schmerz wie von einem ausgerissenen Haare — Platin.
Zucken an der Scheidewand der Nase von oben herab — Aurum.
Schmerz, zuckender, in der Nase — Pulsat.

Pochender Schmerz in der äußeren Nase.

Schmerz, pochender und wühlender, von der Mitte der linken Nasenseite bis in die Nasenwurzel — Coloc.

Jucken an der äußeren Nase.

Jucken auf dem Rücken der Nase, mit einem leisen Vollheitsgefühl in der Haut derselben — Sambuc.
— auf dem Nasenrücken, beim Zusammendrücken der Nase, während Beißen im linken Nasenloche — China.
— auf der ganzen rechten Nasenseite — Spigel.
— in der Nasenspitze; er mußte daran kratzen — Acid. phosph.
— an der Nasenspitze und den Nasenflügeln — Tinct. acr.
— am rechten Nasenflügel — Spigel.
— im linken Nasenflügel, das bei Berührung verging — Staphisagr.
— unerträgliches, der Nase — Nux vom.
— besonders an den oberen Theilen des Körpers, von der Brust an über das Gesicht, besonders an der Nase — Opium.
— um die Nase, den ganzen Nachmittag — Oleand.
— beißendes, in der Nasenwurzel nach dem linken Auge zu, als wenn Rauch in der Stube wäre — Oleand.

Jucken, fein stechendes, neben dem linken Auge an der Nasenwurzel und am linken Jochbein — Oleand.

Kitzel an der äußeren Nase.

Kitzel auf dem Rücken der Nase; als würden die feinen Härchen daran leise berührt, oder als wehete ein sanftes Lüftchen dahin, langdauernd — Spigel.

Kriebeln an der äußeren Nase.

Krabbelnde und nagende Empfindung in der Haut der Nasenwurzel — Merc. sol.
Kriebeln auf dem Rücken der Nase — Conium.
— juckendes, an der Seite der Nase, durch Reiben vergehend — Arnic.
— in der Nasenspitze, das durch Reiben vergeht — Bellad.
Gefühl als kröche neben der Nase ein Insekt; durch Wischen nicht zu tilgen — Arnic.
— wie vom Krabbeln eines Insekts auf der Nasenspitze, wogegen er öfters ohne Erfolg wischt, bis es von selbst vergeht — Moschus.
Kriebeln, juckendes, auf der Nasenspitze und in den Nasenlöchern — Conium.
(— und Brennen auf der Nase) — Acid. phosph.

Kälte der äußeren Nase.

Sehr kalte Nase — Bellad.
Bei kalter Nase heiße Kniee — Ignat.
Kalte Nasenspitze und kühlfeuchte Hände — Nux vom.

Wärme, Hitze, Brennen und brennender Schmerz an der äußeren Nase.

Wärme um die Nase herum — Rheum.
Hitze und Röthe an der Nase — China.
Brennen, ätzendes, an mehren zarten Theilen (Nase, Mund u. s. w.) — Capsic.

(An den Rändern der Nasenlöcher beständiges Brennen, mit Reitz zum Nießen) — Arnic.

Brennen, heißes, unter der linken Nasenöffnung, so daß der Athem heiß herauszukommen scheint, welches in der freien Luft vergeht — Rhus.

(— und Kriebeln auf der Nase) — Acid. phosph.

Schmerz, brennender (und etwas juckender), äußerlich oben an der Nase — Aurum.

— brennender, auf einem kleinen Punkte unter dem Nasenflügel — Magnes.

Röthe der Nase.

Rothlauf auf der rechten Seite der Nase und des Gesichts — Stramon.

Röthe und Hitze blos an der Nase — China.

Stockschnupfen mit entzündeter, rother und wundschmerzender Nase und Oberlippe, Abends — Mangan. acet.

Röthe und juckende Entzündung an der Nase, die sich nachgehends abschuppt — Aurum.

Flecken, dunkle, braunrothe, wenig erhabene, auf der Nase, die blos bei Berührung drückend schmerzen — Aurum.

— rothe, auf der Nase — Veratr.

Röthe, jählinge, der Nasenspitze, mit brennender Empfindung — Bellad.

Die Nasenspitze ist roth und bei Berührung schmerzhaft, als wenn sie schwären wollte — Rhus.

Zuerst rothe und heiße Nasenspitze, dann rothe, heiße, scharfumgränzte Flecken auf den Backen — Magnet. pol. arct.

Rothe Flecken, die bald vergehen, bald kommen, an der Seite der Nase und auf dem Rücken derselben, welcher geschwollen ist — Acid. phosph.

Die ganze Nase, vorzüglich linker Seite, ist sehr roth, glänzend und geschwollen, mit Jucken, vorzüglich im Inneren der Nasenflügel — Merc. sol.

Geschwulst der Nase.

Auftreibung der Nasenwurzel — Merc. sol.

Der Rücken der Nase ist geschwollen und mit rothen Flecken besetzt, so wie auch mit rothen Flecken an der Seite derselben, die bald vergehen, bald kommen, von spannender Empfindung — Acid. phosph.

Geschwulst der rechten Nasenhälfte — Coccul.

Rothe Geschwulst der linken Seite der Nase; die Nasenhöhle ist bis tief hinein geschwürig, mit einem trocknen, gelblichen Schorfe, mit Gefühl von innerer Verstopfung der Nase, obgleich gehörige Luft durchgeht — Aurum.

Geschwulst am linken Nasenflügel, wie bei starkem Fließschnupfen — Merc. sol.

— und Härte am linken Nasenflügel, mit spannendem Schmerz — Thuya.

(— der Nasenhälfte und des einen Auges, nach nächtlichem Kopfweh) — Coccul.

— an der linken Seite der Nasenspitze, mit zuckendem Schmerz darin, und beim Befühlen, als wenn es zum Schwären kommen wollte — Bryon.

Nasenspitze geschwollen, roth, entzündet, juckend — Merc. sol.

Rothe Geschwulst an und unter dem rechten Nasenloche; im Nasenloche selbst eine unschmerzhafte Geschwürkruste; es deuchtet ihm verstopft zu sein, obgleich Luft durchgeht — Aurum solut.

Geschwulst an und unter dem rechten Nasenloche, mit Röthe — Aurum.

(Das linke Nasenloch ist äußerlich geschwollen, roth und schmerzhaft beim Berühren, und hat keine Luft) — Stannum.

Anschwellen und Aufspringen der Nasenscheidewand — Merc. sol.

Die ganze Nase, vorzüglich linker Seite, ist geschwollen, sehr roth und glänzend, mit Jucken, vorzüglich im Innern der Nasenflügel — Merc. sol.

Entzündungsgeschwulst an der Nase — Merc. sol.

Nase geschwollen und schmerzhaft bei Berührung, nach nächtlichem Reißen im Zahnfleisch am Spitzzahn — Arsenic.
Geschwulst, dicke, der Nase, der Backen und Lippen, früh — Aurum.
Geschwollene Nase, mit mehrtägigem Nasenbluten — Bryon.
Geschwulst der Nase — Arnic.
— der Nase und der Lippe, dann blasse Gesichtsgeschwulst — Rhus.
Empfindung von Härte und Geschwulst unter der Nase, die beim Befühlen vergeht — Rhus.

Knoten und Geschwüre an der äußeren Nase.

Buckeln, ein paar kleine, rothe, blos bei Berührung wie unterschworen schmerzende, an der Nasenwurzel — Bellad.
Großer Knoten an der Nase mit rother Geschwulst umher, wie Gesichtskupfer — Cannab.
Knoten, breiter rother, an der Seite der Nasenspitze, von etwas beißiger, kitzelnder Wundheitsempfindung, mit kleinen feinen Stichen beim Berühren und Reiben, doch ohne daß diese Empfindung zum Kratzen nöthigt — Baryt. mur.
Der Nasenflügel ist äußerlich geschwürig und siepert wässerige Feuchtigkeit — Pulsat.
Geschwürigkeit, schmerzhafte, der Nasenlöcher, an der Seite wo sie sich mit der Oberlippe vereinigen — Bellad.

Schmerzhafte Empfindungen in der inneren Nase.

Einfache Empfindlichkeit und Schmerzhaftigkeit der inneren Nase.

Trockene Empfindlichkeit oben in der Nase — Sabad.
Die innere Nase ist gegen die äußere Luft sehr empfindlich; dabei ist es, als wäre der Kopf von Blut allzu sehr angefüllt — Ignat.
Schmerzhaftigkeit der inneren Nase, mit Wüstheit im Kopfe, beim Ausschnauben — Euphras.

Beim Ausschnauben Schmerzhaftigkeit der inneren Nase und Gefühl schmerzhafter Wüstheit im ganzen Kopfe, so daß er nur leise schnauben durfte — Euphras.

Das Innere der Nasenlöcher ist schmerzhaft empfindlich — Nux vom.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in der inneren Nase.

Stechen in der Nase, im rechten Auge und in der rechten Kopfseite, 3 Tage lang, worauf die Nase flüssig ward und gelben Schleim absonderte — Cicut.

Schmerz, stechender, in den Nasenlöchern, als wenn sie geschwürig werden wollten — Acid. mur.

— stichartiger, tief im linken Nasenloche, bei jedem Einathmen, nebst Beißen darin, Abends — China.

(Stiche und Jucken in der Nase) — Capsic.

Bohren in der inneren Nase.

Bohren, juckendes, im rechten Nasenloche, so daß er nießen mußte — Spigel.

Beißen, beißender Schmerz in der inneren Nase.

Schmerz, beißender, in der Nase, so daß ihm die Thränen in die Augen traten, wie wenn starkes Sonnenlicht zum Nießen reitzen will, oder wie bei hoher, religiöser Wehmuth oder dem höchsten Grade des Mitleids — Aurum.

Zusammenziehende, beißende Empfindung in der Nase, wie nach Senf — Sabad.

Beißen tief im linken Nasenloch, bei jedem Einathmen jähling stichartig schmerzend; beim Zusammendrücken der Nase wird das Beißen noch ärger, und dann juckt es auch äußerlich auf dem Nasenrücken, Abends — China.

Es beißt im vorderen Nasenloche, und die Nase ist in beiden Nasenlöchern ganz vorne wie verstopft — Argent.

Schmerz, beißender, unten in der Nase — Aurum.

Jucken in der inneren Nase.

Jucken im Inneren der Nase, bei Röthe und Geschwulst der Nase — Merc. sol.
— in der Nase, als käme ein Schnupfen — Tinct. acr.
(— mit Stichen untermischt in der Nase) — Capsic.
— starkes, in der rechten Nasenseite; er muß darin reiben — Merc. sol.
— heftiges, im linken Nasenloche, was zum Kratzen nöthigte, und so reitzend, als wenn er Schnupfen bekäme, Abends — Coloc.
— kriebelndes, in beiden Nasenlöchern — Ignat.

Kriebeln in der inneren Nase.

Kriebeln in der Nase, wie zum Schnupfen — Thuya.
Es krabbelt inwendig in der Nase, als ob etwas darin liefe — Aurum.
Kriebeln, juckendes, in der Nase — Conium.
— und Kitzeln in der Nase, darauf Nasenbluten — Argent.
Empfindung, kriebelnde, in der rechten Nasenhöhle, zum Niesen reitzend — Droser.
Sehr häufiges Kriebeln und beißiges Trockenheitsgefühl in der rechten Näsenhälfte, während die linke verstopft ist, und umgekehrt — Mezer.
Kriebeln in der linken Nasenöffnung, und Schründen wie roh und wund in der rechten Gaumenhälfte — Platin.
— und Kitzeln, öfteres, in der Scheidewand der Nase, vorzüglich beim Schnauben — Bryon.
— stechendes, in der Nase, welches zum Kratzen nöthigt, und dann auf kurze Zeit verschwindet — Spigel.
— juckendes, in der Nase — Sabad.
— — in den Nasenlöchern und auf der Nasenspitze — Conium.
— kitzelndes, inwendig in den Nasenflügeln, was zum Kratzen zwang — Aurum.

Wärme= und Hitzempfindung in der inneren Nase.

Wärmeempfindung in der Nase, als wenn sie bluten wollte — Cannab.
Hitzgefühl in der Nase; doch ist sie kalt anzufühlen — Arnic.
Wärmeempfindung, schnupfige, im linken Nasenloche, durch Räuspern vermehrt — Coffea.

Brennen, brennender Schmerz in der inneren Nase.

Brennen in der Nase, dem Munde, den Augen — Arsenic.
Schmerz, brennender, wie von glühenden Kohlen, innerlich in der Nase, wobei die Nase weh that, beim Drücken und Schnauben — Ledum.
Brennendes Wehthun, wie wenn man einen Schorf abgekratzt hätte, im linken Nasenloche an der Nasenscheidewand, schlimmer bei äußerem Daranfühlen — Cina.
Im linken Nasenloch tief innerlich, eine nicht unangenehme, heiß brennende Empfindung, als wollte Blut kommen, oder als hätte man Branntwein hinauf gezogen — Cina.
Brennen, juckendes, im linken Nasenflügel — Helleb.

Wundheits= und Geschwürsschmerz in der inneren Nase.

(Schmerz wie von einem Geschwür in der Nasenwurzel, beim Vorbücken) — Pulsat.
Empfindung von Wundheit und Geschwulst an den hinteren Nasenöffnungen — Acid. phosph.
Rauhheit und Wundheit in der Nase — Mezer.
Gefühl, als wenn die Nase inwendig geschwürig wäre — Veratr.
Wundheitsgefühl in der Nase — Aurum.
Wundheitsempfindung, beißende, tief in der Nase — August.
Gefühl von Wundheit beim Einziehen der Luft ins rechte etwas verstopfte Nasenloch — Antim. crud.

Wundheitsschmerz, fast brennender, des linken Nasenlochs — Coffea.
— im (linken) Nasenloche, am Knorpel der Nasenscheidewand, als wollte sie geschwürig werden, bei Berührung — Staphisagr.
Im linken Nasenloche Schmerz wie von einem Geschwüre, ohne Berührung — Coccul.
Empfindung wie von einem Geschwüre im linken Nasenloch — Pulsat.
Wundheitsschmerz in beiden Nasenlöchern, besonders beim Anfassen — Aurum.

Wundheit und Geschwürigkeit der inneren Nase.

Absceß in der Nasenwurzel, bei dem Augenwinkel, als wenn da eine Thränenfistel entstehen wollte — Pulsat.
Geschwürige Kruste im rechten Nasenloch, fast unschmerzhaft, gelblich und fast trocken — Aurum.
Unschmerzhafte Geschwürkruste im rechten Nasenloche, und rothe Geschwulst an und unter demselben — Aurum solut.
Ein sehr schmerzhaftes, früh zuschwärendes linkes Nasenloch — Bellad.
Geschwür innerhalb des linken Nasenlochs, beißenden Schmerzes — Bryon.
Die Nasenhöhle ist bis tief herein geschwürig, mit einem trockenen, gelblichen Schorfe und Gefühle innerer Verstopfung der Nase, obgleich gehörige Luft durchgeht; bei rother Geschwulst der linken Nasenseite — Aurum.
Er hat keine Luft durch die Nase; die Nusenlöcher sind geschwürig, angebacken und thun weh — Aurum.
Die Nasenlöcher und die Lippenwinkel sind geschwürig, jucken aber weder, noch schmerzen sie — Bellad.
Geschwürige Nosenlöcher — Pulsat.
— Nasenlöcher, bei Stockschnupfen — Pulsat.
Nasenlöcher, geschwürige; böse Nase — Chamom.

Nasenlöcher sind geschwürig — Ignat.

Die Nase wird geschwürig, nachdem dichte mit Eiter gefüllte Pusteln an dem Backen und am Kinn ausgebrochen sind — Hyosc.

Etwas Geschwüriges, einen halben Zoll tief in der Nase, wo sich ein Schorf angesetzt hat — Thuya.

Empfindung, als wenn die Nasenlöcher geschwürig wären; die Nase ist inwendig böse — Arnic.

Geschwürige Nasenlöcher, bei Schnupfen — Scilla.

Nasenloch, geschwüriges, schmerzhaftes, im vordern Winkel — Stib. tart.

Wundheit und Rauhheit in der Nase — Mezer.

Wund und schmerzhaft wird der vordere Winkel des linken Nasenlochs — Antim. crud.

Pustel, rothe, mit Eiter, im rechten Nasenloche an der Scheidewand, von wundartigem Schmerz beim Berühren — Anac.

Blüthchen, welche in ihrer Spitze Eiter bekommen, mit beißendem Schmerz, in und unter der Nase — Arnic.

Einige bei Berührung schmerzhafte Blüthchen am Rande der Nasenlöcher und der Nasenscheidewand, bei Schnupfen und Empfindlichkeit der Nase — China.

Blüthe, wund schmerzende, in der Nase — Guajac.

Ausschlag, schwindenartiger, mit Wundheitsempfindung bei Berührung, an und in dem rechten Nasenloche — Spigel.

Auffspringen und Anschwellen der Nasenscheidewand — Merc. sol.

Beide Nasenlöcher sind aufgesprungen und schmerzhaft — Antim. crud.

Absonderung von Blut aus der Nase.

Nasenbluten — Acon. — Arnic. — Bellad. — Cannab. — Capsic. — Chamom. — Coffea — Conium — Digit. — Dulcam. — Hyosc. — Ignat. — Ipec. — Magnes — Merc. sol. — Moschus — Pulsat. — Rhus — Ruta — Sassap.

Nasenbluten aus dem rechten Nasenloche — Bryon.
— zweimaliges, aus dem linken Nasenloche, Mittags vor dem Essen — Tarax.
Blutfluß aus dem rechten Nasenloche — Veratr.
Bluten aus dem linken Nasenloche (in 10 Stunden 4 Mal) Ferrum.
Nasenbluten aus dem linken Nasenloche, Nachmittags (um 2 Uhr) — Magnet. pol. arct.
— heftiges, aus dem linken Nasenloche (im Sitzen) — Tinct. acr.
Bluten aus dem linken Nasenloche; das Blut gerann beim Herauströpfeln, so daß es in Zapfen an der Nase hängen blieb — Merc. sol.
Nasenbluten, öfteres, starkes — China.
— ohne sich vorher gebückt zu haben — Bryon.
Erst Nasenbluten und dann geschwürige Nasenlöcher (böse Nase) — Bryon.
Nasenbluten, mehrtägiges, und geschwollene Nase — Bryon.
— Nachmittags (um 3 Uhr), zwei Nachmittage nach einander; hinterdrein thut die Nase beim Befühlen weh — Sulph.
— anhaltendes — Nux vom.
— zweimaliges starkes — Sabad.
Blutsturz aus der Nase — Conium.
Blutfluß aus der Nase und dem Munde — Bellad.
Blutsturz aus der Nase bis zur Ohnmacht — Cannab.
Blutfluß, heftiger, aus der Nase (bei Aergerlichkeit) — Arsenic.
— aus der Nase, mit Stockschnupfen — Pulsat.
Wenig Nasenbluten und Schwindel, früh — Sulph.
Nasenbluten bei Schwere des Kopfes, früh beim Aufstehen und Abends 6 Uhr, mehre Tage um dieselbe Zeit, unter mürrischer Verdrossenheit — Coffea.
— starkes, drei Nachmittage, was jeden Nachmittag stärker ward, nach vorgängigem, drückendem Kopfweh in der Stirne — Magnet. pol. arct.

Nasenbluten, auf Kriebeln und Kitzeln in der Nase — Argent.
— Nachmittags 3 Uhr, und darauf laufender Schnupfen mit Nießen — Stib. tart.
— die Nacht — Bellad. — Rhus.
— während des Schlafes — Merc. sol.
(— im Schlafe, die Nacht) — Veratr.
— im Schlafe, früh um 3 Uhr, so daß er darüber erwacht — Bryon.
— viertelstündiges, nach dem Aufstehen — Bryon.
— früh zwischen 6 und 7 Uhr nach dem Aufstehen aus dem Bette, mehre Morgen nacheinander — China.
— früh nach dem Aufstehen aus dem Bette, bei geringem Schnauben, zwei Tage lang — Thuya.
— früh gleich beim Aufstehen aus dem Bette — Stannum.
— früh im Bette und dann mehres Blutschnauben — Capsic.
— früh — Rhus.
(— früh und Abends) — Droser.
— besonders wenn er sich erhitzt — Thuya.
— etwas, Abends beim Bücken — Ferrum.
— öfters, fast blos beim Bücken — Rhus.
— heftiges, nach starkem Erbrechen — Arsenic.
(— und Erbrechen, bei Husten — Pulsat.
— starkes, während des Hustens — Merc. sol.
— beim Räuspern und Racksen — Rhus.
— ¾ Stunden lang, nach dem Schnauben, beim Gehen im Freien, Nachmittags (um 4 Uhr) — Magnet. pol. arct.
— starkes, auf Schnauben, (gleich nach dem Mittagsessen) und nach 3 Stunden wieder — Argent.
— heftiges und lang anhaltendes, während des Mittagsessens, nach geringem Schnauben — Spong. mar.
— nach starkem Schnauben — China.
Er schnaubt oft Blut aus — Thuya.
Er schnaubt früh beim Waschen des Gesichts Blut aus — Droser.
Er schnaubt früh Blut aus der Nase — Sulph.

Beim Ausschnauben etwas Blut aus der Nase — Sulph.
(Sie schnaubt Blut aus der Nase, den ganzen Tag) — Ruta.
Nasenbluten und öfteres Blutausschnauben — Acid. phosph.
Blutausschnauben, früh — Pulsat.
Nasenschleim bei chronischen Schnupfen wird blutig — Canthar.
Abgang blutigen Schleims aus der Nase — Asar.
Nasenbluten, geringes; blutiger Nasenschleim — Ledum.
Nießen blutigen Schleimes, einmaliges, früh nach dem Erwachen — Spigel.
Ausleerung von Blutklumpen, gemischt mit weißem Eiter, aus der Nase — Argent. nitr.
Blutiger Nasenschleim — Capsic. — Coccul.
Das Kind bohrt oft so lange in der Nase, bis Blut herauskömmt — Cina.
Er schnaubt geronnenes Blut aus der Nase — Calc. sulph.
Abgang geronnenen Blutes aus der Nase, früh — Nux vom.
Nasenbluten ganz zähen, dicken, dunkelschwarzen Blutes, mit kaltem Schweiß auf der Stirne, in großen Tropfen — Croc.
(In der Fallsucht ließ der Ausfluß blutigen Schleims aus der Nase und dem Munde und das Röcheln nach) — Cuprum.

Fehler des Geruchsinnes.

Verminderung und Verlust des Geruchs.

Geruchsverminderung — Gyclam. — Nux vom.
Etwas Geruchsverminderung und fast immer trockne Nase — Mezer.
Verlust des Geruchs — Calc. sulph.
Verlust des Geruchs und Geschmacks — Hyosc.
Der Geruch scheint fast ganz verschwunden zu sein, obgleich die Nase nicht verstopft ist — Anac.
Verlust des Geruchs und Geschmacks, bei Schnupfen — Pulsat.

Mangel an Geruch und Geschmack, Nießen, Fließschnupfen und Frost — Stib. tart.
Er ist des Geruch- Geschmack- und Tastsinnes in Bezug auf die äußeren Gegenstände beraubt, doch fühlt er die Kälte seines eigenen Körpers — Opium.

Erhöhete Empfindlichkeit des Geruchs.

Empfindlichkeit, äußerste, der Geruchsnerven; widrige Gerüche greifen sie sehr an — Acon.
Geruchssinn, allzu empfindlicher; der Geruch des Rauchs von Taback und Ruß ist ihm unerträglich — Bellad.
Größere Empfindlichkeit gegen saure Gerüche — Droser.

Geruchstäuschungen.

Stinkender Geruch in der Nase wie von Heringslacke, vorzüglich beim Ausschnauben, bei Schnupfen — Bellad.
Geruch vor der Nase, wie faule Eier, ¼ Stunde lang — Bellad.
Geruchstäuschung; es riecht ihm in der Stube wie nach faulen Eiern, oder als wenn ein Abtritt gereinigt würde — Magnet. pol. arct.
— es stank ihm wie nach faulen Eiern oder nach Schießpulver vor der Nase — Calc. acet.
Häßlicher, Ekel erregender Geruch wie von faulen Eiern vor der Nase, er mochte nun in der Stube oder in freier Luft sein, ¼ Stunde lang — Trifol.
Geruchstäuschung; es deuchtet ihr als röche es wie fauler Käse um sie herum — Nux vom.
Geruch aus der Nase, wie bei heftigen Schnupfen, fauliger Art — Merc. sol.
Es riecht ihm vor der Nase wie Mist — Magnes. — Veratr.
Beständig Geruch vor der Nase, wie Tauben- oder Hühnermist, vorzüglich wenn er seine Kleider oder seinen Körper anriecht — Anac.
(Er glaubt einen Leichengeruch zu riechen) — China.

Uebler Geruch vor der Nase, wie von altem Schnupfen — Pulsat.

Geruch und Geschmack wie stinkendes Talg, vor dem Essen — Valer.

Geruchstäuschung; es war ihm immer, als rieche er Taback und Kaffee unter einander, selbst in der freien Luft — Pulsat.

(Abwechselnd Pech- und Schwefelgeruch in der Nase) — Arsenic.

Geruchstäuschung; er glaubte angezündeten Schwamm zu riechen, früh beim Aufstehen, etwa 1 Minute lang — Anac.

— von Zeit zu Zeit glaubt er vor der Nase einen Geruch zu haben, wie aus einer langverschlossenen Kleiderkiste hervor zu kommen pflegt — Magnes.

— in der Stube roch es ihm wie frische Kalktünche und wie nach Staube — Magnet. pol. arct.

G e s i c h t.

Abgefallenes, mißfarbiges Ansehen des Gesichts.

Das Gesicht ist sehr eingefallen — Arnic.

Eingefallenes, blaßes Gesicht — China — Opium.

Eingefallenes, spitziges Gesicht, bleich, krankhaft, wie nach Ausschweifungen — China.

Das Aussehen des Gesichts wechselt und ist bald sehr verfallen, bald munter, ohne Hitze oder Frostgefühl — Scilla.

Er sieht sehr angegriffen aus, hohläugig; blaue Ränder um die Augen, mehre Tage hindurch — Anac.

Gesichtszüge verfallen, Augen trübe und düster, das Gesicht weiß und erdfahl; länglichte Gesichtszüge — Merc. sol.

Eingefallenes Gesicht, trübe Augen, Mattigkeit und Ekel vor allen gewöhnlichen Speißen, nach dem Erbrechen — Stib. tart.

Elendes, bleiches, eingefallenes Ansehen des Gesichts wie nach übertriebenem Beischlafe, während der ganzen Wirkungsdauer der Arznei — Mangan. acet.

Er sieht so hohläugig und weitäugig, und so angegriffen und spitzig im Gesicht aus, wie nach Nachtschwärmerei, oder wie nach nnangenehmen Gemüthserschütternden Auftritten — Staphisagr.

Verfallenes Gesicht, bei Verlust der Stimme — Merc. sol.

Elendes, blaßes Aussehen, nach ungewöhnlicher Gesichtsröthe — Capsic.

Krankes Ansehen, langes, blaßes Gesicht — Stannum.

Krankes Ansehen, eingefallenes Gesicht, blaue Ränder um die Augen — Rhus.

Hippokratisches Gesicht, (zugespitzte Nase, hohle Augen mit blauen Ringen) Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit; er mag

nichts von den Umgebungen, nichts von den ihm sonst liebsten Gegenständen wissen — China.

Er sieht blaß, elend, abgefallen und höchst verdrießlich aus — Mezer.

Ganz verstörtes Gesicht nach dem Aufstehen früh aus dem Bette; er sieht ganz blaß aus, die Augen sind mit blauen Rändern umgeben, und die Wangen eingefallen — Oleand.

Er sieht elend im Gesicht, hat tief liegende Augen, und wird magerer — Acid. phosph.

Entstellte Gesichtszüge, erdfahle Gesichtsfarbe, blaue Ränder um die Augen — Bismuth.

Schlaffheit und Blässe der Gesichtsmuskeln, die Augen schienen wie eingefallen — Coloc.

Ansehen des Gesichts, als ob er nicht ausgeschlafen, oder die Nacht geschwärmt hätte, mit eingefallenen, blintzelnden Augen — Opium.

Spitzige Nase, 3 Tage lang — Rhus.

Gesichtsfarbe elend, blaß, erdfarben, gilblich; doch ist das Weiße im Auge unverändert — Nux vom.

Schlechte, erdfahle Gesichtsfarbe — China.

Erdfahl gelbsüchtige Gesichtsfarbe — Ferrum.

Erdfahles, auch wohl blaufleckiges Gesicht — Ferrum.

Bei fahler Gesichtsfarbe (schlechtem Aussehen) und Ohnmächtigkeit, öfteres Nöthigen zum Stuhle — Pulsat.

Das Gesicht weiß und erdfahl und verfallen, Augen trübe und düster — Merc. sol.

Erdfahle Gesichtsfarbe, blaue Ränder um die Augen; die Gesichtszüge sind ganz entstellt, wie wenn er sehr krank gewesen wäre — Bismuth.

Erdfarbene, bleiche Gesichtsfarbe, matte Augen voll Wasser; er schlummert mit halb eröffneten Augen, achtet auf nichts, gibt unbestimmte Antworten, läßt den Stuhl unwillkührlich von sich geben, sinkt zusammen zu den Füßen herab und hat kurzen ängstlichen Athem — Opium.

Das Gesicht wird bleifarbig — Mercur.

Erd- und bleifarbiges Gesicht mit grünen und blauen Flecken und Striemen — Arsenic.

Blässe des Gesichts.

Gesichtsblässe — Acid. phosph. — Anac. — Arsenic. — Bellad. — Bryon. — Camphor. — Cannab. — Chelid. — China — Cuprum — Digit. — Hyosc. — Ledum — Magnet. pol. arct. — Oleand. — Opium — Pulsat. — Rhus — Stib. tart. — Stramon. — Veratr.

Schnelle Gesichtsblässe, einige Zeit lang — Bellad.

Blässe des Gesichts und der Lippen — Ferrum.

Todtenfarbe des Gesichts — Arsenic.

Gesichtsblässe mit eingefallenen Augen — Arsenic.

Er sieht blaß, elend, abgefallen und höchst verdrießlich aus — Mezer.

Er sieht krank um die Augen und blaß im Gesicht — Cina.

Blasses, eingefallenes Gesicht — Platin. — Stannum.

Er sieht ganz blaß aus, mit blauen Rändern um die Augen, eingefallenen Wangen, und verstörtem Gesicht, früh nach dem Aufstehen — Oleand.

Blasses Gesicht mit blauen Rändern um die Augen und großer Schwäche, wie nach einer überstandenen schweren Krankheit — Ipec.

Blässe und Schlaffheit der Gesichtsmuskeln; die Augen schienen wie eingefallen — Coloc.

Er wird blaß im Gesicht, beim Stuhlgange — Veratr.

Das Kind wird ganz blaß im Gesicht, nach dem Husten — Cina.

Oeftere Abwechselung von Blässe und Röthe des Gesichts — Opium.

Oft höchste Gesichtsblässe augenblicklich in Gesichtsröthe verwandelt, mit kalten Wangen und heißer Stirne — Bellad.

Gesichtsblässe und große trockene Hitze im Gesicht und im ganzen Kopfe, mit Eingenommenheit des Kopfes; er ist dabei heiß anzufühlen, was er jedoch selbst nicht findet — Anac.

Blässe des natürlich warmen Gesichts, bei innerer Kopfhitze und schwindlichem Wanken, vorzüglich Abends — Pulsat.
Gesichtsblässe und Kopfhitze — Helleb.
Blasses Gesicht, Stirne, gläserne Augen — Opium.
Gesichtsblässe und zum Kopf herausgetretene Augen — Capsic.
— und Neigung zu stierem Blick, früh gleich nach dem Aufstehen — Acid. phosph.
— mit vermehrtem Appetit — Bellad.
— Brecherlichkeit und Gesichtsverdunkelung — Pulsat.
— und Uebelkeit, mit Schläfrigkeit und Verminderung aller Ab- und Aussonderungen — Opium.
— Schwere der Zunge, Drücken im Magen mit Krämpfen, die nach den oberen Theilen zu gingen, Unruhe, Kälte des Körpers, und sehr kleiner gespannter ungleicher Puls — Magnes.
— Ziehen und Kneipen im Unterleibe, Pressen im Mastdarme, und Wabblichkeit und Schwäche in der Herzgrube, 2 Tage vor dem Monatlichen — Ignat.
(— Kollern im Leibe, Zusammenklemmen der Brust, krampfhaftes Aufstoßen, dann Gesichtshitze und Stechen im Kopfe) — Ferrum.
— bei Durchfall — Stramon.
— bei Kurzathmigkeit und Zusammenziehen auf der Brust — Ipec.
— beim konvulsivischem Anfalle — Arsenic.
Sehr blasses Gesicht, mit erst geschlossenen, nachgehends offenen starren Augen, mit aufwärts gerichteten Augäpfeln — Camphor.
Gesichtsblässe, Zucken in der Wange, Funkeln vor dem linken Auge und Ohnmacht, dann Erbrechen weißen Schaumes, Mittags, ein 3 Tage lang wiederkehrender Anfall — Veratr.
Blasses, kaltes Gesicht, kalte Hände, tiefe Schlafsucht, Sennenhüpfen, und harter, kleiner, geschwinder Puls — Bellad.
Das Kind ist blaß, nörgelt im Schlafe zänkisch und hat convulsivisches Ziehen in den Fingern, Gesichtsmuskeln und Augenlidern — Rheum.

Blässe und Schweiß des Gesichts, fast erloschener Puls und röchelnder Athem, wie der eines Sterbenden, bei heftigem Magenschmerz — Cannab.

Gesichtsblässe, Schreien, Umherlaufen und Furchtsamkeit — Veratr.

— bei Ohnmacht — Stramon.

— mit Durst — Bellad.

Blässe der Lippen.

Weiße Lippen, bei Uebelkeit, Ohnmacht und Eiskälte des Körpers; dann Erbrechen von Galle und Schleim, mit starkem Schüttelfrost — Valer.

Blässe der Lippen und des Gesichts — Ferrum.

Gilbe des Gesichts.

Erdfahl gelbsüchtige Gesichtsfarbe — Ferrum.

Gilbe der Haut des Gesichts und des ganzen Körpers — Bryon.

Gilbliche, erdfahle Gesichtsfarbe — Nux vom.

Gelbe Gesichtsfarbe, eingefallene Augen — Arsenic.

Er sieht gelblich im Gesicht, und möchte sich vor Schauder ins Bette legen — Helleb.

Gelbheit des Gesichts, mit blauen Rändern um die Augen — Calc. sulph.

Gelbe Gesichtsfarbe und blaue Rände um die Augen, bei Hitze, am meisten im Kopfe — Cina.

Bläue des Gesichts.

Bläue des Gesichts — Conium.

Bläulichte Gesichtsfarbe — Hyosc. — Veratr.

Bläuliches, mißfarbiges Gesicht — Arsenic.

Außen um den Mund schwärzlich — Arsenic.

Bläuliches Gesicht, blaue Lippen — Cuprum.

Bläuliches, aufgedunsenes Gesicht — Cina.

Bläuliches und erdfarbenes Gesicht — Opium.

Bläuliches Gesicht, schwarze Lippen — Acon.

Wangen und Lippen blau, die Augen verschlossen, Stirn und Gesicht mit Schweiß bedeckt, Aechzen, nach dem Starrkrampf — August.

Weiß und bläulicht um den Mund — Cina.

Bläue des Gesichts, beim Husten mit vielem Auswurf — Veratr.

Das Kind wird blau im Gesicht, beim Husten — Ipec.

Er wird plötzlich blau im Gesicht und will husten, aber der Athem bleibt aus; darauf tiefer Schlaf bei kaltem Schweiße des Körpers — Opium.

Bläue der Backen und Lippen und angestrengter Athem, nach dem Anfalle — August.

Er wird blau im Gesicht, bei Athemversetzung — Stramon.

Bläuliches Gesicht, beim fallsuchtartigem Anfalle — Cicut.

Bläuliches, erdfarbenes, verzerrtes Gesicht, mit offen stehendem Munde — Hyosc.

Bläuliches Gesicht und Zähneknirschen, gegen das Ende der Monatreinigung — Veratr.

Gesicht bläulichroth, bei großer Hitze des Körpers, Abends — Bellad.

Blaue, schwarze, und mißfarbene Lippen.

Lippen und Wangen blau — August.

Bläuliche Lippen und Zunge — Arsenic.

Blaue Lippen, nach krampfhafter Ausstreckung des Körpers, mit Zittern und weinerlichen Klagen über Schmerz der Brust, des Halses und aller Glieder — Cina.

Schwärzlichte Lippen — China.

Schwarzgefleckte Lippen — Arsenic.

Schwarze Lippen, bläuliches Gesicht — Acon.

Die Lippen sind braun, vorzüglich die Unterlippe, bei übrigens unveränderter, kaum blasser Gesichtsfarbe — Oleand.

Blaue und gelbe Ränder um die Augen.

Blaue Ränder um die Augen — Acid. phosph. — Coccul. Merc. sol. — Sabad. — Sabin.

Blaue Ringe um die Augen, und mattes Ansehen derselben — Veratr.
Aeußerst tief liegende Augen, mit blauen, erhabenen Rändern, wie einer, der sehr ausgeschweift hat — Staphisagr.
Blaue Ränder um die Augen; er sieht sehr angegriffen, hohläugig aus — Anac.
Blaue Ränder um die Augen, eingefallenes Gesicht, krankes Ansehen — Rhus.
Blaue Ränder um die Augen und Gilbe des Gesichts — Calc. sulph.
Blaue Ränder um die Augen, Gesichtsblässe, eingefallene Wange, verstörtes Gesicht, früh nach dem Aufstehen — Oleand.
Blaue Ränder um die Augen, erdfahle Gesichtsfarbe, entstellte Gesichtszüge — Bismuth.
Blaue Ränder um die Augen, blasses Gesicht und große Schwäche — Ipec.
Blaue Ringe um die hohlen Augen, zugespitzte Nase, Gleichgültigkeit und Unempfindlichkeit — China.
Gelbe Ränder um die Augen — Spigel.

Verschiedenartig entstelltes Gesicht.

Entstellte Gesichtszüge, Stillschweigen, offene Augen — Opium.
Alle Gesichtsmuskeln erscheinen wie erschlafft, wodurch das Gesicht gleichsam ein stupides Ansehen erhellt; die Unterlippe hat die Neigung, schlaff herabzuhängen, die Nasenlöcher sind weit geöffnet und das obere Augenlid kann nur mit Mühe in die Höhe gezogen werden — Opium.
Veränderte Gesichtszüge — Mercur.
Das Gesicht ist entstellt und verzogen; die linke Seite ist wie kürzer zusammengezogen, die rechte wie verlängert — Rhus.
Zerstörte Gesichtszüge — Bellad.
Unruhige Mienen — Bellad.

Geneigtheit zum Zusammenziehen und Runzeln der Stirnmuskeln — Rheum.

Stirnhaut über der Nase gerunzelt — Chamom.

Die Haut der Stirne ist gerunzelt, der Blick starr, das ganze Gesicht verstört und schrecklich — Stramon.

Sein Gesicht ist Anfangs freundlich bis auf die stieren Augen, zuletzt wird es aber durch tiefe Falten, die vom inneren Augenwinkel nach der Wange hinlaufen, und durch Falten über den Mundwinkel von den Nasenflügeln herab und durch zusammengerunzelte Augenbrauen ganz entstellt und durch die funkelnden Augen anfangs furchtbar, nach einer Stunde aber durch trübe Augen verstört — Stramon.

Im Schlafe sieht sein Gesicht finster, verdrießlich und traurig aus — Chamom.

Anfangs ist sein Gesicht, bis auf die erweiterten Pupillen, ganz freundlich, dann aber verstört, wie das eines Geängstigten, mit tiefen Furchen und Stirnrunzeln — Stramon.

Das Gesicht drückt gewaltthätige Wuth aus, beim fallsuchtartigen Anfalle — Coccul.

Trunkene Miene, lange Zeit hindurch — Hyosc.

Offenstehen des Mundes.

Weite Oeffnung der Lippen, bei Kinnbackenverschließung — Angust.

Bei offenem Munde lautes geräuschvolles Athemholen — Acon.

Im Schlafe etwas geöffneter Mund, schnarchendes Einathmen, und heißer, klebriger Stirnschweiß — Chamom.

Ganz geöffneter Mund beim (schnarchenden) Einathmen im Schlafe; bald ist das eine Auge, bald das andere etwas geöffnet; weinerliches und klägliches Reden — Ignat.

Mehr oder weniger geöffneter Mund und schnarchendes Einathmen, bei einer Art betäubten Schlafes, halb geöffneten und aufwärtsgekehrten Augen — Opium.

Offen stehender Mund; verzerrtes, bläuliches, erdfarbenes Gesicht — Hyosc.

Bei steifer Ausstreckung des Körpers mit Bewußtlosigkeit, eröffneter Unterkiefer mit eingekrümmten Lippen und blöckenden Zähnen, verschlossene Augen, und unaufhörliche Verzuckungen der Gesichtsmuskeln — Camphor.

Krampfhafte Zufälle im Gesicht.

Zuckungen im Gesicht.

Palpitiren des Augenbraumuskels; eine Art Convulsionen — Cina.

Krampfhafte Zusammenziehung des Augenbraumuskels und hin und her ziehender Schmerz im Augenbraubogen — Helleb.

Zuckungen in den Gesichtsmuskeln — Arsenic.

Konvulsives Zittern der Gesichtsmuskeln, der Lippen, der Zunge — Opium.

Krampfhafte Bewegungen der Gesichtsmuskeln — Opium.

Konvulsionen zuerst in den Gesichtsmuskeln, dann am ganzen Körper — Dulcam.

— auf der linken Seite des Gesichts — Digit.

Verzerrung der Gesichtsmuskeln — Acon.

Krampfhafte Verzerrung der Gesichtsmuskeln mit Schaum vor dem Munde — Camphor.

Verzuckungen der Gesichtsmuskeln und starre Eröffnung des Unterkiefers, bei steifer Ausstreckung des Körpers und Bewußtlosigkeit — Camphor.

Verziehen, krampfhaftes, des Gesichts, schiefe Verdrehung des Kopfs, starre Augen — Cuprum.

Verzerrtes, bläuliches, erdfarbenes Gesicht, mit offenstehendem Munde — Hyosc.

Verzerren des Gesichts, bei Fieber — Cannab.

Es verzog ihr die Gesichtsmuskeln, bei reißendem Zahnschmerz — Staphisagr.

Krampfhafte Verziehung der Gesichtsmuskeln in der Ohnmacht — Coccul.

Verzerrte, angespannte Gesichtszüge, große, erweiterte Augen und starrer Blick, mit Röthe der Backen, ohne Durst — Scilla.

Anspannung der einzelnen Gesichtsmuskeln — Angust.

Die Kopfhaut bis zu den Augenbrauen liegt fest auf dem Schädel auf und ist fast unbeweglich — Arnic.

Verzerrung des Mundes — Opium.

Von Krämpfen schief gezogener Mund — Bellad.

Der rechte Mundwinkel ist auswärts gezogen — Bellad.

Zucken, konvulsives, des linken Mundwinkels nach außen — Oleand.

Krampf zieht den Mund schief (risus sardonicus) — Bellad.

Verzerrung des Mundes auf die Seite, mit mangelndem Athem, früh um 3 Uhr — Merc. sol.

Es zog den Mund auf die Seite — Nux vom.

Sie zog im convulsivischen Anfalle den Mund herüber und hinüber — Arsenic.

Die Muskeln zwischen Unterlippe und Kinn wurden sichtbar krampfhaft hin und hergezogen — Merc. sol.

Krampfhafte Bewegungen der Lippen — Bellad.

Zucken, gelindes, mit der Oberlippe, bald mit den Händen, Fingern, oder den Oberschenkeln, besonders linker Seite und immer links hin — Sabad.

Zuckende Bewegungen der Lippen und Augenlider (bei kalter Luft) — Dulcam.

Krampfhafte Bewegung der Lippen — Merc.

(Im Schlummer zieht er bald lachende, bald weinende Mienen, unter Verdrehung der halb geöffneten Augen — Acid. phosph.

Sie bewegt im Schlafe die Muskeln des offenen Mundes nach allen Richtungen, fast convulsiv, wobei sie mit den Händen einwärts zuckt — Ignat.

Das Kind hat im Schlafe convulsivisches Ziehen in den Gesichtsmuskeln, Augenlidern und Fingern, ist blaß und nörgelt zänkisch — Rheum.

Das Kind liegt wie unbesinnlich, ganz ohne Verstand, verwandelt sich oft im Gesichte, verdreht die Augen, verzieht die Gesichtsmuskeln; es röchelt ihm auf der Brust, mit viel Husten; es gähnt sehr und dehnt sich viel — Chamom.

Im Schlafe zog das Kind den Mund hin und her, schlug die Augen auf, verdrehete sie und schloß sie wieder, und zuckte mit den Fingern — Pulsat.

Zucken und Aufspringen, krampfhaftes, der Muskeln, welches die Hand fortstieß, mit zuckendem Schmerz, in den rechten Schläfemuskeln, in den rechten Stirnmuskeln, in den Seitenmuskeln des Halses, neben dem Schildknorpel und hinten nach dem Nacken zu — Argent.

— sichtbares, doch nicht schmerzhaftes, in den Gesichtsmuskeln, besonders der rechten Seite, stärker in der Ruhe als im Gehen — Trifol.

Muskelzucken in der Mitte des rechten Buckens, und auf der höchsten Wölbung des linken oberen Augenlides — Mezer.

Leichtes Palpitiren an vielen Gesichtsstellen, besonders im linken Backenmuskel — Cannab.

Zucken in den Gesichtsmuskeln, Abends nach dem Niederlegen Nux vom.

Fippern im Gesicht und in den Lippen.

Fippern und sichtbares Zucken in den Muskeln der Augenbrauen — Ruta.

— in den Augenbraumuskeln und Wangen, bei Hitze des Gesichts — Helleb.

— schnelles unschmerzhaftes, von Zeit zu Zeit unter der Haut der linken Backe, was ihm (zwar nicht der Fall) sichtbar sein zu müssen deuchtet, und welches durch Streichen mit der Hand auf kurze Zeit vertrieben wird — Valer.

— in den Kinnmuskeln, blos in der Ruhe der Theile — Coloc

— in den Muskeln der Wangen — Pulsat.

— und Kriebeln nach den Jochbeinen zu — Thuya.

Fippern zwischen den beiden Augenbrauen, während dem Lesen — Angust.

Eine Art klemmendes Fippern auf der einen Seite der Oberlippe, vorzüglich beim Einschlafen — Arsenic.

Fippern in der Unterlippe, 2 Tage lang — Pulsat.

Zittern der Lippen.

Zittern der Unterlippe — Conium.

— heftiges, der Unterlippe — Arnic.

— der Lippen, Hände und Füße — Stramon.

Zittern der Lippen, der Zunge und Gesichtsmuskeln — Opium.

Verschließung der Kinnbacken, Steifigkeit und Klamm in den Kaumuskeln.

Verschließung der Kinnbacken; Kinnbackenkrampf — Angust. — Bellad. — Camphor. — Cicut. — Opium — Veratr.

Sie liegt wie eine Todte, mit verschlossenen Kinnbacken — Cicut.

Er kann die Kinnbacken nicht auseinander bringen — Merc. sol.

Kinnbackenzwang bei verschlossenen Lippen — Stramon.

Kinnbackenverschließung mit weiter Oeffnung der Lippen, so daß die vordern Zähne ganz entblößt waren — Angust.

Verschließung der Kinnbacken, bei voller Besinnung — Nux vom.

Sie biß die Zähne zusammen, daß man sie mit großer Gewalt nicht von einander bringen konnte, bei Zuckungen in allen Gliedern und Frost — Bellad.

Fast völlige Uubeweglichkeit der Kinnlade, so daß er den Mund kaum etwas weniges öffnen kann, unter den heftigsten Schmerzen — Merc. sol.

Sie kann die Kinnladen nicht auseinander bringen; dabei spannender Schmerz an der rechten Seite des Zungenbeins,

Bitterkeit aller Genüsse (außer Milch, die gut schmeckt), Reißen und Schwerhörigkeit im rechten Ohre, Abgang vieler lauten, sehr übelriechenden Blähungen, und nässender Kopfausschlag — Merc. sol.

Schwierigkeit, die Kinnbacken zu öffnen, Zahnfleisch- und Drüsengeschwulst an der linken Halsseite, und Stechen links im Halse beim Schlingen — Spigel.

In den Kaumuskeln und Kinnbacken ein Gefühl, als wenn Kinnbackenzwang entstehen wollte, oder als ob die Kinnbacken zusammen gezogen würden, obgleich ihre Bewegung frei bleibt — Nux vom.

Es will ihm unwillkührlich den Unterkiefer aufwärts ziehen und die Kinnbacken verschließen, welches ihn am Sprechen hindert, ½ Stunde lang — Ignat.

Der linke Ast des Unterkiefers wird gegen den Oberkiefer angedrückt gefühlt, bei Spannen und Druck im Kopfe — Verbasc.

Der Unterkiefer scheint, bei verschlossenem Munde, klammartig herangedrückt zu sein, bei Klammschmerz in den Zähnen — Spigel.

Kinnbackenzwang; ein Unvermögen, die Kinnbacken zu öffnen, wegen schmerzhafter Steifheit der Kaumuskeln — Bellad.

Steifheit des linken Backens beim Sprechen und Kauen, mit Hitzgefühl und einzelnen flüchtigen Stichen in demselben — Euphras.

Steifigkeit der linken Kaumuskeln, beim Eröffnen der Kinnbacken schmerzhaft — Thuya.

Verhinderung im Kauen — Hyosc.

Es ist ihr, als ob der Unterkiefer mehr zurückgezogen wäre, das Vorziehen verursacht große, das Beißen ungeheure Schmerzen — Bellad.

Klamm am Jochbein, in den Kaumuskeln — Coccul.

Schmerz, klammartiger, in den Kaumuskeln schon vor sich, doch durch Oeffnung der Kinnbacken noch vermehrt — Coccul.

Gefühl wie von Klamm in den Kaumuskeln, bei ziehendem Schmerz in den Kinnladen — Magnes.

Klamm, schmerzhafter, in den rechten Backenmuskeln, in der Ruhe — Trifol.

— unter dem rechten Jochbogen bei Bewegung der Unterkinnlade, welche beim Beißen krampfhaft und stärker, als er Willens war, herangezogen wird — Digit.

Schmerz, klammartiger, in den Kaumuskeln beim Kiefergelenk, vorzüglich bei der Ruhe, welcher sich durch Oeffnung und Schließung des Kiefers mindert — August.

Zähneknirschen.

Zähneknirschen, heftiges — Bellad.

Zusammenknirschen, convulsivisches, der Zähne — Arsenic.

Zähneknirschen und Verdrehung der Augen — Acon.

— Verdrehung der Hände und Schauder — Stramon.

— und Krampf des rechten Arms — Bellad.

— und Konvulsionen, bei fürchterlichem Leib- und Brustschmerz — Coffea.

— und bläulichtes Gesicht, gegen das Ende der Monatreinigung — Veratr.

— mit häufigem, aus dem Munde laufenden Speichel — Bellad.

— mit vielem Schaum vor dem Munde vom Geruche fauler Eier — Bellad.

— blutiger Schaum vor dem Munde, und Wackeln mit dem Kopfe — Bellad.

— und heftiger Husten, während des Schlafes — Bellad.

— mit Verdüsterung des Kopfes — Stramon.

— mit Schauder über den ganzen Körper — Stramon.

Abends plötzlich Zähneknirschen, Geschrei, dann langes Schlucksen und Unbeweglichkeit, wie eine Bildsäule (Katalepsie) — Acon.

Schmerzhafte Empfindungen im Gesicht.

Einfacher Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Ungeheurer Zahnschmerz geht von Zeit zu Zeit in das Jochbein, den Hals, das Ohr, oder den Arm über — Mangan. acet.
Schmerz des Oberkiefers — Opium.
Heftige Schmerzen des Unterkiefers — Opium.
Gesichtsschmerzen theils als Knochenschmerz, durch äußere Berührung erregbar, theils als feine, gleichsam die Nerven durchdringende Schmerzen, die beim Einschlafen peinigen — Capsic.

Einfacher Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Sinne betäubendes Gefühl im Gesicht, besonders an der Stirne Stannum.
Die rechte Augenbraue ist bei Berührung schmerzhaft — Nux vom.
Schmerz im Backen und im Kopfe — Stramon.
— in der Backe und im Ohre — Magnes.
Schmerzen in der rechten Hälfte des Gesichts und Kopfes, wovor sie auf dieser Seite nicht liegen kann, bei Eiterausfluß aus den Ohren — Merc. sol.
Der äußere Theil des Backens, hinter welchem der locker gewordene und hervorstehende Zahn ist, und das Zahnfleisch daran schmerzt bei Berührung — Arsenic.
Die Unterkinnbacken schmerzen beim Befühlen wie geschwollene Drüsen, mehre Tage — Sabad.
Schmerz unter dem Unterkiefer — Merc. sol.

Dumpfer Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, dumpfer, in den fleischigen Theilen der linken Backe — Calc. acet.

Schmerz, dumpfer, mit Kältegefühl, unter dem rechten Mundwinkel am Kinne, mehre Tage lang — Platin.

Lähmiger Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Lähmiger Schmerz im rechten Jochbein — Euonym.

Taubheitsgefühl in den harten Theilen des Gesichts.

Taubheitsempfindung, spannende, in beiden Jochbeinen und Wagenfortsätzen, als wäre der Kopf an diesen Theilen wie zusammengeschraubt — Platin.

— wie nach einem Stoße, in den Gesichtsknochen, welche bis in die Zähne und Kinnlade herabgeht — Ruta.

Taubheitsgefühl in den weichen Theilen des Gesichts.

Vollheit, Taubheit in den Schläfemuskeln, als wenn es da heraustriebe — August.

Gefühl von Taubheit, Kriebeln und Kälte zusammen, in der ganzen rechten Gesichtsseite — Platin.

Taubheitsempfindung, spannende, im ganzen Kinne, wie eingeschraubt — Platin.

Eine Art von Taubheitsgefühl und schmerzloses Spannen an verschiedenen Stellen im Gesicht — Asa foet.

Zerschlagenheitsschmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz wie von einem Falle in der Beinhaut von den Schläfebeinen bis zum Hinterhaupt — Ruta.

Zerschlagenheitsschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz in den Kaumuskeln des Backens, als wenn man sie ermüdet und zu stark gekaut hätte — August.

Alle Muskeln des Unterkiefers thun ihm beim Essen weh, wie zerschlagen, so daß er aufhören muß zu kauen — Veratr.

Wundheitsschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Wundheitsschmerz im rechten Augenbraubogen nach der Schläfe zu, beim Befühlen — Oleand.

— an der linken Seite des Nackens und Halses, den Gesichts- und Kaumuskeln, bei Bewegung, der das Drehen des Kopfs und das Kauen erschwerte und fast unmöglich machte — Bryon.

Schmerzhafte Empfindlichkeit, wie Wundheit der Haut des Gesichts und der Lippen, bei Berührung — Pulsat.

Unterm Kinne ist die Haut schmerzhaft, wie wund — Magnet. pol. austr.

Zwischen Unterlippe und Kinn wie mit einem stumpfen Rasirmesser geschabt — Anac.

Gefühl wund unter dem Kinne beim Darüberhinfahren, als wären viele kleine wunde Stellen da, wie etwa nach dem Rasiren, und hie und da kleine honiggelbe Körnchen auf der Haut — Antim. crud.

Geschwürschmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz im Jochbein, wie von einem innern Geschwüre daselbst — Acon.

Empfindung im Unterkiefer, als ob man den frischen Schorf eines Geschwürs abgerissen hätte, aus Schründen und Wundheit zusammengesetzt — Mangan. acet.

Geschwürschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Beim Drücken auf dem linken Augenbraubogen und das Augenlid schmerzt es wie unterschworen — Droser.

Schmerz am Jochbeine unter dem Auge, als sollte da etwas Böses aufbrechen — Mangan. acet.

In der fieberhaften Wärme schmerzen die Backen und die Brust, außerdem aber alle Theile des Körpers, bei der geringsten Berührung wie unterköthig — Mangan. acet.

Der linke Backen schmerzt wie geschwürig beim Gähnen — — Staphisagr.

Schmerz, schründender, vor sich, vorne am Unterkiefer — Veratr.

Schmerzen auf der linken Seite des Unterkiefers, wie von einer Beule oder einem Geschwüre, ¾ Stunde lang — Capsic.

Schmerz am Kinne, als hätte man sich da mit einem schartigen Barbiermesser geschabt, oder als sollte da etwas Böses und Geschwüriges ausbrechen — Mangan. acet.

Die linke Seite des Kinnes schmerzt bis an den Mundwinkel bei Berührung wie unterschworen — Spong. mar.

Druck, Drücken, drückender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Drücken auf dem Stirnbein, das sich immer mehr erhöhet und dann plötzlich aufhört — Rhus.

— auf dem rechten Stirnhügel — Oleand.

Druck, harter, links in dem Winkel zwischen dem Stirn- und Nasenbeine — Anac.

Drücken, heftiges, auf das rechte Jochbein — Verbasc.

Druck, stumpfer, am Gelenkhöcker des Schläfebeines, gleich vor dem linken Ohre — Verbasc.

Drücken im linken Jochbein und im linken Auge von oben herab — Oleand.

Druck in beiden Jochbeinen, vor dem Einschlafen — Ignat.

Schmerz, drückender, zu den beiden Jochbogen heraus — Merc. sol.

— drückender, im Innern des rechten Ohres, der sich im ganzen Jochbeine und den untern rechten Backzähnen verbreitet — Spigel.

— drückender, im rechten Oberkiefer, beim Kauen — Calc. acet.

Druck, schmerzlicher, auf dem rechten Winkel des Unterkiefers — Spigel.

Schmerz, stumpf drückender ziehender, am rechten Winkel des Unterkiefers — Acid. phosph.

(— dumpfer, drückender, im linken Unterkiefer) — Guajac.

Drücken in der rechten Gesichtsseite von innen nach außen — Asa foet.

Schmerz, drückender, in den Knochen der rechten Gesichtsseite, auch bei Bewegung des Unterkiefers anhaltend — Oleand.

Complicirter Druck in den harten Theilen des Gesichts.

Druck, absetzender, lähmungsartiger, im Jochbeinfortsatz des linken Oberkiefers — Ignat.

Druckartige, mehr betäubende, als schmerzliche Empfindung im linken Jochbein — Coccul.

Druck, stumpfer, betäubender, im rechten Jochbein und der ganzen diesseitigen Nasenhälfte — Platin.

Drücken, ziehendes, befällt ruckweise die rechte Seite der Gesichtsknochen, besonders das Jochbein und die Augenhöhle — Stannum.

— reißendes, und wie eine dumpfe Empfindung von einer Geschwulst, wenn der Schmerz ein wenig nachläßt, im Schläfefortsatz des linken Jochbeins — Spigel.

Druck, Drücken, drückender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Drücken, bedeutendes, über dem rechten Auge, äußerlich — Thuya.

13*

Druck auf den rechten Augenbraumuskel — Camphor.
— schmerzhafter, über dem rechten Auge — Baryt. acet.
Schmerz, drückender, äußerlich an der Stirn über dem linken Augenbraubogen — Anac.
Gefühl, als würde die Augenbraue herabgedrückt — Cannab.
Drücken in beiden Augenbraubogen, mehr äußerlich, durch Bewegung der Stirnmuskeln verschlimmert — China.
— und Brennen über den Augenbrauen und im linken Auge — Acon.
Schmerz, drückender, am rechten Augenbraubogen nach dem äußeren Winkel zu — Digit.
Drücken, stumpfes, über der Nase und dem einen Auge — Stib. tart.
Die Stirn- und hinteren Halsmuskeln schmerzen, als würden sie stark gedrückt — Bellad.
Druck unter dem rechten Jochbein — Bellad.
— schmerzhafter, unter dem rechten Wangenbeine, durch äußeren Druck vergehend — Bryon.
— regelmäßig in kleinen Zwischenräumen wiederkehrender, am rechten Jochbein, ungeändert durch Berühren — Bismuth.
Drücken, flüchtiges, auf dem linken Jochbein, öfters wiederkehrend — Moschus.
— schmerzliches, am untern Rande des linken Jochbeins — Euonym.
Empfindung, als wenn man auf das linke Jochbein bis zum Ohre hin heftig drückte, durch Druck mit der Hand verschlimmert, öfters am Tage, Abends vor dem Einschlafen und früh beim Erwachen — Verbasc.
Druck, dumpfer, tauber, unschmerzhafter, auf dem linken Jochbein dicht neben dem Ohre — Oleand.
— stumpfer, auf dem linken Jochbein — Stib. tart.
— tauber, auf dem linken Wangenbeine — Anac.
Drücken, unschmerzhaftes, auf das linke Jochbein — Dulcam.

Drücken, stumpfes, auf den Jochbeinen — Spigel.

Druck, einen Finger breit unter dem linken äußern Augenwinkel — Anac.

— stumpfer, am Gelenkhöcker des Schläfebeins, durch Zusammenbeißen der Zähne schmerzhaft erhöhet — Verbasc.

Schmerz, dumpf drückender, am rechten Oberkiefer, unter dem Jochbeine — Oleand.

Druck, heftiger, auf dem rechten Backen, neben dem Winkel des Unterkiefers — Oleand.

Drücken in der linken Backe — Asa foet.

— stumpfes, wie mit einer Zange gefaßt, in der Mitte der Wangen — Anac.

Druck, harter, am linken Unterkiefer, nach innen — Ledum.

— harter, am linken Unterkieferaste, bei Berührung heftiger — Cuprum.

Drücken, scharfes, hinter dem Aste des Unterkiefers, und Reißen im äußeren Ohrgange — Tarax.

— stumpfes, in den linken Kinnbackenmuskeln, wie ein starker Druck mit einem stumpfspitzigen Holze — Veratr.

— am Unterkiefer und drückend ziehender Schmerz an der rechten Kopfseite, Abends — Angust.

— unter den beiden Aesten des Unterkiefers, als würde das Fleisch unter den Unterkiefer hinuntergedrückt, bei Ruhe und Bewegung — Ignat.

— taubes, an der linken Ecke des Kinnes, in geringem Umfange, bis in den nächsten in gerader Richtung stehenden Zahn — Asa foet.

— stumpfes, unten am Kinn, und äußeres Brennen daselbst — Anac.

— über das Gesicht, vorzüglich neben der Nase und den Backen, nebst einem Zusammenziehen der Augenlider, als wenn die obern und untern Augenlider gegen einander zugezogen würden — China.

Complicirter Druck in den weichen Theilen des Gesichts.

Drücken, betäubendes, absetzendes, am obern Rande des linken Jochbeins — Verbasc.
Druck, betäubender, auf die ganze linke Seite des Kopfs und Gesichts (der Backe) — Verbasc.
— klammartiger, in den Gesichtsmuskeln, am linken Jochbeine unter dem Auge — Stannum.
— klemmender, auf dem linken Jochbein — Bellad.
Drücken und Spannen im linken Backen — Paris.
— und Zusammenziehen inwendig in der rechten Wange — Stannum.
Druck, ziehender, auf dem rechten Jochbein — Stannum.
— empfindlich ziehender, zuletzt stumpfer, am linken Jochbein — Stib. tart.
— ziehender, auf dem linken Jochbein — Cannab.
Drücken, ziehendes, auf den obern Backenknochen — Droser.
Druck, ziehender, am rechten Unterkiefer (ohne Bezug auf Bewegung), bei Berührung heftiger — Cuprum.
— reißender, am rechten Unterkiefer, besonders dem aufsteigenden Aste desselben, wo er sich nach Daraufdrücken verlor — Aurum.
Drücken, stechendes, auf der Stirne, über der Nase und am Backen — China.
Druck, stechender, am Jochbein vor dem linken Ohre — Ignat.
Drücken mit feinen Stichen am Jochbein — Rhus.
— schmerzhaftes, nagendes, auf den Gesichtsknochen rechter Seite, am stärksten auf dem Wangenbeine — Argent.
— nagendes, auf dem Oberkieferknochen, und Spannen in der linken Backe — Sambuc.
Schmerz, brennend drückender, über dem linken Auge, äußerlich — Acid. mur.
Brennend drückende Empfindung um das linke Auge herum — Staphisagr.

Spannen, spannender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Spannen und Ziehen im linken Jochbein, blos beim Liegen — Chelid.

— im linken Jochbein, im Gelenkhöcker des Schläfebeins und am Stirnhügel, beim Zugang der Luft und bei Zugluft — Verbasc.

Schmerz, spannender, im linken Oberkiefer, früh beim Erwachen — Magnet. pol. arct.

Spannen in den Kinnbacken — Trifol.

— und Stiche im Unterkiefer nach dem Ohre zu — Bellad.

Spannen, spannender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Spannen in den Stirnmuskeln unter der Haut, bei Bewegung der Augen — Bryon.

Schmerz, spannender, in den Schläfenmuskeln, bei Oeffnung der Kinnladen — August.

Spannen, dumpfes, an den Jochbeinen; ein Gefühl, als müsse im Gesicht Gänsehaut entstehen und als sträube sich das Haar; bei Frösteln am Kopfe — Baryt. acet.

Spannende Empfindung in der rechten Backe, als wäre sie geschwollen — Calc. acet.

Spannen in der linken Backe, mit nagendem Drücken auf dem Oberkieferknochen — Sambuc.

— und Reißen auf der linken Gesichtsseite bis an das Ohr und in den Kopf — Coloc.

— und Drücken im linken Backen — Paris.

(— in der kranken Gesichtsseite) — Magnet. pol. austr.

Spannschmerz, wie von Geschwulst im Backen und Taubheit desselben — Sambuc.

Spannung, starke, in den Bedeckungen des Kinnes, des Halses und der Kaumuskeln, wobei sich doch die Kinnladen gut bewegen lassen — Verbasc.

Spannende Empfindung vorn unter dem Kinne, unter dem Rande des Unterkiefers, als wollte da ein Knoten entstehen — Staphisagr.

Höchst unangenehmes spannendes Gefühl auf der ganzen Gesichtshaut, als sei etwas darüber, fest anliegend, hinweggezogen, mit einer Art Kältegefühl in der Gesichtshaut; es erstreckt sich diese Empfindung über den Haarkopf und die Schläfegegend, wo es besonders empfindlich ist — Baryt. acet.

Es ist ihr, als sei die ganze Gesichtshaut (die Haut des übrigen Körpers weniger) mit Spinnenweben überzogen — Baryt. acet.

Spannen im Gesicht und an den Fingern (vorzüglich wenn man etwas anfaßt), als wenn die Theile schwellen wollten — Pulsat.

— in der Haut des Gesichts, bei Bewegung der Gesichtsmuskeln — Bryon.

Gefühl von Spannung im Gesicht um Mund, Augen und Nase, mit sichtbarer Aufgetriebenheit dieser Stellen — Nux vom.

Spannende Empfindung in der Haut des Gesichts — Rheum.

Spannen, unschmerzhaftes, mit einer Art von Taubheitsgefühl, an verschiedenen Stellen im Gesicht, z. B. auf dem Jochbein, den Nasenknochen — Asa foet.

— über das Gesicht — Magnet. pol. arct.

(— im ganzen Gesicht, als wenn Eiweiß darauf angetrocknet wäre; zugleich beim Angreifen eine fühlbare Hitze daran) — Acid. phosph.

Klammschmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz, klammartiger, in den Kinnladen, bei dem öfteren Gähnen — Angust.

Klammschmerz, heftiger, in den Gesichtsknochen, besonders in den Wangenknochen — Acid. nitr.

Klammschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, krampfhafter, unter dem rechten Jochbein und ziehend bohrender Schmerz in der rechten Schläfe — Magnet. pol. arct.

Klammschmerz am Jochbeine — Angust.

Schmerz, klammartig reißender, auf dem Jochbein, mit drückend betäubendem Kopfschmerz in beiden Seiten der Stirne — Ruta.

Sonderbares Gefühl am rechten und linken Ober- und Unterkiefer, wie Klamm, einige Zeit anhaltend, nach dem Essen — Mangan. acet.

Schmerz, klammartiger, in der rechten Wange, wenn diese Theile in Ruhe sind — Thuya.

— klammartiger, am linken Oberkiefer — Spong. mar.

Klammschmerz in der Wange beim Gähnen — Arnic.

Schmerz, als wenn die Kaumuskeln klammartig weh thäten, welcher Schmerz sich zugleich in die Zähne verbreitet, bei Oeffnung der Kinnbacken — Chamom.

Stumpfer, klemmender Schmerz auf dem Backenknochen unter dem rechten Auge und späterhin auch Reißen auf dieser Stelle — Mezer.

Schmerz, drückend klemmender, auf der rechten Seite des Unterkiefers — Verbasc.

— klammartiger, vorübergehender, am linken Aste des Unterkiefers — Platin.

Klammschmerz neben dem linken Kinnbackengelenk, beim Daraufdrücken als ein stechender Schmerz in das innere Ohr sich erstreckend — Acid. mur.

— am untern Rande des Unterkiefers linker Seite, bei ungehinderter Bewegung desselben — Platin.

Empfindung in der Unterkinnlade, als würde das Zahnfleisch von beiden Seiten eingeklemmt, mit einer moderigen Empfindung im Munde — Rhus.

Schmerz, vorübergehender, wie anhaltender Klamm, an den Aesten des Unterkiefers, bisweilen — Asa foet.
Nistelnde, krampfhafte Empfindung im Kinne — Bellad.
Schmerz, empfindlich strammender, im Gesichte, der sich bis in die Mandeln erstreckte — Magnet. pol. arct.

Complicirter Klammschmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Klamm, fein brennender, im rechten Backen, als wenn alles schwürig würde; dabei ward die Haut des Backens sehr heiß und rauh, als wenn da ein Ausschlag hervorkäme; er mußte aus dem Bette aufstehen, und hatte viel Durst, Nachmittags — Rhus.
Klammschmerz, brennender, in der linken Wange, und bald darauf Backengeschwulst, die nur bei Verziehung des Gesichts schneidend drückend schmerzt, als wären Glassplitter zwischen den Backen und den Zähnen, Abends — Stannum.

Kneipen in den weichen Theilen des Gesichts.

Kneipen auf einer kleinen Stelle unten am Kinne — Dulcam.
(Zuckend kneipende Empfindung in den muskelichten Theilen des Gesichts) — Veratr.

Zusammenziehender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz, zusammenziehender, in den Gesichtsknochen rechter Seite, die Zähne mit einbegriffen; es ist, als zöge es die rechte Gesichtshälfte kürzer — Stannum.
— zusammenziehender, wie von Säure, in den Kinnladen, mit Schauder und kaltem Gesichtsschweiß — Pulsat.

Zusammenziehen, zusammenziehender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Zusammenziehen, augenblickliches, der Stirnhaut, als wenn

es die Haut der Stirne in der Mitte auf einem Punkt zusammenzöge — China.

Schmerz, zusammenziehender, im rechten Augenbraumuskel — Bryon.

Zusammenziehen, schneidendes, in der rechten Backe — Rhus.

Zusammengezogenheit, brennende, im rechten Backen, mit drückendem Zahnschmerz in der Krone der drei obern Backzähne — Rhus.

Zusammenziehen und Drücken unter der rechten Wange inwendig — Stannum.

Schmerz, zusammenziehender, mit sanften aber spitzigen Stößen begleiteter, am linken Backen, bei ziehendem Schmerz im dritten Backzahn — Asar.

Zusammendrücken, zusammendrückender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Zusammendrücken, betäubendes, beider Jochbeine, als würden sie mit einer Zange gepackt — Oleand.

Schmerz, als würden die beiden Jochbeine von einer Zange gepackt und zusammengedrückt; durch äußeren Druck vermehrt sich der Schmerz — Cina.

Empfindung, als würden beide Gelenkhöcker der Schläfebeine mit einer Zange gewaltsam gepackt und zusammengeknippen — Verbasc.

Im linken Ober- und Unterkiefer Schmerz, als würden die Knochen gegen einander gedrückt; derselbe Wundheitsschmerz zog bis an die Nase — Viol. tric.

Schmerz, betäubend zusammendrückender, an der linken Seite des Kinnes, woran die diesseitigen Zähne Theil nehmen — Cannab.

Auseinandertreibender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Heftiger Schmerz in den Jochbeinen; es ist als sollten beide von einander entfernt werden — Acid. nitr.

Ziehen, ziehender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Ziehen und Spannen im linken Jochbein, blos beim Liegen — Chelid.

Vom rechten Warzenfortsatz zieht es tief innerlich empfindlich in den rechten Unterkieferast herab und dann in die Zahnreihen — Mezer.

Ziehen und Reißen in den Backenknochen und in der Augenbraugegend — Rhus.

Schmerz, ziehender, querüber im Oberkiefer — Euphras.

— ziehender, zwischen dem Munde und der Nase, als wenn die Knochenhaut straffer angespannt wäre; weiterhin verbreitet sich dieser Schmerz über die Nasenbeine, als wenn ein Sattel darüber wäre — Thuya.

Ziehen und Reißen im Ober- und Unterkiefer, und Geschwulst der einen Backe, bei Mucken und Hacken in den Zähnen, die wie höher sind — Aurum.

Schmerz, ziehender, erstreckt sich von der Vertiefung unter dem rechten Ohrläppchen bis in die untere Kinnlade, als wäre er in der Beinhaut — Argent.

Ziehen in der linken Kinnlade und in der linken Backe — Magnet. pol. arct.

— in den Kinnbacken und Zähnen — Sabad.

Schmerz, ziehender, in den Kinnladen bis nach der Schläfe, mit einem Gefühle, wie von Klamm in den Kanmuskeln — Magnes.

Ziehen, ziehender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Ziehen, dumpfes, auf der linken Seite der Stirne durch den linken Backen, die Kinnlade herab, durch die Muskeln und die Zähne, als wollte sich ein Zahnschmerz bilden — Rhus.

— starkes, über dem Auge, an der Backe, dem Ohre, bis in die obere Kinnlade — Magnet. pol. arct.

Ziehen im Bogen der rechten Augenbraue — Tinct. acr.
Hin- und herziehender Schmrrz im Augenbraubogen, mit krampfhafter Zusammenziehung des Augenbraumuskels — Helleb.
Ziehen und Reißen in der Augenbraugegend und in den Backenknochen — Rhus.
Schmerz, ziehender, erstreckt sich aus den hohlen Zähnen bis an den Augenbraubogen — Tarax.
— ziehender, am rechten Wangenbeine — Anac.
Ziehen und Reißen unter dem rechten Jochbein — Bellad.
— an beiden Wangen- (Joch-) Beinen — Staphisagr.
— schmerzliches, geht nach den Jochbein und den Oberkiefer herab; aus der rechten Schläfe — Stib. tart.
Schmerz, ziehender und spannender, über die ganze rechte Seite des Gesichts und das rechte Ohr — Veratr.
Ziehen in der linken Backe — Magnet. pol. arct.
— feines, schnell vorübergehendes, durch den linken Backen bis in das innere Ohr — Acid. phosph.
Es zieht ihm von den Kinnbacken nach dem Ohre und nach dem Kopfe hin, doch eben nicht schmerzhaft, bald nach dem Trinken — Conium.
Schmerz, ziehender, in den Kinnbackenmuskeln — Nux vom.
Ziehen und Reißen im ganzen Backen — Dulcam.
— erst vom rechten, dann auch vom linken Aste des Unterkiefers nach seinem Gelenke und von da zurück, in der Richtung nach dem Mundwinkel der jedesmaligen Seite zu — Tinct. acr.
— an der rechten Seite des Unterkiefers herauf, vom Kinn an — Stib. tart.
Schmerz, ziehender, auf der linken Seite des Unterkiefers, der sich in einen Stich endigt — Guajac.
Ziehen, höchst schmerzhaftes, vom linken Unterkiefer bis in die Stirne, gerade als ob das Fleisch von diesen Theilen abgezogen würde — Viol. tric.
— vom Jochbein bis zum Unterkiefer — Euonym.

Ziehen unter dem Kinn nach innen, beim Befühlen heftiger — Cuprum.
— unschmerzhaftes, im Gesicht, beim Bücken — Nux vom.
— empfindliches, in den Gesichtsmuskeln — Baryt. mur.
Schmerz, feiner, ziehender, in den Gesichtsmuskeln, vorzüglich an den Wangenbeinen — Argent.

Complicirtes Ziehen in den weichen Theilen des Gesichts.

Lähmiges Ziehen unterhalb des linken Jochbogens, vor dem Ohre — Digit.
Ziehen, klammartiges, quer über in der Augenbrauengegend — Asa foet.
Schmerz, klammartig ziehender, am Jochbogen, der beim starken Daraufdrücken vergeht — Digit.
Ziehen, schmerzlich klammartiges, im rechten Wangenbeine, vorübergehend — Valer.
— fast krampfhaftes, in den rechten Backenmuskeln (früh beim Aufstehen) — Guajac.
Schmerz, spannend ziehender, unten am Kinne — Tinct. acr.
Ziehen, schneidendes, im linken Jochbeine — Staphisagr.

Reißen, reißender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Reißen, ungeheures, am Stirnfortsatz des Jochbeins — Aurum.
— im rechten Jochbdin — Aurum.
— heftiges, im rechten Oberkiefer — Calc. acet.
Er wird nach Mitternacht durch heftiges Reißen in der Tiefe der Gesichtsmuskeln oder in der Beinhaut des Jochbeins aufgeweckt, und muß sich dann bei heftigen, gleichsam krampfhaften, unangenehmen Erectionen mehre Stunden unruhig umherwerfen — Acid. nitr.
Schmerz, reißender, im linken Oberkiefer, wie im Knochen, dicht unter der Augenhöhle — Acid. mur.

Reißen, heftiges, im linken Oberkiefer von den Zähnen nach dem Auge zu — Thuya.

— in der obern Kinnlade (der Highmorischen Höhle) gegen das Auge zu, mit darauf folgender Geschwulst — Merc. sublim.

— und Ziehen im Ober- und Unterkiefer, und Geschwulst der einen Backe, bei Mucken und Hacken in den Zähnen und Gefühl als wären sie höher — Aurum.

— in den Kieferknochen, und eine schmerzhafte Unterkieferdrüse — Bryon.

— wiederholtes, im rechten Aste des Unterkiefers — Anac.

Schmerz, gichtischer, in der Unterkinnlade — Tinct. acr.

Reißen in der Unterkinnlade, gegen Abend — Merc. sol.

Schmerzen, reißende (ziehende), in der Unterkinnlade — Pulsat.

Reißen vom Jochbein herab bis in den Unterkiefer neben dem Mundwinkel — Stannum.

— in der rechten Hälfte des Kinnes — Aurum.

— im Unterkiefer nach dem Ohre zu, und um das Ohr herum bis in den Nacken, daß er den Kopf nicht ohne Schmerz bewegen kann — Spigel.

— in der Mitte des Kinnes im Knochen — Tinct. acr.

Complicirtes Reißen in den harten Theilen des Gesichts.

Drückend reißende Empfindung im rechten Jochbogen — Spong. mar.

Reißen, drückendes, im linken Jochbeine, woran auch die Zähne Theil nehmen — Staphisagr.

Schmerz, dehnend reißendre, periodischer, in den Jochbeinen, von einer Stelle zur andern wandelnd, durch Daraufdrücken vermehrt — Cina.

Reißen, ziehendes, im rechten Unterkiefer, Abends — Thuya.

— stichartiges, im linken Oberkiefer, in Ruhe und Bewegung — Trifol.

Reißen, stechendes, am linken Unterkiefer, wie in der Beinhaut — Droser.
— wühlendes, in der Oberkieferhöhle — Chelid.
— zuckendes, im rechten Jochbogen — Spigel.
Schmerz, zuckend reißender, in den Knochen des Gesichts, vorzüglich der Oberkieferhöhle, Abends — Magnes.
— ruckweise reißender, wie Rucke, aus Reißen, Bohren, Stechen und Brennen zusammengesetzt, in der Beinhaut des Oberkiefers, bis an die Augenhöhle hin — Magnes.

Reißen, reißender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, reißender, am linken Augenbraubogen, der nach Berührung verging — Thuya.
Reißen und Ziehen unter dem rechten Jochbein — Bellad.
— am linken Jochbein — Argent.
— im rechten Backenmuskel — Merc. sol.
Schmerz, reißender, in der ganzen rechten Gesichtsseite und im äußeren rechten Ohre — Bellad.
Reißen auf dem Backenknochen unter dem rechten Auge; vorher klemmender Schmerz daselbst — Mezer.
Schmerz, unerträglicher, äußerlich reißender, auf der rechten Seite des Gesichts, Kopfes und Halses, die ganze Nacht, (nach voransgegangenen Stichen im Zahne) welcher nach einigen abermaligen Stichen im Zahne wieder verschwindet, doch von Zeit zu Zeit wieder kommt, und seine Anfälle mit Schauder und tiefem Schlafe und Mangel an Hunger und Durst endigt — Ledum.
Reißen, wiederholtes, in der ganzen rechten Seite des Kopfes, Gesichts und Halses, darauf sogleich Sausen vor dem linken Ohre — Anac.
— vom Kreutze aus bis in das Hinterhaupt, die linke Hirnhälfte und den linken Kinnbacken, vorzüglich Abends, bei heißen aufgetriebenen Backen und rothen entzündeten Augen — Ledum.

Reißen auf der linken Backenseite, es reißt das ganze Ohr zusammen — Merc. sol.
— und Spannen auf der linken Seite des Gesichts bis an das Ohr und in den Kopf — Coloc.
Schmerzen, reißende, zum Theil scharfschneidende, in den Kinnbacken, dem Kopfe, den Gliedmaßen, oft nur augenblicklich — Cina.
Reißen und Zerren vom Kopfe herab, durch den Backen bis in die Zähne — Staphisagr.
— im Backen und Kneipen in den Ohren, bei Schmerz im Zahne, als würde derselbe eingeschraubt und dann herausgehoben, Nachts — Bryon.
— am linken Unterkiefer — China.
— unten am Kinne — Tinct. acr.

Complicirtes Reißen in den weichen Theilen des Gesichts.

Reißen, klammartiges, am linken Augenbraubogen — Arnic.
Schmerz, klammartig reißender, auf dem Jochbein, bei drückend-betäubendem Schmerz in der Stirne — Ruta.
— ziehend (stechend) reißender, in den Kaumuskeln rechter Seite, welche sich krampfhaft zusammengezogen zu haben schienen — Sassap.
Reißen, ziehendes, auf der linken Gesichtsseite — Aurum.
— zuckendes, vom rechten Wangenbeine bis zur rechten Schläfe herauf, äußerlich, bei Berührung heftiger — Bryon.

Wühlen, wühlender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

(Wühlen im Unterkiefer) — Angust.
Schmerz, prickelnd wühlender, in der Unterkinnlade — Tinct. acr.
— drückend wühlender, in Absätzen, an einer kleinen Stelle im linken Jochbeine, die Nacht im Bette — Mangan acet.
— reißend wühlender, im Unterkiefer — Coccul.

Nagen in den weichen Theilen des Gesichts.

Nagen, drückendes, auf der linken Gesichtsseite, vorzüglich am Jochbein — Stannum.

Sumsende Empfindung in den harten Theilen des Gesichts.

Sumsende Empfindung im linken Unterkiefer, die in ein unangenehm kriebelndes Gefühl in den linken Unterzähnen übergeht — Acid. mur.

Schneiden, schneidender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schneidende Empfindung nach der Ohrdrüse hin, wie nach dem Genuß einer scharfen Säure, in der Eustachschen Röhre, beim Kauen — Argent.

Schmerz, schneidender, auf einem Punkte der Wange; hierauf Jucken und Stechen daselbst, welches nach dem Kratzen vergeht — Rhus.

(— brennend schneidender, als wenn ein Stück Glas herausschnitte, im Kinne, rechter Seite — Tinct. acr.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Stiche, einzelne schmerzhafte, im rechten Jochbein — Guajac.

— fürchterliche, absetzende, scharfe, unter dem rechten Jochbogen — Euonym.

Stechen, sehr schmerzhaftes, im Backenknochen unter dem Auge, nach vorangegangenem Bohren und Stechen im Zahne — Mezer.

Stiche, feine, im rechten Wangenbein, die durch Aufdrücken vergehen — China.

Stich, brennender, im rechten Backenknochen — Staphisagr.

Stechen, heißes, im linken Backenknochen, der auch beim Befühlen etwas schmerzt — Paris.

Stich, stumpfer, im linken Jochbein — Staphisagr.
Stiche, scharfe, im linken Jochbein — Euonym.
Stechen, fürchterliches, absetzendes, im linken Jocheine — Verbasc.
Stiche, einzelne spitzige, jeder 5 Minuten anhaltend, im Jochbein (auch in der Brust, im Kinn und im außern Ellbogenknorren) mehr Vormittags und beim Gehen — Merc. sol.
Stich, zuckender, feiner, aus dem hintern rechten Oberkiefer in das rechte innere Ohr, Abends im Bette — Spong. mar.
— dumpfer, im linken Oberkieferknochen, nahe beim Auge — Merc. sol.
Stiche aus dem Oberkiefer in das innere Ohr — Bellad.
— im rechten Unterkieferwinkel nach der Ohrdrüse zu — Mangan. acet.
Schmerz, stumpf stechender, im rechten Aste des Unterkiefers, durch Druck vermehrt — Cina.
Nadelstiche im linken Unterkiefer — Thuya.
— vorwärts dringende, im linken Unterkiefer, Mittags beim Essen, welche sogar das Kauen hinderten — Euphras.
Stiche, einzelne, in der Kinnlade bis ins innere Ohr — Chamom.
Stechen im Unterkiefer bis zum Ohre heraus — Thuya.
Stiche und Spannen im Unterkiefer nach dem Ohre hin — Bellad.
Stechen, absetzendes stumpfes, am äußern Ende des Unterkiefers — Aurum.
Stiche, feine, am Kinne aufwärts durch die Kinnlade — Conium.
— zuckende, stumpfe, im rechten Unterkiefer — China.

Stiche, Stechen, stechender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Nadelstich einwärts im rechten Augenbraubogen — Mangan. acet.

Stiche unter dem Auge — Rhus.
— feine, schmerzhafte, am rechten Wangenbein — Argent.
Stumfdrückende, stechende Empfindung am linken Jochbogen — Verbasc.
Stiche, feine, und Drücken, am Jochbein — Rhus.
— feine, fahren durch den rechten Backen nach dem Mundwinkel zu — Conium.
Stechen, feines, an der rechten Wange — Asar.
Nadelstechen, schnelles, in der rechten Wange — Rhus.
Messerstiche in den rechteu Backenmuskeln — Guajac.
Stiche in der rechten Backe und der rechten Brust, bei Speichelfluß — Veratr.
Feinstechen in der linken Backe und im Augenwinkel — Magnet. pol. arct.
Feinstich in der linken Backe — Spigel.
Nadelstiche, am linken Oberkiefer querüber gehende — Spong. mar.
Stiche, einzelne, flüchtige, und Hitzgefühl, im linken Backen, und Steifheit desselben beim Sprechen und Kauen — Euphras.
Stechen, feines, auf dem Backen, wie von unzähligen feinen Nadeln, mit Hitzempfindung, ohne bei Berührung merkliche Hitze — Magnet. pol. arct.
Stiche, feine, in den Backen — Ignat.
— grobe, im Backen — Magnet. pol. austr.
— äußerlich in der Haut und in den Muskeln der Backe — Coccul.
— stumpfe, in den Gesichtsmuskeln unter dem Auge, nnd durch das Ohr derselben Seite in den Kopf hinein — Trifol.
— scharfe, am untern Rande des rechten Unterkiefers — Bellad.
— heftige, von hinten nach vorne unter dem rechten Unterkiefer, nahe am Halse, die bei Berührung schnell vergingen — Euphras.

Stiche einzelne feine, wie mit Nadeln, am linken Unterkiefer, durch Daraufdrücken mit der Hand vermehrt — Cina.

Stechen, stumpfes, am linken Unterkiefer, nach innen und zugleich in der linken Mandel, außer und bei dem Schlingen, bei äußerer Berührung heftiger — Cuprum.

Stiche, feine, am Kinne, nebst innerer Hitzempfindung an dieser Stelle — Euphras.

— feine, unter der Unterlippe — Spong. mar.

Ein einzelnes Haar des Bartes an der Lippe schmerzt bei Berührung, als wenn ein Splitter da eingestochen wäre — Nux vom.

Stiche, scharfe, am Kinne — Bellad.

Nadelstiche, ganz kleine, im Gesicht und am übrigen Körper — Staphisagr.

Stiche, schmerzhafte, im Gesicht — Baryt. acet.

Complicirtes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, drückend stechender, am untern und innern Rande des rechten Unterkifers, doch nur beim Befühlen und bei Zurückbiegung des Kopfes — Sassap.

Stich, drückender, in der Backe — Tarax.

Stiche, breite, schneidende, vorne am Kinne — Stannum.

Schmerz, heftig zuckend stechender, von der rechten Seite des Unterkiefers bis über die rechte Schläfe, beim Lachen — Mangan. acet.

— zuckend feinstechender, in den Backenmuskeln, blos beim Gehen in freier Luft — Thuya.

Stiche, juckende, stumpfe, fast drückende, bisweilen kneipende, an mehren Stellen des Körpers, z. B. an der Backe, der Zungenspitze u. s. w. — Sabad.

Stich, juckender, auf der rechten Backe, der immer stärker wird, dann von selbst verschwindet und ein Brennen an der Stelle zurückläßt — Cyclam.

Stechen und Jucken auf einem Punkt der Wange, welches nach dem Kratzen vergeht, nach vorangegangenem schneidendem Schmerz daselbst — Rhus.

Stich, juckender, in der Backenhaut, wie von einem darin steckenden Splitter, welcher durch Reiben sogleich verging — Platin.

Nadelstechen, juckendes (fressendes), zum Kratzen reitzendes, an beiden Backen — Staphisagr.

Scharfstechen, brennendes, in der linken Backe, welches zum Kratzen reitzt — Staphisagr.

Stich, brennender feiner, zum Kratzen nöthigend, in der linken Wange — Platin.

Stechen, brennendes, über dem linken Mundwinkel — Oleand.

Schmerz, brennend stechender, an der linken Wange — Asar.

Stiche, unerträgliche brennende, in den Gesichtsmuskeln, Abends — Magnes.

Bohren in den harten Theilen des Gesichts.

Bohren, schmerzhaftes, im Unterkiefer und in den Ohr- und Unterkieferdrüsen — Sabad.

Bohren, bohrender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, bohrender, am linken Jochbein, welcher sich durch Berührung mindert — Thuya.

Bohren und Klopfen im Backen — Bellad.

Zucken in den harten Theilen des Gesichts.

Zucken, flüchtiges, wie Elektrizität, im rechten Aste des Unterkiefers, wiederholt — Valer.

Schmerz, zuckender, im linken Unterkiefer — Cina.

Complicirtes Zucken in den harten Theilen des Gesichts.

Zucken, klammartiges, im Jochbeine, ein Schmerz, der, wenn

er auch vergangen ist, durch starkes Daraufdrücken sich wieder erregen läßt, nur daß er dann als anhaltender, klammartiger oder lähmiger Schmerz erscheint — Cina.

Zucken, reißendes, in der Oberkinnlade nach dem Auge zu, Abends — Magnet. pol. austr.

— stechendes, in einzelnen Rucken, von der Schläfe aus bis in beide Kinnbacken und Zahnreihen, wobei er ganz matt ward, mit einem Zerschlagenheitsschmerz in der linken Schläfe; er gähnte, konnte aber nicht gleich einschlafen, aus Furcht, der Schmerz möchte wiederkommen, Abends 7 Uhr — Rhus.

Zucken in den weichen Theilen des Gesichts.

Zucken, plötzliches feines, in der linken Wange, worüber er zusammenfährt — Droser.

— in dem Backen — Hyosc.

— in der Wange, Funkeln vor dem linken Auge, Gesichtsblässe und Ohnmacht, dann Erbrechen einer Menge weißen Schaumes, ein 3 Tage lang wiederkehrender Anfall — Veratr.

— als wenn man an einem Faden zöge, in der rechten Gesichtsseite, Abends — Nux vom.

— bald in diesem, bald in jenem Muskel des Gesichts, besonders in den Kaumuskeln — Acid. nitr.

Complicirtes Zucken in den weichen Theilen des Gesichts.

Zucken, klammartiges, flüchtiges, wiederholtes, am linken Jochbein — Valer.

— krampfhaft drückendes, unterm linken Auge auf das Nasenbein, was sich mit über den Augapfel erstreckt — Arnic.

— drückendes (absetzendes Reißen), in den Muskeln am Unterkieferaste — Arnic.

Rucke in den harten Theilen des Gesichts.

Rucke, stechende, im Unterkiefer — Acon.
— einzelne stumpfe, im Kinne, wie aufgestaucht — Platin.

Stöße in den harten Theilen des Gesichts.

Stöße an die Kinnladen — Magnes.
— langsam absetzende stumpfe, unten am Kinn, wie von einem stumpfen Werkzeug — Platin.

Pickender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz, pickender, im Jochbein und in einem rechten Backzahn — China.

Klopfen, klopfender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Klopfen auf beiden Wangenbeinen, wie das einer Schlagader — Calc. acet.
— und Jucken in den Muskeln des linken Oberkiefers — Sabad.
— zuckendes, in der linken Wange — Arnic.
Pulsiren, taktmäßiges, in der ganzen linken Hälfte des Gesichts und Kopfes — Croc.
Klopfen und Bohren im Backen — Bellad.
In den geschwollenen Backen Klopfen und Kneipen, wie wenn zwei Hämmer zusammenschlügen, das Fleisch zusammenquetschend — Arnic.
Glucksen am untern Rande des Unterkiefers — Bellad.
Schmerz, klopfender und drückender, im ganzen Gesicht, von den Zähnen bis ins Auge, 16 Tage lang — Staphisagr.
(Klopfen, schmerzhaftes, in allen Theilen des Gesichts, was man auch bei äußerer Berührung unter dem Finger fühlte) — Bryon.

Kriebeln, Prickeln und Kriechen im Gesicht.

Kriebeln in den Augenbrauen, daß er reiben muß — Croc.
— feines, unter dem Auge und an der Seite der Nase unter der Haut — Calc. acet.
Krabbeln äußerlich an der Stirne — Nux vom.
Kriebeln an der Stirne und auf dem Wirbel — Nux vom.
Laufen und Krabbeln über der Stirne und Nase, im Aufrechtsitzen, welches beim Bücken vergeht — Rhus.
Kriebeln und Fippern nach den Jochbeinen zu — Thuya.
— am linken Backen — Euonym.
— hie und da in den Backen, welche roth und heiß sind — Nux vom.
Schmerz, kriebelnder, an den Wangen — Acon.
Prickeln an der linken Nasenseite und Kriebeln im linken Ohre — Droser.
— juckendes, an der linken Seite des Unterkiefers neben dem Kinne, sogleich nach dem Kratzen vergehend — Platin.
Ameisenkriechen zwischen beiden Augen — Magnet. pol. arct.
Empfindung im Gesicht, als wenn unzählige Ameisen darauf kröchen — Nux vom.
Kriebeln wie von laufenden Ameisen, in den Schläfen; dann geht es herab an der rechten Seite des Unterkiefers mit Kälteempfindung — Platin.
Krabbeln und Kriechen; es ist als ob ein kleines Insekt auf dem Gesicht und an einigen Theilen des Körpers umherliefe — Acid. phosph.
(Kriechen in der Stirnhaut) — China.

Jucken im Gesicht.

Jucken an der Stirne — Merc. sol. — Veratr.
— an der Stirne, das durch Reiben vergeht — Sambuc.
— über dem rechten Auge, das zum Kratzen nöthigt — Magnet. pol. arct.
Schmerz, fein juckender, über den Augenhöhlen — China.
Jucken in der rechten Backe — Asa foet.

Jucken im linken Backen — Spong. mar.
— starkes, im linken Backen; im Gesicht fleckige Haut, Schwinden, die erst nach mehren Tagen vergehen — Sabad.
— auf der einen Gesichtsseite — Ruta.
— an den Backen, dicht an den Nasenflügeln — Dulcam.
— an den Backen und am Halse; nach dem Kratzen entstehen Blüthchen — Pulsat.
— in der Gegend des Kinnes, vorzüglich Abends — Pulsat.
— plötzliches, unter dem Kinne — Tarax.
— im Gesicht, daß er kratzen muß — Thuya.
— hie und da im Gesicht und hinter den Ohren, als wenn Blüthen da entstehen wollten (ohne sichtbare Röthe), mit Wundheitsgefühl hinter den Ohren — Veratr.
— besonders an den oberen Theilen des Körpers von der Brust an über das Gesicht, besonders an der Nase — Opium.
— unerträgliches, an der Geschwulst des Gesichts, der Augenlider und Ohrläppchen — Rhus.

Complicirtes Jucken im Gesicht.

Jucken, kitzelndes, an der Stirne — Anrum.
— kitzelndes, am Rande des linken Unterkiefers, das zu kratzen zwang — Calc. acet.
— krabbelndes, auf der Stirne und dem Haarkopf, wie von Läusen — Ledum.
— kratzendes, an der Stirne — Bellad.
— fressendes, an der Stirnhaut — Chamom.
— und Fressen am Backen und am Kinn, bei Nacht am schlimmsten — Digit.
— wühlendes, schmerzhaftes, im linken Jochbein — Thuya.
— brennendes, an der Stirne und auf dem Kopfe — Merc. sol.
— feinstechendes, am linken Jochbein und an der Nasenwurzel — Oleand.
— lang anhaltendes, stechendes, in der rechten Wange und an der linken Seite des Gesichts herab, was nur durch wiederholtes Kratzen vergeht — Conium.

Jucken, stechendes, an verschiedenen Theilen des Kopfes, am rechten Backen und an der Stirne hinter dem linken Jochbogen — Tinct. acr.

— stechendes, im linken Backen — Spong. mar.

— stechendes, und Hitze hie und da im Gesicht, gegen Abend — Sabad.

— feinstechendes, im Gesicht, auf dem Haarkopf, um den Hals und die Schultern, mit Empfindung großer Wärme an diesen Theilen; durch Kratzen beruhigte es sich an der einen Stelle, fing aber sogleich an einer andern wieder an — Sassap.

Fressen im Gesicht.

Fressen über der linken Augenbraue an der Stirn mit ganz kleinen, trocknen Blüthchen; vom Kratzen wird das Fressen ärger und es ist, als stäcke eine feine, stechende Spitze in der Haut — Paris.

— auf beiden Backen, welches zum Kratzen nöthiget, worauf es jedoch wieder kommt — Platin.

Schmerz, fressend gichtartiger, in beiden Backen — Ruta.

Complicirtes Fressen im Gesicht.

Fressen, wundes, um den Mund herum, zum Kratzen nöthigend, wie wenn man sich mit einem stumpfen Messer rasirt hat — Platin.

— juckendes, an der Stirne, das durch Reiben nur auf kurze Zeit vergeht — Conium.

— juckendes, an der Stirne — Acid. phosph.

— (juckendes?) auf dem rechten Backen — Oleand.

— und Jucken am Backen und am Kinne, die Nacht am schlimmsten — Digit.

— und Brennen, ungeheures, an der linken Seite des Unterkiefers und unter demselben, Abends vor dem Einschlafen — Paris.

Kältegefühl und Kälte im Gesicht.

Gefühl von Kälte, Kriebeln und Taubheit zusammen, in der ganzen rechten Gesichtsseite — Platin.
Kältegefühl und dumpfer Schmerz über dem rechten Mundwinkel — Platin.
Kältegefühl erstreckt sich vom rechten äußeren Ohre durch die Backen bis in die Lippen — Platin.
Gefühl am linken Backen, als wehete ihn ein kalter Wind an; beim Anfühlen mit der Hand ist dieß Gefühl weg, und die Hand fühlt ihn heiß und wärmer als den andern Backen — Oleand.
Eine Art Kältegefühl und eine höchst unangenehme spannende Empfindung erstreckt sich von der Gesichtshaut über den Haarkopf und die Schläfegegend — Baryt. acet.
Das Gesicht wird kalt, wenn der Schmerz nachläßt — Bryon.
Kaltes, entstelltes Todtengesicht — Veratr.
Kaltes, blasses Gesicht — Hyosc.
Schauder auf der einen Seite des Gesichts — Pulsat.
— am Kinn — Stramon.

Hitze und Hitzgefühl im Gesicht.

Gefühl von Wärme in der linken Backe — Asar.
Wärmegefühl an der Seite des Stirnbeins — Acid. phosph.
Wärme, trockne, im Gesicht — Coffea.
— und Wärmegefühl im Gesicht — Pulsat.
Eine dem Erröthen gleiche, bis ins Gesicht heraufsteigende laulichte Empfindung — Sambuc.
Hitze und Röthe, schnellentstehende, an der rechten Wange, während die linke kalt anzufühlen war — Magnet. pol. arct.
Hitzgefühl, äußeres, in der linken Backe und am Ohre — Arnic.
Hitze der Gesichtshälfte, auf welcher er nicht lag — Acid. phosph.

Gesichtshitze — China — Magnet. pol. arct.

Hitzüberlaufen in den Backen und Blutandrang nach dem Kopfe — Magnet. pol. arct.

Etwas fliegende Hitze im Gesicht und Drängen des Blutes nach dem Kopfe; die Adern am Kopfe waren 2 Stundrn lang angeschwollen — Ferrum.

Ueberlaufende Hitze im Gesichte, Abends — Arnic.

Hitze, fliegende, im Gesichte — Bryon. — Coccul. — Magnet. pol. austr.

— fliegende, plötzlich kommende und verschwindende, im Gesicht, innerlich und äußerlich fühlbar — Stannum.

Empfindung von Hitze in den Wangen, auch äußerlich fühlbar, doch ohne Röthe — Ipec.

Hitze im Gesicht, den ganzen Tag, als wenn vom Wein das Blut nach dem Kopf getrieben wäre — Bellad.

— im Gesicht; es ist ihr so heiß im Gesicht und vor dem Kopfe — Croc.

Heißes Gesicht und Hitzgefühl am ganzen Kopfe, mit Durst — Magnet. pol. arct.

Hitze in beiden Backen und in den Ohren — Angust.

Trockene Hitze im Gesicht gegen Abend bis hinter die Ohren, ohne Durst, bei ganz kalter Nase — Arnic.

Hitze, brennende, über das Gesicht, ohne Durst — Bellad.

Hitzgefühl, fast Brennen, in den Wangen, der Stirn und dem Kopfe, Nachmittags und Abends — Ipec.

Hitze, brennende, im Gesicht, in der lauen Stube — Hyosc.

Erst gelinde Wärme, hernach brennende Empfindung in den Backen, welche anfangs ohne äußerlich fühlbare Hitze, zuletzt aber fühlbarer war, mit Schnupfen und Uebelkeitswärme auf der Brust — Mangan. acet.

Hitze, brennende, im Gesicht, beim Eintritt aus der freien Luft in die nicht warme Stube — China.

— und Schweiß des Gesichts nach Essen und Trinken — Chamom.

Gesichtshitze nach Tische — Magnet. pol. austr.

Wärme und Röthe im Gesicht, nach dem Essen — Tinct. acr.
Hitze im Kopfe und Gesicht, mit Röthe — Bryon.
— im Gesicht und Röthe der Wangen — Coffea.
— überläuft das Gesicht; die Wangen sind roth und brennen ihm — Sabad.
— und Röthe im Gesicht — Bellad. — Hyosc.
— und Röthe, außerordentliche, des Gesichts — Varatr.
Abwechselnde Hitze und Röthe im Gesicht — China.
Herzklopfen und Andrang des Blutes nach dem Gesichte, welches heiß und roth ward und zugleich Kälte der Hände — China.
Hitze im Gesicht und Backenröthe, ohne Durst — Coccul.
Wenn er einige Zeit sitzt, kommt ihm Hitze in die Backen und den Kopf, mit Gesichtsröthe, ohne Durst — Merc. sol.
Hitzgefühl im Gesicht, ohne äußere Röthe und Hitze; dabei steigt das Blut nach dem Kopfe — Mangan. acet.
Hitzempfindung im Gesicht ohne äußere Röthe — Bellad.
— im Gesichte, ohne Röthe desselben — Baryt. acet.
Das Gesicht ist heiß ohne Hitzgefühl — Cuprum.
Hitzgefühl in den nicht eben warm anzufühlenden Backen, Abends — August.
Hitzempfindung, kriebelnde, im Gesicht unter der Haut — Bellad.
Eine Art Hitzgefühl und stellenweise gelinde Schmerzhaftigkeit in der Haut, besonders am Gesicht, bemerkbarer beim Vorbücken; Waschen mit kaltem Wasser erleichtert; nachher wird es ein leises Spannen, besonders linkerseits im Gesicht — Sabad.
Hitzempfindung und feines Stechen wie von Nadeln, auf dem Backen — Magnet. pol. arct.
Innere Hitzempfindung und feine Stiche am Kinne — Euphras.
Wärme im Gesicht und Blutandrang nach dem Kopfe — Asa foet.
Hitze, trockne, im Gesicht, mit Aengstlichkeit, gegen Abend — Acon.

Fliegende Hitze im Gesicht und kühler Schweiß in den flachen Händen; dabei ist sie sehr ängstlich und unentschlüssig — Chamom.

Aengstliche brennende Hitze und hohe Röthe im Gesicht, bei Angst und pressendem Stirnkopfweh — Platin.

Gesichtshitze und Angstschweiß, er taumelt und es wird ihm übel und wie berauscht, im Freien — Thuya.

Backenhitze und Röthe, mit eingenommenem Kopfe, nach dem Essen — Nux vom.

Glühen in den Wangen, nach Schwindel — Ruta.

(Flüchtige Gesichtshitze, Schwindel und Trübsichtigkeit, nach dem Niederlegen) — Chamom.

Hitze, große, Röthe im Gesichte, Schwindel und Thränen der Augen, gegen Mittag — Stramon.

— im Gesichte und Schwere im Kopfe — Coffea.

Hitzgefühl im Backen, Kopfschmerz und schläfrige Verdrießlichkeit; verging beim Spatzieren im Freien — Asar.

Große Hitze im Gesicht, mit drückendem Schmerze in der Stirn, gegen Abend — Angust.

Hitzgefühl im Gesicht, bei drückend betäubendem Kopfschmerz und Uebelkeit — Ruta.

Hitze des Gesichts bei brennenden Stichen an der Stirn, ohne erhöhte Wärme des übrigen Körpers — Trifol.

Heiß im Gesicht beim Kopfschmerz — Rhus.

Wärmegefühl im Gesicht, Eingenommenheit der Augen, und wie berauscht im Kopfe — Croc.

Heiß im Gesicht, mit Trübheit vor den Augen — Moschus.

Hitze, brennende, im Gesichte und Hitzgefühl, besonders in den Augen, ohne Durst, sechs Abende nach einander — Opium.

— im Gesicht, namentlich an den Ohrläppchen, mit etwas erhöheter Gesichtsröthe und sehr erweiterten Pupillen — Hyosc.

Hitzgefühl und einzelne flüchtige Stiche im linken Backen, und Steifheit desselben beim Sprechen und Kauen — Euphras.

Hitze und stechendes Jucken hie und da im Gesicht, gegen Abend — Sabad.

Hitzgefühl und Hitze der Backen ohne Röthe, mit Trockenheit im Gaumen und Hals — Oleand.

Aengstliche Backenhitze und Uebelkeit, durch Raffen in der Nabelgegend erregt — Calc. sulph.

Gesichtshitze, nach vorgängigem Schneiden in den Gedärmen — Staphisagr.

— Härtleibigkeit und Blähungsgewühl im Unterleibe, früh nach dem Aufstehen — Nux vom.

Erhöhete Wärme, Schweiß im Gesicht, bei kolikartig schmerzender Spannung im Oberbauche und in der Unterribbengegend — Arsenic.

Hitze im Gesicht und in der Brust — Bryon.

— im Gesicht; vorher Empfindung, als wenn sich etwas in der Brust umkehrte — Stramon.

— im Gesicht und Stirnschweiß, bei Husten und Leibschmerz Ipec.

Beim Husten bekam sie Hitze in der Stirn und Stirnschweiß, so daß sie ganz düselig war — Stib. tart.

Wärme der Stirne und des ganzen Körpers, bei lähmigem Schmerze am rechten Oberarme — China.

Hitzgefühl in den Backen und im ganzen Oberkörper, bei Zerschlagenheitsschmerz auf den Röhrknochen der Oberschenkel — Trifol.

Hitze und Röthe im Gesicht, mit Zitterigkeit der Glieder — Capsic.

— im Gesicht und hinfällig, nach dem Essen — Anac.

— brennende im Gesicht, mit glühender Röthe und dem Gefühl, als hielte sie das Gesicht über Kohlen. Dabei große Trockenheit im Munde und heftiger Durst, schwindliches Fippern vor den Augen, welche etwas thränen, und drückender Kopfschmerz. Abends von 5 bis 9 Uhr, mehre Abende wiederkehrend — Platin.

Hitze im linken Backen, Brecherlichkeit, häufiges Harnen und Todesangst, bei reißend ziehendem Zahnweh im linken Backzahn — Oleand.

Gesicht heiß und roth, Herzklopfen und Kälte der Hände — China.

Es wird ihr heiß im Gesicht, die Hände fangen an zu schwitzen, es kommt ihr jähling in die Herzgrube, und sie ist ängstlich und bänglich — Merc. sol.

Unter Gesichtshitze steigt es ihr ans Herz, als wenn es da drückte und brennte, steigt dann in den Hals, es wird ihr übel und bange, kommt von da in den Kopf, wo es ihr dumm wird; es kriebelt in Händen und Füßen und klingt vor den Ohren; Nachmitternacht — Nux vom.

Hitze im Gesicht; es ward ihm übel und wie berauscht und drehend, er bekam Angstschweiß und konnte kaum Athem holen, die Füße waren schwer, er taumelte — Thuya.

— im Gesicht und im ganzen Körper, Schweiß an Brust und Gesicht, brennende Empfindung in der Herzgrube, Zusammendrücken des Gehirns von allen Seiten, drehender Schwindel und brecherliche Uebelkeit in der Gegend des Brustbeins, jähling entstehend, beim Stehen und Lesen — Argent.

— und Röthe der Backen, und Unerträglichkeit der freien Luft — Coccul.

Brennender Schmerz in den harten Theilen des Gesichts.

Schmerz, brennender, im rechten Jochbeine — Spigel.

Brennen, brennender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, brennender, auf der Stirne, und heißer Stirnschweiß — China.

Schmerz, brennender, in der linken Stirnhaut — Acid. phosph.

Brennen in der Schläfehaut vor dem rechten Ohre — Spigel.

Brennen im rechten Augenbraubogen — Digit. — Merc. sol.

Schmerz wie vom Verbrennen über dem linken Auge und auf der linken Seite der Nase, der durch Darauffassen etwas gemindert wird — Bryon.

Brennen in der linken Augenbraue — Asa foet.

Schmerz, brennender, über und unter den Augenbrauen, jedesmal Nachmittags — Sulph.

— brennender, in den Gesichtsmuskeln unter dem rechten Auge — Stannum.

Brennen unter dem linken Auge — Ruta.

— kältendes, flüchtiges, auf dem rechten Jochbein — Moschus.

Brennende Empfindung in der rechten Backe — Stannum.

Schmerz, brennender, in der linken Wange, anhaltend — Spigel.

— brennender, auf einem kleinen Flecke der linken Backe — Acid. phosph.

— empfindlich brennender, oben an den Backen vor den Ohren, als wenn ein Ausschlag da entstehen wollte — Tinct. acr.

— brennender, fuhr einige Male unter dem Schweiße in die obere Kinnlade und in das linke Ohr — Acon.

Brennen und Kriebeln in Kinnbacken und Zunge, so daß die Zähne zu wackeln schienen — Acon.

Im Hinterhaupte überläuft sie es kalt; von da läuft es kalt nach den Backen herab und endet dort in einen dumpfen Schmerz, wie ein Brennen; dann zieht es in einen hohlen Zahn — Platin.

Brennen in der Haut der Backe, vor dem Kinne — Merc. sol.

Schmerz, brennender, vor dem rechten Mundwinkel — Coloc. — Droser.

— brennender, in der Backenhaut neben dem rechten Mundwinkel — Acid. phosph.

Brennen, anhaltendes heftiges, unter dem rechten Mundwinkel, am Kinne, als sollte da ein Ausschlag entstehen; beim Anspannen der Haut wird es heftiger — Spong. mar.

Brennen, äußerliches, am Kinne, und an der linken Seite desselben von unten her ein stumpfes Drücken — Anac.
— im Gesicht und am Kopfe — Veratr.
Brennende Empfindung im Gesicht, und Hitze und Röthe desselben; das Brennen war vorzüglich um den Mund herum stark — Sulph.
Brennen und Stechen in der Röthe der Geschwulst des Backens, und Bohren und Klopfen im ganzen Backen, durch Bewegung unmäßig erhöhet — Bellad.
— heftiges, an der Geschwulst des Gesichts, der Augenlider und Ohrläppchen — Rhus.

Complicirtes Brennen in den weichen Theilen des Gesichts.

Schmerz, prickelnd brennender, in der Wangenhaut, unterm linken Augenlide — Droser.
Brennen, ätzendes, an mehren zarten Theilen (Lippen, Mund, Nase, Nasenspitze, Nasenflügeln, Augenlidern u. s. w.) — Capsic.
— stechendes, in der linken Backe — Asa foet.
Schmerz, tiefstechend brennender, ohne Jucken, an verschiedenen Theilen, z. B. am Mundwinkel u. s. w. — Ignat.
— schneidend brennender, am Oberkiefer (im Stehen) — China.
— wühlend brennender, in der Backe, mehr in der Ruhe als in der Bewegung — Coloc.

Röthe des Gesichts.

Rothe Flecken im Gesicht — Merc. sol.
Ein rother, runder, heißer Fleck an der Backe auf dem Jochbeine — Bryon.
Flecke, rothe, im Gesicht und am Hals (2 Tage lang) — Bryon.
Rothe, heiße, scharf umgränzte Flecken auf den Backen; zuvor rothe und heiße Nasenspitze — Magnet. pol. arct.
Rothe Flecken auf den Backen und am Aste des Unterkiefers, wie Hirsekörner, die beim Reiben und Kratzen schmerzen — Paris.

Rothe Flecken auf den bleichen Wangen — Opium.
Rothlauf auf der rechten Seite der Backen, der Nase und des Gesichts — Stramon.
— an der Stirne — Ruta.
Gesichtsröthe — Bellad. — Camphor. — Cicut. — Opium — Stramon.
Dunkelrothes Gesicht — Bellad. — Opium.
Kirschbraunes Gesicht — Opium.
Glühend rothe Backen, ohne Durst, beim Gehen im Freien — Acid. mur.
Röthe, überlaufende, des ganzen Gesichts, ohne Durst, Abends — Magnet. pol. arct.
Das Blut steigt ihm ins Gesicht, beim Eilen — Ignat.
Röthe der Backen und der Ohrläppchen — China.
— des Gesichts und der Hände — Sabad.
— der Backen, ohne Hitze — Oleand.
Er hat geröthete Wangen, und dennoch nur gewöhnliche Wärme im Gesicht — Spong. mar.
Röthe, ungewöhnliche, des Gesichts, ohne Hitze, nach ½ Stunde aber elendes, blasses Aussehen — Capsic.
Flecken, rothe, hie und da auf den Wangen, mit Empfindung von Brennen — Sambuc.
— rothe, umschriebene, im Gesicht, welche brennen — Croc.
Glühen im Gesicht, früh nach dem Erwachen — Croc.
Die Wangen sind roth und brennen ihm — Sabad.
Röthe und Brennen in der einen Backe, bei übrigens kühlem, wenigstens nicht heißem Körper — Arnic.
— Hitze und brennende Empfindung im Gesicht — Sulph.
— den Tag über fühlbare und sichtbare, der Backen, ohne Durst und ohne Schauder, mehre Tage lang — Calc. sulph.
— und Hitze, schnell entstehende, an der rechten Wange, während die linke kalt anzufühlen war — Magnet. pol. arct.
— der Wangen und Hitze im Gesicht — Coffea.
— der Backen und Hitze im Gesicht ohne Durst, in ganz kalter Stube — Coccul.

Röthe und Wärme im Gesicht, nach dem Essen — Tinct. acr.
— und Hitze im Gesicht — Bellad. — Hyosc.
Dunkelrothes, heißes Gesicht — Veratr.
Nicht bloß rothes, sondern wie entzündetes Gesicht — Opium.
Röthe und Hitze der Backen, und Kriebeln in ihnen — Nux vom.
— und Hitze im ganzen Gesicht, als wenn er viel Wein getrunken hätte — Bellad.
Backenröthe, Hitze im Gesicht und in den Augen — Veratr.
Gesichtsröthe und Gesichtsschweiß, ohne Durst — Rhus.
Rothes, schweißiges Gesicht und große Uebelkeit — Veratr.
Rothes, aufgetriebenes Gesicht — Hyosc.
Braunrothes, geschwollenes Gesicht — Hyosc.
Rothes, geschwollenes Gesicht — Bellad. — Nux vom. — Opium.
Gesichtsröthe, ungewöhnliche, mit geschwollenen Lippen — Opium.
Das Gesicht war roth und geschwollen, der übrige Körper aber blaß — Bellad.
Hohe Röthe und Hitze des Gesichts mit fortwährendem Lachen — Veratr.
Röthe und Hitze im Gesicht, unter dem Schlafe; er wacht auf und schreit: da! da! und weißt mit dem Finger und schläft wieder ein — Trifol.
Backenröthe, höchste, mit einem mürrischen, kläglich weinerlichen Wesen — Acon.
Röthe und große Hitze im Gesicht, Schwindel und Thränen der Augen — Stramon.
Gesichtsröthe, glühende, bei heftigen, unnennbaren Kopfschmerzen — Bellad.
Röthe und Hitze der Backen, mit eingenommenem Kopfe, nach dem Essen — Nux vom.
Sehr rothes Gesicht, geschwollener Kopf — Cuprum.
Backenröthe, verzerrte, angespannte Gesichtszüge, große erweiterte Augen und starrer Blick — Scilla.
Oeftere Gesichtsröthe mit stieren Augen — Stramon.

Ganz rothes Gesicht, mit wilden, hervorgequollenen, rothen Augen — Opium.

Rothe, brennende Backe, und geschwollenes, entzündetes Zahnfleisch, bei pickendem Zahnweh — Magnet. pol. arct.

— des Backens, bei ziehendem Zahnschmerz — Magnet. pol. arct.

Rothe, heiße Flecken entstehen auf den Wangen und am Halse, während ziehendem Zahnschmerz — Nux vom.

Backenröthe, Brennen in der Nabelgegend, drückender Kopfschmerz und hartnäckig widerstrebendes Wesen — Acon.

Wangenröthe beim Stuhlgang nach dem Mittagsmahle — Capsic.

Gesicht roth und heiß, Herzklopfen und Kälte der Hände — China.

Von fliegender Gesichtsröthe wird es ihr wie betäubt; zugleich Herzklopfen mit großer Aengstlichkeit, Athembeklemmung und großer Müdigkeit in allen Gliedern — Acon.

Gesichtsröthe, Geschwulst des Halses und stärkeres Herzklopfen — Magnes.

— Engbrüstigkeit, Aufstoßen und Empfindung, als wäre die Brust aufgetrieben — Capsic.

Röthe und Hitze im Gesicht, mit Zitterigkeit der Glieder — Capsic.

Flecken, sehr rothe, scharlachfarbene, im Gesicht, bei starkem Pulse — Bellad.

Wechsel der Gesichtsfarbe.

Oeftere Veränderung der Gesichtsfarbe — China — Hyosc.

Abwechselnde Röthe und Hitze im Gesicht — China.

Gesichtsröthe, augenblicklich nach höchster Gesichtsblässe entstehend, öfters, mit kalten Wangen und heißer Stirne — Bellad.

Oeftere Abwechselung von Röthe und Blässe des Gesichts — Opium.

Anschwellung der Gesichtsknochen.

Geschwulst der Schläfeseite der Augenhöhle, drückenden Schmerzes vor sich, und beim Befühlen wundhaft schmerzend — Spigel.
Geschwulst der oberen Kinnlade, nach vorgängigem Reißen darin — Merc. subl.

Aufgedunsenheit, Aufgetriebenheit und Geschwulst des Gesichts.

Aufgedunsenes Gesicht — Arsenic. — Opium.
Gesicht wie von Schnupfen aufgedunsen — Staphisagr.
Aufgetriebenheit um Mund, Augen und Nase, und Spannungsgefühl daselbst — Nux vom.
(Aufgedunsenes Gesicht und Stirne) — Acon.
Gedunsenes, rothes Gesicht — China.
Aufgedunsenheit, rothe, heiße, weiche, des Gesichts — Bryon.
Rothes, gedunsenes Gesicht und geschwollene Lippen — Arsenic.
Das Gesicht ist wie bei Schlagfluß aufgetrieben, bei bis zur Erstickung gehemmtem Athem — Coccul.
Das Gesicht ist an den Backen roth und gedunsen, oben aber eng zusammengezogen und finster — Stramon.
Aufgedunsenes, bläulichtes Gesicht — Cina.
Gesicht ist aufgedunsen, bei Hang beider Augen, sich nach der linken Seite zu drehen — Digit.
Im Gesicht gedunsen und glänzend, wie von Schweiß; die Augen wie aufgetrieben und hervorgetreten — Aurum.
Gedunsenheit des Gesichts und der Hände — Chamom.
Aufgetriebenes Gesicht, heiße, trockene Haut, weiße Zunge, Heiserkeit, sehr beengtes Athemholen, Blutspeien — Opium.
Empfindung, als wenn die Backen sehr geschwollen wären — Acon.
Rothe Geschwulst unter den Augen, von Ansehen, als wenn da ein Ausschlag hervorbrechen wollte — Oleand.

Geschwulst unter den untern Augenlidern — Acid. phosph.
— des Gesichts, vorzüglich der Augenlider und Ohrläppchen — Rhus.
— im Gesicht, elastischer Art, besonders an den Augenlidern, vorzüglich früh — Arsenic.
— harte, große, im Gesicht bei der Nase und dem Auge, mit Geschwulst der Ohrdrüse, von fünftägiger Dauer — Bellad.
— schmerzlose, unter dem linken Auge, die das Auge zum Theil zudrückt und sehr weich ist — Arsenic.
Die rechte Seite des Gesichts ist besonders nnter dem Auge geschwollen und heiß — Merc. sol.
Geschwulst, starke, der obern Hälfte des Gesichts, besonders eine starke Geschwulst unter den Augen und über der Nasenwurzel, mit Augenlidergeschwulst, das linke Auge konnte er nicht öffnen, 4 Tage lang — Bryon.
— des rechten Backens, dicht am Ohre, mit brennendem Schmerz — Bryon.
— rothe, der rechten Backe, von klopfend zwickendem Schmerz, geschwollene Lippe und große Hitze im Kopfe, bei kaltem Körper; nur die Füße waren zuweilen heiß — Arnic.
— heiße, rothglänzende, steife, des linken Backens — Arnic.
— der linken Backe, 2 Tage lang — Calc. sulph.
— starke, der linken Wange — Merc. sol.
— der linken Seite des Gesichts, mehr längs der Nase herab, mit etwas Schmerz darin (beim Durchfalle) — Bryon.
— der linken Backe bei der Nase und dem Auge, welche Nachmittag entsteht, den andern Tag mit Hitze wächst und fünf Tage dauert — Bellad.
Ein kleiner blaurother Fleck auf dem linken Backen, der sich allmählig vergrößert, bis die blaurothe Geschwulst den ganzen Backen einnimmt, mit Brennen und Stechen in der eigentlichen Röthe, und Bohren und Klopfen im ganzen Backen, durch Bewegung unmäßig erhöhet, früh beim Erwachen; nach einigen Tagen schwoll auch der andere Backen an, und die Geschwulst dauerte 8 Tage — Bellad.

Backengeschwulst (nach vorgängigem brennendem Klammschmerz in der linken Wange), die nur bei Verziehung des Gesichts schneidend drückend schmerzt, als wären Glassplitter zwischen dem Backen und den Zähnen, Abends — Stannum.

Jähling Geschwulst um den linken Mundwinkel — Oleand.

Geschwulst, starke, an der linken Seite des Kinnes, die im Mittagsschlafe juckt — Spigel.

Backengeschwulst am Unterkiefer — Staphisagr.

Geschwulst des Gesichts und vorzüglich der Lippen — Bellad.

— dicke, beider Backen, der Lippen und Nase (früh) — Aurum.

— der Backen mit brennendem Schmerz — Bellad.

Die Gesichtsmuskeln sind wie verschoben und geschwollen, früh beim Aufstehen aus dem Bette — Spigel.

Geschwulst des Gesichts bei sehr rothen Backen und Lippen Stramon.

Gesichtsgeschwulst, mehrtägige — Veratr.

Geschwollenes, rothes Gesicht — Nux vom. — Opium.

Geschwulst, schmerzhafte rothe, des Gesichts, einige Tage lang — Guajac.

Gesicht geschwollen und roth, der übrige Körper blaß — Bellad.

Bläulichtes, geschwollenes Gesicht — Conium.

Das ganze Gesicht geschwollen, aufgedunsen, bleich und entstellt, wie einem, welchem eine schwere Krankheit bevorsteht, ohne Schmerz oder Spannung oder ein anderes lästiges Gefühl, nach dem Erwachen aus dem Mittagsschlafe. Die Geschwulst verlor sich erst nach 6 Stunden fast ganz, und erschien den folgenden Morgen nach dem Erwachen stärker, doch mehr um die Augen herum wieder — Spigel.

Gefühl, als sei das ganze Gesicht hoch aufgeschwollen, was jedoch nur sehr unbedeutend der Fall ist; wiewohl die sonst zahlreichen und tiefen Falten des Gesichts fast sämmtlich verschwunden und das Gesicht wie geglättet erscheint, einige Stunden dauernd, wo dann auch die Falten wie früher zum Vorschein kommen — Baryt. acet.

Blasse Gesichtsgeschwulst, die den dritten Tag stieg, mit Brenuschmerz, die Augen davon verschlossen und thränend, den vierten und fünften Tag war das Gesicht mit Bläschen voll gelben Wassers besetzt, welche aufplatzten und wenig näßten; die Geschwulst schuppte sich kleienartig ab — Rhus.

Hautgeschwulst des Gesichts, des Kopfes, der Augen, des Halses und der Brust, von natürlicher Farbe — Arsenic.

Gesichts- Augen- und Zungengeschwulst — Stramon.

Geschwulst, heiße, des Gesichts und der Hände, Abends — Rhus.

(— der Backen und des Zahnfleisches) — Ferrum.

— des Unterkiefers und des Zahnfleisches — Veratr.

Backengeschwulst und Speichelanhäufung, abwechselnd mit Zahnschmerz — Chamom.

— bei Zahnweh — Arsenic.

Geschwulst der einen Backe, mit Ziehen und Reißen im Ober- und Unterkiefer, und wie Mucken und Hacken in den Zähnen; die wie höher sind — Aurum.

Geschwollene, rothe, heiße Backen mit Brennschmerz und Pochen darin, und Brennen im Zahnfleisch, bei Pochen im Zahne — Magnet. pol. arct.

Backengeschwulst, nach feinstechendem Zahnweh — Bellad.

Geschwollenes, rothes Gesicht, nach Zahnweh — Veratr.

Geschwulst des Gesichts, des Halses und aller innern Theile des Mundes — Mercur.

Anschwellung, rosenartige, des Gesichts und Halses — Rhus.

Gesicht (und Hals) aufgeschwollen — Cicut.

Geschwulst, große, des Gesichts und des übrigen Körpers — Arsenic.

Sie ist wie betrunken, es steigt ihr eine Hitze und Röthe ins Gesicht, welches anschwillt, nach dem Essen — Merc. sol.

Es steigt ihr (bei höchstem Schreck auf kleine Ueberraschung) eine ungeheure Gluth in die rechte Wange, die sogleich schwoll und blauroth ward, und 2 Stunden so blieb; sie zittert am ganzen Leibe, ist wie gelähmt, hat heftiges Frostschütteln und Schwanken der Kniee — Merc. sol.

Gesicht ist geschwollen und mit sehr kleinen, ungleichförmigen,

dunkelrothen Flecken angefüllt, bei Kopfbenebelung, Schauder und rothen Augen — Bellad.
Geschwulst des Gesichts, Ohnmachten, Schwindel — Arsenic.
Rothes, aufgetriebenes Gesicht und strotzende Adern am Kopfe Opium.
Geschwulst und Röthe des Gesichts, und verdrehete Augen — Bellad.
— des Gesichts und der Füße, trockener Mund und Lippen, aufgetriebener Unterleib, Durchfall, Kolik, Erbrechen — Arsenic.
Gesicht roth und aufgeschwollen, bei Aufgetriebenheit aller Blutgefäße der Haut, vollem und geschwindem Pulse, übermäßigem Schweiße, Verlust aller Empfindung und Steifheit der Untergliedmaßen — Bellad.

Gefühl von Anschwellung der Lippen.

Gefühl, als sollte die Oberlippe anschwellen; in der innern Fläche der Lippe und dem Gaumen Gefühl wie verbrannt, boll — Baryt. acet.
Unschmerzhaftes Gefühl, als sei die Oberlippe geschwollen (eine Art tauben Gefühls) — Oleand.

Anschwellung der Lippen.

Geschwulst, innere, der Oberlippe — Merc. sol.
— weiche, rothe, der Oberlippe, die sich innerlich vom Zahnfleisch trennt und da wie zerzupft aussieht; es entstehen an ihrer innern und äußern Fläche tief schwärende Laschen, mit stechendem Schmerz, zuweilen mit Jucken — Merc. sol.
— starke, der Oberlippe und der untern Backe, welche weich und doch sehr roth ist, worin zolltiefe (wie ausgebohrte) Löcher einfielen, wie mit graulich gelber Materie ausgestrichen, unter Ausfluß einer nur wässerigen, gelben Feuchtigkeit; sie rochen etwas faulig und bluteten beim Berühren, doch nur am Rande — Merc. sol.
Rothe Geschwulst der Oberlippe, nach vorgängigem Ziehen darin — Bellad.

Starke Geschwulst der Oberlippe; sie spannt beim Oeffnen des Mundes — Bellad.

Geschwulst, starke, der Oberlippe, die beim Angreifen sehr schmerzt, außerdem aber nur spannt, 3 Tage lang — Calc. sulph.

Eine Geschwulst mit brennendem Schmerze an der Oberlippe, unter dem linken Nasenloche — Mezer.

Entzündete, rothe und wundschmerzende Oberlippe und Nase, bei Stockschnupfen, Abends — Mangan. acet.

Unterlippe aufgeschwollen, in der Mitte aufgesprungen, mit spannendem Schmerz — Pulsat.

Die Unterlippe ist dicker, rißig, dürr; die Haut schält sich — Mezer.

Geschwollene Lippen — Capsic.

Geschwollene Lippen und ungewöhnliche Gesichtsröthe — Opium.

Geschwulst der Lippen und des Gesichts — Bellad.

— dicke, beider Lippen, der Backen und der Nase, früh — Aurum.

— der Lippe und der Nase, dann blasse Gesichtsgeschwulst — Rhus.

Geschwollene Lippe, rothe Geschwulst der rechten Backe, und große Hitze im Kopfe, bei kaltem Körper; nur die Füße waren zuweilen heiß — Arnic.

— Lippen und rothes, gedunsenes Gesicht — Arsenic.

Geschwulst der Lippen und des Zahnfleisches — China.

— der Lippen und der Zunge, mit stinkendem Speichelfluß und Harnunterdrückung — Digit.

Geschwollene Lippen und Speichelfluß, alle Abende — Magnes.

Kleine Geschwülste, Knoten, Blutschwäre und Beulen im Gesicht.

Geschwülste, schmerzhafte, kleine, an der Stirn — Nux vom.

— kleine, in der Stirnhaut, welche wie zerschlagen oder wie von einem Stoße schmerzen — Helleb.

Drüsengeschwulst an der linken Backenseite — Thuya.
Knötchen (Buckelchen) auf der Stirne — Arsenic.
Knoten, großer rother, in der Gegend des Jochbeins — Pulsat.
Erhöhung, rothe harte, auf der rechten Backe vor dem Ohre, von brennend zusammenziehendem Schmerz — Pulsat.
Knötchen im Gesichte, nahe an der Nase, welches bei Berührung wie Wunde weh thut; außer der Berührung werden einige seltne, langsame Stiche darin gefühlt — Magnet. pol. arct.
Knoten, blos bei Berührung schmerzender, in der Haut am Unterkiefer — Nux vom.
(Ein Knötchen am Kinn, welches beim Befühlen stechend schmerzt) — Bryon.
Blutschwäre und Blüthchen an der Stirne — Ledum.
Ein schmerzhafter Blutschwär an der Schläfe — Bellad.
Ein Blutschwär auf dem Backen — China.
Beule, kleine, auf der linken Stirnseite, welche beißend schmerzte, 8 Tage lang — Arsenic.
— weiche, am inneren Winkel des linken Auges; es dringt von Zeit zu Zeit viel Eiter heraus, 10 Tage lang — Bryon.
— rothe, am rechten Unterkieferwinkel, ziehenden, durch Befühlen vermehrten Schmerzes — Stannum.

Beinfraß an den Gesichtsknochen.

Beinfraß am Oberkiefer — Vapor. mercur.

Geschwüre im Gesichte.

Die Sehnen der Kinnbackenmuskeln werden angegriffen und machen ihrer Wundheit wegen die Oeffnung des Mundes schmerzhaft — Mercur.
Geschwüre, runde, tiefe, um sich fressende, mit weißem Boden und entzündeten, höchst schmerzhaften Rändern, im Gesicht, Munde und Rachen, an den Geschlechtstheilen und am übrigen Körper, unter einem anhaltenden, von beständiger

Hitze begleiteten Fieber mit Nachtschweißen, Sinken der Kräfte, reißenden Gliederschmerzen und Zittern — Calomel.
Gesicht voll Geschwüre — Arsenic.

Schmerzhafte Empfindungen im Gelenk des Unterkiefers.

a) Einfacher Schmerz.

Schmerzhaftigkeit im linken Unterkiefergelenk — Tinct. acr.
Schmerz im Kiefergelenk hinter dem Jochbein, beim Kauen — Acon.
— im Kiefergelenk, früh beim Liegen — Ignat.

b) Zerschlagenheitsschmerz.

(Schmerz wie zerschlagen im rechten Kiefergelenk, beim herüber und hinüber Bewegen des Unterkiefers, früh) — Arnic.
— im Kinnbackengelenk, wie zerschlagen, oder als wenn es zerbrechen sollte, bei seiner Bewegung — Rhus.
— in den Kiefergelenken, als wollten sie zerbrechen, beim Gähnen — Opium.

c) Schmerz, als würde der Kiefer aus seinem Gelenk gezogen.

Schmerz, als würde der rechte Unterkiefer aus seinem Gelenke, vorn am Ohre herausgerissen, auch wenn er den Theil nicht bewegt, doch beim Kauen heftiger — Acid. phosph.
— als würde der rechte Unterkiefer aus seinem Gelenke gerissen, blos beim Kauen; außer dem Kauen blieb im Kiefergelenke nur ein stumpfer Schmerz — Spigel.
— im Kiefergelenk, als wollte es sich ausrenken, beim krampfhaften Gähnen — Magnet. pol. arct. — Rhus.

d) Knacken und Klappen im Gelenk.

Knacken beim Ohr (im Kiefergelenk), bei jeder Bewegung des Unterkiefers, selbst beim Trinken — Rhus.

So oft er den Mund weit öffnet und den Unterkiefer etwas hinterzieht, klappt es in beiden Kiefergelenken, als wären sie ganz locker, besonders rechts; weder schmerzhaft noch unangenehm, früh — Sabad.

e) Klammschmerz.

Schmerz, klammartiger, am Kinnbackengelenk, dicht beim Ohre, in der Ruhe und beim Bewegen des Theiles, welcher sich durch starkes Drücken von außen auf das Gelenk und durch Genuß warmer Dinge mindert — Rhus.

Zwang, klammartiger, vom linken Kinnbackengelenk an, am Backen herab, Abends beim Essen, 5 Tage lang — Spong. mar.

f) Spannen.

Spannen im Kinnbackengelenk beim Aufsperren des Mundes — Merc. sol.

(— spannender, im Kiefergelenk) — Spigel.

g) Drücken.

Drücken, wühlendes, im rechten Kiefergelenk und den nahen Knochen, in Ruhe und Bewegung anhaltend; jedesmal bei Oeffnung des Mundes heftiger — Droser.

Druck, kneipender, in der Gelenkhöhle des rechten Kinnbackens, bei Bewegung heftiger — Bryon.

An dem stumpfen Druck im linken Kiefergelenk nimmt der ganze Backen Theil und der Druck wird zu einem betäubenden Spannen — Verbasc.

h) Riße.

Riße, einzelne, im linken Kiefergelenk — Anac.

i) Schneiden.

Schmerz, schneidender, mit Klamm, am Unterkiefergelenk — Asar.

k) Stechen.

Stechen, heftiges, im rechten Kiefergelenk bis ins Ohr, beim Kauen, das auch nach dem Kauen, doch mehr als Zucken, fortdauert — Bellad.

Schmerz, stechender, im Kinnbackengelenk, bei Oeffnung der Kinnladen, der ihn hindert, den Unterkiefer gehörig herabzuziehen — Veratr.

Schwäche und Lähmung des Unterkiefergelenks.

Abends kann er wegen Schmerz, Schwäche und Kraftlosigkeit (in den Zähnen aber Ueberempfindlichkeit) des Unterkiefers die Pfeife kaum im Munde halten — Acid. nitr.

Anfangende Lähmung des Unterkiefers — Arnic.

Die Unterkinnlade hing herab — Opium.

Schmerzen, die aus dem Gesicht in andere Theile des Körpers übergehen.

---

a) In den Kopf.

Schmerz wie von einem Falle, in der Beinhaut von den Schläfebeinen bis zum Hinterhaupt — Ruta.

Spannen und Reißen auf der linken Gesichtsseite bis an das Ohr und in den Kopf — Coloc.

Stiche, stumpfe, vor den Gesichtsmuskeln durch das Ohr in den Kopf — Trifol.

b) In die Ohren.

Spannen und Reißen auf der linken Gesichtsseite bis ins Ohr und in den Kopf — Coloc.

Ziehen, feines, schnell vorübergehendes, durch die linken Backen bis in das Ohr — Acid. phosph.

Stiche aus dem Oberkiefer ins innere Ohr — Bellad.

Stich, zuckender, feiner, aus dem hintern rechten Oberkiefer ins rechte innere Ohr, Abends im Bette — Spong. mar.

Stiche, einzelne, in der Kinnlade, bis ins innere Ohr — Chamom.

Stechen im Unterkiefer bis zum Ohr heraus — Thuya.

Stiche, stumpfe, von den Gesichtsmuskeln durch das Ohr in den Kopf hinein — Trifol.

c) In die Mandeln.

Schmerz, empfindlich strammender, im Gesicht, der sich bis in die Mandeln erstreckte — Magnet. pol. arct.

d) In die Zähne.

Klammartiger Schmerz der Kaumuskeln verbreitet sich in die Zähne — Chamom.

Ziehen, dumpfes, geht von der Stirne bis in die Zähne — Rhus.

Vom rechten Wangenfortsatz zieht es durch den Unterkiefer in die Zähne — Mezer.

Reißen und Zerren vom Kopfe herab durch den Backen bis in die Zähne — Staphisagr.

e) In den Nacken.

Reißen vom Unterkiefer bis in den Nacken, so daß er den Kopf nicht ohne Schmerz bewegen kann — Spigel.

Schmerzen, die aus anderen Theilen des Körpers in das Gesicht übergehen.

a) Aus den Schläfen.

Ziehen, schmerzliches, geht aus der rechten Schläfe nach dem Jochbein und Oberkiefer herab — Stib. tart.

Zucken, stechendes, in einzelnen Rucken, von der Schläfe aus bis in die Kinnbacken und Zähnreihen — Rhus.

b) Aus den Ohren.

Schmerz, drückender, im Inneren des rechten Ohres, verbreitet sich im ganzen Jochbein und in den untern rechten Backenzähnen — Spigel.

c) Aus den Zähnen.

Ungeheurer Zahnschmerz geht von Zeit zu Zeit in das Jochbein, den Hals, das Ohr, oder den Arm über — Mangan. acet.

Schmerz, ziehender, erstreckt sich aus den hohlen Zähnen bis an den Augenbraubogen — Tarax.

d) Aus dem Kreutze.

Reißen vom Kreutze aus bis ins Hinterhaupt, die linke Hirnhälfte und den linken Kinnbacken, vorzüglich Abends, bei heißen, aufgetriebenen Backen und rothen, entzündeten Augen — Ledum.

Schmerzhafte Empfindungen in den Unterkieferdrüsen.

a) Einfacher Schmerz.

Eine schmerzhafte Drüse unter dem Winkel des Unterkiefers, nach wühlendem Zahnweh — Nux vom.

Schmerzhafte Unterkieferdrüse, nach dem Gehen in freier Luft — Ignat.
Die Unterkieferdrüsen sind bei Berührung schmerzhaft — Staphisagr.
Schmerz, einfacher, der Unterkieferdrüsen (unter dem Winkel des Unterkiefers), vorzüglich beim Berühren und bei Bewegung des Halses — China.
— in der Drüse unter der Kinnbackenecke, bei Bewegung des Halses — Ignat.
(— in den Unterkieferdrüsen) — Scilla.
— in der einen Unterkieferdrüse, als wenn sie geschwollen wäre — Aurum.
Die Unterkieferdrüse schmerzt als wenn sie geschwollen wäre, früh, in der freien Luft — Magnes.
(Schmerz der Drüse unter dem Unterkieferwinkel, als wäre sie geschwollen) — Magnet. pol. austr.
— und Geschwulst der Speicheldrüsen — Merc. sol.
Abends werden die Drüsen schmerzhaft — Conium.

b) Kriebeln und Jucken.

Kriebeln und unangenehmes Jucken in den Drüsen — Conium.

c) Drücken, drückender Schmerz.

Schmerz, erst drückender, dann ziehender, in den Unterkieferdrüsen — Ignat.
Die Drüse unter dem Winkel des Kinnbackens schmerzt, auch ohne Bewegung, wie drückend und wühlend — Rhus.
Schmerz, dumpfdrückender, vor sich und beim Schlucken, in der Drüse unter dem Unterkieferwinkel, wie bei einer Halsdrüsengeschwulst — Aurum.
Drücken, dumpfes, am Hals, an und in der Unterkieferdrüse — Acid. nitr.
Schmerz, drückender, in den Unterkieferdrüsen, und schwieriges Schlingen — Stramon.

Schmerz, klemmend drückender, in der linken Unterkieferdrüse, unter dem linken Kieferwinkel — Magnet. pol. arct.
— in der vordern Unterkieferdrüse, als wenn sie von außen zusammengedrückt würde, bei Bewegung des Halses und außer derselben — Ignat.

d) Spannender Schmerz.

Schmerz, spannender, in der vordern Unterkieferdrüse — Magnes.
— spannender, in den linken, vordern Unterkieferdrüsen — Magnet. pol. arct.

e) Zusammenziehende Empfindung.

Zusammenziehende Empfindung in den Speicheldrüsen; Speichelfluß — China.

f) Kneipen und Schmerz wie von Kneipen.

Schmerz, quetschend drückender oder kneipender, in den Unterkieferdrüsen, so vor sich wie bei hitzigen Halsgeschwülsten gefühlt wird — Magnet. pol. arct.
— der Unterkieferdrüsen, als wenn sie geknippen würden — Veratr.
— einfacher, der einen Unterkieferdrüse, oder wie vom Kneipen — Bryon.

g) Ziehender Schmerz.

Schmerz, ziehender, in den Unterkieferdrüsen, welcher in die Kinnbacken übergeht, worauf diese Drüsen anschwellen — Ignat.
— (zuckend ziehender?) im Unterkiefer (in den Drüseu?) der schnell hineinfuhr und schnell verging — Bellad.
— drückend ziehender, in der Unterkieferdrüse, wenn er den Hals vorbeugt — Cyclam.

h) Reißender Schmerz.

Schmerzen, reißende, in harten Drüsengeschwülsten — Cocc u

i) Stiche, Stechen.

Stiche, einzelne, stumpfe, in den Unterkieferdrüsen (Abends) — Magnes.
Stechender Schmerz in den Unterkieferdrüsen — Mezer.
Stechen in den Unterkieferdrüsen und im Zäpfchen, beim Schlingen, mit Schauder am Tage, Schweiße und Kopfweh in der Nacht — Nux vom.
Schmerz bei Berührung der Drüse unter dem linken Unterkieferwinkel, wie ein breitdrückender Stich, in Verbindung mit innerem Halsweh — Acid. phosph.

k) Bohren, bohrender Schmerz.

Bohren, schmerzhaftes, in den Unterkiefer- und Ohrdrüsen und im Unterkiefer — Sabad.
Schmerz, bohrender, in den Drüsen — Bellad.

l) Klopfender Schmerz.

(Schmerz, klopfender, in den Unterkieferdrüsen) — Chamom.

Anschwellung der Unterkieferdrüsen.

Geschwulst der Unterkieferdrüsen — Arnic.
— der Unterkieferdrüsen nnd Mandeln — Staphisagr.
Unterkiefer- und Ohrdrüsen, geschwollen, hart — Rhus.
Hinterläßt Neigung zu Halsdrüsengeschwulst, Zahnweh und Zahnlockerheit, so wie zu Magendrücken — Ignat.
Drüsengeschwulst, unschmerzhafte, unter dem Kinn — Coccul.
Die Drüsen des linken Unterkiefers schwellen an; zu gleicher Zeit; innerliches Halsweh, besonders linker Seite, welches beim Schlingen eine Art Würgen und Zusammenschnüren der Kehle verursacht, das auch kurze Zeit nach dem Schlingen fortdauert — Veratr.
Geschwollene Unterkieferdrüsen, worin es besonders beim Hinterschlingen schmerzt — China.
Anschwellung der Unterzungendrüse, die ihn am Schlingen hindert, 4 Stunden lang — Staphisagr.
Drüsengeschwulst an der linken Halsseite, Stechen links im

Halse beim Schlingen; Schwierigkeit die Kinnbacken zu öffnen, und Zahnfleischgeschwulst — Spigel.

Es ist als ob eine Drüse geschwollen wäre, unter dem Kinne, vorn an der Vereinigung beider Unterkiefer; es ist da etwas Hartes, wie Knorpel, von der Größe einer Haselnuß; beim Schlingen, so wie beim Berühren oder Reiben vom Halstuch, fühlt er daran einen hartdrückenden Schmerz — Staphisagr.

Geschwulst der Unterkieferdrüsen, welche beim Schlingen ein Stechen verursacht — Rhus.

Die Gegend der Unterkieferdrüsen am Halse ist geschwollrn, und dadurch der Hals wie steif und spannt bei Bewegung; zugleich ist das Schlingen wie durch innere Verschwellung des Halses erschwert, und er muß jeden Bissen mit Gewalt durch den Schlund drücken — Argent.

Drüsengeschwülste, mehre, unter dem rechten Unterkiefer, welche die Bewegung des Halses hinderten und beim Befühlen spannend schmerzten — Spong. mar.

Die Unterkieferdrüsen sind geschwollen und schmerzen, vorzüglich wenn er den Kopf hebt und wendet, besonders aber beim Befühlen — Arnic.

Die geschwollenen Unterkieferdrüsen sind bei Bewegung und Berührung schmerzhaft — Acid. nitr.

Anschwellen einer Drüse vorne unter dem Kinne, die bei Berührung drückend schmerzt — Ledum.

Geschwollene, harte Drüsen unter dem Unterkiefer, und Knoten (Knottern) am Vorderarm, welche, wenn man auf ihnen hinstreichet, schmerzen — Coccul.

Geschwulst der Unterkieferdrüse, mit drückendem Gefühl darin — Calc. acet.

— und Schmerz der Speicheldrüsen — Merc. sol.

Speicheldrüsengeschwulst — Baryt. mur.

Schmerzhafte Empfindungen in den Halsdrüsen.

Schmerz der Halsdrüsen — Helleb.

Schmerzen in den (geschwollenen) Halsdrüsen, daß er die Nacht nicht davor liegen konnte — Thuya.

Schmerz, zuckend reißender, in den rechten Halsdrüsen — Capsic.

— stechender, der Halsdrüsen — Merc. sol.

Stiche in einer Drüse an der Seite des Halses — Bellad.

Schmerz, als wenn die Halsdrüsen neben dem Kehlkopf und neben der Luftröhre anschwöllen — Spong. mar

Anschwellung der Halsdrüsen.

Auf der rechten Halsseite sind die Drüsen geschwollen — Acid. nitr.

Anschwellen, schnelles, der Halsdrüsen und Mandeln — Stib. tart.

Drüsengeschwulst, langwierige, am Halse — Ferrum.

Auf der rechten Seite des Halses sind die Drüsen geschwollen; der Hals so wie die Zunge sind etwas steif — Acid. nitr.

Die Halsdrüsen sind hervorragend geschwollen und außerordentlich schmerzhaft, schon vor sich, am meisten aber bei Bewegung und beim Sprechen — Arnic.

Geschwulst der Hals- und Ohrdrüsen, so daß die Kinnbacken geschlossen sind und vor Schmerz nicht bewegt werden können — Merc. sol.

Halsdrüsen, angeschwollene, die die Nacht schmerzen; beim Schlingen schmerzen sie nicht — Bellad.

Eine Drüsengeschwulst am Halse, unter dem Ohre, die bei Berührung schmerzt, nebst grindigem Ausschlage am Ohrbocke — Pulsat.

Beim Befühlen schmerzhafte Drüsengeschwulst an der linken Halsseite, Stechen im Halse beim Schlingen, Zahnfleischgeschwulst und Schwierigkeit die Kinnbacken zu öffnen, nach vorausgegangenem Frost und Schauder — Spigel.

Schmerz und Anschwellung der Schilddrüse.

Kitzeln und Wehthun, leises, in dem ganz unbedeutenden Kropfe, besonders beim Befühlen — Platin.
Die Gegend der Schilddrüse ist wie verhärtet — Spong. mar.
(Vermehrte Geschwulst des Kropfes) — Conium.

Schmerzhafte Empfindungen in den Lippen.

a) Einfacher Schmerz.

Empfindlichkeit, schmerzhafte, rings um den Lippenrand — Magnes.
Die Unterlippe ist schmerzhaft, wenn er sie mit den obern Zähnen oder mit den Fingern berührt — Opium.

b) Taubheitsgefühl.

Taubheitsempfindung in den Oberlippen, oder als wäre eine Verhärtung darin — Cyclam.

c) Drücken.

Drücken (fast zuckendes) auf der rechten Seite der Unterlippe und am Zahnfleisch des rechten Eckzahns — Valer.

d) Spannen, spannender Schmerz.

Schmerz, spannender, in der Mitte der Oberlippe — Calc. sulph.
Spannen, brennendes, in der Oberlippe, rechter Seite — Acid. mur. — Spigel.

e) Kneipen.

Ein kneipender Punkt in der rechten Seite der Unterlippe, der die Empfindung macht, als blutete er, früh beim Aufstehen — Rhus.

f) Ziehen.

Ziehen in der Oberlippe, mit darauffolgender rother Geschwulst — Bellad.

g) Schneiden.

Empfindung von feinen Schnitten in der Lippe, als wäre sie aufgesprungen — Staphisagr.
Schmerz in den Mundwinkeln, als hätte man sich hinein geschnitten — Merc. sol.

h) Stiche, Stechen.

Im Rothen der Oberlippe ein Punkt mit stumpfem Stechen und Eingeschlafenheitskriebeln — Acid. phosph.
Stiche, drückende, scharfe, in der Oberlippe, von innen nach außen — Staphisegr.
Stechen in der Ober- und Unterlippe, früh — Nux vom.
— in der Unterlippe, auch wenn sie nicht bewegt wird — Ignat.
— höchst durchdringendes feines, an der Unterlippe bei Berührung eines Barthaares daselbst, als wenn ein Splitter da eingestochen wäre — Ignat.
Stiche, langsame, äußerst spitzige und schmerzhafte, in der Unterlippe — Magnet. pol. arct.
Stechen in den Lippen, vorzüglich wenn man sie bewegt — Ignat.
Feinstechende Empfindung in den Lippen, dem Zahnfleisch und der Zungenspitze — Sabad.
(Stiche in der Lippe) — Thuya.

i) Zucken.

Empfindung von Zucken in der Oberlippe, nahe am Mundwinkel — Thuya.
Zucken, absetzend klammartiges, in der Oberlippe über dem rechten Mundwinkel, früh im Bette — Platin.

Zucken, stechendes, sehr empfindliches, wie etwa beim Lippenkrebs, zwischen der Unterlippe und dem Zahnfleisch (früh im Bette) — Bryon.

k) Kriebeln.

Kriebeln, juckendes, auf der Oberlippe, unter der Nasenscheidewand, das beim Reiben zwar vergeht, aber sogleich an einer anderen nahen Stelle wieder erscheint — Calc. acet.
Brennend juckendes Kriebeln und Prickeln auf der Ober- und Unterlippe, daß er kratzen mußte — Sabad.
Kriebeln in den Lippen, als wären sie eingeschlafen — Arnic.

l) Jucken.

Jucken an der Oberlippe — Conium.
— an der Oberlippe, das beim Reiben brennend wird — Arnic.
— wie mit unzähligen, brennenden Nadelspitzen in der Oberlippe bis unter die Nase; den Tag darauf schwoll die Oberlippe über dem Rothen — Arsenic.
— feines, an der innern Seite der Oberlippe — Thuya.

m) Beißen.

Beißen an den Lippenrändern, der Zungenspitze und den Seiten der Zunge, mit Zusammenfluß wässerigen Speichels im Munde und einigem Schmerze im Unterleibe — Ipec.

n) Wundheitsschmerz.

Wundheitsempfindung wie nach vielem Abwischen beim Schnupfen, an der Oberlippe, rechts, nahe am Mundwinkel — China.
Die Oberlippe schmerzt früh nach dem Erwachen immer in der Mittellinie spannend wundartig, als wäre sie fein gespalten oder mit einem feinen Bändchen da zusammen und nach oben gezogen. Nach Berührung mit den Schneidezähnen vergeht das Spannen, und es schmerzt nur einfach

wund. Man sieht dann, daß das innere Oberhäutchen gerissen und zurückgewichen ist, mehre Tage — Sabad.
Wundheitsschmerz an der inneren Fläche der Unterlippe — China — Ignat. — Nux vom.
Schmerz an der Unterlippe in der Nähe des linken Mundwinkels, als wäre ein fressendes Geschwür daselbst — China.
Nachmittags bekommt sie Wundheitsschmerz am Rothen der Unterlippe, nahe beim Winkel; die Stelle sieht entzündet und roth aus, wie wenn Grind entstehen will. Wird sie mit dem Finger oder der anderen Lippe berührt, so entsteht schmerzliches Brennen. Benetzt sie die Stelle mit Speichel oder beim Trinken, so läßt die Empfindung nach; Abends ist es empfindlicher, 2 Tage lang — Mezer.
Schmerzhafte Empfindlichkeit, wie Wundheit der Haut der Lippen und des Gesichts, bei der Berührung — Pulsat.
Wundheitsgefühl in den Mundwinkeln, als wollten sie geschwürig werden — Bellad.
Wundheitsschmerz im linken Winkel der Lippen, bei Bewegung des Mundes, und als wollte da ein Geschwür entstehen — Magnet. pol. arct.
In den Lippenwinkeln Empfindung, als wenn sie wund wären, beim Befühlen und bei Bewegung der Lippen — Ipec.
Geschwürschmerz in beiden Lippenwinkeln, als wäre da ein böser Ausschlag, obwohl nichts Geschwüriges in den Lippenwinkeln zu sehen ist — Mangan. acet.

o) Hitze.

Hitze, brennende, in beiden Lippen, bei mäßiger Wärme des Körpers — Arnic.

p) Brennen, brennender Schmerz.

Brennen, minutenlanges, fast auf der Mitte der Oberlippe, am äußern Rande — Staphisagr.
Heiße, brennende Empfindung an der linken Seite der Oberlippe — Mezer.

Brennen in der rechten Oberlippe, auch bei ihrer Bewegung anhaltend — Spigel.

Schmerz, heftig brennender, in der rechten Unterlippe, auch in der Bewegung derselben anhaltend — Acid. phosph.

— brennender, in der rechten Unterlippe, anhaltend in und nach der Bewegung — Oleand.

Brennen in der Unterlippe — Bryon.

Die Unterlippe brennt im ganzen Umfange des Rothen, besonders beim Schließen des Mundes, wie wenn man in scharfer Luft gewesen ist und die Lippe aufspringen will; meist nur Abends, oder doch dann schlimmer — Mezer.

Schmerz, brennender, und kleine Bläschen am untern äußern Lippenrande — Bellad.

— bei Berührung der Lippen mit den Fingern, als wenn sie feuerten und brennten, wie von Brennnesseln — Merc. sol.

Brennen in den Lippen — Capsic.

— auf dem Rothen der Lippen und am Gaumen — Thuya.

Die Lippen brannten wie mit heißer Brühe verbrannt — Sabad.

Gefühl wie verbrannt innen an den Lippen und am Gaumen, mit Gefühl als sollte die Oberlippe anschwellen — Baryt. acet.

Brennen im rechten Mundwinkel, als wäre die Haut losgerissen, Abends — Mezer.

Aufspringen und Abschälen der Lippen.

Rauhheit und Dürre der Lippen, vorzüglich der Oberlippe, als wenn sie aufspringen wollten — Calc. acet.

Das innere Oberhäutchen der Oberlippe zerreißt, mit spannend wundartigem Schmerze — Sabad.

Die Oberlippe springt in der Mitte auf — Tarax.

Auf der rechten Seite der Oberlippe ein schräger Riß, als hätte er sich geschnitten, mit Wundheitsschmerz, vorzüglich bei Bewegung der Lippe, mehre Tage über — Acid. phosph.

Die Lippen und am meisten die Oberlippe springen auf in ihrer Mitte beim Nießen und Husten — Bellad.

Der äußere Rand rings um die Lippen, besonders um die Oberlippe, wird riebisch und wie aufgesprungen, gleichsam als von Kälte — Arnic.

Die Unterlippe ist in der Mitte aufgesprungen (eine Schrunde) Nux vom.

Die Unterlippe theilt sich in der Mitte in eine Schrunde — Chamom.

Unterlippe in der Mitte aufgesprungen und aufgeschwollen; mit spannendem Schmerz — Pulsat.

Spalte in der Unterlippe — Bryon.

Schrunden auf der innern Fläche der Unterlippe und am Zahnfleisch des Ober- und Unterkiefers — Platin.

Die Unterlippe ist in der Mitte aufgesprungen — Acid. phosph.

Die Unterlippe ist dicker, rißig, dürr, die Haut schälet sich — Mezer.

Rauhheit und Trockenheit der Unterlippe, wie von kalter, rauher Luft — Merc. sol.

Ein brauner Streif zusammengeschrumpften, fast wie verbrannten Oberhäutchens ziehe sich mitten im Rothen der Unterlippe hin — Arsenic.

Schrunden in den Lippen — Capsic. — Croc.

Aufgeborstene Lippen — Arnic. — China — Staphisagr. — Stib. tart. — Veratr.

Das Oberhäutchen der Lippen wird rißig — Pulsat.

Die Lippen sind aufgeborsten und bluten — Ignat.

Riße und Schrunden im Mundwinkel — Merc. sol.

Schrunden an der inneren Fläche der Lippen, mit einem schmerzlichen Gefühl und angehender Lockerheit der obern Zähnereihe — Platin.

Ausgetrocknete, aufgesprungene Lippen, ohne Durst und ohne fühlbare Hitze — Trifol.

(Zusammengeschrumpfte, runzlichte Oberhaut der Lippen) — China.

Die Lippen haben auf dem Rothen hin einen gelben Streif, wie in bösen Fiebern, und klebten fest zusammen; er fürchtete, sie möchten zusammenwachsen — Stramon.
Ganz dürre Lippen mit zusammengeschrumpfter Oberhaut, ohne Durst, viele Tage lang — Mangan. acet.
Schülfrige Lippen — Capsic. — Stib. tart.
Die Lippen bekommen Riße und schälen sich — Chamom.
Hautlose, wunde Lippen, und Wundheitsgefühl in den äußeren Augenwinkeln — Chamom.
Am äußern Rand der Lippen schält sich die Oberhaut bis auf das lebendige Fleisch — Pulsat.
Schmerzhaftes Abschälen der Lippen — Nux vom.
Die Lippen schälten sich ab, und waren heiß, bei großer Trockenheitsempfindung im Munde — Bellad.
Die Lippen schälen sich viele Tage lang und bluten unter heftigen Schmerzen, wenn die freie Luft daran kommt; schrundig — Platin.

Bluten der Lippen.

Die Lippen bluten und sind aufgeborsten — Ignat.
Bluten der Unterlippe, nach dem Essen — Arsenic.
Die Lippen bluten (nachdem sie sich geschält haben) unter heftigen Schmerzen, wenn die freie Luft daran kommt — Platin.

Ausschläge an den Lippen.

Ein Blüthchen an beiden Seiten der Oberlippe — Arnic.
Blätterchen an der Oberlippe — Sassap.
Blüthe, blasenähnliche, am rothen Theile der Mitte der Oberlippe, früh nach dem Erwachen — Helleb.
Quaddel, breite, auf der Oberlippe unter der Haut, sehr schmerzhaft bei Berührung, doch äußerlich nicht sichtbar — Baryt. acet.
(Knoten, schmerzende, in der Oberlippe) — Arsenic.

Blüthen, rothe, für sich und beim Druck dumpf schmerzende, in der Mitte und am rechten Winkel der Oberlippe — Antim. crud.

Ein Blüthchen auf der Oberlippe, vor sich von kriebelnder Empfindung, bei Berührung aber ein juckendes Stechen darin — Bellad.

Blüthchen, juckende, über dem Rande der Oberlippe — Nux vom.

Blüthe, juckende, am Rande der Oberlippe, gegen die Mitte zu — Thuya.

Blüthchen, juckende, an der Oberlippe — Acon.

— eiterndes, am Rande der Oberlippe, mit brennendem Jucken, welches zum Kratzen nöthigte, aber sich dadurch vermehrte — Ledum.

Bläschen, brennend juckendes, auf der linken Seite der Oberlippe, am Rande des Rothen — Cicut.

Ausschlag an der obern Lippe, mehr am Rande derselben, mit gelben Krusten besetzt, von beißend brennendem Schmerz — Merc. sol.

Blüthchen, kleine, eines an der Oberlippe neben dem rechten Nasenflügel, mit einem Schorf bedeckt, ein anderes unter dem Rande der Unterlippe und an der innern Haut derselben, alle beißenden Schmerzes wie von Salzwasser — Bellad.

— weißes, oder ein rothes, entzündetes Knötchen, nahe am rothen Rande der Oberlippe, nicht weit vom Winkel, welches schon vor sich wie eine Wunde schmerzt, doch am meisten bei Bewegung und Berührung der Theile — Magnes.

Bläschen an der Oberlippe dicht am linken Mundwinkel, welches bei der Berührung geschwürig schmerzt und spannend bei Bewegung der Lippen, 2 Tage anhaltend — Acid. mur.

Ausschlagsblüthe in der Vertiefung der Mitte der Oberlippe mit Röthe darum herum und spannendem Schmerz — Arnic.

Blüthchen und Geschwürchen am Innern der Oberlippe, am Vordertheile des Gaumens, auch äußerlich um den Mund herum, welche bei Bewegung der Theile reißend schmerzen — Dulcam.

Ein Bläschen am inneren Rand der Oberlippe, so vor sich nicht, wohl aber bei der leisesten Berührung heftig stechend schmerzend — Platin.

Ausschlagsblüthen an der Ober- und Unterlippe — Ruta.

Ausschlag an der Ober- und Unterlippe außer dem rothen Rande, mit ungeheuerem fließendem Schnupfen — Mezer.

(Blüthen auf der Ober- und Unterlippe im Rothen, welche brennend schmerzen) — Acid. phosph.

Ausschlag, gelbbrauner, krustiger, Eiter enthaltender, auf der Unterlippe, nach dem linken Mundwinkel zu, ohne Schmerz, 6 Tage lang — Acid. phosph.

Blüthchen, schwärzliches, unschmerzhaftes, im Rothen in der Unterlippe — Spigel.

Ein Blüthchen an der Unterlippe, unterhalb dem Rothen in der weißen Haut — Rhus.

Blüthchen, schmerzloses, eiterndes, an der linken Seite der Unterlippe, mit röthlichem Hofe — Sambuc.

Knötchen, blüthenartiges, blos bei Berührung schmerzhaft, gleich unter der Unterlippe — Ignat.

Ausschlag an der Unterlippe außer dem Rothen, juckenden beißigen Schmerzes, wie von Salz — Bryon.

Bläschen, einige wäßerige, am äußern Rande der Unterlippe, welche von selbst aufgehen und helles Wasser ergießen, beißenden Schmerzes (nach 6 Stunden erscheinend und mehre Tage stehend) — Platin.

Blüthen, zusammengeballte, anfangs mit einer wäßerigen Feuchtigkeit gefüllte, unweit der beiden Lippenwinkel, am Rande der Unterlippe, für sich von salzbeißiger und bei Berührung von Wundheitsempfindung — Rhus.

Ein Bläschen am Rothen der Unterlippe, brennenden Schmerzes — Bryon.

Bläschen, bei Berührung stechend brennendes, am Rande des Rothen der Unterlippe — Staphisagr.

Blüthchen, eiterndes, an der Unterlippe, nahe am rechten Mundwinkel, mit rothem Umkreise, das schon für sich, doch noch mehr beim Berühren brennend spannend schmerzte — Mangan. acet.

Ausschlag im Rothen der Lippen und im Mundwinkel — Cannab.

Lippen mit Schwämmen und Aussatz besetzt — Ipec.

Bläschenausschlag am linken Winkel des Mundes — Veratr.

Die Lippenwinkel und Nasenlöcher sind geschwürig, jucken aber weder noch schmerzen sie — Bellad.

Ausschlag (ausgefahren) an den Lippen, am Rande des Rothen, unschmerzhaft — Arsenic.

Blüthenausschlag um die Lippen, welcher binnen Tag und Nacht zu einem Schorfe zusammenfließt — Acid. mur.

Schmerzende Blüthchen am Inneren der Lippe und an der Zunge, und schmerzhafte Zahnfleischgeschwulst — Nux vom.

Hitzblüthchen, schmerzhafte, an der Lippe — Hyosc.

Ausschlag, geschwüriger, an den Lippen (nicht in den Winkeln), der nur bei Bewegung dieses Theils schmerzt — Capsic.

— unter dem linken Lippenwinkel, schründenden Schmerzes — Bryon.

— an den Lippen und der Zunge, Geschwürchen, welche jucken und sehr brennen — China.

— im Lippenwinkel mit Hitzempfindung darin — Calc. sulph.

(— am Munde, brennenden Schmerzes) — Arsenic.

Ausschlagsblüthe im rechten Lippenwinkel, welche beim Bewegen des Mundes und beim Darauffühlen spannend und fressend stechend schmerzt — Mangan. acet.

Geschwüre an den Lippen.

Geschwür, schorfiges, auf der Mitte der Oberlippe — Staphisagr.

Geschwür an der Oberlippe, welches sich nach der Nase zu ausbreitete — Mezer.

In die weiche und sehr rothe Geschwulst der Oberlippe fielen zolltiefe (wie ausgebohrte) Löcher, wie mit graulich gelber Materie ausgestrichen, unter Ausfluß einer nur wäßerigen, gelben Feuchtigkeit; sie rochen etwas faulig und bluteten beim Berühren, doch nur am Rande — Merc. sol.

Ausschlag über der Mitte der Oberlippe, welcher näßt und um sich frißt, wie ein Geschwür, mit stechendem Jucken — Scilla.

Die Oberlippe ist weich und roth geschwollen, sie trennt sich innerlich vom Zahnfleisch und sieht da wie zerzupft aus; es entstehen an ihrer inneren und äußeren Fläche tief schwörende Laschen, mit stechendem Schmerze, zuweilen mit Jucken — Merc. sol.

Die Unterelippe ist auf der innern Fläche geschwürig (ohne Schmerz) — Ignat.

Kleine Erhöhung, die von Zeit zu Zeit stark blutet, am rechten Mundwinkel und mehr auf der Unterlippe, 6 Tage lang — Bryon.

Ein Geschwürchen auf der innern Fläche der Unterlippe, bei Berührung schmerzhaft — Nux vom.

Geschwüre, schmerzhafte, auf der innern Fläche der Unterlippe, den Schneidezähnen gegenüber — Merc. sol.

Geschwürchen, bei Berührung schmerzendes, auf der inwendigen Seite, an der Mitte der Unterlippe — Magnes.

An der innern Fläche der Unterlippe wird eine erhabene Hautdrüse geschwürig, mit Wundheitsschmerz — Ignat.

Laschen, kleine schwärende, auf der Unterlippe, die beim Berühren brennend schmerzen — Bryon.

Geschwür am Rande des Rothen der Unterlippe, glänzend rothen Anscheins, vor sich stumpf stechenden, ziehenden Schmerzes, bisweilen mit nicht unangenehmem Jucken verbunden, welches zum Kratzen reizt, worauf ein stumpfes Stechen erfolgt — Staphisagr.

Auf dem Rothen der Ober- und Unterlippe schwärende, vertiefte Stellen, welche einen spannenden und beißenden Schmerz verursachen, auch ohne Bewegung der Lippen; sie setzen eine dunkelfarbige Haut an, die sich leicht durch Waschen abreibt, da sie dann bluten, und bei Berührung wie wund und beißend weh thun — Acid. phosph.

Lippengeschwür, welches aufbricht — Bellad.

Geschwür am Lippenwinkel — Calc. sulph.

Geschwürausschlag um die Lippen — Arsenic.

Lippengeschwür, woraus Anfangs Eiter, dann aber (nach 3 Tagen) nur gelbgrünliches Wasser kömmt — Staphisagr.

Lippengeschwüre nach Fieber — Conium.

Verschwärungen, schorfige, am Lippenrande — Chamom.

Schwärende Lippenwinkel — Nux vom.

Der eine Lippenwinkel wird geschwürig — Ignat.

(Schwärung des Lippenwinkels mit Jucken) — Helleb.

Im Lippenwinkel ein Geschwür mit rothem Rande und fressendem Jucken — Bellad.

Fleck, weiß bläulichter, am Innern der Lippen — Merc. sol.

Geschwüriger Mundwinkel, der wie wund schmerzt — Merc. sol.

Blüthe am Lippenrande, gleichweit von der Mitte und dem Winkel entfernt, welche sich in ein mit Kruste bedecktes Geschwür verwandelt und wie ein entzündeter Theil schmerzt — Bellad.

Geschwürige Mundwinkel mit brennendem Schmerz, besonders bei Bewegung dieser Theile — Arnic.

Geschwür mit Schorf von brennendem Schmerze, am Rothen der Lippe — Nux vom.

Geschwürchen an den Lippen und der Zunge, welche jucken und sehr brennen — China.

Lippengeschwür mit nagend ziehendem Schmerze darin — Staphisagr.

Mundwinkel, geschwürige, gerade wo sich beide Lippen vereinigen, mit ungemein reißenden Schmerzen ringsum, selbst in der Ruhe und für sich — Bellad.

Geschwür, um sich fressendes, an der Lippe, schmerzend, Abends nach dem Niederlegen, wie Reißen und Salzbeißen, am Tage bei Bewegung, am schlimmsten bei Berührung und an der Luft; es verhindert den Schlaf und weckt auf die Nacht — Arsenic.

Grinder, geschwürige, am Lippenrande, ein Ausschlag, der im Entstehen stechenden Schmerz verursacht — Nux vom.

Mundhöhle und Schlund.

Schmerzhafte Empfindungen im Zahnfleisch.

a) Einfacher Schmerz.

Zahnfleisch schmerzt bei Berührung — Staphisagr.
— schmerzt bei Berührung und beim Kauen, zumal harter Speißen — Merc. sol.
Das Zahnfleisch und noch mehr der äußere Theil des Backens, hinter welchem der (locker gewordene und hervorstehende) Zahn ist, schmerzt bei Berührung — Arsenic.
Die innere Seite des Zahnfleisches ist schmerzhaft und geschwollen, auch beim Schlingen ist es schmerzhaft — Staphisagr.
Schmerzhaftigkeit des Zahnfleisches, bei pulsartig ruckendem Zahnschmetz — Merc. sol.

b) Taubheitsgefühl.

Die innere Seite des Zahnfleisches schmerzt wie taub, als wenn es verbrannt wäre — Ignat.
Empfindung von Taubheit und Gefühllosigkeit im Zahnfleische des geschmerzt habenden Zahnes — Magnet. pol. arct.

c) Drücken.

Drücken am untern, innern Zahnfleisch, wie von einer Bleikugel — Arnic.
— hie und da fortrückendes, am inneren Zahnfleisch der vordern Zähne und in der Beinhaut der Zähne — Rhus.
— (fast zuckendes) am Zahnfleisch des rechten Eckzahnes und auf der rechten Seite der Unterlippe — Valer.

d) Zusammenziehender Schmerz.

Das Zahnfleisch der obern und untern Zähne rechter Seite wird schmerzlich krampfhaft zusammengezogen, so daß sie vor Schmerz die Zähne nicht von einander bringen konnte — Staphisagr.

e) Ziehen, ziehender Schmerz.

Schmerz, ziehender, im Zahnfleische — Capsic.
— dumpfziehender, im Zahnfleisch der Unterkinnlade, so für sich — Tinct. acr.
Ziehen, schmerzhaftes, im Zahnfleische der Schneidezähne und des Eckzahnes, und in den Wurzeln derselben, rechter Seite, das sich bis in die Muskeln des Unterkiefers herabzieht — Staphisagr.
— schmerzhaftes, in dem Zahnfleische und den Wurzeln der Backzähne des linken Unterkiefers — Anac.
— stechendes, im Zahnfleisch der rechten obern Reihe — Angust.

f) Reißen, reißender Schmerz.

Reißen im Zahnfleische und in den Wurzeln der untern Backzähne, beim Essen — Staphisagr.
— im Zahnfleisch an verschiedenen Stellen; es ist wund und geschwollen — Merc. sol.
— feines, in dem schwammigen, von den Zähnen abgelößten und blutenden Zahnfleisch, so wie auch in den Wurzeln der entblößten Zähne, fast den ganzen Tag und früh beim Aufstehen; Abends wieder etwas milder durch Tabackrauchen — Merc. sol.
Schmerz, (reißender) nächtlicher, des Zahnfleisches am Spitzzahne, welcher, so lange er auf der leidenden Seite liegt, unerträglich ist, durch Ofenwärme aber aufhört; den Morgen darauf ist die Nase geschwollen und bei Berührung schmerzhaft — Arsenic.

Schmerz, stechend reißender, im Zahnfleische und der Wurzel des letzten, rechten Backzahns im Unterkiefer — Sassap.

g) Stechen.

Stechen im Zahnfleisch, früh — Arsenic.
Feinstechende Empfindung im Zahnfleisch, in der Zungenspitze und den Lippen — Sabad.

h) Fressen.

Zahnschmerz, fein stechend fressender, im Zahnfleisch, vorzüglich gegend Abend, der sich durch Bettwärme verschlimmert, aber durch Entblößung und das Anwehen kalter, freier Luft gelindert, und durch den Abendschlaf getilgt wird — Pulsat.

i) Bohren.

Bohrende Empfindung im obern Zahnfleische, rechter Seite, und darauf folgende Geschwulst desselben, mit drückendem Ziehen im rechten Schläfemuskel — Calc. acet.

k) Zucken.

Zucken, häufiges schmerzhaftes, im Zahnfleische, ruckweise, täglich wiederkehrend — Sabad.
— stechendes, durch das Zahnfleisch der hintern untern Backzähne — Thuya.

l) Pochen und Klopfen.

Pochen im Zahnfleisch, nach dem Takte des Pulses; bei der Ofenwärme stärker — Pulsat.
— Zucken und Hitze im Zahnfleisch — Bellad.
Klopfen im Zahnfleisch, und zuvor ein Zug in den Zähnen, von Zeit zu Zeit — Staphisagr.
Schmerz, brennend klopfender, des Zahnfleisches, welcher sich nach Mittag vermehrt, durch Niederlegen sich besänftigt und in der Nacht vergeht — Merc. sol.

m) Kriebelnder Schmerz.

Schmerz, kriebelnder, im Zahnfleisch, bei Wackeln der Zähne — Rhus.

n) Jucken.

Jucken am Zahnfleisch — Merc. sol.
— höchst beschwerliches, am Zahnfleisch, bei Schmerzen im Halse — Bellad.

o) Beißen.

Beißende Empfindung am Zahnfleisch und auf der Zunge — Asar.

p) Wundheitsschmerz.

Zahnfleisch schmerzt auf der innern Seite, als wenn es angefressen wäre — Pulsat.
— schmerzt, als wenn es wund wäre — Pulsat.
— schmerzt wie wund und roh, bei schmerzhaft wackelnden Zähnen — Bryon.
Das ganze Zahnfleisch thut bei Berührung weh, wie wund, und blutet, wenn man es reibt — Acid. phosph.
Das Zahnfleisch schmerzt wundhaft, bei der geringsten Berührung der schmerzenden Zähne — Staphisagr.
Wundheitsgefühl am untern linken Zahnfleische, beim Befühlen — Thuya.
(Das Zahnfleisch ist empfindlich nnd wie wund) — Coccul.
Wundheitsschmerz, mit Brennen verbundener, unerträglicher, im Zahnfleisch bis an die Wurzel der Backzähne, in der Nacht (2 ½ Uhr), welcher im Bette aufzusitzen nöthigt, mit Hitzgefühl am Körper und besonders am Kopfe, mit Stirnschweiß — Rhus.
Das Zahnfleisch ist bei Berührung wie geschwürig schmerzhaft — Bellad.
Zahnfleisch schmerzt beim Kauen wie unterköthig, besonders auch die Stelle unter der Zunge — Arnic.

q) Hitze.

Hitze im Zahnfleisch; es zuckte und pochte darin — Bellad.

r) Brennen, brennender Schmerz.

Schmerz, brennender, im Zahnfleisch, die Nacht jedesmal wenn er einschlafen will, der ihn aufweckt — Merc. sol.
— brennender, am Zahnfleisch und im Munde — Merc. subl.
Brennen im Zahnfleisch und geschwollene, rothe, heiße Backen mit Brennschmerz und Pochen darin, bei Pochen im Zahne — Magnet. pol. arct.
Brennende Empfindung am hintern Zahnfleische, wenn er etwas in den Mund brachte, und Gefühl von Geschwulst daselbst — Pulsat.

s) Gefühl von Anschwellung.

Gefühl von Geschwulst am hintern Zahnfleisch, die doch nicht war; wenn er irgend etwas in den Mund brachte, Essen oder Trinken, kalt oder warm, hatte er da eine brennende Empfindung — Pulsat.
Empfindung als wäre das Zahnfleisch oder das Innere des Backens geschwollen, bei drückend ziehendem Schmerz in den Backzähnen — China.
Zahnschmerz; das Zahnfleisch der linken Seite scheint geschwollen, und die Zähne des Oberkiefers dumpf schmerzend — Hyosc.

Anschwellung des Zahnfleisches.

Zahnfleischgeschwulst — Capsic. — Chamom.
— alle Nächte — Merc. sol.
— vorübergehende, früh blos — Merc. sol.
Schmerzhaftes, geschwollenes Zahnfleisch — Merc. sol.
Geschwulst des Zahnfleisches eines hohlen Zahnes, welches bei Berührung mit der Zunge schmerzt — Magnet. pol. arct.
Das Zahnfleisch eines hohlen Zahnes ist angeschwollen und schmerzt bei der Berührung — Magnes.

Zahnfleischgeschwulst, höchst schmerzhafte, rechter Seite, mit Fieber und Frostgefühl — Bellad.
Die innere Seite des Zahnfleisches ist geschwollen und schmerzhaft — Staphisagr.
Zahnfleisch geschwollen und wundschmerzend — Thuya.
Geschwulst des rechten obern Zahnfleisches, nach bohrender Empfindung darin — Calc. acet.
Zahnfleischgeschwulst, fingerdicke, mit glucksendem Schmerz, wie in einem Eitergeschwür, wovor sie nicht essen kann, 5 Tage lang — Nux vom.
Zahnfleisch ist geschwollen und blutet bei der geringsten Berührung — Mercur.
Geschwulst des Zahnfleisches und Rachens — Mercur.
— starke, des Zahnfleisches und der Zunge, welche schmerzt, wenn sie etwas Hartes daran bringt oder ißt — Thuya.
— des Zahnfleisches und der Lippen — China.
— des Zahnfleisches und des Unterkiefers — Veratr.
(— des Zahnfleisches und der Backen) — Ferrum.
— des Zahnfleisches, der Halsdrüsen und des Kopfes — Vapor. cinnab.
Zahnfleischgeschwulst und Schwierigkeit, die Kinnbacken zu öffnen, bei Drüsengeschwulst an der linken Halsseite und Stechen links im Halse beim Schlingen — Spigel.
— schmerzhafte, mit schmerzenden Blüthchen am Innern der Lippe und an der Zunge, wie beim Quecksilberspeichelfluß — Nux vom.
— mit Zahnschmerz vor dem Mittagsmahle — Nux vom.
Das Zahnfleisch an einem Backzahne rechter Seite des Oberkiefers tritt auf und wird schmerzhaft; es sieht blaßröthlich und hat oben am Zahne einen dunkelrothen, schmalen Rand. Die Geschwulst dauert mehre Tage lang und wenn er kalt trinkt, schmerzt der Zahn und seine Nachbarn empfindlich — Baryt. acet.
Anschwellung des Zahnfleisches an den hintersten, rechten, obern Backzähnen, mit drückendem Wundheitsschmerze bei Berührung und beim Essen, wodurch sich der Schmerz in

die beiden hintersten Backzähne fortzieht, wo er zu einem stumpfen Reißen wird — Aurum.

Geschwulst des Zahnfleisches am hintern Backzahne, mit einem herausdrückenden Schmerze, als wenn ein junger Zahn da hervorkommen wollte; am schlimmsten schmerzt es beim Darauffühlen und Daraufbeißen — Calc. sulph.

Zahnfleischgeschwulst mit Zahnweh, welches mit Drücken anfängt — Nux vom.

Etwas Geschwulst des Zahnfleisches, bei Zucken in den Backenzähnen — Pulsat.

Zahnfleischgeschwulst bei zuckendem Zahnschmerz — Nux vom.

Geschwollenes, entzündetes Zahnfleisch und rothe brennende Backe, bei pickendem Zahnschmerz — Magnet. pol. arct.

Das Zahnfleisch am angefressenen Zahn ist geschwollen und der Zahn selbst wackelt und ist wie höher geworden — Coccul.

Knoten und Bläschen am Zahnfleisch.

Ein Knoten am Zahnfleisch, wohl für sich nicht, aber beim Drücken von etwas Hartem schmerzend — Staphisagr.

Bläschen, brennend schmerzende, am Zahnfleisch und auf der Zunge — Mezer.

— am Zahnfleisch unter einem der Vorderzähne, schmerzhaft wie verbrannt — Bellad.

Eine in Geschwür übergehende Blase au der innern Seite des Zahnfleisches, voll stechend ziehenden Schmerzen — Staphisagr.

Blässe, Mißfarbigkeit, Lockerheit und Geschwürigkeit des Zahnfleisches.

Zahnfleisch wird blaß und weiß — Staphisagr.

Das Zahnfleisch und die Zungenspitze sind bläulich, die Zunge weiß belegt — Sabad.

Das ganze Zahnfleisch ist bläulich weiß, bei Gefühl, als wären alle Zähne locker — Oleand.

Zahnfleisch steht von den Zähnen ab und sieht mißfarbig aus und an den Spitzen weiß — Merc. sol.
— — schwammiges — Bryon.
Lockeres, schwammiges Zahnfleisch und Speichelfluß — Dulcam.
Zahnfleisch locker, leicht blutend, jedoch nicht schmerzhaft und nicht geschwollen — Argent. nitr.
Das stark geschwollene und schmerzhafte Zahnfleisch zieht sich zurück — Merc. sol.
Das Zahnfleisch trennt sich von den Zähnen los — Merc. sol.
— — ist wund und geschwollen, mit Reißen darin — Merc. sol.
Schrunden am Zahnfleisch und auf der inneren Fläche der Unterlippe — Platin.
Zahnfleischgeschwür am Spitzzahne mit ziehendem nnd brennendem Schmerze — Nux vom.
In Geschwür übergehende Blase am Zahnfleisch — Staphisagr.
Schwärendes Zahnfleisch — Merc. sol.
Der wie in Zacken abstehende obere Rand des Zahnfleisches ist weiß und geschwürig — Merc. sol.
Zahnfleisch wird weggefressen — Staphisagr.

Bluten des Zahnfleisches.

Bluten des Zahnfleisches beim leisesten Berühren, 56 Tage lang — Merc. sol.
— des weißlichen, geschwollenen Zahnfleisches bei Berührung — Merc. sol.
(Das Zahnfleisch blutet beim Ausspucken) — Sulph.
Bluten des (wundschmerzenden) Zahnfleisches, wenn man es reibt — Acid. phosph.
Das Zahnfleisch blutet an einem hohlen Zahne — Bellad.
Bluten, starkes, des Zahnfleisches — Euphras.
Zahnfleisch locker und leicht blutend, jedoch nicht schmerzhaft und nicht geschwollen — Argent. nitr.

Schmerzhafte Empfindungen in den Zähnen.

---

a) Einfacher Schmerz.

Zahnweh — Calc. sulph. — Chelid. — Opium — Stib. tart. — Valer.

Zahnschmerz der rechten obern und untern Backzähne — Tinct. acr.

Leiden der Zähne — Droser.

Schmerz der Schneidezähne — Merc. sol.

(Ein Schneidezahn schmerzte, da er vorwärts gedrückt ward) — Argent.

(Schmerzhaftigkeit der Vorderzähne) — Digit.

Die Zähne nehmen Theil an einem betäubend zusammendrückenden Schmerz an der linken Seite des Kinnes — Cannab.

Einfaches, unbewegliches Wehthun in einem hohlen Backzahn der linken Seite — Mezer.

Wehthun in der linken Reihe Unterzähne, mehr in den Spitzen, kurz darauf in der rechten untern Reihe — Viol. tric.

Zahnweh blos der hohlen kariösen Zähne — Magnes.

— wie von Verkältung, wenn man voll Schweiß sich der freien Luft aussetzt — Chamom.

— in den Nerven der untern Reihe Zähne — Cicut.

Zahnschmerz mit Andrang des Blutes nach dem Kopfe — Hyosc.

— mit Hitzgefühl am Kopfe — Rhus.

Großer Zahn- und Kopfschmerz — Veratr.

Starkes Kopf- und Zahnweh, mit starkem Thränenfluß — — Stramon.

Zahnweh mit Ziehen im Ohr — Bellad.

Zahnschmerz, mit reißendem Schmerz auf der rechten Seite des Kopfs, Gesichts, Halses, die ganze Nacht, anfallsweise — Ledum.

Zahnweh mit Backengeschwulst — Chamom.

Erst Zahnschmerz, dann geschwollenes, rothes Gesicht — Veratr.
Sie knirscht die Nacht im Schlafe mit den Zähnen und beißt sie so heftig gegen einander, daß es sehr schmerzt und sie über den Schmerz aufwacht — Merc. sol.
Bei Zahnschmerz und Entzündung der Mandeln, große Schwäche — Veratr.
Zahnweh, Stockschnupfen und thränende Augen — China.
Es fuhr ihr in die Zähne, während sie beim Einschlafen von einem heftigen Schreck zusammenfuhr — Merc. sol.
Zahnschmerz, arger, die Nacht, und wie er verging, großer Frost darauf durch den ganzen Körper — Merc. sol.
Zahnweh während dem Schweiße — Hyosc.

b) Dumpfer und stumpfer Schmerz.

Die Zähne des Oberkiefers schmerzen dumpf, und das Zahnfleisch der linken Seite scheint geschwollen — Hyosc.
Schmerz (stumpfer?) in den Schneidezähnen, durch Tabackrauchen erregt — Ignat.
— stumpfer, mit empfindlichen Stichen in hohlen Zähnen — Magnet. pol. austr.

c) Stumpfheitsgefühl und Stumpfheit.

Empfindliches Gefühl, als wenn die Backzähne stumpf und locker wären, beim Kauen der Speißen — Spong. mar.
Gefühl von Stumpfheit der Backzähne — Aurum.
Die Zähne schmerzen in den Spitzen, wie stumpf — Viol. tric.
Gefühl als wären die Zähne stumpf, mit ziehendem Schmerz in ihnen — Spir. nitr. d.
Zahnweh wie von stumpfen Zähnen — Merc. sol.
Stumpfheitsgefühl der Zähne beim Daraufbeißen, und Reißen in den ganzen Zahnreihen — Staphisagr.
Gefühl in den Zähnen, als wären sie von sauerm Obste abgestumpt, beim Kauen der Speißen — Tarax.

Stumpfheitsgefühl in den Zähnen — Mezer.
Die Zähne sind stumpf, wie von Säuren — Mezer.
Stumpfheit der Zähne, als wären sie gefühllos — Dulcam.
(Zähne sind stumpf, wie von einer ätzenden Säure) — Acid. phosph.

d) Taubheitsschmerz.

Es ist ihm wie gefühllos (taub und boll) in den oberen Backzähnen und auf der Brust — Rhus.
Gefühl von Betäubung der Backzähne, und ziehend drückender Schmerz in einem derselben, früh — China.
Der eine Vorderzahn schmerzt wie taub und wie lose, bei jeder Berührung mit der Zunge schmerzhafter — Ignat.
Schmerz, tauber, wie vor oder nach heftigem Zahnweh, in der linken Zähnereihe des Unterkiefers, früh nach dem Aufstehen — Platin.

e) Kriebeln.

Kriebeln, schmerzhaftes, im Zahne, wie Graben mit einer Nadel; ein feinstichliches Graben — Rhus.
— schmerzhaftes, in den Zähnen, die zugleich locker sind — Rhus.
Unangenehm kriebelndes Gefühl in den linken Unterzähnen, entsteht aus einer sumsenden Empfindung im Unterkiefer — Acid. mur.

f) Sumsen und Brummen.

Sumsen, wie ein schmerzhaftes Brausen, im Zahn, was bis in die Augen zieht; verschlimmert beim Gehen im Freien, und gelindert des Nachts durch warmes Einhüllen des Backens; dieses Brausen fängt jederzeit mit Nadelstichen an — Nux vom.
— schmerzhaftes, in den hohlen Zähnen des Unterkiefers, am schlimmsten der rechten Seite; während des Essens schweigt der Zahnschmerz — Magnet. pol. arct.

Brummen in den obern Zähnen, was sich durch Beißen nicht vermehrt — Trifol.

g) Zerschlagenheitsschmerz.

Zahnweh der Backzähne, als wenn sie nebst ihren Nerven zertrümmert und zermalmt wären — Ignat.

Schmerz, einförmiger, in den Wurzeln der untern Schneidezähne, wie Zerschlagenheit, Wundheit, oder als wenn sie womit geäzt würden — Magnes.

h) Schründender Schmerz.

Zahnweh (schründendes), im innern obern und untern Backzahne, rechter Seite, durch das geringste kühle Getränk bis zum Unerträglichen erhöhet — Mangan. acet.

i) Wundheitsschmerz.

Der Zahn ist bei der gelindesten Berührung sehr schmerzhaft empfindlich (wie innerlich geschwürig), außer dem Berühren weniger — Mangan. acet.

Wundheitsschmerz unter den hintern Zähnen, rechts — Thuya.

Zahnweh, wie von Wundheit des Zahnfleisches, früh — Nux vom.

Wundheitsschmerz, anhaltender, in den Zähnen, von Anstrengung des Kopfs und durch Nachdenken verstärkt — Nux vom.

— unbeweglicher, in den vordersten Backzähnen, vorzüglich beim Lesen — Ignat.

Zahnschmerz; ein stiller Schmerz im Nerven der Zahnwurzel, fast wie Wundheitsschmerz nnd im schlimmern Falle, wie ein anhaltendes Schneiden, Abends nach dem Niederlegen und bei Geistesarbeiten — Bellad.

— dem Wundheitsschmerz ähnelnder, gleicher, einfacher, beim Zugange der freien Luft — Bellad.

Zahnweh, stetes, wie stilles Wundheitsgefühl, vorzüglich bei Oeffnung des Mundes, beim Gehen in freier Luft — Nux vom.

Zahnschmerz, als wenn das Zahnfleisch wund oder eingeschnitten wäre, beim Eindringen der Luft in den Mund vermehrt — Magnet. pol. arct.

Wundheitsschmerz zieht beim Trinken kühlen Getränks in den Zahn — Bryon.

Die Zähne schmerzen wundartig und sind locker; eben so schmerzt auch das Zahnfleisch bei Berührung; der Backen schwillt auf dieser Seite — Arsenic.

k) Druck, Drücken, drückender Schmerz.

Zuweilen wie ein Druck oben auf die Kronen der schmerzenden Zähne nach ihren Wurzeln zu — Staphisagr.

Drücken auf die oberen Zahnreihen und drückend ziehender Schmerz im rechten Schläfemuskel; beides vergeht, so lange er auf die Schläfe drückt, und es entsteht dafür Druckschmerz in der Stirne — Calc. acet.

Zahnschmerz in den obern Schneidezähnen rechter Seite, gleich als drückte etwas Hartes darauf, und wollte sie umbrechen — Magnet. pol. arct.

Drücken (zuvor Pochen) in dem hohlen Zahne, als wenn in die Höhlung sich etwas hineingedrückt hätte — Magnet. pol. arct.

Zahnschmerz in den untern Backzähnen; ein scharfes Drücken und ein dumpfer Schmerz, mit einer Empfindung im Munde, wie von Modergeruch — Rhus.

Schmerz, drückender, in den Kronen der 3 oberen Backzähne, und brennende Zusammengezogenheit im rechten Backen—Rhus.

Drücken, dumpfes, in den untern Backzähnen und an der Schulter links am Schlüsselbeine — Rhus.

— dumpfes, wie von außen, an den Wurzeln der beiden vordern obern Backzähne linker Seite — Tinct. acr.

Zahnweh, welches mit Drücken anfängt, und Zahnfleischgeschwulst — Nux vom.

Schmerz, drückender, in den Kronen der rechten Backzähne beim Zusammenbeißen der Zähne — China.

Zahnschmerz, drückender, im linken Oberkiefer — Acon.

Schmerz, drückender, in den obern linken Backzähnen, beim Zusammenbeißen — Guajac.

— drückender, im Innern des rechten Ohres, verbreitet sich in die unteren rechten Backzähne und ins Jochbein — Spigel.

Zahnschmerz aus Drücken und Schwere zusammengesetzt, in den obern linken Backzähnen, als wären sie mit Blei ausgegossen — Veratr.

— erst drückend, dann beim Kauen sich endend in ein in die Zahnwurzel strahlendes Ziehen, selbst wenn er nur etwas Weiches zwischen die Zähne nimmt — Veratr.

l) Complicirtes Drücken.

Zahnschmerz, ziehend drückender, in einem obern Backzahn, mit Gefühl von Betäubung desselben, früh — China.

— schneidend drückender, während des Kauens, welcher nach dem Kauen gleich vergeht; doch ist der Zahn beim Befühlen und Daraufdrücken unschmerzhaft — Oleand.

Zahnweh; ein puckendes oder zuckendes Drücken blos in einzelnen Rucken — Magnes.

Schmerz, drückender, wie Stöße, in zwei Schneidezähnen, mehr in ihrer Krone — Tarax.

m) Pressen und Auseinanderpressen.

Schmerz, pressender, im hohlen Zahne, seitwärts, bald vorübergehend, beim Ausschnauben — Thuya.

— heftig pressender, im ersten, untern, linken Backzahne, als wenn der Zahn auseinandergesprengt würde, ein Schmerz, der dann dem ganzen Unter- und selbst Oberkiefer sich mittheilte und nach und nach verschwand; nach jeder Tasse gewohnten Thees, die er trank, sogleich entstehend — Thuya.

Zahnschmerz, wie ein Pressen auswärts, am schlimmsten, wenn er sich auf die schmerzhafte Seite legt; während des Essens und Trinkens empfindet er nichts davon, aber gleich

nachher fängt der Zahn wieder an, und er wacht die Nacht öfters von diesem Schmerze auf — Spigel.

Schmerz, auseinanderpressender, im linken Spitzzahne des Unterkiefers, durch Zusammendrücken mit zwei Fingern sich verlierend — Acid. mur.

n) Spannen.

(Schmerz, ziehend spannender, in einem hohlen Backzahne, welcher sich bald bis in das Ohr verbreitete, Abends gegen 10 Uhr; mehre Abende hinter einander — Anac.

Spannen, stichartiges, im Seitentheile des Gehirns auf einer kleinen Stelle, mehre Stunden lang, jedesmal beim Vorbücken, welches in einen linken Oberzahn zog, aber beim Aufrichten jedesmal wieder verschwand — Digit.

o) Klammschmerz.

Schmerz, klammartiger, in den obern Backzähnen, wobei der Unterkiefer, wenn er den Mund zu hat, klammartig herangedrückt zu sein scheint — Spigel.

Zahnschmerz, klammartiger, im rechten Unterkinnbacken — Magnet. pol. arct.

Schmerz, klammartiger, in den Zähnen des linken Unterkiefers — Cannab.

— klammartiger, verbreitet sich aus den Kaumuskeln in die Zähne — Chamom.

p) Ziehen, ziehender Schmerz.

Ziehen in den vordern Backzähnen auf der rechten Seite des Oberkiefers, unter allen Umständen sich gleich bleibend — Bellad.

Schmerz, ziehender, dem Gefühl nach zwischen den Kronen der mittelsten obern Backzähne, mit einem kalten Finger palliativ zu lindern — Angust.

— ziehender, in den Backzähnen des Ober- und Unterkiefers — Bryon.

Schmerz, ziehender, in den Backzähnen, durch Einziehen der Luft in den Mund verschlimmert — Sulph.

— ziehender, im dritten Backzahne, und zusammenziehender am linken Backen — Asar.

(— ziehender, quer durch die linken obern Backzähne, welcher durch Zusammenbeißen der Kinnladen verging) — Coffea.

Zahnschmerz, scharf ziehender, am zweiten linken Backzahne — Oleand.

Ziehen, schmerzhaftes, in den Wurzeln und im Zahnfleisch der hintersten Backzähne — Staphisagr.

— schmerzhaftes, in den Wurzeln und dem Zahnfleische der linken untern Backzähne — Anac.

— schmerzhaftes, in den Wurzeln der Schneidezähne und des Eckzahns und im Zahnfleisch derselben — Staphisagr.

Zahnschmerz, ziehender, selbst in den Vorderzähnen, früh — Merc. sol.

Schmerz, ziehender, in den vordern Schneidezähnen, früh — China.

— ziehender, in den beiden rechten obern Schneidezähnen — August.

Zahnschmerz, ziehender, im hohlen Zahne und in den Vorderzähnen, blos beim Essen vermehrt, wenn er etwas Warmes darauf bringt, und beim Schmerze zugleich Röthe des Backens — Magnet. pol. arct.

Schmerz, ziehender, im hohlen Zahne, wenn man mit der Zunge daran nutscht — Nux vom.

Ziehen, durchdringendes, in dem hohlwerdenden Zahne selbst und in dem ihm entsprechenden auf der anderen Seite, früh — Staphisagr.

Schmerz, ziehender, blos im hohlen Zahne, früh — Staphisagr.

Schmerzen, ziehende, im hohlen Zahne — Spigel.

Zahnweh, ziehendes, im hohlen Zahne, als wenn allzu viel Blut auf den Nerven drängte, Abends — Calc. sulph.

Ziehender Schmerz im hohlen Zahne — Paris.

Ziehen in einem hohlen Zahne und an anderen Stellen des Körpers — Platin.

Schmerz im hohlen Zahne ziehend nach dem Kopf herauf, wenn die Luft in den Mund kömmt — Nux vom.

Ziehen, schmerzhaftes, in einem einzelnen Zahne, bald hie bald da, gleich als wenn ein Zahn hohl werden sollte — Hyosc.

Ziehen, gelindes, in unbestimmlichen obern Backzähnen — August.

Zahnschmerz, ziehender, man weiß nicht, in welchem Zahne eigentlich, welcher während dem Essen vergeht, und vorzüglich die Nacht tobt, wobei die Zähne wie zu lang sind — Chamom.

Zahnschmerzen, umherziehende; darauf werden die Haare auf dem Kopfe bei Berührung schmerzhaft — Mezer.

Zahnschmerz, ziehender, bald in einem obern, bald in einem untern Backzahne, und dann Ziehen in den übrigen nach vorne zu, vorzüglich gleich nach dem Essen Mittags und Abends, wobei rothe, heiße Flecke auf den Wangen und am Halse entstehen und das Gemüth klagend, voll Vorwürfe und verzweifelnd ist — Nux vom.

(Schmerz, ziehender, geht von den Füßen aufwärts bis in die Zähne, welche davon stumpf und wackelig werden) — Bellad.

— (ziehender) in einem Backzahne rechter Seite, der oft plötzlich verschwindet und (ziehenden) Schmerzen in anderen Theilen, im Gesichte, dem Halse und rechten Arme Platz macht — Mangan. acet.

Zahnschmerz, ziehender, im zweiten rechten Backzahne, welcher mehr am äußern Theile des Zahnes zu sein schien; die ziehende Empfindung ging bis in die rechte Schläfe hinauf — Tinct. acr.

Schmerz, ziehender, in den hohlen Zähnen der rechten Seite, der sich an den Backen heraufzieht bis an den Augenbraubogen — Tarax.

Ziehen in den Zähnen und Kinnbacken — Sabad.

Leiser ziehender Schmerz in den Zähnen, mit Gefühl, als wären sie stumpf — Spirt. nitr. d.

Ziehen hinterwärts in den Zähnen des Unterkiefers, dann vorwärts in der obern Reihe — Valer.

Zahnschmerz, scharfziehender, in den Zähnen des Unterkiefers von unten herauf, oft ohne Veranlassung, gewöhnlich am meisten beim Essen — Thuya.

— ziehender, im Unterkiefer nach vorne zu — Chamom.

Schmerz, ziehender, im Zahne, der sich jedoch weder beim Befühlen des Zahns, noch beim Essen vermehrt — Capsic.

— ziehender, der Zähne, nach Essen und Trinken — Chamom.

Zahnschmerz, ziehender, von warmen Getränken und Suppen — Nux vom.

Zahnweh (ziehendes) in einem nicht hohlen Zahne, bald nach dem Mittagsessen — Rhus.

— (Abends 6 Uhr); der Zahn fängt an zu wackeln und schmerzt ziehend, ein Schmerz, der in der warmen Stube schlimmer, an der freien Luft besser wird, durch kaltes Wasser sich weder verschlimmert noch bessert, und eben so wenig durch eine aufgelegte warme Hand, sich auch beim Reden nicht verschlimmert, sondern blos durch Zusammenbeißen, und dann zuckt es darin — Calc. sulph.

Ziehen, dumpfes, in der obern, rechten Zahnreihe, die ganze Nacht hindurch; der Schmerz ließ nicht schlafen; die schmerzhafte Stelle war etwas geschwollen (mit brennendem Schmerz) und heiß anzufühlen; zuweilen schmerzhafte Rucke in den Zähnen — Bellad.

(Ein vorgängiger, dumpfziehender Zahnschmerz, welcher die ganze Nacht gedauert hatte, verging in einer Minute) *) — Cyclam.

q) Complicirtes Ziehen.

Ziehen, klammartiges, in der rechten Zahnreihe des Unterkiefers, das bis an das Ohr hinauf strahlt — Anac.

— klammartiges, in der obern Zahnreihe, plötzlich — Platin.

*) Heilwirkung.

Ziehen, flüchtiges aber heftiges klammartiges, durch die untere Zahnreihe — Platin

Zahnschmerz, drückend ziehender, in der linken obern Reihe der Backzähne mit Empfindung, als wäre das Zahnfleisch oder das Innere des Backens geschwollen — China.

— wie ein drückendes Ziehen im linken Unterkiefer — China.

— drückend ziehender, der vordern Reihe, wie vom Quecksilbergebrauch, am schlimmsten die Nacht, gegen Morgen zu — Staphisagr.

— zusammenpressend ziehender, in der rechten Reihe, durch kaltes Wasser zu erregen — Staphisagr.

— muckend ziehender, in der Kinnlade — Chamom.

— ziehender, zuweilen zuckender, in den Backzähnen des linken Oberkiefers, nur bei und nach dem Essen, wobei die Zähne zu lang schienen und als wackelten sie hin und her — Bryon.

— immerwährender, reißend ziehend, im linken ersten Backzahne und znweilen in dem hohlen daneben, in der Nacht; dieser Zahnschmerz hörte sogleich auf als er das Bett verließ, und kehrte sogleich zurück sobald er wieder in das Bett kam, mit einer Angst als wenn er sterben müßte; dabei häufiges Uriniren, Brecherlichkeit und Hitze im linken Backen — Oleand.

— reißend ziehender, früh im Bette — Mangan. acet.

Ziehen, ruckweises, geht vom innern Halse in einen hohlen Zahn und ins Ohr; wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.

Zahnschmerz, mehr ziehender als stechender — Bellad.

— ziehender, mit Stichen in einem unbestimmlichen Zahne — Nux vom.

— ziehender, zugleich mit Stichen in einer Zahnreihe, besonders beim Einziehen freier Luft mit offenem Munde — Nux vom.

Ziehen, fressendes, im hohlen Zahne (in den Schneidezähnen aber Drücken), jedesmal gleich nach dem Essen, das sich

in freier Luft, selbst bei verschlossenem Munde, ungemein erhöhet, in der Stube aber allmählig aufhört, mehre Tage lang — Staphisagr.

Schmerz, anhaltend wühlend ziehender, im hohlen Zahne; auch in einem nicht hohlen Schneidezahne — Platin.

Zahnweh, ziehendes und zuweilen brennendes, auch stechendes, in einem oberen Backzahne, welcher seit dem Einnehmen auffallend schnell hohl geworden ist; den ganzen Tag über, besonders aber Abends, viele Wochen hindurch — Mezer.

Ziehen und Pochen in einem (gesunden) Backzahne, erst der untern, später der obern Reihe — Platin.

— und Pochen, leises, in den Zähnen, gewöhnlich beim Spazierengehen — Sabad.

Von Zeit zu Zeit ein Zug in den Zähnen und darauf Klopfen im Zahnfleische — Staphisagr.

r) Reißen, reißender Schmerz.

Reißen, ruckweises, in den obern rechten Backzähnen; durch Kauen weder vermindert noch vermehrt — Acid. phosph.

— in den großen Backzähnen des rechren Unterkiefers — Verbasc.

— absetzendes, in den kleinen Backzähnen des linken Unterkiefers — Verbasc.

Schmerz, reißender, in den drei linken Backzähnen, als wenn die Zähne herausgerissen würden — Cyclam.

Zahnschmerz, reißender, der linken Oberbackzähne, beim Essen, nach dem Essen vergehend — Arnic.

Reißen in den oberen Backzähnen der linken Seite — Guajac.

— stumpfes, in den beiden hintersten Backzähnen, nebst Anschwellung des Zahnfleisches der hinteren Backzähne mit drückendem Wundheitsschmerz — Aurum.

— im linken zweiten Backzahn und in der Schläfe, abwechselnd mit stumpf reißendem Schmerz in der linken Seite des Backens und im linken Schulterblatte, gegen Abend und Nachts — Oleand.

— in den Wurzeln aller Zähne, den ganzen Tag — Merc. sol.

Reißen in den Wurzeln der Unterkieferzähne, alle 4 Minuten erneuert, früh — Tinct. acr.

— in den Wurzeln und im Zahnfleisch der unteren Backzähne, beim Essen — Staphisagr.

— heftiges, in den Wurzeln der Zähne, wobei es ihr die Gesichtsmuskeln verzog, bald auf diese, bald auf jene Seite — Staphisagr.

— erst in der Wurzel des hohlen Zahns, dann bis vor in die Kronen der Zähne, blos gleich nach dem Essen und Kauen, in der freien Luft sehr erhöhet; zugleich wie ein Druck oben auf die Krone der schmerzenden Zähne nach ihren Wurzeln zu; bei Berührung mit den Fingern fangen auch die übrigen Zähne zu schmerzen an — Staphisagr.

Schmerz, reißender, im untern hohlen Zahne und im gesunden Backzahne daneben; bei Berührung von Luft oder Speise ist der Schmerz ungeheuer — Bellad.

Reißen, empfindliches, im hohlen Zahn der linken Seite, im Kopfe und im rechten Auge — Croc.

Zahnschmerz, reißender, gleich nach dem Essen und Kauen und nach Kalttrinken, der binnen einer Stunde verging, aber durch abermaliges Kauen gleich wieder kam; nach Trinken eines nicht kalten Getränks und Genuß eines flüssigen Nahrungsmittel entstand er nicht; durch Bewegung ward er nicht zum Vorschein gebracht, aber wenn er schon da war, durch Bewegung verstärkt, am meisten durch Bewegung in freier Luft — Staphisagr.

Reißen, in Absätzen wiederkehrendes, in allen Zähnen — Anac.

— in den unteren Zähnen der rechten Seite — Euonym.

Zahnschmerz, reißender — Pulsat.

Reißen in den ganzen Zahnreihen, mit Stumpfheitsgefühl der Zähne beim Daraufbeißen — Staphisagr.

— (?) heftiges, in den Zähnen, worüber er Nachmitternacht aufwacht — Bellad.

Zahnschmerz, reißender, nach Mitternacht und vorzüglich früh — Merc. sol.

Reißen, schreckliches, in den Zähnen, besonders durch Essen vermehrt; die Zähne fangen an zu wackeln — Merc. sol.

Zahnschmerz; Reißen im Zahnfleisch, vorzüglich beim Zutritt kalter Luft — Hyosc.

— reißender, mit einem Andrange des Blutes nach dem Kopf, als wenn Blutspeien bevorstände, früh — Hyosc.

— reißender, der zuerst einen hohlen Zahn befällt, dann durch-aus bald den obern, bald den untern Kiefer, dann durch die Gesichtsknochen in den Kopf dringt, und in der Schläfe derselben Seite reißt, anfallsweise wiederkehrt, durch Schlaf einige Zeit besänftigt wird, von kaltem Wasser aber, oder einem in den hohlen Zahn gerathenen Speisekrümchen erneuert wird — Nux vom.

Reißen in den Zähnen, bis in den Kopf, als wenn der Zahn auseinandergepreßt und herausgetrieben würde, durch Bettwärme verschlimmert, so wie durch alles Heiße oder Kalte — Acid. phosph.

— plätzliches, heftiges, im ersten untern linken Backzahne, welches sich schnell in die ganze Unterkinnlade verbreitete — Thuya.

Riße und Stiche in den Zähnen des Ober- und Unterkiefers linker Seite, bis in die Schneidezähne vor; der Schmerz zog sich bis zum Auge, mit Gefühl im Backen, als wenn er anschwölle, was aber nicht war — Sambuc.

Zahnschmerz, reißender, der in die Ohren hineinsticht; vorzüglich des Nachts, er kann davor nicht im Bette bleiben; er muß aufsitzen die ganze Nacht — Merc. sol.

— reißender, in der Kinnlade nach dem Ohre zu, mit Backengeschwulst — Chamom.

s) Complicirtes Reißen.

Zahnschmerz, auf- und hinterwärts ziehend reißender, im Oberkiefer (beim sehr gewohnten Tabackrauchen), mit einem ohnmachtartigen Zufall darauf — China.

Reißen, zuckendes, in den obern hintern Backzähnen linker Seite — China.

Schmerz, stechend reißender, in der Wurzel und dem Zahnfleisch des letzten, rechten unteren Backzahns — Sassap.

Zahnschmerzen, puckend reißende, die vorzüglich von kaltem Wasser verstärkt werden, beim Niederliegen aber vergehen — Spigel.

t) Stiche, Stechen, stechender Schmerz.

Stiche, kleine, feine, mit Reißen in den obern Backzähnen rechter Seite, weder durch Berührung, noch durch Einziehen der freien Luft weder vermindert noch vermehrt — China.

Zahnweh, bald stechendes, bald ziehendes oder brennendes, in einem oberen Backzahn, welcher schnell hohl geworden ist seit den Einnehmen; besonders Abends — Mezer.

Stiche, stumpfe, in den obern Backzähnen aufwärts — Tinct. acr.

— stumpfe, in den untern Backzähnen abwärts — Tinct. acr.

Schmerz, stechender, in einem vorderen unteren Backzahn der linken Seite, nach dem Ohre zu, einige Minuten lang — Sabad.

— stechender, im hintersten Backzahn, welcher sich verschlimmerte, wenn er den Mund aufmachte, um 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr — Pulsat.

Stiche, scharfe, in den Wurzeln der rechten und linken untern Schneidezähne — Mezer.

— heraufgehende, in beiden obern Spitzzähnen, wie wenn scharf kalte Luft in die Zähne zieht, beim Essen und Trinken, es mochte warm oder kalt sein — Scilla.

Zahnweh, es sticht in den Vorderzähnen heraus — China.

Stechen in den oberen Schneidezähnen — Spong. mar.

Schmerz, feinstechender, in einem oberen, hohlen Backzahn, den ganzen Tag, wovor er die Nacht nur wenig schlafen kann, mit darauf folgender Backengeschwulst — Bellad.

Stiche, heftige, im hintersten hohlen Backzahne der oberen Kinnlade — Cyclam.

Zahnweh; feines Stechen im Zahnfleisch des ganzen Oberkiefers — Calc. acet.

Zahnschmerz, fein stechender, der durch Essig erleichtert wird — Pulsat.

Zahnweh, erst fein stechend, dann (zuckend) klopfend nach dem Takte des Pulses, vorzüglich nach dem Schlafe und nach Mitternacht, welches zum Aufsitzen im Bette nöthigt, sich aber weder durch Befühlen, noch im Beißen, noch durch kaltes Wasser vermehrt oder vermindert — Baryt. mur.

Stiche, einzelne große, im Zahne, blos beim Einathmen freier Luft mit offenem Munde bemerkbar; zugleich Schmerz, als wäre der Zahn verrenkt oder ausgebißen und als wackelte er — Nux vom.

In einen Stich sich endendes Zucken in verschiedenen Zähnen, in freier Luft — Nux vom.

Zahnschmerz, wie starke Stiche — Merc. sol.

Stiche, fürchterliche, im Zahne, Abends — Merc. sol.

Nach einigen großen Stichen im Zahne ein unerträglicher, äußerlich reißender Schmerz auf der rechten Seite des Gesichts, des Kopfs und Halses, die ganze Nacht hindurch, welcher nach einigen abermaligen Stichen im Zahne wieder verschwindet, doch von Zeit zu Zeit wieder kommt, und seine Anfälle mit Schauder und tiefem Schlafe und Mangel an Hunger und Durst endigt — Ledum.

Schmerzen, flüchtig stechende, in den Zähnen — Valer.

Stich in einem der obern Zähne, bald in diesem bald in jenem, jedesmal beim Zusammenklappen der Zähne — Mangan. acet.

Stiche von oben nach unten, oben rechts in den Zähnen — Sabad.

Stechen in den untern Zähnen — Euphras.

Zahnweh, stechendes, früh nach warmen Getränken — Droser.

Stechen und Bohren in der Mitte des Zahnes, hinauf und hinunter, öfter auf der rechten als auf der linken Seite. Einige Minuten hindurch hörte er bisweilen auf und verwandelte sich in ein sehr schmerzhaftes Stechen im Backenkno-

chen unter dem Auge, nebst Schmerz der Kopfhaare bei Berührung, Unruhe und Verdrießlichkeit — Mezer.

Schmerz, stechender, in verschiedenen Zähnen — Acon.

Stechen und Zucken in den Zähnen nach dem Ohre zu, welches sie nöthigt, sich niederzulegen — Bryon.

u) Complicirtes Stechen.

Stechen, kitzelndes, in den Backzähnen des rechten Unterkiefers — Staphisagr.

Drückend stechender Schmerz in den Backzähnen des linken Oberkiefers — Mezer.

Stiche und Ziehen zugleich in einer Zahnreihe, besonders beim Einziehen freier Luft mit offenem Munde — Nux vom.

Schmerz, langsam stechender und zugleich zuckender, im Spitzzahne, Abends — Rhus.

Zahnweh, reißend stechendes, bis in die Halsmuskeln herabfahrendes, entsteht beim Essen, was sich vorzüglich vom Warmen verschlimmert — Bryon.

Es zieht sich in die Zähne rechterseits ein reißendes Stechen im Kopf — Verbasc.

Nadelstiche, bohrende, zwischen den linken Zahnfächern, bei Bewegung des Unterkiefers — Conium.

Zahnweh wie feine oder feine brennende Stiche, und Verkältung, beim geringsten Aufenthalt iu freier Luft — Nux vom.

v) Beißen.

Beißende Empfindung in den obern und untern Backzähnen, wie nach Genuß von vielem Seesalze, welches ihm beim Zusammenbeißen eine angenehme Empfindung macht — Coccul.

x) Schneiden.

Schneiden, anhaltendes, im Nerven der Zahnwurzel (im leichteren Falle nur ein stiller Wundheitsschmerz), Abends nach dem Niederlegen und bei Geistesarbeiten — Bellad.

Heftiges Zahnweh, schneidend und wie Wundheit, in zwei hohlen Zähnen, früh im Halbschlafe, worüber er jedoch nicht völlig erwacht; auch nach dem Erwachen sind, besonders beim Beißen, die Zähne noch etwas schmerzhaft. Am fünften Tage nach dem Einnehmen der Arznei weckte ihn dasselbe Zahnweh Nachts aus dem Schlafe — Mezer.

Zahnschmerz, wie schneidend und wie eine Wunde — Rhus.

y) Bohren.

Bohren und Stechen in der Mitte des Zahns, hinauf und hinunter; der Schmerz war bald oben bald unten, aber öfter auf der rechten Seite als auf der linken. Einige Minuten hindurch hörte er bisweilen auf und verwandelte sich in ein sehr schmerzhaftes Stechen in dem Backenknochen unter dem rechten Auge. Die rechte Seite des Kopfs ist dabei so angegriffen, daß sogar die Berührung der Haare schmerzt; Unruhe, Verdrüßlichkeit und Widerwillen gegen Alles, in hohem Grade — Mezer.

Zahnweh; scharfes Ziehen vom Ohre herab in die hohlen Zähne des Oberkiefers, worin der Schmerz bohrend ward; während des Essens gelinder, nach dem Essen stärker, am Tage wie ganz aufhörend, aber die Nächte am stärksten und gänzlich am Schlafe hindernd (nach Kaffeetrinken ward es ein dumpfes Rucken und Bohren) — Bellad.

Schmerz, nagend bohrender, wiederholend, im linken Oberkiefer — Thuya.

z) Nagen.

Zahnschmerz, nagender, in den rechten obern Backzähnen, als ob sie hohl werden wollten, in allen Lagen — Calc. acet.

Schmerz, nagender, im hohlen Zahne, bald vorübergehend; veranlaßt Kopfschmerz — Bellad.

Zahnschmerz, bohrend nagender, welcher durch Berührung und Kauen weder zu verschlimmern noch zu erleichtern ist, durch Einziehen kalter Luft aber vermindert, durch die warme Stube hingegen vermehrt wird — Nux vom.

aa) Fressen, fressender Schmerz.

Schmerz, fressender, in den 4 untern Vorderzähnen, vorzüglich Nachts — Staphisagr.
— fressender, im hohlen Zahne — Spigel.
— anhaltend fressender, in einem hohlen Zahne, der die ganze Kopfseite einnimmt und durch alles Kalte (Getränk und Luft), so wie durch Kauen vermehrt wird — Thuya.
Zahnweh; fressender Schmerz wie wenn man am Nerven etwas abkratzte; weckte nach Mitternacht 3 Uhr auf, und hörte früh um 7 Uhr auf, so daß nur einige stichähnliche Rucke darin zurückblieben — Chamom.
Schmerz, feiner, fressender, in dem Nerven des Zahnes — Opium.

bb) Wühlen, wühlender Schmerz.

Wühlen in den obern Backzähnen, durch Zusammenbeißen und durch Daraufdrücken auf Augenblicke vermindert — China.
Schmerzen, raffende, wühlende, in den Schneidezähnen, Abends — Ignat.
— wühlender, in den (hohlen) Zähnen, welche höher geworden zu sein und zu wackeln scheinen — Rheum.
Zahnschmerz, wühlender, bei Anstrengung des Kopfs und Nachdenken; nachgehends eine schmerzhafte Drüse unter dem Winkel des Unterkiefers, gegen Abend — Nux vom.
(— wühlender, kurz dauernder) — Bellad.
Zahnweh, welches nach Mitternacht um 2 Uhr anfing, nicht vertrug, daß er sich auf eine kalte Stelle des Bettes mit dem Kopf legte; ein stechendes Wühlen erst in den Zähnen des Unter- dann des Oberkiefers aus einer Zahnwurzel in die andere, das sich Mittags beim Essen wieder erneuerte — Pulsat.
Schmerz, prickelnd wühlender, in den linken untern Backzähnen bis zum Ohre hin — Tinct. acr.

cc) Mucken, muckender Schmerz.

Mucken und Kriebeln in den Zähnen der oberen Kinnlade — Chamom.
Es fährt in mehre Zähne zugleich und muckt darin — Cannab.
Mucken, heftiges, in den Zähnen; auch ohne Veranlassung — Magnes.
Wie Mucken und Hacken in den Zähnen, die wie höher sind, Ziehen und Reißen im Ober- und Unterkiefer, und Geschwulst der einen Backe — Aurum.
Auch beim Kauen fangen die Zähne an zu mucken — Staphisagr.

dd) Zucken, zuckender Schmerz.

Zahnweh, zuckendes, bald in den obern, bald in den untern Backzähnen; schmerzte es oben, und man brachte die Spitze des Fingers daran, so hörte da der Schmerz plötzlich auf und fuhr in den gegenüberstehenden unteren Zahn, Abends im Bette — Bryon.
Zucken in den Backzähnen, mit einer kleinen Geschwulst des Zahnfleisches — Pulsat.
Zahnschmerz, zuckender, theils auf der Seite, theils in den obern Schneidezähnen — Aurum.
Zucken, schmerzliches, in den oberen Schneidezähnen — Mezer.
— absetzendes durch beide Zahnreihen, am meisten aber in einem hohlen Zahne — Spigel.
— oder Glucksen, einzelnes, sehr schmerzhaftes, im Wurzelnerven eines oder mehrer Zähne — Bellad.
— im Zahnnerven von unten nach oben, durch Auflegen der kalten Hand, jedoch nur palliativ, zu lindern — Rhus.
— in den Wurzelnerven der hohlen Zähne — Rhus.
Zuckende Schmerzen in allen, am stärksten aber in den hohlen Zähnen, besonders gegen Abend — Acid. nitr.
Von dem rechten obern hohlen Backzahn zuckt es reißend bis in die rechte Schläfe hinein — Mezer.

Zahnweh, anhaltend zuckendes, bis in die Schläfe, welches durch Aufsitzen im Bette erleichtert oder gehoben wird — Arsenic.

Zahnschmerz, zuckender; es zuckte bis in den Kopf; durch äußeres Daraufhalten einer kalten Hand linderte es sich, die Nacht (um 10 Uhr) — Rhus.

— zuckender, auch in der vordern obern Zahnreihe — Aurum.

Zahnweh, zuckendes, beim (gewohnten) Tabackrauchen — Bryon.

— zuckendes und wie von Zahnfleischgeschwulst herrührendes — Nux vom.

Zucken, einzelnes, jedesmal in einen Stich endendes, in verschiedenen Zähnen, in freier Luft — Nux vom.

Zahnschmerz, zuckender, nach dem Takte des Pulses, mit Zahnfleischgeschwulst — Nux vom.

— zuckender, mit Rucken im Ohre, auch Drehen und Schrauben im Ohre, früh gleich beim Aufwachen und Abends — Nux vom.

— zuckender, vorzüglich die Nacht — Merc. sol.

— zuckender, Abends 6 Uhr (nach Hitze im Kopfe mit Durst) bis 11 Uhr die Nacht; hierauf Schweiß — Pulsat.

(— zuckender, vorzüglich früh, welcher von kaltem Wasser, wenn es im Munde erwärmt worden, gelindert wird, beim Kauen sich nicht vermehrt, aber vom Stechen in den Zähnen aufgeregt wird — Pulsat.

ee) Complicirtes Zucken.

Zahnschmerz, ziehend zuckender, von Kalttrinken verschlimmert — Pulsat.

Von dem rechten oberen hohlen Backzahn zuckt es reißend bis in die rechte Schläfe hinein — Mezer.

Zucken und Stechen in den Zähnen nach dem Ohre zu, welches sie nöthigte, sich niederzulegen — Bryon.

— stechendes, von oben herein in den Nerven der Zahnwurzel — Coffea.

— feinstechendes, und Kälte in den oberen Zähnen — Spigel.

ff) Rucken.

Rucken, schmerzhaftes, im Nerven eines hohlen Zahnes, von der Krone in die Wurzel, in Pausen von etwa 10 Minuten abwechselnd; Nachmittags schlimmer; bringt er etwas Wasser darauf, oder tritt Luft hinzu, so erhöhet sich der Schmerz; Tabackrauch scheint ihn zu mindern — Spigel.

Zuweilen schmerzhafte Rucke in den Zähnen, zugleich bei dumpfem Ziehen darin, Nachts; mit Geschwulst der schmerzenden Stelle — Bellad.

Zahnweh, wie Rucke und etliche Stiche, periodisch, auch nach Mitternacht und früh, er mag essen oder nicht; beim Einziehen der freien Luft fährt es in das Zahnfleisch, welches für sich weh thut, als wenn es locker und los wäre — Sulph.

Rucke, stichähnliche, im Zahne, blieben früh noch zurück, nach nächtlichem fressenden Zahnweh — Chamom.

Zahnschmerz; pulsartige Rucke von den Zähnen des Unterkiefers aus bis ins Ohr und vom Oberkiefer aus bis in den Kopf, mit Schmerzhaftigkeit des Zahnfleisches, von Abends 9 Uhr an, die nur beim Niederlegen und Einschlafen nachlassen — Merc. sol.

gg) Stöße.

Zahnweh; flüchtige, schneidende Stöße fahren durch das Zahnfleisch an die Wurzeln der Schneide- und Hundszähne — Camphor.

hh) Schläge.

Zahnschmerz nach dem Mittagsessen, zuerst wie ein Schlag oder Stich hinein, dann sumset es darin, wie ein schmerzhaftes Brausen, was bis in die Augen zieht und sich beim Gehen in freier Luft verschlimmert, auch von Zeit zu Zeit bis in die Nacht fortdauert, wo es sich lindert, wenn sie den Backen recht warm einhüllt; wenn es wieder kommt, fängt es jederzeit mit Nadelstichen an — Nux vom.

Ein Schlag mit Brennen in den Zähnen — Magnes.

ii) Glucksen, Picken, Pochen und Klopfen.

Schmerz, gluckſender, in einem der linken Backzähne — Spigel.
— pickender, in einem der obern Backzähne — China.
Zahnweh, nach dem Auge zu, ein ſehr ſchnelles Picken im hohlen Zahne, mit geſchwollenem entzündetem Zahnfleiſche und rother, brennender Backe; das Zahnweh vermehrte ſich ſehr gleich nach dem Eſſen, ward beim Gehen in freier Luft beſſer, in dämpfiiger Stube aber verſchlimmert — Magnet. pol. arct.
— puckendes, fürchterlich peinigendes, bald in einem, bald in allen Zähnen, am ärgſten Abends im Bette, ſo daß er nicht ſchlafen kann, ſondern ſich unruhig bis 3 Uhr im Bette herumwerfen muß — Acid. nitr.
Pochen in dem hohlen Zahne, und dann ein Drücken darin, als wenn in die Höhlung ſich etwas hineingedrückt hätte, mit Ziehen in den Schläfen — Magnet. pol. arct.
— im Zahne, mit Brennen im Zahnfleiſche und geſchwollenen rothen, heißen Backen, mit brennendem Schmerze und Pochen darin, Nachmittags — Magnet. pol. arct.
— und Ziehen, leiſes, in den Zähnen, nicht anhaltend; gewöhnlich beim Spatzierengehen — Sabad.
Zahnweh, pochendes, in einem hohlen Zahne, Abends nach dem Niederlegen — Angust.
— klopfendes — China.
— klopfendes, als wenn ein Theil der Zähne herausfallen ſollte — Stramon.
— klopfendes, und Zuſammenfluß des Speichels im Mun- bei abendlichem Froſt und Durſt — Rhus.
(— wie Hacken oder ſcharfes Klopfen im Zahnfleiſche) — Thuya.

kk) Complicirtes Klopfen.

(Zahnweh wie von ausgebißenen, verrenkten, wackelnden Zähren, drückend klopfend, als wenn ſie durch das andrängende Blut herausgedrückt würden; ſie ſchmerzen dann mehr bei Berührung — Arnic.

(Zahnschmerz, stechend klopfender, welcher durch kaltes Wasser sich verschlimmert, Nachmittags um 4, 5 Uhr) — Pulsat.

(Schmerz, stechend klopfender, in den rechten untern Backzähnen, wie durch Anklopfen mit einem Metalldrathe) — Coloc.

ll) Brennen, brennender Schmerz.

Schmerz (brennender), in den linken Oberbackzähnen — Spong. mar.

Zahnweh, bald brennendes, bald ziehendes oder stechendes, in einem oberen Backzahn, welcher seit dem Einnehmen schnell hohl geworden ist; besonders Abends — Mezer.

Schmerz, heftig brennender, in den Nerven der Zähne — Mercur.

Lummern, wie lummerndes Brennen, im hohlen Zahne — Acid. phosph.

Brennen und ein Schlag in den Zähnen — Magnes.

mm) Kältegefühl.

Schmerz, mit Kälteempfindung verbundener, in den linken Backzähnen, welcher einen Zusammenfluß des Speichels erregt — Rheum.

Kältende (früh schmerzhaft kalte) Empfindung in den Wurzeln, vorzüglich der Backzähne, wenn er irgend etwas kauet, die sich nach dem Essen verliert — Acid. phosph.

Kälteempfindung und Schmerz in den linken oberen Vorderzähnen — Rheum.

Kältegefühl, wie kühler Hauch, in den obern Vorderzähnen — Asar.

Kälteempfindung in der Krone eines Schneidezahns — Droser.

Kälte in den oberen Zähnen mit feinstechendem Zucken darin — Spigel.

nn) Verschiedenartige Schmerzempfindungen.

Zahnschmerz in den rechten Oberzähnen, als würden sie an den Wurzeln in ihre Höhlungen hineingezogen — Rhus.

Beim Kauen und wenn sich beide Zahnreihen berühren, ist es, als würden die Zähne tiefer in das Zahnfleisch eingedrückt; die Zähne wackeln beim Befühlen hin und her, und das Zahnfleisch ist weiß — Staphisagr.

Schmerz in den Zähnen, als wenn sie herauswärts gestoßen würden — Pulsat.

Im hintersten Backzahne des linken Unterkiefers Schmerz, als sollte er herausgehoben werden — Mezer.

Schmerz, als wenn der Zahn eingeschraubt und dann herausgehoben würde, (welcher durch kaltes Wasser nur auf Augenblicke gelindert, beim Gehen im Freien aber besser wird); dabei Reißen im Backen und Kneipen in den Ohren, die Nacht bis 6 Uhr früh — Bryon.

Zahnschmerz, als wenn der Zahn herausgerissen würde; er wird nach dem Essen, und wenn er sitzt oder liegt, schlimmer, besser aber, wenn er geht — Magnet. pol. arct.

(Schmerz in den Zähnen, als wenn sie herausgerissen würden, anfallsweise) — Ipec.

Zahnschmerz, als wenn die Zähne herausfallen sollten, vorzüglich beim Kauen — Hyosc.

Schmerz mehrer Zähne (im Zahnfleisch), als wenn sie los wären und herausfallen wollten; doch vermehrt sich der Schmerz nicht beim Kauen — Arsenic.

Zähne schmerzten, als wenn sie los wären, beim Kauen der Speißen — Aurigpigm.

Schmerz der Zähne, wie von Lockerheit, früh — Ignat.

Zahnschmerz, als wenn der Zahn verrenkt oder ausgebißen wäre und wackelte, mit, blos beim Einathmen freier Luft mit offenem Munde bemerklichen, einzelnen großen Stichen — Nux vom.

Zähne vorne wie ausgerenkt — Merc. sol.

— schmerzhaft beim Beißen, als wenn die Wurzeln geschwürig wären und gleich abbrechen wollten — Bellad.

Schmerz in den Zähnen, als wären sie angefressen, besonders nach dem Essen — Merc. sol.

Empfindung in der linken Reihe Zähne, als ob sie hohl wären — Asar.

Schmerz in den Zähnen, als wenn an ihren Wurzeln mit einem Messer geschabt würde — Arnic.

Zahnweh, als wenn ein blosliegender Nerve in einem hohlen Zahne von eindringender kalter Luft schmerzt, welches vom Liegen auf der unschmerzhaften Seite sich unerträglich verschlimmert und blos dann vergeht, wenn man sich auf den schmerzhaften Backen legt, nach Mitternacht um 3 Uhr — Bryon.

Schmerz, als würde der Nerve gezerrt und angespannt, in der untern linken Reihe Zähne — Coloc.

Der Spitzzahn des linken Unterkiefers schmerzte, als wenn man daran gestochert hätte, und der Schmerz verschlimmerte sich durchs Berühren mit der Zunge und durch freie Luft — Anac.

Schmerz der untern Schneidezähne, als wenn daran geschlagen worden wäre — China.

Empfindung zwischen den Zähnen rechter Seite, als wäre ein zäher Körper dazwischen — Rhus.

Schmerzen, die aus den Zähnen in andere Theile des Körpers übergehen.

a) In den Kopf.

Ziehen aus einem hohlen Zahn in den Kopf hinauf — Nux vom.

— aus den Backzähnen bis in die Schläfe hinauf — Tinct. acr.

— im hohlen Zahn und durch die Schläfe, beim Kaltessen, (nicht beim Kalttrinken) — Conium.

Zucken aus den Zähnen bis in den Kopf — Rhus.

Vom rechten oberen hohlen Backzahn zuckt es reißend bis in die rechte Schläfe hinein — Mezer.

Zuckendes Zahnweh geht bis in die Schläfe — Arsenic.

Reißen in den Zähnen bis in den Kopf — Acid. phosph.
Reißender Zahnschmerz dringt durch die Gesichtsknochen in den Kopf — Nux vom.
Rucke, pulsartige, gehen aus den Zähnen des Oberkiefers bis in den Kopf, und aus denen des Unterkiefers bis ins Ohr — Merc. sol.
Fressender Zahnschmerz nimmt die ganze Kopfseite ein — Thuya.

b) In die Augen.

Zahnweh, das sich nach dem Augen zu erstreckt — Chamom.
Sumsen, wie ein schmerzhaftes Brausen, im Zahne, zieht bis in die Augen — Nux vom.
Stiche und Riße in den Zähnen des linken Ober- und Unterkiefers bis in die Schneidezähne vor; der Schmerz zog sich bis zum Auge, mit Gefühl im Backen, als wenn er anschwölle, was er aber nicht war — Sambuc.
Klopfender und drückender Zahnschmerz geht bis ins Auge — Staphisagr.
Nach dem Auge zu ziehendes Zahnweh, ein schnelles Picken im hohlen Zahne — Magnet. pol. arct.

c) In die Ohren.

Schmerz, ungeheurer, verläßt die Zähne plötzlich, und nimmt das innere Ohr ein — Mangan. acet.
Ziehen, klammartiges, strahlt von den Zähnen bis aus Ohr hinauf — Anac.
Nach dem Ohre zu reißender Zahnschmerz, mit Backengeschwulst — Chamom.
Schmerz, stechender, nach dem Ohre zu, von einem Backzahn aus — Sabad.
Stechen und Zucken in den Zähnen, nach dem Ohre zu, was zum Niederlegen nöthigt — Bryon.
Pulsartige Rucke aus den unteren Zähnen bis ins Ohr — Mecr. sol.

Bis zum Ohr hingehender prickelnd wühlender Zahnschmerz — Tinct. acr.

d) In das Gesicht.

Schmerz, heftig pressender, im Backzahne, theilt sich dem ganzen Ober- und Unterkiefer mit — Thuya.

Ziehen in den Zähnen und im Zahnfleisch geht bis in die Muskeln des Unterkiefers herab — Staphisagr.

Ziehender Zahnschmerz verschwindet oft plötzlich, und macht ziehenden Schmerzen im Gesicht, Halse und rechten Arme Platz — Mangan. acet.

Ziehender Zahnschmerz zieht sich am Backen herauf bis an den Augenbraubogen — Tarax.

Reißender Zahnschmerz dringt durch die Gesichtsknochen in den Kopf — Nux vom.

Das Reißen in einem Backzahne verbreitet sich schnell in die ganze Unterkinnlade — Thuya.

Schmerz, stechender, in einem rechten unteren Backzahn, welcher sich bis in die Unterkieferdrüse erstreckt — Sabad.

Stechen und Bohren im Zahne hörte einige Minuten auf, und verwandelte sich in ein schmerzhaftes Stechen im Backenknochen — Mezer.

e) In den Hals.

Reißend stechendes Zahnweh fährt bis in die Halsmuskeln herab — Bryon.

Ziehender Zahnschmerz verschwindet oft plötzlich, und macht ziehenden Schmerzen im Halse, Gesicht und Arme Platz — Mangan. acet.

f) In den Arm.

Ziehender Zahnschmerz verschwindet oft plötzlich, und macht ziehenden Schmerzen im Arme, Halse und Gesichte Platz — Mangan. acet.

Schmerzen, die aus anderen Theilen des Körpers in die Zähne übergehen.

a) Aus dem Kopfe.

Schmerz; als wäre das Gehirn zertrümmert, wird früh nach dem Aufstehen zu einem Zahnweh, als wäre der Zahnnerve zermalmt — Ignat.

Betäubendes Stechen in der rechten Schläfe zieht sich bis in die oberen Zähne dieser Seite, als ein Reißen — Verbasc.

b) Aus den Ohren.

Scharfes Ziehen geht vom Ohre herab in die oberen hohlen Zähne, worin der Schmerz bohrend ward — Bellad.

Drückendes Ziehen im inneren rechten Ohre verbreitet sich in die unteren rechten Backzähne und ins Jochbein — Spigel.

c) Aus dem Gesicht.

Klammartiger Schmerz der Kaumuskeln verbreitet sich in die Zähne — Chamom.

Dumpfes Ziehen geht von der Stirne bis in die Zähne — Rhus.

Vom rechten Wangenfortsatz zieht es durch den Unterkiefer in die Zähne — Mezer.

Reißen und Zerren vom Kopfe herab durch den Backen bis in die Zähne — Staphisagr.

d) Aus dem Halse.

Ruckweises Ziehen im inneren Halse geht in einen hohlen Zahn und ins Ohr, wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.

Gefühl, als wären die Zähne zu lang: Auftreten der Zähne.

Gefühl, als wären die Backzähne alle zu lang; sie ließen sich mit den Fingern hin und herbiegen, so locker waren sie;

sie konnte nichts damit beißen, und wenn sie damit biß, schmerzte es, als fielen die Zähne aus, früh nach dem Erwachen, 15 Stunden lang — Bryon.

Schmerz in den hintern Backzähnen des rechten Unterkiefers, als wenn Zahnfleisch und Zähne geschwollen wären und letztere gehoben würden — Spong. mar.

Zahnweh, zuerst in dem hohlen Zahne, welcher höher und lockerer ward, dann auch in den übrigen Zähnen, in denen es theils stach theils kriebelte, (Abends) — Rhus.

Der angefressene Zahn ist gleichsam länger geworden; er wackelt; das Zahnfleisch daran ist geschwollen — Coccul.

Die (hohlen) Zähne scheinen höher geworden zn sein und zu wackeln, bei wühlendem Schmerz in ihnen — Rheum.

Die Vorderzähne sind wie herausgehoben und deuchten ihr so schwer, als müßten sie herausfallen — Coccul.

(Die Vorderzähne sind wie zu lang) — Bellad.

Ein Zahn wird hervorstehend und locker — Arsenic.

Die Zähne scheinen zu lang zu sein und hin und her zu wackeln, bei ziehendem und zuckendem Zahnweh in den linken oberen Backzähnen — Bryon.

Die Zähne schmerzen blos beim Beißen und Kauen, als wenn sie zu hoch und locker wären, und doch schmerzen sie beim Befühlen nicht, und sind nicht wackelig anzufühlen — Rhus.

Die Zähne deuchten ihm wie verlängert und erhöhet und wie stumpf — Capsic.

Die Zähne treten in die Höhe, werden locker und los und fallen aus — Mercur.

Verlängerung und Wackeln der Zähne, ohne Schmerz — Arnic.

Die Zähne sind wie höher, und wie Mucken und Hacken darin; nebst Reißen im Ober- und Unterkiefer und Geschwulst der einen Backe — Aurum.

Die Zähne sind wie zu lang, mit einem von Geschwulst der Unterkieferdrüsen herzurühren scheinenden Zahnweh — Camphor.

Zähne linkerseits wie zu lang — Mezer.

Gefühl von Lockerheit der Zähne.

Gefühl, als wenn die Zähne los wären, vorzüglich die untern Vorderzähne, bei Bewegung des Mundes — Merc. sol.

Alle Zähne deuchten ihm locker, als wollten sie sich umlegen, mit Schmerz beim Essen — Magnet. pol. arct.

Gefühl als ob alle Zähne lose und locker wären, mit bläulich weißem Zahnfleisch des ganzen Ober- und Unterkiefers — Oleand.

Der hohle Zahn schmerzt blos beim Essen selbst weicher Speißen als wenn er ganz locker wäre, und dennoch nicht beim leeren Zusammenbeißen außer dem Essen — Coccul.

Empfindlichkeit der Zähne, beim Kauen, als ob sie locker wären und umgebogen würden, und Kopfschmerz — Calc. acet.

Schwäche in den Zähnen.

Schwäche in den Zähnen — Merc. sol.

Lockerwerden der Zähne.

Die Backzähne waren so locker, daß sie sich mit den Fingern hin und her biegen ließen, nebst Gefühl als wären sie zu lang und Schmerz derselben beim Beißen — Bryon.

Wackeln, sichtbares, der ersten beiden Backzähne, der beiden Spitzzähne und der vier untern Schneidezähne, mit kriebelndem Schmerz im Zahnfleisch, auch außer dem Kauen — Rhus.

Die vordern Zähne wackeln und schmerzen von kaltem und warmem Getränk — Rhus.

Wackeln, starkes, der untern vier Schneidezähne; das Zahnfleisch klafft an diesen Zähnen ab, es läßt sich abbiegen und ohne Schmerz befühlen, außer wenn die Zähne selbst schmerzen — Rhus.

Lockerheit der untern Schneidezähne; sie kann nicht darauf beißen — Rhus.

Jählinger Anfall von schmerzhaft lockeren Zähnen, selbst der vorderen Schneidezähne — Aurum.

Der angefressene Zahn wackelt und ist gleichsam länger geworden; das Zahnfleisch daran ist geschwollen — Coccul.

Die (hohlen Zähne) scheinen zu wackeln und höher geworden zu sein, bei wühlendem Schmerz in ihnen — Rheum.

Wackeln der Zähne — Baryt. mur. — Bryon. — (Droser.) — Magnes — Mercur. — Nux vom. — Opium — Pulsat. — Veratr.

Angehende Lockerheit der oberen Zähnereihe, und schmerzhafte Schrunden an der innern Fläche der Lippen — Platin.

Wackeln und Verlängerung der Zähne, ohne Schmerz — Arnic.

Ein Zahn wird locker und hervorstehend (früh); das Zahnfleisch davon schmerzt beim Befühlen, noch mehr aber der äußere Theil des Backens (bei Berührung), hinter welchem der lockere Zahn ist; beim Zusammenbeißen der Zähne schmerzt der Zahn nicht — Arsenic.

(Die Zähne werden wackelig und stumpf, von einem aus den Füßen herauf in sie ziehenden Schmerze) — Bellad.

Zahnweh mit Wackeln der Zähne — China — Ignat.

Schmerzhaft wackelnde Zähne; das Zahnfleisch schmerzt wie wund und roh — Bryon.

Die Zähne sind locker, und es kriebelt schmerzhaft darin von Zeit zu Zeit, wie in einem eingeschlafenen Gliede — Rhus.

Zähnewackeln, schmerzhaftes — Camphor.

Wackeln der Zähne und Dröhnen und Summen darin — Hyosc.

— der Zähne, welche von der Zunge berührt schmerzten — Merc. sol.

— eines guten Zahns, welcher nur, wenn man daran stößt, schmerzt — Nux vom.

Schmerz, dumpfer, der Zähne des rechten Unterkiefers, beim Berühren, und die Zähne sind zugleich locker — Chelid.

Wackelnder Zahn mit stumpfem, beim Kauen vermehrtem Schmerz, spät Abends und früh vor Aufstehen aus dem Bette — Nux vom.

Zahnschmerz beim Essen; die Zähne stehen nicht fest, sondern wackeln beim Befühlen hin und her; er kann die Speißen nicht gehörig zermalmen; beim Kauen ist es, als würden die Zähne tiefer in das Zahnfleisch eingedrückt, und eben so ist es, wenn sich beide Reihen nur berühren; dabei ist das Zahnfleisch weiß — Staphisagr.

Zahnweh, wie von lockeren Zähnen, sie sind locker und schmerzen wundartig für sich und noch mehr beim Kauen, eben so schmerzt auch bei Berührung das Zahnfleisch; der Backen schwillt auf dieser Seite — Arsenic.

Zähne wackelnd, blos beim Kauen schmerzhaft — China.

Gelb- und Schwarzwerden der Zähne.

Die vorher ganz weißen Zähne werden gelblich — Acid. nitr.

Die Zähne werden schnell schwarz; sie muß sie täglich 2 mal putzen und dennoch bleiben sie querüber schwarz gestreift — Staphisagr.

Die Zähne werden schwarzgrau, schwarz — Merc. sol.

Hohlwerden der Zähne.

Hohlwerden eines Backzahns — Mezer.

Ein lange Zeit nur wenig angefressener Zahn ward schnell hohl binnen 8 Tagen — Staphisagr.

Ein angefressener Backzahn wird hohler; 6 Wochen nachher bricht fast ein Viertheil davon ab; ohne Schmerzen — Sabad.

Es blättert sich ein Stück von der hintern Fläche eines Schneidezahnes ab — Staphisagr.

Ausfallen der Zähne.

Ausfallen vorher fast wie wackelnder, guter Zähne — Nux vom.

Die Zähne werden schwarz, wackeln und fallen endlich aus — Mercur.
Die Zähne fallen alle aus — Arsenic.

Blutfluß aus den Zähnen.

Blut fließt aus den hohlen Zähnen beim Ziehen mit der Zunge, ohne Schmerz — Bellad.

Schmerzhafte Empfindungen im inneren Munde.

---

a) Einfacher Schmerz.

Allzu große und fast schmerzhafte Empfindlichkeit aller Theile im Munde — Ipec.

b) Drückender Schmerz.

Schmerz, drückend absetzender, innen an der linken Backe, wo sich die Zahnreihen berühren — Sabad.

c) Zusammenziehende Empfindung.

Gefühl als wenn ihm das Wasser im Munde zusammenliefe, lange Zeit über, ohne Brecherlichkeit — Coccul.
(Sie bekömmt beim Reden eine Art Zusammenziehen im Munde und muß langsamer sprechen) — Coccul.
Eine Speichel zusammenziehende Empfindung im Munde, wie wenn man an starken Essig gerochen hat — China.
Oefteres Gefühl von Zusammenziehen im inneren Munde, wodurch Zusammenfluß wässerigen Speichels entsteht — Asar.

d) Beißender Schmerz.

Schmerz, beißender, am Innern der rechten Backe und Zungenseite — Coloc.

Schmerz, beißender, im Innern der linken Backe, wie von Pfeffer — Droser.
Beißende, salzig säuerliche Empfindung im Munde — Arnic.

e) Rauhes Gefühl.

Rauhes, schleimiges Gefühl im Munde, als hätte er sich früh den Mund nicht ausgespühlt, beständig — Cyclam.
Rauhheit und Trockenheit im Munde, vorzüglich im Schlundkopfe — Ipec.

f) Wundheitsschmerz.

Schmerz wie Wundheit im Munde — Acid. phosph.
Gefühl, als wenn der innere Mund roh und wund wäre — Stramon.
Die Mundhöhle und Zungenspitze war wie wund, und brannte wie verbrüht — Sabad.
Schmerz der weichen Theile hinter den Zahnreihen, zwischen der Backe und dem Zahnfleisch, als wären sie unterköthig, (Abends bei der Fieberhitze) — Hyosc.

g) Gefühl von Weite im Munde.

Im Munde Gefühl von Weite, gleich als ob die Zunge weiter unten wäre als gewöhnlich — Bellad.

h) Kältegefühl.

Kälte im verschlossenen Munde, als zöge kalter Wind hinein, mit Brausen im linken Ohre — Rhus.
Kühle und Trockenheit des Mundes, ohne Durst — Acon.
Kälteempfindung, wie von Salpeter im Munde, und metallischer Geschmack auf und unter der Zunge — Magnet. pol. austr.
Kältende Empfindung steigt bis in den Mund und zum Gaumen heran — Camphor.

i) Wärme- und Hitzgefühl.

Wärme, ungewohnte, im Munde — Croc.
Hitzempfindung im Munde und Magen — Camphor.
Gefühl als wenn der Athem und der Speichel heiß wären, ohne daß jedoch der Mund Trockenheitsgefühl hat — Asar.
— wie von aufsteigender Hitze aus dem Schlunde in den Mund, und beißender Pfeffermünzgeschmack im Halse — Veratr.
Weichliche Wärme vom Magen bis in den Mund, und säuerlich bittere, trockene Empfindung im Munde, früh — Mangan. acet.
Bis in den Mund steigt die Hitze in der Brust, und erregt Unruhe, Aengstlichkeit und Schlaflosigkeit — Nux vom.

k) Brennen, brennender Schmerz.

Brennen im Munde, als wäre er mit Pfeffer ausgerieben, doch ist er nicht trocken — Veratr.
— im Munde, in der Nase, den Augen — Arsenic.
— im Munde und Kupfergeschmack — Cuprum.
— unerträgliches, im Munde und Schlunde — Mezer.
— und Trockenheit im ganzen Munde, und Brenngefühl quer über die Mitte der Zunge — Asar.
— im Munde, Nachts — Merc. sol.
Schmerz, brennender, im Munde und am Zahnfleisch — Merc. subl.
Brennen bis in den Mund, von der Speißeröhre aus — Nux vom.
— bis in den Mund vom Magen aus, nach dem Frühstück — Capsic.
Bis in den Mund steigt die säuerlich brennende brecherliche Empfindung im Magen, früh beim Aufstehen — Mangan. acet.
Schmerz, brennender, unter dem Brustbein, bis zum Munde — Chamom.

Entzündung im Munde.

Nach der Uebelkeit erst Schmerz im Munde, dann starke Entzündung im Munde, zuletzt sehr rothe geschwollene Zunge — Veratr.

Verbrennt den Mund und die Zunge und entzündet die Köhle — Opium.

Geschwulst im Munde.

Geschwulst aller innrren Theile des Mundes, des Gesichts und Halses — Mercur.

Bläue des inneren Mundes.

Der innere Mund, vorzüglich das Innere der Backen, bekömmt eine bläulichte Farbe — Merc. sol.

Blasen, Blüthen und Geschwüre im Munde.

Eine Art Schwämmchen im Munde — Merc. sol.

Schwämmchen — Canthar.

Bläschen im Munde — Merc. sol.

(— schmerzhafte, im Munde) — Anac.

An den innern Backenflächen, runde, erhabene, weiße Blasen, wovon sich die Haut selbst ablößte, mit brennendem Schmerz — Merc. sol.

Blüthenausschlag im Innern der Backen — Capsic.

Geschwüre und Läschen im Munde, die, besonders Abends, heftig brennend beißend schmerzen — Merc. sol.

— sehr schmerzhafte, um sich fressende, im Munde — Mercur.

Die Geschwüre des inneren Mundes bluten, besonders zur Nachtzeit — Mercur.

Geschwüre, runde, tiefe, um sich fressende, mit weißem Boden und entzündeten, höchst schmerzhaften Rändern, im Munde und Rachen, im Gesicht, an den Geschlechtstheilen und am übrigen Körper, unter einem anhaltenden, von beständiger Hitze begleiteten Fieber mit Nachtschweißen, Sinken der Kräfte, reißenden Gliederschmerzen und Zittern — Calomel.

Geschwürchen im Munde und auf der Zunge — Opium.

Wundheit des inneren Mundes.

Alles war wund im Munde — Merc. sol.

Wundheit inwendig im Munde, an der Zunge und dem Zahnfleisch, mit Speichelfluß, 3 Tage lang — Digit.

Erosion vom Mund bis zum After — Canthar.

Anschwellung, Wundheit und Geschwürigkeit der Speichelgangöffnungen.

Geschwulst, schmerzhafte, der Mündung des Speichelganges — Ignat.

Gefühl von Wundheit der Speicheldrüsenmündungen, als wenn sie angefressen wären — Acon.

Wundheit innerhalb der Backe; die Mündung der Speichelgänge ist wie angefressen — Bellad.

Die Mündung des Ausführungskanals der Speicheldrüse zwischen den hintersten Zähnen ist geschwollen, weiß, geschwürig und höchst schmerzhaft — Merc. sol.

Die Oeffnungen der Speichelgänge der Parotis sind angefressen — Mercur.

Schmerzen am Zungenbein.

Schmerz, spannender, an der rechten Seite des Zungenbeins, bei Unvermögen die Kinnladen zu öffnen, Bitterkeit aller Genüsse, Reißen und Schwerhörigkeit im rechten Ohre, Blähungsabgang und nässender Kopfausschlag — Merc. sol.

Ziehen, schmerzhaftes, vom Zungenbeine an, tief im Halse, bis unter den Unterkiefer, bei Berührung der Halsseite heftiger — Staphisagr.

Schmerz geht von der Schulter zum Zungenbein, als wenn darin Klamm entstehen wollte — Magnes.

Stiche, heftig ziehende, bis an das Zungenbein, vom Schlüsselbeine aus — Sassap.

Anschwellung der Unterzungendrüse.

Anschwellung der Unterzungendrüse, worin es besonders beim Schlingen schmerzt — China.

Schmerzhafte Empfindungen an der Zunge.

a) Einfacher Schmerz.

Die freie Luft ist der Zunge sehr empfindlich und auffällig — Merc. sol.

Die ganze Zunge ist schmerzhaft, vorzüglich beim Berühren — Bellad.

Zungenspitze äußerst schmerzhaft (Schründen, Reißen), als wenn sie verbrannt oder verwundet wäre (früh nach dem Erwachen im Bette) — Ignat.

Zungenschmerz — Conium.

b) Drückender Schmerz.

Schmerz, drückender, auf der linken Seite der Zunge, beim Reden und Athem; Stechen an dieser Stelle beim Schlingen; Hals inwendig wie geschwollen — China.

c) Zerschlagenheitsschmerz.

Streckt er die Zunge weit heraus, so schmerzt sie ihr hinten wie zerschlagen — Coccul.

d) Zusammenziehende Empfindung.

Auf dem hinteren Theile der Zunge und an der Gaumendecke eine Empfindung, wie vom Kauen der Marchantie oder des Draguns entsteht, welche den Speichel häufig herbeilockt — Ipec.

e) Ziehen.

Ziehen, schnelles, oder Hin- und Herfahren und einem Stechen ähnelnde Rucke auf der rechten Seite der Zunge, am Halse und über den Fuß — Magnet. pol. arct.

f) Reißen.

Auf der Zunge, Anfangs Reißen, dann anhaltende Hitze darin — Pulsat.

Schmerz, reißender, links hinten in der Zungenwurzel, beim Schlucken bemerkbar — Stib. tart.

g) Stiche, Stechen.

Nadelstiche am Zungenbändchen — Ignat.

Stiche, feine, in der untern Fläche der Zunge, welche bei ihrer Bewegung vergingen — Trifol.

Schmerz wie Nadelstiche in der Zungenspitze — Merc. sol.

Stechen, feines, vorne auf der Zunge — Ledum.

— feines, in der äußersten Zungenspitze — Ignat.

Stiche, feine, in der Zungenspitze — China.

— feine, durchdringende, in der Zungenspitze — Acon.

Feinstechende Empfindung in der Zungenspitze, dem Zahnfleisch und den Lippen — Sabad.

Stechen in der Zungenspitze, nach dem Niederlegen, beim Einschlafen zum Mittagsschlafe — Nux vom.

— an der Zungenspitze — Acid. phosph.

Stiche, feine, in der rechten Zungenseite — Spigel.

Schmerz, stechender, in der rechten Zungenseite — Acid. phosph.

Stiche, einzelne, am linken Rande der Zunge — Magnet. pol. austr.

Stechen auf der linken Seite der Zunge beim Schlingen, und drückender Schmerz daselbst beim Reden und Athmen; Hals inwendig wie geschwollen — China.

Stiche, scharfe, feine, einige hintereinander am linken Rande der Zunge — Antim. crud.

Stichschmerz am Rande der Zunge, wenn er sie an den Gaumen drückt, gleich als stäcke ein Stachel darin; beim Essen verging es — Staphisagr.

Anhaltende Schmerzhaftigkeit hinten und auf der Mitte der Zunge, wie feine, ununterbrochene Stiche, die sich durch Berührung der Speißen und Getränke verschlimmerte; außer dem Essen und Trinken hatte die Stelle die Empfindung, als wenn sie verbrannt gewesen und taub und boll wäre — Ferrum.

Stiche, feine, in der Zunge — Oleand.

— flüchtige, augenblickliche, in der Zunge, mit Speichelfluß — Acon.

— feine, auf der Zunge — Cyclam.

Feinstechender Schmerz auf der Zunge — Mezer.

h) Complicirtes Stechen.

Stich, drückender, allmählig sich verstärkender, unter der Zunge rechts, gleich als ob sich eine Nadel hineingestochen hätte; zuweilen verschlimmerte er sich beim Schlingen — Thuya.

Stiche, kneipend stumpfe, an der Zungenspitze, mehr rechts, absetzend und wiederkehrend — Sabad.

Stich, juckend bohrender, in der rechten Zungenseite, von hinten nach vorne, mit einem säuerlichen Geschmack im Munde — Spigel.

Stiche, fein pickende, auf dem Rücken der Zunge — Droser.

— puckende, stumpfe, fast drückende, bisweilen kneipende, an mehren Stellen des Körpers, z. B. an der Zungenspitze, der Backe u. s. w. — Sabad.

Stechen, juckendes, auf der Zungenspitze — Acid. phosph.

Stiche, brennende, in der linken Seite der Zunge — Oleand. — Tarax.

— brennende, auf der Zunge — China.

i) Kneipen.

Kneipen, stechendes, auf der Zungenspitze, auch ohne Bewegung derselben, äußerst schmerzhaft — August.

k) Schneiden.

Schneiden unter dem Zungenmuskel — Euonym.

l) Jucken und Kriebeln.

Jucken vorn auf der Zunge, was zum Reiben und Kratzen nöthigt — Magnet. pol. arct.
Krabbeln, juckendes, auf der Zungenspitze — Dulcam.
Kriebeln anf der Zunge — Merc. sol. — Platin.
— auf der Zunge, kalter Gesichtsschweiß, kalte Füße und Aufstoßen, beim Erstickungsanfall — Pulsat.
— und Brennen in Zunge und Kinnbacken, so daß die Zähne zu wackeln scheinen — Acon.
Prickelnde Empfindung hinten auf der Zunge, wie von Pfeffer, mit Zufluß des Speichels — Acon.

m) Rauhheitsgefühl und Rauhheit der Zunge.

Gefühl von Rauhheit und Trockenheit auf der Mitte der Zunge, ohne Durst — Acon.
Rauh und kratzig auf der Zunge und im Halse, bei ganz feuchtem Munde — Hyosc.
Rauhe Empfindung auf der weißen Zunge — Coloc.
Gefühl von Rauhheit und Wundheit der Zunge, die weiß belegt ist — Calc. acet.
Rauhe Zunge — Cascar. — Merc. sol.
Zunge rauh, als wenn Sand darauf gestreut wäre — Coloc.

n) Beißen, beißender Schmerz.

Beißende Empfindung auf der Zunge, mehr nach der Spitze zu — Acon.
Beißen vorne auf der Zungenspitze, wie von Pfeffer, dann Zusammenfluß des Speichels auf dieser Stelle — China.

Beißen, gelindes, auf der Zungenspitze, und viel Wasser im Munde — Croc.

— an der Spitze und den Seiten der Zunge und an den Lippenrändern, Zusammenfluß wässerigen Speichels im Munde und etwas Leibweh — Ipec.

Schmerz, stechend beißender, in der rechten Zungenseite und Spitze — Droser.

— beißender, an der Zungenseite und am Innern der rechten Backe — Coloc.

— stark beißender, wie von einem Bläschen, auf der Mitte der weißbelegten Zunge — Bellad.

Beißen, starkes, hinten auf der Zunge und an der Gaumendecke — Chamom.

— links hinten an der Zunge — Mezer.

Beißende Empfindung auf der Zunge — Arnic.

Beißende Empfindung auf der Zunge und dem Zahnfleisch — Asar.

(Beißen auf der Zunge, als wenn Bläschen darauf wären) — Sulph.

o) Wund- und Rohheitsschmerz.

Die Zunge schmerzt wie wund und voller Blasen — Sabad.

Die Zungenspitze und Mundhöhle war wie wund und brannte, als hätte er sich verbrüht — Sabad.

Empfindung von Wundheit der Zunge — Arnic.

Die Zungenspitze thut wund weh, beim Berühren — Thuya.

Es ist ihm scharf auf der Zungenspitze als wäre sie wund — Ignat.

Wundheitsgefühl am Zungenrande, mehre Tage lang, bisweilen — Antim. crud.

Die Zunge, der Gaumen, das Zahnfleisch und der ganze innere Mund ist wie roh und wund, und schleimig — Nux vom.

Rohheitsempfindung an der Zunge, die mit einer weißen Haut überzogen ist; sie schälte sich dann stückweise ab, mit Zurücklassung dunkelrother, zarter, sehr empfindlicher Stellen — Tarax.

p) Kältegefühl.

Gefühl von Kälte und Trockenheit auf der vordern Hälfte der Zunge — Bellad.

q) Hitze.

Hitze in der Zunge nach vorangegangenem Reißen darin — Pulsat.

r) Brennen, brennender Schmerz.

Gefühl an der Zungenspitze, als wäre ein Bläschen daran, welches bei Berührung brennend schmerzt, 2 Tage lang — Bellad.

Sehr heftiges Brennen der Hälfte der Zungenspitze, als wenn Bläschen entstehen sollten; beim Reden und Anstoßen der Zunge sehr schmerzlich; blos oben, nicht unten auf der Zunge; dabei Trockenheit im Munde — Croc.

Brennendes, kratziges Gefühl auf der Zungenspitze und im Halse, auf der Zungenspitze so, als wenn man etwas Brennendheißes in den Mund genommen uud sich verbrannt hätte, mit vielem Speichelzuflusse und den ganzen Tag lätschig im Munde; durch Essen verging es nicht — Tinct. acr.

Wie leises Brennen und Trockenheitsgefühl vorne auf der Zunge — Coffea.

Brennen an der rechten Zungenseite entlang — Platin.

— auf der linken Seite der Zunge, fast am Rande derselben, wie von Pfeffer — Angust.

— unter der Zunge — Platin.

Gefühl von Brennen quer über die Mitte der Zunge weg, dann Brennen und Trockenheit im ganzen Munde — Asar.

Oberfläche der Zunge deuchtet wie verbrannt, was viel ärger wird, wenn sie mit den Zähnen über die Zunge streicht — Platin.

Brennen der Zunge und Schmerz derselben beim Essen — Magnes.

Brennen auf der Zunge und im Schlunde — Veratr.
— auf der Zunge bis in den Magen — Mezer.
Unerträgliches, beißendes Brennen wie Pfeffer auf der Zunge — Opium.
Brennen auf der Zunge — Ignat.
Schmerz an der Zunge, als wenn Bläschen voll brennenden Schmerzes daran wären — Arsenic.
Brennen auf mehren Punkten der Zunge, als ob etwas Aetzendes auf dieselbe gekommen wäre, ohne äußere Veränderung derselben — Acid. phosph.
— auf der Zunge und Trockenheit im Rachen — Bellad.
— auf der Zunge und im Munde, Zusammenziehen der linken Halsmuskeln, Mattigkeit in den Knieen, Schwindel und Kopfweh; alles dieses verging beim Waschen des Gesichts mit kaltem Wasser, kam aber nach dem Abtrocknen wieder — Asar.
— und Trockenheit der Zunge und der Lippen, die wie angesengtes Leder aussehen — Hyosc
— in der Zunge von langer Dauer — Acon.
Die Zunge schmerzt als wäre sie aufgesprungen und brennenden Schmerzes — Merc. sol.
Brennen und Kriebeln in Zunge und Kinnbacken — Acon.

s) Gefühl von Anschwellung.

Zunge schmerzte beim Kauen, als wenn sie hinten geschwollen wäre — Spigel.
Empfindung von Geschwulst an der Zungenwurzel, welche beim Schlingen schmerzt, und Schmerz oben im Schlunde — Coccul.
(Gefühl, als wenn die Zunge etwas dick würde) — Croc.
Die Zunge deuchtet ihm geschwollen und wird ihm so schwer, daß er nicht weiter reden kann — Anac.

t) Gefühl als wäre die Zunge breiter oder länger.

Zunge deuchtet ihm breiter zu sein — Pulsat.

Die Zunge ist ihm wie zu lang und zu schwer; es war ihm, da er sprechen wollte, als wäre Blei darin; dabei große Trockenheit im Munde und Rachen — Acid. mur.

Geschwulst der Zunge.

Zunge stark geschwollen, weiß belegt — Merc. sol.
— geschwollen und an den Rändern so weich, daß sie sich nach den Zwischenräumen der Zähne formt, in Zacken, die schwürig aussehen — Merc. sol.
— geschwollen, innerlich hohl, schwärend — Merc. sol.
— steif, geschwollen, schmerzhaft — Conium.
— ist über und über geschwollen — Stramon.
Die geschwollene Zunge hängt zum Munde heraus — Stramon.
Geschwulst, starke, der Zunge und des Zahnfleisches, mit Schmerz bei Berührung — Thuya.
Zungengeschwulst — Helleb. — Magnet. pol. austr.
Sehr rothe, geschwollene Zunge; vorher Uebelkeit, Schmerz und Entzündung im Munde — Veratr.
Geschwulst der Zunge und der Lippen, mit stinkendem Speichelfluß und Harnunterdrückung — Digit.
— schmerzhafte, hinten an der Seite der Zunge — China.
— kleine, runde, unschmerzhafte, in der Mitte der Zunge — Droser.

Emporstehen und Entzündung der Zungenwärzchen.

Die Zungenwärzchen stehen alle in die Höhe gerichtet, was der Zunge ein ganz rauhes Ansehen gibt, von schmutzig weißer Farbe — Oleand.
Die Zungenwarzen sind hochroth, entzündet und stark geschwollen — Bellad.
Die Zungenwärzchen stehen stark aufgerichtet, die Zunge ist weiß belegt und sehr feucht — Croc.

Steifheit und Härte der Zunge.

Die Zunge und der Hals sind etwas steif, und auf der rechten Halsseite sind die Drüsen geschwollen — Acid. nitr.
Gefühllose Erstarrung der Zunge — Helleb.
Die vordere Hälfte der Zunge ist so hart, daß er beim Daranschlagen mit den Fingernägeln ein Klappern verursacht, und ganz trocken — Merc. sol.

Veränderte Farbe der Zunge.

Weiße Zunge — Arsenic. — Nux vom.
Weiße Zunge, trockener Mund und Heiserkeit — Opium.
Zunge, weiße, mit Rauhheitsgefühl — Angust.
— weiß, mit rauher Empfindung darauf, wie von allzu vielem Tabackrauchen, früh — Coloc.
Weiße Zunge mit einer tiefen Schrunde — Viol. tric.
Bläuliche Zunge und Lippen — Arsenic.
Zungenspitze und Zahnfleisch bläulich, die Zunge weiß belegt — Sabad.
Schwarze Zunge — Opium.

Blüthen, Blasen, Riße, Schrunden und Geschwüre an der Zunge.

Schwämmchen auf der Zunge — Mercur.
Bläschen auf der Zunge — Scilla.
— schmerzhafte, an der Zunge — Nux vom.
Blase, schmerzhafte, an der Seite der Zungenspitze — Pulsat.
(Bläschen auf der Zunge) — Helleb.
— auf und unter der Zunge, mit stechendem Schmerz — Chamom.
— am Rande der Zunge mit Wundheitsschmerz — Spong. mar.
Blasen am vordern Rand der Zunge, welche brennend beißen — Bryon.
Bläschen, brennend schmerzende, auf der Zunge und dem Zahnfleisch — Mezer.

Bläschen von brennender Empfindung beim Berühren, bald auf der Zunge, bald am Gaumen — Spigel.
Schmerzende Blüthchen an der Zunge und am Inneren der Lippe, und schmerzhafte Zahnfleischgeschwulst — Nux vom.
Blüthchen auf der Zungenspitze, welche, wenn sie berührt werden, stechend schmerzen — Capsic.
Eine Blatter mitten auf der Zunge mit brennendem Schmerz — Acid. mur.
Oben auf der Zunge her eine Längenfurche, worin es sticht wie mit Stecknadeln — Merc. sol.
Rißige, weiß belegte Zunge, mit vielem Speichelzufluß — Bellad.
Zunge war voll Riße, gleich als wenn sie sich abschälen wollte, die aber in folgender Nacht sich wieder verloren — Spigel.
Von der Mitte der Zunge bis an ihre Spitze eine weite Schrunde, wie aufgeschnitten — Viol. tric.
Laschen, weißlicher (wunde Stelle), am Rande der Zunge, bei Berührung sehr schmerzhaft — Cicut.
Höchst schmerzhafter, geschwüriger Rand der geschwollenen Zunge — Merc. sol.
Zunge so weich an den Rändern, daß sie sich nach den Zwischenräumen der Zähne in Zacken formt, die geschwürig aussehen; zugleich ist sie geschwollen — Merc. sol.
Geschwürchen an der Zunge und den Lippen, welche jucken und sehr brennen — China.
Zunge bekömmt ein tiefes Geschwür mit schwarzen Boden und übergelegten Rändern — Acid. mur.
Geschwür, weißliches, an der Zungenspitze — Droser.
Geschwürchen auf der Zunge und im Munde — Opium.
Exulceration der Zunge und des Gaumes — Opium.
Zunge angefressen an der Seite der Spitze, mit beißendem Schmerz — Arsenic.
— wird wund und bläulich — Acid. mur.
— verzehrt sich — Acid. mur.

Gefühl von Weichheit der Zunge.

Empfindung vorn auf der Zunge, als wäre sie weich wie Butter, bei Bewegung derselben — Mezer.

Vollheit und Gefühllosigkeit der Zunge.

Die Zunge ist gefühllos und wie pelzig — Merc. sol.

Gefühl auf der Zunge wie eingeschlafen, tod und pelzig, des Morgens — Bellad.

Die halbe vordere Zunge beim Reden wie taub, beim Essen wie verbrannt oder wund — Ignat.

Auf der Mitte der Zunge, selbst wenn sie benetzt ist, eine Empfindung, als wenn sie verbrannt und gefühllos wäre, die Nacht und früh — Pulsat.

Gefühl von Vollheit mitten auf der Zunge, als wenn man sich mit heißen Speißen verbrannt hätte, beim Sprechen und Athemeinziehen sehr vermehrt — Hyosc.

Gefühllose Erstarrung der Zunge — Helleb.

Gefühl von Schwere der Zunge.

Schwere der Zunge, Drücken im Magen mit Krämpfen, die nach den oberen Theilen zu gingen, Unruhe, Gesichtsblässe und Kälte des Körpers, und sehr kleiner, gespannter, ungleicher Puls — Magnes.

Schwierige Bewegung der Zunge, nach dem Erwachen — Opium.

Die Zunge wird ihm so schwer, und deuchtet ihm geschwollen, daß er nicht weiter reden kann — Anac.

Die Zunge ist ihm zu schwer und wie zu lang; es war ihm, da er sprechen wollte, als wäre Blei in der Zunge uud nur mit Anstrengung konnte er sie heben; dabei große Trockenheit im Munde und Rachen, beides 5 Minuten anhaltend — Acid. mur.

Lähmung und Zittern der Zunge.

Lähmung der Zunge — Dulcam. — Opium.
— kurz dauernde, der Zunge — Acon.
Die Zunge hängt aus dem Munde heraus, die Augen treten hervor, und alle Theile des Körpers werden allmählich schwarz und der Leib geschwillt — Acon.
Die Zunge ist gelähmt, oder wenn er sie herausstrecken will, so zittert sie wie beim Nervenfieber — Stramon.
Zittern der Zunge — Bellad.
— der Zunge und Stammeln hievon, was nicht durch Elektrizität zu heben war — Mercur.
Konvulsivisches Zittern der Zunge, der Gesichtsmuskeln und Lippen — Opium.

Schwäche der Sprachwerkzeuge.

Eine Art Lähmung der Sprachwerkzeuge; er muß sich lange anstrengen, ehe ein Wort herauskommt; er lallt und stammelt blos — Stramon.
Lähmungsartige Schwäche der innern Theile des Mundes — Bellad.
Lähmungsschwäche der Sprachwerkzeuge — Bellad.
Schwäche der Sprachorgane, weswegen er ganz matt spricht, ob er gleich übrigens lebhaft ist — Staphisagr.
— der Sprachorgane, Reißen im Kopfe und den Augen, und Weichlichkeit und Uebelkeit in der Gegend der Brust — Nux vom.

Fehlerhafte Bewegung der Theile des inneren Mundes beim Sprechen und Schlingen.

Er beißt sich beim Reden oder Kauen leicht in die eine Seite der Zunge hinten — Ignat.
Er beißt sich beim Kauen leicht in die innere Backe bei der Mündung des Speichelganges — Ignat.
Er verschluckt sich leicht am Speichel — Acon.

Fehler des Sprachvermögens.

Erschwerte Sprache, Stammeln, Lallen, verdorbener und leiser Ton der Stimme.

Schwere Sprache, schwerer Athem und große Mattigkeit, nach der Beängstigung — Bellad.

Das Sprechen wird ihm sauer, er kann nicht lesen, der Kopf ist ihm wüste, er kann nichts arbeiten und schläft ein, wenn er sitzt — Merc. sol.

Die Sprache fiel ihm schwer — Cannab. — Nux vom.

Das Reden fällt ihm schwer, weil es ihm an Kraft dazu fehlt — Stannum.

Schwere Sprache — Conium.

Hitze, mit Schwierigkeit zu reden, in den Sprachorganen; Gefühl von Geschwulst der Zunge — Magnet. pol. austr.

Er kann nicht mehr so geläufig sprechen, es wird ihm schwer; bald ist es, als hinderte ihn der Odem, bald der Speichel, bald als sei die Zunge zu dick — Mezer.

(Das Sprechen ward ihm sauer, kurzer Athem, Unvermögen zu husten, äußerste Unruhe und Schreien über Schmerzen in den Händen, Füßen, dem Unterleibe und Kreutze, und Unleidlichkeit, bei abendlicher Hitze) — Acon.

Beim Sprechen fallen ihm manche Worte so schwer, gleich als wäre die Zunge zu schwer — Anac.

Er kann beim Sprechen nur die ersten 5, 6 Worte ohne Anstoß herausbringen; bei den übrigen aber bekommt er im Aussprechen des Worts einen kleinen, selbst von außen bemerkbaren Ruck am Kopfe rückwärts, zugleich zucken die Arme etwas, so daß er die Silbe gleichsam rückwärts ziehen und verschlucken muß — Cicut.

Stammeln — Bellad. — Opium — Stramon. — Veratr — durch Zittern der Zunge veranlaßt — Mercur.

Er stammelt, er verredet und verspricht sich — Chamom.

Stammelnde Schwäche der Sprachorgane, bei voller Besinnung und erweiterten Pupillen — Bellad.

Er setzt im Reden allzu oft an, sowohl beim ersten Worte (also eine Art Stottern), als auch in Perioden setzt er öfters an, eine andere Wortfügung zu treffen, da er doch ehedem zusammenhängend sprach — Euphras.

Zitternde Stimme — Arsenic.

Er spricht wenig und lallt dann nur einzelne, abgebrochene Worte in erhöheter Stimme — Stramon.

Seine Sprache ist viel höher und feiner, ein bloses Tönen der Stimme; er kann kein verständliches Wort herausbringen (er hört und fühlt es selbst, und ängstigt sich darüber) — Stramon.

Verdorbene Sprache, mehr ein Getön (clangor) als eine Menschenstimme — Cannab.

Er konnte gar nicht ordentlich sprechen; bald gebrach es ihm an Worten, bald an der Stimme selbst (4 Stunden lang); gegen Abend wiederholten sich die Anfälle. Es war bald ein Strom von Beredsamkeit, als jagte man ihn, bald ein Stocken in der Rede, daß er zuweilen dasselbe Wort zehn Mal nach einander in Einem Athem aussprach, zuweilen den ganzen Gedanken ängstlich wiederholend sich ärgerte, wenn er ihn nicht mit denselben Worten wiederholen konnte — Cannab.

Sie wollte auf Befragen antworten, vermochte aber nur Töne, keine verständlichen Worte vorzubringen — Oleand.

Schreien, was dem Quacken der Frösche glich — Cuprum.

Nachmittags ist die Sprache derber und fester als Vormittags — Anac.

Sie ist unvermögend, laut zu sprechen — Nux vom.

Die Sprache wird schwach, wenn er spricht; nur mit Anstrengung kann er laut sprechen — Opium.

Heimliche, leise Stimme; kann nicht laut reden — Ignat.

Sehr leise Sprache, bei herausdrückendem Kopfweh über den Augenhöhlen — Bellad.

Stummheit, Sprachlosigkeit.

Stummheit — Bellad. — Cicut. — Hyosc. — Stib. tart. — Stramon.

Sprachlosigkeit — Bellad. — China — Conium — Veratr.

Sprachlosigkeit nach einem kleinen Schauder — China.

Mit offenem Munde, kann er nicht reden — Opium.

Verhinderte Sprache — Hyosc.

Die Sprache verging ihr — Cuprum.

Sprachvermögen fast gänzlich verloren, bei gehörigem Athem — Oleand.

Verlust der Sprache und Stimme; sie hört alles gut, kann aber blos mit Zeichen und Geberden antworten, und ob sie sich gleich bemüht, die Sprachwerkzeuge in Thätigkeit zu setzen, so vermag sie doch keinen Buchstaben auch nur leise zu sprechen und eben so wenig einen Laut von sich zu geben, bei verfallenem Gesichte und weinend über ihren Zustand; sie kann nicht schlafen und fühlt sich sehr matt; doch hat sie Appetit auf alle Speißen und Durst auf Bier; Stuhl und Harn gehen gut ab — Merc. sol.

Sprachlosigkeit und Bewußtlosigkeit, sie schien zu schlafen, war aber pulslos, bei gehörig warmem Körper und von völligem Leichenansehn, nach einer Stunde kam der Verstand wieder und einiger Ton der Stimme; sie wollte sprechen und konnte nicht; erst nach 12 Stunden kehrte die Sprache zurück — Merc. sol.

Sinnlos verlor sie die Sprache — Hyosc.

Stumm, still und pulslos, mit gelähmten Gliedern, lag er 6 bis 7 Stunden ohne Verstand, warf sich dann wüthend im Bette herum, machte den Umstehenden unzählige Zeichen, die nicht verstanden werden konnten, und wurde dann wieder ruhig — Stramon.

Sprachlosigkeit und Bewußtlosigkeit — Arsenic.

Fehler des Geschmacksinnes.

Verminderung und Verlust des Geschmacks.

Verminderter Geschmack, aller Speißen — Pulsat.
Verminderter Geschmack, ein breiichter Geschmack im Munde — Veratr.
Verminderter Geschmack an Speißen — Tinct. acr.
Verlorener Geschmack an allen Genüßen und Appetitlosigkeit — Merc. sol.
Die Speißen haben ihm allen Geschmack verloren — Droser.
Was ihm früher sehr gut und stark schmeckte, ist jetzt geschmacklos — Acon.
Es ist, als wenn er gar keinen Geschmack hätte, als wenn die Zunge todgebrannt und ohne Gefühl wäre — Arsenic.
Verlorener Geschmack — Bellad. — Merc. subl.
(Verlust des Geschmacksinnes) — Calc. sulph.
— des Geschmacks und Geruchs — Hyosc.
Geschmacklosigkeit, so daß er fast ein Pfund Essig in einem Zuge trank, ohne es zu schmecken, bei Durst und Trockenheit des Mundes — Stramon.
Er ist des Geschmack- Geruch- und Tastsinnes in Bezug auf die äußeren Gegenstände beraubt, doch fühlt er die Kälte seines eigenen Körpers — Opium.
Verlust des Geschmacks und des Gefühls der Zunge, einen Tag lang — Rheum.
Verlust des Geschmacks und Geruchs, bei Schnupfen — Pulsat.
Mangel an Geschmack und Geruch, Nießen, fließender Schnupfen und Frost — Stib. tart.

Erhöhung des Geschmacksinnes.

Verstärkter Geschmack aller Genüsse; die Rindfleischbrühe schmeckt allzu stark — Camphor.
Bittere Dinge schmecken ungewöhnlich stark bitter — Coffea.

Schmerzhafte Empfindungen am harten Gaumen.

a) Einfacher Schmerz.

Unangenehme Empfindung am Gaumen, die ganze Zeit hindurch — Stib. tart.

Halsweh; Schmerz auf der Seite des Gaumens beim Berühren und Reden, als wenn eine Blase oder ein schmerzhaftes Blüthchen da wäre, bei erweiterten Pupillen, früh — Pulsat.

Unschmerzhafte Empfindung, als wenn die Gaumendecke mit zähem Schleim überzogen oder geschwollen wäre — Pulsat.

b) Taubheitsgefühl.

Taube Empfindung am Gaumen, als wenn eine verbrannte Stelle geheilt und mit dicker Oberhaut bedeckt, oder als wenn der Gaumen mit einem Pflaumenhäutchen überzogen wäre — Veratr.

c) Drücken, drückender Schmerz.

Drücken oben im Gaumen — Trifol.

Schmerz, drückender, in der Gaumendecke, mehr außer dem Schlingen als während desselben — Ruta.

— drückender, an der Gaumendecke — Arnic.

— in der Gaumendecke, als wenn sie von etwas Hartem gedrückt oder geknippen würde, Anfangs mehr außer dem Schlingen, nachgehends mehr während dem Schlingen — Capsic.

— drückender, im Halse, als wenn der Gaumenknochen entzwei wäre, beim Schlucken — Mezer.

— in der Gaumendecke, wie nach dem Hinterwürgen eines großen Bissens — Magnes.

— drückender; in der Geschwulst der Gaumendecke, auch außer dem Schlingen — Nux vom.

d) Zusammenschrumpfende Empfindung.

Zusammenschrumpfende Empfindung am Gaumen, wie von herben Dingen — Arnic.

e) Stiche, Stechen.

Stechen im Gaumen bis ins Gehirn — Staphisagr.
— am Gaumen, wenn er trocken ist, Abends — Staphisagr.
Stiche im Gaumen, durch Hustenreiz verursacht — Acid. phosph.
Stechen hinten am Gaumen — Merc. sol.
Stiche im hintern Theile des Gaumens, und im Anfange des Schlundes, beim Schlingen nicht bemerkbar — Digit.
— einzelne große, in der Gaumendecke — Camphor.
Stechen in der Gaumendecke bis ins innere Ohr Ignat.
Brenend kriebelnd stechende Empfindung im Gaumen — Sabad.

f) Schneiden.

Schmerz, schneidend klopfender, als wenn etwas geschwürig würde, hinten am Gaumen beim Ausgange der Zähne, für sich, beim Befühlen aber sticht es wie ein Geschwür — Rhus.

g) Rauhheit und Kratzen.

Rauher Gaumen, als habe er zu viel Taback geraucht, ohne Durst — Digit.
Rauh und kratzig, doch sehr feucht, am Gaumen — Staphisagr.
Rauh und scharrig hinten am Gaumen; es reitzt ihn zum Husten, vergeht aber durch Husten nicht — Calc. acet.
Rauhheitsgefühl, lang anhaltendes, an der Gaumendecke — Arsenic.
Rauhigkeit an der Gaumendecke, die bei Berührung mit der Zunge beißend schmerzt, als wenn der Gaumen wund wäre — Merc. sol.

Halsweh: es ist scharf am Gaumen, als wenn er roh wäre, beim Schlucken — Pulsat.
Rauh und kratzig weit hinten am oberen Gaumen — Scilla.
Kratziges Wesen hinten am Gaumen — Helleb.
Kratziges Gefühl im Gaumen, auch außer dem Husten—Coloc.
Kratzen am Gaumen, auch außer dem Schlingen — China.
— scharrendes; am Gaumen, so für sich — Bellad.
Scharfkratzige Empfindung hinten am Gaumen, die von Zeit zu Zeit beim Ausathmen kitzelnd wird und Kratzen erregt; vor und nach dem (Abend-) Essen, nicht während demselben — Croc.
Kratzen, brennendes, im Gaumen, außer und bei dem Schlucken — Staphisagr.
Halsweh; beim Schlingen kratzig in der Gaumendecke und wie wund gerieben daselbst — Bellad.

h) Roh- und Wundheitsschmerz.

Der Gaumen, und der ganze innere Mund ist wie roh und wund und schleimig — Nux vom.
Am Gauwen alles wie roh und wund, vorzüglich bei Berüh内ng mit der Zunge und beim Kauen schmerzhaft, als wäre da die Haut abgelößt mehre Tage lang dauernd — Bellad.
Schrunden, drückendes, hinten am Gaumen, bloß außer dem Schlingen — Staphisagr.
Schründen wie roh und wund in der rechten Gaumenhälfte; in der linken Nasenöffnung Kriebeln — Platin.
Wundheitsschmerz, wie wenn Luft in eine Wunde kömmt, im ganzen Gaumen nach dem linken Ohre zu, innerlich, beim Schlingen des Speichels — Thuya.
Empfindung in der Gaumendecke, als wenn sie wund wäre (wie von öfterem Niederschlingen des Speichels — Ignat.
Am vordern Gaumen eine Stelle, welche, mit der Zunge berührt, schwürig schmerzt — Tinct. acr.

i) Beißen.

Beißen, starkes, an der Gaumendecke und hinten auf der Zunge — Chamom.

k) Brennen, brennender Schmerz.

Brennschmerz am Gaumen — Spigel.
Brennen im Gaumen und Halse — Scilla.
— heftiges, am Gaumen bis zum Schlunde hinab, das zum Trinken reizt, aber durch alles Trinken nicht vergeht — Camphor.
Bis in den Gaumen geht das Brennen und Wundheitsgefühl in der Herzgrube, mit großer Unruhe — Mangan. acet.
Brennen in der Gaumdecke — Coccul.
Brennen, kratzendes, im Gaumen, ähnlich dem Soodbrennen — Scilla.
Kratzig brennende Empfindung am Gaumen und im Rachen — Mezer.

l) Gefühl von Anschwellung.

Empfindung, als wenn die Gaumendecke geschwollen oder mit zähem Schleim bedeckt wäre — Ignat.

Geschwulst am harten Gaumen.

Gaumengeschwulst — Baryt. mur.
Geschwulst der Gaumendecke und des Zäpfchens, wie von anhängendem Schleime, vorzüglich beim Schlingen bemerkbar — Nux vom.
— der Gaumendecke mit einem drückenden Schmerze, auch außer dem Schlingen, und einer beißenden Empfindung hinter der Gaumendecke — Nux vom.
— unschmerzhafte, der Gaumendecke und des Zäpfchens — China.
Pralle, fast schmerzlose Geschwulst am harten Gaumen, neben dem hintersten Backzahn, vom Umfang eines Taubeneies — Paris.

Blüthen und Geschwüre am harten Gaumen.

Blüthchen, schmerzhafte, am vordern Gaumen, hinter den obern Schneidezähnen — Nux vom.

Blüthchen und Geschwürchen am Vordertheile des Gaumens, am Innern der Oberlippe, und äußerlich um den Mund herum, welche bei Bewegung der Theile reißend schmerzen — Dulcam.

Exulceration des Gaumens und der Zunge — Opium.

Oft gehen die Gaumenknochen oder die Kieferknochen verloren — Mercur.

Schmerzen und Geschwulst an der Eustachischen Röhre.

Stich von der Eustachschen Röhre bis ins innere Ohr (beim Bücken) — Magnet. pol. arct.

Eustachs Röhre im Schlunde oft durch Geschwulst zusammengedrückt und davon Taubheit — Mercur.

Schmerzen, Entzündung, Anschwellung und Eiterung der Mandeln.

Schmerz, drückender, in den Mandeln; beim leeren Schlingen des Speichels weit stärker als beim Schlingen der Speisen — Coccul.

Empfindung wie Rauhheit und Wundheit in der linken Mandel, beim Schlingen — Rhus.

Reißen, feines, an der innern Fläche des Winkels des linken Unterkiefers, in der linken Mantel und hinter derselben, unverändert durch Berühren; beim Schlingen heftigeres Reißen — Bellad.

Stechen, stumpfes, in der linken Mandel und am linken Unterkiefer, außer und bei dem Schlingen, bei äußerer Berührung heftiger — Cuprum.

Schmerz, stechender, in den Mandeln des Halses, beim Schlingen — Merc. sol.

Entzündung der Mandeln im Halse, die nach 4 Tagen in Eiterung überging, während welcher er keinen Tropfen hinterschlingen konnte — Bellad.

Entzündung der Mandeln, Zahnweh und große Schwäche — Veratr.

Schmerz im Halse, als wenn die Mandeln geschwollen wären, bei fieberhaftem Zustand — Rhus.

Geschwulst der Mandel- und Unterkieferdrüsen — Staphisagr.

Verschwärung der Mandeln, mit scharf stechenden Schmerzen im Rachen, beim Schlingen — Merc. sol.

Eiterung der Mandeln im Halse, nach vorgängiger Entzündung — Bellad.

Schmerzhafte Empfindungen im Gaumenvorhange und Zäpfchen.

a) Einfacher Schmerz.

Schmerz, einfacher, am Saume des Gaumenvorhanges, außer dem Schlingen, der sich jedoch während des Schlingens vermehrt — Coffea.

Drücken und wie eine Schwere am Gaumenvorhange — Thuya.

— im Halse, als wenn das Zäpfchen zu lang wäre — Dulcam.

b) Ziehender Schmerz.

Schmerz, krampfhaft ziehender, im Gaumen nach dem Rachen hin — Chamom.

— drückend ziehender, im weichen Gaumen — Sassap.

c) Stiche, Stechen.

Stichschmerz, allmählich sich erhöhender, in der Gegend des Gaumenvorhangs, zuletzt mit bitterm Geschmack im Munde und Speichelzusammenfluß, der zum Husten reizt — Valer.

Stechen im Zäpfchen und in den Unterkieferdrüsen beim Schlingen, mit Schauder am Tage, Schweiß in der Nacht und Kopfweh — Nux vom.

d) Kratzende Empfindung.

Kratziges, scharriges Gefühl hinten am Gaumenvorhange, außer dem Schlingen — Arsenic.

Kratzende Empfindung am Gaumenvorhange, als ob ein rauher Körper da angeklebt wäre, nicht eben schmerzhaft, aber widrig, bei leerem Schlingen fühlbarer, als beim Herabschlucken eines Bissens, doch beständig bemerkbar und zum Hinterschlingen des Speichels nöthigend; nach mehren Stunden senkt sich dieß Gefühl tiefer in den Rachen herab — Argent.

e) Brennen.

Brennen hinten am Gaumenvorhange, als wäre er entzündet und wund — Acid. phosph.

f) Gefühl von Anschwellung.

Gefühl, als wenn der Gaumenvorhang geschwollen wäre, nicht für sich, sondern bei Bewegung der Zunge und beim Schlingen — Argent. nitr.

Halsweh, wie von einer Geschwulst am Gaumen, während dem Trinken jedoch nicht fühlbar — Nux vom.

— Schmerz beim Schlucken, als wenn das Zäpfchen geschwollen wäre — Pulsat.

Gefühl im Halse, als sei das Zäpfchen gefallen — Platin.

— als wäre das Zäpfchen gefallen, bei und außer dem Schlucken — Croc.

Geschwulst des Gaumenvorhanges und Zäpfchens.

Eine Art böser Hals; Geschwulst des Gaumenvorhanges, welche wie eine Anhäufung zähen Schleims an diesem Orte deuchtet — Coffea.

Gaumengeschwulst — Baryt. mur.

Große Verlängerung und Anschwellung des Zäpfchens — Merc. sol.

Geschwulst des Zäpfchens und der Gaumendecke, wie von anhängendem Schleime, vorzüglich beim Schlingen bemerkbar — Nux vom.

Geschwulst, unschmerzhafte, des Zäpfchens und der Gaumendecke — China.

— des Zäpfchens — Sabad.

Das Zäpfchen erscheint etwas verlängert mit drückendem Gefühl außer dem Schlingen, und zugleich Gefühl im Hals, wie von einem hineingedrängten Stöpsel — Croc.

Wundheit am Gaumenvorhange.

Schmerzhafte Wundheit am Gaumenvorhange und Rohheit im Halse, vorzüglich beim Ausathmen fühlbar — Acid. phosph.

Gefühl von Lähmung des Gaumenvorhanges.

Empfindung, als wäre die linke Seite des Gaumens gelähmt, beim Gähnen und Husten — Trifol.

Schmerzhafte Empfindungen im Schlunde.

a) Einfacher Schmerz.

Schmerz, einfacher, im Rachen, blos beim Husten — Capsic.

Halsschmerzen — Dulcam.

Böser Hals — China — Ipec.

Leises Wehthun im Halse, woraus ein ziehendes Schwerheitsgefühl durch den Kopf entsteht — Platin.

Sie steckt oft in ihrer Unbesinnlichkeit den Finger tief in den Hals, kratzt sich am Zahnfleisch und drückt mit beiden Händen den Hals — Bellad.

Große Empfindlichkeit im Innern des Halses; die Speißen sind ihr alle so scharf und beißend, als ob sie zu stark gesalzen oder gepfeffert wären — Coccul.

Schmerzhaftes Schlingen — Arsenic.

Schmerzhaftes Schlingen, geschwollene Unterkieferdrüsen, worin es besonders beim Hinterschlingen schmerzt — China.

Schmerz, einfacher, hinten im Halse, der bei Bewegung des Halses und beim Schlucken sich vermehrt — Chamom.

b) Zerschlagenheitsschmerz.

Zerschlagenheitsschmerz, ziehender, erstreckt sich aus den Halsmuskeln bis zur Speißeröhre herab, und erregt da Empfindung von Strammen — Cyclam.

c) Drücken, drückender Schmerz.

Drücken im Halse — Ignat.

Schmerz auf der Seite im Halse, auch innen im Schlunde, drückend, und wie geschwollen, beim Schnauben — Merc. sol.

— drückender, in der Speißeröhre, als wenn da ein Geschwür entstehen wollte, anfallsweise — Merc. sol.

— drückender, im Halse, als wollte da ein Geschwür aufgehen, beim Hustenanfalle — Capsic.

Drücken im Halse, als würde die Kehle zugeschnürt, jedoch ohne Athemmangel — Platin.

— absatzweise, hinten im Schlunde (gleich als wäre es im Genicke), selbst beim Athemholen fühlbar, die Nacht hindurch bis gegen Morgen — Sulph.

Bis zur Kehle herauf steigt der drückende Schmerz im Unterleibe, als kratzte eine Brodrinde im Schlunde und als wollte Sood oder Aufstoßen kommen — Merc. sol.

Drücken im Schlunde und Magenmunde, als ständen die Speißen oben, dann leeres Aufstoßen, nach dem Essen — Arsenic.

— wie mit einer Hand in der Herzgrube, stieg allmählig herauf bis in den Hals — Arnic.

Schmerz, als drückte eine stumpfe Spitze rechts am Halse auf die Speißeröhre, und beim äußerlichen Aufdrücken schmerzen auch die Halsmuskeln einfach — Oleand.

Drückendes inneres Halsweh, schon für sich und außer dem Schlingen schmerzhafter als beim Schlingen — Mezer.

Schmerz, heftig drückender, außer dem Schlucken, hinten am Schlunde, zuweilen blos rechter und blos linker Seite — Mezer.

Empfindung, drückende, unter dem Kehlkopfe, durch Schlingen weder zu vermehren noch zu vermindern — Baryt. acet.

Bei drückendem Gefühl außer dem Schlingen erscheint das Zäpfchen etwas verlängert, zugleich Gefühl im Halse wie von einem hineingedrängten Stöpsel — Croc.

Drücken, scharfes, an die vordere Wand des Schlundes und Kehlkopfs, außer dem Schlingen, was zum Husten reizt, aber beim Schlingen vergeht — Tarax.

— und Brennen im Halse, bei und außer dem Schlingen; der Hals ist wie innerlich geschwollen — Sabad.

Halsweh; ein Drücken im Halse, blos beim Niederschlingen des Speichels, nicht der Speißen bemerkbar — Nux vom.

Drücken im Halse beim Schlingen, weniger beim Niederschlucken der Speißen als bei leerem Schlingen — Rhus.

— beim Schlingen, wenn der Hals naß ist, Stechen aber darin, wenn er trocken ist — Rhus.

Schmerz, drückender, immerwährend in der Speißeröhre, in der Gegend des Kehlkopfs, der beim Essen heftiger wird und die Empfindung verursacht, als müßte sie über ein Stück rohes Fleisch hinweg schlucken, unter brennendem Schmerze daselbst — Merc. sol.

Drücken im Halse beim Schlucken, Trockenheit darin und Wehthun, als ob er hinten enger wäre, und stetes Nöthigen zum Schlingen, weil der Mund immer voll Wasser war — Merc. sol.

— und Spannen im Halse beim Schlingen — Pulsat.

Halsweh, drückendes, beim Schlingen, mit Hitze im Rachen; die Halsmuskeln sind wie steif und schmerzen bei Bewegung — Ferrum.

Böser Hals; beim Schlingen ein Drücken und wie wund im Halse — Helleb.

Drücken hinten im Halse, beim Schlingen — Thuya.

Beim Verschlucken eines Bissens, leicht drückender Schmerz im Schlunde und plötzliches Aufschaudern, das aus der

Herzgrube zu entspringen scheint, und Kopf und Brust erschüttert, wie von Ekel — Mezer.

d) Gefühl wie von einem fremden Körper im Schlunde.

Schmerz, heftiger, im Schlundkopfe, wie nach dem Hinterschlingen eines allzu großen Bissens, Abends, im Bette; da er sich aber auf die linke Seite legte, verging es — Magnet. pol. arct.

Drücken im Schlunde, als wenn er einen harten, eckigen Körper verschluckt hätte — Bryon.

(Gefühl im Halse, als wenn ein Haar darin wäre) — Arsenic.

Empfindung, als hätte er etwas im Halse, was er herabschlucken mußte — Merc. sol.

Es fehlt ihm hinten im Halse; er zeigt mit dem Finger hinein, gleich als wenn da etwas stäcke — Hyosc.

Schmerz im Halse, als wenn ein Apfelkröbs darin stäcke — Merc. sol.

— im Schlunde, als wenn etwas Hartes, Rauhes, (z. B. eine Brodrinde) darin stäcke, Nachmittags beim Niederlegen, welcher beim Aufstehen vergeht — Arnic.

Empfindung im Halse, wie von einem Schleimpflocke, der nicht los wollte, eine Art innere Geschwulst im Anfange des Schlundes, früh — Calc. sulph.

Gefühl im Halse, wie von einem Klumpen Schleim, mit Blutgeschmack — Arsenic.

Empfindung, als wenn ein Pflock im Schlunde ståke, außer dem Schlingeu bemerkbar — Ignat.

(Zuweilen eine Empfindung wie von einem Pflocke im Halse, außer dem Schlingen, nicht während des Schlingens) — Ferrum.

Empfindung wie von einem Pflocke im Halse; wenn sie schlingt, so sticht es — Ledum.

Gefühl im Halse wie von einem verschluckten Knollen, den er niederschlucken zu müssen glaubt; bei und außer dem Schlingen — Sabad.

Gefühl, als stäcke ein Pflock im Halse, beim leeren Schlingen; Drücken und Brennen im Halse — Sabad.

— im Halse, wie von einem hineingedrängten Stöpsel, mehr beim leeren als beim Speißeschlingen, was bis den folgenden Tag anhält; dabei erscheint das Zäpfchen etwas verlängert, mit einem drückenden Gefühl außer dem Schlingen, nach dem Mittagessen — Croc.

Halsweh, wie ein Knäutel oder Knollen im Halse, welcher beim Schlingen wie wund schmerzt — Ignat.

Halsweh, wie von einem Pflocke im Halse, beim Schlingen — Chamom.

Es ist ihm, als ob ein weicher Körper im Halse stäcke, am meisten beim Schlingen — Sabad.

Drücken im Halse, wie ein Pflock, besonders beim Schlucken — Mezer.

Gefühl im Halse, wie von einem hineingedrängten Stöpsel, und drückendes Gefühl außer dem Schlingen, dabei erscheint das Zäpfchen etwas verlängert — Croc.

Empfindung im Halse und in der Brust, als stäcke etwas Voneinanderpressendes darin, einer Faust dick, was das Schlingen verhindert und den Hals auseinander treiben will; beim Sitzen schlimmer als im Gehen — Cicut.

f) Spannen, spannender Schmerz.

Spannen im Schlunde, welches jedoch das Schlingen nicht verhindert, beim Hinterbeugen des Kopfes — China.

— schmerzhaftes, wie von einer Geschwulst, im Rachen, beim Gähnen — Argent.

Schmerz, spannender, wie von einem bösen Halse, an der linken Seite des Schlundes, beim leeren Schlingen — Mezer.

Spannen im Schlunde, beim Schlingen, und Trockenheit daselbst — Asa foet.

Spannung, starke, an und in dem Halse, über der Kehlkopfgegend, als wenn er zugeschnürt wäre, wodurch jedoch nur der Schlund verengert ward — Chelid.

g) Zusammenziehende Empfindung.

Zusammenziehende Empfindung im Halse — Acon. — China.
Schmerz, zusammenziehender, im Halse, der besonders beim Schlucken empfindlich wird (verbreitet sich über die rechte Schläfe und das Ohr, nach dumpfem Schmerz in der linken Kopfseite) — Croc.

h) Ziehen, ziehender Schmerz.

Schmerz, ziehender, im Halse, Durst und Bauchweh — Veratr.
Ziehen mit Druck im Halse zum Ohre hinauf — Bryon.
— plötzliches, an der linken Seite des Halses, äußerlich und innerlich und zugleich bis ins Ohr — Croc.
Leise ziehende und kitzelnde Empfindung hinten im Rachen und Schlunde — Mezer.
Ziehen, ruckweises, im Halse auf der rechten Seite, das dann in einen hohlen Zahn dieser Seite geht, und zuletzt ans Ohr, wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.
— klammartiges, im Halse, in der Gegend des Zungenbeins, als wäre alles zugeschnürt — Platin.

i) Reißen, reißender Schmerz.

Halsweh; reißender Schmerz am Luftröhrkopf, der sich beim Schlingen, beim Athemholen und Husten vermehrt — Ignat.
Reißen, gleichsam ritzendes, unterhalb des Kehlkopfs — Pulsat.

k) Stiche, Stechen, stechender Schmerz.

Halsweh, fein stechendes, als wenn eine Nadel im Schlunde hinge — Merc. sol.
Fein stechende Empfindung hinten im Halse, wie von den stachlichen Härchen des Hainbuttensamens — Acon.
Stechen, feines, wie mit Nadeln, oder als wenn eine Granne (Aje) von einer Kornähre darin stäcke, im Halse, am obern Theile des Gaumenvorhangs — Coloc.

Feinstechen im Schlunde — Ipec.
Schmerz, feinstechender, im Halse — Cuprum.
— feinstechender und brennender, hinten im Halse (Rachen) — Acon.
Halsweh, stechendes — Pulsat.
Böser Hals mit feinstechendem Schmerze — Ledum.
Stechen, innerlich im Halse beim äußerlichen Daranfühlen und beim Wenden des Kopfes — Bryon.
— im oberen Theile des Halses, Nachmittags — Nux vom.
Stiche, stumpfe, im Halse, in der Ruhe — Sabin.
— stumpfe, quer durch den Hals bis in das innere Ohr — Ipec.
Stechen und Trockenheit im Halse — Asar. — Tarax.
— und Trockenheitsempfindung im Halse, an der rechtәn Mandel, was zum Husten zwingt, und sowohl dadurch als durch Schlingen ein wenig vergeht — Stannum.
Schmerz, stechender, im Schlunde, mit schwierigem Schlingen — Stramon.
— kratzig stechender, im Halse, und Blutgeschmack, darauf Blutauswurf — Arsenic.
Stechen innerlich im Halse, vorzüglich nach dem Essen, und äußerlich am Halse Empfindung, als wenn sich da etwas herauspreßte, früh und Abends — Spong. mar.
Stiche, heftige, stoßartige, in der rechten Seite des Rachens, die schnell in das Ohr übergehen und beim Auf- und Zumachen des Muudes im Ohre die Empfindung verursachen, als ob ein Loch in demselben wäre, wodurch die Luft eindringen könnte — Thuya.
Stich, kneipender, auf der rechten Seite des Halses, der durch Bewegung und Drehung desselben verschwindet — Thuya.
Stechen im Halse bis ins Ohr, beim Wenden des Kopfes — Calc. sulph.
Nach dem Rachen dringendes Stechen in der Brusthöhle — Asa foet.

Stiche, bohrende stumpfe, vom Rachen zu den Nackenmuskeln heraus — Stannum.
Stechen, drückendes, hinten im Halse, beim Husten mehr als beim Schlingen — Merc. acet.
— im Halse beim Husten — Bryon.
Halsweh: Stiche, die während des Schlingens nicht sind — Ignat.
Nadelstiche, dicht nach einander, tief im Halse, außer dem Schlingen — Ignat.
Stechen im Halse, außer dem Schlingen; beim Schlingen ist es, als wenn man über einen Knoten wegschluckte, wobei es knubst — Ignat.
Halsweh; Stiche hinten im Halse außer dem Schlingen, beim Schlingen keine — Pulsat.
Stiche, einzelne, auf der Seite im Halse, außer dem Schlingen, vorzüglich beim Bücken und Treppensteigen bemerkbar — Nux vom.
Halsweh, drückend stechendes, als wenn ein Pflock darin stäcke, mehr außer dem Schlingen als beim Schlingen selbst bemerkbar — Nux vom.
Stiche, starke, welche sich stumpf anfangen und sich spitz und scharf endigen, im Halse in der Gegend des Kehldeckels, außer dem Schlingen und durchs Schlingen jedesmal vertrieben — Rhus.
Stechen hinten im Halse, außer dem Schlingen — Arnic.
— im Halse, nicht beim Schlingen, sondern beim Athmen, Abends nach dem Niederlegen — China.
— im Halse außer dem Schlingen, nur Vormittags; beim Nießen war es nur ein Drücken hinten im Halse — Ledum.
Stiche, feine beißende, im Rachen, beim Schlingen nicht bemerkbar — Coloc.
Stechen, dörrendes, oben im Rachen, außer dem Schlingen — Stannum.
Stich, heftiger, rechts oben an der Speißeröhre, außer dem Schlingen — Calc. acet.

Stich, pressender, öfterer, im Halse, in der Gegend des Kehlkopfs, der anfangs fein, dann immer stärker und gröber ward, beim Schlingen sich verlor, dann aber gleich wieder zurückkehrte — Spigel.

Stiche im Halse auf der linken Seite, außer dem Schlingen und während desselben gleichförmig — Bellad.

Halsweh: es sticht drin außer dem Schlingen, auch etwas während des Schlingens, je mehr er dann schlingt, desto mehr vergeht es; wenn er etwas Derbes, wie Brod, geschluckt hatte, war es, als wenn das Stechen ganz vergangen wäre — Ignat.

Stich, stumpfer, tief im Halse, jedesmal beim leeren Schlingen; beim Schlingen der Speißen fühlte er nichts — Mangan. acet.

Schmerz, scharf stechender, im Rachen, beim Schlingen, bei Verschwärung der Mandeln — Merc. sol.

Stiche hinten im Halse beim Schlingen, die selbst in die Ohren dringen — Merc. sol.

Schmerz, heftiger stechender, im Halse, beim Schlucken und Athmen — Bellad.

Halsweh; Stiche im Schlunde und Schmerz wie von innerer Geschwulst, blos beim Schlingen und beim Drehen des Halses, so wie beim Anfühlen desselben an der Seite fühlbar, nicht aber in der Ruhe oder beim Reden — Bellad.

Stechen im Halse beim Schlingen — Bryon.

Stich im Halse beim Schlucken und Gähnen, als wenn sie eine Nadel verschluckt hätte — Rhus

Stechen beim Schlingen, wenn der Hals trocken ist, Drücken aber darin, wenn er naß ist — Rhus.

— juckendes im Schlunde nach den Ohren hin, beim Schlingen und beim Bewegen der Kinnbacken — Nux vom.

— tief im Schlunde, beim Schlingen, welches durch ferneres Schlingen vergeht und außer dem Schlingen wiederkommt — Ignat.

— auf der rechten Seite im Halse, blos wenn er schlingt — China.

Stechen blos beim Schlingen auf der linken Seite der Zunge; beim Reden und Athmen ist an dieser Stelle blos drückender Schmerz; Hals inwendig wie geschwollen — China.
— im Halse, beim Essen, und Gefühl darin, wie verschwollen; auch äußerlich an den Winkeln des Unterkiefers fühlt sie Halsgeschwulst — Sulph.
Schmerz, stechender, im Halse, als wenn ein Splitter darin stäcke, beim Schlingen und Gähnen; beim Gähnen geht der Stich selbst nach dem Ohre zu — Calc. sulph.
Stechen im Halse beim Schlingen und Trockenheit — Staphisagr.
— beim Schlingen, und Empfindung wie von einem Pflocke außerdem, im Halse — Ledum.
Stich, stumpfer, von beiden Seiten des Kehlkopfs (jedesmal zwei Stiche, auf jeder Seite einer), jedesmal beim Schlucken, auch beim Herunterschlingen der Speißen und Getränke, welches Stechen auch jedesmal bis ins linke Ohr geht — Mangan. acet.
Stechen links im Halse, beim Schlingen, mit Zahnfleischgeschwulst und Schwierigkeit die Kinnbacken zu öffnen; zugleich harte und beim Befühlen schmerzhafte Drüsengeschwulst an der linken Halsseite, bei deren Einwärtsdrücken das Stechen beim Schlingen aufhörte; nach vorausgegangenem Frost und Schauder — Spigel.
Stiche, feine, beim Schlingen, und Geschwulst, auf der linken Seite im Rachen — Spigel.
Stich, drückender, beim Schlingen des Speichels, welcher so lange anhält, als das Schlingen dauert — Acid. phosph.
(Stechen im Halse beim Hinterschlingen des Essens) — Acid. phosph.
Stich, anhaltender, in der Kehle, vorne am Luftröhrkopfe, blos beim Schlingen, welches dadurch erschwert wird — Trifol.

1) Schneiden, schneidender Schmerz.

Halsweh; schneidender Schmerz im Halse — Pulsat.

Schneiden wie mit Messern im Schlunde, im Schlingen — Stannum.

m) Klopfen.

Klopfen hinten im Halse — Chamom.

Halsweh; Schmerz auf der linken Seite, wie ein Geschwür, klopfend, spannend und trocken an dieser Stelle außer dem Schlingen; das Sprechen ist ihm beschwerlich; beim Schlingen selbst kratzig wunder Schmerz bis in die Ohren, wo es zu gleicher Zeit kratzig stechend schmerzt — Acid. phosph.

n) Jucken.

Jucken, kitzelndes, im Schlunde, und Gefühl, als wenn ein halbflüssiger Körper aus dem Schlunde in den Rachen steigen wollte, verbunden mit einem hohlen Husten und mit Würmerbeseigen, alles so heftig, daß er in der Angst befürchtete, in Ohnmacht zu fallen (3 Minuten lang) — Spigel.

o) Kriebeln.

Kriebeln im Schlunde — Acon. — Capsic. — Ignat.

— im Halse erregt ihr Kotzen — Croc.

Empfindung, als wenn ein Wurm herankröche, kommt im Schlunde herauf — Pulsat.

Während des Monatlichen, Kriebeln aufwärts im Schlunde, Abends nach dem Niederlegen — Nux vom.

Kriebelnde, beißende Empfindung im Rachen rechts, außer dem Schlingen — Droser.

Kriebeln mit Gefühl von Zusammenschnürung im Schlunde, am Essen nicht hindernd — Mezer.

p) Rauhheit.

Schmerz, wie rauh und wund im Halse, am Gaumen — Nux vom.

Rauhheit und Wundheit im Rachen und am Gaumen — Mezer.

Rauh im Halse — Veratr.
(Rauher und wunder Hals mit Heiserkeit) — Ferrum.
Rauh und scharrig im Halse, nach dem Essen — Stannum.
Rauher Hals, wie wundschmerzend beim Reden und Schlingen — Staphisagr.
Rauhheitsempfindung tief im Halse, gleich nach dem Mittagessen — Droser.
Rauhigkeit im Halse, die am Reden hindert — Acid. phosph.
Rauh und kratzig im Halse und auf der Zunge, bei ganz feuchtem Munde — Hyosc.
Rauhheitsgefühl, lästiges, im Halse — China.
Gefühl von Rauhigkeit im Halse, fast 2 Tage lang — Capsic.
Rauhigkeit im Halse, welche das Reden, aber nicht das Schlingen beschwerlich macht — Merc. subl.
Rauh und scharrig im Halse, Gefühl als wäre ein Bissen stecken geblieben, es reitzt ihn zum Husten — Sabad.
Rauhigkeit im Halse beim Schlingen, und schmerzhafte Steifigkeit der Halsmuskeln bei Bewegung — Bryon.

q) Scharren und Kratzen.

Scharrig im Halse — Anac. — Veratr.
Kratzig im Halse — Asar. — Calc. sulph. — Croc. — Sabad. — Stannum.
Scharriges, kratziges Wesen in der Kehle, wie nach dem Soodbrennen zurückbleibt — Nux vom.
Kratzige Empfindung im Rachen, vorzüglich am Rande des Luftröhrkopfs, wie nach ranzigem Aufstoßen oder Soodbrennen — China.
Scharrige Empfindung im Schlunde herauf, wie Sood, mit einiger Uebelkeit, wie beim Würmerbeseigen — Moschus.
Beim Tabackrauchen wird es ihm kratzig hinten im Halse, als wenn ihn der Sood brennen wollte, oder gebrannt hätte — Magnet. pol. arct.
Kratzen oben am Kehlkopf, wie von Soodbrennen (Abends) — Ignat.

Scharrig rauhe Empfindung im Halse — Bryoo.
Halsweh; kratzig und trocken im Halse — Pulsat.
Kratzen und Trockenheitsgefühl im Halse und Munde, bei allgemeiner Hitze — Moschus.
Gefühl, kratziges, scharriges, im Rachen, mit Trockenheitsempfindung im Munde, ohne Durst — Magnet. pol. austr.
Kratzen im Halse, wie nach dem Genuß von etwas Scharfem, mit Trockenheit auf der Stelle, wo die Nasenöffnung in den Hals geht — Sabad.
Kratzig im Halse, wie roh, wozu sich bisweilen eine Neigung zum Kotzen gesellt, entsteht Abends beim Niederlegen und dauert den folgenden Tag fort — Platin.
Scharrig im Halse, muß sich immer räuspern — Sabad.
Scharrig im Rachen und zäher Schleim darin, den er durch Räuspern lösen muß, bei Brennen im Schlunde — Mezer.
Scharrig im Halse, was oft zum Räuspern nöthigt, wonach ein wenig Schleim losgeht und sich bald wieder erzeugt — Croc.
Kratzig, krallig im Halse mit vergeblichem Reitz zum Räuspern — Valer.
Kratziges, lästiges Gefühl im Halse und Gaumen, wie von zu vielem Sprechen — Hyosc.
Kratzen, scharfes, im Schlunde — Acid. mur.
Dämpfig und kratzig im Halse, wie von angebranntem Schweinefette, früh — Calc. sulph.
Kratzende Empfindung im Rachen, hinter den hintern Nasenöffnungen, als wenn man Taback hinter geschnupft hätte — Staphisagr.
Halsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Kratzen, Hitze, Verengerung und Wundheitsgefühl — Bellad.
Kratzen im Halse, als sollte sie den Schnupfen bekommen, als hätte sie etwas Beißiges gegessen; sie muß oft räuspern, wobei es weher thut und gelind sticht — Platin.
Scharrig und kratzig im Rachen, als wenn die Haut mit einem scharfen Werkzeuge abgekratzt wäre, beim Schlingen unbemerkbar — Nux vom.

Halsweh; im Halse wie krallig, kratzig und wie roh, wie nach starkem Erbrechen; beim Schlingen fühlt er nichts; dabei früh so trocken im Halse — Pulsat.

Kratzig im Halse beim Schlingen des Brodes — Acid. phosph.

Rauh und kratzig im Schlunde, schon so für sich, am meisten aber schründet es beim Hinterschlingen fester Speißen — Calc. sulph.

Schmerz, kratzender, wie in etwas Rohem und Wundem, in der Gegend des Kehldeckels, jedesmal nach einem Zusammenziehen der Speißeröhre, beim Schlingen mehr als außerdem — Bellad.

Kratzen im Halse, mit beschwerlichem Schlingen — Acon.

Kratzendes Gefühl im Rachen mit Trockenheit und schwerem Schlingen — Sabad.

Es ist ihm scharf und kratzig im Halse; beim Schlingen kommt es ihm vor, als liege das Zäpfchen ganz auf der Zunge auf; er muß des lästigen Gefühls im Halse wegen rocksen, und bringt dadurch einen süßlich letschen Schleim hervor — Sabad.

r) Beißende Empfindung.

Beißende Empfindung hinten im Halse — Hyosc.

Kratzig beißende Empfindung hinten im Rachen und Schlunde, wie bei starkem Schnupfen; bei leerem Schlingen verstärkt — Mezer.

s) Verschiedenartige Empfindungen.

Empfindung im Halse und in der Luftröhre, wie nach starkem Lachen, d. i. eine Empfindung, die das innere Gefühl von Lachen erregt, und den Speichel im Munde zusammenzieht — Magnet. pol. arct.

Gefühl, plötzliches, im Halse, wie wenn man einem scharfen Luftzuge entgegen geht, der einem den Athem versetzt — Platin.

Empfindung, als wenn ein Faden in einen Knäuel gewickelt würde, im Schlunde und Magen — Arsenic.

Bis in die Kehle erstreckt sich der Schmerz im Oberbauche (als sollten die Eingeweide platzen) — Ignat.

Empfindung im Halsgrübchen, als würde es weh thun, wenn er schluckte, wie ein böser Hals (ob es gleich beim Schlingen selbst nicht weh thut) — China.

Schmerz beim Schlucken wie in Halsentzündung; außer dem Schlucken aber ein ziehender Schmerz im Schlunde — Capsic.

t) Kältegefühl.

Empfindung von Kälte im Halse, beim Ausathmen, als wenn ein kalter Athem herausführe — Rhus.

Kältegefühl, schnell im Halse aufsteigend und sich über den Gaumen verbreitend, mit häufigem Speichelzuflusse — Tinct. acr.

u) Hitze.

Halsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Hitze, Kratzen, Verengerung und Wundheitsgefühl — Bellad.

Hitze im Rachen, bei drückendem Halsweh; die Halsmuskeln sind wie steif und schmerzen bei Bewegung — Ferrum.

Gefühl von erhöheter Wärme im Schlunde — Dulcam.

Hitze, brennende, in der Kehle — Hyosc.

Hitzempfindung im Schlunde und Magen, bei Trockenheit im Halse — Coccul.

Glühend heißer Dampf stieg ihr nach dem mäßigen Mittagessen aus dem Leibe in den Hals, wobei der Hals immer schmerzhafter ward und heftiger Durst entstand — Merc. sol.

Es kommt ihr so heiß zum Halse heran — Merc. sol.

Hitze stieg im Halse heran — Coffea.

Es deuchtet ihm Hitze über den Schlund gegen die innere Brust hineinzugehen, bei Bewegung im Freien — Magnet. pol. arct.

v) Brenen, brennender Schmerz.

Brennen in der Kehle — Chamom.
— im Halse — Arsenic. — Cannab. — Nux vom. — Veratr.
Feuern im Rachen, als hätte er vielen Pfeffer verschluckt — Mezer.
Schmerz, brennender, im Rachen, wie von glühenden Kohlen — Merc.
Brennen im Schlunde wie Feuer bis in die Gaumdecke, Abends, und zugleich Schauder um den Kopf herum — Coccul.
— im Schlunde nach dem Erbrechen — Pulsat.
— im Halse die Nacht, sie muß sich setzen; wenn sie sich legt, ist es schlimmer — Nux vom.
Schmerz, brennender, lang dauernder, im Rachen; Speißen und Getränke brennen im Munde wie Weingeist — Bellad.
Brennen, heftiges, im Halse, bei gehörig feuchtem Munde, welches durch Trinken gar nicht, durch etwas Zucker aber, doch nur auf Augenblicke, gelindert wird — Bellad.
— kühlendes, wie von Pfeffermünzkügelchen, im Halse und auf der Zunge bis hinab in die Magengegend — Mezer.
— im Schlunde und auf der Zunge — Veratr.
Brennendes, kratziges Gefühl im Halse und auf der Zungenspitze, mit vielem Speichelzuflusse — Tinct. acr.
Brennen im Halse und Gaumen — Scilla.
Eine Art Brennen im Schlunde bis in den Magen — Oleand.
Brennen, kältendes (wie von Salpeter auf der Zunge) bis in den Schlund herauf von der Herzgrube aus, vorzüglich Nachts — Nux vom.
Erst Brennen im Schlunde herab, dann im Unterleibe — Merc. sol.
Brennende Empfindung bis in den Hals, von der Brust aus — Merc sol.
Brennen den Schlund herauf, mit sauerm Aufstoßen — Sulph.

Brennen, empfindliches, steigt in den Schlund vom Magen herauf — Helleb.

— im Schlunde, ein Herandämmen mit Hitzempfindung — Magnet. pol. austr.

— im Hals hinten, mit Gefühl von innerer Hitze, oder vielmehr derjenigen Bänglichkeit, die von Hitze entsteht (ohne bemerkbare äußere Hitze) — Arnic.

— im Halse, und auf dem vordern Theile der Zunge Gefühl von Hitze und trockener Rauhheit; Zunge weißlich belegt — Mezer.

Schmerz, brennender und fein stechender, hinten im Halse (Rachen) — Acon.

Brennen und Drücken im Halse; beim leeren Schlingen ist es ihm als stäcke ein Pflock im Halse — Sabad.

— im Halse, nagender Magenschmerz und Brustbeklemmung — Veratr.

— und Drücken im Halse, bei und außer dem Schlingen; der Hals ist wie innerlich geschwollen — Sabad.

x) Rohheitsgefühl.

Der Hals schmerzt hinten, als wenn er roh wäre; zugleich ein ziehender Schmerz in den Halsmuskeln — Pulsat.

Halsweh; der innere Hals schmerzt, als wenn er roh und wund wäre — Ignat.

Roh und wundschmerzhaft im Halse — Argent.

Rohheit im Halse, und schmerzhafte Wundheit am Gaumenvorhange, vorzüglich beim Ausathmen fühlbar — Acid. phosph.

(Roher, wunder Hals) — Anac.

Halsweh; Rohheit und Wundheitsempfindung im Halse außer dem Schlucken, und als wenn er allzu trocken wäre, früh — Pulsat.

Roh und trocken im Halse, beim leeren Schlingen; beim Trinken vergeht diese Empfindung auf kurze Zeit, kommt aber

bald wieder; am schlimmsten in der warmen Stube — Bryon.

Schmerzhaftes Gefühl im Halse, als hätte sie da was Böses gehabt, und es hinge ein Stück Haut herunter; außer und während dem leeren Schlucken — Platin.

Beim Schlingen Empfindung in der Speißeröhre, als müßte sie über ein Stück rohes Fleisch hinwegschlucken, unter brennendem Schmerz daselbst — Merc. sol.

Schmerz beim Schlucken, als wären die Unterkieferdrüsen wie roh und wund und als ragten sie in den Hals hinein — Pulsat.

Halsschmerz wie roh beim Schlingen (ohne Stechen) — Nux vom.

Wie roh und wund hinten im Halse, schon beim Einathmen, am meisten aber beim Schlingen bemerkbar — Mezer.

y) Wundheitsgefühl.

Halsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Wundheitsgefühl und Verengerung, Hitze und Kratzen — Bellad.

Der Schlundkopf schmerzt wie wund — Acid. nitr.

Der Rachen win wund, beim Zutritt der freien Luft — Mezer.

Schmerz im oberen Theile des Schlundes, außer dem Schlucken, als wenn die Theile wund wären und krampfhaft zusammengezogen würden, wie beim Würmerbeseigen — Capsic.

Wundheitsschmerz im Halse, nach vorgängigem Reitz zum Schleimrocksen — Stannum.

Schmerz im Schlunde, als wenn er allzu trocken und ranh und wund wäre, welcher durch Niederschlucken des Speichels oder gewöhnlichen Getränks sich jedesmal nur anf kurze Zeit lindert — Ipec.

Wundheitsempfindung im Halse bei und außer dem Schlingen — Magnet. pol. austr.

Empfindung im Schlunde wie wund, auf der rechten Halsseite, auch außer dem Schlingen — Merc. sol.

Schmerz wie von Wundheit im Halse, blos beim Schlingen bemerkbar — Ignat.

(Halsweh, wie stechende Wundheit, blos beim Schlingen) — Aurum.

Böser Hals; beim Schlingen wie wund und ein Drücken im Halse — Helleb.

(Wundheitsempfindung und Drücken im Schlunde, als wenn da Hautblasen zerdrückt würden, und so die Stelle wund würde, beim Schlingen) — Ferrum.

Beim Schlingen kratzig wunder Schmerz im Halse bis in die Ohren; außer dem Schlingen Schmerz wie ein Geschwür, klopfend, spannend und trocken, auf der linken Halsseite — Acid. phosph.

z) Gefühl von Anschwellung.

Halsweh; Gefühl wie wenn etwas bald über- bald unterwärts im Schlunde geschwollen wäre — Pulsat.

Der Hals scheint innerlich geschwollen — Sabad.

Halsweh, inneres, wie Geschwulst von Verkältung entstanden — Thuya.

Blos beim Husten, ein Schmerz im Halse, wie von einer einfachen schmerzenden Geschwulst — Capsic.

Schmerz auf der Seite im Halse und innen im Schlunde, wie geschwollen und drückend, beim Schnauben — Merc. sol.

Gefühl im Halse, wie inwendig verschwollen, und Stechen darin, wenn sie ißt, auch äußerlich an den Winkeln des Unterkiefers fühlt sie Halsgeschwulst — Sulph.

Es ist ihm wie geschwollen hinten im Halse, und als wenn er starken Schnupfen hätte, welches ihn am Reden hindert — Bryon.

Geschwulstgefühl im Halse, mit Zerschlagenheitsschmerz verbunden, für sich und beim Sprechen; beim Schlingen aber drückender Geschwulstschmerz mit Stich, als hätte sich da etwas Spitziges eingestochen — Rhus.

Hals inwendig wie geschwollen; es sticht blos beim Schlingen auf der linken Seite der Zunge; beim Reden und

Athmen ist an dieser Stelle blos drückender Schmerz — China.

Drücken im Halse, wie von einer Geschwulst, in und außer dem Schlingen — Hyosc.

Schmerzgefühl im Halse, als schwölle der Schlund wundhaft an, beim Schlingen weder vermehrt noch vermindert, und nach vielem Schleimracksen eine größere Höhe der Stimme beim Singen als gewöhnlich — Stannum.

Der Hals ist wie innerlich geschwollen, und Brennen und Drücken darin bei und außer dem Schlingen — Sabad.

Gefühl von Geschwulst tief hinten im Halse, außer und noch mehr beim Schlingen — Cascar.

Halsweh; Empfindung einer Geschwulst im Schlunde, mehr während als außer dem Schlingen, früh schon im Bette — Nux vom.

Der Hals thut beim Schlingen und Ausspucken weh, eine Empfindung wie von Geschwulst, mehr auf der linken Seite — Bellad.

Halsweh; Empfindung beim Schlucken, als ob es hinten im Halse verengert und zugeschwollen wäre — Pulsat.

Schmerz beim Schlingen, wie von einer Geschwulst im Halse, und Zerschlagenheitsschmerz der Halsmuskeln — Calc. sulph.

(Empfindung, als wenn der Hals inwendig geschwollen oder voll Schleim wäre, den man durch Rocksen nicht herausbringen könnte, beim Schlingen) — Bryon.

Schmerz beim Schlingen, als wenn im Schlundkopfe eine Geschwulst wäre — Ipec.

Geschwulst im Rachen und inneren Halse.

Der Hals ist inwendig geschwollen — Bellad.

Geschwulst auf der linken Seite im Rachen, und feine Stiche daselbst beim Schlingen — Spigel.

Halsgeschwulst fühlt sie äußerlich an den Winkeln des Unterkiefers, bei Stechen im Halse und Gefühl darin wie verschwollen — Sulph.

Entzündung des Rachens und inneren Halses.

Entzündung des Halses und im Rachen — Bellad.
Rachen entzündet, daß sie fast nicht schlingen kann — Mercur.
Innere Halsentzündung — Arsenic.
Brandige Halsbräune — Arsenic.
Halsentzündung, innere (mit einem Bläschen beißenden Schmerzes) — Acid. phosph.
Entzündung des Schlundes, Magens und der Gedärme — Mezer.
Gekäuet entzündet es die Kehle und verbrennt den Mund und die Zunge — Opium.

Wundheit des Rachens und inneren Halses.

Halsweh; wurde Rauhheit im Rachen blos beim Einziehen kalter Luft und beim Schlingen bemerkbar — Nux vom.
Wundheit des Rachens, des inneren Mundes, der Speißeröhre und des Magens — Digit.
Wundheit und Rauhheit im Rachen und am Gaumen — Mezer.
— und Rohheit im Halse, beim Ausathmen und Schlingen — Argent.
(Wunder und rauher Hals mit Heiserkeit) — Ferrum.

Würgen im Schlunde.

Würgen in der Kehle — Stramon.
— im Halse, als wenn man einen zu großen Bissen allzu schnell hinterschlingt — Chelid.
Schmerz, zusammenziehender oder würgender, im Schlunde (der Speißeröhre) gleich als wenn man einen großen Bissen frischen Brodes verschluckt hätte; einige Anfälle davon — Pulsat.
Zusammenschnürung, krampfhafte, und Würgen im Schlunde, als wenn man eine unreife oder wilde Birne gegessen hätte — Verätr.

Es würgt ihn ruckweise im Halse, beim fallsuchtartigen Anfalle — Coccul.

Würgen im Schlunde; sie kann das Essen und Trinken nicht hinunter bringen — Bryon.

Würgende (zusammenziehende) Empfindung in der Mitte des Schlundes, als wenn da ein großer Bissen oder Pflock stäcke, mehr außer dem Schlingen als während desselben zu fühlen, Abends — Ignat.

Innerliches Halsweh; besonders linker Seite, welches beim Schlingen eine Art Würgen und Zusammenschnüren der Kehle verursacht, das auch kurze Zeit nach dem Schlingen fortdauert; zugleich Geschwulst der Drüsen des linken Unterkiefers — Veratr.

Gefühl von Verengerung und Zusammenschnürung des inneren Halses.

Wehthun im Halse, als ob er hinten enger wäre, Drücken darin beim Schlingen, und stetes Nöthigen zum Schlingen, weil der Mund immer voll Wasser war — Merc. sol.

Halsweh mit jeder Stunde verschlimmert, Verengerung und Wundheitsgefühl, Hitze und Kratzen — Bellad.

Schmerzhafte Empfindung in der Speißeröhre, mehr unterwärts, als wenn sie da verengert wäre — Bryon.

Beim Schlucken scheint der Schlund verengert, der Bissen erregt beim Hinabgleiten eine drückende Empfindung — Mezer.

Schmerz, zusammenschnürender, im Schlunde, bei solchem Kopfschmerz — Veratr.

— drückend krampfhafter, vom Schlunde nach der Herzgrube hin, früh — Nux vom.

Krampfhaft zusammenziehendes Gefühl im Halse und auf der Brust — Ipec.

Zusammenschnürende Empfindung im Halse — Arsenic.

Er klagt, es wolle ihm den Hals ganz zudrücken, es wolle nichts mehr durch den Schlund gehen — Arsenic.

Gefühl wie von Zusammenschnürung am Halse — Ferrum.
Schmerz im oberen Theile des Schlundes, außer dem Schlucken, als wenn die Theile krampfhaft zusammen gezogen würden und wund wären — Capsic.
Beengung des Halses und Drücken in der Brust — Asa foet.
Verengerung und Zusammenschnürung des Schlundkopfes — Mezer.
— des Schlundes wie von einer drückenden Geschwulst — Veratr.
— und Zusammenziehung, schmerzhafte, des Schlundes; bei der Bewegung zum Schlingen spannt und dehnt es, wenn auch nichts verschluckt wird; beim Schlingen selbst ist es nicht stärker schmerzhaft; für sich ist schon das Gefühl von Verengerung im Schlunde schmerzhaft — Bellad.
Der Hals scheint innerlich wie zugewachsen zu sein, und äußerlich wie schmerzhaft zerschlagen beim Bewegen und Angreifen, mehre Stunden sich verschlimmernd, unter Aufstoßen von Mittag bis Abend — Cicut.
Es zog ihm die Halsmuskeln klammartig schmerzhaft zusammen, als wollte es ihn erdrosseln, und zugleich die Bauchmuskeln und den Unterleib, bei Uebelkeit und Brechwürgen — Oleand.
Zusammenschnürung, krampfhafte, der Kehle — Digit.
Der Hals ist ihm so zusammengezogen und trocken, daß ihn ein Schluck Thee ersticken will — Hyosc.
Der Hals ist wie verschnürt, als wenn er ersticken oder ihn der Schlag rühren sollte — Stramon.
Zusammenschnürung und Krampf des Schlundes — Stramon.
Zusammenziehen, kurz dauerndes, aber oft wiederkehrendes, der Speißeröhre, mehr beim Schlingen als außerdem, und jedesmal darauf ein kratzender Schmerz in der Gegend des Kehldeckels wie in etwas Rohem und Wundem — Bellad.
Gefühl im Halse beim Schlingen, als wäre da alles zu enge, wie zusammengezogen, als wollte nichts recht hinter — Bellad.

Er kaute die Speißen, ohne sie niederschlingen zu können, weil ihm der Hals zusammengezogen zn sein schien — Bellad.
Zusammenschnüren, würgendes, oben im Schlunde, was den Odem beengt und zugleich zum Husten reitzt — Coccul.
Krämpfe im Schlunde — Conium.
Empfindung von Zusammenschnürung tief im Halse, als würde der Schlund zugezogen, wie nach Verschlucken ein°s scharfen Getränks — Sabad.
Der Hals ist wie mit einem Strick zusammengeschnürt — Sabad.
Zusammenziehung des Schlundes — Rheum.

Gefühl von Auftreibung des Schlundes.

Auftreibung des Schlundes mit Gefühl, als wenn er ersticken sollte — Veratr.

Erschwertes und verhindertes Schlingen.

Unvermögen zu schlingen, schmerzloses — Bellad.
Schweres und schmerzhaftes Schlucken — Bellad.
Sie konnte feste Speißen nicht niederschlingen — Bellad.
Er schluckt mit der größten Beschwerlichkeit Wasser und kann nur höchst wenig davon hinunterbringen — Bellad.
Verhinderung im Schlucken — Hyosc.
Er verlangt zu trinken, und kann es doch nicht schlingen — Hyosc.
Unfähigkeit zu schlucken, und in den Mund gegebene Flüßigkeiten spie er zweimal aus — Hyosc.
Schwieriges Schlingen mit stechendem Schmerze im Schlunde — Stramon.
Schwieriges Schlingen mit (drückendem) Schmerze in den Unterkieferdrüsen — Stramon.
Unvermögen zn schlucken, wegen Trockenheit im Halse — Stramon.
Unvermögen zu schlingen — Cicut.
Schlucken wird ihm sauer und schmerzt, als wenn er sich hinten im Halse verbrannt oder kochendes Oel verschluckt hätte — Merc. sol.

Wenn das Getränk bis in die Gegend des Kehlkopfs kömmt, so bringt sie es nicht weiter hinunter, sondern es fließt wieder durch die Nase heraus — Merc. sol.

Das Schlingen ist wie durch innere Verschwellung des Halses erschwert, und er muß jeden Bissen mit Gewalt durch den Schlund drücken; zugleich ist die Gegend der Unterkieferdrüsen geschwollen und dadurch der Hals wie steif — Argent.

Er konnte nicht gut schlingen, als wenn sich etwas hinter dem Gaumen vorgelegt hätte — Acid. phosph.

Schlingen wie durch Verengerung des Halses erschwert — China.

Empfindung, als würde der Kehlkopf von außen auf die Speißeröhre gedrückt, wodurch nicht das Athmen, sondern das Schlingen erschwert wird — Chelid.

Schwieriges Schlingen — Arnic. — Arsenic. — Opium.

Beschwerliches Schlingen und Kratzen im Halse — Acon.

Schweres Schlingen, Kratzen und Trockenheit im Rachen — Sabad.

Schlingen erschwert, wie durch Halsdrüsengeschwulst — Asar.

Unvermögen zu schlingen; die Getränke kollern lange im Munde herum — Cina.

Verhindertes Schlingen — Conium — Opium.

Lähmungsartiger Zustand des Schlundes.

Schwerschlingen, wie von einer Lähmung der Zunge und des Schlundes — Ipec.

Beschwerliches Schlingen, wie von Lähmung der Schlundmuskeln — Pulsat.

Eine Art Lähmung des Schlundes; die Speißeröhre läßt das Schlingen nicht zu — Coccul.

Zittern des Schlundes und der Speißeröhre; er schluckte blos krampfhaft, oft mit Gefahr zu ersticken — Mercur.

Das Getränk gluckert hörbar im Schlunde herab beim Trinken — Cuprum.
Geräusch im Schlingen — Arnic.

Gefühl von Schlaffheit und Leerheit im Schlunde.

Höchst unangenehme Empfindung von Schlaffheit im Schlunde und Magen — Spong. mar.
Gefühl von Leerheit im Schlunde und in der Speißeröhre — China.

Drang zum Schlingen.

Drang und Bedürfniß zu schlingen, beständig; es war, als wenn er ersticken sollte, wenn er nicht schlang — Bellad.
Stetes Nöthigen zum Schlingen, durch ein Gefühl veranlaßt, als stiege ein Wurm in die Höhe — Merc. sol.
Stetes Nöthigen zum Schlingen, weil der Mund immer voll Wasser war; Trockenheit, Drücken und Wehthun im Halse, als wäre er hinten enger — Merc. sol.
Er muß immer schlingen; dabei hat er Schmerz im Munde, hinter dem Kehlkopfe, als wenn etwas drinnen wäre, auch kratzt es, ist ihm rauh, er muß manchmal scharren, als müßte er etwas herausbringen; besonders früh, dann den ganzen Tag, auch beim Essen; nach dem Essen stärker — Sabad.
Unwillkürliches Schlingen und Tiefathmen wie Seufzen — Magnet. pol. austr.

Schmerzhafte Empfindungen im Munde und Schlunde, die in andere Theile übergehen.

---

a) In den Kopf.

Ziehen vom Gaumen aus bis ins Gehirn, wo es sehr weh thut,

als wäre alles zerschlagen, früh, wenn er im Bette unrecht gelegen hat — Merc. sol.
Stechen im Gaumen bis ins Gehirn — Staphisagr.

b) In das Ohr.

Ziehen mit Druck im Halse zum Ohr hinauf — Bryon.
Ruckweises Ziehen auf der rechten Seite im Halse, das in einen hohlen Zahn dieser Seite, und zuletzt ins Ohr geht, wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.
Schmerz, zusammenziehender, im Halse, verbreitet sich über das rechte Ohr und die Schläfe — Croc.
— kratzig wunder, geht vom inneren Halse bis in die Ohren, wo es zu gleicher Zeit kratzig stechend schmerzt — Acid. phosph.
Stechen bis ins innere Ohr, von der Gaumendecke aus — Ignat.
Stich bis ins innere Ohr, von der Eustachischen Röhre aus, (beim Bücken) — Magnet. pol. arct.
Stechen beim Schlingen auf beiden Seiten des Kehlkopfes, geht jedesmal bis ins linke Ohr — Mangan. acet.
Stumpfe Stiche quer durch den Hals bis ins innere Ohr — Ipec.
Stiche im Halse beim Schlingen, die in die Ohren dringen — Merc. sol.
Während stechendem Schmerz im Halse, geht beim Gähnen der Stich nach dem Ohre zu — Calc. sulph.
Stiche, heftige, stoßartige, in der rechten Seite des Rachens, gehen schnell in das Ohr über und erregen daselbst beim Auf- und Zumachen des Mundes die Empfindung, als wäre ein Loch in demselben, wodurch die Luft eindringen könnte — Thuya.

c) In die Zähne.

Ruckweises Ziehen auf der rechten Seite im Halse, das in einen hohlen Zahn dieser Seite, und zuletzt ins Ohr geht, wo es ruckweise stumpf sticht — Platin.

d) In den Magen.

Kühlendes Brennen im Halse und auf der Zunge bis hinab in die Magengegend — Mezer.

Eine Art Brennen im Schlunde bis in den Magen — Oleand.

e) In die Herzgrube.

Drückend krampfhafter Schmerz vom Schlunde nach der Herzgrube hin, früh — Nux vom.

f) In die Brust.

Es deuchtet ihm Hitze über den Schlund gegen die innere Brust hineinzugehen, bei Bewegung im Freien — Magnet. pol. arct.

g) In die Nackenmuskeln.

Stumpfe bohrende Stiche vom Rachen zu den Nackenmuskeln heraus — Stannum.

Schmerzhafte Empfindungen, die aus anderen Theilen in den Mund und Schlund übergehen.

---

a) Aus dem Kopfe.

Schmerz wie von Zerschlagenheit des Gehirns und Schädels, welcher durch alle Kopfknochen hindurch dringt, bis zur Zungenwurzel herab, mit Uebelkeit — Ipec.

b) Aus der Speißeröhre.

Brennen von der Speißeröhre bis in den Mund — Nux vom.

Gefühl von aufsteigender Hitze aus dem Schlunde in den Mund — Veratr.

c) Aus der Herzgrube.

Drücken wie mit einer Hand in der Herzgrube, stieg allmählich herauf bis in den Hals — Arnic.
Brennen und Wundheitsgefühl in der Herzgrube, geht bis in den Gaumen, mit großer Unruhe — Mangan. acet.
Kältendes Brennen von der Herzgrube bis in den Schlund herauf, vorzüglich Nachts — Nux vom.

d) Aus dem Magen.

Säuerlich brennende brecherliche Empfindung vom Magen aus, bis in den Mund, früh — Mangan. acet.
Weichliche Wärme vom Magen bis in den Mund — Mangan. acet.
Empfindliches Brennen steigt vom Magen herauf in den Schlund — Helleb.
Brennen vom Magen bis in den Mund — Capsic.

e) Aus dem Bauche.

Bis in die Kehle erstreckt sich der Schmerz im Oberbauche, als sollten die Eiugeweide platzen — Ignat.
Glühend heißer Dampf stieg ihr nach dem mäßigen Mittagessen aus dem Leibe in den Hals, wobei der Hals immer schmerzhafter ward, und heftiger Durst entstand — Merc. sol.

f) Aus der Brust.

Stechen in der Brusthöhle, dringt nach dem Rachen — Asa foet.
Bis in den Mund steigt die Hitze in der Brust, und erregt Unruhe, Aengstlichkeit und Schlaflosigkeit — Nux vom.
Brennende Empfindung von der Brust aus bis in den Hals — Merc. sol
Brennender Schmerz unter dem Brustbein bis zum Munde — Chamom.

g) Aus den Halsmuskeln, der Schulter und dem Schlüsselbeine.

Ziehender Zerschlagenheitsschmerz erstreckt sich aus den Halsmuskeln bis zur Speißeröhre hinab, und erregt die Empfindung von Strammen — Cyclam.
Schmerz von der Schulter zum Zungenbein, als wollte darin Klamm entstehen — Magnes.
Heftige ziehende Stiche vom Schlüsselbein bis an das Zungenbein — Sassap.

Unterdrückung der Absonderungen im Munde und Schlunde.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Lippen.

Die Oberlippe ist ganz trocken und wie verbrannt — Platin.
Trockenheitsgefühl blos innerhalb dar Oberlippe und dem obern Zahne — Bryon.
Trockenheit des Innern der Unterlippe — Asar.
— der Lippen — Merc. sol.
— brennende, der äußeren Lippenränder, fast wie von Pfeffer — Anac.
Trockene wie von Durst ausgedörrte Lippen — Arnic.
Dürre, trockne Lippen, mit einer röthlichen Kruste überzogen — Rhus.
Trockne, zum Aufspringen geneigte Lippen — Croc.
Trockne Lippen und Mund, nicht ohne Durst, Abends — Veratr.
Trockne Lippen, ohne Durst — China — Cyclam. — Thuya.
Trockenheit, große, der Lippen, die sich ganz rauh anfühlen, ohne Durst — Platin.

Trockenheit, große, der Lippen nnd des Mundes, ohne Durst — Angust.

Die Nacht waren die Lippen trocken und klebten zusammen, ohne Durst — Chamom.

Trockenheitsgefühl erst der Lippen, dann des innern Mundes, mit nach dem Kopfe aus der Brust aufsteigender Hitze — Acon.

Trockne Lippen und Gaumen fast den ganzen Tag — Mangan. acet.

Empfindung von Trockenheit auf den Lippen, Gesichtshitze und Bauchweh — Nux vom.

Die Lippen sind trocken und aufgesprungen, bei herbem, trockenem Geschmack im Munde — Bryon.

Immer trockne Lippen und wenig Geschmack — Droser.

Trockene Lippen und wässeriger Mund, bei fieberhaftem Zustand — Rhus.

Trockene Lippen, bei fieberhaftem Zustand beim Monatlichen — Nux vom.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde.

Trockenheit im Munde, mit Durst — Arnic. — Bellad. — China.

— kaum zu tilgende, im Munde — Bellad.

Während der Trockenheit des Mundes und des Gaumens, heftiger Durst und dabei solche Geschmacklosigkeit, daß er fast ein Pfund Essig in einem Zuge ausleerte, ohne es zu schmecken — Stramon.

Trockenheit des Mundes, Durst, Trübsichtigkeit, funkelnde Augen, Schweiß und Durchlauf — Stramon.

— hinten im Munde, und Durst, selbst früh — Thuya.

— im Munde und Durst, bei Frost und äußerer Hitze — Thuya.

Tockenheitsgefühl im Munde bei schaumartigem Speichel und heftigem Durst — Coccul.

Ganz trockener Mund, Harnverhaltung und Durst — Opium.
Großes Trockenheitsgefühl im Munde mit heftigem, öfterem Durst; er trinkt jedoch wenig auf einmal — Arsenic.
Große Trockenheit im Munde und heftiger Durst, bei brennender Hitze und glühender Röthe im Gesicht, Fippern vor den Augen und drückendem Kopfschmerz — Platin.
Viel Trockenheit und Hitze im Munde und Halse: er muß öfters trinken; dabei hinten unter der Zunge etwas Stechen, Nachts — Cinnab.
Trockenheit im Munde, am Gaumen, und Durst nach Wasser — Veratr.
— des ganzen Mundes mit wenigem Durste — Opium.
Klebrig und trocken im Munde, ohne besondern Durst — Veratr.
Trockenheit im Munde, ohne Durst — Bryon.
— im innern Munde, ohne Durst, früh im Bette — Coffea.
— früh im Munde ohne Durst, als wenn man den Abend vorher geistige Getränke zu sich genommen hätte — Nux vom.
Höchst lästiges Gefühl von Trockenheit im Munde und Klebrigkeit, ohne Durst, welches selbst nach dem Ausspühlen des Mundes sich nur wenig mindert, früh nach dem Erwachen und Aufstehen, eine Stunde lang — Veratr.
Trockenheit im Munde, die Nacht, ohne Durst — Coccul.
— große, des Mundes und der Lippen, ohne Durst — Angust.
— im Munde, ohne Durst — Arnic.
— im Munde, ohne Durst, bei fauligem Mundgeschmack, früh — Arnic.
— und Trockenheitsempfindung im Munde, ohne Verlangen nach Getränken — Rheum.
— im Munde, die ihm die Kehle und den Rachen zuschnürte; es war kein Bischen Schleim da und nur mäßiger Durst; doch konnte er, da er Milch trank, sie schlucken — Bellad.

Trockenheit im Munde; der Speichel ist klebrig; dabei Durstlosigkeit, vorzüglich Abends; und heiße Hände — Cannab.
— des vordern Mundes, ohne Durst, bei allgemeiner Hitze und Gesichtsschweiß — Arsenic.
— im Munde — Acon. — Arsenic. — Capsic. — China — Conium — Merc. sol.
— und Rauhheit im Munde, vorzüglich im Schlundkopfe — Ipec.
— des inneren Mundes und der Augenlider, früh nach dem Erwachen — Magnes.
Gefühl von Trockenheit im vordern Theile des Mundes — Acon.
Trockenheit im Munde, dem Rachen und der Nase, weshalb er nicht schlucken kann — Bellad.
Dürre des Mundes, als wenn die innere Haut von etwas Beißendem oder Scharfem abgegangen wäre — Bellad.
Trockenheit im Munde, Schlunde, in der Nase und den Augen — Bellad.
— ungeheure, im Munde, die ihm die Kehle zuschnürte — Bellad.
— des Mundes, daß er kaum ein Wort vorbringen kann — Opium.
— im Munde, des Nachts beim Husten — Coccul.
Aeußerste Dürre des Mundes und der Zunge — Stramon.
Trockenheit, große, im Munde und Rachen — Stramon.
Trockenheitsgefühl im Munde — Cicut.
— im Munde, früh — Bryon.
Trockenheit im Munde, daß die Zunge am Gaumen klebt — Bryon.
— im Munde, wie von Kalkerde — Calc. acet.
Trocken und klebrig im Mnnde — Ruta — Veratr.
Trockenheit vorne im Munde, vorzüglich auf der Zungenspitze — Nux vom.
— gewaltige, im Munde, so daß er kaum einen Bissen Semmel genießen kann; sie schmeckt ihm wie Stroh — Stramon.

Trockenheit und Klebrigkeit im Munde, abwechselnd mit Wässerigkeit — Veratr.
Trockenheitsempfindung, große, im Munde; es war sehr wenig zäher Schleim auf der Zunge und die Lippen waren heiß und schälten sich ab — Bellad.
Mund und Kehle trocken und von einem unschmackhaften, letschigen Schleim überzogen, mit einem übeln Geruch aus dem Munde, den er jedoch nicht selbst spürt — Pulsat.
Trockenheitsempfindung und bitterer Geschmack im Munde — Aurum.
Trockenheitsgefühl und bitterer Geschmack im Munde weckt sie des Nachts öfters auf — Rhus.
Trockenheit und kratziges Wesen im Munde — Croc.
— im Munde, roh, scharrig und kratzig im Halse — Pulsat.
— im Munde und aufgesprungene Lippen — Stib. tart.
Trockenheitsgefühl im Munde und weiß belegte Zunge — Oleand.
Trockenheit im Munde, und Brennen an der Zungenspitze — Croc.
Große Trockenheit im Munde und Rachen, bei Gefühl als wäre die Zunge zu schwer und zu lang — Acid. mur.
Trockenheit und Rauhheit des inneren Mundes, besonders des Gaumens, mit übeliger Weichlichkeit — Cina.
— im Munde, dann Auftreibung des Unterleibes, und der Stuhlgang geht nur unvollständig ab, früh — Chamom.
Mundtrockenheit, Trübsichtigkeit und Leibweh — Bellad.
Große Trockenheit im Munde, bei Ohnmacht — Stramon.
Trockenheit im Munde, bei Frost — Magnet. pol. austr.
Der Mund wird trocken und es steigt ihm ein übler Dunst und fauliger Geschmack in den Mund, Nachts, bei aus dem Unterleib heraufsteigender Hitze — Ferrum.
Trockenheitsgefühl der Lippen und des inneren Mundes, bei aus der Brust nach dem Kopf aufsteigender Hitze — Acon.
Trockenheit des Mundes, bei äußerer Frostigkeit und innerem Hitzgefühl — Nux vom.
— des Mundes, bei nächtlicher Hitze — Magnet. pol. arct.

Trockenheitsgefühl im Munde, bei fieberhaftem Zustand — Coffea.

Trockenheit des vorderen Mundes und der Lippen, Nachts, bei gelinder Ausdünstung und Rückenlage — Bryon.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit auf der Zunge.

Trockenheit der Zunge und unauslöschlicher Durst — Chamom.

Die Zunge ist nicht belegt, aber sehr trocken, welches zum Trinken reizt — Rhus.

Trockenheit der Zunge, des Schlundes und der Kehle, mit unauslöschlichem Durst — Arsenic.

Trockenheitsgefühl auf der Zungenspitze (ohne sichtbare Trockenheit), und davon leitet er seinen Durst her — Rhus.

Empfindung von durstiger Trockenheit auf der Zungenspitze, am Gaumen und an den Lippen, mit Schauder über die Arme und Oberschenkel — Arnic.

Trocknee Zunge, brennender nicht zu löschender Durst, entsetzliches Hitzgefühl und Betäubung — Chamom.

Trockene Zunge, Durst, fliegende Hitze, Gesichtsschweiß und Herzklopfen; darauf widernatürlicher Hunger — Chamom.

Gefühl von Trockenheit des vordern Theils der Zunge, ohne Durst, früh — Opium.

Trockenheit der Zunge, des Gaumens und Rachens, ohne Neigung zu trinken — Opium.

Gefühl von Trockenheit und Rauhheit auf der Mitte der Zunge, ohne Durst — Acon.

Trockenheitsgefühl der Zungenspitze, ohne Durst, ¼ Stunde lang — Valer.

— auf der Zunge und am Gaumen, ohne Durst — Acid phosph.

— vorne auf der Zunge, ohne Durst, früh — Capsic.

Trockenheit der Zunge und des Gaumens, so daß sie ganz rauh anzufühlen sind, anfangs ohne Durst — Stramon.
— der Zunge, mit weißgelblichem Ueberzuge, ohne Durst — Coccul.
Trockenheitsgefühl und wie leises Brennen vorn auf der Zunge, ohne Durst — Coffea.
Trockenheit der Zunge — Arsenic. — Conium — Dulcam.
— der Zunge, früh — Pulsat.
— und Brennen der Zunge und Lippen, die wie angesengtes Leder aussehen — Hyosc.
Zunge, rein, dürr — Hyosc.
Dürre, äußerste, der Zunge und des Mundes — Stramon.
Empfindung von Trockenheit der Zunge und des inneren Halses — Stramon.
Trockne, rauhe Zunge — Dulcam.
Empfindung von Trockenheit der Zunge — Arsenic.
— auf der Zunge, als wenn sie trocken und mit Schleim belegt wäre — China.
Zunge ganz trocken, braun belegt, früh beim Erwachen — Tarax.
Trockenheit im Munde, beim Gefühl von einer Uebermenge Schleims hinten im Rachen, beim Schlingen bemerkbar — Calc. acet.
Trockenheitsempfindung der Zunge, Zusammenfluß säuerlichen Wassers im Munde und zugleich fester, die Choanen verstopfender Schleim — Staphisagr.
Macht die Zunge trocken, und verdickt den Speichel, den Nasen- und Luftröhrenschleim — Opium.
Trockenheitsgefühl der Zunge, bei Hitzüberlaufen über die Wangen — Valer.
Rauhe Trockenheitsempfindung der weiß belegten Zunge, bei Hitze, Unruhe und Aengstlichkeit — Ruta.
Trockenheit der Zungenspitze, des vorderen Gaumens und der Lippen, bei Schweiß und ängstlichem Hitzgefühl, früh — Nux vom.

Trockenheitsgefühl nnd Trockenheit am Gaumen.

Trockener Gaumen und Durst, Abends 1 Stunde nach der Hitze — China.
Trockenheit im Gaumen, Durst, und bitterlich salziger Geschmack der Semmel und Butter — China.
Trockenheitsgefühl im Gaumen, mit Wasserdurst, ohne Hitze — Ledum.
Trockenheit, große, im Gaumen, mit Durst und Hunger, Abends — Cyclam.
— des Gaumens und Durst, nach Hitze einzelner Theile — Cyclam.
— des Gaumens und der Zunge, anfangs ohne Durst — Stramon.
— des Gaumens, ohne Durst — Acid. phosph.
Trockenheitsgefühl am Gaumen, ohne Durst — Thuya.
Rauhigkeit und Trockenheit hinten am Gaumen und im Rachen, ohne Durst, stärker beim Schlingen — Angust.
Trockenheit, große, im Gaumen, ohne Durst; die Hände zittern wenn er schreibt — Sambuc.
Trockne, kratzige Empfindung am Gaumen — Camphor.
Trockenheit am Gaumen, wie von Hitze erzeugt — Merc. sol.
Dürre des Gaumens, daß er keinen Bissen Semmel genießen kann — Stramon.
Trockenheitsgefühl, nicht auf der Zunge, sondern oben am Gaumen — Bryon.
Gaumen und Lippen sind trocken — Mangae. acet.
Trockenheitsempfindung, rauhe, scharrige, am weichen Gaumen und tief im Rachen, die zum Hüsteln reitzt — Droser.
Trockenheit des Gaumens, der Zunge und der Lippen, die sich nachgehends in sehr zähen Schleim auflößt; wenn er früh aus dem Schlafe erwacht — Pulsat.
Trockener Gaumen, bei Frost — Acid. phosph.
Trockenheit im Gaumen und Halse, bei Hitze und Hitzgefühl der Backen, ohne Röthe — Oleand.

Trockenheitsgefühl im Munde, bei feuchter Zunge.

Trockenheit, ungeheure, im Munde, und Mangel an Speichel; er kann gar nichts ausspucken, obgleich die Zunge ziemlich feucht und rein ist — Stramon.
Trockenheitsempfindung, ungeheure, im Munde, und doch war die Zunge stets feucht — Bellad.
Trockenheitsgefühl der Zunge, die jedoch feucht ist — Argent.

Trockenheitsgefühl im Munde, bei gehöriger oder vermehrter Speichelabsonderung.

Trockenheitsgefühl, großes, im feuchten Munde, mit Klebrigkeit und großem Durst — Bellad.
Trockenheit, scheinbare, des Mundes, Trockenheitsgefühl mit heftigem Durst — Rhus.
Dürre im Munde, Nachmitternacht, als wenn die Zunge am Gaumen klebte, ohne Durst, und dennoch viel Speichelversammlung im Rachen — Nux vom.
Trockenheitsgefühl, großes, des Mundes, ob er gleich Feuchtigkeit genug hat — Asa foet.
Trockenheit, ungeheure, im Munde; es war ihm, als wenn der Mund voll Stecknadeln wäre und wie zusammengeklebt, ohne Durst, selbst mit vielem Speichel, früh gleich nach dem Erwachen — Spigel.
— im hintern Theil des Mundes, bei Zusammenlaufen des Speichels im vordern Munde, ohne Appetit auf Getränk, bei Frost — Mezer.
— große, im Munde, bei einer Menge geschmacklosen, klebrigen, seifigen Schleims, den er öfters ausspuckt, Nachmittags — Acid. phosph.
Trockenheitsgefühl auf dem hintern Theile der Zunge, wie kratzig, mit vielem Speichel — Camphor.

Trockenheit des Gaumens, die beim Schlingen ein Stechen verursacht, ohne Durst und mit gehörigem Speichel im Munde — Trifol.

Trockenheitsgefühl, schnell entstehendes, tief hinten am Gaumen, mit Zusammenlaufen vielen Speichels — Paris.

Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Schlunde.

Trockenheit, große, im Halse, und Durst — Hyosc. — Stramon.

Dürre im Halse, Durst — Cuprum.

Trocken deuchtete es ihr im Halse; sie mußte immer trinken, und wenn sie nicht trank, war es ihr, als wenn sie verdursten sollte — Arsenic.

Trockeuheitsgefühl, unerträgliches, im Halse bis an die Zungenspitze (ohne sichtbare Trockenheit), mit Durst; er kann aber nur wenig trinken, weil es ihm innerlich, wie brecherlich, widersteht — Pulsat.

Srockenheit im Halse, schleimiger Mund und Durst, bei fieberhaftem Zustand — Asar.

— und Rauhigkeit im Rachen und Schlunde, vorzüglich beim Schlingen bemerkbar, ohne Durst — Coccul.

Trockner Hals, ohne Durst, früh — Mangan. acet.

Trockenheit im Halse — Bellad. — Hyosc. — Opium — Sabad. — Stramon.

Trockenheitsempfindung im Halse — Rhus.

Trockenheit im Schlunde — Coccul.

Schmerz hinten im Halse wie von allzu großer Trockenheit — Merc. sol.

So trocken in der Kehle, daß er immer schlucken muß — Merc. sol.

Trockenheit, große, hinten im Halse, nach dem Mittagessen — Nux vom.

— im Halse und auf der Zunge — Opium.

Trockenheitsempfindung, starke, im Halse, mit kühlem Odem — China.

Trockenheit im Halse, Vormittags, die durch Essen vergeht — Anac.

Er wacht früh mit ganz trocknem Rachen auf und fühlt nach dem Aufstehen, wie übel es ihm aus dem Halse riecht — Nux vom.

Trockenheit des Halses, früh — Pulsat.

— des Halses, nach Mitternacht — Pulsat.

Trockenheitsgefühl hinten und oben im Halse, Abends — Bryon.

Trockenheit tief im Schlunde, von früh an, 2 Tage lang — Trifol.

— im Halse, welche sich mit Getränken nicht tilgen läßt — Veratr.

Trockenheitsgefühl des inneren Halses und der Zunge — Stramon.

Trockenheit im Halse, durch Husten bewirkt — Rhus.

Trockenheitsempfindung im Rachen und ein bitterer Schleim daselbst, der die Sprache heiser macht — Tarax.

Trockenheit, da wo die Nasenöffnung in den Rachen geht, und Kratzen im Halse — Sabad.

— hinten und oben im Halse und als wenn es rauh da wäre, und die Zunge rauh — Coccul.

Trocken und zugleich so rauh im Schlunde, daß ihm das Verschlingen des Speichels schwer wird, 2 Tage lang sich vermehrend — Trifol.

Trocken im Halse, früh, und kratzig und wie roh im Halse beim Schlingen — Pulsat.

Trocken, kratzig, scharrig im Halse, welches ihn oft zum Racksen nöthigt — Mangan. acet.

Trockenheitsempfindung, rauhe, scharrige, tief im Rachen und am weichen Gaumen, die zum Hüsteln reizt — Droser.

Trockenheit und Scharren im Halse, wodurch Husten von 2, 3 Stößen erregt wird — Pulsat.

Rauhe, scharrige Trockenheitsempfindung, die zum Hüsteln reizt, tief im Rachen (und am weichen Gaumen), mit gelbem Schleimaus-

wurfe, Heiserkeit und Brustbeklemmung, als hielte da etwas beim Husten und Sprechen die Luft zurück — Droser.

Trockenheit im Halse, die im Sprechen hindert, mit einem kralligen Husten — Merc. acet.

Ganz trocken und dürr im Halse, beim Schlucken — Sabad.

Halsweh; trocken und roh im Halse beim leeren Schlingen, beim Trinken vergeht diese Empfindung auf eine kurze Zeit, kommt aber bald wieder; am schlimmsten ist es in der warmen Stube — Bryon.

Trockenheit im Schlunde; während des Schlingens Spannen daselbst — Asa foet.

Trockenheitsempfindung und Stechen im Halse an der rechten Mandel, die zum Husten zwingt, und sowohl durch Husten als durch Schlingen ein wenig vergeht — Stannum.

Trockenheit und Stechen im Halse — Asar. — Tarax.

— im Halse, vorzüglich Abends vor dem Einschlafen, es sticht im Halse beim Schlingen — Staphisagr.

Hals immer trocken, er thut weh, als ob er hinten enger wäre, es drückte darin, wenn er schluckte, und doch mußte er immer schlingen, weil er immer den Mund voll Wasser hatte — Merc. sol.

Trockenheit im Rachen, und Brennen auf der Zunge — Bellad.

— im Halse mit Hitzempfindung im Schlunde und Magen — Coccul.

— des Halses mit häufigem Harnen — Stramon.

— im Halse bei Fieber — Magnes.

(— des Rachens bei Fieber) — Opium.

Vermehrung und abgeänderte Beschaffenheit der Absonderungen im Munde und Schlunde.

Vermehrte Schleimabsonderung im Munde.

Schleimige Zähne — Arnic. — Chamom.

Zäher Schleim im Munde — Bellad. — Capsic. — Stannum — Stramon.
Verschleimter Mund, schleimig im Halse — Arsenic.
Klebrig und schleimig im Munde — Scilla.
Der Mund voll Schleim, früh; er muß ihn von Zeit zu Zeit ausrocksen; nach dem Essen vergeht der Schleim — Bellad.
Zäher Schleim im Munde mit Trockenheitsempfindung — Bellad.
Bei einer Menge geschmacklosen, klebrigen Schleims im Munde, Trockenheit desselben — Acid. phosph.
Schleimig, ölig und durstig im Munde, früh — Acid. phosph.
Mund und Rachen sind früh mit Schleim überzogen und in den Augenwinkeln ist gelber Schleim, Augenbutter — Nux vom.
Der Mund ist voll dicken, fast trocknen, weißen Schleims, beim Erwachen aus dem Schlafe — Magnet. pol. arct.
Mund sehr verschleimt, früh — Cuprum.
Sehr schleimig im Munde, früh nüchtern — Sabad.
Klebrig, schleimig im Munde, am Tage, besonders nach dem Essen — Platin.
Häufiges Ausspucken sehr zähen Schleimes — Rhus.
Der Mund ist wie mit Schleim überklebt — Rhus.
Der Mund ist schleimig und der Geschmack wässerig und fade — China.
Vorne auf der Zunge sehr schleimig und hinten im Halse sehr trocken. — Merc. sol.
Schleimiger Mund und Durst, ohne Appetit zu trinken — Rhus.
Der Mund ist immer voll Schleim — Ignat.
Schleimausfluß aus dem Munde, gegen Mittag — Veratr.
Mundverschleimung, welche bald in sauern Mundgeschmack übergeht, und Brechübelkeit, früh — Pulsat.
Schleimig und wie roh und wund ist der innere Mund, das Zahnfleisch, die Zunge und der Gaumen, wie von einer Schärfe — Nux vom.

Klebrig, schleimig im Munde, bei sehr böser Laune, früh — Platin.

Schleimiger Mund, früh beim Erwachen, mit drückendem Kopfweh (beides von kurzer Dauer) — Bellad.

Zäher Schleim im Munde, Schwindel, Kopfweh, Trübsichtigkeit, Durst, Kollern im Leibe und Schmerz im Oberbauche — Stramon.

Früh, beim Erwachen aus dem Schlafe, ist der Mund mit dichtem, fast trocknem Schleime überzogen, und die Augenlider trocken; beides vergeht aber nach dem Nießen und nach Ausfluß von Nasenschleim — Magnes.

Schleim zwischen den Lippen, wovon sie zusammenkleben, bei Frostschütteln und Durst — Rhus.

Vieler Schleim im Munde, bei Hitze, Durst und faulem Mundgeschmack — Hyosc.

Schleimiger Mund, Trockenheit im Halse und Durst, bei fieberhaftem Zustand — Asar.

Vermehrte Schleimabsonderung im Schlunde.

Abends wird es ihr schleimig im Halse, und sie bekommt Durst — Bryon.

Der innere Hals ist früh mit einem zähem Schleim überzogen — Pulsat.

Zäher Schleim (und scharrig) im Rachen, den er durch Räuspern lösen muß — Mezer.

Etwas Schleim sammelt sich von Zeit zu Zeit bei dem Kratzen im Halse, weshalb sie sich räuspern muß — Platin.

Schleimracksen, häufiges, früh — Rhus.

Schleimauswurf, öfterer, aus dem Rachen durch Racksen — Hyosc.

Viel Schleim im Halse während des Essens, den sie ausracksen muß, sonst kann sie das Essen nicht hinunterschlingen — Thuya.

Sie muß blos früh so viel racksen, und je mehr sie sich den Mund ausspühlt, desto schlimmer ist es mit dem Schleime im Halse — Rhus.

So zäher Schleim im Halse, daß er ihn nicht herauszubringen oder auszuracksen vermochte, 8 Tage lang — Asar.

Vieler, bald weißer, bald gelblicher Schleim, ohne besonderen Geschmack, im Rachen und Munde, früh beim Erwachen — Spigel.

Zäher Schleim im Rachen, der sich durch Kotzen lösete — Bryon.

Zäher Schleim im Halse, der nach wenigem Räuspern abgeht, aber eine Art Rauhigkeit hinterläßt — Rhus.

Zäher, grauer, gallertartiger Schleim im Rachen, der sich durch Racksen ganz leicht auswerfen läßt, früh — Argent.

Abgeänderte Beschaffenheit des im Munde und Rachen abgesonderten Schleimes; süßlicher, salziger, sauerer, bitterer, übelriechender und fauliger Schleim.

Schleim im Munde mit süßlicht fadem Geschmack — Asar.

Räuspern (Racksen) eines salzigen Schleims aus dem Rachen — Nux vom.

Alle Morgen ein salziger Schleim, welcher auf der Zunge klebt — Sulph.

Der Schleim früh auf der Zunge ist salzig — Rhus.

Der ausgeracksete Schleim schmeckt ganz sauer und stumpft die Zähne ab — Tarax.

Bitterer Schleim und Trockenheitsgefühl im Rachen — Tarax.

Schleim im Halse, der beim Ausracksen bitter schmeckt — Arnic.

Der Zahnschleim ist übelriechend — Mezer.

Der innere Mund ist früh beim Erwachen mit übelriechendem Schleim überzogen — Ignat.

Der innere Mund ist mit übelriechendem Schleim überzogen, früh beim Aufwachen aus dem Schlafe — Pulsat.

Schleimiger Mund, mit dem Gefühl, als röche es ihm übel aus dem Munde, wie bei Magenverderbniß — Bellad.

Schleim im Munde früh nach dem Erwachen und nach etwas angestrengter Bewegung, der ihn deuchtet, den Umstehenden übel zu riechen; er glaubt, er stinke aus dem Halse — China.

Er hat viel Schleim im Munde, besonders früh nach dem Aufstehen, bisweilen fauligen Geschmackes — Bellad.

Ganz zähen, faden und fauligen Schleim hatte er Abends während des Schlummers im Mund bekommen und er konnte gar nicht genug trinken — August.

Vermehrte Speichelabsonderung im Munde.

a) Zusammenfluß von Speichel im Munde; Speichelspucken.

Vermehrte Speichelabsonderung; Zusammenfluß des Speichels im Munde — Camphor. — Digit. — Hyosc. — Ipec. — Magnes — Magnet. pol. arct. — Mangan. acet. — Nux vom. — Pulsat. — Rhus — Sabin. — Spong. mar. — Stannum — Staphisagr. — Trifol.

Viel wässeriger Speichel im Munde — Helleb.

Vieler, wässriger, geschmackloser Speichel — Magnet. pol. austr.

Zusammenfluß des Speichels im Rachen — Spigel.

Viel Speichelansammlung im Rachen; zuvor Dürre im Munde — Nux vom.

Speichel, geschmackloser, wässeriger, häufiger, den er selten ausspuckt — Magnet. pol. austr.

Zusammenlaufen des Speichels im Munde nach (gewohntem) Tabackrauchen — Rhus.

Speichelzufluß im Munde, durch Uebelkeit erregt — Valer.

Häufiger Zufluß von Speichel im Munde, durch Brecherlichkeit erregt — Coccul.

Speichelzusammenfluß im Munde; er konnte nicht Speichel genug hinterschlucken — Calc. acet.
Er muß den Speichel beständig hinterschlingen — Ipec.
Häufiges Speichelspucken — Arsenic. — Baryt. acet. — Bryon. — Hyosc. — Ignat. — Merc. sol. — Stramon.
Innere Neigung zum Ausspucken, als wenn sie viel Speichel im Munde hätte — Rhus.
Es läuft ihm ein süßlicher Speichel im Munde zusammen, den er immerfort ausspucken muß — Sabad.
Immer viel Speichel im Munde und stetes Ausspucken einer wässerigen Feuchtigkeit — Mezer.
Zusammenfluß wässerigen Speichels; er muß oft ausspucken — Helleb.
Zusammenlaufen vielen Speichels und Trockenheitsgefühl tief hinten am Gaumen — Paris.
Vieler Speichel im Munde, und Trockenheitsgefühl auf dem hinteren Theil der Zunge — Camphor.
Speichelzufluß, bei prickelnder Empfindung hinten auf der Zunge — Acon.
Vieler Speichelzufluß, und rißige, weiß belegte Zunge—Bellad.
Vieler Speichelzufluß, brennendes, kratziges Gefühl im Halse und auf der Zungenspitze, und Letschigkeit im Munde — Tinct. acr.
Häufiger Speichelzufluß, bei schnell im Halse aufsteigendem Kältegefühhl — Tinct. acr.
Zusammenfluß wässerigen Speichels im Munde, Beißen an den Lippenrändern, der Zungenspitze und den Seiten der Zunge, und etwas Schmerz im Unterleibe — Ipec.
Vermehrte Speichelabsonderung, bei spannend klammendem Gefühl in der Parotis — Sabad.
Zusammenfluß, häufiger, des Speichels im Munde, fast wie ein Speichelfluß, mit Schmerzen der Unterkieferdrüsen — Magnes.
Speichelanhäufung und Backengeschwulst, abwechselnd mit Zahnweh — Chamom.

(Zusammenfluß vielen wässerigen Speichels im Munde, bei sauerm Mundgeschmack) — Veratr.

Häufiger Zusammenfluß des Speichels im Munde; bei Appetitlosigkeit — Ignat.

Er muß den ganzen Tag viel Speichel und Schleim ausspucken; dabei kommt ihm etwas aus dem Magen herauf in den Mund, was sauer schmeckt — Rhus.

Vieler Speichel im Munde, und Aufstoßen — Stannum.

Zusammenfluß vielen Speichels, Uebelkeit und leeres Aufstoßen — Ipec.

Zusammenfluß von Speichel im Munde, mit Uebelkeit — Chamom. — China — Scilla.

Zusammenlaufen des Speichels aus dem Munde mit Brecherlichkeit — Calc. sulph.

— des Speichels im Munde mit Brecherlichkeit — Rhus.

— des Speichels im Munde und Uebelkeit, nach dem Essen — Rhus.

Ansammlung des Speichels im Munde, mit Ausspucken und starker Uebelkeit beim Hinterschlingen des Speichels — Digit.

Speichelzufluß im Munde und Weichlichkeit — Calc. acet.

Zusammenlaufen von Speichel hinten im Munde, und Empfindung auf der Brust wie von übermäßigem Hunger — Spigel.

Zusammenfluß von Speichel im Munde, bei Leibweh — Chamom.

Zusammenlaufen des Speichels im Munde, bei spannendem Drücken im Unterleibe — Staphisagr.

Zusammenfluß eines faden Speichels im Munde, und Zusammenziehung des Afters — Ignat.

Zusammenfluß des Speichels im Munde, und Gefühl, als würde der Kehlkopf zugedrückt — Tarax.

— des Speichels im Munde, mit schauderartigem Schütteln — Argent.

b) Speichelfluß; Auslaufen des Speichels aus dem Munde.

Speichelfluß — Baryt. mur. — Bellad. — Capsic. — Chamom. — Cinnab. — Conium — Digit. — Ipec. — Mangan. mur. — Mercur. — Opium — Staphisagr. — Tinct. acr.
— heftiger, 3 bis 4 pfündiger in Tag und Nacht — Stramon.
— 24stündiger, mit Brecherlichkeit — Pulsat.
— zusammenziehende Empfindung in den Speicheldrüsen — China.
— und Uebelkeit — Camphor.
Viel wässeriger Speichel läuft ihm im Munde zusammen, welcher beim Vorbücken ausfließt — Magnet. pol. austr.
Aus dem Munde floß beständig Speichel — Opium.
Häufiger Ausfluß wässerigen Speichels aus dem Munde — Camphor. — Pulsat.
Der Speichel läuft ihm zu den Mundwinkeln heraus, unwillkürlich — Bryon.
Ausfluß wässerigen Speichels aus dem Munde, wie Würmerbeseigen, welches den folgenden Tag um dieselbe Stunde wiederkommt — Calc. sulph.
Speichel läuft ununterbrochen aus dem Munde, wie Würmerbeseigen — Veratr.
Würmerbeseigen; häufiger Ausfluß wässerigen Speichels — Droser.
Ausfluß des Speichels, was man Würmerbeseigen nennt — Dulcam.
Häufiger Ausfluß wässerigen Speichels aus dem Munde (Würmerbeseigen) — Nux vom.
Ausfluß wässerigen Speichels, wie Würmerbeseigen — Pulsat.
Der Speichel läuft aus dem Munde wenn man liegt — Ipec.
Ausfluß des Speichels aus dem Mnnde, während des Schlafes — Ignat. — Nux vom.
Der Speichel läuft ihm aus dem Munde, im sitzenden Nachmittagsschlafe — Rhus.

Häufiger, aus dem Munde laufender Speichel und Zähneknirschen — Bellad.
Speichelfluß, alle Abende, mit geschwollenen Lippen — Magnes.
— mit lockerem, schwammigem Zahnfleische — Dulcam.
— und flüchtige Stiche in der Zunge — Acon.
— und herber, fauler Mundgeschmack — Acid. mur.
— starker, mit sich immer vermehrendem Durste — Stramon.
Geifern, und höchst beschwerlicher Durst — Stramon.
Schaum läuft ihm, bei Brecherlichkeit, aus dem Munde — Veratr.
Speichelfluß, starker, und Uebelkeit — Veratr.
— Brecherlichkeit und Kinnbackenverschließung — Veratr.
— Uebelkeit und Weichlichkeit ums Herz, früh, Nachmittags Schauder — Nux vom.
— starker, und Brecherlichkeit — Stramon.
— lang anhaltender, mit Harnfluß — Stramon.
— mit Heiserkeit — Stramon.
— und Husten — Veratr.
Speichelausfluß aus dem Munde, bei fieberhaftem Zustand — Chamom.
Ausfluß eines wässerigen Speichels, bei Fieber — Droser.

c) Geifer und Schaum vor dem Munde.

Geifer vor dem Munde — Stramon.
Schaum vor dem Munde — Camphor. — Cicut. — Opium — Veratr.
Schaum vor dem Munde, starkes Kopfschütteln und verlorene Besinnung — Bellad.
Vieler Schaum vor dem Munde von Fauleiergeruch, und Zähneknirschen — Bellad.
Schaum vor dem Munde, bei Convulsionen — Hyosc.
— vor dem Munde, beim fallsuchtartigen Anfalle — Cicut.
— vor dem Munde in Blasenform, beim fallsuchtartigen Anfalle — Coccul.

Abgeänderte Beschaffenheit des Speichels; zäher, schleimiger, schaumiger, seifenartiger, süßlicher, salziger, zusammenziehender, sauerer, bitterer, stinkender, ätzender, heißer und kühler Speichel.

Speichelfluß, zäher — Stramon. — Veratr.
Er spuckt oft zähen Speichel aus — Bellad.
Zäher Speichel hängt lang aus dem Munde — Bellad.
Der Speichel war im Halse verdickt, zäh, weiß, und wie Leim an der Zunge angebacken, so daß sie immer etwas Nasses in den Mund nehmen mußte — Bellad.
Zusammenfluß zähen Speichels im Munde, der ihm das Reden erschwert — Argent.
Der Speichel im Munde scheint ganz zähe zu sein — Asar.
Verdickt den Speichel, den Nasenschleim, den Schleim der Luftröhre und macht die Zunge trocken — Opium.
Zusammenlaufen des Speichels im Munde, welcher zuweilen schleimig und zähe ist — Camph.
Ausspucken eines sehr schleimigen Speichels — Merc. sol.
Der Mund voll Schaum — Cicut.
Weißer, schaumiger Speichel im Munde, erweiterte Pupillen, und schneidender Bauchschmerz — Ipec.
Ausspucken schäumigen Speichels den ganzen Tag — Ignat.
Weißer, schaumiger Speichel, gewöhnlichen Geschmacks, sammelt sich im Munde, den er oft ausspucken muß — Spigel.
Ausfluß vielen zähen, seifenartigen Speichels — Dulcam.
Zusammenfluß vielen seifenartig schaumigen Speichels im Munde — Bryon.
— seifenartigen Speichels, der oft mehr schleimig war und sich in lange Fäden dehnte — Merc. sol.
Vielen Speichel im Munde von schleimigem, fadem Geschmack, bei Appetitlosigkeit — Rhus.
Es läuft ihm angenehm süßlichter Speichel im Munde zusammen — Aurum.

Zusammenfluß eines sehr süßen Speichels — Digit.
— süßlichen Speichels im Munde, Durst und Hitze im Gesicht, nach Tische — Anac.
— wässerigen Speichels im Munde, welcher Anfangs süßlich, dann aber sehr salzig schmeckt, in öfteren Anfällen — Digit.
Salziger Geschmack des Speichels — Merc. sol.
Speichelfluß salzigen Geschmacks — Hyosc.
— eines ausnehmend salzigen Speichels, und Uebelkeit — Stramon.
— mit scharfem, salzigem Geschmack im Munde, und großer Hitze in der flachen Hand und Herzgrube — Veratr.
Es läuft Speichel zusammen, der im Munde eine zusammenziehende Empfindung erregt — Paris.
Viel gäschiger Speichel von barschem Geschmacke im Munde — Acid. phosph.
Viel Absonderung säuerlichen Speichels im Munde — Acid. phosph.
Zufluß eines sehr sauern Speichels — Merc. sol.
Geschmack, bitterlicher, des Speichels im Munde — Thuya.
Der ausgeworfene Speichel schmeckt bitter — Arsenic.
Stinkender Speichelfluß, Zungen- und Lippengeschwulst, und Harnunterdrückung — Digit.
Ausfluß eines zähen, stinkenden, häufigen Speichels, vorzüglich zu gewissen Seunden der Nacht, oder des Abends — Merc. sol.
Der unerträglich stinkende Speichel frißt die Lippen und Backen an, zerfrißt sie auch wohl — Mercur.
Der Speichel war beim Auswerfen brennend heiß im Munde — Asar.
Gefühl als wäre der Speichel und der Odem heiß — Asar.
Es läuft viel kühler Speichel im Munde zusammen — Asar.

Aussonderung von Wasser im Munde.

Wasserzusammenlaufen im Munde — Coccul. — Croc. — Cuprum. — Platin. — Staphisagr. — Stib. tart. — Trifol. — Veratr.

Ausfluß häufigen Wassers aus dem Munde, ohne Uebelkeit, beim Bücken — Nux vom.

Wasser läuft ihm vom Roggenbrode im Munde zusammen — Nux vom.

Eine Art Würmerbeseigen und Zusammenlaufen des Wassers im Munde, nach dem Essen — Staphisagr.

Der Mund ist immer voll wässeriger Feuchtigkeit, wie bei starkem Hunger — Staphisagr.

Der Mund läuft ihm voll Wasser, im Nachmittagsschlafe — Rhus.

Das Wasser läuft ihm im Munde zusammen; er muß öfters ausspucken — Rhus.

Wässerigkeit und Trockenheit im Munde, abwechselnd — Veratr.

Der Mund lief ihm voll salzigen Wassers, früh im Bette — Rhus.

(Salziges Wasser läuft ihm im Munde zusammen — Verbasc.

Zusammenfluß säuerlichen Wassers im Munde, Trockenheitsempfindung der Zunge, und fester, die Choanen verstopfender Schleim — Staphisagr.

Wasser läuft im Munde zusammen, von säuerlichem Geschmack — Tarax.

Wasserzusammenlaufen im Munde von bitterem Geschmack, mit Brecherlichkeit — Mangan. acet.

Viel Wasser im Munde, und auf der Zungenspitze ein gelindes Beißen, wie von aufgestreuetem Salze, mit salzig süßlichem Geschmack — Croc.

Das Wasser läuft ihm etwas im Munde zusammen; zugleich scharrig und kratzig im Halse — Sabad.

Wasserznsammenlaufen im Munde, ohne Uebelkeit, doch mit weichlichem, garstigem Geschmack — Stib. tart.

— und bitterer Geschmack im Munde — Mezer.

— im Munde, bei starkem in Absätzen wiederkehrendem Hungergefühl — Mezer.

— im Munde und heftiges Hungergefühl, wenige Stunden nach der Mahlzeit — Staphisagr.

Wasserzusammenlaufen im Munde, bei Heißhunger und Nagen und Winden im Magen und Leibe — Platin.

— und leeres Aufstoßen, wobei es ihm letschig ist, ohne Uebelkeit — Baryt. acet.

Es läuft ihm Wasser im Munde zusammen, es stößt ihm auf, und es ist als sollte er sich übergeben, mit einer Art Schwindel im Kopfe — Calc. acet.

Wasserzusammenlaufen im Munde und unvollkommenes Aufstoßen nach dem Geschmacke der Speißen, Abends und den ganzen Tag über sehr oft — Cyclam.

Weichlich; es läuft ihm Wasser im Munde zusammen, mit einzelnem, kurzem Aufstoßen, wie wenn man ein Brechmittel genommen hat, was nicht gehen will — Staphisagr.

Wasserzusammenlaufen im Munde, mit Uebelkeit — Arsenic. — Cyclam. — Spong. mar. — Trifol.

Es kommt, bei Uebelkeit, viel Wasser in den Mund, wie beim Würmerbeseigen — Arsenic.

Zusammenlaufen von Wasser im Munde und Uebelkeit, jeden Morgen 2 Stunden nach dem Aufstehen — Bryon.

Es läuft ihm der Mund immer voll Wasser, mit Uebelkeitsregung auf der Brust — Acid. phosph.

Es kam ihm eine Menge Flüssigkeit in den Mund und Rachen, die ein eignes, der Uebelkeit ähnelndes Gefühl auf der Brust zuwege brachte — Anac.

Auslaufen einer Menge Wassers aus dem Munde (Würmerbeseigen) und Uebelkeit, Abends — Bryon.

Wasserauslaufen aus dem Munde mit Uebelkeit — Cyclam.

Wasserzusammenlaufen im Munde bei Brecherlichkeit und fadem Mundgeschmack — Oleand.

Er spuckt immerfort fades Wasser aus, bei Uebelkeit und Brecherlichkeit — Sabad.

Es läuft ihm viel Wasser im Munde zusammen, bei Brechübelkeit und Drücken in der Stirne — Asar.

Es fließt viel Wasser aus dem Munde, bei Brechwürgen — Stib. tart.

Es läuft ihm Wasser im Munde zusammen, bei leerem Brechwürgen — Asar.

Wasserzusammenlaufen im Munde, Uebelkeit und bitteres Erbrechen, Nachts — Merc. sol.

— im Munde; er mußte viel Wasser aus dem Munde laufen lassen (Würmerbeseigen) und konnte dabei nicht sprechen; dann Erbrechen der vor 7 Stunden genossenen Speißen, Abends — Sulphur.

Auslaufen von Wasser aus dem Munde, wie Würmerbeseigen, bei Wühlen unter dem Nabel — Ledum.

Jählinges Herauslaufen eines speichelartigen Wassers aus dem Munde, mit Kolik; Würmerbeseigen — Ledum.

Es läuft ihm Wasser aus dem Munde, wie Würmerbeseigen, bei trockenem Husten — Bryon.

Es kommt viel Wasser aus dem Munde, wie Würmerbeseigen, bei starkem Husten — Arsenic.

Wässeriger Mund und trockne Lippen, bei fieberhaftem Zustand — Rhus.

Absonderung von Blut im Munde.

Bluten des Zahnfleisches beim leisesten Berühren — Merc. sol.

(Das Zahnfleisch blutet beim Ausspucken) — Sulph.

Bluten des (wundschmerzenden) Zahnfleisches, wenn man es reibt — Acid. phosph.

Das Zahnfleisch blutet an einem hohlen Zahne — Bellad.

Starkes Bluten des Zahnfleisches — Euphras.

Zahnfleisch leicht blutend und locker — Argent. nitr.

Blut (was sauer schmeckt) fließt aus den hohlen Zähnen der rechten Seite — Tarax.

— fließt aus den hohlen Zähnen, beim Ziehen mit der Zunge, ohne Schmerz — Bellad.

Blutiger Speichel — Arnic. — Arsenic. — Nux vom. — Staphisagr.

Er spuckte blutigen Speichel, der aus dem Zahnfleisch zu kommen schien — Spir. nitr. d.

Blutiger Speichel im Munde, mit blutig süßlichem Geschmack — Hyosc.

Er rackset blutrothen Schleim aus dem Rachen aus — Thuya.

Blutgeschmack, früh; der ausgeracksete Schleim ist mit Blut gefärbt — Bismuth.

Er rackset hellrothes Blut aus, welches aus den hinteren Nasenöffnungen kommt — Sabad.

Verblutungen mit dem Speichelflusse — Mercur.

Blutfluß aus dem Munde und der Nase — Bellad.

Viel helles Blut kam nach einer angenehmen Ueberraschung schnell in den Mund — China.

Ausspucken schwärzlichen, fast geronnenen Blutes, zuerst früh um 2 Uhr, dann Nachmittags um 2 Uhr, mit einem besonderen Geschmack im Munde und einem Blutgeruch in der Nase, zugleich beim Schneuzen immer etwas weniges Blut — Nux vom.

Blutiger Schaum vor dem Munde, Wackeln mit dem Kopfe und Zähneknirschen von früh bis Mittag — Bellad.

Blutiger Schaum vor dem Mnnde, dunkelbraunes Gesicht, und Röcheln, im Schlummer — Stramon.

Nachtrag zum ersten Theile.

Anschwellung der Kopfdecken.

Aufgeschwollener Kopf — Digit.

Starke Geschwulst des Kopfs, und Röthe über den ganzen Körper — Bellad.

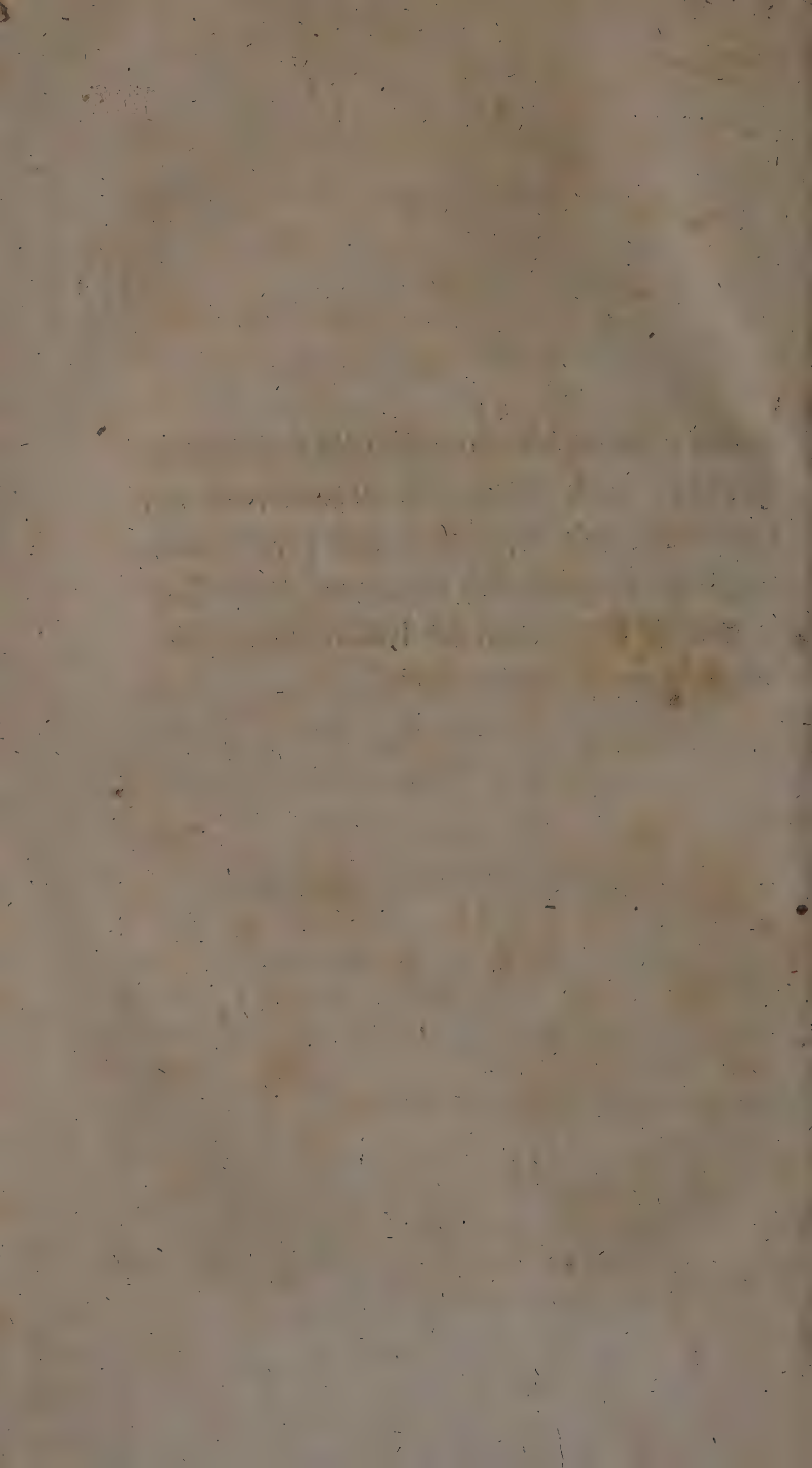
Geschwulst des Kopfs, des Halses und der Brust bis zum Nabel — Rhus.

Kopf- und Halsgeschwulst, starke — Vapor. Cinnab.

Hautgeschwulst des Kopfes, des Gesichts, der Augen, des Halses und der Brust, von natürlicher Farbe — Arsenic.

Geschwollener Kopf, sehr rothes Gesicht — Cuprum.

Angabe der äußern Verhältnisse und Bedingungen, unter denen die Arzneiwirkungen erscheinen, sich verstärken oder vermindern, verschwinden und sich erneuern, nebst Verzeichniß der periodisch wiederkehrenden Symptome.



Früh, bei oder nach dem Erwachen entsteht:

Schmerzhaftes Trockenheitsgefühl der Augenlider — Magn. pol. arct. p. 19.
Trockenheit der Augenlider — Magnes p. 20.
Schründendes Trockenheitsgefühl in den Augenwinkeln — Nux vom. p. 20.
Zufallen der Augen — Bellad. p. 35.
Drücken im Auge, wie mit einer Hand — Bryon. p. 39.
Heftiges Sticheln auf dem Augapfel — Helleb. p. 50.

Drehen, Schrauben und Rucke im Ohre — Nux vom. p. 122.
Flattern vor den Ohren — Bellad. p. 146.

Druck auf das Jochbein — Verbasc. p. 196.
Spannender Schmerz im Oberkiefer — Magnet. pol. arct. p. 199.
Glühen im Gesicht — Croc. p. 228.
Spannender Wundheitsschmerz der Oberlippe — Sabad. p. 250. 251.

Zuckendes Zahnweh — Nux vom. p. 289.
Lockerheit der Zähne mit Gefühl, als wären sie zu lang, und Schmerz beim Berühren — Bryon. p. 297. 298.
Schmerz der Zungenspitze — Ignat. p. 307.
Schwierige Bewegung der Zunge — Opium p. 317.
Trockenheit des Mundes — Magnes p. 362.
— der Zunge — Tarax. p. 365.
— im Munde mit vielem Speichel — Spigel. p. 367.
Schleimiger Mund — Bellad. Magnes p. 372. Magnet. pol. arct. p. 371. Spigel. p. 373.
Uebelriechender Schleim im Munde — Bellad. China p. 374. Ignat. p. 373. Pulsat. p. 374.

Früh nach dem Aufstehen erscheint:

Neigung zu stierem Blick — Acid. phosph. p. 72.
Ohnmächtigkeit und Schwarzwerden vor den Augen — Cina p. 79.
Trübheit vor den Augen — August. p. 82.

Fressendes Jucken an den Ohrläppchen — Argent. p. 111.
Gefühl von Verstopftheit des Ohres mit Taubhörigkeit — Stannum p. 135.
Ohrensausen — Arsenic. p. 143.
Ohrenbrausen — Nux vom. p. 144.

Gesichtshitze, Blähungsgefühl und Hartleibigkeit — Nux vom. p. 224.

Tauber Schmerz der Zähne — Platin. p. 271.

Früh entsteht:

Drücken an den Augenlidern — Nux vom. p. 2.
Stiche im innern Augenwinkel — Conium p. 6.
Schründen im Augenwinkel — Magnet. pol. austr. p. 10.
Nagendes Beißen an den Augenlidrändern — Ignat. p. 11.
Wundheitsschmerz der Augenlidränder — Nux vom. p. 12.
Schmerzlose Röthe im Augenwinkel — Nux vom. p. 15.
Röthe und Anschwellung der Augenlider — Bryon. p. 17.
— der Augen mit Brennen — August. p. 27.
— der Augen — Rhus p. 27.
Geschwulst des Auges — Chamom. p. 27.
Thränen der Augen — Ignat. p. 4. Magnet. pol. arct. Merc. sol. p. 22. Paris. p. 28.
(Im Bette) Halboffene, niederwärtsgerichtete Augen, mit Schlafbetäubung — Chamom. p. 31.
Krampfhafte Zusammenziehung des Auges — Magnet. pol. austr. p. 34.
Schwäche der oberen Augenlider — Cina p. 35.
Erschwertes Oeffnen der Augen — Coccul. p. 36.
Schläfriges Drücken in den Augen — Platin. p. 39.

Drücken im gerötheten Auge — Bellad. Rhus. Valer. p. 40.
Spannen in den Augen — August. p. 47.
(Beim Gehen) Reißen in den Augäpfeln und Augenhöhlen — Anac. p. 48.
Stechen im Augapfel — Croc. p. 49.
— in den Augen — Thuya p. 51.
Brennendes Beißen in den Augen — Valer. p. 55.
Brennen, Röthe und Thränen der Augen — Capsic. p. 58.
Drückend brennender Schmerz in den Augen — Pulsat. p. 59.
Röthe im Augenweiße — Rhus p. 62. Spigel. p. 61. Thuya p. 60.
— und Geschwulst des Auges — Bryon. p. 63.
(Geschwulst des Auges) — Coccul. p. 64.
Erweiterung der Pupillen — Pulsat. p. 77.
Trübheit und Blödheit der Augen — Chamom. p. 82.
— und Wehthun der Augen — Valer. p. 83.
Trübsichtigkeit wie durch einen Flor — Stramon. p. 84.
(Beim Aufwachen) Gesichtstäuschung: Alles erscheint wie mit Schnee bedeckt — Digit. p. 94.
Glänzendes Fippern außer dem Gesichtskreise — Nux vom. p. 96.
Reißen in den Augenhöhlen und Augäpfeln — Anac. p. 102.

(Im Bette) (Hitze im äußeren und inneren Ohre) — Coccul. p. 112.
(—) Juckendes Brennen im Ohrgange — Magnes p. 113.
Pressen im Ohre — Veratr. p. 117.
Stiche im Ohre — Ferrum p. 123.
Stechend ziehender Schmerz von der Stirne bis in das Ohr — Mangan. acet. p. 125.
(Im Bette) (Hitze im inneren und äußeren Ohre) — Coccul. p. 130.
(Hohlheit in den Ohren) — Nux vom. p. 139.
Stumpfheit des Gehörs — Asa foet. p. 139.
Klingen im Ohre — Mezer. p. 140.
Getön im Ohre — Mangan. mur. p. 142.

Ohrenbrausen — Arsenic. p. 145.
(Im Bette) Zwitschern im Ohre — Pulsat. p. 147.
Wuwwern im Ohre — Platin. p. 147.

Ziehender Schmerz in der Nase — Calc. sulph. p. 160.
Geschwulst der Nase, Backen und Lippen — Bryon. p. 166.
Nasenbluten — Bryon. Capsic. China p. 173. Coffea p. 172. Nux vom. p. 174. Rhus p. 173. Spigel. p. 174. Stannum p. 173. Sulph. p. 172. Thuya p. 173.
Geruchstäuschung — Anac. p. 176.

Gesichtsblässe, blaue Augenränder uud eingefallene Wangen — Oleand. p. 178.
— und Neigung zu stierem Blick — Acid. phosph. p. 180.
Krampfhaftes Ziehen in den Backenmuskeln — Guajac. p. 206.
Gesichtsschwulst — Aurum. Spigel. p. 233.
Die Gesichtsmuskeln sind wie verschoben und geschwollen — — Spigel. p. 233.
Schmerz im Kiefergelenk — Arnic. Ignat. p. 238.
Kneipen in der Unterlippe — Rhus p. 248.
Stechen in den Lippen — Nux vom. p. 249.
(Im Bette) Zucken in der Oberlippe — Platin. p. 249.
(—) Zucken, stechendes, zwischen Unterlippe und Zahnfleisch — Bryon. p. 250.

Stechen im Zahnfleisch — Arsenic. p. 263.
Zahnfleischgeschwulst — Merc. sol. p. 265.
Gefühl von Betäubung und ziehend drückender Schmerz in den Zähnen — China p. 271.
Zahnweh wie von Wundheit des Zahnfleisches — Nux vom. p. 272.
Drückend ziehender Zahnschmerz — China p. 274.
Ziehender Zahnschmerz — China. Staphisagr. p. 276.
(Im Bette) Reißend ziehender Zahnschmerz — Mangan. acet. p. 279.

Reißen in den Zahnwurzeln — Tinct. acr. p. 281.
— in den Zähnen — Hyosc. p. 282. Merc. sol. p. 281.
Schmerz der Zähne wie von Lockerheit — Ignat. p. 293.
Lockerheit und Emporstehen eines Zahnes — Arsenic. p. 300.
Die Zahnschmerzen dauern 4, 5 Tage, kommen vorzüglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Abends, durch eine Art Ziehen mit der Zunge (Nutschen) am schmerzhaften Zahn entsteht ein sehr empfindlicher Ruck darin, worauf sogleich die Schmerzen einige Zeit aufhören — Mangan. acet.
Säuerlich brennendes Gefühl vom Magen bis in den Mund — Mangan. acet. p. 304.
(Nach dem Essen) Brennen vom Magen bis in den Mund — Capsic. p. 304.
Weiße Zunge mit rauher Empfindung darauf — Coloc. p. 315.
Gefühl auf der Zunge als wäre sie verbrannt und gefühllos — Pulsat. p. 317.
Schmerz an der Seite des Gaumens — Pulsat. p. 323.
Gefühl im Halse wie von einem Schleimpflocke — Calc. sulph. p. 333.
Stechen im Halse — Ledum p. 337. Spong. mar. 336.
Kratzen im Halse — Calc. sulph. p. 342.
Rohheits- und Wundheitsgefühl im Halse — Pulsat. p. 346.
(Im Bette) Geschwulstgefühl im Schlunde — Nux vom. p. 349.
Drückend krampfhafter Schmerz vom Schlunde nach der Herzgrube hin — Nux vom. 351.
Trockenheit im Munde — Arnic. p. 361. Bryon. p. 262. Chamom. p. 363. Coffea. Nux vom. p. 361. Thuya p. 360. Veratr. p. 361.
Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Capsic. Opium p. 364.
Trockenheit der Zunge — Nux vom. Pulsat. 365.
— im Halse — Mangan. acet. p. 368. Nux vom. Pulsat. 369.

Schleimiger Mund — Acid. phosph. Bellad. Cuprum. Nux vom. Platin. Pulsat. Sabad. p. 371.
Schleim im Halse — Argent. p. 373. Pulsat. Rhus p. 372.
Speichelfluß und Uebelkeit — Nux vom. p. 378.
(Im Bette) Zusammenlaufen salzigen Wassers im Munde — Rhus p. 381.

Früh vermehrt sich:

Geschwulstgefühl in den Augenlidern — Tinct. acr. p. 16.
Geschwulst des Augenlides — Acon. p. 16.
Trockenheitsschmerz der Augenlider — Magnet. pol. austr. p. 19.
Erschwertes Oeffnen der Augen — Tinct. acr. p. 35.
Drücken wie von Sand im gerötheten Auge — Conium p. 43.
Gesichtsverdunkelung — Bellad. p. 82.

Ohrensausen — Acon. p. 143.

Stiche im Jochbeine — Merc. sol. p. 211.
Gesichtsgeschwulst — Arsenic. p. 232.

Zuckender Zahnschmerz — Pulsat. p. 289.

Mittags entsteht:

Druckschmerz im Ohrgange — Thuya p. 105.

Gesichtsblässe, Zucken in der Wange, Funkeln vor den Augen und Ohnmacht, dann Schaumerbrechen — Veratr. p. 180.
Hitze und Röthe im Gesicht, Schwindel und Augenthränen — Stramon. p. 223.

Nasenbluten — Tarax. p. 172.

Nachmittags entsteht:

Schmerz und Geschwulst der Augenlider — Valer. p. 1.
Brennen im Augenwinkel — Acid. phosph. p. 14.

Zucken in den Augenlidern — Sulph. p. 29.
Hitze in den Augen — Spigel. p. 56.
Brennen der Augen — August. p. 58.
Röthe der Augen mit Schmerz — China p. 62.
Feurige Punkte vor den Augen — Merc. sol. p. 98.
Drücken über den Augenhöhlen — Acid. phosph. p. 102.

Jucken im Ohre — Pulsat. p. 128.
Rauschen im Ohre — Pulsat. p. 146.
Stiche hinter den Ohren — Acid. phosph. p. 152.

Jucken um die Nase — Oleand. p. 162.
Nasenbluten — Magnet. pol. arct. p. 172. Stib. tart. p. 173. Sulph. p. 172.

Brennender Klamm im Backen — Rhus p. 202.
Hitzgefühl in Wangen, Stirne und Kopf — Ipec. p. 221.
Brennschmerz über und unter den Augenbrauen — Sulph. p. 226.

Stechender Zahnschmerz — Pulsat. p. 283. 292.
Pochen im Zahne — Magnet. pol. arct. p. 291.
Stechen im Halse — Nux vom. p. 336.
Ausspucken schwärzlichen Blutes — Nux vom. p. 384.

Abends entsteht:

Schläfriges Drücken in den Augenlidern — Croc. p. 2.
Zusammenziehende Empfindung in den Augenlidern — Euphras. p. 4.
Stiche und Trockenheit in den Augenlidern — Magnet. pol. arct. p. 5.
Jucken in den Augenwinkeln — Pulsat. p. 9.
— in den Augenlidern — Nux vom. p. 9.
Schründen im Augenwinkel — Magnet. pol. austr. p. 10.
Beißen in den Augenwinkeln — Nux vom. p. 11.
Fressendes Beißen im äußeren Augenwinkel — Acid. mur. p. 11.

Wundheitsschmerz der Augenlidränder — Digit. p. 12.
Brennen und Jucken in den Augenlidern — Pulsat. p. 14.
Trockenheitsschmerz des Augenlides — Ignat. p. 19.
Trockenheit der Augenlider — Rhus p. 20.
— des Auges und Gefühl eines darüber hängenden, verdunkelndes Schleimes — Pulsat. p. 21.
— des Auges — Mangan. acet. p. 21.
— und Drücken im Auge — Staphisagr. p. 21.
Thränen der Augen mit Brennschmerz — Rhus p. 23.
Brennendes Drücken in den Augen — Ledum p. 27.
Schwere und Steifheit in den Augenlidern — Rhus p. 35.
Drücken auf dem Auge — August. p. 38.
Drückender und zusammenziehender Schmerz in den Augen — Rhus p. 42.
Zusammenziehende Empfindung in den Augen — Euphras. p. 46.
Spannender Schmerz im Augenwinkel — Oleand. p. 47.
Stechender und drückender Schmerz in den Augen — Spong. mar. p. 50.
Jucken des Augapfels — Pulsat. p. 53.
— und Drücken wie von Sand im Auge — Ferrum p. 53.
Hitzgefühl in den Augen — Opium. p. 57.
Brennen der Augen — August. Stib. tart. p. 58.
Brennschmerz und Thränen der Augen — Rhus p. 58.
Drückend brennender Schmerz in den Augen — Pulsat. p. 59.
Starre Augen — China p. 72.
Erweiterung der Pupillen mit Schwachsichtigkeit — Veratr. p. 76.
Dunkelheit vor den Augen — Droser. Ferrum p. 81.
Trübheit der Augen — Anac. p. 82.
Trockenheit des Auges und Gefühl, als würde es von einem darauf hängenden Schleime verdunkelt — Pulsat. p. 83.
Trübsichtigkeit wie durch einen Flor — Cina. Croc. p. 84.
(Beweglichkeit der Buchstaben) — Merc. sol. p. 95.
Fippern vor den Augen und Gesichtsverdunkelung — Droser. p. 96.

(Im Finstern) Leuchten vor den Augen — Valer. p. 99.
Drücken auf der Augenhöhle und dem Auge — August. p. 102.

Brennen im äußeren Ohre — Arsenic. p. 114.
Schmerz im Ohre — Hyosc. p. 115.
(Im Freien) Scharfes Drücken im Ohre — Mangan. acet. p. 115.
(—) Auseinandertreibendes Gefühl in den Ohrgängen — Paris. p. 117.
Krampf im inneren Ohre — Thuya p. 119.
(Im Bette) Reißen und Hämmern im Ohre — Thuya p. 122.
Drehen, Schrauben und Rucke im Ohre — Nux vom. p. 122.
Stumpfer Stich tief im Ohre — Staphisagr. p. 123.
Reißende Stiche in das Ohr hinein — Nux vom. p. 125.
Jucken im Ohre — Pulsat. p. 128.
Hitze im inneren Ohre — Bellad. p. 130.
(Im Bette) Juckender Stich vom Oberkiefer in das innere Ohr — Spong. mar. p. 132.
(Ziehendes Spannen von einem Backzahn bis in das Ohr) — Anac. p. 132.
Düsterheit vor den Ohren — Chamom. p. 136.
Verschließung der Ohren — Spigel p. 137.
(Schwerhörigkeit) — Tarax. p. 139.
(Im Bette) Klingen vor den Ohren — Valer. p. 141.
(—) Tönen im Ohre — Croc. p. 142.
Ohrensausen — Nux vom. p. 143.
Knarren im Ohre — Stannum p. 149.

Feine Stiche in der Nasenspitze — Bellad. p. 161.
Entzündete Nase mit Stockschnupfen — Mangan. acet. p. 164.
Stichschmerz im Nasenloche — China p. 167.
Beißen im Nasenloche — China p. 167.
Jucken im Nasenloche — Coloc. p. 168.
Nasenbluten Coffea p. 172. Droser. Ferrum p. 173.

Bläulichrothes Gesicht und Körperhitze — Bellad. p. 182.
(Im Liegen) Zucken in den Gesichtsmuskeln — Nux vom. p. 187.
Druck auf das Jochbein — Verbasc. p. 196.
— am Unterkiefer — August. p. 197.
Brennender Klammschmerz in der Wange — Stannum p. 202.
Reißen im Unterkiefer — Merc. sol. p. 207.
Ziehendes Reißen im Unterkiefer — Thuya p. 207.
Zuckend reißender Schmerz in den Gesichtsknochen — Magnes. p. 208.
(Im Bette) Zuckender Stich aus dem Oberkiefer in das Ohr — Spong. mar. p. 211.
Brennende Stiche in den Gesichtsmuskeln — Magnes p. 214.
Reißendes Zucken im Oberkiefer — Magnet. pol. austr. p. 215.
Stechendes Zucken von der Schläfe in die Kinnladen — Rhus p. 215.
Zucken im Gesicht — Nux vom. p. 215.
Stechendes Jucken im Gesicht — Sabad. p. 219.
Fressen und Brennen am Unterkiefer — Paris p. 219.
Hitzgefühl in Wangen, Stirn und Kopf — Ipec. p. 221.
Trockene Gesichtshitze — Acon. p. 222.
Gesichtshitze und drückender Stirnschmerz — August. p. 223.
— brennende, und Hitzgefühl in den Augen — Opium p. 223.
Hitze und stechendes Jucken im Gesicht — Sabad. p. 223.
— brennende, und Röthe im Gesicht, Durst, Fippern vor den Augen und Kopfweh — Platin. p. 224.
Gesichtsröthe — Magnet. pol. arct. p. 228.
Backengeschwulst — Stannum p. 233.
Geschwulst des Gesichts und der Hände — Rhus p. 234.
Entzündete Lippe und Nase mit Stockschnupfen — Mangan. acet. p. 236.
Lippengeschwulst und Speichelfluß — Magnes p. 236.
Klamm am Kiefergelenk und Backen — Spong. mar. p. 239.
Schmerz der Drüsen — Conium p. 243.
Stiche in den Unterkieferdrüsen — Magnes p. 245.

(Im Liegen) Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwür — Arsenic. p. 260.

(Im Liegen) Wundheitsschmerz und Schneiden in den Zähnen — Bellad. p. 272.
Ziehend spannendes Zahnweh — Anac. p. 275.
Ziehendes Zahnweh — Calc. sulph. p. 276. 278.
Reißendes Zahnweh — Oleand. p. 280.
Stiche im Zahne — Merc. sol. p. 284.
Stechender und zuckender Zahnschmerz — Rhus p. 285.
(Im Liegen) Schneiden in der Zahnwurzel — Bellad. p. 285.
Raffender und wühlender Zahnschmerz — Ignat. p. 287.
Wühlender Zahnschmerz — Nux vom. p. 287.
(Im Bette) Zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 288.
Zuckendes Zahnweh — Nux vom. Pulsat. p. 289.
Rucke in den Zähnen — Merc. sol. p. 290.
(Im Liegen) Pochendes Zahnweh — August. p. 291.
Die Zahnschmerzen dauern 4, 5 Tage, kamen vorzüglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Abends; durch Ziehen mit der Zunge am schmerzhaften Zahn entsteht ein sehr empfindlicher Ruck darin, worauf sogleich die Schmerzen einige Zeit aufhören — Mangan. acet.
Locker- und Höherwerden des Zahnes — Rhus p. 298.
Stechen am Gaumen — Staphisagr. p. 324.
Schmerz im Schlundkopfe — Magnet. pol. arct. p. 333.
Stechen im Halse — Spong. mar. 336.
(Im Liegen) Stechen im Halse — China. p. 337.
Brennen bis in die Gaumendecke — Coccul. p. 345.
Trockenheit der Lippen und des Mundes — Veratr. p. 359.
— im Munde — Cannab. p. 362.
— am Gaumen — Cyclam. p. 366.
Trockenheitsgefühl im Halse — Bryon. p. 369.
Schleim im Halse — Bryon. p. 372.
Fauler Mundschleim — August. p. 374.
Speichelfluß — Magnes p. 378. Merc. sol. p. 380.
Ausfluß von Wasser aus dem Munde — Bryon. p. 382.

Abends vermehrt sich:

Trockenheitsschmerz der Augenlider — Magnet. pol. austr. p. 19.
Brennendes Drücken in den Augen — Ledum p. 42.

Ohrklingen — Merc. sol. p. 141.
Brummen in den Ohren — Spigel. p. 147.

Wundheitsschmerz an den Nasenlöchern — Nux vom. p. 158.

Gesichtsblässe, Kopfhitze und schwindliches Wanken — Pulsat. p. 180.
Reißen vom Kreutze bis in die Kinnbacken — Ledum p. 208.
Jucken am Kinne — Pulsat. p. 218.
Wundheitsschmerz und Brennen der Oberlippe — Mezer. p. 251.

Stechend fressender Schmerz im Zahnfleisch — Pulsat. p. 263.
Ziehendes, brennendes und stechendes Zahnweh — Mezer. p. 280. 283. 292.
Zuckender Zahnschmerz — Acid. nitr. p. 288.
(Im Bette) Puckendes Zahnweh — Acid. nitr. p. 291.
Brennender Schmerz in den Mundgeschwüren — Merc. sol. p. 305.

Nachts entsteht:

Gefühl, als schwämme das Auge in Wasser — China p. 22.
Unvermögen die Augen zu öffnen — Coccul. p. 36. Croc. p. 33.
Zerschlagenheitsschmerz der Augen — Coccul. p. 37.
Drückender Schmerz unter dem Auge — Arsenic. p. 37.
Drückender Schmerz in den Augen — Coccul. p. 42.
Klopfen und Stechen in den Augen — Arsrnic. p. 52.
Verdrehung der Augen — Acon. p. 69.
Starre Augen mit Ziehen der Glieder — Stib. tart. p. 72.

(Im Dunkeln) Eine Feuersäule vor den Augen — Staphis-agr. p. 99.

Wühlen im inneren Ohrknochen — Mangan. acet. p. 122.
Wühlend bohrendes Stechen im Ohre — Helleb. p. 125.
Schmerzhaftes Pochen im Ohre — Rhus p. 127.
Ohrenbrausen — Nux vom. p. 145. 146.
Zwitschern in den Ohren — Nux vom. p. 147.

Feine Stiche in der Nasenspitze — Bellad. p. 161.
Nasenbluten — Bellad. Rhus. Veratr. p. 173.

Verzerrung des Mundes auf die Seite und Odenmangel — Merc. sol. p. 186.
Reißender Schmerz auf der rechten Seite des Gesichts, Kopfes und Halses — Ledum p. 208.
Reißen im Backen, Ohrkneipen und Zahnweh — Bryon. p. 209.
(Im Bette) Drückend wühlender Schmerz im Jochbeine — Mangan. acet. p. 209.
Gesichtshitze, Drücken und Brennen am Herzen, Dummheit im Kopfe, Ohrklingen, Kriebeln in Händen und Füßen — Nux vom. p. 225.
Schmerz in den geschwollenen Halsdrüsen — Bellad. p. 247.
Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwür — Arsenic. p. 260.

Reißender Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262.
Wundheitsschmerz und Brennen im Zahnfleisch — Rhus p. 264.
Brennschmerz im Zahnfleisch — Merc. sol. p. 265.
Zahnfleischgeschwulst — Merc. sol. p. 265.
Zahnweh — Ledum p. 269. Merc. sol. p. 270.
Pressendes Zahnweh — Spigel. p. 274. 275.
Ziehendes Zahnweh — Bellad. Cyclam. p. 278.
Reißendes Zahnweh — Bellad. Merc. sol. p. 281. Oleand. p. 280.
Feinstechender Zahnschmerz — Bellad. p. 283.

Stiche im Zahne — Ledum p. 284.
Schneidendes Zahnweh — Mezer. p. 286.
Fressendes Zahnweh — Chamom. p. 287.
Stechendes Wühlen in den Zähnen — Pulsat. p. 287.
Zuckendes Zahnweh — Rhus p. 289.
Ruckendes Zahnweh — Bellad. p. 290.
Ruckendes und stechendes Zahnweh — Sulph. p. 290.
Schmerz, als würde der Zahn eingeschraubt und herausgehoben — Bryon. p. 293.
Zahnweh wie von eindringender kalter Luft — Bryon. p. 294.
Zahnschmerz, wovor er die Nacht nicht schlafen kann; er treibt ihn aus dem Bette; am Tage ist er nur gleich nach dem Essen, nicht während desselben zugegen — Spigel.
Brennen im Munde — Merc. sol. p. 304.
Gefühl auf der Zunge, als wäre sie verbrannt und gefühllos — Pulsat. p. 317.
Brennen im Halse — Nux vom. p. 345.
Trockenheit und Hitze im Munde — Cinnab. p. 361.
— im Munde — Bryon. p. 364. Coccul. p. 361. Ferrum. Magnet. pol. arct. Rhus p. 368.
Dürre im Munde — Nux vom. p. 367.
Trockenheit des Halses — Pulsat. p. 369.
Speichelfluß — Merc. sol. p. 380.
Wasserzusammenlaufen im Munde und Erbrechen — Merc. sol. Sulph. p. 383.
Ausspucken schwärzlichen Blutes — Nux vom. p. 384.

Nachts vermehrt sich:

Jucken und Fressen im Gesicht — Digit. p. 218.

Drückend ziehender Zahnschmerz — Staphisagr. p. 279.
Ziehender Zahnschmerz — Chamom. p. 277.
Reißender Zahnschmerz — Merc. sol. p. 282.
Stechen und Klopfen in den Zähnen — Baryt. mur. p. 284.
Bohrender Zahnschmerz — Bellad. p. 286.
Fressender Zahnschmerz — Staphisagr. p. 287.

Zuckender Zahnschmerz — Merc. sol. p. 289.
Das Bluten der Mundgeschwüre — Mercur. p. 305.

Im Schlafe entsteht:

Convulsives Ziehen in den Augenlidern — Rheum p. 29.
Einige Eröffnung bald des einen, bald des anderen Auges mit Schnarchen und weinerlichem Reden — Ignat. p. 31.
Verdrehung der Augen — Pulsat. p. 69.

Nasenbluten — Bryon. Merc. sol. Veratr. p. 173.

Geöffneter Mund und schnarchendes Einathmen u. s. w. — Chamom. Ignat. Opium p. 184.
Verziehungen der Gesichtsmuskeln — Acid. phosph. Ignat. Rheum p. 186. Pulsat. p. 187.
Zähneknirschen und Husten — Bellad. p. 190.
Röthe und Hitze im Gesicht — Trifol. p. 229.

Schneidendes Zahnweh — Mezer. p. 286.
Ausfluß des Speichels aus dem Munde — Ignat. Nux vom. p. 377.
Wasserzusammenlaufen im Munde — Rhus p. 381.
Blutiger Schaum vor dem Munde, dunkelbraunes Gesicht, und Röcheln — Stramon. p. 384.

Beim Einschlafen entsteht:

Klemmendes Fippern auf der Seite der Oberlippe — Arsenic. p. 188.

In der Ruhe des Körpers entsteht:

Brennendes Schneiden im Augenlide — Coloc. p. 4.
Schneidender Schmerz im Augapfel — Acid. mur. p. 49.
Starker Stich im Augapfel — Droser. p. 50.
(Im Sitzen) Starrer Blick — Magnet. pol. arct. p. 71.
(Trübsichtigkeit und Schwindel) — Chamom. p. 83.
Kleine, runde, vor dem Gesicht emporsteigende Gestalten — Tinct. acr. p. 92.

(Beim Sitzen) Klingen im Ohre — Arsenic. p. 140.
Ohrenklingen — Pulsat. p. 141.
(Beim Liegen) Ohrenbrausen — Merc. sol. p. 144.
(Im Liegen) Wuwwern im Ohre — Platin. p. 147.
(—) Knalle im Ohre — Rhus p. 149.
Nasenbluten — Tinct. acr. p. 172.
Fippern in den Kinnmuskeln — Coloc. p. 187.
Schmerzhafter Klamm in den Backenmuskeln — Trifol. p. 190.
Klammschmerz in der Wange — Thuya p. 201.
(Im Liegen) Ziehen und Spannen im Jochbein — Chelid. p. 204.
(—) (Gesichtshitze, Schwindel und Trübsichtigkeit) — Chamom. p. 223.
(—) Schmerz im Kiefergelenk — Ignat. p. 238.
(— Abends) Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwür — Arsenic. p. 260.

(Im Liegen, Nachts) Reißender Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262.
(— Abends) Wundheitsschmerz und Schneiden in den Zähnen — Bellad. p. 272.
(— Abends) Schneiden in der Zahnwurzel — Bellad. p. 285.
Zahnschmerz, ungeheurer, in der Ruhe und vorzüglich im Bette, welcher durch Kauen sich minderte — Bryon.
(Nachmittags, im Liegen) (Schmerz im Schlunde, als stäcke etwas Hartes darin) — Arnic. p. 333.

(Abends, im Liegen) Stechen im Halse — China p. 337.

In der Ruhe des Körpers vermehrt sich:

(Im Liegen) Reißen im Auge — Ledum p. 48.
Getöse in den Ohren — Bellad. p. 146.

Sichtbares Zucken in den Gesichtsmuskeln — Trifol. p. 187.
Wühlend brennender Schmerz in der Wange — Coloc. p. 227.

Schmerz als würde der Zahn herausgerissen — Magnet. pol. arct. p. 293.

Gefühl im Halse und in der Brust, als stäcke etwas Voneinanderpressendes darin — Cicut. p. 334.

In der Rückenlage erscheint:

Gesichtsverdunkelung und Schwindel — Nux vom. p. 79.

Auf der Seite worauf man nicht liegt, entsteht:

Hitze (des Gesichts) — Acid. phosph. p. 220.

Durch Liegen auf der kranken Seite wird vermehrt:

Reißender nächtlicher Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262.

Pressender Zahnschmerz — Spigel. p. 274. 275.

Durch Liegen auf der unschmerzhaften Seite wird vermehrt:

Zahnweh wie von eindringender kalter Luft — Bryon. p. 294

Bei Ruhe des Körpers vermindert sich:

(Im Sitzen) Reißender Schmerz im Auge — Ledum p. 48.

Brennend klopfender Schmerz im Zahnfleisch — Merc. sol. p. 263.

Bei Ruhe des Körpers vergeht:

Stechend ziehender Schmerz von der Stirne bis in das Ohr Maugan. acet. p. 125.

Zuckend reißendes Zahnweh — Spigel. p. 283.

Durch Liegen auf der schmerzhaften Seite vergeht:

Zahnweh wie von eindringender kalter Luft — Bryon. p. 294.

Zum Niederlegen nöthigt:

Stechen und Zucken in den Zähnen nach dem Ohre zu — Bryon. p. 132. 289.

Stechen und Zucken in den Zähnen — Bryon. p. 285.

Zahnschmerz mit Abspannung aller Kräfte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nöthigt, durch Kaffee auf kurze Zeit getilgt, durch Beißen auf etwas Elastisches oder Auflegen der Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsitzen aber vermehrt wird — Mangan. acet.

Durch Niederlegen mindert sich:

Ohnmächtigkeit und Schwarzwerden vor den Augen — Cina p. 79.

Beim Aufstehen aus dem Bette erscheint:

(Früh) Finsterniß vor den Augen — Pulsat. p. 80.

Beim Aufstehen vom Sitze entsteht:

Gesichtsverdüsterung — Pulsat. p. 86.

Schwarze Flecken und Funkeln vor den Augen — Veratr. p. 92.

Flirren vor den Augen — Stib. tart. p. 96.

Feuersehen — Veratr. p. 99.

Sausen und Brausen vor den Ohren und Feuersehen — Veratr. p. 143.

Beim Aufrechtsitzen wird vermehrt:

Zahnschmerz mit Abspannung aller Kräfte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nöthigt, durch Kaffee für kurze Zeit getilgt, durch Beißen auf etwas Elastisches oder Auflegen der Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsitzen aber vermehrt wird — Mangan. acet.

Beim Wiederaufrichten nach dem Bücken entsteht:

Klopfender, drängender Schmerz im Ohre — Cannab. p. 127.

Ohrenbrausen — Mangan. acet. p. 145.

Zum Aufsitzen im Bette nöthigt:

(Nachts) Wundheitsschmerz und Brennen im Zahnfleisch — Rhus. 264.
Stechen und Klopfen in den Zähnen — Baryt. mur. p. 384.

Durch Aufsitzen im Bette wird gemindert oder gehoben.

Zuckendes Zahnweh — Arsenic. p. 289.
Brennen im Halse — Nux. vom. p. 345.

Beim Aufstehen vom Liegen vergehet:

Schmerz im Schlunde, als stäcke etwas Hartes darin — Arnic. p. 333.

Durch Auflegen des Kopfes auf den Tisch wird erleichtert:

Ohrensausen — Ferrum p. 143.
Zahnschmerz mit Abspannung aller Kräfte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nöthigt, durch Kaffee für kurze Zeit getilgl, durch Beißen auf etwas Elastisches oder Auflegen der Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsitzen aber vermehrt wird — Mangan. acet.

Bei Bewegung des Körpers entsteht:

(Früh im Gehen) Reißen in den Augäpfeln und Augenhöhlen — Anac. p. 48.

(Im Gehen) Stechend ziehender Schmerz von der Stirne bis in das Ohr — Mangan. acet. p. 125.
(—) Klingen im Ohre — Rhus. p. 140.
Knarren im Ohre — Pulsat. p. 149.
Getön im Ohre — Mangan. acet. p. 149.

Beim schnellen Auftreten entsteht:

Gefühl von Schwappern in den Ohren — Spigel. p. 149.

Beim Treppensteigen ist fühlbar:

Stiche im Halse — Nux vom. p. 333.

Durch Bewegung des Körpers wird vermehrt:

Stiche im Jochbein — Merc. sol. p. 211.
Brennen und Stechen in der Röthe der Backengeschwulst und Bohren und Brennen im ganzen Backen — Bellad. p. 227.

(Im Freien) Schmerzhaftes Brausen im Zahne — Nux vom. p. 271.
Reißender Zahnschmerz — Staphisagr. p. 281.

Bei Bewegung des Körpers vermindert sich:

Getöse in den Ohren — Bellad. p. 146.

Schmerz, als würde der Zahn herausgerissen — Magnet. pol. arct. p. 293.

Zum Aufstehen aus dem Bette nöthigt:

Drückender Schmerz unter dem Auge — Arsenic. p. 37.
Drücken in den Augen — Rhus p. 42.

(Nachts) Reißender Zahnschmerz — Merc. sol. p. 282.
Zahnschmerz, wovor er die Nacht nicht schlafen kann, er treibt ihn aus dem Bette; am Tage ist er nicht zugegen, außer gleich nach dem Essen, nicht während desselben — Spigel.

Bei Bewegung des Kopfes entsteht:

Drückender Schmerz unter dem Augenlide — Chamom. p. 2.
Stechen im Auge — Pulsat. p. 50.

Stechen vom Halse bis in das Ohr — Calc. sulph. p. 133.
Knarren im Ohre — Pulsat. p. 149.
Gefühl von Kollern im Ohre — Ruta p. 149.

Drückend stechender Schmerz des Unterkiefers — Sassap. p. 213.

Stechen innen im Halse — Bryon. Calc. sulph. p. 336.

Bei Bewegung des Halses entsteht:

Schmerz in der Unterkieferdrüse — China p. 243.
Zusammendrückender Schmerz in der Unterkieferdrüse — Ignat. p. 244.
Drückend ziehender Schmerz in der Unterkieferdrüse — Cyclam. p. 244.
Schmerz der geschwollenen Unterkiefer- und Halsdrüsen — Arnic. p. 246. 247.

Stiche im Schlunde — Bellad. p. 338.

Bei Bewegung des Halses vermehrt sich:

Schmerz hinten im Halse — Chamom. p. 330.

Durch Bewegung des Halses vergeht:

Kneipender Stich auf der rechten Halsseite — Thuya p. 336.

Beim Bücken entsteht:

Starke Stiche über dem Auge — Ipec. p. 50.
Starke Stiche zu den Augen heraus — Droser. p. 51.

Stumpfer Druck im inneren Ohre — Chamom. p. 116.
Stich im inneren Ohre — Merc. sol. p. 124.
Große Stiche im Ohre — Chamom. p. 124.
Klopfen in den Ohren — Rheum p. 127.
Stich von Eustachs Röhre in das Ohr — Magnet. pol. austr. p. 133.

Geschwürschmerz in der Nasenwurzel — Pulsat. p. 169.
Nasenbluten — Ferrum. Rhus p. 173.

Ziehen im Gesicht — Nux vom. p. 206.

Stiche im Halse — Nux vom. p. 337.
Wasserausfluß aus dem Munde — Nux vom. p. 381.
Zahnschmerz, durch Bücken erregt — Magnes.

Beim Bücken vermehrt sich:

Drücken im Gehörgange — Bryon. p. 105.

Beim Bücken verschwindet:

Klopfender, drängender Schmerz im Ohre — Cannab. p. 127.

Im Freien entsteht:

Wässern und Thränen der Augen — Bryon. Camphor. Coffea. Merc. sol. Pulsat. Rheum. Thuya. Tinct. acr. p. 22.
(Beim Gehen) Thränen der Augen — Sabad. p. 22.
Thränen des Auges und Druck auf dasselbe — Ruta p. 23.
Gefühl in den Augen, als würden sie durch etwas Schweres zugedrückt — Helleb. p. 33.
Druck auf dem Auge — Ruta p. 38.
(Beim Gehen) Drücken in den Augäpfeln — Sulph. p. 39.
Frieren an den Augen — Acon. p. 56.
Trübheit der Augen — Thuya p. 85. Trifol. p. 82.
(Beim Gehen) Amaurotische Blindheit — Merc. sol. p. 88.

(Abends beim Gehen) Scharfes Drücken im Ohre — Mangan. acet. p. 115.
(Abends beim Gehen) Auseinandertreibendes Gefühl in den Ohrgängen — Paris. p. 117.
Klemmschmerz im Ohre — Spong. mar. p. 119.
(Beim Gehen) Stiche in den Ohren — Bryon. p. 123.
(Beim Eindringen des Windes in die Ohren) Verschließung der Ohren — Spigel. p. 137.
(Beim Gehen) Klammartiger, drückender Schmerz hinter dem Ohre — Mangan. acet. p. 151.

(Beim Gehen) Nasenbluten — Magnet. pol. arct. p. 173.

Spannen im Jochbein, Gelenkhöcker des Schläfebeins und am Stirnhügel — Verbasc. p. 199.
(Beim Gehen) Zuckend stechender Schmerz in den Backenmuskeln — Thuya p. 213.
Gesichtshitze, Angstschweiß und Taumel — Thuya p. 223.
(Beim Gehen) Rothe Wangen — Acid. mur. p. 228.
Schmerz der Unterkieferdrüse — Magnes p. 243.
— in deu sich schälenden Lippen — Platin. p. 254.

Zahnweh — Chamom. p. 269.
(Beim Gehen) Ziehen und Pochen in den Zähnen — Sabad. p. 280. 291.
Zucken und Stich in den Zähnen — Nux vom. p. 284. 285. 289.
(Beim Gehen) Hitze deuchtet über den Schlund in die Brust hineinzugehen — Magnet. pol. arct. p. 344.

Im Freien vermehrt sich:

Jucken im inneren Augenwinkel — Staphisagr. p. 9.
Brennend beißender Schmerz in den entzündeten Augen — Merc. sol. p. 56.
Entzündung der Augen — Merc. sol. p. 62.

Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwür — Arsenic. p. 260.

(Beim Gehen) Schmerzhaftes Brausen im Zahne — Nux vom. p. 271.
Reißen in den Zähnen — Staphisagr. p. 281.
(Bei Bewegung) Reißender Zahnschmerz — Staphisagr. p. 281.
Zahnschmerz vermehrt sich im Winde — Pulsat.

Im Freien mindert sich:

Trübheit, Hitze, Röthe und der Schmerz der Augen — Digit. p. 63.

(Beim Gehen) Picken im Zahne — Magnet. pol. arct. p. 291.
(—) Schmerz als würde der Zahn eingeschraubt und herausgehoben — Bryon. p. 293.

Im Freien vergeht:

Drücken und Geschwulstgefühl im Augenlide — Rhus p. 15.

Heißes Brennen unter der Nasenöffnung — Rhus p. 164.

(Beim Gehen) Hitzgefühl im Backen, Kopfweh und Verdrießlichkeit — Asar. p. 223,

---

Zahnschmerz hört beim Gehen in freier Luft auf, und kommt in der Seube wieder — Magnet. pol. arct.

Beim Zugang der freien Luft entstehet:

Wundheitsschmerz der Zähne — Bellad. p. 272.
Stiche im Zahne — Nux vom. p. 284. 293.
Schmerz der Vorderzähne; wenn er Luft in den Mund zieht, so fährt es ihm schmerzhaft in die Zähne — Merc. sol.
— wie wenn Luft in den hohlen Zahn kömmt, beim Tiefathmen in freier Luft — Nux vom.
Der Zahn schmerzt von der in den Mund gehenden Luft; die Luft zieht schmerzhaft in den Zahn — Magnes.
Zahnweh; bei Oeffnung des Mundes fährt die Luft schmerzhaft hinein — Bryon.
Schmerz der Zunge — Merc. sol. p. 307.
— wie wund im Rachen — Mezer. p. 347.
Wunde Rauhheit im Rachen — Nux vom. p. 350.

Nach Kalttrinken entstehet:

Reißender Zahnschmerz — Nux vom. p. 282. Staphisagr. p. 281.
Schmerz der vordern Schneidezähne, wenn er kalte Luft in den Mund zieht oder kalt oder warm trinkt, doch nur so lange als dies geschieht — Merc. sol.

Wenn sie etwas Kaltes trank, fuhr es ihr in die Zähne, als wenn sie hohl wären — Staphisagr.
Nach Essen und Trinken vorzüglich von etwas Warmem (doch auch nach kalten Dingen) kümmt der Zahnschmerz entweder gleich, oder eine Minute danach — Chamom.
Die vordern Zähne schmerzen von kaltem und warmem Getränk und wackeln — Rhus.
Kaltes Getränk zieht schmerzhaft in den kranken Zahn — Acid. mur.
Beim Kalttrinken schmerzt ein Backzahn und seine Nachbarn empfindlich; das Zahnfleisch daran ist aufgetreten und schmerzhaft — Baryt. acet.
Schmerz der Vorderzähne beim Kalttrinken; die Kälte fährt in die Zähne beim Kalttrinken — Magnes.

Beim Zugang der freien Luft wird vermehrt:

(Beim Gehen) Wundheitsschmerz in den Zähnen — Nux vom. p. 272.
Wundheitsschmerz wie im Zahnfleisch — Magnet. pol. arct. p. 273.
Ziehender Zahnschmerz — Nux vom. p. 277. Sulph. p. 276.
Fressendes Ziehen im Zahne — Staphisagr. p. 279. 280.
Reißen in den Zähnen — Bellad. p. 281.
— im Zahnfleisch — Hyosc. p. 282.
Stechender Zahnschmerz — Pulsat. p. 283.
Stiche und Ziehen in den Zähnen — Nux vom. p. 285.
Fressender Zahnschmerz — Thuya p. 287.
Ruckender Zahnschmerz — Spigel. p. 290.
Schmerz im Zahnfleische — Sulph. p. 290.
Zahnschmerz — Anac. p. 294.

Durch kühles Getränk wird vermehrt:

Schründendes Zahnweh — Mangan. acet. p. 272.
Reißendes Zahnweh — Acid. phosph. p. 282.
Fressendes Zahnweh — Thuya p. 287.
Puckend reißendes Zahnweh — Spigel. p 283.

Ziehend zuckendes Zahnweh — Pulsat. p. 289.
Zahnschmerz, in Anfällen abwechselnd mit Backengeschwulst und Speichelanhäufung wiederkehrender, welcher hie und dorthin fährt, auch nach den Augen zu sich erstreckt, und sich vom Trinken kalten Wassers verschlimmert — Chamom.
Stechend klopfendes Zahnweh — Pulsat. p. 292.

Durch äußere Kälte wird vermehrt:

Stechendes Wühlen in den Zähnen — Pulsat. p. 287.

Durch Anbringung von Kälte und kalter freier Luft wird gemindert:

Stechend pressender Schmerz im Zahnfleisch — Pulsat. p. 263.
Ziehender Zahnschmerz — Angust. p. 275.
Bohrend nagender Zahnschmerz — Nux vom. p. 286.
Zucken im Zahnnerven — Rhus p. 288.
Schmerz als würde der Zahn eingeschraubt und herausgehoben — Bryon. p. 293.

In der Kälte vergehet:

Brennend drückender Schmerz in der Ohrdrüse — Merc. sol. p. 155.

Beim Eintritt aus dem Freien in die Stube erscheint:

(Abends) Gesichtsverdunkelung — Droser. p. 81.
Fippern vor den Augen und Gesichtsverdunkelung — Droser. p. 96.

Stiche in den Ohren — Bryon. p. 123.

Brennende Gesichtshitze — China p. 221.

Im Zimmer entsteht:

Thränen der Augen — Tinct. acr. p. 22.
Gefühl in den Augen, als sollte sie thränen — Croc. p. 52.
Zahnschmerz hört beim Gehen in freier Luft auf, und kommt in der Stube wieder — Magnes.

(Zahnweh erneuert sich in der warmen Stube) — Chamom.

Im Zimmer vermehrt sich:

Schwarzsein vor den Augen beim Monatlichen—Pulsat. p. 80.
Trübheit vor den Augen — Acid. mur. p. 83.

Ohrenbrausen — Cicut. p. 145.

Bohrend nagender Zahnschmerz — Nux vom. p. 286.
Picken im Zahne — Magnet. pol. arct. p. 291.
Rohheit und Trockenheit im Halse — Bryon. p. 347.

Im Zimmer vergeht:

Fressendes Ziehen im Zahne — Staphisagr. p. 279. 280.

Durch Genuß warmer Dinge entsteht:

Ziehender Zahnschmerz — Chamom. p. 278.
Nach Essen und Trinken, vorzüglich von etwas Warmem, (doch auch nach kalten Dingen) kömmt der Zahnschmerz entweder gleich, oder eine Minute darnach — Chamom.
Zahnweh, wenn man etwas Warmes in den Mund nimmt — Bryon. — Chamom. — Pulsat.

Nach Warmtrinken entsteht:

Stechendes Zahnweh — Droser. p. 284.
Zahnweh nach warmen Getränken vorzüglich arg, besonders nach Kaffeetrinken — Chamom.
Schmerz der vordern Schneidezähne, wenn er warm oder kalt trinkt oeer kalte Luft in den Mund zieht, doch nur so lange als dies geschieht — Merc. sol.
Die vordern Zähne schmerzen vom warmen und kalten Getränk, und wackeln — Rhus.

In der Wärme erneuert sich:

Brennend drückender Schmerz in der Ohrdrüse — Merc. sol. p. 155.

Durch Genuß warmer Dinge wird vermehrt:

Ziehender Zahnschmerz — Magnet. pol. arct. p. 276.
Reißender Zahnschmerz — Acid. phosph. p. 282.
Reißend stechendes Zahnweh — Bryon. p. 285.
Zahnweh von warmen Getränken verschlimmert — Magnet. pol. austr.

Durch Ofenwärme wird vermehrt:

Pochen im Zahnfleisch — Pulsat. p. 263.

Durch Bettwärme vermehrt sich:

Stechend fressender Schmerz im Zahnfleisch — Pulsat. p. 263.
Reißen in den Zähnen — Acid. phosph. p. 282.

Durch den Genuß warmer Dinge wird gemindert:

Klammschmerz am Kiefergelenk — Rhus p. 235.

Durch Warmtrinken wird gemindert:

Zuckender Zahnschmerz — Pulsat. p. 289.

Durch warmes Einhüllen wird gemindert:

Schmerzhaftes Brausen im Zahne — Nux vom. p. 271.

Durch Ofenwärme vergeht:

Reißender Schmerz im Zahnfleisch — Arsenic. p. 262.

Bei Berührung findet Statt:

Schmerz des Augenwinkels — Bellad. p. 1.
Brennen am Augenlide — Tinct. acr. p. 13.
Schmerz in einem Knötchen nm Augenlide — Bryon. p. 18.
Drückender Schmerz in einer Eiterblüthe am Augenlide — Chelid. p. 18.
Schmerz des Auges — Bellad. p. 37.
Zerschlagenheitsschmerz der Augäpfel — Calc. sulph. p. 37.
Drücken im Auge — Merc. sol. p. 40.
Schmerz in der Knochengeschwulst an der Augenhöhle — — Spigel. p. 103.

Schmerz am Ohre — China p. 104.
— im Entzündungsknoten am Ohre — Spong. mar. p. 114.
— in den Beulen am Ohre — Spong. mar. p. 115.
Druck, stechender, im Geschwür am Ohrgange — Camphor. p. 115.
Schmerz hinter dem Ohre — Merc. sol. p. 153.
— wie unterschworen am Warzenfortsatz — Acid. mur. p. 154.
— in der Geschwulst am Felsenbein — Capsic. p. 154.
— in der Beule am Unterkiefer — Bellad. p. 154.
(— in dem Knoten hinter dem Ohre) — Droser. p. 154.
— in der Ohrdrüse — Aurum p. 155.

Schmerz am Nasenbein — Aurum. Merc. sol. p. 157.
— der Nase — Sulph. p. 157.
— in den Blüthchen an den Nasenlöchern — China p. 157.
— wie Zerschlagenheit in der Nase — Bellad. p. 158.
— wie Wundheit am Nasenrücken — Calc. sulph. p. 158.
— in den braunrothen Flecken auf der Nase — Aurum p. 164.
— in der rothen Nasenspitze — Rhus p. 164.
— in der Geschwulst an der Nasenspitze — Bryon. p. 165.
(— in dem geschwollenen Nasenflügel) — Stannum p. 165.
— in der geschwollenen Nase — Arsenic. p. 165.
— in den rothen Buckeln an der Nasenwurzel — Bellad. p. 166.
Stiche in dem rothen Knoten an der Nasenspitze — Baryt. mur. p. 166.
Wundheitsschmerz im Nasenloche — Aurum. Staphisagr. p. 170.
— in der Eiterpustel am Nasenloche — Anac. p. 171.
Wundheitsgefühl in dem Schwindenausschlag an und im Nasenloche — Spigel. p. 171.

Gesichtsschmerz — Capsic. p. 191.
Schmerz der Augenbraue — Nux vom. p. 191.
Wundheitsschmerz im Augenbraubogen — Oleand. p. 193.

Wundheitsgefühl der Gesichtshaut — Antim. crud. Pulsat. p. 193.
Schmerz wie unterköthig der Backen und aller Körpertheile — Mangan. acet. p. 194.
— wie unterköthig am Kinne — Spong. mar. p. 194.
— im Backenknochen — Paris. p. 210.
(Bei Berührung eines Barthaares) Stechen — Nux vom. p. 213.
Drückend stechender Schmerz am Unterkiefer — Sassap. p. 213.
Wundheitsschmerz in der Geschwulst der Schläfenseite der Augenhöhle — Spigel. p. 231.
Bluten der Lippengeschwüre — Merc. sol. p. 235.
Schmerz in der Lippengeschwulst — Calc. sulph. p. 236.
Wundheitsschmerz in einem Knötchen im Gesicht — Magnet. pol. arct. p. 237.
Stechen in einem Knötchen am Kinn — Bryon. p. 237.
Schmerz der Unterkieferdrüsen — China. Staphisagr. p. 243.
Hartdrückender Schmerz unter dem Kinn in der geschwollenen Drüse — Staphisagr. p. 246.
Spannschmerz in den geschwollenen Unterkieferdrüsen — Spong. mar. p. 246.
Schmerz der geschwollenen Unterkieferdrüsen — Acid. nitr. Coccul. Ledum p. 246.
— in der Halsdrüsengeschwulst — Pulsat. Spigel. p. 247.
Schmerz der Oberlippe — Opium p. 248.
Stechen an der Unterlippe (bei Berührung eines Barthaares) — Ignat. p. 249.
Brennen der Unterlippe — Mezer. p. 251.
Wundheitsgefühl der Lippen- und Gesichtshaut — Pulsat. p. 251.
— in den Lippenwinkeln — Ipec. p. 251.
Brennschmerz der Lippen — Merc. sol. p. 252.
Schmerz in einer Quaddel auf der Oberlippe — Baryt. acet. p. 254.
Juckendes Stechen in einem Blüthchen auf der Oberlippe — Bellad. p. 255.

Geschwürschmerz in einem Bläschen an der Oberlippe — Acid. mur. p. 255.
Stechender Schmerz in einem Bläschen an der Oberlippe — Platin. p. 256.
Schmerz in einem Knötchen unter der Unterlippe — Ignat. p. 256.
Wundheitsgefühl in den Blüthen an der Unterlippe — Rhus p. 256.
Stechendes Brennen in einem Bläschen an der Unterlippe — Staphisagr. p. 257.
Brennendes Spannen in einem Blüthchen am Mundwinkel — Mangan. acet. p. 257.
Bluten der Lippengeschwüre — Merc. sol. p. 258.
Schmerz in einem Geschwürchen an der Unterlippe — Nux vom. p. 258.
Brennender Schmerz in den schwärenden Laschen auf der Unterlippe — Bryon. p. 258.
(Wundheits- und beißender Schmerz in den wunden Lippen) Acid. phosph. p. 259.

Schmerz des Zahnfleisches — Acid. phosph. — Bellad. p. 264. Arsenic. Merc. sol. p. 261. Staphisagr. p. 261. 264. Thuya p. 264.
Bluten des Zahnfleisches — Acid. phosph. p. 264. Merc. sol. 268. 283.
Brennen am Zahnfleisch — Pulsat. p. 265.
Schmerz des geschwollenen Zahnfleisches — Aurum p. 260. 267. Calc. sulph. p. 267. Magnes. Magnet. pol. arct. p. 265. Thuya p. 266.
Bluten des geschwollenen Zahnfleisches — Mercur. p. 266.
Schmerz in einem Knoten am Zahnfleisch — Staphisagr. p. 267.
Zahnschmerz — Staphisagr. p. 281.
— reißender — Nux vom. p. 282.
— zuckender — Pulsat. p. 289.

Schmerz der locker gewordenen Zähne — Chelid. Merc. sol. Nux vom. p. 300.

Schmerz der Vorderzähne beim Anstoßen mit der Zunge — Rhus.

Die hohlen Zähne sind gegen die geringste Berührung empfindlich, und wenn nach dem Essen nur das Mindeste von der Speiße in den Höhlen derselben bleibt, so entsteht ein heftiger, bis in die Wurzel sich erstreckender Schmerz und das Zahnfleisch um die Zähne schmerzt wundhaft — Staphisagr.

Schmerz der Zungenspitze — Thuya p. 311.

Brennschmerz an der Zunge — Bellad. p. 312.

Schmerz der geschwollenen Zunge — Thuya p. 314.

Stechender Schmerz in den Blüthchen auf der Zunge — Capsic. p. 316.

Schmerz in den Laschen an der Zunge — Cicut. p. 316.

— an der Seite des Gaumens — Pulsat. p. 323.

Stechen am Gaumen — Rhus p. 324.

Beißender Schmerz der Gaumendecke — Merc. sol. p. 324.

Geschwürschmerz am Gaumen — Tinct. acr. p. 325.

Stechen im Halse — Bellad. p. 338. Bryon. p. 336.

Durch Berührung wird vermehrt:

Druck in den Augenlidern — Cuprum p. 2.

Wundheitsschmerz am Augenlide — Droser. p. 11. Nux vom. p. 12.

Schmerz des Augapfels — Digit. p. 36.

Zerschlagenheitsschmerz des Augapfels — Stib. tart. p. 37.

Drückender Schmerz im Auge — Aurum. Euonym. Tinct. acr. p. 39.

Wundheitsschmerz in einem rothen Knoten hinter dem Ohrläppchen — Acid. phosph. p. 115.

Schmerz im Nasenlochwinkel — Coccul. p. 157.

Brennschmerz im Nasenloche — Cina p. 169.

Harter Druck am Kieferaste — Cuprum p. 197. 198.
Ziehen unter dem Kinne — Cuprum p. 206.
Zuckendes Reißen am Wangenbeine — Bryon. p. 209.
Stechen am Unterkiefer — Cuprum p. 213.
Der Schmerz in einer Beule am Unterkieferwinkel — Stannum. p. 237.
Der Schmerz der geschwollenen Unterkieferdrüsen — Arnic. p. 246.
Kitzeln und Wehthun im Kropfe — Platin. p. 248.
Wundheitsschmerz in einem Knötchen an der Oberlippe — Magnes. p. 255.
Reißender und beißender Schmerz im Lippengeschwür — Arsenic. p. 260.

Schmerz wie taub und lose eines Vorderzahnes — Ignat. p. 271.
Zahnweh — Mangan. acet. p. 272.
Reißen in den Zähnen — Bellad. p. 281.
Drückend klopfendes Zahnweh — Arnic. p. 291.
Zahnweh — Anac. p. 294.
Ziehen in der Gegend des Zungenbeines — Staphisagr. p. 306.
Schmerz der Zunge — Bellad. p. 307. Ferrum p. 309.
Brennschmerz der Zunge — Platin. p. 312.
Rohheitsschmerz am Gaumen — Bellad. p. 325.
Stechen in der linken Mandel — Cuprum p. 327.

Durch Berührung wird vermindert:

Bohrender Schmerz am Jochbein — Thuya p. 214.
Brennender Schmerz über dem Auge und an der Nase — Bryon. p. 226.

Durch Berührung vergeht:

Brennendes Spannen über dem Augenlide — Trifol. p. 4.
Spannendes Stechen im Augenwinkel — Spong. mar. p. 6.
Nagendes Drücken am Augenhöhlrande — Hyosc. p. 102.

Stich im Ohre — Acid. phosph. p. 123.

Klammartiger, drückender Schmerz hinter dem Ohre — Mangan. acet. p. 151.
Stumpfstechen am Warzenfortsatz — Sassap. p. 153.

Drücken über der Nasenwurzel — China p. 159.
Jucken im Nasenflügel — Staphisagr. p. 162.
Gefühl von Geschwulst unter der Nase — Rhus p. 166.

Reißender Schmerz am Augenbraubogen — Thuya p. 208.
Stiche unter dem Unterkiefer — Euphras. p. 211.

Durch Reiben vermindert sich:

Jucken der Augen — Nux vom. p. 53.
Trübheit vor den Augen — Cina p. 82.
— vor den Augen, wie durch eine fremde auf der Hornhaut schwimmende Substanz — Capsic. p. 84.
Trübsichtigkeit wie durch einen Flor — Cina croc. p. 84.

Jucken im Ohre — Mezer. p. 128.

Durch Berührung verschwindet und es erscheint dagegen an einer andern Stelle:

Zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 288.

Durch Reiben wird vermehrt:

Juckender Schmerz im Augenwinkel — Tinct. acr. p. 9.
Trübheit vor den Augen wie durch ein darüber gezogenes Häutchen — Tinct. acr. p. 83. 84.
Gefühl als hingen Federn in den Augenwimpern oder wäre Nebel vor den Augen — Spigel. p. 86.

Fressen an der Stirne — Paris. p. 219.
Brennendes Jucken in einem Blüthchen an der Oberlippe — Ledum p. 255.

Durch Reiben vergeht:

Juckende Stiche in den Augenwinkeln — Bellad. Calc. acet. p. 6.

Jucken an den Augenlidrändern — Staphisagr. p. 8.
Beißendes Jucken am Augenlide — Rhus p. 10.
Gefühl wie von einem harten Körper unter dem Augenlide — Spigel. p. 43.
Jucken im Augapfel — Spigel. p. 53.
Stechendes Jucken unter dem Auge — Spong. mar. p. 54.

Zuckend stechend kneipender Schmerz im äußeren Ohre — Mangan. acet. p. 110.

Spannungsgefühl am Nasenloche — Thuya p. 160.
Juckendes Kriebeln an der Nase — Arnic. p. 163.
Kriebeln in der Nasenspitze — Bellad. p. 163.

Stechen und Jucken auf den Wangen — Rhus p. 214.
Juckender Stich in der Backenhaut — Platin. p. 214.
Juckendes Prickeln am Unterkiefer — Platin. p. 217.
Jucken an der Stirne — Sambuc. p. 217.
— stechendes, im Gesicht — Conium p. 218.

Durch Kratzen wird an einer Stelle getilgt, und es erscheint dafür sogleich an einer andern:

Feinstechendes Hautjucken — Sassap. p. 219.
Juckendes Kriebeln auf der Oberlippe — Calc. acet. p. 250.

Durch äußeren Druck entsteht:

Schmerz wie unterschworen im Augenlide — Droser. p. 11.
— des Auges — Rhus p. 37.
Stumpfer Druck auf dem Augenhöhlrand — Cina p. 101.

Schmerz der Ohrgeschwulst — Spong. mar. p. 114.
— im äußeren Ohre — Acid. mur. p. 117.

Jucken auf dem Nasenrücken — China p. 162.
Brennschmerz innen in der Nase — Ledum p. 169.

Schmerz wie unterschworen am Augenbraubogen — Droser. p. 194.

Schmerz eines Schneidezahnes — Argent. p. 269.
— der Halsmuskeln — Oleand. p. 331.

Durch äußeren Druck wird von Neuem erregt:

Klammartig zuckender Schmerz im Jochbeine — Cina p. 215.

Durch äußeren Druck wird vermehrt:

Drückender Schmerz unter dem Augenlide — Acid. phosph. p. 2.
Druck auf dem Augenhöhlrand — Cina p. 101.

Heißer, kitzelnder Druck in den Ohren — Ruta p. 106.
Reißen und Pressen im äußeren und inneren Ohre — Anac. p. 109 127.

Taubheitsgefühl und Klammschmerz im Nasenbeine — Platin. p. 157. 160.
Beißen im Nasenloche — China p. 167.

Druck auf das Jochbein — Verbasc. p. 196.
Schmerz als würden die Jochbeine zusammengedrückt — Cina p. 203.
Dehnend reißender Schmerz in den Jochbeinen — Cina p. 207.
Stumpfstechender Schmerz im Unterkiefer — Cina p. 211.
Nadelstiche am Unterkiefer — Cina p. 213.

Durch äußeren Druck wird gemindert:

Wühlen in den Zähnen — China p. 287.

Durch äußeren Druck vergeht:

Zerschlagenheitsschmerz des Augapfels — Veratr. p. 37.

Reißender Druck am Ohrknorpel — Bismuth. p. 105.
Schneidend stechender Schmerz in der untern Höhlung des äußeren Ohres — Coloc. p. 110.

Auseinandertreibendes Gefühl in den Ohrgängen — Paris. p. 117.
Juckend stechender Schmerz tief im Ohre — Coloc. p. 126.
Kriebeln im Ohre — Coloc. p. 128.
Ziehen unter dem Warzenfortsatz — Digit. p. 153.

Druck unter dem Wangenbeine — Bryon. p. 196.
— reißender, am Unterkiefer — Aurum p. 198.
Klammartig ziehender Schmerz am Jochbogen — Digit. p. 206.
Stiche im Wangenbeine — China p. 210.

Auseinanderpressender Zahnschmerz — Acid. mur. p. 275.

Durch Druck auf die Schläfe vergeht:

Drücken auf die Zähne und drückend ziehender Schmerz im Schläfemuskel — Calc. acet. p. 273.

Bei Geistesanstrengung entsteht:

Stumpfer Schmerz der Augen — Cina p. 37.
Schwarzwerden vor den Augen — Trifol. p. 81.

(Im Stehen) Hitze im Gesicht und ganzen Körper, Schweiß, Brennen in der Herzgrube, Schwindel, Zusammendrücken des Gehirns, Uebelkeit — Argent. p. 225.

Wundheitsschmerz und Schneiden in den Zähnen — Bellad. p. 272.
Schneiden in der Zahnwurzel — Bellad. p. 285.
Wühlender Zahnschmerz — Nux vom. p. 287.

Durch Nachdenken wird vermehrt:

Wundheitsschmerz der Zähne — Ignat. Nux vom. p. 272.

Nach Ueberraschung entsteht:

Ungeheure Gluth der Wange, welche anschwoll, Zittern am

Körper, Frostschütteln und Wanken der Knie — Merc. sol. p. 234.

Helles Blut tritt schnell in den Mund — China p. 384.

Bei Anstrengung der Augen entsteht:

Drücken im Auge — Rhus p. 41.
Grobe Stiche in den Augen — Staphisagr. p. 51.
Jucken der Augen — Platin. p. 54.
Beißender Schmerz in den Augen — Droser. p. 55.
Erweiterung der Pupille — Acid. phosph. p. 75.
Schmerz der Augen, mit Zittern vor denselben — Platin. p. 94. 95.

Beim Lesen entsteht:

Schmerzhafte Empfindlichkeit der Augenlider — Magnet. pol. arct. p. 1.
Spannen in den Augenlidern — Oleand. p. 3.
Nagendes Beißen an den Augenlidrändern — Ignat. p. 11.
Trockenheitsgefühl und ziehend drückender Schmerz im Auge — Cina p. 21.
Thränen der Augen — Croc. Oleand. p. 22.
Stumpfer Schmerz der Augen — Cina p. 37.
Drücken wie von Sand im Auge — Pulsat. p. 44.
Gefühl in den Augen, als würden sie auseinander gepresst — Asar. p. 45.
Zittern und buntes Flimmern der Buchstaben — Bellad. p. 94.
Rother Schein des Papiers und Drücken im Auge — Sassap. p. 94.
Röthliche Farbe des weißen Papiers — Croc. p. 94.
Beweglichkeit der Buchstaben — Hyosc. Stramon. p. 94.
(Abends) (Beweglichkeit der Buchstaben) — Merc. sol. p. 95.
Untereinanderlaufen der Buchstaben — Bryon. p. 95.

Fippern zwischen den Augenbrauen — Angust. p. 188.

Durch Lesen wird vermehrt:

Drücken in den Augen — Dulcam. p. 41.

Beim Schreiben entsteht:

Wässerigkeit der Augen — Ferrum p. 22.
Beißen, Brennen und Thränen der Augen — Staphisagr. p. 56.

Beim Sehen ins Helle entsteht:

Thränen der Augen — Sabad. p. 22.
Stiche im Auge — Thuya p. 51.

Durch Arbeiten im Sonnenschein wird vermehrt:

Drücken in den Augen — Sulph. p. 41.

Abends bei Lichte entsteht:

Wundheitsgefühl in den Augenlidern — Croc. p. 11.
Brennen in den Augenlidern — Cina p. 13.
Trockenheit und Drücken in den Augenlidern — Cina p. 19.
Drücken im Augapfel und Gesichtstäuschung — Sassap. p. 20. 41. 101.
(Beim Lesen) Gefühl als wären die Augen trocken und umflort — Croc. p. 21.
(—) Schmerz der Augen und dunkles Sehen — Mezer. p. 36.
(—) Drücken in den Augen — Mangan. acet. p. 41.
Jucken der Augen — Platin. p. 54.
Beißender und brennender Schmerz in den Augen — Acid. phosph. p. 55.
Schmerz der Augen, mit Zittern vor denselben — Platin. p. 94. 95.

Bei Bewegung der Augen entsteht:

Drückender Schmerz unter dem Augenlide — Chamom. p. 2.
Wundheitsschmerz der Augenlidränder — Arnic. p. 12.
Brennen am Augenlide — Tinct. acr. p. 13.
Schmerz des Auges — Rhus. Spigel. p. 37.
Herauspressender Schmerz im Augapfel — Camphor. p. 45.

Stichschmerz im Augapfel — Spigel. p. 49.
Drückender Schmerz in den gerötheten Augen — Calc. sulph. p. 62.

Spannen in den Stirnmuskeln — Bryon. p. 199.

Durch Bewegung der Augen wird vermehrt:

Spannend stechender Schmerz im Augenwinkel — Spong. mar. p. 6.
Drücken und Hitze der Augen — Acon. p. 40.
Drückender Schmerz in den gerötheten Augen — Calc. sulph. p. 40.
Scharfes Drücken am Augapfel — Mangan. acet. p. 40.
Drücken im Auge — Merc. sol. p. 40.
Drückender Schmerz in den Augen — Spigel. p. 40.
Drücken tief in den Augen — Baryt. acet. p. 41.
Spannender Stich im Augapfel — Stannum p. 51.

Beim Sehen auf Einen Punkt hin entsteht:

Thränen der Augen — Spong. mar. p. 22.
Drücken auf den Augen — Anac. Acid. phosph. p. 41.
Vergehen der Augen — Spigel. p. 78.
Gesichtsverdunkelung seitwärts — Chamom. p. 80.
Schläfrigkeit, starre Augen ohne Sehkraft — Cicut. p. 88.
Zusammenfließen der Gegenstände — Cicut. p. 95.

Beim Sehen auf Einen Punkt hin vermehrt sich:

Drücken tief in den Augen — Baryt. acet. p. 41.
Spannschmerz in den Augen — Aurum p. 47.

Beim Seitwärtswenden der Augen entsteht:

Neigung zum Schwarzwerden vor den Augen — Oleand. p. 81.

Beim Abwärtsblicken vermehrt sich:

Drücken der Augen mit Hitze darin — Acon. p. 40.

Beim Aufblicken vermehrt sich:

Drückender Schmerz im Augapfel — Arsenic. p. 38.
Drücken auf die Augäpfel — Sabad. p. 40.
Spannender Augenschmerz — Sabin. p. 47.

Durch Drücken der Augen nach oben vergeht:

Brennen und Jucken der Augen — Bellad. p. 59.

Bei Bewegung der Augenlider entsteht:

Schmerz der Augenlider — Mangan. acet. p. 1.
Brennendes Spannen in den Augenlidern — Oleand. p. 3.
Gefühl, als läge ein Haar im Auge — Magnet. pol. austr. p. 10.
Trockenheitsschmerz der Augenlider — Arsenic. p. 20. Magnet. pol. austr. p. 19.
Schmerz der Augenlider — Mangan. acet. p. 20.
Wundheitsschmerz am Augenlidrande — Arnic. p. 20.
Reibender Schmerz in den trocken deuchtenden Augen — China p. 21.
Drücken in den Augenwinkeln — Calc. acet. p. 27.
Funkensehen — Bellad. p. 97.

Durch Bewegung der Augenlider mindert sich:

Schmerz der Augen, als wären sie gerieben worden — Stannum. p. 54.

Durch Blinken vergeht:

Trübsichtigkeit wie durch einen Flor — Croc. p. 85.
Trübheit der Augen — Asa foet. p. 85.

Beim Schließen der Augen entsteht:

Wundheitsschmerz im Augenwinkel — Ignat. p. 12.
Drückender Schmerz in einer Eiterblüthe am Augenlide — Chelid. p. 18.
Drückender Schmerz tief im Augapfel — Bellad. p. 40.
Heftiges Sticheln auf dem Augapfel — Helleb. p. 50.

Leuchtende Körper vor den Augen — Digit. p. 97.
(Abends) Feuerräder vor den Augen — Mangan. acet. p. 99.

Durch Schließen der Augen wird vermehrt:

Drücken im Augenwinkel — Helleb. p. 3.
Brennen in den Augenlidern — Croc. p. 13.

Durch Schließen der Augen wird vermindert:

Drücken im Augenwinkel — Cicut. p. 3.
Brennen im Augenwinkel — Acid. phosph. p. 14.
Drücken in den Augäpfeln — Croc. p. 41.
Spannschmerz in den Augen — Aurum p. 47.

Beim Oeffnen der Augen entsteht:

Stechen im Auge — Ignat. p. 26. 50.

Bei Bewegung der Gesichtsmuskeln entsteht:

Drücken in den Augenbraubogen — China p. 196.
Spannen in der Gesichtshaut — Bryon. p. 200.
Schneidend drückender Schmerz in der Backengeschwulst — Stannum p. 233.

Bei Bewegung der Lippen entsteht oder wird vermehrt:

Stechen in den Lippen — Ignat. p. 249.
Wundheitsschmerz im Lippenwinkel — Ipec. Magnet. pol. arct. p. 251.
— in der aufgerissenen Lippe — Acid. phosph. p. 252.
— in einem Knötchen an der Oberlippe — Magnes p. 255.
Reißen in den Blüthen und Geschwürchen der Oberlippe — Dulcam. p. 256.
Schmerz im Lippenausschlag — Capsic. p. 257.
— spannender und stechender, in einer Blüthe im Lippenwinkel — Mangan. acet. p. 257.
Brennschmerz im geschwürigen Mundwinkel — Arnic. p. 259.

Gefühl als wären die Zähne lose — Merc. sol. p. 299.

Bei Bewegung des Unterkiefers entsteht:

Schmerz in der Ohrdrüsengegend und an den Halsmuskeln — Tarax. p. 154. 155.

Spannschmerz in den Schläfemuskeln — August. p. 199.
Klammschmerz in den Kaumuskeln — Chamom. p. 201.
Zerschlagenheitsschmerz im Kiefergelenk — Rhus p. 238.
Knacken im Kiefergelenk — Rhus p. 239.
Klappen in den Kiefergelenken — Sabad. p. 239.
Spannen im Kiefergelenk — Merc. sol. p. 239.

Bohrende Nadelstiche zwischen den Zahnfächern — Conium p. 285.
Stechen im Schlunde — Nux vom. p. 338.

Beim Gähnen entsteht:

Thränen der Augen — Baryt. acet. Bellad. Ferrum. Ignat. Nux vom. Sabad. p. 25.

Stich aus dem Halse nach dem Ohre zu — Calc. sulph. p. 133.
Ohrbrausen — Veratr. p. 144.
Knacken im Ohre — Coccul. p. 148.

Geschwürigkeitsschmerz des Backens — Staphisagr. p. 194.
Klammschmerz in den Kinnladen — August. p. 200.
— in der Wange — Arnic. p. 201.
Schmerz im Kiefergelenk — Magnet. pol. arct. Opium. Rhus p. 238.

Gefühl als wäre die linke Seite des Gaumens gelähmt — Trifol. p. 330.
Spannen im Rachen — Argent. p. 334.
Stich im Halse — Calc. sulph. p. 339. Rhus p. 338.

Beim Kauen entsteht:

Stiche im Ohrgange — Cannab. p. 110.

Stechend ziehender Schmerz nach dem inneren Ohre hin — Nux vom. p. 120.
Stechen vom Kiefergelenk bis in das Ohr — Bellad. p. 131.

Schmerz in den Kaumuskeln — Veratr. p. 193.
Drückender Schmerz im Oberkiefer — Calc. acet. p. 195.
Schneidendes Gefühl in Eustachs Röhre — Argent. p. 210.
Nadelstiche im Unterkiefer — Euphras. p. 211.
Schmerz im Kiefergelenk — Acon. Spigel. p. 238.
Klamm am Kiefergelenk und Backen — Spong. mar. p. 239.
Stechen im Kiefergelenk — Bellad. p. 240.

Schmerz im Zahnfleisch — Arnic. p. 264.
Gefühl als wären die Zähne stumpf und locker — Spong. mar. p. 270.
Stumpfheitsgefühl der Zähne — Staphisagr. Tarax p. 270.
Drückendes Zahnweh — China p. 273. Guajac. Veratr. p. 274.
Schneidend drückendes Zahnweh — Oleand. p. 274.
Muckendes Zahnweh — Staphisagr. p. 288.
Kältegefühl in den Zähnen — Acid. phosph. p. 292.
Gefühl als würden die Zähne tiefer in das Zahnfleisch eingedrückt — Staphisagr. p. 293.
Schmerz der Zähne als wären sie lose — Auripigm. p. 293.
— der Zähne als fielen sie aus — Bryon. p. 298.
— der Zähne als wären sie höher und locker — Rhus p. 298.
— der Zähne als wären sie locker — Calc. acet. Coccul. p. 299.
— der locker gewordenen Zähne — China p. 301.
— eines Backzahns blos beim Kauen — Bryon.
Zahn ist beim Kauen und Beißen schmerzhaft — Pulsat.
Empfindlichkeit der Backzähne beim Kauen, als ob sie alle hohl wären — Oleand.
Schmerz, einfacher, des einen Backzahns, blos beim Daraufbeißen — Coffea.
Der Zahn schmerzt beim Kauen — Magnes.

Schmerz der Zunge, als wäre sie geschwollen — Spigel. p. 13.
Er beißt sich in die Zunge oder Backe — Ignat. p. 318.
Rohheitsschmerz am Gaumen — Bellad. p. 325.

Durch Bewegung des Unterkiefers wird vermehrt:

Ziehen im äußeren und inneren Ohre — Stannum p. 108. 109.

Kneipender Druck im Kiefergelenk — Bryon. p. 239.
Wühlendes Drücken im Kiefergelenk — Droser. p. 239.

Durch Kauen oder Zusammenbeißen der Zähne wird vermehrt:

Druck am Gelenkhöcker des Schläfebeins — Verbasc. p. 197.
Schmerz im Kiefergelenk — Acid. phosph. p. 238.

Ziehender Zahnschmerz — Calc. sulph. p. 278.
Fressender Zahnschmerz — Thuya p. 287.
Schmerz als sollten die Zähne herausfallen — Hyosc. p. 293.
Wundheitsschmerz der locker gewordenen Zähne — Arsenic. p. 301.

Durch Bewegung des Unterkiefers wird vermindert:

Klammschmerz in den Kaumuskeln — Angust. p. 190.

Durch Zusammenbeißen der Zähne und Kauen wird gemindert:

Wühlen in den Zähnen — China p. 287.
Ungeheurer Zahnschmerz in der Ruhe, der sich durch Kauen minderte — Bryon.
Zahnschmerz mit Abspannung aller Kräfte und ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit, der zum Niederlegen nöthigt, durch Kaffee für kurze Zeit getilgt, durch Beißen auf etwas Elastisches oder Auflegeu der Stirne auf den Tisch etwas gemindert, durch Aufrechtsitzen aber vermehrt wird Mangan. acet.

Bei Bewegung der Zunge entstehet:

Gefühl von Weichheit der Zunge — Mezer. p. 317.

Durch Ziehen mit der Zunge entsteht:

Ziehender Zahnschmerz — Nux vom. p. 276.
Die Zahnschmerzen dauern 4, 5 Tage, kommen vorzüglich Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Abends; durch Ziehen mit der Zunge am schmerzhaften Zahn entsteht ein sehr empfindlicher Ruck darin, worauf sogleich die Schmerzen einige Zeit aufhören — Mangan. acet.
Blutfluß aus den hohlen Zähnen — Bellad. p. 302.

Durch Bewegung der Zunge vergeht;

Stiche in der Zunge — Trifol. p. 308.

Beim Sprechen entsteht:

Stumpfstechen im Ohre — Mangan. acet. p. 124.
Gefühl von Verstopftheit der Ohren, der Nase und des Kehlkopfes — Verbasc. p. 136.

Schmerz der geschwollenen Halsdrüsen — Arnic. p. 247.

Druckschmerz an der Zunge — China p. 307.
Geschwulst und Zerschlagenheitsgefühl im Halse — Rhus p. 348.

Durch äußeren Druck wird gemindert:

Klammschmerz am Kiefergelenk — Rhus p. 239.
Er beißt sich in die Zunge oder Backe — Ignat. p. 318.
Schmerz auf der Seite des Gaumens — Pulsat. p. 323.
Wundheitsschmerz im Halse — Staphisagr. p. 340.

Durch Sprechen wird vermehrt:

Gefühl von Vollheit der Zunge — Hyosc. p. 317.

Das Reden wird beschwerlich, durch:

Rauhigkeit im Halse — Acid. phosph. Merc. subl. p. 341.
Geschwulstgefühl im Halse — Bryon. p. 348.
Trockenheit im Halse — Merc. acet. p. 370.

Außer dem Schlingen findet Statt:

Druckschmerz in der Gaumendecke — Capsic. Ruta p. 323.
— in der Geschwulst der Gaumendecke — Nux vom. p. 323.
Stiche im Gaumen — Digit. p. 324.
Kratzen am Gaumen — China. Staphisagr. p. 325.
Drückendes Schründen am Gaumen — Staphisagr. p. 325.
Stechen in der linken Mandel — Cuprum p. 327.
Schmerz am weichen Gaumen — Coffea p. 328.
Kratziges Gefühl am weichen Gaumen — Arsenic. p. 328.
Drücken in dem etwas verlängerten Zäpfchen — Croc. p. 330.
Drückender Schmerz im Schlunde — Mezer. p. 331.
Drücken an die vordere Wand des Schlundes und Kehlkopfes — Tarax p. 332.
Gefühl wie von einem Pflocke im Halse — Ledum p. 339.
(— wie von einem Schleimpflocke im Halse) — Ferrum p. 333.
Drücken im Halse — Croc. p. 334.
Stiche im Halse — Arnic. Calc. acet. Ignat. Ledum. Nux vom. Pulsat. Rhus p. 337.
Beißende Stiche im Rachen — Coloc. p. 337.
Dörrendes Stechen im Rachen — Stannum p. 337.
Klopfen, Spannen und Trockenheit im Halse, — Acid. phosph. p. 340.
Kriebeln und Beißen im Rachen — Droser. p. 340.
Scharrig und kratzig im Rachen — Nux vom. p. 342.
Kratzig und wie roh im Halse — Pulsat. p. 343.
Ziehender Schmerz im Schlunde — Capsic. p. 344.
Rohheits- Wundheits- und Trockenheitsgefühl im Halse — Pulsat. p. 346.
Wundheitsschmerz im Schlunde — Capsic. p. 347.
Schmerz im Schlunde, als würde er zusammengezogen und wäre wund — Capsic. p. 352.

Beim Schlingen ist nicht fühlbar:

(Von Getränken) Halsweh wie von einer Geschwulst am Gaumen — Nux vom. p. 329.
Beißende Stiche im Rachen — Coloc. p. 337.

Außer dem Schlingen ist fühlbarer als beim Schlingen:

Drückendes Halsweh — Mezer. p. 331.
Drückend stechendes Halsweh — Nux vom. p. 337.
Zusammenziehendes, würgendes Gefühl im Schlunde — Ignat. p. 351.

Bei und außer dem Schlingen zugleich ist fühlbar:

Gefühl als wäre das Zäpfchen gefallen — Croc. p. 329.
Drücken und Brennen im Halse — Sabad. p. 332.
Gefühl im Halse wie von einem verschluckten Knollen — Sabad. p. 333.
Stiche im Halse — Bellad. Ignat. p. 338.
Rohheitsgefühl im Halse — Platin. p. 347.
Wundheitsgefühl im Halse — Magnet. pol. austr. Merc. sol. p. 347.
Drücken im Halse wie von Geschwulst — Hyosc. p. 349.
Geschwulstgefühl im Halse — Cascar. Stannum p. 349.
Schmerzhafte Zusammenziehung des Schlundes — Bellad. p. 352.

Beim Schlingen ist fühlbarer als außer dem Schlingen.

Kratzender Schmerz in der Gegend des Kehldeckels — Bellad. p. 343.
Geschwulstgefühl im Schlunde — Nux vom. 349.
Zusammenziehen der Speißeröhre — Bellad. p. 352.

Beim Schlingen entsteht:

Scharfe Stöße zum Ohre heraus — Conium p. 127.
Stiche im Halse bis in die Ohren — Merc. sol. p. 133.
Stechen von den Seiten des Kehlkopfes bis in das Ohr — Mangan. acet. p. 133.
Ohrverstopfung — Arsenic. p. 137.
Platzen im Ohr — Cicut. p. 149.

Schmerz in den geschwollenen Unterkieferdrüsen — China p. 245.

Hartdrückender Schmerz in der Geschwulst der Unterkieferdrüse — Staphisagr. p. 246.
Stechen in der Geschwulst der Unterkieferdrüse — Rhus p. 246.

Schmerz in der geschwollenen Unterzungendrüse — China p. 307.
Reißender Schmerz in der Zunge — Stib. tart. p. 308.
Stechen auf der Zungenseite — China p. 308.
Schmerz der Zungenwurzel — Coccul. p. 313.
Druckschmerz im Halse als wäre der Gaumenknochen entzwei — Mezer. p. 323.
Rohheitsgefühl am Gaumen — Pulsat. p. 325.
Brennendes Kratzen am Gaumen — Staphisagr. p. 325,
(Des Speichels) Wundheitsschmerz im Gaumen — Thuya p. 325.
Wundheitsgefühl in der linken Mandel — Rhus p. 327.
Stechen in der linken Mandel — Cuprum p. 327.
— in den Mandeln — Merc. sol. p. 327.
— im Zäpfchen und in den Unterkieferdrüsen — Nux vom. p. 328.
Gefühl als wäre der Gaumenvorhang geschwollen — Argent. nitr. p. 329.
Schmerz als wäre das Zäpfchen geschwollen — Pulsat. p. 329.
(Blos beim Schlingen des Speichels) Drücken im Halse — Nux vom. p. 332.
(Mehr beim leeren S. als beim S. der Speißen) Drücken im Halse — Rhus p. 332.
Drücken im Halse — Merc. sol. p. 332.
— und Spannen im Halse — Pulsat. p. 332.
— im Halse — Ferrum. Thuya p. 332.
— und wie wund im Halse — Helleb. p. 332.
(Eines Bissens) Druckschmerz im Schlunde — Mezer. p. p. 332. 333.
(Beim leeren Schlingen) Gefühl als stäcke ein Pflock im Halse — Sabad. p. 334.

(Mehr beim leeren S. als beim S. von Speißen fühlbar) Gefühl im Halse wie von einem Stöpsel — Croc. p. 334.
Wundheitsschmerz wie an einem Knollen im Halse — Ignat. p. 334.
Schmerz wie von einem Pflocke im Halse — Chamom. p. 334.
(Beim leeren S.) Spannschmerz im Schlunde — Mezer. p. 334.
Spannen im Schlunde — Asa foet. p. 334.
Gefühl eines Knotens im Halse — Ignat. p. 337.
(Beim leeren S.) Stich im Halse — Mangan. acet. p. 338.
Stechen im Rachen — Bellad. Bryon. p. 338. Calc. sulph. p. 339. China p. 338. Ledum p. 339. Merc. sol. Nux vom. Rhus p. 338. Spigel. Staphisagr. Sulph. p. 339.
Stich im Halse — Mangan. acet. Trifol. p. 339.
(Beim S. des Speichels und der Speißen) Stich im Halse — Acid. phosph. p. 339.
Schneiden im Schlunde — Stannum p. 340.
Kratzig wunder Schmerz im Halse — Acid. phosph. p. 340.
Wundheitsschmerz im Halse — Staphisagr. p. 340.
Rauhigkeit im Halse — Bryon. p. 341.
(Beim S. fester Speißen) Kratzen im Halse — Acid. phosph. Calc sulph. p. 343.
Gefühl als läge das Zäpfchen auf der Zunge auf — Sabad. p. 343.
Schmerz im Halse wie in Halsentzündung — Capsic. p. 344.
(Beim leeren S.) Roh und trocken im Halse — Bryon. p. 346. 347.
Gefühl als müsse man über rohes Fleisch wegschlucken, mit Brennen — Merc. sol. p. 347.
Schmerz als ragten die Unterkieferdrüsen in den Hals und wären wund — Pulsat. p. 347.
Rohheitsschmerz im Halse — Mezer. Nux vom. p. 347.
Wundheitsschmerz im Halse — Ignat. p. 348.
(Stechende Wundheit im Halse) — Aurum p. 348.

Wundheitsgefühl und Drücken im Halse — Ferrum. Helleb. p. 348.
Kratzig wunder Schmerz im Halse — Acid. phosph. p. 348.
Geschwulstgefühl und Stechen im Halse — Sulph. p. 348.
Drückender Geschwulstschmerz mit Stich, im Halse — Rhus p. 348.
Geschwulstgefühl im Halse — Bellad. Bryon. Calc. sulph. Ipec. Pulsat. p. 349.
Stiche in der Halsgeschwulst — Spigel. p. 349.
Wunde Rauhheit im Rachen — Nux vom. p. 350.
Wundheit und Rohheit im Halse — Argent. p. 350.
Würgen und Zusammenschnüren der Kehle, bei Halsweh — Veratr. p. 351.
Drücken in dem wie verengten Halse — Merc. sol. p. 351.
(Von Speißen) Gefühl als wäre der Schlund verengert — Mezer. p. 351.
Gefühl im Halse, als wäre alles zu enge — Bellad. p. 352.
Trockenheit im Munde — Calc. acet. p. 365.
— im Halse — Sabad. p. 370.
(Beim leeren S.) Trocken und roh im Halse — Bryon. p. 370.

Beim Schlingen vermehrt sich:

Stich unter der Zunge — Thuya p. 309.
Druckschmerz in der Gaumendecke — Capsic. p. 323.
(Des Speichels) Druckschmerz in den Mandeln — Coccul. p. 327.
Reißen in der linken Mandel — Bellad. p. 327.
Schmerz am weichen Gaumen — Coffea p. 328.
(Beim leeren S.) Kratzendes Gefühl am Gaumenvorhange — Argent. p. 329.
Die Geschwulst des weichen Gaumens — Nux vom. p. 329.
Schmerz hinten im Halse — Chamom. p. 330.
(Von Speißen) Gefühl als müsse man über rohes Fleisch schlucken — Merc. sol. p. 332.
Gefühl eines weichen Körpers im Halse — Sabad. p. 334.
Drücken im Halse wie von einem Pflocke — Mezer. p. 334.

Zusammenziehender Schmerz im Halse — Croc. p. 335.
Reißender Schmerz am Luftröhrkopfe — Ignat. p. 335.
(Beim leeren S.) Kratzig beißendes Gefühl im Schlunde — Mezer. p. 343.
Geschwulstgefühl im Halse — Cascar. p. 349.
Rauhigkeit und Trockenheit am Gaumen — Angust. p. 366. Coccul. p. 368.

Durch Schlingen wird gemindert:

Stechen und Trockenheitsgefühl im Halse — Stannum p. 336.

Durch Schlingen vergeht:

Gefühl von Erschlaffung des Trommelfelles mit dumpfem Gehör — Rheum. p. 135.

Drücken an die vordere Wand des Schlundes und Kehlkopfes Tarax. p. 332.
Stiche im Halse — Rhus p. 337.
Pressender Stich im Halse — Spigel. p. 338.
Stechen im Halse — Ignat. p. 338.

Das Schlingen wird verhindert, durch:

Gefühl im Halse und in der Brust, als stäcke etwas Voneinanderpressendes darin — Cicut. p. 334.

Zum Schlingen nöthigt:

Jucken im Ohre durch Eustachs Röhre — Nux vom. p. 128.

Kratzendes Gefühl am Gaumenvorhange — Argent. p. 329.

Beim Essen entsteht:

(Mittags) Taumlichkeit im Kopfe, wobei es ihm schwarz vor den Augen werden will — Oleand. p. 79.
Gesichtsverdunkelung — Nux vom. p. 79.

Reißender Stich im Ohre — Verbasc. p. 125.

(Mittags) Nasenbluten — Spong. mar. p. 173.

Reißen im Zahnfleisch — Staphisagr. p. 262.
Ziehender und zuckender Zahnschmerz — Bryon. p. 279.
Reißender Zahnschmerz — Arnic. p. 280. Staphisagr. p. 281.
Stiche in den Zähnen — Scilla p. 283.
Reißend stechendes Zahnweh — Bryon. p. 285.
Stechendes Wühlen in den Zähnen — Pulsat. p. 287.
Zahnschmerz erneuert sich bei jedem Essen — Pulsat.
Zahnweh, vorzüglich beim Essen — Calc. sulph.
Schmerz der Zunge — Magnes p. 312.
Gefühl von Wundheit der Zunge — Ignat. p. 317.

Nach dem Essen entsteht:

(Mittags) Trockenheitsgefühl im Augenlide — Veratr. p. 19.
Gesichtstäuschung; alle Gegenstände scheinen zu zittern — Thuya p. 94.
(Mittags) Flimmern seitwärts des Gesichtpunktes — Ignat. p. 97.

(Abends) (Hitze in den Ohrläppchen) — Magnet. pol. arct. p. 113.

Klammartiges Gefühl an den Kiefern — Mangan. acet. p. 201.
Hitze und Schweiß des Gesichts — Chamom. p. 221.
— des Gesichts — Magnet. pol. austr. p. 221.
— und Röthe des Gesichts — Nux vom. p. 223.
— des Gesichts und Hinfälligkeit — Anac. p. 224.
Röthe und Wärme im Gesicht — Tinct. acr. p. 221. 229.
— und Hitze der Backen — Nux vom. p. 229.
— der Backen — Capsic. p. 230.
— und Anschwellung des Gesichts — Merc. sol. p. 234.
Bluten der Lippe — Arsenic. p. 254.

Pressendes Zahnweh — Spigel. p. 273. 274.
Ziehendes Zahnweh — Chamom. Rhus p. 278.
Ziehendes und zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 279.
Fressendes Ziehen im Zahne — Staphisagr. p. 279. 280.
Reißen in den Zähnen — Staphisagr. p. 281.
Zahnweh nach Essen und Trinken, obgleich keines von beiden weder warm noch kalt war — Chamom.
Nach Essen und Trinken, vorzüglich von etwas Warmen, (doch auch nach kalten Dingen) kömmt der Zahnschmerz entweder gleich, oder eine Minute danach — Chamom.
Zahnschmerz entsteht nicht beim Essen, sondern erst mehre Minuten nach dem Essen, erhöhet sich allmählig zu einem hohen Grade und mindert sich eben so allmählich wieder; nach Trinken erfolgt er nicht — Bellad.
— fängt gegen das Ende der Mahlzeit an, und erhöhet sich nach dem Essen noch mehr — Ignat.
— wovor er die Nacht nicht schlafen kann; er treibt ihn aus dem Bette; am Tage ist er nur gleich nach dem Essen zugegen — Spigel.
(Früh) Brennen vom Magen bis in den Mund — Capsic. p. 304.
Drücken im Schlunde und Magenmunde — Arsenic p. 331.
Rauh und scharrig im Halse — Stannum p. 340.
(Mittags) Rauhheitsgefühl im Halse — Droser. p. 341.
(—) Aufsteigen heißen Dampfes aus dem Leibe in den Hals — Merc. sol. p. 344.
Schleimiger Mund — Platin. p. 371.
Speichelzusammenfluß im Munde — Rhus p. 376.
Zusammenfluß süßlichen Speichels im Munde, Durst und Gesichtshitze — Anac. p. 380.
Wasserzusammenlaufen im Munde — Staphisagr. p. 381.

Nach Trinken von Thee entsteht:

Pressender Zahnschmerz — Thuya p. 274.

Durch Essen vermehrt sich:

Ziehender Zahnschmerz — Thuya p. 278.
Reißender Zahnschmerz — Merc. sol. p. 282.

Nach dem Essen vermehrt sich:

Ziehender Zahnschmerz — Nux vom. p. 277.
Bohrender Zahnschmerz — Bellad. p. 286.
Picken im Zahne — Magnet. pol. arct. p. 291.
Schmerz als würde der Zahn herausgerissen — Magnet. pol. arct. p. 293.
Schmerz der Zähne als wären sie angefressen — Merc. sol. p. 293.
Stechen im Halse — Spong. mar. p. 336.

Beim Essen mindert sich.

Bohrender Zahnschmerz — Bellad. p. 286.

Beim Essen vergeht:

Schmerzhaftes Sumsen in den Zähnen — Magnet. pol. arct. p. 271.
Ziehender Zahnschmerz — Chamom. p. 277.
Stichschmerz am Zungenrande — Staphisagr. p. 309.

Nach dem Essen vergeht:

(Mittags) (Hohlheit in den Ohren) — Nux vom. p. 139.
Kältegefühl in den Zähnen — Acid. phosph. p. 292.
Schleimiger Mund — Bellad. p. 371.

Durch Essig wird vermindert:

Feinstechender Zahnschmerz — Pulsat. p. 284.

Durch Trinken von Kaffee wird gemindert:

Zahnschmerz von ungeheurer Art; es fährt jähling in zwei, etwas hohle, gegen einander stehende, Backzähne (mehr in den obern), wo es unbeschreiblich schmerzt, von wo es bald in den Arm, das Jochbein, den Hals, oder in das Ohr von Zeit zu Zeit übergeht und wieder zurückkehrt, mit gänzlicher Abspannung aller Kräfte, er kann kaum gehen, er muß sich legen, bei ungeheurer innerer Unruhe und Beklommenheit; durch einige Schlucke Kaffee ward der Schmerz in seiner höchsten Größe augenblicklich getilgt, kehrte aber

nach einer Minute in voriger Stärke zurück, bei mehr erweiterten Pupillen; durch Beißen auf etwas Elastisches, oder Auflegen der Stirne auf den Tisch, ward er etwas vermindert, durch Aufrechtsitzen aber vermehrt — Mangan. acet.

Durch Tabackrauchen wird erregt:

Schmerz der Schneidezähne — Ignat. p. 270.
Ziehend reißendes Zahnweh — China p. 282.
Zuckendes Zahnweh — Bryon. p. 289.
Zahnweh erregt durch abendliches Tabackrauchen — Spigel.

Nach dem Tabackrauchen entsteht:

Speichelzusammenfluß im Munde — Rhus p. 374.

Durch Tabackrauch wird gemindert:

Rucken im Zahne — Spigel. p. 290.

Beim Aufstoßen aus dem Magen entsteht:

Stich im inneren Ohre — Bellad. p. 124.

Beim Stuhlgange entsteht:

Gesichtsblässe — Veratr. p. 179.

Vor dem Monatlichen erscheint:

Trübsichtigkeit, Müdigkeit, Bauchweh und Appetitmangel — Bellad. p. 83.

Singen vor den Ohren und stechender Kopfschmerz — Ferrum. p. 141.

Gesichtsblässe, Ziehen und Kneipen im Unterleibe, Pressen im Mastdarm und Schwäche in der Herzgrube — Ignat. p. 180.

Beim Monatlichen erscheint:

Schwarzsein vor den Augen — Pulsat. p. 80.

Reißen tief im Ohre — Merc. sol. p. 121.

Ohrensausen, Schmerz in allen Gliedern und großer Durst — Veratr. p. 144.

Kriebeln im Schlunde — Nux vom. p. 340.
Trockene Lippen und fieberhafter Zustand — Nux vom. p. 360.

Am Ende des Monatlichen entsteht:

Bläuliches Gesicht und Zähneknirschen — Veratr. p. 182.

Beim Athmen entsteht:

Stechen im Halse — Bellad. p. 338. China p. 337.

Beim Athmen vermehrt sich:

Reißender Schmerz am Luftröhrkopfe — Ignat. p. 335.

Beim Einathmen entsteht:

Stichschmerz im Nasenloche — China p. 167.
Wundheitsgefühl in der Nase — Antim. crud. p. 169.

Druckschmerz an der Zunge — China p. 307.
Rohheitsschmerz im Halse — Mezer. p. 347.

Beim Einathmen wird vermehrt:

Vollheitsgefühl der Zunge — Hyosc. p. 317.

Beim Ausathmen entsteht:

Wundheit und Rohheit im Halse — Argent. p. 350.

Beim Ausathmen vermehrt sich:

Schmerzhafte Wundheit am Gaumenvorhange und Rohheit im Halse — Acid. phosph.

Beim Lachen entsteht:

Ziehend stechender Schmerz vom Magen in das Ohr — Mangan. acet. p. 125.

Zuckend stechender Schmerz vom Unterkiefer über die Schläfe — Mangan. acet. p. 213.

Beim Ausschnauben entsteht:

Stiche vom Ohre nach dem Auge — Pulsat. p. 50. 59.
— im Ohre — Calc. sulph. p. 124.
Verschließung des Ohres — Spigel. p. 137.
Verstopftheit der Ohren und Klingen darin — Conium p. 141.
Brausen im Ohre — Trifol. p. 144.

Schmerz innen in der Nase — Euphras. p. 166.
Kriebeln und Kitzeln in der Nase — Bryon. p. 168.
Brennschmerz innen in der Nase — Ledum p. 169.
Nasenbluten — Acid. phosph. p. 174. China. Droser. p. 173. Pulsat. Ruta p. 174. Spong. mar. Sulph. Thuya p. 173.

Pressender Zahnschmerz — Thuya p. 274.
Schmerz wie geschwollen und drückend im Schlunde — Merc. sol. p. 331. 348.

Durch Ausschnauben mindert sich:

Gefühl von Verstopftheit des Ohres mit Taubhörigkeit — Stannum p. 135.

Beim Räuspern entsteht:

Nasenbluten — Rhus y. 173.

Beim Husten entsteht:

Thränen der Augen — Pulsat. p. 24. Sabad. p. 22.

Drückender Schmerz im Ohre — Capsic. p. 116.
Knacken im Ohre — Nux vom. p. 148.

Nasenbluten — Merc. sol. Pulsat. p. 173.

Bläue des Gesichts — Ipec. Opium. Veratr. p. 182.
Hitze in der Stirne und Stirnschweiß — Stib. tart. p. 224.

Gefühl als wäre die linke Seite des Gaumens gelähmt — Trifol. p. 330.

Schmerz im Rachen — Capsic. p. 330.
Druckschmerz im Halse — Capsic. p. 331.
Drückendes Stechen im Halse — Merc. acet. p. 337.
Stechen im Halse — Bryon. p. 337.
Schmerz im Halse wie von Geschwulst — Capsic. p. 348.
Trockenheit im Halse — Rhus p. 369.

Beim Husten vermehrt sich:

Reißender Schmerz am Luftröhrkopfe — Ignat. p. 335.

Hustenreiz wird erregt, durch:

Berührung der Ohrdrüsengeschwulst mit Schaafwollenem — Merc. sol. p. 156.

Zum Husten reizt:

Würgendes Zusammenschnüren im Schlunde — Coccul. p. 353.

Bei körperlichen Schmerzen entsteht:

Thränen der Augen — Sabad. p. 25.
(Gewaltsames Zuziehen der Augenlider) — Stib. tart. p. 34.

Ohrensausen — Arsenic. p. 143.

Bei Erhitzung entsteht:

Nasenbluten — Thuya p. 173.

Periodisch erscheint:

Brennen im Augenwinkel — Staphisagr. p. 14.
Hitzgefühl in den Augen, 6 Abende — Opium p. 57.
Gesichtsverdunkelung — Pulsat. p. 80.
Trübsichtigkeit wie durch einen Flor — Stramon. p. 84.
Völliges Vergehen des Gesichts — Merc. sol. p. 88.
Erblindung — Acon. p. 88.
Funkeln vor dem Auge, Zucken in der Wange, und Ohnmacht mit Erbrechen — Veratr. p. 98.

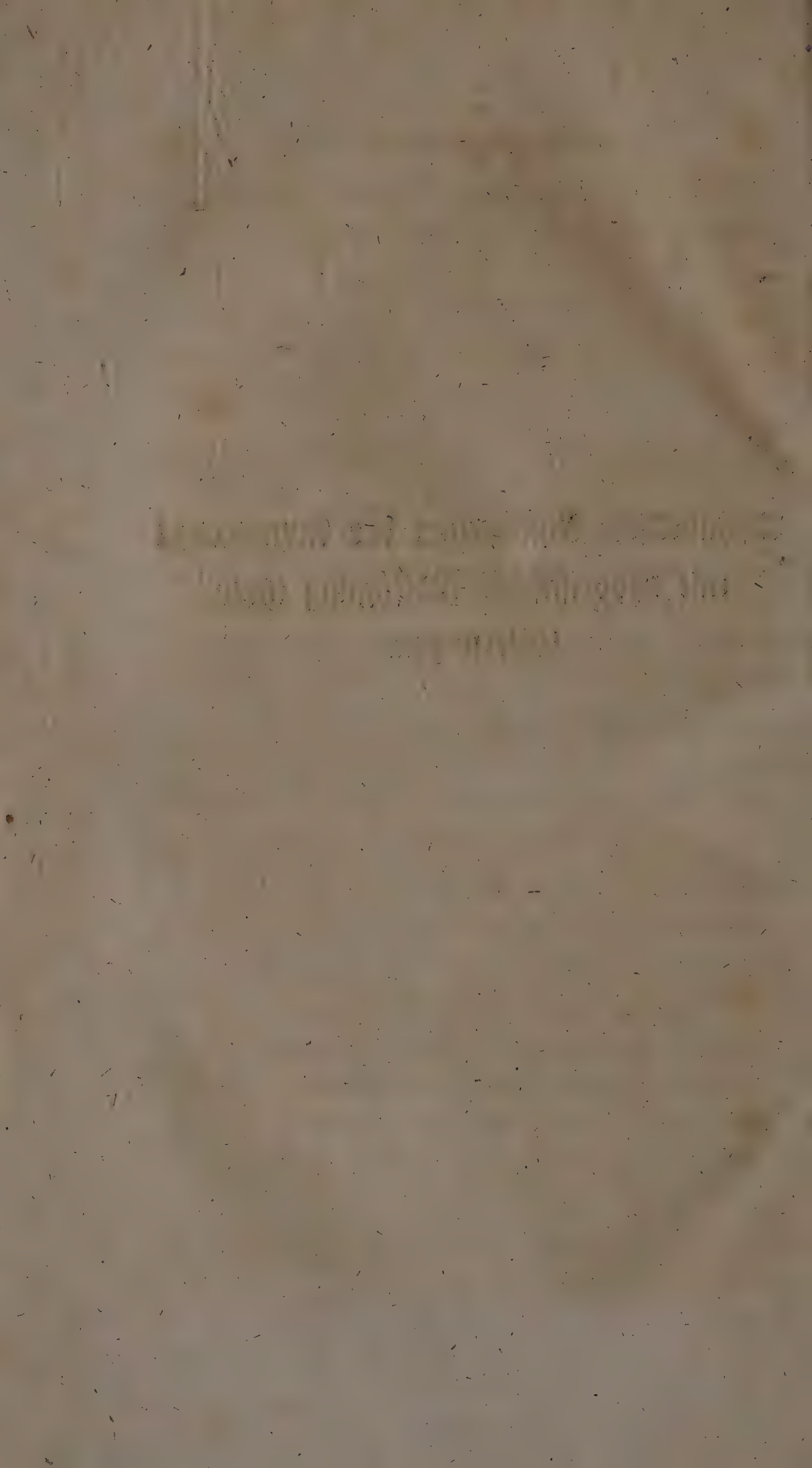
Hitze des äußeren Ohres — Asar. p. 111.
Stich von der Ohrdrüse bis in das äußere Ohr — Bellad. p. 132.
Taubhörigkeit — Pulsat. p. 137.
Tönen im Ohre — Croc. p. 142.
Wuwwern im Ohre — Platin. p. 147.
Stich in der Ohrdrüse bis in das Ohr — Bellad. p. 155.

Nasenbluten — China. Coffea. Magnet. pol. arct. Sulph. p. 172.

Gesichtsblässe, Zucken in der Wange, Funkeln vor dem Auge und Ohnmacht, dann Schaumerbrechen — Veratr. p. 180.
Drücken auf dem Jochbeine — Moschus p. 196.
Dehnend reißender Schmerz in deu Jochbeinen — Cina p. 207.
Brennende Gesichtshitze und Hitzgefühl in den Augen — Opium p. 223.
Brennende Hitze und Röthe im Gesicht, Durst, Fippern vor den Augen und Kopfweh — Platin. p. 224.
Lippengeschwulst und Speichelfluß — Magnes p. 236.

Zucken im Zahnfleisch — Sabad. p. 263.
Zahnfleischgeschwulst — Merc. sol. p. 265.
Zahnweh — Ledum. p. 269.
Ziehend spannendes Zahnweh — Anac. p. 275.
Schneidendes Zahnweh — Mezer. p. 286.
Rucke und Stiche in den Zähnen — Sulph. p. 290.
Ausfluß wässerigen Speichels — Calc. sulph. p. 377.
Speichelfluß — Magnes p. 378. Merc. sol. p. 380.

Alphabetische Aufführung der Arzneimittel mit aphoristischer Beifügung ihrer Wirkungen.



Acidum muriaticum.

Auge — Juckende Stiche, fressendes Beißen in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst der Augenlider; Zucken durch das Augenlid — Schneidender Schmerz in den Augen; verengerte, erweiterte Pupille; Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille — Trübsichtigkeit; Theilsehen; Flimmern vor den Augen.

Ohr — Ziehendes Drücken im äußeren Ohr — Kneipen, Reißen, Stechen im inneren Ohr — Stechen vom Gesicht aus ins innere Ohr — Reißen in der Ohrgegend — Schneiden am Warzenfortsatz.

Nase — Stechen in der inneren Nase.

Gesicht — Reißen, sumsende Empfindung in den harten, und brennender Druck, Klammschmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Röthe im Gesicht — Brennendes Spannen in den Lippen; schmerzloser, geschwürhaft und spannend schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Kriebeln, auseinanderpressendes Gefühl in den Zähnen — Gefühl als wäre die Zunge zu lang; Blatter, Geschwür an der Zunge, und Verzehrung derselben; Gefühl von Schwere der Zunge — Kratzen im Schlunde — Trockener Mund — Speichelfluß.

Acidum nitricum.

Ohr — Reißen im äußeren Ohre — Druck, Klammschmerz, Zucken, Klopfen im inneren Ohre.

Gesicht — Klammschmerz in den Wangenbeinen; heftiger Schmerz in den Jochbeinen, als sollten beide von einander eutfernt werden; Reißen in der Beinhaut des Jochbeins — Zucken in den Gesichtsmuskeln — Schmerz, Schwäche und Kraftlosigkeit im Unterkiefer — Drücken in den Unterkieferdrüsen, und Anschwellung derselben — Anschwellung der Halsdrüsen.

Mundhöhle und Schlund — Zucken, puckender Schmerz in den Zähnen; Gelbwerden der Zähne — Steifheit der Zunge — Wundheitsgefühl im Schlunde.

Acidum phosphoricum.

Auge — Drücken, Ziehen, Stechen, brennendes Jucken, Kältegefühl, Brennen in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst der Augenlider — Thränen der Augen, beißende Thränen — Zucken des Augenlides; Schwere der Augenlider — Drücken, Druck wie von Sand, einwärtsdrückender, herauspressender Schmerz in den Augen; Druck in den Augen, als wären sie zu groß, mit Schwerbeweglichkeit derselben; Schmerz als würden die Augen gewaltsam zusammengedrückt; Stechen, Beißen, Brenneu in den Augen — Matte, glanzlose, gläserne, eingefallene, tiefliegende Augen — Gelber Fleck im Augenwinkel — Verdrehung der Augen; stierer Blick — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit wie durch Nebel; feurig glänzende Punkte vor den Augen; die Gegenstände blenden das Auge — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen, Reißen, zuckendes Reißen, Zucken, Jucken, Hitze, Brennen im äußeren Ohre — Geschwulst des äußeren Ohres und Entzündungsknoten daran — Zieheu, Reißen, Stechen, juckendes Stechen im inneren Ohre — Ziehen durch den Backen ins Ohr — Kratzig wunder Schmerz

vom inneren Halse in die Ohren — Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Brausen in den Ohren — Stechen in der Ohrgegend.

Nase — Drücken, Jucken, Kriebeln, Brennen an der äußeren Nase, und Röthe und Geschwulst derselben — Wundheitsschmerz der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Elendes, blasses Ansehen; blaue Ränder um die Augen — Zuckungen im Gesicht — Drücken in den harten, und Spannen, Ziehen in den weichen Theilen des Gesichts — Kriechen, juckendes Fressen, Wärmegefühl, Brennschmerz im Gesicht; Gesichtsgeschwulst — Schmerz als würde der Kiefer aus seinem Gelenk gezogen — Ziehen durch den Backen in das Ohr — Stechen in den Unterkieferdrüsen — Stechen, brennender Schmerz in den Lippen, und Aufspringen derselben; schmerzloser, brennender Lippenausschlag; beißendes, spannendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Wundheitsschmerz im Zahnfleisch; blutendes Zahnfleisch — Reißen, lummerndes Brennen, Kältegefühl in den Zähnen; Stumpfheit der Zähne — Reißen aus den Zähnen in den Kopf — Wundheitsschmerz im Munde — Stechen, juckendes Stechen, Brennen in der Zunge — Stechen am harten, und Brennen, Wundheit am weichen Gaumen — Stechen beim Schlingen; Klopfen außer dem Schlingen; Rauhigkeit; Kratzen; Roh- und Wundheitsgefühl beim Schlingen; Entzündung mit einem beißenden Bläschen, im Schlunde; erschwertes Schlingen — Kratzig wunder Schmerz vom inneren Halse in die Ohren — Trockenheitsgefühl auf der Zunge; trockener Gaumen; Trockenheit im Munde mit vielem Schleime — Zusammenziehender, saurer Speichel — Wasserzufluß im Munde.

Aconitum.

Auge — Geschwulst, Trockenheit der Augenlider — Thränen der Augen — Aufwärtsziehen der Augenlider; Schwere der Augenlider, ruckweises Zuziehen derselben — Drücken, Kältegefühl, Hitzgefühl, Brennen, Geschwulstgefühl in den Augen; Röthe, Verdrehung, Hervortreten der Augen; stiere Augen; Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Nebel; Verlust der Sehkraft; schwarze Flecken vor den Augen; Lichtscheu; Lichtsucht.

Ohr — Reißen, Kitzel, brennender Schmerz im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren — Klingen, Sausen, Brausen, Sumsen in deu Ohren — Drücken in der Ohrgegend.

Nase — Gefühl von Zusammendrückung der Nase — Nasenbluten — Erhöhete Empfindlichkeit des Geruchs.

Gesicht — Blaues Gesicht — Schwarze Lippen — Offen stehender Mund — Zuckungen im Gesicht — Zähneknirschen — Geschwürschmerz, Rucke in den harten und Drücken, kriebelnder Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts — Hitze, Brennen, brennender Schmerz, Röthe, Geschwulstgefühl im Gesicht; Aufgedunsenes Gesicht — Schmerz im Kiefergelenk — Juckender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Drücken, Stechen in den Zähnen — Kältegefühl im Munde; Wundheitsgefühl an den Speicheldrüsenmündungen — Stechen, Kriebeln, Prickeln, Rauhheitsgefühl, Beißen, Brennen in der Zunge; Lähmung der Zunge; man verschluckt sich leicht am Speichel; erschwerte Sprache; Verlust des Geschmacks — Zusammerziehendes Gefühl; Stechen; Kriebeln; Kra-

ßen; brennender Schmerz, im Schlunde; schwieriges Schlingen — Trockenheitsgefühl der Lippen und im Munde; trockener Mund; Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Speichelfluß.

Anacardium.

Auge — Drücken, Zucken in den Augenlidern — Drücken, Gefühl eines fremden Körpers, abwärtsdrückender, einwärtsdrückender Schmerz, Reißen in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Kurzsichtigkeit; Flirren vor den Augen; ein Schein um die Lichtflamme — Drückender, reißender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Klammgefühl, ohrzwangartiger Schmerz, drückendes Reißen und Pochen, reißendes Stechen, Zucken, Stöße im äußeren Ohre — Drücken, klammartiges Zusammenziehen, Ziehen, Reißen und Pochen im inneren Ohre — Ziehend spannender Schmerz aus einen Backzahn ins Ohr — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Sausen in den Ohren — Wundheitsschmerz in der Ohrgegend.

Nase — Zerschlagenheitsschmerz in der äußeren Nase; Eiterpustel in der Nase — Verlust des Geruchs; Geruch wie Taubenmist und wie angezündeter Schwamm vor der Nase.

Gesicht — Angegriffenes, hohläugiges, blasses Ansehen; blaue Ränder um die Augen — Drücken, Reißen in den harten, und Wundheitsschmerz, Drücken, Ziehen, Reißen in den weichen Theilen des Gesichts; Hitze, Brennen im Gesicht — Risse im Kiefergelenke.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen im Zahnfleisch — Spannen, Ziehen, klammartiges Ziehen, Reißen in den Zähnen; Schmerz als hätte man im Zahne gestochert — Ziehen von den Zähnen bis an das Ohr — Bläschen im Munde — Gefühl von Anschwellung und von Schwere der Zunge; erschwerte Sprache; Stammeln — Scharren, Rohheitsgefühl im Schlunde — Trockenheit der Lippen und des Schlundes — Süßlicher Speichel — Eine Menge Flüssigkeit tritt in den Mund und Rachen.

Angustura.

Auge — Juckende Stiche, Wundheitsschmerz, Trockenheit der Augenlider — Schleimabsonderung in den Augen — Weit geöffnete, und geschlossene Augenlider — Drücken, Spannen, Stechen, Hitzgefühl, Brennen in den Augen — Erstorbene Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit; Trübsichtigkeit wie durch Nebel — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Klamm, Stechen, Zucken, Hitze im äußeren Ohre — Ziehen, reißendes Zucken, Brennen im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Klingen in den Ohren.

Nase — Wundheitsschmerz der inneren Nase.

Gesicht — Blaues Gesicht; blaue Lippen; weite Oeffnung der Lippen bei Kinnbackenverschließung — Zuckungen und Fippern im Gesicht — Klamm in den Kaumuskeln; Verschließung der Kinnbacken — Klammschmerz, Wühlen in den harten, und Taubheitsgefühl, Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, spannender Schmerz, Klammschmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Hitze im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund. — Ziehen im Zahnfleisch — Ziehen, pochender Schmerz in den Zähnen — Kneipen, Brennen an der Zunge; weiße Zunge — Trockenheit der Lippen und des Mundes; trockener Gaumen — Fauliger Schleim im Munde.

Antimonium crudum.

Auge — Röthe der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Fippern im Augenlide.

Ohr — Juckender Stich, Kriebeln im äußeren Ohre.

Nase — Wundheitsschmerz der inneren Nase; Aufspringen der Nasenlöcher; Wundheit der inneren Nase.

Gesicht — Wundheitsschmerz im Gesicht — Einfach schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle — Stechen, Wundheitsgefühl an der Zunge.

Argentum.

Auge — Röthe der Augenlider — (Thränen der Augen — Argent. nitr.) — Zusammendrückendes Gefühl in den Augen — (Gesichtsverdunkelung — Argent. nitr.) — Trübsichtigkeit wie durch Nebel; (Verlust der Sehkraft — Argent. nitr.)

Ohr — Jucken im äußeren Ohre — Ziehen vom Ohr bis in den Unterkiefer — Ziehen, Reißen in der Ohrgegend.

Nase — Beißen, Kriebeln in der Nase — Nasenbluten; (Abgang von Blutklumpen mit Eiter aus der Nase — Argent. nitr.)

Gesicht — Ziehen in den harten, und nagender Druck, Ziehen, Reißen, Schneiden, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Hitze im Gesicht — Anschwellung der Unterkieferdrüsen.

Mundhöhle und Schlund — (Lockeres, blutendes Zahnfleisch — Argent. nitr.) — Einfacher Schmerz in den Zähnen — Kratzendes Gefühl, (Geschwulstgefühl — Argent nitr.), am weichen Gaumen — Spannschmerz beim Gähnen; Rohheitsgefühl; Wundheit, im Schlunde; erschwertes Schlingen — Trockenheitsgefühl im Munde bei feuchter Zunge — Schleim im Schlunde — Speichelzufluß; zäher Speichel.

Arnica.

Auge — Stechen, Jucken, Wundheitsschmerz, Trockenheit der Augenlider — Ausfluß glühend brennender Thränen — Ziehen, Stechen, Brennen in den Augen — Hervortreten der Augen; stiere Augen — Verengte, erweiterte Pupille.

Ohr — Schmerz wie von Quetschung, Hitzgefühl, Hitze im äußeren Ohre — Drücken, Reißen, Stechen im inneren Ohre — Drücken aus der Stirne in das Ohr — Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Sausen, Sumsen in den Ohren — Stechen in der Ohrgegend.

Nase — Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, Klammschmerz, Reißen, Stechen, Kriebeln, Brennen an der äußeren Nase, und Geschwulst derselben — Hitzgefühl in der inneren

Nase, und Geschwürigkeit und Blüthen in derselben — Nasenbluten.

Gesicht — Eingefallenes Gesicht — Zittern der Lippen — Klammschmerz, klammartiges Reißen, drückendes Zucken, zuckendes Klopfen in den Gesichtsmuskeln; Hitze, Röthe im Gesicht; Gesichtsgeschwulst; Anschwellung der Lippen — Zerschlagenheitsschmerz im Kiefergelenke und anfangende Lähmung desselben — Anschwellung der Unterkiefer- und Halsdrüsen — Kriebeln, Jucken, Hitze in den Lippen; Aufspringen derselben — Schmerzloser, spannend schmerzender Lippenausschlag; brennendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Drücken, Wundheitsschmerz im Zahnfleisch — Reißen, drückendes Klopfen in den Zähnen; Schmerz, als würde an der Zahnwurzel geschabt; Verlängerung und Wackeln der Zähne — Beißender Schmerz im Munde — Beißen, Wundheitsgefühl an der Zunge — Drücken, zusammenschrumpfendes Gefühl am harten Gaumen — Drücken von der Herzgrube bis in den Hals — Schmerz wie von etwas Hartem und Rauhem; Brennen, im Schlunde; schwieriges Schlingen; Geräusch im Schlingen — Drücken von der Herzgrube bis in den Hals — Trockenheit der Lippen und des Mundes; Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Schleim, bitterer Schleim im Munde — Blutiger Speichel.

Arsenicum.

Auge — Jucken, Trockenheit, Geschwulst der Augenlider — Thränen der Augen; scharfe Thränen; Schleimaussonderung in den Augen — Zittern in den Augenlidern; Zuziehen der Augenlider, bei Müdigkeit — Drücken, Druck wie von Sand, Ziehen, Stechen, Klopfen, Kitzel, Jucken, beißend fressendes Jucken, Brennen in den Augen; Röthe,

Geschwulst der Augen; stierer wilder Blick; eingefallene Augen; Gilbe der Augen; Zucken in den Augen; Verdrehung, Hervortreten der Augen — Verengte Pupille — Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Gelbwerden vor den Augen bei Uebelkeit; Funken vor den Augen; Lichtscheu.

Ohr — Klammschmerz, Kitzel, Hitze, Brennen im äußeren Ohre — Zwängen, Stechen, Kriebeln im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Klingen, Läuten, Sausen, Brausen in den Ohren.

Nase — Stechen in der äußeren Nase, und Geschwulst derselben — Brennen in der inneren Nase — Nasenbluten — Pech- und Schwefelgeruch in der Nase.

Gesicht — Erd- und bleifarbiges Gesicht, mit grünen und blauen Flecken; Gesichtsblässe; Gilbe, Bläue des Gesichts — Blaue, schwarze Lippen — Zuckungen im Gesicht — Fippern in den Lippen — Zähneknirschen — Einfacher Schmerz in den Gesichtsmuskeln; Wärme im Gesicht; aufgedunseues Gesicht; Gesichtsgeschwulst; Anschwellung der Lippen — Knötchen und Beule auf der Stirne — Geschwüre im Gesicht — Jucken in den Lippen; Aufspringen, Bluten derselben; schmerzloser, einfach schmerzender, brennender Lippenausschlag; schmerzloses, beißendes, reißendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Reißen, Stechen im Zahnfleisch — Wundheitsschmerz, Zucken in den Zähnen; Schmerz als wären die Zähne los und sollten heraus fallen; Auftreten und Lockerwerden der Zähne; Ausfallen der Zähne — Zucken aus den Zähnen in

die Schläfe — Brennen im Munde — Brennender Schmerz an der Zunge; weiße, bläuliche Zunge; Geschwür an der Zunge — Zittern der Stimme; Sprachlosigkeit; Verlust des Geschmackes — Rauhheit am harten, und kratzendes Gefühl am weichen Gaumen — Einfacher Schmerz, Drücken, Gefühl wie von einem Haare, Stechen, Gefühl als würde ein Faden in einen Knäuel gewickelt, Brennen, Entzündung, im Schlunde; zusammenschnürendes Gefühl im Halse, schwieriges Schlingen — Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde, auf der Zunge und im Schlunde — Schleim im Munde; Speichelzufluß; bitterer Speichel — Wasserzufluß im Munde — Blutiger Speichel.

Hautgeschwulst des Kopfes.

Asa foetida.

Auge — Drücken in den Augenlidern — Trockenheit der Augen — Fippern im Augenlide; Zusammenpressen der Augenlider — Drücken, brennendes Stechen, Jucken, Brennen, spannendes Brennen in den Augen — Trübsichtigkeit wie durch Flor — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen im äußeren Ohre — Drücken im inneren Ohre — Gehörverminderung; Klingen in den Ohren.

Nase — Drücken in der äußeren Nase.

Gesicht — Drücken in den harten, und Taubheitsgefühl, Drücken, Spannen, Klammschmerz, klammartiges Ziehen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, Wärme, Brennen, stechendes Brennen im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Spannen beim Schlingen; Stechen, im Schlunde — Beengung des Halses — Stechen in der Brust dringt nach dem Rachen — Trockenheitsgefühl im Munde bei gehöriger Feuchtigkeit; trockener Schlund.

Asarum.

Auge — Kriebeln, Kältegefühl, Brennen in den Augenlidern; Geschwulst der Augenlider — Trockenheit, Thränen der Augen — Zuckendes Gefühl im Augenlide — Einfacher Schmerz, Drücken, herausdrückender, auseinanderpressender Schmerz, Ziehen, Reißen, Hitzgefühl in den Augen — Gesichtsverdunkelung.

Ohr — Drücken, spannender Druck, spannender, zusammenziehender Schmerz, Hitzgefühl, Hitze im äußeren Ohre — Spannen, zusammendrückender Schmerz, Zwängen, Ziehen im inneren Ohre — Drücken und Spannen aus dem Ohre in den Unterkiefer — Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Gehörverminderung; Singen, Brausen in den Ohren — Drücken in der Ohrgegend.

Nase — Blutiger Nasenschleim.

Gesicht — Zusammenziehender Schmerz, Stechen, brennendes Stechen in den Gesichtsmuskeln; Hitzgefühl im Gesicht — Schneiden im Kiefergelenk.

Mundhöhle und Schlund — Beißen im Zahnfleisch — Ziehen, Kältegefühl in den Zähnen; Schmerz als wären die Zähne hohl — Zusammenziehendes Gefühl, Hitzgefühl, Brennen im Munde — Beißen, Brennen an der Zunge — Stechen, Kratzen im Schlunde; erschwertes

Schlingen — Trockenheit der Lippen und des Schlundes — Schleim im Munde und Schlunde; süßlicher Schleim im Munde; zäher, heißer, kühler Speichel — Wasserzufluß im Munde.

Aurum.

Auge — Stechen, Beißen in den Augenlidern, Geschwulst der Augenlider und Knötchen an denselben — Drücken, Druck wie von einem fremden Körper, abwärtsdrückender, einwärtsdrückender, herausdrückender Schmerz, Spannen, Reißen, Hitzgefühl, Schwächegefühl in den Augen — Bläuliche Augenwinkel — Hervorgetretene Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit wie durch Flor; Doppelsehen; Theilsehen; Verworrenes Sehen; Funken vor den Augen.

Ohr — Drückendes Reißen im äußeren Ohre — Gefühl von Hohlheit in den Ohren; Gehörverminderung; Klingen in den Ohren — Einfacher Schmerz in der Ohrspeicheldrüse.

Nase — Einfacher Schmerz, Zucken, brennender Schmerz in der äußeren Nase, und Röthe und Geschwulst derselben — Beißen, Kriebeln, Wundheitsschmerz in der inneren Nase, und Geschwürigkeit derselben.

Gesicht — Ziehen, Reißen, Stechen in den harten, und reißender Druck, ziehendes Reißen in den weichen Theilen des Gesichts; Kitzelndes Jucken im Gesicht; gedunsenes geschwollenes Gesicht; Anschwelluug der Lippen — Einfacher Schmerz, Drücken in der Unterkieferdrüse.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgrschwulst — Stumpfheitsgefühl, Reißen, Mucken, Zucken in den Zäh-

nen; Auftreten und Lockerwerden der Zähne — Wundheitsgefühl blos beim Schlingen, im Schlunde — Trockenheitsgefühl im Munde — Süßlicher Speichel.

Balsamum Copaivae.

(Hievon kommen in diesem Theile keine Wirkungen vor.)

Baryta acetica.

Auge — Thränen der Augen — Drücken, Spannen in den Augen — (Starrsehen — Baryt. mur.) — Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille — Trübsichtigkeit wie durch Nebel — Zuckender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Zucken im inneren Ohre — (Anschwellung der Ohrspeicheldrüse — Baryt. mur.)

Nase — Drücken in der äußeren Nase, (und Knoten an derselben — Baryt. mur.)

Gesicht — Drücken, Spannen, (Ziehen — Baryt. mur.), Stechen in den Gesichtsmuskeln; Kälte - Hitz - Geschwulstgefühl im Gesicht; Gesichtsgeschwulst; Gefühl von Anschwellung der Lippen — (Anschwellung der Unterkieferdrüsen — Baryt. mur.) — Brennen in den Lippen; einfach schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — (Stechen in den Zähnen — Baryt. mur.) — (Geschwulst des Gaumens — Baryt. mur.) — Drücken unter dem Kehlkopf bei und außer dem Schlingen — Speichelzufluß — (Speichelfluß — Baryt. mur.) — Wasserzufluß im Munde.

Belladonna.

Auge — Einfacher Schmerz, juckende Stiche, pochender Schmerz, Brennen in den Augenlidern; Geschwulst der Augenlider und des Thränenpunktes — Trockenheit, Thränen der Augen, salzige Thränen; Schleimaussonderung in den Augen — Zittern und Fippern des Augenlides; Weit geöffnete Augenlider; Schwere im oberen Augenlide, Gefühl von Zusammenziehung der Augensphincteren, schweres Oeffnen der Augen — Einfacher Schmerz, Drücken, Druck wie von Sand, herausreißeuder Schmerz, Ziehen, Reißen, Stechen, einwärtsgehendes Stechen, Beißen, Hitzgefühl, Brennen, juckendes Brennen in den Augen; Röthe der Augen; funkelnde stiere Augen; Gilbe, Verdrehung, Hervortreten der Augen — Verengte, erweiterte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille — Blätterchen in der Regenbogenhaut — Vergehen des Gesichts; Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Trübsichtigkeit wie durch Nebel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Weit- Kurzsichtigkeit; Doppel- Vielfach- Verkehrtsehen; Erscheinen eines weißen Sterns vor den Augen; die Buchstaben erscheinen dem Auge goldfarben und blau; vor den Augen ein bunter Ring um das Licht, vorzüglich von rother Farbe; Funken und Flammen vor den Augen; Lichtscheu — Reißender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Drücken, reißender Druck, Reißen, Stechen im äußeren Ohre — Drücken, Kneipen, Zwängen, Ziehen, Reißen, herausreißender Schmerz, Stechen, Stöße, Hitzgefühl im inneren Ohre — Durchströmen von Luft durch das Ohr — Stich vom Ohr bis zum Kinn — Ziehen von den Ohren in den Nacken — Spannen und Stiche vom Unterkiefer nach dem Ohre — Eiteraussonderung in den Ohren — Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Brausen, Getöse, Flattern in den Ohren —

Drücken, Reißen, Bohren in der Ohrgegend — Drückender Schmerz, Stöße am Warzenfortsatz — Beule am Unterkieferwinkel — Stiche in der Ohrspeicheldrüse und Anschwellung derselben.

Nase — Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, Ziehen, Stechen, Kriebeln, Kälte an der äußeren Nase, und Röthe und Knoten an derselben — Geschwürigkeit der äußeren und der inneren Nase — Nasenbluten — Erhöhete Empfindlichkeit des Geruchs; Geruch wie von faulen Eiern und wie von Heringslake in der Nase.

Gesicht — Gesichtsblässe; blaues Gesicht; zerstörte Gesichtszüge; unruhige Mienen; Zuckungen im Gesicht; Klamm in den Kaumuskeln; Verschließung der Kinnbacken; Zähneknirschen — Spannen, Stechen in den harten, und Drücken, klammartiger Druck, Klammschmerz, Ziehen, Reißen, Stechen, Bohren, Klopfen in den weichen Theilen des Gesichts; kratzendes Jucken, Hitze, Brennen, Röthe im Gesicht; Wechsel von Röthe und Blässe im Gesicht; Gesichtsgeschwulst; Anschwellung der Lippen — Blutschwär an der Schläfe — Stechen im Kiefergelenk — Stiche aus dem Oberkiefer ins Ohr — Ziehender Schmerz, Bohren in den Unterkieferdrüsen — Stechender Schmerz und Anschwellung der Halsdrüsen — Ziehen, Wundheitsschmerz, Brennschmerz in den Lippen; Aufspringen, Abschälen derselben; schmerzloser, juckender, beißender Lippenausschlag; schmerzloses, fressend juckendes, brennendes, reißendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Pochen, Zucken, Jucken, Wundheitsschmerz, Hitze im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst; Bläschen am Zahnfleisch; blutendes Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Wundheitsschmerz, Ziehen, stechendes Ziehen, Reißen, Stechen, Schneiden, Bohren,

Nagen, Wühlen, Zucken, Rucken in den Zähnen; Schmerz als wären die Zahnwurzeln geschwürig; Auftreten und Lockerwerden der Zähne; Blutfluß aus den hohlen Zähnen — Ziehen vom Ohre in die Zähne — Wundheit in der Backe an der Mündung der Speichelgänge — Gefühl von Weite im Munde — Einfacher und beißender Schmerz, Kältegefühl, Brennen, Brennschmerz an der Zunge; Entzündung der Zungenwürzchen; rissige Zunge — Eingeschlafenheitsgefühl in der Zunge; Zittern der Zunge; Schwäche der Sprachwerkzeuge; erschwerte Sprache; Stammeln; leise Sprache; Stummheit; Verlust des Geschmacks — Kratzen, Rohheitsgefühl am harten Gaumen — Reißen in den Mandeln; Entzündung, Eiterung der Mandeln — Stechen bei und außer oder blos bei dem Schlingen und beim Halsdrehen; kratzender Schmerz; Hitze; Brennen; brennender Schmerz; Wundheitsgefühl; Geschwulstgefühl beim Schlingen und Ausspucken; Geschwulst und Entzündung; Verengerungsgefühl, im Schlunde; Verengerung des Halses; schweres und verhindertes Schlingen; Drang zum Schlingen — Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde; Trockenheitsgefühl im Munde bei feuchter Zunge; Trockenheitsgefühl im feuchten Munde; trockener Schlund — Schleim, übelriechender, fauliger Schleim im Munde — Speichelfluß; Schaum vor dem Munde von Fauleiergeruch; zäher Speichel.

Kopfgeschwulst.

Bismuthum.

Auge — Schleimaussonderung in den Augen — Einwärtsdrückender Schmerz im Auge.

Ohr — Ziehender Druck im äußeren Ohre.

Gesicht — Entstellte Gesichtszüge, erdfahle Gesichtsfarbe, blaue Ränder um die Augen — Drücken in den Gesichtsmuskeln.

Mundhöhle — Blutiger Mundschleim.

Bryonia.

Auge — Beißendes Jucken, Röthe, Geschwulst der Augenlider, und Knötchen und Beule an denselben — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Fippern des Augenlides — Drücken, Druck wie von Sand, abwärtsdrückender Schmerz, Picken, Beißen, Brennen in den Augen; Röthe, Geschwulst der Augen — Trübsichtigkeit; Weitsichtigkeit; verworrenes Sehen beim Lesen.

Ohr — Drücken, Brennschmerz, Brennen im äußeren Ohre — Geschwüre am Ohre — Kneipen, zusammenziehender Schmerz, Stechen im inneren Ohre — Stechen und Zucken in den Zähnen nach dem Ohre zu — Ziehen und Druck vom Halse zum Ohre hinauf — Blutfluß aus den Ohren — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Klingen, Brummen in den Ohren — Einfacher Schmerz in der Ohrgegend — Geschwulst vor dem Ohre.

Nase — Zuckender Schmerz in der äußeren Nase, und Geschwulst derselben — Kriebeln in der inneren Nase, und Geschwürigkeit derselben — Nasenbluten.

Gesicht — Blässe, Gilbe des Gesichts — Reißen in den harten, und Wundheitsschmerz, Drücken, Spannen, zusammenziehender Schmerz, Reißen, zuckendes Reißen, klopfender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Kälte des Gesichts; Hitze, Brennschmerz, Röthe im Ge-

sicht; aufgedunsenes, geschwollenes Gesicht — Knötchen am Kinn — Beule am inneren Augenwinkel — Drücken im Kiefergelenk — Schmerz wie von Kneipen in den Unterkieferdrüsen — Zucken, Brennen in den Lippen; Aufspringen derselben; blutende Erhöhung daran; juckend beißender, brennender, schründender Lippenausschlag; brennendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Wundheitsschmerz im Zahnfleisch; lockeres Zahnfleisch — Wundheitsschmerz, Ziehen, zuckendes Ziehen, Stechen, reißendes Stechen, Zucken, stechendes Zucken in den Zähnen; Schmerz als würde der Zahnnerve von Luft berührt und als würden die Zähne herausgehoben; Auftreten und Lockerwerden der Zähne — Stechen und Zucken aus den Zähnen nach dem Ohre zu — Reißend stechendes Zahnweh geht bis in die Halsmuskeln herab — Blasen an der Zunge — Drücken wie vom Verschlucken eines harten Körpers; Ziehen mit Druck; Stechen beim Halsdrehen, beim Husten und Schlingen; Rauhigkeit beim Schlingen; rauhes Scharren; Rohheitsgefühl beim leeren Schlingen; Geschwulstgefühl beim Schlingen; Würgen; Verengerungsgefühl, im Schlunde — Ziehen und Druck im Halse zum Ohr hinauf — Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Lippen; trockener Mund; Trockenheitsgefühl am Gaumen und im Schlunde; trockener Schlund — Schleim im Schlunde; Speichelfluß; seifenartiger Speichel — Wasserzufluß im Munde.

Calcaria acetica.

Auge — Drücken, Stechen, juckende Stiche, kitzelndes Jucken, Brennen in den Augenlidern; Röthe der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Reißende Stiche in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Zuckender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Klammgefühl, Zucken im äußeren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren, ohne Schwerhörigkeit; Schwirren in den Ohren.

Nase — Einfacher Schmerz, Nagen, Zucken in der äußeren Nase — Geruch wie von faulen Eiern vor der Nase.

Gesicht — Drücken, Reißen in den harten, und dumpfer Schmerz, Spannen, Klopfen in den weichen Theilen des Gesichts: Kriebeln, kitzelndes Jucken im Gesicht — Anschwellung der Unterkieferdrüsen — Kriebeln in den Lippen; Aufspringen derselben.

Mundhöhle und Schlund — Bohren im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Drücken, Stechen, Nagen in den Zähnen; Gefühl von Lockerheit der Zähne — Rauhheitsgefühl der Zunge — Rauhheit am harten Gaumen — Stich außer dem Schlingen, im Schlunde — Trockenheit des Mundes und der Zunge — Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde.

Calcaria sulphurata.

Auge — Drücken, Schneiden in den Augenlidern — Schleimaussonderung in den Augen — Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, Beißen in den Augen; Röthe, Geschwulst der Augen — Starrsehen; Schwäche der Sehkraft.

Ohr — Hitze, Röthe des äußeren Ohres — Stechen im inneren Ohre — Stich aus dem Halse nach dem Ohre, beim Gähnen — Stechen vom Halse bis ins Ohr, beim Wenden des Kopfes.

Nase — Zerschlagenheitsschmerz, Wundheitsschmerz, Ziehen in der äußeren Nase — Abgang geronnenen Blutes aus der Nase — Verlust des Geruchs.

Gesicht — Gelbe Gesichtsfarbe; blaue Ränder um die Augen; Hitze, Röthe im Gesicht; Gesichtsgeschwulst; Anschwellung der Lippen — Spannschmerz in den Lippen; brenuender Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — Einfacher Schmerz, Ziehen in den Zähnen — Verlust des Geschmacks — Gefühl wie von einem Schleimpflocke; Stechen beim Kopfwenden, Schlingen und Gähnen; Rauhigkeit; Kratzen; Geschwulstgefühl beim Schlingen, im Schlunde — Stich aus dem Halse nach dem Ohre zu, beim Gähnen — Speichelfluß.

Camphora.

Auge — Stechen, Beißen, beißendes Jucken in den Augenlidern; Röthe der Augenlider — Thränen der Augen — Zucken und Fippern der Augenlider — Offene, starre Augen — Geschlossene Augen — Gefühl wie Druck und Stöße von hinten auf das Auge; Spannen in den Augen, Röthe, Verdrehung der Augen; stiere Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Erscheinung wunderbarer Gestalten vor den Augen; Gefühl als wären alle Gegenstände zu hell und glänzend; Lichtscheu.

Ohr — Hitze, Röthe des äußeren Ohres und Geschwüre daran — Reißen im inneren Ohre — Klingen in den Ohren.

Nase — Stechen in der äußeren Nase.

Gesicht — Gesichtsblässe — Eröffneter Unterkiefer, bei steifer Ausstreckung des Körpers, Bewußtlosigkeit und Zuckungen im Gesicht — Kinnbackenverschließung — Drücken in den Gesichtsmuskeln — Röthe des Gesichts.

Mundhöhle und Schlund — Stöße in den Zähnen; Auftreten und Lockerwerden der Zähne — Kältegefühl, Hitzgefühl im Munde — Verstärkter Geschmack aller Genüsse — Stechen, Brennen am harten Gaumen — Trockener Gaumen; Trockenheitsgefühl auf der Zunge mit vielem Speichel — Speichelfluß — Schaum vor dem Munde — Zäher, schleimiger Speichel.

Cannabis.

Auge — Reißendes Drücken in den Augenlidern; Druck auf die Augenlider, daß sie zufallen wollen — Herauswärtsdrücken hinten an den Augen; Spannen in den Augen — Undurchsichtigkeit der Hornhaut — Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille — Schwäche, Verlust der Sehkraft; glänzelndes Flimmern außerhalb des Gesichtkreises.

Ohr — Schründender Schmerz, Stechen im äußeren Ohre — Herausreißender Schmerz, Stechen, zuckender Schmerz, Klopfen im inneren Ohre — Ziehen vom Nacken bis zum Ohr — Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Klingen in den Ohren — Stechen in der Ohrgegend und am Warzenfortsatz.

Nase — Drücken in der äußeren Nase, und Knoten an derselben — Wärmegefühl in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Gesichtsblässe — Zuckungen im Gesicht — — Betäubend zusammendrückender Schmerz in den har-

ten, und Drücken, ziehender Druck in den weichen Theilen des Gesichts — Schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Klammschmerz, Mucken in den Zähnen — Erschwerte Sprache; Stammeln; fehlerhafter Ton der Sprache — Brennen im Schlunde — Trockener Mund.

Cantharides.

Auge — Beißen in den Augen.

Nase — Blutiger Nasenschleim.

Mundhöhle — Wundheit, Schwämmchen im Munde.

Capsicum.

Auge — Aetzendes Brennen in den Augenlidern — Thränen der Augen — Druck auf die Augen, daß man sie nicht ganz öffnen kann — Druck wie von einem fremden Körper, Stechen, Brennen in den Augen; Röthe, Hervortreten der Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; Verlust der Sehkraft; Alles erscheint dem Gesicht schwarz.

Ohr — Reißen im äußeren Ohre — Drücken, Stechen, Jucken im inneren Ohre — Einfacher Schmerz, Reißen in der Ohrgegend — Geschwulst am Felsenbein.

Nase — Spannen, zusammenziehend zuckender Schmerz, Brennen in der äußeren Nase — Stechen, Jucken in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Elendes, blasses Aussehen — Einfacher Schmerz in den harten, und Geschwürschmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Hitze, ätzendes Brennen, Röthe im Gesicht — Anschwellung der Lippen — Zuckend reißender Schmerz in den Halsdrüsen — Brennen in den Lippen; Aufspringen derselben; einfach schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Ziehen in den Zähnen; Auftreten der Zähne — Brennen, Blüthenausschlag im Munde — Blüthchen auf der Zunge — Drücken am harten Gaumen — Einfacher Schmerz; Drücken im Rachen beim Husten; Kriebeln; Rauhigkeit; ziehender Schmerz außer und Schmerz wie in Halsentzündung bei dem Schlingen; Wundheitsgefühl außer dem Schlingen; Schmerz wie von einer Geschwulst beim Husten; zusammenschnürender Schmerz, im Schlunde — Brennen vom Magen in den Mund — Trockener Mund; Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Schleim im Munde — Speichelfluß.

Cascarilla.

Auge — Drückender Schmerz hinter den Augen.

Ohr — Hitze des äußeren Ohres — Sumsen in den Ohren.

Mundhöhle und Schlund — Rauhe Zunge — Geschwulstgefühl außer und noch mehr beim Schlingen, im Schlunde.

Chamomilla.

Auge — Drücken, Wundheitsschmerz, Trockenheit der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Zucken in den Augenlidern — Halboffene Augen im Schlafe

— Drücken, Stechen, Hitzgefühl in den Augen — Nach den Augen zu gehender Zahnschmerz — Röthe, Geschwulst, Verdrehung der Augen — Verengte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Flimmern vor den Augen; Gefühl als käme Feuer aus den Augen; ein Lichtstrahl scheint aus der Lichtflamme in das Auge zu gehen.

Ohr — Reißen im äußeren Ohre — Drücken, Reißen, Stechen im inneren Ohre — Stiche von der Kinnlade aus ins innere Ohr — Nach dem Ohre zu reißendes Zahnweh — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Klingen, Sausen, Flattern in den Ohren — Anschwellung der Ohrspeicheldrüse.

Nase — Geschwürigkeit der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Gerunzelte Stirnhaut; etwas geöffneter Mund im Schlafe; Zuckungen im Gesicht — Stechen in den harten, und Klammschmerz in den weichen Theilen des Gesichts; fressendes Jucken, Hitze, fliegende Hitze im Gesicht — Gedunsenes, geschwollenes Gesicht — Stiche aus der Kinnlade ins Ohr — Klammschmerz in den Kaumuskeln bis in die Zähne — Klopfender Schmerz in den Unterkieferdrüsen — Aufspringen, Abschälen der Lippen; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — Einfacher Schmerz, Klammschmerz, Ziehen, muckendes Ziehen, Reißen, Fressen, Mucken, Rucken in den Zähnen — Zahnweh erstreckt sich nach dem Auge zu — Nach dem Ohre zu reißendes Zahnweh — Klammschmerz der Kaumuskeln geht in die Zähne — Brennender Schmerz im Munde — Beißen, Bläschen auf der Zunge — Stam-

meln — Beißen am harten Gaumen; krampfhaftes Ziehen im Gaumen — Einfacher Schmerz mehr beim Schlingen; Schmerz wie von einem Pflocke beim Schlingen; Klopfen; Brennen, im Schlunde — Brennschmerz unter dem Brustbein bis zum Mund — Trockenheit der Lippen, des Mundes und der Zunge — Schleim im Munde — Speichelfluß.

Chelidonium.

Auge — Drücken in den Augenlidern; Blüthe an den Augenlidern — Drückender Schmerz über dem Augenlide scheint dasselbe herabzudrücken — Kitzelndes Jucken in den Augen — Verengte Pupille — Erscheinen eines blendenden Fleckes vor den Augen.

Ohr — Schmerz wie von Quetschung, Stechen, Brennen im äußeren Ohre — Herausdrängender Schmerz, reißender Druck, Reißen, Gefühl von einströmender Luft im inneren Ohre — Sausen, Getöne, Geräusch in den Ohren.

Gesicht — Blasses Gesicht — Spannen, Ziehen, wühlendes Reißen in den harten Theilen des Gesichts.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz der Zähne; Lockerwerden der Zähne — Spannung, Würgen im Schlunde; erschwertes Schlingen.

China.

Auge — Einfacher Schmerz, Drücken, Reißen, kriebelnder Schmerz, Jucken, Kitzel in den Augenlidern — Trockenheit, Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Zucken der Augenlider; geöffnete Augen; Zusammenziehen der Augenlider — Drücken, kriebelnder

Schmerz, Beißen, drückendes Beißen, drückendes Brennen in den Augen; Röthe der Augen — Schwächegefühl in den Augen — Gilbe der Augen — Fippern, Blinzeln, Zittern der Augen; starre Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Verlust der Sehkraft; Kurzsichtigkeit; schwarze Punkte vor den Augen.

Ohr — Einfacher Schmerz, Reißen, Hitze im äußeren Ohre und Röthe desselben — Drücken, Klopfen, Kitzel im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Klingen; Sausen in den Ohren — Stechen in der Ohrspeicheldrüse.

Nase — Einfacher Schmerz, Drücken, Reißen, Stechen, Juckeu, Hitze in der äußeren Nase, und Röthe derselben — Stechen, Beißen und Blüthen in der inneren Nase — Nasenbluten — Leichengeruch vor der Nase.

Gesicht — Eingefallenes, spitziges, bleiches, blasses Gesicht, hohle Augen mit blauen Ringen — Schwarze Lippen — Stechen, pickender Schmerz in den harten, und Drücken, stechender Druck, Zusammenziehen, Reißen in den weichen Theilen des Gesichts; Kriechen, Jucken, Hitze, Brennschmerz, schneidendes Brennen, Röthe im Gesicht — Oeftere Veränderung der Gesichtsfarbe — Gedunsenes, rothes Gesicht — Anschwellung der Lippen — Blutschwär auf dem Backen — Einfacher Schmerz, zusammenziehendes Gefühl in den Unterkieferdrüsen, und Anschwellung derselben — Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen derselben; juckender Lippenausschlag; brennendes Lippengeschwür.

Mundhöhle nnd Schlund — Geschwulstgefühl im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Einfachrr Schmerz,

Taubheitsschmerz, Drücken, ziehendes Drücken, Ziehen, drückendes Ziehen, ziehendes und zuckendes Reißen, Stechen, Wühlen, pickender und klopfender Schmerz in den Zähnen; Schmerz als hätte man an die Zähne geschlagen; Lockerwerden der Zähne — Zusammenziehendes Gefühl im Munde — Anschwellung der Unterzungendrüse — Drückender Schmerz, Stechen, brennendes Stechen, Beißen an und in der Zunge; Zungengeschwulst; Geschwür an der Zunge — Sprachlosigkeit — Kratzen, Geschwulst am harten Gaumen — Geschwulst des Zäpfchens — Schmerz beim Schlingen; Spannen; Zusammenziehendes Gefühl; Stechen beim Athmen und blos beim Schlingen; Rauhheitsgefühl; kratziges und Geschwulstgefühl, im Schlunde; schweres Schlingen; Gefühl von Leerheit im Schlunde — Trockener Mund, Trockenheitsgefühl auf der Zunge und im Schlunde; trockener Gaumen — Schleim, übelriechender Schleim im Munde — Speichelfluß — Blut tritt nach Ueberraschung in den Mund.

Cicuta.

Auge — Drücken, Hitze in den Augenlidern — Fippern im Augenkreismuskel — Stechen in den Augen — Hervorgetretene Augen; Starrsehen, stierer Blick — Verengte Pupille — Schwäche der Sehkraft; Doppelsehen; Alles sieht schwarz vor den Augen; die zu sehenden Gegenstände fließen in einander; Alles blendet die Augen.

Ohr — Blutfluß aus den Ohren — Gehörverminderung; Klingen, Brausen, Platzen in den Ohren — Schmerz wie von einem Stoße, Wundheitsschmerz in der Ohrgegend.

Nase — Wundheitsschmerz in der äußeren Nase — Stechen in der inneren Nase.

Gesicht — Blaues Gesicht — Kinnbackenverschließung, Röthe, Geschwulst des Gesichts — Brennend juckender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz der Zähne — Laschen an der Zunge — Stammeln; Stummheit — Gefühl von etwas Voneinanderpressendem in Hals und Brust — Der Hals scheint wie zugewachsen; Unvermögen zu schlingen — Trockener Mund — Schaum vor dem Munde — Schaumiger Speichel.

Cina.

Auge — Drücken, Kriebeln, kitzelndes Jucken, Brennen in den Augenlidern — Trockenheit der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Schweres Oeffnen der Augen vor Schwäche — Dumpfer Schmerz, Drücken in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Ohnmachtartige Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Trübsichtigkeit wie durch Flor — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Zucken im außeren Ohre — Stechen am Warzenfortsatz.

Nase — Brennschmerz in der inneren Nase — Nasenbluten, durch Bohren erregt, beim Kinde.

Gesicht — Blasse, gelbe, blaue Gesichtsfarbe — Blaue Lippen — Zuckungen im Gesicht — Schmerz als würden die Jochbeine mit einer Zange gepackt und zusammengedrückt; dehnendes Reißen in den Jochbeinen; Stechen, Zucken, klammartiges Zucken in den harten, und Reißen, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; aufgedunsenes, bläuliches Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Verhindertes Schlingen — Trockener Mund.

Cocculus.

Auge — Trockenheit der Augenlider — Erschwertes und verhindertes Oeffnen der Augenlider — Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, Druck wie von Staub, auswärtsgehende Stiche in den Augen — Geschwulst der Augen — Gläserne, hervorgetretene Augen; stierer Blick — Verengte Pupille — Trübsichtigkeit; dunkle Flecken vor den Augen; Erscheinung einer schwarzen Gestalt vor den Augen.

Ohr — Hitze des äußeren Ohres — Hitzgefühl im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Getöse, Geräusch, Knacken in den Ohren — Geschwulst der Ohrdrüse.

Nase — Einfacher Schmerz in der äußeren Nase, und Geschwulst derselben — Geschwürschmerz in der inneren Nase — Blutiger Nasenschleim.

Gesicht — Blaue Ränder um die Augen — Ausdruck gewaltthätiger Wuth im Gesicht beim Fallsuchtanfalle; Zuckungen im Gesicht — Klamm in den Kaumuskeln — Betäubender Druck, Wühlen in den harten, und Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Hitze, fliegende Hitze, Röthe im Gesicht; aufgetriebenes Gesicht — Reißender Schmerz in den Unterkieferdrüsen, und Anschwellung derselben.

Mundhöhle und Schlund — Wundheitsschmerz im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Beißen in den Zähnen, Gefühl von Lockerheit der Zähne; Auftreten und Lockerwerden der Zähne — Zusammenziehendes Gefühl im

Munde — Zerschlagenheitsschmerz der Zunge und Gefühl von Anschwellung derselben — Brennen am harten Gaumen — Drückender Schmerz in den Mandeln — Große Empfindlichkeit; Hitzgefühl; Brennen; Würgen; würgendes Zusammenschnüren, im Schlunde; eine Art Lähmung des Schlundes — Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde; trockene Zunge; trockener Schlund — Speichelzufluß; Schaum vor dem Munde — Wasserzufluß im Munde.

Coffea.

Auge — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Drücken in den Augen — Schwindliche Gesichtsverdunkelung.

Ohr — Ueberempfindlichkeit des Gehörs.

Nase — Einfacher Schmerz der äußeren Nase — Wärmegefühl, Wundheitsschmerz in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Zähneknirschen — Hitze, Röthe im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen, stechendes Zucken in den Zähnen — Brennen an der Zunge — Erhöhung des Geschmacksinnes — Einfacher Schmerz und Geschwulst des weichen Gaumens — Hitze im Schlunde — Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde.

Colocynthis.

Auge — Schneiden, Brennen in den Augenlidern — Schneiden, Jucken, Brennen in den Augen — Funken vor den Augen.

Ohr — Schneidendes Stechen im äußeren, Zwängen, juckendes Stechen, Kriebeln im inneren Ohre — Drücken, Ziehen in der Ohrgegend.

Nase — Wühlender, pochender Schmerz in der äußeren Nase — Jucken in der Nase.

Gesicht — Schlaffheit und Blässe der Gesichtsmuskeln — Fippern im Gesicht — Spannen, Reißen in den Gesichtsmuskeln; Brennschmerz, wühlendes Brennen im Gesicht — Spannen und Reißen vom Gesicht bis in den Kopf und das Ohr.

Mundhöhle und Schlund — Stechendes Klopfen in den Zähnen; Schmerz als würde der Zahnnerve gezerret — Beißender Schmerz im Munde — Rauhheitsgefühl auf der Zunge; rauhe Zunge; Beißen an der Zunge; weiße Zunge — Kratzen am harten Gaumen — Stechen außer dem Schlingen im Schlunde.

Conium.

Auge — Stechen, juckendes Stechen, Beißen, Brennen in den Augenlidern — Beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Röthe, Zittern, Verdrehung, Hervortreten der Augen — Erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Kurzsichtigkeit; die Gegenstände erscheinen dem Auge roth.

Ohr — Ziehen, Jucken im äußeren Ohre — Auseinanderdrängender Schmerz, Stöße im inneren Ohre — Klingen, Geräusch in den Ohren — Spannen und Stechen am Warzenfortsatz.

Nase — Kriebeln in der äußeren und inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Blaues Gesicht — Zittern der Lippen — Stechen in den harten, und Ziehen, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; juckendes Fressen im Gesicht; Gesichtsgeschwulst — Einfacher Schmerz, Kriebeln und Jucken in den Unterkieferdrüsen — Anschwellung der Schilddrüse — Jucken in den Lippen; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Bohrendes Stechen in den Zähnen — Ziehen aus den Zähnen durch die Schläfe — Einfacher Schmerz der Zunge; Zungengeschwulst — Erschwerte Sprache; Sprachlosigkeit — Krämpfe im Schlunde; verhindertes Schlingen — Trockener Mund; trockene Zunge — Speichelfluß.

Crocus.

Auge — Drücken, Kneipen, drückendes Stechen, Kriebeln, Jucken, Wundheitsschmerz, Brennen, Geschwulstgefühl in den Augenlidern; Blüthchen an dem Augenlide — Trockenheit, Thränen der Augen — Auswärtsziehen der Augenlider; Fippern der Augenlider; Neigung die Angen zuzudrücken, Zuziehen der Augenlider, Unvermögen dieselben zu öffnen — Einfacher Schmerz, dumpfer Schmerz, Drücken, Reißen, Stechen, Gefühl als hätte man geweint, Beißen, Kältegefühl, Brennen in den Augen — Matte, gläserne Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit; wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; wie durch Flor; wie durch Nebel; weißes Papier erscheint blaßröthlich; Blitze vor den Augen.

Ohr — Ziehen im äußeren Ohre — Klammschmerz im inneren Ohre — Zusammenziehender Schmerz vom Halse in das Ohr — Läuten in den Ohren.

Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Pulsiren, Kriebeln, Hitze, Röthe im Gesicht — Aufspringen der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Reißen in den Zähnen — Wärmegefühl im Munde — Beißen, Brennen an der Zunge; Gefühl von Anschwellung der Zunge; Emporstehen der Zungenwärzchen — Kratzen am harten Gaumen — Verlängertes Zäpfchen — Drücken außer dem Schlingen; Gefühl wie von einem Stöpsel mehr beim leeren als beim Speiseschlingen; zusammenziehender Schmerz mehr beim Schlingen; Ziehen; Kriebeln; kratziges, scharriges Gefühl, im Schlunde — Zusammenziehender Schmerz im Halse verbreitet sich über das Ohr und die Schläfe — Trockenheit der Lippen und des Mundes — Wasserzufluß im Munde.

Cuprum.

Auge — Drücken in den Augenlidern — Thränen der Augen — Fippern der Augenlider; Unvermögen die Augen zu öffnen — Drücken, Jucken in den Augen — Röthe, trübes Ansehen der Augen — Schwankend hin und her bewegte, hervorgetretene, stiere Augen — Erweiterte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille — Gesichtsverdunkelung.

Ohr — Drücken, Reißen im äußeren Ohre — Reißen im inneren Ohre — Flattern in den Ohren.

Nase — Blutiger Nasenschleim.

Gesicht — Gesichtsblässe; blaues Gesicht — Zuckungen im Gesicht — Drücken, ziehender Druck, Ziehen, Stechen in den Gesichtsmuskeln; Hitze, Röthe im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Brennen im Munde — Schreien wie ein Frosch; Vergehen der Sprache — Stechen in den Mandeln — Stechen im Schlunde — Hörbares Gluckern des Getränks im Schlunde — Trockener Schlund — Schleim im Munde — Wasserzufluß im Munde.

Geschwollener Kopf.

Cyclamen.

Auge — Juckendes Stechen, feinstechendes Jucken in den Augenlidern — Geschwulst, Trockenheit der Augenlider — Stechen, stechendes Jucken in den Augen — Tiefliegende Augen — Erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Nebel.

Ohr — Ziehen im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren.

Nase — Geruchverminderung.

Gesicht — Juckendes Stechen im Gesicht — Ziehender Schmerz in den Unterkieferdrüsen — Rauhheitsgefühl in den Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen, Reißen, Stechen in den Zähnen — Rauhes Gefühl im Munde — Stechen in der Zunge — Ziehender Zerschlagenheitsschmerz aus den Halsmuskeln zur Speißeröhre hinab — Trockener Gaumen — Wasserzufluß im Munde.

Digitalis.

Auge — Drücken, kratziges Gefühl, Wundheitsschmerz, Brennen in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst der Au-

genlider — Thränen der Augen; — beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Verkleinertes Ansehen des linken Auges — Einfacher Schmerz, Drücken in den Augen; Röthe der Augen — Hang der Augen, sich auf die Seite zu drehen — Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; wie durch Flor; wie durch Nebel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Doppel- Vielfach- Großsehen; dunkle Punkte vor den Augen; Erscheinungen vor den Augen; die Dinge erscheinen dem Auge grün, gelb, oder weiß; leuchtende Körper vor den verdeckten Augen.

Ohr — Brennen im äußeren Ohre — Spannendes Drücken, zusammenschnürendes Gefühl im inneren Ohre — Zischen in den Ohren — Stechen in der Ohrgegend — Ziehen am Warzenfortsatz.

Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Gesichtsblässe — Zuckungen im Gesicht; Klamm in den Kaumuskeln — Drücken, lähmiges und klammartiges Ziehen in den Gesichtsmuskeln; fressendes Jucken, Brennen im Gesicht — Aufgedunsenes Gesicht; Anschwellung der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Spannen in den Zähnen — Wundheit im Munde — Zungengeschwulst — Stechen, Rauhheit am harten Gaumen — Wundheit im Rachen — Zusammenschnürung der Kehle — Speichelfluß; süßlicher, stinkender Speichel.

Aufgeschwollener Kopf.

Drosera.

Auge — Jucken, Wundheitsschmerz der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Reißen, Schneiden, Stechen, auswärtsgehende Stiche, Beißen, Brennen, spannendes Brennen in den Augen — Eingefallene Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Weitsichtigkeit; Fippern vor den Augen; glänzendes Flimmern außerhalb des Gesichtkreises.

Ohr — Ziehen, Reißen, pickender Schmerz, Brennschmerz im äußeren Ohre — Zusammendrückender Schmerz, Zwängen, Ziehen, Stechen, spannendes und juckendes Stechen, zuckender Schmerz, Kriebeln im inneren Ohre — Gehörverminderung; Brausen, Sausen in den Ohren — Nagen in der Ohrgegend — Schmerzhafter Knoten hinter und unter dem Ohre.

Nase — Kriebeln in der Nase — Nasenbluten — Erhöhete Empfindlichkeit des Geruchs.

Gesicht — Stechendes Reißen in den harten, und Geschwürschmerz, ziehender Druck, Zucken in den weichen Theilen des Gesichts; Prickeln, Brennschmerz, prickelndes Brennen im Gesicht — Drücken im Kiefergelenk.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Stechen, Kältegefühl in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Beißender Schmerz im Munde — Pickende Stiche, stechend beißender Schmerz in der Zunge; Zungengeschwulst; Geschwür an der Zunge; Verlust des Geschmacks — Kriebelndes, beißendes Gefühl außer dem Schlingen; Rauhheitsgefühl, im Schlunde — Trockenheit der Lippen; Trockenheitsgefühl am Gaumen und im Schlunde — Speichelfluß.

Dulcamara.

Auge — Zucken der Augenlider — Lähmungsartiger Zustand des oberen Augenlides — Drücken in den Augen — Röthe der Augen — Trübsichtigkeit; wie durch Flor; Funken vor den Augen; Gefühl als sprühete (im Sonnenschein) Feuer aus den Augen.

Ohr — Ziehen im äußeren Ohre — Zwängen, Stechen, kneipendes Stechen, Kältegefühl im inneren Ohre — Klingen in den Ohren — Zusammenziehen in der Ohrgegend — Stiche in der Ohrspeicheldrüse.

Nase — Ziehen an der äußeren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Zuckungen im Gesicht — Drücken, Kneipen, Ziehen in den Gesichtsmuskeln; Jucken im Gesicht — Reißend schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Lockeres Zahnfleisch — Stumpfheit der Zähne — Kriebeln in der Zunge — Blüthen, Geschwürchen am harten Gaumen — Gefühl als wäre das Zäpfchen zu lang — Einfacher Schmerz, erhöhete Wärme im Schlunde — Trockene Zunge — Speichelfluß; seifenartiger Speichel.

Euonymus.

Auge — Drücken in den Augen — Trübsichtigkeit wie durch Nebel; dunkle Flecken vor den Augen.

Ohr — Brausen in den Ohren.

Gesicht — Lähmiger Schmerz, Stechen in den harten, und Drücken, Ziehen in den weichen Theilen des Gesichts — Kriebeln im Gesicht.

Mundhöhle — Reißen in den Zähnen — Schneiden in der Zunge.

Euphrasia.

Auge — Drücken, zusammenziehendes Gefühl der Augenlider — Trockenheit der Augen — Beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Einfacher Schmerz, Drücken, zusammenziehendes Gefühl, Stechen, Beißen in den Augen; Röthe der Augen — Undurchsichtigkeit der Hornhaut — Gesichtsverdunkelung; Kurzsichtigkeit; das Licht scheint dem Auge zu wanken.

Ohr — Spannen, bohrender Schmerz im inneren Ohre.

Nase — Schmerzhaftigkeit der inneren Nase.

Gesicht — Steifigkeit der Kaumuskeln — Ziehen, Stechen in den harten, und Stechen in den weichen Theilen des Gesichts — Hitzgefühl im Gesicht.

Mundhöhle — Blutendes Zahnfleisch — Stechen in den Zähnen — Stammeln.

Ferrum.

Auge — Röthe der Augenlider; Gerstenkorn am Augenlide — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Einfacher Schmerz, Drücken, Druck wie von Sand, Stechen, Jucken, Brennen in den Augen;

Röthe der Augen — Verengte Pupille; Gesichtsverdunkelung; ohnmachtartige Gesichtsverdunkelung.

Ohr — Geschwürschmerz im äußeren Ohre — Stechen im inneren Ohre — Singen, Sausen, Brausen in den Ohren.

Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Erdfahles, blasses, gelbsüchtiges, blaufleckiges Gesicht; blasse Lippen — Fliegende Hitze im Gesicht — Gesichtsgeschwulst — Anschwellung der Halsdrüsen.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — Stechen in der Zunge — Drücken beim Schlingen; Gefühl eines Pflockes außer dem Schlingen; Rauhheit; Hitze; Wundheitsgefühl beim Schlingen; Wundheit, im Schlunde — Gefühl von Zusammenschnürung am Halse — Trockener Mund.

Guajacum.

Auge — Schleimaussonderung in den Augen — Geschwulstgefühl in den Augen — Erweiterte Pupille — Verlust der Sehkraft.

Ohr — Reißen im äußeren Ohre — Zwängen, Reißen im inneren Ohre.

Nase — Blüthen in der Nase.

Gesicht — Drücken, Stechen in den harten, und Ziehen, krampfhaftes Ziehen, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Gesichtsgeschwulst.

Mundhöhle — Drücken, Reißen in den Zähnen.

Helleborus.

Auge — Drücken, Jucken in den Augenlidern — Wundheit der Augenwinkel — Geschwulst der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Fippern der Augenlider — Gefühl in den Augen, als würden sie durch etwas Schweres zugedrückt — Stechen in den Augen — Verdrehte Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Lichtscheu — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen, wühlendes und bohrendes Stechen im inneren Ohre — Ziehen von der Schläfe nach dem Ohre — Drücken, Stechen in der Ohrgegend.

Nase — Drücken, Gefühl von Zusammenschnürung der Nase — Juckendes Brennen in der inneren Nase.

Gesicht — Blasse, gelbe Gesichtsfarbe — Ziehen, Zuckungen und Fippern im Gesicht — Kleine Geschwülste in der Stirnhaut — Schmerz in den Halsdrüsen — Schmerzloser Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Zungengeschwulst; Erstarrung der Zunge; Bläschen auf der Zunge — Kratzen am harten Gaumen — Brennen; Wundheitsgefühl und Drücken beim Schlingen, im Schlunde — Brennen vom Magen in den Schlund — Speichelzufluß.

Hyoscyamus.

Auge — Geschwulst der Augenlider — Unvermögen die Augenlider zu öffnen — Druck wie von Sand in den Augen — Röthe der Augen — Rothe, funkelnde Augen — Zucken in den Augen; convulsivisch bewegte, hervorgetre-

tene Augen; stierer Blick — Verengte, **erweiterte** Pupille — Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; wie durch Flor; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Weit- Kurzsichtigkeit; Verschoben- Groß- Kleinsehen; Alles erscheint dem Auge wie von Gold, oder scharlachroth; die Buchstaben sind beim Lesen beweglich — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Hitze des äußeren Ohres — Einfacher Schmerz im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Läuten in den Ohren.

Nase — Geschwürigkeit der inneren Nase — Nasenbluten — Verlust des Geruchs.

Gesicht — Blasses, blaues Gesicht — Trunkene Mine; verzerrtes, blaues Gesicht; offen stehender Mund; Zuckungen im Gesicht; Steifigkeit der Kaumuskeln — Kälte des Gesichts; brennende Hitze, Röthe im Gesicht; öftere Veränderung der Gesichtsfarbe — Einfach schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Geschwulstgefühl im Zahnfleisch — Einfacher, dumpfer Schmerz, Ziehen, Reißen in den Zähnen; Schmerz als sollten die Zähne herausfallen; Lockerwerden der Zähne — Wundheitsschmerz im Munde — Rauhheitsgefühl, Brennen an der Zunge; Vollheitsgefühl auf der Zunge; Stummheit; Verlust des Geschmacks — Rauhheit, kratziges, beißendes Gefühl; brennende Hitze; Drücken wie von einer Geschwulst bei und außer dem Schlingen, im Schlunde — Zusammengezogener Hals; verhindertes Schlingen — Trockene Zunge; trockener Schlund — Schleim im Munde und Schlunde Speichelzufluß; Schaum vor dem Munde — Salziger Speichel; blutiger Speichel.

Ignatia.

Auge — Reißen, Beißen, nagendes Beißen, Wundheitsschmerz in den Augenlidern; Trockenheit der Augenlider — Thränen der Augen — Schleimäussonderung in den Augen — Im Schlafe etwas geöffnete Augen — Stechen, Jucken, Brennen in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille; Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille — Trübsichtigkeit; wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; wie durch Flor; glänzendes Flimmern außerhalb des Gesichtskreises; Lichtscheue.

Ohr — Jucken im äußeren Ohre — Einfacher Schmerz, Stechen, Klopfen im inneren Ohre — Stechen von der Gaumendecke ins innere Ohr — Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Gefühllosigkeit für Musik; Klingen in den Ohren.

Nase — Geschwürschmerz, Kälte der äußeren Nase — Empfindlichkeit der inneren Nase gegen die Luft — Jucken und Geschwürigkeit in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Gesichtsblässe — Offenstehen des Mundes im Schlafe; Zuckungen im Gesicht; Neigung zu Kinnbackenverschließung — Drücken, lähmungsartiger Druck in den harten, und Drücken, stechender Druck, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; stechendes Brennen, Röthe im Gesicht — Schmerz im Kiefergelenk — Einfacher Schmerz, Drücken, Ziehen in der Unterkieferdrüsen — Neigung zu Anschwellung der Halsdrüsen — Stechen in den Lippen; Aufspringen, Bluten derselben; einfach schmerzender Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Taubheitsgefühl im Zahnfleisch — Stumpfer, Taubheits- Zerschlagenheits-

Wundheitsschmerz, Wühlen in den Zähnen; Schmerz als wären die Zähne los; Lockerwerden der Zähne — Schmerz wie Zertrümmerung des Gehirns wird zu einem Zahnschmerz, als wäre der Zahnnerve zermalmt — Anschwellung der Speichelgangöffnungen — Einfacher Schmerz, Stechen, Wundheitsgefühl, Brennen an der Zunge; Taubheitsgefühl auf der Zunge — Man beißt sich beim Reden und Kauen leicht in die Zunge oder Backe — Leise Stimme — Stechen, Geschwulstgefühl am harten Gaumen — Drücken; Gefühl eines Pflockes oder Knollens außer dem Schlingen, der beim Schlingen wund schmerzt; reißender Schmerz (am Luftröhrkopf) beim Schlingen; Stechen außer dem Schlingen; Kriebeln; Kratzen, Wundheitsgefühl blos beim Schlingen; Würgen, im Schlunde — Stechen vom Gaumen ins Ohr — Schmerz als sollten die Eingeweide platzen, geht bis in die Kehle — Schleim, übelriechender Schleim im Munde — Speichelzufluß; schaumiger Speichel.

Ipecacuanha.

Auge — Trockenheit der Augenlider — Schleimaussonderung in den Augen — Stechen, Geschwulstgefühl in den Augen — Röthe der Augen — Erweiterte Pupille.

Ohr — Drücken im inneren Ohre — Stiche vom Halse ins innere Ohr — Gehörverminderung.

Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Gesichtsblässe; blaues Gesicht — blaue Ränder um die Augen — Hitze im Gesicht — Beißen, Wundheitsschmerz in den Lippen; schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Schmerz als würden die Zähne herausgerissen — Einfacher Schmerz, rauhes Gefühl im Munde — Zusammenziehendes Gefühl, Beißen an der Zunge — Böser Hals — Stechen; Wundheitsgefühl; Geschwulstgefühl beim Schlingen, im Schlunde — Krampfhaft zusammenziehendes Gefühl im Halse — Schwerschlingen wie von Lähmung des Schlundes und der Zunge — Zerschlagenheitsschmerz vom Gehirn aus durch die Kopfknochen bis zur Zunge — Trockener Mund — Speichelfluß; schaumiger Speichel.

Ledum.

Auge — Jucken in den Augenlidern — Thränen der Augen; beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Brennendes Drücken in den Augen — Herausdrückende Empfindung hinter dem Augapfel — Spannen, Reißen in den Augen; Röthe der Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Fippern vor den Augen; Flimmern vor den Augen.

Ohr — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Läuten, Sausen, Brausen in den Ohren.

Nase — Brennschmerz in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Gesichtsbläße — Drücken, Reißen in den Gesichtsmuskeln; krabbelndes Jucken im Gesicht — Blutschwäre an der Stirne — Reißen vom Kreuz bis in das Hinterhaupt, die linke Hirnhälfte und den linken Kinnbacken — Anschwellung der Unterkieferdrüsen — Brennend juckender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Stechen in den Zähnen — Stechen in der Zunge —

Gefühl wie von einem Pflocke außer dem Schlingen; Stechen außer und bei dem Schlingen, im Schlunde — Trockenheitsgefühl am Gaumen — Wasserzufluß im Munde.

Magnes.

Auge — Jucken in den Augenlidern — Röthe, Trockenheit der Augenlider — Thränen der Augen; beißende und brennende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Fippern im Augenlide — Ziehen, Stechen, Picken, Beißen, Brennen in den Augen — Starr aufgeschlagene Augen — Erweiterte Pupille — Flirren vor den Augen; Funken im Auge; Alles erscheint dem Auge auf dem Papiere sehr hell.

Ohr — Jucken, Hitzgefühl, Hitze, Brennen im äußeren Ohre — Schläge im inneren Ohre — Schleimaussonderung in den Ohren — Gehörverminderung; Pfeifen, Sausen, Geräusch in den Ohren.

Nase — Brennender Schmerz an der äußeren Nase — Nasenbluten — Geruch wie aus einer langverschlossenen Kleiderkiste und wie von Mist vor der Nase.

Gesicht — Gesichtsblässe — Klamm in den Kaumuskeln — Ziehen, zuckendes und ruckweises Reißen, Stöße in den harten, und einfacher Schmerz, brennendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Röthe des Gesichts — Anschwellung der Lippen — Einfacher, spannender Schmerz, Stechen in den Unterkieferdrüsen — Schmerz der Lippen; wundhaft schmerzender Lippenausschlag; einfach schmerzendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — Einfacher Schmerz, Zerschlagenheitsschmerz, zuckendes Drücken, Mucken, Schläge, Brennen in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Schmerz am Zungenbein — Brennen an der Zunge; Gefühl von Schwere der Zunge — Drücken am harten Gaumen — Schmerz von der Schulter zum Zungenbein — Trockener Mund und Schlund — Schleim im Munde — Speichelfluß.

Magnetis polus arcticus.

Auge — Einfacher Schmerz, Ziehen, Stechen, brennender Stich, Jucken in den Augenlidern; Bläschen am Augenlide; Trockenheit der Augenlider — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Zucken in den Augenlidern — Druck wie von Sand, Stechen, Picken, Jucken, Kältegefühl, Brennen in den Augen — Nach dem Auge zu ziehendes Zahnweh — Unruhige Bewegung des Auges; hervorgetretene Augen; Starrsehen — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit wie durch Flor; Lichtschein im Auge; Lichtscheu.

Ohr — Hitze des äußeren Ohres — Spannen, Ziehen, Reißen, Picken, Hitzgefühl im inneren Ohre — Stich von der Eustachischen Röhre ins innere Ohr — Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Klingen, Zischen, Knistern in den Ohren — Ziehen in der Ohrgegend.

Nase — Röthe der Nase — Nasenbluten — Geruch wie von faulen Eiern und wie von Kalktünche und Staub vor der Nase.

Gesicht — Gesichtsblässe — Spannschmerz in den harten, und Spannen, Klammschmerz, Ziehen, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Kriechen, Jucken, Hitze,

Röthe im Gesicht; Gesichtsgeschwulst; Knötchen im Gesicht — Schmerz als würde der Kiefer aus seinem Gelenk gezogen — Strammender Schmerz im Gesicht, bis in die Mandeln — Drückender, spannender Schmerz, Kneipen in den Unterkieferdrüsen — Stechen, Wundheitsschmerz in den Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Taubheitsgefühl, Brennen im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Sumsen, Wundheitsschmerz, Drücken, Klammschmerz, Ziehen, pickendar Schmerz; Pochen in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne herausgerissen; Gefühl von Lockerheit der Zähne — Klopfen und Drücken aus den Zähnen bis ins Auge — Ziehen, Jucken, Kriebeln in der Zunge — Stechen an der Eustachischen Röhre — Schmerz wie vom Verschlingen eines zu großen Bissens; Kratzen; Gefühl wie nach starkem Lachen; Hitze, im Schlunde — Hitze vom Schlunde nach der inneren Brust zu — Trockener Mund — Schleim im Munde — Speichelzufluß.

Magnetis polus australis.

Auge — Brennender Stich, Jucken, Schründen, Beißen, Wundheitsschmerz in den Augenlidern — Geschwulst einer Meibomschen Drüse — Trockenheit der Augenlider — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Krampfhafte Zusammenziehung des Auges — Drücken. Stechen, Picken in den Augen — Lebhaftigkeit, Mattigkeit der Augen — Erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Doppelsehen.

Ohr — Reißen, Kälte. Hitzgefühl im äußeren Ohre und Röthe desselben — Stechen, Rucke im inneren Ohre — Klingen, Brausen, Fauchen, Fucheln in den Ohren.

Gesicht — Reißendes Zucken in den harten, und Wundheitsschmerz, Spannen, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Gesichtshitze — Einfacher Schmerz in den Unterkieferdrüsen.

Mundhöhle und Schlund — Stumpfer Schmerz der Zähne — Kältegefühl im Munde — Stechen in der Zunge; Zungengeschwulst; erschwerte Sprache — Brennen; Wundheitsgefühl bei und außer dem Schlingen, im Schlunde — Drang zum Schlingen — Trockener Mund — Speichelfluß.

Manganum aceticum.

Auge — Zuckende Stiche, Klopfen in den Augenlidern; Geschwulst, Trockenheit der Augenlider — Trockenheit der Augen — Einfacher Schmerz, Drücken, Zucken in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Kurzsichtigkeit; Feuerräder vor den Augen; Lichtscheue.

Ohr — Zuckend stechend kneipender Schmerz im äußeren Ohre — Drücken, Zwängen, Wühlen, Stechen, ziehendes Stechen, Kriebeln, Kältegefühl im inneren Ohre — Schmerz verläßt die Zähne und nimmt das innere Ohr ein — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; (Läuten vor den Ohren — Mangan. mur.); Brausen, Getön wie von einer Unke in den Ohren — Klammschmerz in der Ohrgegend — Reißen am Warzenfortsatz — Zusammenziehendes Gefühl in der Ohrspeicheldrüse.

Nase — Röthe der Nase.

Gesicht — Elendes, bleiches, eingefallenes Ansehen — Einfacher Schmerz, Geschwürschmerz, Wühlen, Stechen

in den harten, und Geschwürschmerz, Klammschmerz, zuckendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Hitzgefühl, brennendes Gefühl im Gesicht — Anschwellung der Lippen — Zahnschmerz geht in das Jochbein, den Hals, das Ohr, den Arm über — Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen derselben; brennend spannender, fressend stechender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Schründender Schmerz, Wundheitsschmerz, Ziehen, reißendes Ziehen, Stechen in den Zähnen — Schmerz verläßt die Zähne und nimmt das innere Ohr ein — Ziehen im Zahne verschwindet und erscheint im Gesicht, Halse und Arme — Wärmegefühl, Brennen im Munde — Brennen am harten Gaumen; Stechen beim Schlingen, im Schlunde — Stechen vom Kehlkopf ins Ohr, beim Schlingen — Brennen und Wundheilsgefühl von der Herzgrube bis zum Gaumen — Säuerlich brennendes Gefühl vom Magen bis in den Mund — Trockenheit der Lippen, des Gaumens und Schlundes — Speichelzufluß — Wässerzufluß im Munde.

Mercurius solubilis.

Auge — Schneiden, Brennen in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst der Augenlider — Entzündungsgeschwulst am Thränenbein — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Zucken und Fippern in den Augenlidern; unwillkürliches Zuziehen der Augen — Drücken, Druck wie von Sand, Stechen, Jucken, brennendes Beißen, Hitzgefühl, Brennen in den Augen; Röthe der Augen — Erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; wie durch Nebel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Doppelsehen; schwarze Punkte vor den Augen; Erscheinen eines Strohhalmes vor den Augen; Alles sieht schwarz und

grün vor den Augen; die Buchstaben sind beim Lesen beweglich; feurige Punkte vor den Augen; Lichtscheue.

Ohr — Brennschmerz im äußeren Ohre und Röthe, Entzündungsknoten und Wundheit an demselben — Kneipen, Zwängen, Reißen, Stechen, drückendes Stechen, Jucken, Kältegefühl, Brennen im inneren Ohre — Rucke aus den Zähnen ins Ohr — Stiche im Halse bis in die Ohren, beim Schlingen — Vermehrte Aussonderung von Ohrenschmalz — Aussonderung von Feuchtigkeit, von Eiter, von Blut in den Ohren — Gehörverminderung; (Ueberempfindlichkeit des Gehörs — Mercur. vapor.); Klingen, Sausen, Brausen, Flattern, Surren, (Wuwwern — Merc. subl.), Sumsen in den Ohren — Zerren und Zucken in der Ohrgegend — Drückender Schmerz in der Ohrspeicheldrüse und Anschwellung derselben.

Nase — Einfacher Schmerz, Drücken, Spannen, nagender Schmerz, Kriebeln in der äußeren Nase, und Röthe und Geschwulst derselben — Jucken in der inneren Nase — Aufspringen der Nasenlöcher — Nasenbluten — Geruch wie bei fauligem Schnupfen aus der Nase.

Gesicht — Verfallenes, weißes, erdfahles Gesicht; blaue Ränder um die Augen — Zuckungen im Gesicht; Kinnbackenverschließung — Drücken, Reißen, (Reißen — Merc. subl.), Stechen in den harten, und einfacher Schmerz, Reißen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, brennendes Jucken, Hitze, Brennen, Röthe im Gesicht — (Anschwellung der Gesichtsknochen — Merc. subl.) — Gesichtsgeschwulst; Lippengeschwulst — (Beinfraß an den Gesichtsknochen — Mercur.) — (Geschwüre im Gesicht — Mercur.) — Spannen im Kiefergelenk — Einfacher Schmerz und Anschwellung der Unterkieferdrüsen — Stechender Schmerz und Anschwellung der Hals-

drüsen — Schneiden, Brennschmerz in den Lippen; Aufspringen derselben; weißblauer Fleck am Inneren der Lippen; brennend beißender Lippenausschlag; schmerzloses, einfach, wundhaft schmerzendes, stechendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Reißen, brennendes Klopfen, Jucken, Brennen, (Brennen — Merc. subl.) im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst; blasses, mißfarbiges, lockeres, geschwüriges, blutendes Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Stumpfheitsgefühl, Ziehen, Reißen, Stechen, Zucken, Rucken, (Brennschmerz — Mercur.) in den Zähnen; Schmerz als wären die Zähne verrenkt oder angefressen; (Auftreten der Zähne — Mercur.); Gefühl von Lockerheit der Zähne und Lockerwerden derselben; Schwäche in den Zähnen; Schwarzwerden der Zähne; (Ausfallen der Zähne — Mercur.) — Rucke aus den Zähnen in den Kopf — Rucke aus den Zähnen ins Ohr — (Brennen, brennender Schmerz — Merc. subl. — Geschwulst — Mercur.) Bläschen, Schwämmchen, Geschwüre im Munde; Bläue, Wundheit des inneren Mundes; Anschwellung und Geschwürigkeit der Speichelgangöffnung im Munde — Spannschmerz am Zungenbein — Einfacher Schmerz, Stechen, Kriebeln, Brennschmerz in der Zunge; rauhe Zunge; Zungengeschwulst; Härte der Zunge; (Schwämmchen auf der Zunge — Colomel); aufgesprungene, geschwürige Zunge; Zunge ist wie gefühllos, (Zittern der Zunge — Mercur.); erschwerte Sprache; (Stammeln — Mercur.); Verlust der Sprache und Stimme; verlorener Geschmack; (verlorener Geschmack — Merc. subl.) — Stechen, Rauhheit am harten Gaumen (Zerstörung der Gaumen- und Kieferknochen — Mercur.) — (Geschwulst an der Eustachischen Röhre — Mercur.) — Stechen in den Mandeln; Eiterung der Mandeln — Zäpfchengeschwulst — Drücken beim Schnauben und Schlingen; Schmerz wie von einem Apfelkröbse; Stechen beim

Schlingen; (Rauhigkeit — Merc. subl.); Hitze; Brennen; brennender Schmerz; Roh- und Wundheitsgefühl bei und außer dem Schlingen; Geschwulstgefühl beim Schnauben; (Entzündung — Mercur.); Verengerungsgefühl, im Schlunde; schweres und verhindertes Schlingen; (Zittern des Schlundes und der Speißeröhre — Mercur.); Drang zum Schlingen — Ziehen vom Gaumen bis ins Gehirn — Stiche vom Halse in die Ohren, beim Schlingen — Heißer Dampf steigt aus dem Leibe in den Hals — Brenngefühl von der Brust in den Hals — Trockenheit der Lippen, des Mundes, Gaumens und Schlundes — Schleim im Munde — Speichelzufluß; schleimiger, seifenartiger, salziger, saurer, stinkender, (ätzender — Mercur.) Speichel — Wasserzufluß im Munde — (Verblutung mit dem Speichelfluß — Mercur.)

Kopf- und Halsgeschwulst — Mercur.

Mezereum.

Auge — Drücken, brennende Stiche, Jucken, Beißen in den Augenlidern — Zucken, Fippern im Augenlide — Zufallen der Augen beim Schreiben — Einfacher Schmerz, Drücken in den Augen; Gefühl als wären die Augäpfel zu groß; Reißen in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Weitsichtigkeit; Flirren vor den Augen; Flimmern vor den Augen; Feuerfunken vor den Augen — Reißender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Zwängen, Reißen, juckendes Stechen, Jucken im inneren Ohre — Reißen von der linken Halsseitr in das Ohr — Gefühl von Verstopftheit der Ohren, ohne Schwerhörigkeit; Gehörverminderung; Klingen in den Ohren — Spannen, Reißen in der Ohrgegend.

Nase — Kriebeln, Wundheitsschmerz und Wundheit in der inneren Nase — Geruchverminderung.

Gesicht — Blasses, elendes, abgefallenes Aussehen — Zuckungen im Gesicht — Ziehen, Stechen in den harten, und Klammschmerz, Reißen in den weichen Theilen des Gesichts — Anschwellung der Lippen — Ziehen durch den Unterkiefer in die Zähne — Stechen in den Unterkieferdrüsen — Wundheitsschmerz, Brennen in den Lippen; Aufspringen, Abschälen derselben; schmerzloser Lippenausschlag; schmerzloses Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Bläschen am Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Stumpfheitsgefühl, Ziehen, Stechen, drückendes Stechen, Schneiden, Bohren, Zucken, reißendes Zucken, Brennschmerz in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne herausgehoben; Stumpfheit, Auftreten, Hohlwerden der Zähne — Zucken aus den Zähnen in die Schläfe — Stechen und Bohren im Zahne hört auf und wird zu Stechen im Backenknochen — Vom Wangenfortsatz zieht es durch den Unterkiefer in die Zähne — Brennen im Munde — Stechen, Beißen, Brennen an der Zunge; Bläschen an der Zunge; Gefühl [illegible] Weichheit der Zunge; erschwerte Sprache — Drücken, Brennen am harten Gaumen — Druckschmerz bei und außer dem Schlingen; Drücken wie von einem Pflocke mehr beim Schlingen; Spannschmerz beim leeren Schlingen; Ziehen; Kriebeln; Rauhheit; scharriges, beißendes Gefühl; Brennen; Roh- und Wundheitsgefühl besonders beim Schlingen; Entzündung; Wundheit; Verengerungsgefühl, im Schlunde, und Zusammenschnürung desselben — Brennen vom Halse in die Magengegend — Trockenheit im Munde mit Speichelzusammenlaufen — Schleim im Schlunde — Uebelriechender Schleim im Munde — Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde.

Moschus.

Auge — Thränen der Augen — Jucken, Beißen in den Augen — Trübsichtigkeit.

Ohr — Flattern in den Ohren.

Nase — Kriebeln an der Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Drücken, Hitze, Brennen im Gesicht.

Schlund — Kratzen im Schlunde.

Nux vomica.

Auge — Drücken, Jucken, brennendes Jucken, Beißen, Wundheitsschmerz in den Augenlidern; Röthe, Trockenheit der Augenlider und der Augen — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Zusammenziehen der Augenlider wie von Schwere — Zerschlagenheitsschmerz, Spannen, Reißen, Stechen, Jucken, Beißen, Brennen, kriebelndes Brennen in den Augen — Schmerzhaftes Brausen vom Zahn bis in die Augen — Röthe der Augen; Blutausschwitzung aus den Augen; Geschwulst der Augen; glänzende stiere Augen — verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; Schwäche der Sehkraft; Weitsichtigkeit; schwarze Punkte vor den Augen; glänzendes Flimmern außerhalb des Gesichtskreises; Feuerfunken vor den Augen; Alles erscheint dem Auge heller als sonst; Lichtscheue.

Ohr — Stechender Druck im äußeren Ohre — Ziehen, Drehen und Schrauben, Stechen, reißendes Stechen, Nu-

cke, Stöße, Kriebeln, Jucken im inneren Ohre — Gefühl von Hohlheit in den Ohren; Gehörverminderung; Klingen, Zischen, Sausen, Brausen, Geräusch, Zwitschern, Sumsen, Knacken in den Ohren.

Nase — Wundheitsschmerz, Geschwürschmerz, Jucken, Kälte an der äußeren Nase — Schmerzhaftigkeit der inneren Nase — Nasenbluten; Abgang geronnenen Blutes aus der Nase — Geruchverminderung — Geruch wie von faulem Käse in der Nase.

Gesicht — Elendes, blasses, gelbliches, gelbes, erdfarbenes Ansehen — Zuckungen im Gesicht; Kinnbackenverschließung — Einfacher Schmerz, Spannung, Ziehen, Stechen, Zucken in den Gesichtsmuskeln — Kriebeln, Kriechen, Hitze, Röthe, Aufgetriebenheit im Gesicht; Gesichtsgeschwulst — Kleine Geschwülste an der Stirne; Knoten am Unterkiefer — Einfacher, stechender Schmerz in den Unterkieferdrüsen — Stechen, Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen, Abschälen derselben; einfach schmerzender, juckender Lippenausschlag; schmerzloses, einfach, brennend und stechend schmerzendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst; geschwüriges Zahnfleisch — Sumsen, Wundheitsschmerz, Drücken, Ziehen, stechendes Ziehen, Reißen, Stiche, brennendes, ziehendes Zucken, Schläge in den Zähnen; Schmerz als wären die Zähne verrenkt; Lockerwerden, Ausfallen der Zähne — Reißen und Ziehen aus den Zähnen in den Kopf — Sumseu aus den Zähnen bis in die Augen — Reißen aus den Zähnen durch die Gesichtsknochen in den Kopf — Hitzgefühl, Brennen im Munde — Stechen, Rohheitsgefühl an der Zunge; weiße Zunge; Bläschen und Blüthchen an der Zunge; Schwäche der Sprachorgane; Unvermögen, laut zu sprechen; erschwerte Sprache — Drücken

Rohheitsgefühl, Geschwulst, Blüthen am harten Gaumen; Gefühl von Geschwulst des weichen Gaumens; Zäpfchengeschwulst — Drücken blos beim Speichelschlingen; Stechen außer und bei dem Schlingen; Kriebeln; Rauhheitsschmerz; scharriges, kratziges Gefühl; Brennen; Rohheit- und Geschwulstgefühl mehr beim Schlingen; Wundheit, im Schlunde — Drückend krampfhafter Schmerz vom Schlunde nach der Herzgrube — Brennen von der Herzgrube bis in deu Schlund, und von dem Schlunde bis in den Mund — Hitze aus der Brust bis in den Mund — Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Lippen; trockener Mund; trockene Zunge; Dürre im Munde mit vielem Speichel; trockener Schlund — Schleim, salziger Schleim im Munde; Speichelzufluß; Wasserzufluß im Munde — blutiger Speichel; Ausspucken schwärzlichen, fast geronnenen Blutes.

Oleander.

Auge — Spannen, Stechen, Jucken, Brennen in den Augenlidern — Thränen der Augen — Unwillkürliches Zusammenziehen der Augenlider — Einfacher Schmerz, Druck wie von einem harten Körper, abwärtsdrückender Schmerz, Spannen, Jucken, Beißen in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; Gesichtsverdunkelung; Doppelsehen; die zu sehenden Gegenstände schweben in einander; Flimmern vor den Augen — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen, Hitze, Brennen im äußeren Ohre — Drücken im inneren Ohre — Klingen, Singen, Wuwwern, Gefühl wie es beim Gähnen zu entstehen pflegt, in den Ohren.

Nase — Taubheitsgefühl, Drücken, Jucken an der äußeren Nase.

Gesicht — Verstörtes, blasses, eingefallenes Ansehen, blaue Ringe um die Augen — braune Lippen — Zuckungen im Gesicht — Drücken in den Gesichtsknochen; betäubendes Zusammendrücken beider Jochbeine, als würden sie mit einer Zange gepackt — Wundheitsschmerz, Drücken in den Gesichtsmuskeln — Stechendes Jucken, juckendes Fressen, Kältegefühl, Hitze, Röthe im Gesicht — Gesichtsgeschwulst — Gefühl von Anschwellung der Lippen; Brennschmerz in den Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Mißfarbiges Zahnfleisch — Schneidendes Drücken, Ziehen, reißendes Ziehen, Reißen in den Zähnen; Gefühl von Lockerheit der Zähne — brennendes Stechen in der Zunge; Emporstehen der Zungenwärzchen; unarticulirte Stimme — Drücken wie mit einer stumpfen Spitze, Brennen im Schlunde — Brennen vom Schlunde in den Magen — Trockenheitsgefühl im Munde; trockener Gaumen — Wasserzufluß im Munde.

Opium.

Auge — Hitze in den Augenlidern; Geschwulst der Augenlider — Halbgeschlossene Augen; Neigung der Augen, sich zu schließen — Hitzgefühl, Röthe der Augen — Funkelnde Augen; matte, gläserne, hervorgequollene, eingefallene, blinzelnde, gebrochene, aufwärtsgekehrte, stiere Augen — Verengte, erweiterte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille; Gesichtsverdunkelung; schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor; Verlust der Sehkraft; Funken vor den Augen.

Ohr — Klingen in den Ohren.

Nase — Jucken an der Nase — Verlust des Geruchs.

Gesicht — Eingefallenes, entstelltes, blasses, erdfarbenes, bleiches, blaues Gesicht — Stupides Ansehen; Offenstehen des Mundes im betäubten Schlafe — Zuckungen im Gesicht; Zittern der Lippen; Kinnbackenverschließung — Einfacher Schmerz in den harten Theilen des Gesichts — Jucken, brennende Hitze, Röthe im Gesicht; Wechsel von Röthe und Blässe im Gesicht; aufgedunsenes, geschwollenes Gesicht; Anschwellung der Lippen — Zerschlagenheitsschmerz im Kiefergelenk und Herabhängen der Kinnlade — Schmerz der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz, Fressen in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Entzündung, Geschwüre im Munde — Brennen an der Zunge; weiße, schwarze Zunge; Geschwür an der Zunge; Gefühl von Schwere der Zunge; Lähmung und Zittern der Zunge; Stammeln; schwache Sprache; Unvermögen zu reden; Verlust des Geschmacks — Exulceration des Gaumens und der Zunge — Entzündung der Kehle — Schweres Schlingen — Trockener Mund; Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Zunge; trockener Schlund — Speichelfluß; Schaum vor dem Munde; zäher Speichel.

P a r i s.

Auge — Einfacher Schmerz, Kriebeln, Jucken in den Augenlidern — Schleimaussonderung in den Augen — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Stechen im äußeren Ohre — Auseinanderdrängender, herausreißender Schmerz im inneren Ohre — Gehörverminderung.

Gesicht — Stechen in den harten, und spannender Druck, Spannen in den weichen Theilen des Gesichts; brennendes Fressen, Röthe im Gesicht.

Mundhöhle — Ziehen in den Zähnen — Geschwulst am harten Gaumen — Trockenheitsgefühl am Gaumen mit vielem Speichel — Speichelzufluß — Zusammenziehender Speichel.

Platina.

Auge — Kriebeln in den Augenlidern — Thränen der Augen — Fippern der Augenlider; unwillkürliches Ziehen mit den Augenlidern — Drücken, Druck wie von Sand, zusammendrückendes Gefühl, Spannen, Jucken, schründender Schmerz, Kältegefühl, Hitzgefühl in den Augen — Schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor — Schimmern, Fippern und Zittern vor den Augen — Spannender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Stechen, Kriebeln, Fressen, Kältegefühl, Hitze im äußeren Ohre und Röthe desselben — Klammschmerz, Ziehen, Reißen, Wühlen, Stechen, Kriebeln, Kältegefühl im inneren Ohre — Ruckweises Ziehen vom Halse in das Ohr und in einen Zahn — Klingen, Brausen, donnernde Rucke, Fauchen, Wuwwern in den Ohren — Drückender Schmerz am Warzenfortsatz.

Nase — Rauhheitsgefühl, Klammschmerz, Zupfen in der äußeren Nase — Kriebeln in der Nase.

Gesicht — Blasses Gesicht — Taubheitsgefühl, betäubender Druck, Rucke, Stöße in den harten, und dumpfer Schmerz, Taubheitsgefühl, Klammschmerz, juckendes und brennendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Kriebeln, Kriechen, wundes Fressen, Kältegefühl, brennende Hitze, Brennschmerz im Gesicht — Schmerz in der Schilddrüse — Zucken in den Lippen; Aufspringen; Abschälen, Bluten derselben; beißender, stechender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Schrunden am Zahnfleisch — Taubheitsschmerz, Ziehen, klammartiges, ruckweises und wühlendes Ziehen, Ziehen mit Pochen in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Ruckweises Ziehen im inneren Halse geht in einen hohlen Zahn — Kriebeln, Brennen an der Zunge — Rohheitsgefühl am harten Gaumen — Gefühl als wäre das Zäpfchen gefallen — Wehthun; Drücken; ruckweises Ziehen; Kratzen; Rohheitsgefühl außer und bei dem leeren Schlingen, im Schlunde — Trockenheit der Lippen und des Mundes — Schleim im Munde und Schlunde — Wasserzufluß im Munde.

Pulsatilla.

Auge — Drücken, Jucken, Brennen, wundhaftes Beißen in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst, Trockenheit der Augenlider; Gerstenkorn am Augenlide — Trockenheit, Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Fippern der Augenlider — Drücken, Druck wie von Sand, Reißen, schneidender Schmerz, Stechen, juckendes Stechen, Bohren in den Augen; Gefühl in den aufgedunsenen Augen, als wäre man schielend; Jucken und Brennen, schründender Schmerz, drückendes Brennen in den Augen — Stiche vom Ohr nach dem Auge — Röthe, Geschwulst, Verdrehung der Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; ohnmachtartige, schwindliche Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; wie durch Nebel; Schwäche der Sehkraft; Doppelsehen; Flimmern vor den Augen; die Lichtflamme hat einen Sternschein; Lichtscheue.

Ohr — Zucken, Hitze im äußeren Ohre und Röthe und Geschwulst desselben — Herausdrängender Schmerz, Stechen, juckendes Stechen, Zucken, reißendes Zucken im inneren Ohre — Blutandrang nach den Gehörwerkzeugen

Kitzel, Jucken im inneren Ohre — Durchströmen von Luft durch das Ohr — Eiteraussonderung in den Ohren — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Klingen, Sausen, Brausen, Geräusch, Zwitschern, Brummen, Murmeln, Knarren in den Ohren — Eine schmerzhafte Drüse vor dem Ohre — Stechen in der Ohrdrüse.

Nase — Drücken, zuckender Schmerz in der äußeren Nase, und Geschwürigkeit derselben — Geschwürschmerz in der inneren Nase — Nasenbluten — Verlust des Geruchs; Geruch wie von altem Schnupfen vor der Nase.

Gesicht — Fahle Gesichtsfarbe; Gesichtsblässe — Zuckungen und Fippern im Gesicht; Fippern in den Lippen — Zusammenziehender Schmerz, Reißen in den harten, und Wundheitsschmerz, Spannen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, Schauder, Wärme im Gesicht — Lippenanschwellung — Rothe, harte Erhöhung auf der Wange — Anschwellung der Halsdrüsen — Wundheitsschmerz in den Lippen; Aufspringen, Abschälen derselben.

Mundhöhle und Schlund — Fressen, Pochen, Wundheitsschmerz, Brennen, Geschwulstgefühl im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Reißen, Stechen, Wühlen, Zucken, ziehendes Zucken, stechendes Klopfen in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne herausgestoßen; Lockerwerden der Zähne — Reißen, Kriebeln, Hitze in der Zunge; Gefühl als wäre die Zunge zu breit; Blase an der Zunge; Zunge ist wie gefühllos; verminderter Geschmack — Einfacher Schmerz, Kratzen am harten Gaumen — Gefühl als wäre das Zäpfchen geschwollen — Drücken und Spannen beim Schlingen; Reißen (unter dem Kehlkopfe); Stechen bloß außer dem Schlingen; Schneiden; Kriebeln; Kratzen; Brennen; Wundheitsgefühl außer und bei dem Schlingen; Geschwulstgefühl beim Schlingen;

Würgen, im Schlunde — Erschwertes Schlingen wie von Lähmung der Schlundmuskeln — Trockenheit des Mundes, der Zunge und des Gaumens; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Schlunde — Schleim im Mund- und Schlunde; übelriechender Schleim im Munde; Speichelfluß.

Rheum.

Auge — Drücken in den Augenlidern; Geschwulst der Augenlider; ein Drüschen am Augenlide — Thränen der Augen — Convulsives Ziehen in den Augenlidern — Klopfender, fressender Schmerz in den Augen — Verengte Pupille — Schwäche der Sehkraft.

Ohr — Drücken im äußeren Ohre — Zwängen, Klopfen im inneren Ohre — Gefühl von Erschlaffung des Trommelfelles; Gehörverminderung; Brausen, Knistern in den Ohren.

Nase — Ziehen, Wärme an der äußeren Nase.

Gesicht — Blasses Gesicht — Geneigtheit die Stirne zu runzeln; Zuckungen, Spannen im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Wühlen, Kältegefühl in den Zähnen; Auftreten und Lockerwerden der Zähne — Verlust des Geschmacks und des Gefühls der Zunge — Zusammenziehung des Schlundes — Trockener Mund.

Rhus.

Auge — Jucken, beißendes Jucken, Beißen, Wundheitsschmerz, Brennen, Geschwulstgefühl in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst, Trockenheit der Augenlider; gersten-

kornartige Geschwulst am Augenlide — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Gefühl von Zucken und Zusammenziehen im Augenlide; Fippern der Augenlider; Schwere, Starr- und Steifheit in den Augenlidern — Einfacher Schmerz, Drücken, brennendes Drücken, Druck wie von Staub, zusammenziehender Schmerz, Beißen, Brennen in den Augen; Röthe der Augen — Trübsichtigkeit wie durch Flor; Schwäche der Sehkraft; Erscheinen dicker Wolken vor den Augen.

Ohr — Geschwulst des Ohres — Zwängen, Pochen, Kriebeln, Gefühl von einströmender Luft im inneren Ohre — Klingen, Sausen, Brausen, Pfitschen, Knalle in den Ohren — Reißen in der Ohrgegend — Geschwulst der Ohrdrüsen.

Nase — Wundheitsschmerz, Spannen, Brennen in der äußeren Nase, und Röthe und Geschwulst derselben — Nasenbluten.

Gesicht — Krankes, eingefallenes blasses Ansehen, spitzige Nase, blaue Ränder um die Augen — Entstelltes, verzogenes Gesicht — Drücken, Ziehen, stechendes Zucken in den harten, und stechender Druck, Klammschmerz, brennender Klammschmerz, schneidendes Zusammenziehen, Ziehen, Schneiden, Stechen, juckendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Kriebeln, Jucken, Hitze, Brennen, Röthe im Gesicht; Gesichts- und Lippengeschwulst — Zerschlagenheitsschmerz, Knacken, Klammschmerz im Kiefergelenk, und Schmerz als würde der Kiefer aus seinem Gelenk gezogen — Ziehen von der Stirne in die Zähne — Stechendes Zucken von der Schläfe bis in die Kinnbacken und Zahnreihen — Drücken in den Unterkieferdrüsen und Anschwellung derselben — Kneipen in den Lippen; schmerzloser, beißender, wundhaft schmerzender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Drücken, kriebelnder und Wundheitsschmerz im Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Taubheitsschmerz, Kriebeln, Drücken, Ziehen, zuckendes Stechen, Schneiden, Zucken, klopfender Schmerz in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne in ihre Höhlen hineingezogen; Gefühl eines zähen Körpers zwischen den Zähnen; Auftreten und Lockerwerden der Zähne — Zucken aus den Zähnen in den Kopf — Ziehen von der Stirne in die Zähne — Kältegefühl im Munde — Schneiden am harten Gaumen — Rauh- und Wundheitsgefühl, Geschwulstgefühl in den Mandeln — Drücken beim Schlingen; Stechen beim Schlingen und Gähnen; Kältegefühl; Geschwulstgefühl für sich und beim Sprechen, mit Stich aber beim Schlingen, im Schlunde — Trockenheit der Lippen; Trockenheitsgefühl im Munde und auf der Zunge; trockene Zunge; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Gaumen — Schleim im Munde und Schlunde; salziger Mundschleim — Speichelfluß; schleimiger Speichel — Wasserzufluß im Munde.

Kopfgeschwulst.

R u t a.

Auge — Thränen der Augen — Krampf am Augenlide; Fippern und Zucken in den Augenbraumuskeln — Drücken, Reißen in den Augen — Starrsehen — Verengte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Schwäche der Sehkraft — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Schmerz wie von Quetschung, juckendes Stechen im äußeren Ohre — Drücken im inneren Ohre — Gefühl als kollere im Ohre etwas hin und her, beim Kopfschütteln — Schmerz wie von einem Stoße, Drücken in der Ohrgegend.

Nase — Drücken in der äußeren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Fippern im Gesicht — Taubheitsgefühl, Zerschlagenheitsschmerz in den harten, und Klammschmerz, klammartiges Reißen in den weichen Theilen des Gesichts, Jucken, Fressen, Glühen, Brennen, Röthe im Gesicht — schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Drücken im Schlunde — Trockener Mund; Trockenheitsgefühl auf der Zunge.

Sabadilla.

Auge — Röthe der Augenlider — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Zudrücken der Augenlider bei ungewöhnlicher Müdigkeit — Drücken, Ziehen, Brennen in den Augen — Schwindliche Gesichtsverdunkelung; Schwäche der Sehkraft.

Ohr — Stechen, Brennen im äußeren Ohre — Pressen, Zwängen im inneren Ohre — Stechen von einem Zahne nach dem Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Sumsen, Knistern, Knalle in den Ohren — Bohren in der Ohrgegend — Klemmendes Gefühl und Bohren in den Ohrdrüsen.

Nase — Empfindlichkeit, Beißen, Kriebeln in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Blaue Ränder um die Augen — Zuckungen im Gesicht — Ziehen, Bohren in den harten, und einfacher Schmerz, juckendes Stechen, Klopfen in den weichen Theilen des Gesichts; Juckeu, stechendes Jucken, Hitze, Röthe im Gesicht — Klappen im Kiefergelenk — Bohren

in den Unterkieferdrüsen — Stechen, Kriebeln, Wundheitsschmerz, Brennen in den Lippen; Aufspringen derselben.

Mundhöhle und Schlund — Stechen, Zucken im Zahnfleisch; mißfarbiges Zahnfleisch — Ziehen und Pochen, Stechen, Pochen in den Zähnen; Hohlwerden der Zähne; nach dem Ohre zu stechendes Zahnweh; Stechen aus dem Zahne in eine Unterkieferdrüse — Drückender Schmerz, Wundheitsschmerz im Munde — Stechen, kneipendes und puckendes Stechen, Wundheitsgefühl an und in der Zunge; bläuliche Zunge. — Stechen am harten Gaumen — Zäpfchengeschwulst — Drücken und Brennen bei und außer dem Schlingen; Gefühl wie von einem Knollen bei und außer dem Schlingen; Rauhheit; Kratzen; Brrnnen; Geschwulstgefühl, im Schlunde; Zuschnürung des Halses; schweres Schlingen; Drang zum Schlingen — Trockener Schlund — Schleim im Munde — Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde — Ausracksen von Blut, (welches aus den hinteren Nasenöffnungen kommt.)

Sabina.

Auge — Spannen, Hitzgefühl in den Augen.

Ohr — Drücken, Stechen in der Ohrgegend.

Gesicht — Blaue Ränder um die Augen.

Mundhöhle und Schlund — Stiche im Schlunde — Speichelzufluß.

Sambucus.

Auge — Verengte Pupille.

Ohr — Klammschmerz, Stechen im inneren Ohre.

Nase — Schwerheitsgefühl, Jucken an der äußeren Nase.

Gesicht — Nagender Druck, Spannen in den Gesichtsmuskeln; Jucken, Wärmegefühl, Röthe im Gesicht — Schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle — Reißen in den Zähnen — Stiche und Risse in den Zähnen bis zum Auge — Trockener Gaumen.

Sassaparilla.

Auge — Brennen in den Augenlidern; Trockenheit der Augenlider — Drücken in den Augen — Erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit wie durch Nebel; das weiße Papier erscheint mit einem rothen Rande; Lichtscheue.

Ohr — Zusammenziehender Schmerz, drückendes Ziehen, drückendes Reißen im äußeren Ohre — Zusammenziehendes Gefühl im inneren Ohre — Klingen in den Ohren — Stechen am Warzenfortsatz.

Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Ziehendes Reißen, drückendes Stechen in den Gesichtsmuskeln; stechendes Jucken im Gesicht — Schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Reißen im Zahnfleisch — Stechendes Reißen in den Zähnen — Ziehende Stiche vom Schläfebein bis an das Zungenbein — Drückend zie-

hender Schmerz im weichen Gaumen — Ziehende Stiche vom Schlüsselbein bis ans Zungenbein.

Scilla.

Auge — Wimmelndes Feinstechen, Kitzel, Brennen in den Augenlidern; Geschwulst der Augenlider — Thränen der Augen — Weit geöffnete Augen — Kleineres Ansehen des linken Auges — Zusammenziehendes Gefühl, Reißen, Jucken in den Augen — Trübes, mattes Ansehen der Augen; stierer Blick — Verengte, erweiterte Pupille.

Ohr — Reißen im inneren Ohre — Reißen in der Ohrgegend.

Nase — Wundheitsschmerz der äußeren Nase — Geschwürigkeit der inneren Nase.

Gesicht — Bald verfallenes, bald munteres Ansehen — Zuckungen im Gesicht — Röthe des Gesichts — Einfacher Schmerz in den Unterkieferdrüsen — Juckend stechendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Stechen in den Zähnen — Bläschen auf der Zunge — Rauhheit, Kratzen, Brennen am harten Gaumen — Brennen im Schlunde — Schleim im Munde — Speichelzufluß.

Spigelia.

Auge — Stechendes Drücken, Schneiden, Stechen, Brennen in den Augenlidern — Thränen der Augen, beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Schweres Oeffnen der Augenlider wegen Schwere und wie von

Härte und Unbeweglichkeit derselben — Einfacher Schmerz, Drücken, Gefühl eines harten Körpers, Spannen, Stechen, juckender und wühlender Stich in den Augen; Gefühl als thranten die Augen; Kriebeln, Jucken, Hitzgefühl, Brennen, zusammenziehend brennender Schmerz in den Augen; zuckender Schmetz vom Ohr bis zum Auge; Röthe, trübes, mattes Ansehen der Augen — Unwillkürliche, ungeordnete Bewegnugen der Augen; hervorgetretene Augen; Starrsehen — Erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; Trübsichtigkeit wie durch Nebel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Kurzsichtigkeit; Funken vor den Augen — Einfacher, drückender Schmerz in den Augenhöhlen — Knochengeschwulst an der Augenhöhle.

Ohr — Drücken, klemmender, ohrzwangartiger Schmerz, Ziehen, Jucken, Brennschmerz, Brennen im äußeren Ohre — Drücken, auseinanderdrängender Schmerz, Ziehen, Reißen, bohrendes und juckendes Stechen, zuckender Schmerz, Pochen, Kriebeln, Jucken im inneren Ohre — Drückender Schmerz aus dem inneren Ohre in das Jochbein und die Backzähne — Aussonderung von Feuchtigkrit in den Ohren — Gefühl von Verstopftheit der Ohren ohne Schwerhörigkeit; Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Ueberempfindlichkeit des Gehörs; Klingen, Läuten, Sausen, Getöne, Flattern, Fauchen, Brummen, Knistern in den Ohren; hüpfende Empfindung, als schwappere Wasser in den Ohren, beim schnellen Auftreten.

Nase — Jucken, Kitzel an der Nase — Bohren, Kriebeln und Ausschlag in der Nase — Blutiger Nasenschleim.

Gesicht — Gelbe Ränder um die Augen — Klammartiges Anziehen des Unterkiefers — Drücken, reißendes Drücken, Reißen, Brennschmerz in den harten, und Drücken,

Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Brennen, Brennschmerz im Gesicht — Geschwulst der Schläfenseite der Augenhöhle — Gesichtsgeschwulst — Spannen im Kiefergelenk und Schmerz als würde der Kiefer aus seinem Gelenk gezogen — Reißen vom Unterkiefer bis in den Nacken — Drückender Schmerz vom Ohr bis ins Jochbein und die Zähne — Anschwellung der Unterkiefer- und Halsdrüsen — Brennendes Spannen, Brennen in den Lippen; schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — Drücken, Pressen, Klammschmerz, Ziehen, puckendes Reißen, Fressen, Zucken, stechendes Zucken, Rucken, glucksender Schmerz, Kältegefühl in den Zähnen — Drückendes Ziehen im Ohre verbreitet sich in die Zähne — Stechen, juckend bohrendes Stechen in der Zunge; Gefühl von Anschwellung der Zunge; Bläschen, Risse an der Zunge — Brennschmerz am harten Gaumen — Stechen beim Schlingen, oder beim Schlingen vergehend; Jucken; Geschwulst, im Schlunde — Trockenheit im Munde mit vielem Speichel — Schleim im Schlunde — Speichelzufluß; schaumiger Speichel.

Spiritus nitri dulcis.

Auge — Wechsel in der Verengerung und Erweiterung der Pupille.

Mundhöhle — Stumpfheitsgefühl, Ziehen in den Zähnen — Blutiger Speichel.

Spongia marina.

Auge — Drücken, Ziehen, spannendes Stechen, Brennen in den Augenlidern — Geschwulst der Augenlider — Thrä-

nen der Augen -- Drückende Schwere, krampfhaftes Zuziehen der Augenlider — Drücken, Stechen, stechendes Jucken, Brennen in den Augen; Röthe, mattes Ansehen der Augen — Kurzsichtigkeit — Ziehender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Wundheitsschmerz, spannender Schmerz, Brennen im äußeren Ohre und Geschwulst, Entzündungsknoten und Beulen an denselben — Klammschmerz, Zwängen, Ziehen, Stechen, wühlendes Stechen im inneren Ohre — Zuckender Stich vom Oberkiefer ins innere Ohr — Klingen in den Ohren.

Nase — Stechen in der äußeren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Drückendes Reißen, Stechen in den harten, und Geschwürschmerz, Klammschmerz, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Jucken, stechendes Jucken, Brennen, Röthe im Gesicht — Klammschmerz im Kiefergelenk — Zuckender Stich aus dem Oberkiefer ins Ohr — Anschwellung der Unterkieferdrüsen; Geschwulstgefühl in den Halsdrüsen; Anschwellung der Schilddrüse.

Mundhöhle und Schlund — Stumpfheitsgefühl, Stechen, Brennschmerz in den Zähnen; Auftreten der Zähne — Bläschen an der Zunge — Stechen, Gefühl von Schlaffheit im Schlunde — Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde.

Stannum.

Auge — Drücken, brennende Stiche, Brennen, stechendes Brennen in den Augenlidern — Thränen der Augen — Fippern im Augenwinkel — Zusammenziehen der Augenlider — Drücken, Gefühl eines harten Körpers, spannen-

der Stich, Jucken, schründender Schmerz, Beißen in den Augen; Röthe der Augen; matte, trübe, eingefallene Augen; Fippern der Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Drückender, ruckender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Ziehen, kneipendes Reißen, ziehendes Stechen, Kältegefühl im äußeren Ohre und Geschwüre an demselben — Klammschmerz, Ziehen, Reißen im inneren Ohre — Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung; Klingen, Geräusch, Knarren in den Ohren — Drücken in der Ohrgegend.

Nase — Geschwulst der Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Krankes Ansehen, langes blasses Gesicht — Ziehendes Drücken, zusammenziehender Schmerz, Reißen in den harten, und einfacher Schmerz, klammartiger, zusammenziehender und ziehender Druck, brennender Klammschmerz, Zusammenziehen, Nagen, schneidendes Stechen in den weichen Theilen des Gesichts — Brennen, Brennschmerz im Gesicht — Gesichtsgeschwulst — Beule am Unterkiefer.

Mundhöhle und Schlund — Erschwerte Sprache — Stechen; Schneiden beim Schlingen; rauhes, kratziges Gefühl; Wundheitsschmerz; wundhaftes Geschwulstgefühl bei und außer dem Schlingen, im Schlunde — Bohrende Stiche vom Rachen zu den Nackenmuskeln heraus — Trockenheitsgefühl im Schlunde — Schleim im Munde — Speichelzufluß.

Staphisagria.

Auge — Drücken, reißender Druck, Schneiden, spannen, der Stich, Jucken und Feinstechen, Brennen in den Au-

genlidern; Trockenheit der Augenlider — Blüthen um das entzündete Auge — Trockenheit, Thränen der Augen, beißende Thränen — Schleimaussonderung in den Augen — Größere Erweiterung des rechten Auges — Zuziehen der Augenlider — Drücken, Gefühl eines harten Körpers, Stechen, Stöße, klopfender Schmerz, Beißen und Brennen in den Augen; klopfender und drückender Schmerz von den Zähnen bis ins Auge — Röthe der Augen — Schlafgefühl in den Augen; tiefliegende Augen mit blauen Rändern; verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit wie durch Flor; Großsehen; schwarze Blitze vor den Augen; ein Schein um die Lichtflamme; eine Feuersäule vor den Augen.

Ohr — Klammschmerz, Ziehen, Kältegefühl im äußeren Ohre — Kneipen, Stechen, spannendes Stechen im inneren Ohre — Klingen, Brausen, Knalle in den Ohren.

Nase — Jucken an der Nase — Wundheitsschmerz in der inneren Nase.

Gesicht — Blaue Ringe um die Augen — Zuckungen im Gesicht — Drückendes Reißen, Stechen in den harten, und Geschwürschmerz, brennender Druck, Spannen, Ziehen, schneidendes Ziehen, Reißen, Stechen, juckendes und brennendes Stechen, klopfender und drückender Schmerz in den weichen Theilen des Gesichts; Gesichtshitze; aufgedunsenes, geschwollenes Gesicht — Reißen und Zerren vom Kopf herab durch den Backen bis in die Zähne — Schmerz und Anschwellung der Unterkieferdrüsen — Schneiden, Stechen, Brennen in den Lippen; Aufspringen derselben; stechend brennender Lippenausschlag; schmerzloses, ziehendes, nagend ziehendes, stechend und juckend stechendes Lippengeschwür.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher, zusammenziehender, ziehender, reißender und Wundheitsschmerz, Klopfen im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst; Knoten, Blase am Zahnfleisch; blasses, geschwüriges, weggefressenes Zahnfleisch — Stumpfheitsgefühl, Drücken, Ziehen, drückendes, zusammenpressendes und fressendes Ziehen, Ziehen mit Pochen, Reißen, kitzelndes Stechen, Fressen, Mucken in den Zähnen; Schmerz als würden die Zähne in das Zahnfleisch eingedrückt; Locker- Schwarz- und Hohlwerden der Zähne — Klopfen und Drücken aus den Zähnen bis ins Auge — Ziehen aus den Zähnen in die Unterkiefermuskeln herab — Reißen und Zerren vom Kopfe herab durch den Backen in die Zähne — Schmerzliches Ziehen am Zungenbein — Stechen in der Zunge — Schwäche der Sprachorgane — Stechen, Rauhheit, Kratzen, drückendes Schründen am harten Gaumen — Geschwulst der Mandeln — Stechen beim Schlingen; rauhes, kratzendes Gefühl, im Schlunde — Stechen vom Gaumen ins Gehirn — Trockenheitsgefühl auf der Zunge; trockener Schlund — Speichelfluß — Wasserzufluß im Munde — Blutiger Speichel.

Stibium tartaricum.

Auge — Stechen, Beißen und Brennen in den Augenlidern; Röthe der Augenlider — Thränen der Augen — Neigung die Augen zuzudrücken; gewaltsames Zuziehen der Augenlider — Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, dehnender Schmerz, Reißen, Brennen in den Augen — Müdigkeit in den Augen; trübe, schwimmende, starre Augen — Flirren vor den Augen.

Ohr — Sausen in den Ohren.

Nase — Geschwürigkeit der inneren Nase — Nasenbluten — Verlust des Geruchs.

Gesicht — Eingefallenes, blasses Gesicht — Drücken, ziehender Druck, Ziehen in den Gesichtsmuskeln; Gesichtshitze; Ziehen aus der Schläfe nach dem Gesicht herab — Anschwellung der Halsdrüsen — Aufspringen der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher Schmerz der Zähne — Reißen in der Zunge — Stummheit; Mangel an Geschmack — Einfacher Schmerz am harten Gaumen — Trockener Mund — Wasserzufluß im Munde.

Stramonium.

Auge — Drücken in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst der Augenlider — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Geschlossene Augen; Zuziehen der Augenlider; Herabhängen des oberen Augenlides — Drücken, Spannen, Brennen in den Augen; Röthe, Geschwulst der Augen — Funkelnde Augen; trüber, trauriger, stierer Blick — Verengte, erweiterte Pupille; Unbeweglichkeit der Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; wie durch Flor; wie durch Nebel; Schwäche, Verlust der Sehkraft; Weitsichtigkeit; Doppel- Vielfach- Theil- Schief- und Kleinsehen; Erscheinung nicht vorhandener Gegenstände vor den Augen; schwarze Dinge erscheinen grau, und weiße mit einem röthlich grauen Rande; verworrenes Sehen; Beweglichkeit der Buchstaben beim Lesen; feurige Erscheinungen vor der Augen; Lichtscheue.

Ohr — Durchströmen von Luft durch das Ohr.

Nase — Röthe der Nase.

Gesicht — Gesichtsblässe — Blaues Gesicht — Verstörtes, geängstetes Gesicht — Zittern der Lippen — Kinnbackenzwang; Zähneknirschen — Einfacher Schmerz in den Gesichtsmuskeln; Schauder, Hitze, Röthe im Gesicht; rothes, gedunsenes, geschwollenes Gesicht — Drücken in den Unterkieferdrüsen — Aufspringen der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Einfacher und klopfender Schmerz in den Zähnen — Wundheitsschmerz im Munde — Zungengeschwulst; Lähmung der Zunge; Schwäche der Sprachorgane; Stammeln; Lallen mit erhöhetem Ton der Stimme; Stummheit; Verlust des Geschmacks — Stechen; Würgen, im Schlunde; Zuschnürung des Halses; verhindertes Schlingen — Trockener Mund; Trockenheitsgefühl und Trockenheit der Zunge; trockener Gaumen; Trockenheit im Munde bei feuchter Zunge; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Schlunde — Schleim im Munde — Speichelfluß; Geifer vor dem Munde; zäher, salziger Speichel — Blutiger Schaum vor dem Munde.

Sulphur.

Auge — Brennen in den Augenlidern; Blüthchen auf den Augenlidern — Fettige Thränen — Zucken in den Augenlidern — Drücken in den Augen; Röthe, Geschwulst der Augen.

Ohr — Klingen in den Ohren.

Nase — Einfacher Schmerz der äußeren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Brennen, Brennschmerz, Röthe im Gesicht.

Mundhöhle und Schlund — Blutendes Zahnfleisch — Rucken in den Zähnen — Beißen an der Zunge — Drücken; Stechen beim Essen; Brennen; Geschwulstgefühl; Geschwulst, im Schlunde — Salziger Mundschleim — Wasserzufluß im Munde.

Taraxacum.

Auge — Drücken, brennendes Sticheln in den Augenlidern — Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Brennen, stechendes Brennen in den Augen — Verengee, erweiterte Pupille — Lichtscheue.

Ohr — Ziehen, Reißen im äußeren Ohre — Drücken im inneren Ohre — Gehörverminderung; Zirpen in den Ohren — Stechen in der Ohrgegend — Einfacher Schmerz in der Ohrdrüsengegend.

Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Drücken, Ziehen, drückendes Stechen in den Gesichtsmuskeln — Jucken im Gesicht — Ziehen aus den Zähnen bis in den Augenbraubogen — Aufspringen der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Stumpfheitsgefühl, stoßendes Drücken, Ziehen in den Zähnen; Ziehen aus dem Zahne durch den Backen bis an den Augenbraubogen — Rohheitsgefühl an der Zunge — Drücken außer dem Schlingen; Stechen, im Schlunde — Trockene Zunge; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Schlunde — Saurer und bitterer Mundschleim — Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde — Blutfluß aus den Zähnen.

Thuya.

Auge — brennendes Drücken, Stechen, Bohren, Hitze in den Augenlidern; Gechwulst der Augenlider; Knoten am Augenlide — Trockenheit, Thränen der Augen; Schleimaussonderung in den Augen — Drücken, Reißen, drückendes Stechen, Beißen in den Augen; Röthe der Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit wie durch Flor, Schwäche der Sehkraft; Kurzsichtigkeit; Schwarze Punkte vor den Augen; Alles umher scheint dem Auge zu zittern.

Ohr — Drücken, Spannen im äußeren Ohre — Kneipen, Zwängen, Reißen, Stechen, Hämmern, Gefühl von einströmender Luft im innern Ohre — Stechen vom Unterkiefer aus zum Ohre heraus — Stiche vom Rachen in das Ohr — Vermehrte Aussonderung von Ohrenschmalz — Gehörverminderung; Sumsen in den Ohren.

Nase — Spannen in der äußeren Nase, und Gnschwulst derselben — Kriebeln und Geschwürigkeit der innern Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Fippern im Gesicht — Steifigkeit der Kaumuskeln — Ziehen, Reißen, ziehendes Reißen, Stechen in den harten, und Drücken, Klammschmerz, Reißen, zuckendes Stechen, Bohreu in den weichen Theilen des Gesichts; Kriebeln, Jucken, wühlendes Jucken, Hitze im Gesicht; Drüsengeschwulst am Backen — Stechen im Unterkiefer bis zum Ohr heraus — Schmerz der Halsdrüsen — Stechen, Zucken, Jucken, Brennen in den Lippen; juckender Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Zucken, Wundheitsschmerz im Zahnfleisch; Zahnfleischgeschwulst — Wundheitsschmerz, Preßen, Ziehen, Reißen, Bohren, Freßen,

Klopfen in den Zähnen; Freßender Zahnschmerz nimmt die ganze Kopfseite ein; Preßender Zahnschmerz theilt sich den ganzen Kiefern mit — Drückendes Stechen, Wundheitsgefühl an der Zunge; Zungengeschwulst — Wundheitsschmerz am harten, und Drücken und wie Schwere am weichen Gaumen — Drücken beim Schlingen; Stiche; Geschwulstgefühl, im Schlunde — Stiche vom Rachen ins Ohr — Trockenheit der Lippen und des Mundes; Trockenheitsgefühl am Gaumen — Schleim im Schlunde — bitterer Speichel — blutiger Rachenschleim.

Tinctura acris.

Auge — Drücken, Ziehen, Jucken, Brennen, Geschwulstgefühl in den Augenlidern; Röthe der Augenlider — Trockenheit, Thränen der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Druckschmerz über dem Auge, als sollte das Augenlid herab gedrückt werden; Schwere des obern Augenlides; erschwertes Oeffnen der Augen — Drücken in den Augen; Gefühl als würde das Auge herausgedrückt; Gefühl vor Ausdehnung des Auges; Mattigkeitsgefühl in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit; wie durch eine auf der Hornhaut befindliche fremde Substanz; wie durch Flor; kleine, runde Gestalten vor den Augen; Lichtscheu — Drückender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Jucken am äußeren Ohre — Reißendes Stechen, Klopfen im inneren Ohre — Prickelnd wühlendes Zahnweh geht bis zum Ohr — Singen, Sausen in den Ohren — Spannen in der Ohrgegend — Drückender, stechender Schmerz am Warzenfortsatz.

Nase — Ziehen, Jucken an der äußeren Ohre — Jucken in der inneren Nase — Nasenbluten.

Gesicht — Reißen, Wühlen in den harten, und Ziehen, spannendes Ziehen; Reißen, Schneiden in den weichen Theilen des Gesichts; Stechendes Jucken, Wärme, Brennschmerz, Röthe im Gesicht — Schmerz im Kiefergelenk.

Mundhöhle und Schlund — Ziehen im Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Drücken, Ziehen, Reißen, Stechen, Wühlen in den Zähnen; Ziehen aus den Zähnen in die Schläfe; bis zum Ohr gehendes prickelnd wühlendes Zahnweh — Brennen an der Zunge; verminderter Geschmack — Geschwürschmerz am harten Gaumen — Kältegefühl, Brennen im Schlunde — Speichelfluß.

Trifolium.

Augen — Spannen, beißende Stiche, Geschwulstgefühl in den Augenlidern — Thränen der Augen — Fippern in den Augenlidern; Erstarren der Augenlider — Drücken, Gefühl wie von einem harten Körper, Stechen in den Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; Gesichtsverdunkelung; Trübsichtigkeit; Alles erscheint dem Auge in hüpfender Bewegung.

Ohr — Stechendes Reißen im äußeren Ohre — Zwängen, Stechen; Kältegefühl im inneren Ohre — Gefühl von Verstopfheit der Ohren; Klingen, Läuten, Brausen, Schwirren in den Ohren — Reißen am Warzenfortsatz.

Nase — Spannen in der äußeren Nase — Geruch wie von faulen Eiern vor der Nase.

Gesicht — Zuckungen im Gesicht; Klamm in den Kaumuskeln — Spannen, siechendes Reißen in den harten, und Stechen in den weichen Theilen des Gesichts; Hitze, Röthe im Gesicht — Stiche von den Gesichtsmuskeln durch das Ohr in den Kopf — Aufspringen der Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Brummen in den Zähnen — Stechen in der Zunge — Drücken am harten Gaumen — Gefühl von Lähmung des weichen Gaumens — Stechen blos beim Schlingen, im Schlunde — Trokkenheit des Gaumens mit gehörigem Speichel; trokkener Schlund — Speichelzufluß — Wasserzufluß im Munde.

Valeriana.

Auge — Einfacher Schmerz, Stechen, Geschwulstgegefühl in den Augenlidern; Röthe, Geschwulst der Augenlider — Drücken, Reißen, Beißen, brennendes Beißen, Mattigkeitsgefühl in den Augen — Erweiterte Pupille — Trübsichtigkeit; Funken und Leuchten vor den Augen.

Ohr — Klammartiges Ziehen, Zucken im äußeren Ohre — Klingen in den Ohren.

Nase — Geruch wie stinkendes Talg vor der Nase.

Gesicht — blaße Lippen — Fippern im Gesicht — Zukken in den harten, und klammartiges Ziehen, klammarti-

ges Zucken in den weichen Theilen des Gesichts — Drükken in den Lippen.

Mundhöhle und Schlund — Drücken im Zahnfleisch — Einfacher Schmerz, Ziehen, Stechen in den Zähnen — Stichschmerz in der Gegend des weichen Gaumens — Kratziges Gefühl im Schlunde — Trockenheitsgefühl auf der Zunge — Speichelzufluß.

Veratrum.

Auge — Drücken, Stechen, drückendes Stechen, stechendes Jucken, Wundheitsschmerz in den Augenlidern; Trokkenheit der Augenlider — Trockenheit der Augen — Schleimaussonderung in den Augen — Offenstehen eines Auges bei wachender Schlummersucht — Lähmungsartiger Zustand der obern Augenlider — Einfacher Schmerz, Zerschlagenheitsschmerz, Drücken, Zusammenschnürender Schmerz, Reißen, schneidender Schmerz, Hitzgefühl in den Augen; Röthe der Augen — Schwächegefühl in den Augen; mattes Ansehen der Augen; Bläue der Augen — Verdrehete, rückwärtsgedrehete, hervorgetretene Augen — Verengte, erweiterte Pupille — Vergehen des Gesichts; Schwäche der Sehkraft; Doppelsehen; schwarze Flecken vor den Augen; Feuersehen.

Ohr — Drückender, spannender Schmerz, Ziehen, Reißen, Jucken, Kriebeln im äußeren Ohre — Preßen, Ziehen, Stechen, Kältegefühl, Hitzgefühl im inneren Ohre — Gefühl von Verschließung der Ohren durch ein Fell; Gehörverminderung; Klingen, Sausen, Brausen

in den Ohren — Wundheitsschmerz, Stechen in der Ohrgegend.

Nase — Gefühl von Zusammendrückung der Nase und Röthe derselben — Geschwürschmerz in der inneren Nase — Nasenbluten; Geruch wie von Mist vor der Nase.

Gesicht — Gesichtsbläße; blaues Gesicht; blaue Ringe um die Augen — Kinnbackenverschließung; Zähneknirschen — Zerschlagenheitsschmerz, Geschwürschmerz, Drücken, Kneipen, Ziehen, Stechen, Zucken in den Gesichtsmuskeln; Jucken im Gesicht; Kälte des Gesichts; Hitze, Brennen, Röthe im Gesicht; Gesichtsgeschwulst — Stechen im Kiefergelenke — Schmerz wie von Kneipen in den Unterkieferdrüsen und Anschwellnng derselben — Aufspringen der Lippen; schmerzloser Lippenausschlag.

Mundhöhle und Schlund — Zahnfleischgeschwulst — Einfacher Schmerz, Drücken in den Zähnen; Lockerwerden der Zähne — Hitzgefühl, Brennen, Entzündung im Munde — Brennen an der Zunge, Zungengeschwulst; Stammeln; Sprachlosigkeit; verminderter Geschmack — Taubheitsgefühl am harten Gaumen — Entzündung der Mandeln — Ziehender Schmerz; rauhes, scharriges Gefühl; Brennen; Würgen; zusammenschnürender Schmerz, im Schlunde, und Gefühl von Auftreibung desselben — Hitze steigt aus dem Schlunde in den Mund — Trockenheit der Lippen; Trockenheitsgefühl und Trockenheit im Munde; trockener Schlund — Schleim im Munde — Speichelfluß; Schaum vor dem Munde; zäher, salziger Speichel — Wasserzufluß im Munde.

Verbascum.

Auge — Hitzgefühl in den Augen — Erweiterte Pupille — Kurzsichtigkeit — Zusammenziehender Schmerz in den Augenhöhlen.

Ohr — Zusammenziehender Schmerz, reißendes Stechen im äußeren Ohr — Ziehen, Reißen, reißendes Stechen im inneren Ohr — Gefühl von Verstopftheit der Ohren ohne Schwerhörigkeit; Gefühl von Verstopftheit der Ohren; Gehörverminderung — Drücken, Stechen in der Ohrgegend.

Gesicht — Anziehung des einen Unterkieferastes an den Oberkiefer — Drücken; Spannen in den Gesichtsknochen; Gefühl als würden die Gelenkhöcker der Schläfebeine mit einer Zange gewaltsam gepackt und zusammengeknippen; Stechen in den harten, und Drücken, betäubender Druck, Spannung, Klammschmerz, Stechen in den weichen Theilen des Gesichts — Drücken im Kiefergelenk.

Mundhöhle — Reißen, reißendes Stechen in den Zähnen — betäubendes Stechen in der Schläfe geht als Raißen in die Zähne — Waßerzufluß im Mund.

Viola tricolor.

Auge — Gesichtsverdunkelung.

Ohr — Zwängen im äußeren Ohre — Kneipen im inneren

Ohre — Drücken, Stechen in der Ohrgegend — Einfacher Schmerz in der Ohrdrüsengegend.

Gesicht — Schmerz als würden die Gesichtsknochen gegen einandrr gedrückt; Ziehen in den Gesichtsmuskeln.

Mundhöhle — Einfacher Schmerz, Stumpfheitsgefühl in den Zähnen — Weiße Zunge; Schrunden in der Zunge.

Inhaltsverzeichniß.



A u g e — p. 1 bis 103.

Schmerzhafte Empfindungen in deu Augenlidern und Augenwinkeln, und verändertes Ansehen derselben — p. 1 bis 21.

Einfacher Schmerz der Augenlider — Bellad. China. Magnet. pol. arct. Mangan. acet. Paris. Valer. p. 1.

Druck, drückender Schmerz in den Augenlidern — 1 bis 3. Acid. phosph. p. 1. 2. Anac. p. 3. Asa foet. p. 2. Calc. acet. p. 3. Calc. ſulph. Chamom p. 2. Chelid. p. 1. China. Cicut. p. 3. Cina. Croc. Cuprum p. 2. Digit. p. 1. Euphras. Helleb. p. 3. Mezer. Nux vom. p. 2. Pulsat. p. 3. Rheum. Spong. mar. p. 2. Stannum p. 2. 3. Staphisagr. p. 3. Stramon. p. 2. Tarax. p. 1. 3. Tinct. acr. Varatr. p. 2.

Complicirtes Drücken in den Augenlidern — Cannab. Spigel. Staphisagr. Thuya p. 3.

Spannen in den Augenlidern — Oleand. p. 3. Trifol. p. 4.

Kneipen in den Augenlidern — Croc. p. 4.

Zuſammenziehende Empfindung in den Augenlidern — Euphras. p. 4.

Ziehen in den Augenlidern — Acid. phosph. Magnet. pol. arct. Spong. mar. Tinct. acr. p. 4.

Krampfhafte Zufälle an den Augen — p. 68 bis 72.

Ohr — p. 104 bis 149.

Schmerzhafte Empfindungen an der Ohrmuschel und im äußeren Gehörgange, und verändertes Ansehen derselben — p. 104 bis 115.

Schmerzhafte Empfindungen im inneren Ohre — p. 115 bis 133.

Krankhafte Absonderungen in den Ohren — p. 133 bis 134.

Fehler des Gehörsinnes — p. 134 bis 149.

Nase — p. 157 bis 176.

Schmerzhafte Empfindungen in der äußeren Nase und verändertes Ansehen derselben — p. 157 bis 166.

Schmerzhafte Empfindungen in der inneren Nase — p. 166 bis 171.

Gesicht — p. 177 bis 242.

Mundhöhle und Schlund — p. 261 bis 384.

Nachtrag zum ersten Theile.

Nachricht für den Buchbinder.

Die drei, zu diesem Buche gehörigen Anhänge, nämlich die Angabe der äußeren Verhältniße und Bedingungen, unter denen die Arzneiwirkungen erscheinen u. s. w.; die alphabetische Aufführung der Arzneimittel nebst ihren Wirkungen; und das Inhaltsverzeichniß, sind so abgedruckt worden, daß sie nach Belieben besonders gebunden werden können.

